



8000191478

2120

d. 24



GENEALOGISCHE TAFELN
ZUR
EUROPÄISCHEN STAATENGESCHICHTE DES NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS.

GENEALOGISCHE TAFELN
ZUR
EUROPÄISCHEN STAATENGESCHICHTE DES NEUNZEHNTEN JAHRHUNDERTS

VON
DR. FRIEDRICH MAXIMILIAN OERTEL,
ZWEITEN PROFESSOR UND LEHRER DER GESCHICHTE UND GEOGRAPHIE AN DER KÖNIGLICHEN LANDESSCHULE ST.-AFRA ZU MEISSEN.

DRITTE ERGÄNZTE AUFLAGE.

MIT EINER GENEALOGISCHEN EINLEITUNG HERAUSGEGEBEN

VON
FRIEDRICH THEODOR RICHTER,
CORRESPONDIRENDEM MITGLIEDE DER OBERLAUSITZER GESELLSCHAFT DER WISSENSCHAFTEN ZU GÖRLITZ.



LEIPZIG:
F. A. BROCKHAUS.
—
1877.

VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Nur wenige Worte sind es, welche der Herausgeber dieser neuen Auflage der „Genealogischen Tafeln“ von weiland Prof. Dr. Friedrich Maximilian Oertel zu Meissen (gest. 12. Mai 1873) als Begleitung nöthig zu haben glaubt.

Selbstverständlich musste, wenn nicht ein ganz neues Werk entstehen sollte, die ursprüngliche Anlage beibehalten werden. Anordnung und Reihenfolge der Tafeln nach den betreffenden Ländern ist die alte geblieben, aber die Ergänzungen bis zur Gegenwart erforderten eine andere Raumvertheilung, sodass die Seiten der dritten Auflage den Seiten der zweiten nicht mehr entsprechen. Wo hin und wieder die dritte Auflage weiter in die Vorzeit zurückgeht, als die zweite, sollte das genealogische Verständniss erleichtert werden, und wo Weglassungen nöthig wurden, konnten nur solche Dinge betroffen werden, welche füglich entbehrt werden können, ohne die Brauchbarkeit, die Bestimmung und den Nutzen des Werks irgendwie zu beeinträchtigen. Wenn z. B. in den meisten Fällen alle als Kinder verstorbenen Personen weggelassen wurden, so geschah dies einestheils um Raum zu ersparen und dann hauptsächlich, weil diese Ausführlichkeit ein Luxus ist und hier dasjenige nur Bedeutung hat, was eine fortdauernde Descendenz gibt. Wer fragt nach todtgeborenen oder nur wenige Stunden, Tage und Wochen alt gewordenen Kindern, wer nach Kindern, die nur wenige Jahre lebten oder die Jahre der Mannbarkeit nicht erreichten? Für die genealogische Wissenschaft hat eine solche Vollständigkeit keinen Werth, obwol es, nach unserer Ansicht, für die betreffenden Familien

zur unumgänglichen Verpflichtung wird, in ihren Hausgenealogien alles genealogische Material zu verwerthen. — Ein gleich überflüssiger Luxus wäre es, die vielen Taufnamen, deren sich besonders die Katholiken bedienen, in einem zu praktischem Gebrauche bestimmten Werke vollständig zu verzeichnen. Er wurde möglichst beschränkt, und es ist in der That nicht einzusehen, was für Nutzen die Genealogie davon haben kann, z. B. die Infantin von Spanien Antonie, die Tochter des Herzogs Anton von Montpensier, mit allen ihren 28—29 Taufnamen aufzuführen, da sie, geh. am 8. Oct. 1856, bereits am 26. Juli 1861 in ihrem fünften Jahre starb. — Weniger gerechtfertigt wird man es finden, dass aus der zweiten Auflage die Tafeln VII, LV und C in Wegfall gekommen sind. Die (nach T. VII) bereits 1777 ausgestorbene Linie Kur-Baiern gehört, so wichtig sie sonst sein mag, streng genommen nicht in eine Genealogie des neunzehnten Jahrhunderts; sie hat eben auch nur sehr entfernte Beziehungen zur Gegenwart. Die Hospodare der Moldau und Walachei (T. LV und C) wieder aufzunehmen, konnte sich der Herausgeber nicht entschliessen, weil die historische Bedeutung dieser allen Launen der Bojaren preisgegebenen Scheinfürsten sehr untergeordneter Art ist und bei der Dürftigkeit genealogischer Nachrichten von Genealogie überhaupt nicht die Rede sein kann. Niemand wird sie übrigens den Präsidenden der Vereinigten Staaten von Nordamerika oder den Päpsten gleichstellen, um ihre Aufnahme zu empfehlen.

Bei aller nothwendigen Beschränkung und obwol den Inhalt der Tafeln hin und wieder zu erweitern geboten schien, ist es doch möglich gewesen,

das gesammte Material auf 118 Tafeln zu vertheilen. Dies gibt allerdings 14 Tafeln mehr, als die zweite Auflage enthält; allein das Volumen des Werks ist dadurch nicht stärker geworden und eine Vermehrung desselben könnte nur die genealogische Einleitung treffen. Diese musste ganz umgearbeitet werden. Der Herausgeber ist der vollsten Ueberzeugung, dass der Gegenwart die frühere genealogisch-statistische Einleitung nicht mehr entspricht; sie ist veraltet. Hier, wo ganz neue Staatsgrundsätze reif geworden sind, ist es mit blossen Zusätzen, die man bei den Staaten nur einzureihen hätte, nicht abgethan. Statistik und Genealogie sind zwei grundverschiedene Wissenschaften, die z. B. wenn die Bourbon's über Frankreich herrschen, factischen Zusammenhang haben, aber aller logischen Verbindung ermangeln; es gibt eben keinen zwingenden Grund, warum die Bourbon's über Frankreich herrschen müssen. Wäre es daher nicht weit *naturgemässer und wissenschaftlicher*, von der Familie als Eintheilungsgrund auszugehen und die Regenten nicht nach Staaten, sondern nach den Familien, denen sie angehören, genealogisch zur Anschauung zu bringen? Diese Grundansicht bei den Tafeln durchzuführen, lag aber nicht in der Bestimmung der neuen Auflage, und es wäre überhaupt noch sehr fraglich, ob mit so durchgreifenden Veränderungen den Freunden der Oertel'schen Tafeln gedient gewesen wäre. Um indessen den wissenschaftlichen Anforderungen einigermaßen entgegen zu kommen, wurde beschlossen, alle Statistik, die in unzähligen Werken verbreitet ist, beiseite lassend, nur eine genealogische Einleitung nach Familien zu geben, ihren Ursprung kurz darzulegen und den Zusammenhang mit der Gegenwart zu vermitteln. So wurden die Familien: die Askanier, die Häuser Bonaparte, Capet, Hessen, die Hohenzollern, Liechtenstein, Lippe, Lothringen, Mecklenburg, Nassau, Oldenburg, Renss, Savoyen, Schwarzburg, Waldeck, die Welfen, die Häuser Wettin, Wittelsbach, Württemberg und Zähringen einer mehr oder minder ausführlichen Besprechung unterworfen und daran die kleinern Häuser Arenberg, Beauharnais, Bernadotte, Grimaldi, Isenburg, von der Leyen, Njegos, Obrenowitsch, Salta und Solms in kurzer Erwähnung geknüpft. Ein überaus reiches Material d. dem Verfasser zu Gebote; es nur einigermaßen zu erschöpfen —

was hier zu fordern auch nicht beabsichtigt wurde — zeigte sich bald als unmöglich, da mit dem Ranno zu rechnen war.

Ob nun und in welcher Weise der Verfasser der Lösung seiner offenbar schwierigen Aufgabe nahe gekommen ist, darüber steht ihm kein Urtheil zu; nur das offene Bekenntniss, dass das Ziel, welches die Wissenschaft setzen musste, von der Leistung bei weitem nicht erreicht worden ist, dürfte dem Wunsche einige Berechtigung verleihen, dass die Sachkenner, wenn sie in der Bearbeitung nur einigen Fleiss und ein Verständniss in genealogischen Dingen wahrnehmen sollten, auch die Schwierigkeiten, welche der nrr zu oft auf sich und seine Aufzeichnungen angewiesene Verfasser in Herbeischaffung der nöthigsten Hilfsmittel zu überwinden hatte, indem er sein Werk so recht eigentlich einen Kampf nm das Dasein bestehen lassen musste, sorgfältig erwägen wollten, auch ein ungenügendes Werk mit allen seinen Unvollkommenheiten nachsichtig beurtheilen möchten.

Die Ungleichheit in der Behandlung einzelner Familien, wenn sie Anstoss erregen sollte, liegt zum Theil darin, dass der Verfasser hier und da in Beispielen darzulegen wünschte, wie er genealogische Dinge ansieht und zu behandeln pflegt. Sollten daher die Grundsätze, nach denen er gearbeitet hat, nur einige Billigung finden, so sieht er mit einigem Vertrauen dem Erfolge entgegen, dass die „Genealogischen Tafeln“ von weiland Prof. Oertel, dem er die Benennung werthvoller handschriftlicher Zusätze schuldig zu sein, mit lebhaftem Danke bekennt, auch in der neuen Bearbeitung die alten Frenode behalten und neue erwerben werden.

Hiermit sei das Werk dem freundlichen Leser zu wohlwollender Nachsicht bestens empfohlen.

Leipzig, im October 1876.

Der Herausgeber.

Der Herausgeber, Friedrich Theodor Richter, ist leider vor Erscheinen des Werks am 13. Nov. 1876 gestorben.

Die während des Drucks nothwendig gewordenen Zusätze und Berichtigungen sind von kundiger Hand am Schlusse hinzugefügt worden.

REGISTER.

(Die arabischen Ziffern beziehen sich auf die Tafeln, die römischen auf die Einleitung.)

	Seite		Seite		Seite
Ad-cendenten	IX	Birkenfeld: Zweibrücken-Birkenfeld	7-9	Deutschland: deutsche Kaiser	17
Ad-cendententafel, savoyische, T. CXVIII	119	Bonaparte, das Haus	XVI. XVII. 23-26	Dreux aus dem Hause Capet	XX
Aldenburg, s. Bentinck		Borghese	26	Ebersdorf: Reuss-Lobenstein-Ebersdorf	82
Altenburg: Sachsen-Altenburg	88	Bourbon	XXII-XXIV. 18. 19. 64. 101-106	Este, s. Oesterreich-Este.	
Anhalt	1-3	Braganza	XIX. XX. 66	Eu, Grafen, aus dem Hause Capet	XX
„ unebenbürtige Vermählungen	XV. XVI	Brandenburg-Askanien	XIII	Frankreich	18-26
Anjou	XX	„ Hohenzollern	XXX-XXXII	Gabrieli	26
Ausbach: Brandenburg-Ausbach	XXXII	Brasilien	11	Glücksburg: Holstein-Sonderburg-Glücksburg	16
Arrenberg	4	Braunschweig	12	Gotha: Sachsen-Gotha	86
Askanier, die	XIII-XVI	Bretagne aus dem Hause Capet	XX	Greiz: Reuss-Greiz	74
Augustenburg: Holstein-Sonderburg-Augustenburg	15	Burgund aus dem Hause Capet	XIX	Griechenland	27
Baciocchi	28	Capet, das Haus XVII-XXIV. 11. 18-22. 67. 69. 101-106		Großbritannien	28, 29
Baden	5, 6	Carignan: Savoyen-Carignan	91	Hannover	30
Baiern	7-9	Chinchon aus dem Hause Capet-Bourbon	105	Hechingen: Hohenzollern-Hechingen	38
Baireuth: Brandenburg-Baireuth	XXXII	Conde aus dem Hause Capet-Bourbon	19	Hessen-Kassel	XXVI. 31-35
Beauharnais	42	Conty aus dem Hause Capet-Bourbon	19	„ Darmstadt	XXVII. 36, 37
Belgien	10	Courtenay aus dem Hause Capet	XX	Hessen, das Haus Hessen	XXIV-XXVII
Bentinck: Aldenburg-Bentinck	118	Cruagora oder Montenegro	15	Hohenzollern, das Haus	XXVIII. 38, 39. 71-73
Bernadotte	59	Dänemark	14-16	Holstein-Gottorp	98
Bernburg: Anhalt-Bernburg	2	Darmstadt: Hessen-Darmstadt	XXVII. 36, 37	„ Sonderburg	15, 16
„ Anhalt-Bernburg-Schanenburg-Hoym.	XV. 2	Descendenten aus Braunschweig	X-XIII. 17	Homburg: Hessen-Homburg	37
Berthier, Fürst von Wagram	9	„ österreichischer Linie	X-XII	Infantado, aus dem Hause Capet	106
Bieberfeld: Lippe-Bieberfeld	48-53	„ preussischer Linie	XII. XIII	Ipsburg-Birstein	40
„ Lippe-Bieberfeld-Weissenfeld	49-53	Detmold: Lippe-Detmold	47	Isalien	41

	Seite		Seite		Seite
Koburg: Sachsen-Koburg-Gotha	89	Nordamerika, s. Präsidenten.		Savoyen, das Haus	LIII. 41. 93. 44
Köstritz: Reuss-Schleiz-Köstritz	72—74	Obergreiz, s. Greiz.		Schaumburg: Lippe-Schaumburg	95
Köthen: Anhalt-Köthen	3	Ohrsenovitch	109	Schwarzburg, das Haus	LIII
Kulmbach: Brandenburg-Kulmbach	XXXII	Oesterreich	61—65, 107	Schwarzburg	96, 97
Kyrburg: Salm-Kyrburg	92	Oldenburg, das Haus	XLVIII	Schweden	98, 99
Leuchtenberg, s. Beauharnais.		„ Grossherzogthum	66	Schwedt: Brandenburg-Schwedt	XXXII
von der Leyen	43	Oranien: Nassau-Oranien	60	Schwerin: Mecklenburg-Schwerin	54
Liechtenstein, das Haus	XXXIII	Orléans, aus dem Hause Capet-Bourbon	20—22	Serbien	100
„ Fürsten von und zu	44—46	Papste in Rom seit hundert Jahren	115	Sicilien	101, 102
Lippe, das Haus	XXXIV	Parma	67, 68	Solms-Braunfels	30
„ Grafen u. Edle Herren: vgl. Detmold-Biesterfeld	47—53	Pfalz-Zweibrücken	7, 8	Sondershausen: Schwarzburg-Sondershausen	96
„ „ Schaumburg, s. Schaumburg.		Philippsthal: Hessen-Philippsthal	XXVII. 34	Spanien	103—106
Lobenstein: Reuss-Lobenstein	80, 81	Portugal, s. Braganza	69, 70	Strelitz: Mecklenburg-Strelitz	55
Lothringen, das Haus	XXXVII	Präsidenten d. Vereinigten Staaten v. Nordamerika	116, 117	Sulzbach: Pfalz-Sulzbach	7
Mecklenburg, das Haus	XLII. 54, 55	Präsidenten, die, in Spanien	104	Thüringen, Landgrafen	XXV
Meiningen: Sachsen-Meiningen	87	Preussen	71—73	Toscana	107
Modena	56	Pymont: Waldeck-Pymont	109	Valentin	25
Monaco	57	Rasputi	26	Valois, aus dem Hause Capet	XXI, XXII
Montenegro, s. Crnagora.		Reuss-Plaun, das Haus	LII, 74—82	Waldeck, das Haus	LIV. 108, 109
Murat	26	Rudolstadt: Schwarzburg-Rudolstadt	97	Weimar: Sachsen-Weimar-Eisenach	85
Nassau, das Haus	XLI, IV	Rumänien, Fürst	39	Welfen, das Haus der	LV
„ -Oranien	60	Ruspoli	105	Wettin, das Haus	LVII
„ -Ursingen	58	Russland	83, 84	Wittelsbach oder Scheeyern, das Haus	LX
„ -Weilburg	59	Sachsen	85—90	Württemberg, das Haus	LXI. 110—114
Navarra, aus dem Hause Capet	XX—XXIII	Salm	91, 92	Zähringen, das Haus	LXI
Niederlande	60	„ : Salm-Salm	91	Zweibrücken-Birkenfeld	7—9
Njgob, das Haus	13	Sardinien	39, 91	„ : Pfalz-Zweibrücken	7—8

GENEALOGISCH-HISTORISCHE EINLEITUNG.

Die genealogischen Tafeln zur Staatsgeschichte des 19. Jahrhunderts von weil. Herrn Dr. und Prof. Friedrich Maximilian Oertel zu Meissen, welche hier in dritter Auflage vorgelegt werden, sind nach ursprünglicher Anlage und können nur sein ein Bruchstück, bestimmt für diejenigen, welche sich mit den genealogischen Verhältnissen der christlich-europäischen Herrscherfamilien in der Gegenwart vertraut machen wollen. Nun ist aber zum Verständniss der Gegenwart der Blick in die Vorzeit unerlässlich, denn Ursprung und Aushreitung der Familien, wie allmähliches Verblühen einzelner Aeste eines gemeinschaftlichen Stammes knüpfen sich an den jetzigen Fortbestand und sind also um so weniger ausser Acht zu lassen, als es erforderlich scheint, das Bruchstück zu einem übersichtlichen Ganzen zu gestalten.

Ehe zum Einzelnen dieser Einleitung verschritten wird, sei es dem Herausgeber verstattet, nicht über die Wichtigkeit und den Nutzen der Genealogie, auch nicht über die Gründe, warum die Genealogie trotz der angenehmerlichen Vorarbeiten noch immer nicht die ihr gebührende Stellung unter den Wissenschaften einnimmt, vielmehr hier und da verkannt, auch bespöttelt wird, wenn nicht misliebig geworden — als Zopfwissenschaft, die sich freilich einsichtig genug meist nur mit dem Adel beschäftigt — oder aber so manches andere, was hier zu sagen wäre, sondern in die Sache selbst eingehend über Vorfahren und Nachkommen (Adscendenten und Descendenten) ein kurzes Wort vorauszuschicken.

Jedermann hat Aeltern, Grossältern, Urgrossältern u. s. w., aber nicht Jedermann ist mit Kindern, Enkeln, Urenkeln u. s. w. gesegnet und hierdurch bestimmt sich in der Betrachtungsweise der Unterschied zwischen Vorfahren und Nachkommen. Im allgemeinen werden die Vorfahren unter der Benennung „Ahnen“ begriffen und dazu alle Personen einer Familie gerechnet, wenn auch irgendjemand nicht in gerader Linie von einer genannten Person abstammen

sollte. Dagegen versteht man im diplomatischen oder sozusagen „stiftsfähigen“ Sinne unter Ahnen alle, einer bestimmten Geschlechtsreihe angehörenden Personen. Man spricht dann von 2, 4, 8, 16, 32 Ahnen und so fort. Vollkommen und tadellos ist eine Ahnenreihe von 32 Personen, wie sie z. B. bei Anwartschaft auf Stiftstellen „aufbeschworen“ werden musste, wenn sie 32 verschiedene Personen enthält und von ihnen keine doppelt vorkommt, keine etwa schon in der vorhergehenden Ahnenreihe von 16 Personen genannt ist. Jede Vermählung in die Verwandtschaft verkürzt die Zahl der Ahnen und so darf es nicht Wunder nehmen, dass die Reihen von 16 oder 32 Ahnen selten vollständig vorkommen und noch seltener die pöthige Anzahl der Ahnen in den folgenden aufsteigenden Reihen erreicht wird. Ein auffallendes Beispiel dieser Art enthält Tafel CXVIII, welche die sämtlichen Vorfahren des Prinzen Victor Emanuel von Neapel, des Enkels des Königs Victor Emanuel von Italien, bis in die siebente Ahnenreihe aufstellt und bei den Freunden der Genealogie als Beigabe hier eine günstige Aufnahme zu hoffen wagt. Bei näherer Betrachtung ergibt sich, dass Prinz Victor Emanuel in Wirklichkeit nur vier Ahnen hat, denn bei der Urgrossälternreihe tritt der Umstand ein, dass sein väterlicher Grossvater der Bruder seines mütterlichen Grossvaters ist, beide folglich gleiche Personen als Aeltern haben, in dieser Reihe also nur sechs Personen vorkommen, statt acht, wie es das Gesetz der Verdoppelung erfordert. In ähnlicher Weise ist die Grossmutter des Kronprinzen Humbert die Schwester seines Grossvaters, wodurch seine Urgrossälternreihe ebenfalls auf sechs Ahnen beschränkt wird. König Victor Emanuel von Italien, der Vater des Kronprinzen Humbert wie dessen Mutter, die Königin Adelheid, haben jedes acht Ahnen, wobei zu bemerken ist, dass die Grossältern der Königin, Kaiser Leopold II. und seine Gemahlin, zugleich als Urgrossältern ihres Gemahls vorkommen. Die nächste Ahnenreihe, welche dem Könige von Italien 16 Ahnen geben sollte,

ist unvollkommen, nicht allein, weil zwei Stammpaare (Kaiser *Frans I.* mit seiner Gemahlin *Maria Theresia* und König *Karl III.* von Spanien mit seiner Gemahlin *Maria Amalia* von Sachsen) doppelt aufzuführen wären, sondern auch einer Lücke wegen, welche dadurch entsteht, dass die Aeltern der Gräfin *Francisca Corvin-Krasinska*, der morganatischen Gemahlin des Herzogs *Karl* von Kurland, in den genealogischen Handbüchern verschwiegen werden. Sechzehn Ahnen zählen nur die Kronprinzessin *Margarethe* von Savoyen und ihre Mutter *Elisabeth*, Herzogin von Genua und Tochter des Königs *Johann* von Sachsen, ausserdem noch *Humberg's* mütterlicher Grossvater *Rainer*, Erzherrzog von Oesterreich. Von 32 Ahnen einer Person gibt unsere Tafel kein Beispiel und dergleichen werden auch bei den folgenden Ahnenreihen in den Seltenheiten gehören, wenn auch die Zahl der Ahnen in einer Reihe fort und fort sich mehrt, bis nach und nach die Fülle, wo alle Ueberlieferung von Namen aufhört, häufiger werden und zuletzt nur noch ein oder einige Stammpaare übrigbleiben. Unsere Tafel kann in der Urgrössältern-Reihe (D) nur 6, statt 8 Ahnen, in der Reihe E statt 16 Ahnen nur 10, in der Reihe F nur 18 statt 32, in der Reihe G nur 24 statt 64 und in der Reihe H statt 128 erforderlichen Ahnen nur 39 verschiedene Personen namentlich anführen. Auch ist nicht ausser Acht zu lassen, dass Ahnenreihen nicht immer gleichbedeutend sind mit Geschlechtsreihen oder sogenannten Generationen; bisweilen stehen Personen aus zwei Generationen, z. B. Vater und Sohn, in einer Ahnenreihe, während Personen einer Generation, z. B. Geschwister in zwei und mehr Ahnenreihen vertreten sein können. Sind dergleichen Fälle an sich schon lehrreich, so dürfen sie auch geeignet sein, dem wissenschaftlichen Genealogen die Anfertigung solcher Ahnen oder Ascendententafeln zu empfehlen.

Ein kann minderes Interesse gewährt auch die Betrachtung der Nachkommen oder sogenannten Descendenten. Die genealogischen Tafeln sind in der Regel Descendententafeln und zwar aus Zweckmässigkeitsgründen in männlicher Abstammung. Wer die weibliche Nachkommenschaft kennen lernen will, muss sie aus den männlichen Geschlechtstafeln zusammenslesen. Mit vollem Rechte anerkannt, aber gleichwohl kaum nach seiner ganzen Wichtigkeit erwogen, ist der Einfluss der Frauen auf das Familienleben. Sie sind, was hier besonders in Frage kommt, die Erhalterinnen ihrer Familien, sie beeinflussen ihr Wohl, aber auch ihr Wehe, sie geben den sinkenden Geschlechtern neue Kraft und wo sie das Erlöschen der Mannstämme nach anthropologischen Gesetzen nicht aufhalten können, geben sie in ihren weiblichen Nachkommen neuen Geschlechtern das Dasein und blühen fort bis zur längsten Dauer, wie durch sie allein es möglich ist, die Vorfahren bis in die entferntesten Zeiten zurück zu ver-

folgen. Ein besonders geeignetes Beispiel in dieser Beziehung bildet die Nachkommenschaft des Herzogs *Ludwig Rudolf* von Braunschweig-Wolfenbüttel und seiner Gemahlin *Christine Luise* gebornen Fürstin von Oettingen, eines Stammpaares, welches die Genealogie der beiden letzten Jahrhunderte ohne allen Zweifel als das merkwürdigste aufzustellen hat, denn von ihm stammen mit wenigen Ausnahmen alle jetzt lebenden christlichen Souveräne Europas mit ihren Kindern und Nachkommen. Nun könnte das Ansehen der Nachweise stüblig dem Gebrauche unserer Tafeln überlassen bleiben, allein es wird nicht überflüssig sein, dem etwas mühsamen Geschäft einigermaßen zu Hülfe zu kommen und so hofft der Herausgeber, dass einige Erläuterungen zu dem Grundschemata in Tafel XVII dem Freunde der Genealogie willkommen sein werden. Herzog *Ludwig Rudolf* war der letzte männliche Spross der älteren Linie Braunschweig-Wolfenbüttel und seine Gemahlin entstammte dem protestantischen Fürstenhause Oettingen, das gleichfalls mit ihrem Bruder Fürst *Albert Ernst II.* am 30. März 1731 in männlicher Linie ausging. Die Herzogin gebar ihrem Gemahl vier Töchter, von denen die zweite als vierzehntägiges Kind starb, die drei andern aber durch ihre Vermählung nicht wenig beitrugen, Glanz und Ansehen des braunschweigischen Fürstenhauses weiter und weiter auszubreiten. Die dritte Tochter *Charlotte*, geb. am 29. Aug. 1694, vermählte sich am 25. Oct. 1711 mit dem russischen Prinzen *Alcei*, dem einzigen Sohne *Peter's* des Grossen, ward Mutter von zwei Kindern (*Natalie*, geb. 23. Juli 1714, † 3. Dec. 1728 und *Peter*, geb. 23. Oct. 1715, † als Nachfolger seiner Stiefgrosnmutter, der Kaiserin *Katharina I.*, am 30. Jan. 1730) und endete ihr Leben neun Tage nach der Geburt ihres Sohnes am 1. Nov. 1715. Ihr Gemahl *Alcei* folgte ihr im Tode nach schon am 8. Juli 1718 im 29. Jahre seines Alters. Von der ersten und vierten Tochter aber gingen zwei Stämme aus, welche in einer schon durch ein verschiedenes Glaubensbekenntnis begünstigten Unabhängigkeit nebeneinander aufwachsen, sich in einer Weise ohnegleichen ausbreiteten, dadurch zu weltgeschichtlicher Bedeutung gelangten und ohne welterschütternde Ereignisse eine Dauer bis in die späteste Zukunft wahrscheinlich machen. Die Stammutter der katholischen Linie ist die Kaiserin *Elisabeth Christine*, Gemahlin des Kaisers *Karl VI.*, die älteste Tochter des gemeinschaftlichen braunschweigischen Stammpaares, durch ihre einzige Tochter *Maria Theresia*, Erbin der österreichischen Monarchie und Gemahlin des deutschen Kaisers *Frans I.* Von 16 Kindern der Letzteren vermählten sich 3 Söhne und 4 Töchter, aber nur der Kaiser *Leopold II.* als Stifter der kaiserlichen Hauptlinie mit allen heutigen erzhertzoglichen Zweigen und sein Bruder *Ferdinand* in Oesterreich-Este, so wie die Tochter *Amalia* und *Karoline* hatten dauernde Nachkommenschaft. Von der Erzherrzogin *Amalia* († 1804)

zweigten sich ab die Herzoge von Parma und durch ihre Tochter *Karoline* von Parma († 1804) das jetzige sächsische Königshaus mit einer weiteren Abzweigung in Toscana und Baiern, den Kindern und Enkeln des Herzogs *Luitpold* von Baiern. In der kaiserlichen Hauptlinie finden wir als Nachkommen durch die Erzherzogin *Leopoldine* († 1826), eine Tochter des österreichischen Kaisers *Franz I.* († 1835), die Kaiser von Brasilien und Könige von Portugal und als Nebensprösslinge die Prinzen *Wilhelm* und *Ferdinand* von Hohenzollern, Enkel der 1853 gestorbenen Königin *Maria da Gloria* von Portugal. Des Kaisers *Franz I.* zweiter Bruder, Erzherzog *Ferdinand*, gründete das grossherzogliche Haus Toscana, dessen Nachkommen mit sicilianischen Sprösslingen, mit Parma, mit dem fürstlichen Hause Isenburg-Birstein und mit Saroyen-Carignan Verbindungen eingingen. Durch seine Tochter Erzherzogin *Therese* († 1855) ist König *Victor Emanuel* von Italien sein Enkel. Unter den übrigen erzherzoglichen Nachkommen sind noch folgende besonders namhaft zu machen: die Erzherzogin *Therese* († 1867), die Tochter des Erzherzogs *Karl* als zweite Gemahlin des Königs *Ferdinand II.* beider Sicilien, mit ihren Kindern und Enkeln, die Erzherzogin *Maria Henriette*, die Tochter des Erzherzogs *Joseph*, Palatina von Ungarn, als Gemahlin des Königs *Leopold II.* von Belgien und ihre Kinder, *Franz*, Graf von Meran, der Sohn des Erzherzogs *Johann*, deutschen Reichsverwesers, und die Erzherzogin *Adelheid* († 1855), die Tochter des Erzherzogs *Rainer*, Vizekönigs der Lombard, als Gemahlin des damaligen Königs von Sardinien *Victor Emanuel II.*, jetzigen Königs von Italien und ihre Nachkommen. Von *Ferdinand*, Erzherzog von Oesterreich-Este († 1806), stammen die Herzoge von Modena. Der spanische Kronprätendent *Karl VII.* ist sein Urenkel durch seinen Sohn *Franz IV.*, Herzog von Modena, aber zugleich sein Ururenkel durch seine Tochter *Therese*, Erzherzogin von Oesterreich, als Gemahlin des Königs *Victor Emanuel* von Sardinien, deren Tochter *Beatriz* († 1840) mit dem Herzog *Franz IV.*, ihrem Oheim, vermählt war. Dessen Tochter, *Maria Beatriz*, ist als Gemahlin des spanischen Infanten *Johann* die Mutter des genannten Kronprätendenten. Es ist nun noch übrig, von der Nachkommenschaft der Erzherzogin *Karoline*, Schwester des Kaisers *Leopold II.*, das Nöthige zu sagen. Als Gemahlin des Königs *Ferdinand* von Neapel und Sicilien ist die Königin *Karoline* die Stammutter des ganzen heutigen sicilianischen Königshauses mit allen Verzweigungen und dem starken Nebenaste aller heutigen Orléans, reich an Familien und Kindern. Die Königin *Karoline* hatte 16 Kinder, wovon 7 vermählt wurden, aber nur 5 Nachkommenschaft erzeugten. Es stammten von ihnen 43 Enkel und von 23 vermählten Enkeln wieder 107 Urenkel u. s. w. Da der Stamm mit Vorliebe Vermählungen in die

Verwandtschaft eingieng, so fehlte es, abgesehen von dem Umstande, dass ein Theil dieser Nachkommenschaft zugleich die Nachkommenschaft des Kaisers *Leopold II.*, des Bruders der Königin *Karoline*, bildete, nicht an eigenthümlichen Abstammungsverhältnissen, welche eine verschiedene Stellung einzelner Personen in den Geschlechtsreihen bedingen. So ist beispielsweise die Gemahlin des Herzogs *Heinrich von Anhalt*, *Karoline von Solerno*, von väterlicher Seite eine Enkelin der Königin *Karoline*, von mütterlicher Seite aber eine Urenkelin derselben Königin. Es erübrigt nicht, noch andere Beispiele aufzuführen; denn obwohl sie zum Verständniss des Ganzen beitragen und namentlich auch das genealogische Verhältniss der Nachkommen zu den Vorfahren bestimmbar machen, so liegt es doch nicht in der Absicht, hier mehr zu gehen als kurze Andeutungen, woran etwa noch über den heutigen Umfang dieser österreichischen Hauptlinie ein gedrängter Ueberblick zu knüpfen wäre. Die Gesamtheit dieser österreichischen Nachkommenschaft gliedert sich in acht Geschlechtsreihen, die Kaiserin *Elisabeth Christine* als die erste gerechnet. Von den vier ersten Generationen lebt niemand mehr. Die Königin der Franzosen, *Maria Amalia*, starb 1866 als der letzte Spröss der vierten Generation. Die fünfte Geschlechtsreihe (oder von dem achten Geschlechte an als Adscendenz gedacht, auch die Urgrossältern-Reihe zu nennen) dauert nach 29 Todesfällen noch in 20 männlichen und 10 weiblichen Ahnkömmlingen fort und darunter zählen der vormalige Herzog *Karl II.* von Parma, Erzherzog *Franz*, Vater des Kaisers *Franz Joseph* von Oesterreich, *Maria Henriette*, Königin der Belgier, die verwitwete Grossherzogin *Antonia* von Toscana, die vormalige Königin *Christine* von Spanien u. a. In der sechsten Generation (oder Grossältern-Reihe), welche ausser 19 Todten 61 lebende Sprössen zählt, kommen vor: *Albert*, König von Sachsen, *Pedro II.*, Kaiser von Brasilien, Kaiser *Franz Joseph* von Oesterreich, *Maria Luise*, Fürstin von Isenburg-Birstein, *Victor Emanuel*, König von Italien, *Heinrich* Graf von Chambord, die gewesene Königin *Isabella II.* von Spanien, *Franz II.*, König beider Sicilien, Grossherzog *Ferdinand IV.* von Toscana, *Franz V.* Herzog von Modena. Die siebente Generation (die Aelterenreihe) umfasst 49 männliche und 38 weibliche Individuen und es gehören dazu König *Ludwig* von Portugal, König *Alfons XII.* von Spanien, *Robert*, Herzog von Parma und der spanische Kronprätendent *Karl VII.* Bei der achten Geschlechtsreihe tritt, wie auch sonst nicht selten, der Umstand ein, dass die Sprösslinge verschiedenen Generationen angehören können, je nachdem man in der Anschliessung die Wahl hat zwischen Vater und Mutter. Bei der Zählung der Individuen im ganzen ist dieser Umstand von keiner Bedeutung, ob in der achten Generation 25 oder 31 Glieder gefunden werden, wenn sie überhaupt

nur einmal zu zählen sind. Die Summe der jetzt lebenden Stammangehörigen beträgt 203; werden nun die Verstorbenen der ersten bis siebenten Generation, an der Zahl 88, hinzugerechnet, und sind die übrigen Sprösslinge, welche nur Stunden oder Tage, Wochen und Monate gelebt haben oder überhaupt nicht zu mütterlichen Jahren kamen, als statistische Belege für die Fruchtbarkeit des Stammes nicht ausser Acht zu lassen, so ergibt sich die Wahrscheinlichkeit dafür, dass die Zahl der Verstorbenen die der jetzt lebenden Nachkommen des österreichischen Stammes ziemlich erreichen dürfte. Welch ein Einfluss einer Stammutter, der Mutter einer einzigen Tochter!

In genealogischer Beziehung gleich wichtig steht der österreichischen Stammutter ihre Schwester gegenüber, die Herzogin *Antoinette Amalie* von Braunschweig. Von ihr ist jene zweite Hauptlinie europäischer Fürsten abzuleiten, die wir die preussische oder protestantische nennen möchten; aus ihr ist ein weiterschattender Baum emporgewachsen, mannichfaltiger noch als der österreichische Stamm in allen seinen Verzweigungen. *Antoinette Amalie*, geboren am 14. April 1696, wurde am 15. October 1712 mit ihrem Vetter dem Herzog *Ferdinand Albert II.* zu Braunschweig-Bevern vermählt. Eigennützte Staatsabsichten waren es wol nicht, welche diese Ehe knüpften, denn das Erbe von Land und Leuten konnte dem gesetzmässigen Nachfolger ohnedies sicher sein; vielmehr möchten wir gern annehmen, dass die herzogliche Braut, nach dürftigen Andeutungen der Familienherlieferungen, ihrer vielgepriesenen Kaiserin-Schwester an persönlicher Lebenswürdigkeit nicht nachgestanden haben werde, dass also hier ein Herzensbund geschlossen wurde, welchen nach und nach ein ansehnlicher Familienkreis von 14 Kindern umringte. Davon starben 2 Prinzen in erster Jugend, 4 dergleichen und 2 Prinzessinnen blieben ehelos; Prinzessin *Elisabeth*, Gemahlin des Königs *Friedrich II.* von Preussen, war ohne Kinder und nur 2 Prinzen und 3 Prinzessinnen, die sich vermählten, hatten Nachkommen. Der älteste Sohn, Herzog *Karl I.* († 1780), setzte den regierenden Stamm Braunschweig fort; von seinen 13 Kindern kommen aber nur sein Nachfolger *Karl II.* († 1806) und die Prinzessinnen *Amalie* und *Elisabeth* genealogisch in Betracht. *Karl II.* hatte zwar 4 Söhne, wovon der jüngste, Herzog *Friedrich Wilhelm* von Braunschweig-Oels († 1815) 2 Söhne hinterliess, *Karl* und *Wilhelm*, welche unvermählt geblieben sind, sodass mit dem Tode des jetzigen Herzogs *Wilhelm* das regierende Haus Braunschweig in männlicher Linie erloschen sein wird. Während nun der männliche Hauptast nach wechselvollen Ereignissen dem Verhängnisse aller irdischen Dinge entgegenzureifen bestimmt ist, war auch dem männlichen Nebenaste, der in Herzog *Anton Ulrich* († 1775), dem Bruder *Karl's I.*, hoffnungsvoll empor spross, keine

lange Dauer beschieden. Des Herzogs Ehe mit *Elisabeth*, einer Enkelin des russischen Zar *Iwan II.* († 1696), war für *Iwan*, den ersten Sprössling derselben, geradezu unheilvoll. Das Kind in der Wiege ward 1740 außer der Regenschaft seiner Mutter zum Kaiser von Russland erhoben, aber schon nach einem Jahre bei den damaligen Familienwirren des russischen Kaiserhauses entsetzt und bis an seinen Tod 1764 in schweblicher Gefangenschaft gehalten. Der Vater konnte den unglücklichen Sohn nicht retten, die Mutter starb an den Folgen der Geburt ihres fünften Kindes am 19. März 1746 und alle Kinder blieben ehelos. Dagegen gediehen die weiblichen vom Hauptstamme ausgehenden Aeste in voller Kraft zu blühender Nachkommenschaft. Von Herzog *Karl's I.* Schwester, Prinzessin *Luise* († 1780), vermählt mit dem Prinzen von Preussen *August Wilhelm* († 1758), stammt das preussische Könighaus mit allen weiteren Abzweigungen im niederländischen Könighaus, ferner in Anhalt, Kurland, Hessen-Darmstadt, Baiern, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Altenburg und Meiningen, vorzüglich aber im russischen Kaiserthum, das in seinem jetzigen Bestande ganz zur Nachkommenschaft des Königs *Friedrich Wilhelm III.* von Preussen († 1840) gehört. Die Prinzessin *Sophie Antoinette* († 1802), die zweite Schwester der Prinzessin *Luise* von Preussen, ist als Gemahlin des Herzogs *Ernst Friedrich* von Sachsen-Koburg die Stammutter des grossen Hauses Sachsen-Koburg, wie es ausser dem kleinen Stamme der heutigen Tages noch in drei Königreichen und den fürstlichen Häusern Württemberg, Orléans, Leiningen, Hohenlohe-Langenburg blüht, anderer Verzweigungen nicht zu gedenken. Auch die unglückliche Kaiserin *Charlotte* von Mexico ist ein Spross des Hauses Koburg. Die dritte braunschweigische Schwester endlich, *Juliana Maria* († 1796), wurde in das dänische Könighaus vermählt. Ihre minder zahlreiche Nachkommenschaft hat durch die Vermählung ihrer Urenkelin *Luise* von Hessen-Kassel mit dem jetzigen Könige *Christian IX.* von Dänemark neuen Aufschwung erlangt, und ist in den Beziehungen zu ihrer Verwandtschaft nicht ohne Bedeutung. Unser genealogisches Bild, wenn auch nur ein flüchtiger Umriss, würde in dieser Ausführung mangelhaft erscheinen, sollten zwei fürstliche Frauen ungenannt bleiben, deren Nachkommen in zwei ansehnlichen Aesten emporgewachsen. Die Herzogin *Amalia* († 1807), eine Tochter des Herzogs *Karl I.* von Braunschweig, wurde als die Gemahlin des Herzogs *Ernst August Konstantin* von Sachsen-Weimar († 1758) die Stammutter des grossherzoglichen Hauses Sachsen-Weimar mit Sprösslingen aus den Häusern Mecklenburg-Schwerin, Preussen, Orléans und Hessen und von der Herzogin *Augusta* († 1788), der ältesten Tochter des Herzogs *Karl II.* von Braunschweig, als ersten Gemahlin des Herzogs *Friedrich* († 1816 als König) von Württemberg ist die

königliche Linie dieses Hauses abzutreten, deren weibliche Nachkommenschaft in die Häuser Bomparte, Nassau, Russland, Mecklenburg-Strelitz, Waldeck und nach Schweden verpflanzt wurde. Wie im österreichischen, so ist auch im preussischen Stamme die gesamte Nachkommenschaft in acht Generationen vertheilt und beträgt, selbstverständlich die in Kinderjahren verstorbenen Sprösslinge ungerechnet, die Gesamtzahl der genealogisch in Betracht zu ziehenden Nachkommen 365 Personen, wovon 96 bereits verstorben sind. Von den noch lebenden 269 Personen gehören 23 zur fünften, 88 zur sechsten, 121 zur siebenten und 37 zur achten Generation, und darunter folgende souveräne Fürsten: **Wilhelm**, Herzog von Braunschweig, Kaiser **Wilhelm**, König von Preussen, **Ernst II.**, Herzog von Sachsen-Koburg-Gotha, **Victoria**, Königin von Grossbritannien, **Leopold II.**, König der Belgier (*Maria*, Königin-Witwe von Baiern, *Luise*, Gemahlin des Königs *Christian IX.* von Dänemark), aus der fünften Geschlechtsreihe; ferner: **Karl**, König von Württemberg (die Kaiserin-Königin *Augusta*, Gemahlin des Kaisers *Wilhelm*), **Karl Alexander**, Grossherzog von Sachsen-Weimar, **Alexander II.**, Kaiser von Russland, **Wilhelm III.**, König der Niederlande, **Friedrich Franz II.**, Grossherzog von Mecklenburg-Schwerin, **Friedrich**, Herzog von Anhalt, **Georg**, Herzog von Sachsen-Meiningen, **Ludwig II.**, König von Baiern, **Georg**, König von Griechenland, aus der sechsten Generation; (*Helene*, Gemahlin des Fürsten *Georg Victor* von Waldeck, *Sophia*, Gemahlin des Königs *Oscar II.* von Schweden, *Luise*, Gemahlin des Landgrafen *Alexis* von Hessen-Philippsthal-Barchfeld), **Ernst**, Herzog von Sachsen-Altenburg aus der siebenten Generation und die Erbprinzen *Friedrich Wilhelm* von Baden, *Friedrich* von Waldeck, der Kronprinz *Friedrich* von Dänemark u. a. minder wichtige Fürsten. Ueber eigenthümliche Abstammungsverhältnisse, namentlich auch in Beziehung zu den Adscendentenreihen, über die Zeitunterschiede nach Geburts- und Sterbejahren in den einzelnen Generationen, auch über die in mehreren Fällen stattgefundenen Verzweigung beider Hauptstämme ineinander, wodurch Sprösslinge des einen Hauptstammes zugleich dem andern angehörig werden, liessen sich noch manche merkwürdige Beispiele sammeln, wenn ein längeres Verweilen bei diesem Gegenstande nöthig wäre. Die Aufsteigung eines Stammpaars, wie in den beiden letzten Jahrhunderten kann ein zweites gefunden werden könnte, gleich merkwürdig durch das protestantische Glaubensbekenntnis (man denke sich die Ketherin *Christine Luise* von Braunschweig als Stammutter der Königin *Isabella II.* von Spanien, mit der Tugendrose!), wie durch den Umfang seiner Nachkommenschaft in zwei grossen Stämmen und durch den Umstand, dass ausser der Genealogie die Geschichte von unserm Stammpaare nichts weiss, es wäre denn, dass jemand, der von der berühmten

Bücherei zu Wolfenbüttel zu sprechen hätte, unsern Herzog *Ludwig Rudolf* unter den Schenkgebern zu nennen Veranlassung nähme, schien uns geeignet zu sein, dem nöthigen Beweise für die Wahrheit eines genealogisch-historischen Hauptsatzes, dass die christlich-europäischen Herrscherfamilien mit sehr geringen Ausnahmen deutschen Ursprungs sind, zu einiger Stärkung zu dienen. Es wird nun unsere Aufgabe sein, in der folgenden möglichst gedrängten Darstellung den Ursprung und die Ausbreitung der christlich-europäischen Herrscherfamilien an ihren heutigen Bestand erläuternd anzuknüpfen.

Die Ascanier.

Das altfürstliche Haus Ascanien, schon zu der Zeit, wo mit dem Grafen *Esiko* von Ballenstädt die sichere Stammlinie desselben beginnt, hoch angesehen, führt seinen Namen von der kleinen Grafschaft Ascania oder Aschersleben im Schwabengau. Die bei Ballenstädt gelegene Burg *Anhalt* war Stammsitz der Familie. Wenn auch *Esiko's* Vater, angeblich *Albrecht* Graf von Ballenstädt, urkundlich nicht nachgewiesen werden kann, so scheint doch die Abstammung der Mutter weniger zweifelhaft. Sie hiess *Hidda*, war die Tochter *Udo I.* († 993) des Markgrafen der sogenannten Ostmark und wird auch als Nichte des Grafen *Christian* (Markgraf genannt als Schwager des Markgrafen oder Herzogs *Gero*) angegeben, was sie nur sein konnte, wenn ihre Mutter, *Udo's* Gemahlin, die Schwester *Christian's* war. *Esiko* selbst vermählte sich mit der Gräfin *Mathilde* aus dem Hause Werla. Beweisen diese Verbindungen, dass die Grafen von Ascanien zu den hervorragendsten Geschlechtern des Sachsenlandes gehörten, so wussten schon die nächsten Erben des Hauses Macht und Ansehen noch mehr zu steigern. Der Sohn *Albert* erheirathete mit *Adelheid*, der Erbin von Orlamünde, eine bedeutende Grafschaft, und deren Sohn *Otto* von Anhalt († 9. Febr. 1123) vererbte als Gemahl der *Elke*, der zweiten Tochter des Herzogs *Magnus* von Sachsen aus dem Hause Billung, Ansprüche auf das Herzogthum Sachsen, die sein grosser Sohn *Albert* der Bär († 18. Nov. 1170) theilweise wenigstens geltend machte. Dieser ward 1134 Markgraf der Nordmark und später erster Markgraf von Brandenburg, 1138—1142 Herzog von Sachsen und 1140 Erbe der Grafschaft Orlamünde, welche auf *Otto's* Bruder *Sirgfrid*, Pfalzgrafen am Rhein (seit 1095 als Nachfolger seines Stiefvaters Pfalzgrafen *Heinrich II.*) und seine Söhne *Siegfried* und *Wilhelm* († 13. Febr. 1140 kinderlos) übergegangen war. *Albert* der Bär hatte von seiner Gemahlin *Sophia* (aus unbekanntem Hause, † 7. Juli 1160) 5 Töchter und 7 Söhne. Drei derselben wurden die Stammväter besonderer Linien. Von *Otto I.* († 8. Juli 1184)

stammen die Markgrafen von Brandenburg Ascanischer Linie, welche im Jahre 1320 erlosch. Die Grafen von Orlamünde sind Nachkommen des zweiten Sohnes *Hermann I.* († 19. Oct. 1176) mit verschiedenen Ahrweigungen, welche in Plassenburg, Lauenstein, Schauenforst, Weimar, Lichtentanne n. a. O. ansässig waren. Das Geschlecht, welches mit den Stammvätern der übrigen Linien wenig in Verbindung gestanden zu haben scheint, verarmte nach und nach; die Stammgüter (so Orlamünde bereits 1344) wurden verkauft und der Letzte seiner Linie, *Friedrich VI.*, starb am 1476 als brandenburgischer Rath. Darnach allein hat der jüngste Sohn *Bernhard* von Anhalt, seit 1180 Herzog von Sachsen († 9. Febr. 1212), den Stamm der Ascanier fortgepflanzt und zwar in zwei Hauptlinien, die Anhaltische durch *Heinrich I.* († 1252) und die Sächsische durch Herzog *Albert I.* († 8. Nov. 1260), welche mit dessen Söhnen *Johann I.* und *Albert II.* wieder in zwei Linien zerfiel, welche beide die sächsische Kurwürde in Anspruch nahmen, bis sie dauernd auf *Albert's II.* Linie Sachsen-Witteberg überging. *Johann's I.* Nachkommen nannten sich Herzoge zu Sachsen-Lauenburg. Die Kurlinie erlosch im Jahre 1422 mit *Albert III.* und sein Land sammt der Kurwürde gelangte an das Haus Wettin. Herzog *Julius Franz* († 30. Sept. 1689) war der Letzte der Linie Sachsen-Lauenburg; das Land kam an das Haus Braunschweig-Celle. *Heinrich I.*, der Dicke, *Bernhard's* Ältester Sohn, erhielt die anhaltischen Stammländer mit den thüringischen Besitzungen, vermählte sich mit *Irmgard*, einer Tochter des Landgrafen *Hermann I.* von Thüringen, stand treu zu Kaiser *Friedrich II.*, der ihn 1218 in den Fürstenstand erhob und starb 1252 mit Hinterlassung von 7 Kindern, von denen die 3 vermählten Söhne *Heinrich II.*, *Bernhard I.* und *Siegfried I.* ebenso viele Linien bildeten, das Land also nach deutschem Erbrechte theilten. *Heinrich II.* bekam Aschersleben, Wögeleben und Gernrode und bildete die Aschersleben'sche Linie. *Bernhard I.* in Bernburg und Ballenstädt ward Stammvater der älteren Bernburgischen Linie. Von dem dritten Bruder *Siegfried I.*, mit Köthen und Dessau theilhaft, stammt die noch blühende Nachkommenschaft, welche nach dem Erwerb von Zerbst (1307) die alte Zerbst'sche Linie hieß und gleichfalls in verschiedene Nebenlinien sich abzweigte. Dass diese Theilungen die Machtstellung des Hauses Anhalt nicht erhöhte, sollte sich bald zeigen. Bereits im Jahre 1315 erlosch die Aschersleben'sche Linie mit *Otto II.*, dem Enkel *Heinrich's II.* Mit Zustimmung der Wittve *Elisabeth* bemächtigte sich Bischof *Abrecht* von Halberstadt, ein Bruder des Fürsten *Bernhard II.* von Bernburg, des Erbes für sein Bisthum. Da *Bernhard II.* die Huldigung in Aschersleben bereits eingenommen hatte, so kam es zu einem Erbfolgestreite, den weder Waffengewalt noch die strengsten kaiserlichen Befehle zu Gunsten Anhalts, noch

spätere bis ins 18. Jahrhundert dauernde Verhandlungen zu schlichten vermochten. Halberstadt gab eben Aschersleben nicht heraus und so ging das Erbe für das Haus Anhalt für immer verloren. Währendem hatten die Geschlechtsvettern in Zerbst theilnamlos zugehört, gleichgültig gegen die Ehre des Hauses. Wenn überdies die häufigen Fehden und kleinen Kriege, woran sich die Kampfplatt der anhaltinischen Fürsten theilnahmte, ferner die nie wieder eingelösten Verpfändungen, wie die reichen Begabungen an die Geistlichkeit die Kraft des Landes schwächten, so darf es nicht wundernehmen, dass unter andern Zeitverhältnissen, wo alle Nachbarn ringsum mächtiger waren als Anhalt, die Bemühungen erfolglos blieben, die Erbfolge in Brandenburg (1320), im ascanischen Kursachsen (1422) oder in Sachsen-Lauenburg (seit 1689) zu erlangen und die abgeschlossenen und nach und nach verarmten orlamündischen Geschlechtsvettern hatten nichts übrig gelassen, was zum Besitz hätte reizen können. Auch ruhte der unternehmende Geist *Albert* des Bären nur theilweise auf seinen Nachkommen in Anhalt. Diese Andeutungen machen es erklärlich, warum der Staat Anhalt immer klein blieb, und die durch den Drang der Umstände herbeigeführten Verluste kaum von sonstigen Erwerbungen aufgewogen wurden. Noch einmal wurden die anhaltinischen Länder zu einem Ganzen vereinigt, als das Erbe der alten Bernburgischen Linie beim Erlöschen des Mannstammes 1468 an Zerbst überging und nach dem Ausgange der zerbstischen Nebenlinien die Regierung in die Hände des Fürsten *Joachim Ernst*, des letzten Stammbalters, 1570 gelangte; aber nur auf kurze Zeit, da der Vater bereits am 6. Dec. 1586 starb mit Hinterlassung von 7 Töchtern und 7 Söhnen. Die Söhne regierten anfangs das Land, zum Theil unter Vormundschaft, gemeinschaftlich, hie die fünf überlebenden Brüder 1603 folgende Theilung beschlossen: der Älteste *Johann Georg I.* nahm Dessau, der zweite *Christian I.* Bernburg, der dritte *August* Plötzkau und eine Geldentschädigung, der vierte *Rudolf* Zerbst und der fünfte *Ludwig* Köthen. *August* hatte sich bei seinem geringen Landbesitze vorbehalten, dass bei dem Abgange einer der vier andern Linien seine Nachkommen in deren Theile folgen sollten. Dies geschah 1665 bei dem Aussterben der Köthenschen Linie mit *Wilhelm Ludwig*, dem Sohne *Ludwig's*, wo das Fürstenthum Köthen an die Linie Plötzkau und das Amt Plötzkau an Bernburg fiel. Zur Veranschaulichung des genealogischen Zusammenhanges der Gegenwart mit dem Stammvater *Joachim Ernst* im Anschluss an Tafel I, II und III diene nebenstehende schematische Uebersicht, welche zugleich die Reihenfolge der Fürsten von Anhalt-Zerbst gibt bis zu ihrem Erlöschen 1793.

Agnes, Gräfin von Harly, † 17. Nov. 1660.

Joachim Ernst, Fürst von Anhalt, † 6. Dec. 1660.

Eleonore, Herzogin von Württemberg, † 11. Jan. 1619.

Johann Georg I. von Dessen, † 14. Mai 1618.

Christian I. von Bernburg, † 17. April 1610.

August von Plötzen, † 22. Aug. 1611.

Radolph von Zerbst, † 20. Aug. 1611.

Ludwig von Köthen, † 1. Jan. 1606.

Johann Kasimir, † 15. Sept. 1608.

Christian II., † 22. Sept. 1606.

Anna, † 4. Juli 1607.

Wilhelm, † 13. April 1605.

Johann Georg II., † 11. Aug. 1603.

Victor Amadeus, † 14. Febr. 1718.

Carl Wilhelm, † 13. Nov. 1718.

Johann Ludwig zu Dornburg, † 1. Nov. 1709.

Leopold, † 9. April 1742.

T. II.

Johann August, † 5. Nov. 1742.

Christian August, † 16. März 1741.

Leopold Maximilian, † 16. Dec. 1751.

Sophia Augusta Friederike, als Kaiserin von Russland Katharina II., † 17. Nov. 1796.

Friedrich August, † 2. März 1753.

Nach Erlöschen der Zerbst'schen Linie wurde das Land vier Jahre lang gemeinschaftlich verwaltet und 1797 unter die drei übrigen Linien getheilt. Nur die Herrschaft Jever, welche Fürst Johann von Anhalt-Zerbst von seiner Mutter *Margarete* von Oldenburg geerbt hatte, kam als Allod an die Schwester des letzten Fürsten von Zerbst, an die Kaiserin von Russland *Katharina II.* Diese gestattete den Niessbrauch derselben der Herzogin Witwe *Friederike* von Bernburg bis an ihren Tod am 12. April 1827. Statt des Niessbrauchs bezog sie seit 1807 einen Jahresgehalt von 60,000 hell. Gulden zuerst von Russland und seit 1818 von Oldenburg.

Es war nicht mehr an der Zeit, den landesfürstlichen Besitz gelegentlich zu erweitern und als die rechtlichen Erbsprüche unberücksichtigt blieben, sahen sich die minderreichen Anhaltiner genöthigt, anderes Eigenthum zu erwerben. Dies geschah in Bernburg und Köthen, wo sich Nebenlinien gebildet hatten. *Lebrecht*, der nachgeborene Sohn des Fürsten *Victor Amadeus* zu Bernburg, hatte bereits am 12. April 1692 mit seiner ersten Gemahlin, *Charlotte* von Nassau-Dillenburg, die Anwartschaft auf die Grafschaft Holzappel und die Herrschaft Schaumburg erheirathet und weil *Charlotte* am 31. Jan. 1700 gestorben war, ging die Besitzung als Erbe von ihrer 17. März 1707 verstorbenen Mutter *Elisabeth Charlotte* von Holzappel (Witwe *Adolf's* von Nassau-Dillenburg) auf den Enkel *Victor Amadeus*, *Charlotten's* einzigen Sohn, über. Zu besserem fürstlichen Unterhalte hatte *Lebrecht* von seinem Vater als Paragium ohne Landeshoheit die Kammergüter *Hoym*, *Zeitz*, *Belleben* u. s. w. und als bei seinem Tode 1727 das Paragium mit Schaumburg vereinigt wurde, blieb die Nebenlinie **Anhalt-Bernburg-Schaumburg-Hoym**. Mit dem Erlöschen dieser Nebenlinie, durch den Tod des Fürsten *Friedrich Ludwig Adolf* 1812, fiel das Paragium an Bernburg zurück, aber die Allode blieben den Töchtern des Fürsten *Victor I.* *Erzherzog Joseph* von Oesterreich, Gemahl der Prinzessin *Hermine*, fand die übrigen Erben mit Geld ab und erwarb die Ständeherrschaft Schaumburg unter nassauischer Landeshoheit für seinen Sohn, den *Erzherzog Stephan*. Nach dessen Tod 1867 ging sie testamentarisch auf den Herzog *Georg Ludwig* von Oldenburg über.

Ein ungleich werthvolleres Besitzthum als Schaumburg war die Ständeherrschaft Pless in Oberschlesien, welche eine köthensche Nebenlinie erwarb.

Diese Nebenlinie gründete Fürst *Friedrich Erdmann*, der zweite Sohn des Fürsten *August Ludwig* von Köthen, welchen dessen zweite Gemahlin *Emilie* Gräfin von Promnitz geboren hatte. Ihr Vater, Graf *Erdmann II.* zu Sorau, schenkte dem Enkel *Friedrich Erdmann* von Köthen die Ständeherrschaft Pless, welche der König von Preussen als Oberlehnsherr 1817 zu einem Fürstenthum erhob. Als im Jahre 1818 die regierende Linie von Köthen mit dem Herzog *Ludwig* ausstarb, folgte die Nebenlinie Pless in der Regierung von Köthen, und Pless wurde Secundogenitur, bis nach Rückfall an die Hauptlinie 1841 der letzte Besitzer Herzog *Heinrich* von Anhalt-Köthen, das Fürstenthum am 16. Febr. 1846 dem nächsten Fideicommissarben, dem Grafen *Hans Heinrich X.* von Hochberg und Ständesherrn von Fürstenstein, gegen eine lebenslängliche Rente von 30,000 Thalern abtrat.

Den Herzogstitel erlangte Bernburg am 18. April 1806 und Dessau und Köthen am 18. April 1807. Köthen erlosch 1847, Bernburg 1863 und seitdem sind die anhaltinischen Länder zu dem Herzogthum Anhalt vereinigt.

In genealogischer Beziehung wäre noch zu erwähnen, dass die Fürsten von Anhalt in den letzten Jahrhunderten nicht selten durch nicht ebenbürtige Vermählungen mit Ständevorurtheilen in Gegensatz traten, sodass es im fürstlichen Familienleben nicht an Zerwürfissen fehlte, wie unter andern das Verhältniss des Fürsten *Victor Amadeus* von Anhalt-Bernburg zu seinem Sohne *Karl Friedrich* beweist. Das erste Beispiel einer solchen nicht standesmäßigen Verbindung gab Fürst *Georg Aribert*, der jüngere Bruder des Fürsten *Johann Kasimir* von Anhalt-Dessau, als er sich 1637 mit *Johanna Elisabeth*, der Tochter des Hofmarschalls *Christoph* von Krosigk vermählte. Sie gebar ihm drei Kinder. Der Sohn *Christian Aribert* † 1677 als Graf von Böhlingen. Die älteste Tochter *Sophia* war seit 1682 an den Freiherrn *Gerhard Siegfried von Platho* vermählt und die jüngste Tochter *Eleonore* † 27. Aug. 1677 als die erste Gemahlin des Grafen *Johann Georg III.* von Solms-Baruth, beide wahrseheinlich ohne Kinder. Unter den übrigen, wegen der Dürftigkeit genealogischer Nachrichten ausser Betracht zu lassenden Fällen ist aber die Vermählung, welche Fürst *Leopold* von Anhalt-Dessau, der nachmalige preussische

Generalfeldmarschall, im Sept. 1698 mit der Tochter des Apothekers *Fähse* zu Dessau, *Anna Luise* vollzog, besonders darum auszuzeichnen, weil auf dieser Vermählung der Fortbestand des Hauses Anhalt-Dessau beruhte und weil die Erwählte, seit sie am 29. Dec. 1701 in den Reichsfürstenstand erhoben worden war, ohne allen Zweifel ihre fürstliche Ehre ebenso zu wahren verstand, wie ihr die Zuneigung ihres Gemahls bis an ihren Tod, 5. Febr. 1745, unvermindert erhalten blieb. Sie ward Mutter von 5 Töchtern und 5, sämmtlich als Kriegshelden ausgezeichneten Söhnen. Der Älteste, am 16. Dec. 1737 verstorbene Erbprinz *Wilhelm Gustav*, hatte sich 1726 heimlich mit der Tochter eines Branners, *Johanna Sophia Herre*, vermählt. Sie gebar ihm 6 Söhne und 3 Töchter, welche mit der Mutter († 5. Juni 1795) am 19. Sept. 1749 in den Reichsgrafenstand erhoben wurden. Diese Grafen von Anhalt sind mit dem Enkel *Gustav* 1823 erloschen. Ausserdem sind von ihm und einer unbekannten Mutter die noch blühenden Herren von Anhalt abzuleiten. Zu den morganatischen Nachkommen des Hauses Anhalt gehören auch die Grafen von Reina und die Grafen von Westarp.

Das Haus Bonaparte.

Wenn der Kaiser *Napoleon I.* irgendeinmal die Meinung äusserte: der Adel meiner Familie beginnt mit mir, so hatte er von seinem Standpunkte aus vollkommen recht. Er wusste, warum er so sprach, und die Genealogen sind bisher nicht in der Lage gewesen, die Ansicht, ob falsch oder richtig, zweifellos festzustellen. Es hat zwar nicht an sorgfältigen Bemühungen gefehlt, *Napoleon's* Vorfahren zu erforschen und seine Schwelmeier glaubten ihn besonders zu ehren, wenn sie seinen Ursprung in dem oströmischen Kaiserhause der Komnenen suchten, ein Ursprung allerdings, der das Haus Bonaparte an Ebenbürtigkeit allen europäischen Herrscherfamilien gleichstellen würde, aber auch ein Versuch, der unbedingt zu den Verirrungen gezählt werden muss, nur geeignet, die Genealogie als Wissenschaft in Verruf zu bringen. Von dieser Verirrung hat sich die von Dr. Kamili von Behr in seiner «Genealogie» (2. Auflage), T. LXI—LXIII gegebene Stammtafel der Familie Bonaparte frei zu erhalten gewusst. In ununterbrochener Stammsfolge beginnt die Genealogie des Hauses Bonaparte mit dem 10. Jahrhundert und lässt, überall durch urkundliche Zeugnisse unterstützt, bei oberflächlichem Blicke kaum einen Zweifel an die Glaubwürdigkeit der Angaben aufkommen. Bei näherer Betrachtung ergeben sich aber sofort zwei Bedenken gegen die Zuverlässigkeit, einmal der Mangel an Vollständigkeit und dann eine auffallende Dürftigkeit der Familienüberlieferung. Mag man nun diesen Bedenken Gewicht beilegen oder nicht, immerhin wird

die Ueberzeugung platzgreifen, dass die genealogischen Forschungen über das Haus Bonaparte keineswegs als geschlossen betrachtet werden können, vielmehr erneuerte Untersuchungen nöthig haben, wenn überhaupt bewiesen werden soll, dass das Haus Bonaparte den hervorragenden Familien zuzurechnen sei. Anlangend den Mangel an Vollständigkeit, fällt es auf, dass eine Reihe nach ihrer Stellung wichtiger Glieder der Familie in die Stammsreihe gar nicht eingefügt werden konnte, weder die beiden Ritter des Ordens vom Goldenen Sporn, *Corrado* 1170 und *Jacopo* 1210, noch jener Syndicus von Ascoli aus dem Jahre 1250 und *Niccolo*, welcher ebendasselbst 1454 päpstlicher Gesandter war, weder der Podestà *Nardio* von Parma aus dem Jahre 1272, noch Pietro 1285 Podestà in Padua, noch Giovanni 1333 Podestà in Florenz, noch Cesare, 1440 Marinechef von Sarzana, wenn dieser nicht der 1465 als Haupt der Anzianen vorkommende Cesare ist, anderer zu geschweigen. Der vorsichtige Genealog knüpft daran die Wahrscheinlichkeit, dass das Haus Bonaparte, wie es später wirklich der Fall ist, bereits viel früher schon in verschiedenen Linien blühte, denen aber die gemeinschaftliche Spitze entweder fehlt, oder doch nicht nachgewiesen werden kann. Als eine dieser Linien, von welchen die Napoleoniden stammen, mit Francesco Bonaparte um das Jahr 1512 von Sarzana nach Corsica übersiedelte, blieben andere Bonaparte auf dem Festlande zurück und die florentinischen Familienglieder liessen noch im 18. Jahrhundert gerichtlich bestätigen, dass die corsischen Bonaparte ihre Stammväter seien. Nun ist aber noch ein Umstand nicht ausser Acht zu lassen, welcher mit der Frage, wer zuerst den Namen Bonaparte führte, in engem Zusammenhange steht. In der Mitte des 13. Jahrhunderts, urkundlich von 1235—1264, erscheint zu Sarzana ein *Wilhelm* genannt *Bonaparte* als der Erste, der diesen Zunamen auf seine Nachkommen vererbte. Nach der genealogischen Aufstellung war er der Sohn eines *Gianfaldo* und der *Imelda*, Tochter *Ugolino's* von Nerli. Da nun dieser erste Bonaparte für die Familie ohne allen Zweifel ein merkwürdiger Mann sein musste, so befremdet es, dass keiner seiner Nachkommen den Vornamen *Wilhelm* führt, und also die herkömmliche Sitte und bei den Italienern streng beobachtete Gewohnheit, die Kinder nach dem Vater, Grossvater, Oheim u. s. w. zu nennen, so ganz unser Gebrauch geblieben ist. Auch unter den Vorfahren findet sich kein *Wilhelm*, bis endlich 200 Jahre früher, im 11. Jahrhundert, ein *Wilhelm* genannt *Bulgaro* von Fucchio und Settimo vorkommt, den sein Beiname als einen Fremdling kennzeichnet, welcher aber auch seinen Vornamen nach dem mütterlichen Grossvater erhalten konnte. War nun *Wilhelm Bonaparte* gleichfalls ein Fremdling, der sich mit einer Tochter jenes *Gianfaldo* vermählte — seine Gemahlin wird nicht genannt — und, weil die Zeitgenossen diese Ver-

mählung in eine uralte Familie als eine sogenannte gute Partie betrachten mochten, aus diesem Grunde mit einem Spitznamen *de bona parte* beehrt wurde? Muss dies, da Vermuthungen und Möglichkeiten zu keiner Gewissheit verhelfen, unentschieden bleiben, so ist auch in der Familienherleitung selbst über den Ursprung des Namens Bonaparte nicht der geringste Aufschluss zu machen. Ebenso wenig hat sich der offenbare Mangel an Familienerinnerungen, dergleichen doch sonst auf die Nachkommenschaft überzugen zu pflegen, durch genealogische Forschungen beseitigen lassen. Noch werden *Napoleon's* Grossältern väterlicherseits namentlich aufgeführt; darüber hinaus aber begegnen wir sechs Generationen hindurch bis ins 16. Jahrhundert nur den Stammältern mit Angabe einiger Geburtsjahre und der Zeit, wann diese Männer das Aeltestenamt zu Ajaccio bekleideten. Weder die Gemahlinnen sind genannt, noch andere Kinder; alles übrige genealogische Beiwerk fehlt. Eine genealogisch in gleicher Weise vernachlässigte Behandlung hat auch *Napoleon's* Mutter, *Letitia Ramolino*, erfahren. Die Aeltern dieser merkwürdigen, von ihrem Sohne, dem Kaiser, hoch in Ehren gehaltenen Frau sind unbekannt; ihr Vater *Ramolino*, angeblich corsischer Putzmeister scheint nicht in glänzenden Verhältnissen gewesen zu sein, und von der Mutter weiss man nur, dass sie im Jahre 1762 eine zweite Ehe mit dem französischen Schweizer-Kapitän *Franz Fesch* einging, dem sie den nachmaligen Erzbischof und Cardinal *Joseph Fesch* gebar. Eine spätere Zeitungsnachricht (angsburger „Allgemeine Zeitung“, 1858, Nr. 76) gibt nun an, *Napoleon's* Grossmutter sei eine geb. *Kiopechi* gewesen, was nur von der mütterlichen Grossmutter gelten könnte, da die andere, väterlicherseits, *Maria Saveria Paracisini* hiess. Ein Verwandter, Namens *Kiopechi*, lebte noch im Jahre 1858 in Corsica und ein anderer *Kiopechi* starb 70jährig am 13. März 1858 zu Wien als Procurist des Bankiers *Sina*, ohne dass der genealogische Zusammenhang nachgewiesen wäre. Der Mangel an Unterlagen mag der Hauptsache nach diese Unvollständigkeit verschuldet haben, allein sicherlich ist auch bei Benutzung der vorhandenen Quellen die nöthige Sorgfalt kaum angewendet worden und die Forschung ward leider durch den geschichtlichen Inhalt, der den genealogischen Namen hätte angeknüpft werden können, nur gering unterstützt. Denn auf die Gefahr hin, eine unberechtigte Sonderansicht auszusprechen, kann nicht verschwiegen werden, dass in der ganzen Stammlinie der Vorfahren *Napoleon's* kein Mann von geschichtlicher Bedeutung sich findet. Trotz verschiedener Verbindungen mit andern vornehmen Familien in mehr oder weniger untergeordneter Stellung erhebt sich kein *Bonaparte* über die Mittelmässigkeit, kein einflussreicher Kirchenfürst (etwa Cardinal *Guido*, † 1150 oder der Propst *Jacopo* zu Luni 1405, oder eine Aebtissin *Bertha* 1075, oder sonst wer?) kein ge-

preisener Freund des Klerus, keiner, der durch fromme Stiftungen Ruhm erworben, nirgends ein kühner, unternehmender Parteiführer, wie ihn der Kampf der italienischen Städte für ihre Freiheit ausbilden konnte, nirgends ein nennenswerther Kriegerheld (wenn nicht vielleicht jener *Gabriel Bonaparte* um 1567 in Ajaccio, als er gegen die Barbaren auszog), nirgends einer, der in Handel und Gewerbe die Blicke der Zeitgenossen auf sich gezogen oder in Kunst und Wissenschaft einen hervorragenden Namen erlangt hätte; vielmehr ist in letzterer Beziehung die schriftstellerische Thätigkeit der Bonaparte in Zweifel gezogen worden. Das Gegentheil eines solchen Ergebnisses nachzuweisen, würde sehr erwünscht sein, weil dadurch sowohl die Geschichte eine Bereicherung erfahren als auch die Genealogie an Interesse gewinnen könnte. Auch *Napoleon's* Vater, *Karl Bonaparte*, ist geschichtlich kaum merkwürdig, denn dass er sich vielleicht nur durch die Gefälligkeit eines Hausfreundes, des Generals *Marboef*, weniger nach sonst berechtigten Ansprüchen 1771 in die 400 corsischen Adelsfamilien einreihen liess, um Steuerfreiheit zu erlangen, dass er nach Frankreich flüchtete und hier durch Haschen nach Hofgunst sich bemerklich machte, dass er in Anerkennung seiner Unterwürfigkeit 1774 zum königlichen Rath und Assessor in Ajaccio ernannt wurde, dass er 1775 einer Adelsdeputation an König *Luwig XVI.* beiwohnte und 1781 im Rathe der zwölf Edeln sass, wird niemand als genügende Zeugnisse einer ausserordentlichen Bedeutsamkeit gelten lassen; merkwürdig allein ist er als Stammvater einer zahlreichen Nachkommenschaft, welche die Tafeln XXIII—XXVI genealogisch verzeichnen, so vollständig als es die Vorlagen gestatteten, wobei nicht unbemerkt bleiben wird, dass es leider an Ungenauigkeiten, Lucken und vielleicht auch an falschen Angaben keineswegs fehlt. Ob das Haus Bonaparte, welches eine Späthe Zeit Frankreichs Scepter führte und die Geschichte Europas oft verhängnissvoll genug zu bestimmen wagte, noch eine Zukunft haben werde, hängt allein davon ab, wie sich das unwandelbare Gesetz der Geschichte an ihm vollzieht.

Das Haus Capet.

Die Genealogie der Kaiser von Brasilien, der Könige von Frankreich, der Herzöge von Parma (und Lucra), der Könige von Portugal, Spanien und beider Sicilien, welche in den Tafeln XI, XVIII—XXII, LXVII, LXIX, CI—CVI nach ihren gegenwärtigen Verhältnissen gegeben wird, ist nach der gemeinschaftlichen Abstammung in den Gesamtbegriff: **Haus Capet** zu vereinigen. Wenn auch dies mit der herkömmlichen Bezeichnungswiese Haus Braganza, Haus Bourbon, Haus Orléans zu streiten scheint, so musste doch für diese Einleitung

das Ganze allein massgebend sein, weil aus ihm die einzelnen Stammlinien abzuleiten sind. Der Ursprung des Hauses ist unbekannt, unzweifelhaft aber die deutsche Abstammung. *Hugo Capet*, mit welchem im Jahre 987 das französische Könighaus der Capetinger anfängt, war ein Urenkel *Robert's* des Starken, Grafen von Paris und Blois und seit 861 Herzogs der Franken, und dieser gehörte einem uralten Geschlechte an, welches fränkisch, also **deutsch** sein musste, weil die Karolinger nach fränkischer Sitte die vornehmste herzogliche Würde ihres Reichs schon aus Staatsrücksichten keinem Fremdlinge, sondern nur einem einheimischen vornehmen Manne, einem Franken, übertragen konnten und es wurde, da *Hugo Capet's* Mutter, *Hedwig*, Tochter der deutschen Königs *Heinrich*, die Gemahlin *Hugo* des Grossen, ebenfalls eine Deutsche war, in der Sache nichts geändert, wenn auch nach Dafürhalten einiger Forscher Herzog *Robert* von den alten Grafen im Nabe- und Worms-Gaue abstammen sollte. Die Nachkommenschaft des grossen, mächtigen Hauses verbreitete sich in vier Hauptlinien: **Burgund, Anjou, Valois und Bourbon**, von denen jede wieder verschiedene Nebenlinien umfasste. Burgund (beziehungsweise Braganza) und Bourbon bestehen noch heutigentags, während die Häuser Anjou und Valois mit ihren Nebenlinien längst erloschen sind. Um aber die daraus hervorgehenden Verhältnisse und namentlich wie die Gegenwart an die Vergangenheit sich knüpft, der Hauptsahe nach zur Anschauung zu bringen, ist die Mittheilung der folgenden schematischen Uebersicht (auf S. XIX) nöthig, woran sich einige erläuternde Bemerkungen anschliessen sollen.

Als das Haus Capet den französischen Thron bestieg, hatte das unmittelbare Gebiet des Königs einen nur mässigen Umfang; alles übrige Land war in den Händen einer Menge von Herzogen, Grafen und Herren, welche als Vasallen über Land und Leute mehr oder weniger unabhängig regierten, obwohl sie die Oberhoheit der Könige anerkennen sollten. Eine solche Beschränkung konnte den bei den Merowingern und Karolingern beliebten Grundsatz der Erbtheilungen nicht mehr zur Anwendung kommen lassen; die Könige aber wussten die Sache zu umgehen, indem sie einfach ihre nachgeborenen Söhne mit Land und Leuten ausstatteten und als Lehn-Vasallen unter die Krone stellten. Wenn diese Massregel die Entwicklung Frankreichs zum Einheitsstaate eher hinderte als förderte, so gab es noch ein anderes Mittel, welches langsam aber stetig diesem Ziele zuführte und auch genealogisch von Bedeutung wurde. Sei es, kostbare Brantschätze zu heben oder Ansprüche auf künftige Erwerbungen zu sichern oder Erbinnen ansehnlicher Länderreien heinzuführen, wählten die Könige für sich und ihre Söhne die Gemahlinnen meist nur aus den Töchtern des Landes, und so lange es an diesen nicht fehlte, wurden Ausländerinnen nur

ausnahmsweise gesucht. Die nöthigen Beispiele dafür namhaft zu machen, wird es bei den nun zu besprechenden Haupt- und Nebenlinien des Hauses Capet nicht an Gelegenheit fehlen. Die Älteste Hauptlinie des Hauses Capet ist die von Burgund (Bourgogne). Das Herzogthum Burgund (vom arelatischen Königreich Burgund wie von der Grafschaft Burgund, der sogenannten Franche-Comté wol zu unterscheiden) besass bereits *Hugo Capet's* Vater, Graf *Hugo* der Grosse († 17. Juni 956) zur Hälfte. Die andere Hälfte erwarb sein Sohn Odo († 22. Febr. 965) durch seine Vermählung mit *Leudgard* als Erbin ihrer Mutter *Ermgard* von Burgund (der Gemahlin des Grafen *Gisbert* von Antin). Auf Odo folgte sein Bruder Herzog *Endo* oder *Heinrich* und nach dessen Tode (15. Oct. 1001) sein Neffe König *Robert II.*, welcher das Herzogthum seinem zweiten Sohne *Robert*, dem Stifter der Linie Burgund aus dem Hause Capet, überliess. Seine Enkel *Endo* und *Heinrich* bildeten wieder zwei Linien. *Endo* setzte den herzoglichen Stamm von Burgund fort und dessen Linie ging mit Herzog *Philipp I.* († 21. Nov. 1361) zu Ende. Da aber bereits König *Philipp VI.* von Valois durch seine Vermählung mit *Johanna*, einer Tochter des Herzogs *Robert II.* († 9. Oct. 1305), die Anwartschaft auf Burgund erworben hatte, so erbte sein Sohn König *Johann II.* das erledigte Herzogthum und überliess es 1363 zum Nachtheil der Krone dem jüngsten Sohne *Philipp II.* dem Kühnen, dem Stifter der Linie Burgund aus dem Hause Valois. Mit dem Erlöschen dieser Linie durch den Tod *Karls* des Kühnen (5. Jan. 1477) fiel nun das Herzogthum Burgund an die Krone Frankreich zurück, während das übrige reiche Erbe durch die Erbtochter *Maria*, die Gemahlin des deutschen Kaisers *Maximilian I.* an das Haus Habsburg kam. Noch ist einer burgundischen Nebenlinie, der sogenannten Delphine zu Vienne zu gedenken. Sie stiftete des Herzogs *Hugo III.* († 23. Aug. 1192) jüngster Sohn *Guido Andreas*, als Erbe seiner Mutter *Beatrix*, der Erbtochter des Dauphin *Guido IV.* von Vienne. Sie ist besonders durch den Umstand merkwürdig, dass *Humbert II.*, der letzte Dauphin von Vienne, weiblicher Abstammung, im Jahre 1349 die Dauphiné dem Könige *Philipp VI.* von Valois unter der Bedingung überliess, dass der jedesmalige königliche Thronerbe von Frankreich den Titel *Dauphin* führen sollte. Von Heinrich von Burgund, dem zweiten Enkel des ersten Herzogs *Robert I.* stammen die Könige von Portugal burgundischer Linie mit einer reichen in vielen Familien blühenden Nachkommenschaft. Heinrich von Burgund ging nach Spanien, vermählte sich mit *Therese*, der natürlichen Tochter des Königs *Alfons VI.* von Castilien und erhielt die Grafschaft Portugal als Heirathsgut. Bald machte er sich unabhängig und vergrösserte sein Besitzthum durch Eroberungen. Sein Sohn *Alfons I.* wurde 25. Juli 1139 erster König von Portugal.

HUGO CAPET, König von Frankreich. † 996.

Robert II., † 1031.

Henrich I., K. d. B., † 1024.

Philipp I., König, † 1108.

Indeg IV., König, † 1127.

Robert, Herzog von Burgund, † 1076.

Henrich, † 1066.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg, Herzog von Burgund, † 1103.

Indeg I., der Heilige, König von Frankreich, † 1270.

Philipp III., König von Frankreich, † 1306.

Philipp IV., König, † 1314.

Hans Capet, erloschen 1319.

Philipp V., König von Frankreich, † 1366.

Johann II., König von Frankreich, † 1364.

Karl V., † 1380.

Indeg von Anjou, † 1384, König von Neapel.

Philipp d. Kühne, † 1384, Herzog von Burgund.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

erloschen 1441.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

Robert, Graf von Artois, † 1302.

In echter Stammreihe regierten seine Nachfolger, bis König Ferdinand I. am 29. Oct. 1383 ohne männliche Erben starb. Ihm folgte sein Bruder König Johann I., ein natürlicher Sohn des Königs Peter I. des Grausamen, und mit ihm begann die zweite Reihe der burgundischen Könige, unter welchen Portugal zur höchsten Blüte und weltgeschichtlichen Bedeutung gelangte, die indess nur von kurzer Dauer war, und als mit König Heinrich I. auch diese Königsreihe am 30. Jan. 1580 zu Ende ging, hatte Portugal nicht mehr Kraft genug, Spaniens Angriffe abzuwehren. Es fiel diesem Lande zur Beute und konnte erst 1640 seine Selbständigkeit wieder erlangen. Unter den

Nachkommen der verschiedenen damals noch blühenden Nebenlinien des portugiesischen Hauses Burgund genossen die Herzoge von Braganza das höchste Ansehen. Sie stammten von König Johann I. († 14. Aug. 1433), durch dessen natürlichen Sohn Alfons, welcher 1442 zum Herzog von Braganza erhoben wurde und im Dec. 1461 mit Hinterlassung einer gleichfalls zahlreichen Nachkommenschaft in hohem Alter starb. Als Sprössling desselben und in Erinnerung an eine ruhmvolle Königsreihe erhoben die Portugiesen den Herzog Johann von Braganza am 1. Dec. 1640 als König Johann IV. auf den Thron. Neben dem Volkswillen hatte König Johann unter den übrigen möglichen Bewerber

durch seine Abstammung von dem erloschenen Königshause den berechtigten Anspruch auf die Krone. Er war nämlich ein Urenkel des Königs *Emanuel* († 13. Dec. 1521). Seine Grossmutter *Katharina* von Guimaraens († 15. Dec. 1614), die Gemahlin des Herzogs *Johann* von Braganza († 22. Febr. 1583), war eine Enkelin des Königs *Emanuel*, durch dessen Sohn *Eduard* von Guimaraens († 20. Oct. 1540), einen Bruder des letzten Königs *Heinrich I.* und hatte, was beiläufig bemerkt wird, zu ihrem mütterlichen Grossvater den Herzog Jakob von Braganza († 20. Sept. 1532), welcher zugleich der väterliche Grossvater ihres Gemahls *Johann* von Braganza war. Dieser Herzog *Johann* hatte wieder zu seinem mütterlichen Grossvater einen Bruder des Herzogs Jakob, den *Dionysius* von Braganza († 9. Mai 1516), den Stammvater der Grafen von Lemos, Herzoge von Taurisano u. s. w. Von König *Johann IV.* von Portugal († 6. Nov. 1656) stammen männlicherseits die hertigen Kaiser von Brasilien und weiblicherseits die Könige von Portugal, wie die Tafeln XI und LXIX (LXX) an obiges Schema anschliessen. Da aber das brasilianische Kaiserhaus zur Zeit nur auf zwei Augen steht, so ist eine weibliche Nachfolge zu erwarten, welche dem Hause Orléans, also gleichfalls dem gemeinschaftlichen Stamme Capet angehört. Die Nebenlinie und weitere Abzweigungen des Hauses Burgund-Braganza müssen hier als zu weitführend übergangen werden, obwohl sich merkwürdige genealogische Verhältnisse nachweisen liessen.

Von den übrigen Nebenlinien des capetingischen Königshauses sind noch die Herzoge von Bretagne, die lateinischen Kaiser zu Konstantinopel, die Grafen von Eß und die Könige von Navarra aus dem Hause Evreux besonders in Betracht zu ziehen. Ein Sohn des König *Ludwig VI.*, Graf *Robert*, mit der Grafschaft Dreux ausgestattet, ist der Stammvater der Herzoge von Bretagne. Sein Sohn *Robert II.* († 28. Dec. 1218) hatte zwei Söhne. *Robert III.* († 3. März 1234) setzte das Haus Dreux fort, durch dessen vielfach verzweigte Nachkommenschaft (starb 1590 mit der Linie zu Morainville ab) die Grafschaft Dreux für die Krone Frankreich so vollständig verloren ging, dass sie um 1340 von König *Karl V.* zurückgekauft werden musste. Der zweite Sohn *Peter* († 22. Juni 1250) ward mit *Fére* en Tardenais, Chailly etc. abgefunden, vermählte sich aber 1213 mit der Erbin von Bretagne, *Atia*, Tochter *Guido's* von Thouars. Ihr Sohn *Johann I.*, der Rothe, ward 1237 Herzog von Bretagne und Graf von Richmond und starb 9. Oct. 1286. Der letzte Herzog *Franz II.* († 9. Sept. 1488), dessen einzige Tochter *Anna* († 9. Jan. 1514) als Gemahlin der Könige *Karl VIII.* († 7. April 1498) und *Ludwig XII.* († 1. Jan. 1515) der Krone von Frankreich mit ihrem Herzogthume Bretagne ein werthvolles Kleinod einlegte. — Des Grafen *Robert* von

Dreux jüngerer Bruder *Peter* († 1183) ist durch seine Gemahlin *Elisabeth*, Erbtöchter *Reinald's* von Courtenay, Stammherr der französischen Grafen von Courtenay. Unter seinen 11 Kindern begründeten 4 Söhne, *Peter*, *Robert*, *Wilhelm* und *Johann* ebenso viele Nebenlinien. *Peter* von Courtenay erwarb 1216 die lateinische Kaiserkrone zu Konstantinopel, welche auf seine Söhne *Robert* und *Balduin* überging, aber nur bis 1261 behauptet werden konnte, sodass *Balduin's* Söhne *Philipp* († 1285) und seiner Tochter *Katharina* († 3. Jan. 1308), Gemahlin *Karl's* von Valois, ausser den Ansprüchen nichts als der leere Titel blieb. *Robert* von Courtenay stiftete die Linie Champignelles, welche mit ihren weitem Abzweigungen (ältere und jüngere Linie la Ferté-Lanpière, Biencan, Arrablay, Bontin, Chevilion u. a.) bis 1730 blühte. Die Linie *Wilhelm's* von Courtenay zu Taulay erlosch 1384, und *Johann's* zu Yerre Nachkommen starben nach 1392 ab. — Die Grafen von Eß stammen von *Robert*, König *Ludwig IX.*, des Heiligen Bruder, welcher 1237 mit der von seinem Grossvater König *Philipp August* bei seiner Vermählung mit *Isabellen* von Hennegan 1180 als Heirathsgut erworbenen Grafschaft Artois belichen worden war. Er starb bereits am 9. Febr. 1250, noch ehe sein Sohn *Robert II.* geboren war. Dieser vermählte sich mit *Amicia* aus dem Hause Courtenay-Champignelles, der Erbin von Conches und hinterliess die Tochter *Mathilde* und den Sohn *Philipp*. Jene, mit dem Pfalzgraf *Otto IV.* von Burgund vermählt, vererbte die Grafschaft Artois auf ihre Nachkommen und ihr Bruder behielt Conches, sein mütterliches Erbe. Erst sein Enkel *Johann* ward 1351 Graf von Eß, und mit dessen Enkel *Karl* erlosch die Linie am 26. Juli 1472. Des Grafen *Philipp* von Artois zu Conches Tochter, *Margarethe* († 24. April 1311), ward als Gemahlin des Grafen *Ludwig* von Evreux und Etampes die Stammutter des capetingischen Königshauses von Navarra. Zwar hatte schon König *Philipp IV.*, als er sich mit der Erbin *Johanna* von Navarra, der einzigen Tochter des Königs *Heinrich I.*, vermählte, das vielbegehrte Land mit Frankreich verbunden; diese Vereinigung bestand aber nur bis zum Erlöschen der königlichen Linie 1328, worauf Navarra wieder selbständig an die einzige Tochter *Ludwig's* X. von Frankreich, die Königin *Johanna II.* als Erbin gelangte, ohne das Familienband mit dem Hause Capet zu trennen, da sie sich mit *Philipp*, dem Sohne *Ludwig's* von Evreux (also dem Neffen ihres Grossvaters *Philipp IV.*) vermählt hatte. Ihre Urenkelin, die Königin *Blanca II.* († 1. April 1441) brachte Navarra an das aragonische Königshaus in Spanien.

Die zweite Hauptlinie, das Haus Anjou, stiftete *Karl*, der jüngste Bruder des heiligen *Ludwig*. Seit 1245 mit *Beatriz*, der Erbtöchter des Grafen *Raimund Berenger IV.* von Provence vermählt, erhielt er zur eignen Aus-

stattung 1246 die Grafschaft Anjou und wurde 1265 König von Neapel und Sicilien, worin er und seine Nachfolger ein mit Blut und Gesein aller Art fleckbeladenes Regiment führten. Sicilien ging schon 1282 verloren; dagegen wurde Karl's Enkel, *Karl Martel*, 1290 König von Ungarn, als Sohn der ungarischen Erbtochter *Maria* und des Königs *Karl II.* von Neapel. Er starb 1295 und ihm folgten nach einer Zwischenregierung 1308 sein Sohn *Karl Robert* und 1342 dessen Sohn *Ludwig*, welcher 1370 zugleich König von Polen wurde, am 11. Sept. 1382 starb und seine Töchter *Maria* und *Hedwig* als Erbinnen seiner Kronen hinterliess. Die königliche Linie von Neapel erlosch mit der Königin *Johanna I.* am 22. Mai 1382 und ihr folgte *Karl III.* aus der von *Johann* von Durazzo, einem Enkel des ersten *Karl's* von Anjou, abstammenden Nebenlinie. *Karl III.* war auch seit 1385 König von Ungarn, starb aber bereits am 24. Febr. 1386. Seine Tochter *Johanna II.*, Nachfolgerin ihres Bruders *Ladislav* († 6. Aug. 1414), beschloss ohne Kinder am 2. Febr. 1435 die neapolitanische Königreihe aus dem Hause Anjou. Die von *Philipp* von Tarent († 1332), ebenfalls einem Enkel des Königs *Karl I.* von Anjou, abstammende Nebenlinie ging in der dritten Generation 1383 zu Ende.

Das Haus Valois, die jüngste Hauptlinie der Capetinger, hat zum Ahnherrn den zweiten Sohn des Königs *Philipp III.*, den Grafen *Karl* von Valois. Die Grafschaft Valois (nachheriges Herzogthum, jetzt Departement Oise) war als Grafschaft Crespy oder Crèpy ursprünglich eine Besitzung der Grafen von Vermandois und Valois und gelangte durch *Adelheid*, die Erbtochter des letzten Grafen *Heribert IV.*, bei ihrer Vermählung mit *Hugo*, dem jüngsten Sohne des Königs *Heinrich I.*, am 1067 zunächst an eine Nebenlinie der Capetinger, nach deren Erlöschung König *Philipp August* 1215 Valois mit der Krone Frankreich vereinigte, worauf sie später vergrössert dem Grafen *Karl* von Valois († 16. Dec. 1325) als Ausstattung zutheil wurde. Dieser hatte von drei Gemahlinnen, *Margarethe*, einer Tochter *Karl's II.* von Neapel, welche ihm die Grafschaften Anjou und Maine zubrachte, *Katharina* als Erbin der Titularansprüche auf Konstantinopel und *Mathilde* von Châtillon, 10 Töchter, wovon 8 standesmäßig vermählt wurden, und 4 Söhne. Der erstgeborene Prinz *Philipp* eröffnete als *Philipp VI.* die Reihe der Könige aus dem Hause Valois, welche von 1328—1498 in der Hauptlinie und seitdem bis 1515 und bis 1589 in zwei Seitenlinien Frankreich beherrschten, zwar unter wechselvollen Ereignissen und blutigen Kämpfen, unter Willkür und Gewaltthätigkeiten dem Ziele zum Einheitsstaate nicht ohne Erfolg zustrebten, aber, vielleicht den *Karl V.* († 16. Sept. 1380) einzig ausgenommen, mit sonstigen Regententugenden nicht in dem Masse geschmückt waren, dass sie es vermocht

hätten, den Staat dauernd an Blüthe zu bringen und pamentlich vor den Zerrüttungen unter den letzten Valois zu bewahren. Als der königliche Stamm Valois ausstarb, waren auch die echten Nebenlinien im Mannesstamme sämmtlich erloschen, zuerst 1477 die bereits erwähnte valoisische Linie der mächtigen Herzoge von Burgund, anbestritten der thatkräftigsten Fürsten des Hauses Valois; dann 1481 das mit Herzog *Ludwig* von Anjou, dem zweiten Sohne des Königs *Johann II.*, beginnende jüngere Haus Anjou. *Ludwig* († 20. Sept. 1384) war 1380 König von Neapel geworden, konnte sich aber gegen das ältere Haus Anjou nicht behaupten und hinterliess seinen Erben nur den leeren Titel. Durch den Tod des letzten Königs *Karl* († 11. Dec. 1481) fielen die Grafschaften Provence, Anjou und Maine an die Krone Frankreich. Genealogisch von Bedeutung ist es, dass *Jolante* von Anjou († 1483), eine Tochter des Königs *René* von Neapel († 10. Juli 1480), als Gemahlin des Herzogs *Friedrich VI.* von Vandemont eine Stammutter des noch blühenden Hauses Lothringen wurde. — Die Nebenlinie der Herzoge von Alençon stiftete Graf *Karl*, ein Bruder des Königs *Philipp VI.* Er starb 26. Aug. 1376. Sein Enkel *Johann* ward 1415 Herzog und dessen Urenkel, der letzte Herzog *Karl*, Connetable von Frankreich, dem der Verlust der Schlacht bei Pavia Schuld gegeben wird, starb 11. April 1525. An achtten Sprösslingen fehlte es auch dem Hause Valois nicht, aber nur die Linie der Herzoge von Longueville hat Ansprüche darauf, genannt zu werden, einmal weil sie längere Dauer hatte und dann weil sie durch hervorragende Persönlichkeiten angereichert war. Ihr Stifter ist *Johann*, der sogenannte Bastard von Orleans, der natürliche Sohn des Herzogs *Ludwig* von Orleans und Valois (eines Bruders des Königs *Karl VI.*) und der *Jolante*, Gemahlin des Ritters *Albret le Flammi de Cury*, welche ihn am 23. Nov. 1402 gebar. Da sein Vater bereits am 23. Nov. 1407 ermordet wurde, so konnte der Bastard nur durch persönliche Verdienste, die er im Kampfe gegen Englands Uebermacht reichlich davon trug, zu Ehren und fürstlicher Stellung gelangen. Er hatte 1436 mit *Marien* von Harcourt die Erbgüter Tancarville, Melun und Montgommery erbeirathet, ward 1439 Graf von Dunois und 1443 Graf von Longueville, wusste den Anwandlungen argwöhnischer Eifersucht von seiten seines Königs *Ludwig XI.* mit Nachdruck zu begegnen und starb 24. Nov. 1468. Sein Enkel *Franz II.* († 12. Febr. 1512) ward 1505 zum Herzog von Longueville erhoben und sein Bruder und Nachfolger *Ludwig I.* († 1. Aug. 1516) erwarb durch seine Gemahlin *Johanna*, Tochter *Philipp's*, Markgrafen von Baden-Hochberg zu Sonnenberg, die Grafschaft, nachmaliges souveräne Fürstenthum Neuchâtel und Rôtheln (Rothelin) als Heirathsgut, dessen jüngerer Sohn *Franz*, Marquis von Rotheln, durch einen

natürlichen Sohn *Franz* die anechte Nebenlinie Rothelin stiftete, welche mit dem französischen Generalleutnant *Alexander*, Marquis von Rothelin männlicherseits 1764 zu Ende ging, nur die Tochter *Maria Henriette* von Rothelin hinterlassend als Gemahlin des Fürsten *Karl Julius* von Rohan-Rochefort und Stammutter einer noch blühenden Nachkommenschaft. In der echten Stammlinie war einer der letzten seiner Ahnen würdigen Sprösslinge der Herzog *Karl Paris* von Longueville, schon seiner Geburtsstätte wegen denkwürdig. Seine berühmte Mutter, die Tochter des grossen Condé, *Anna* von Bourbon-Condé, die zweite Gemahlin des kriegstüchtigen Herzogs *Heinrich II.* von Longueville († 11. Mai 1661), gebar diesen Sohn am 28. Jan. 1649 auf dem Stadthause zu Paris, wo sie damals an der Spitze der gegen *Mazarin's* Regierung gerichteten Fronde einer Königin gleich, ihren Hof hielt und staatsklug die Massnahmen ihrer Partei einzuleiten verstand, ohne den endlichen Sieg an ihre Partei fesseln zu können. Der Herzog *Karl Paris* erregte frühzeitig die Aufmerksamkeit *Sobieski's*, welcher den vielversprechenden Jüngling zum König von Polen vorschlug. Ehe aber die Unterhandlungen zum Abschluss gediehen, fiel der junge Herzog am 12. Juni 1672 bei dem Rheinübergang am Tollhuns seinem kühnen Vordringen zum Opfer. Sein älterer Bruder, Herzog *Johann Ludwig*, starb als Mönch am 4. Febr. 1694, worauf das Fürstenthum Neuchâtel und Valengin an seine Schwester *Marie* überging und nach ihrem Tode (16. Juni 1707) gegen Abtretung von Orange an Frankreich preussisches Besitzthum wurde. Seit 1815 ist Neuchâtel als Canton Neuenburg (mit späterer Vertheilung Preussens auf die Souveränität) mit der Schweiz verbunden worden. — Beiläufig sei noch erwähnt, dass die spätern Grafen Valois als Nachkommen des Königs Karl IX († 30. Mai 1574) gelten, dessen natürlicher Sohn *Karl* von Pontbriou und Angoulême († 1650) eine Nebenlinie begann und wieder durch seinen natürlichen Enkel *Anton Karl Ludwig* von Valois († 1701) weiter fortsetzen liess. — Der weiblichen Nachkommen des Hauses Valois eingehender zu gedenken, würde allerdings der Wichtigkeit des Gegenstandes entsprechen, aber für den Zweck eines allgemeinen, gedrängt zu haltenden Werkes kann rathsam erscheinen. Wie die Sache aufzuhasen sei, erhellt bereits aus einzelnen Andeutungen, und so mag es beispielhafter genügen, noch ein paar fürstliche Ahnfrauen aus dem Hause Valois zu nennen, auf welche eine zahlreiche Nachkommenschaft zurückzuführen ist. *Katharina*, die jüngste Tochter des Königs Karl VI., geboren 27. Oct. 1401, † 3. Jan. 1438, vermählt mit *Heinrich V.*, König von England († 1422) und dann mit dem Ritter *Owen Tudor* († 1461), ist die Stammutter der englischen und grossbritannischen Könige aus den Häusern Tudor, Stuart und Dransschweig-Lüneburg bis auf

den heutigen Tag. *Margarethe*, die jüngste Tochter des Königs *Franz I.*, geboren 5. Juni 1523, starb 14. Sept. 1574, wurde als Gemahlin des Herzogs *Emanuel Philibert* von Savoyen die Stammutter des heutigen Hauses Savoyen in Italien.

Älter noch als das Haus Valois ist das noch blühende Haus Bourbon, die vierte Hauptlinie des Hauses Capet, welches von *Robert*, dem jüngsten Sohne des heiligen *Ludwig* anhebt. *Robert* (geb. 1256, † 7. Febr. 1317) wurde mit der Gräfschaft Clermont en Beauvaisis ausgestattet, und vermählte sich 1272 mit *Beatrice* von Burgund, welche die Herrschaft Bourbon von ihrer mit *Johann* von Charolais (dem zweiten Sohne des Herzogs *Hugo IV.* von Burgund) vermählten Mutter *Agnes*, einer Tochter *Archibald's IX.* von Bourbon, geerbt hatte. Von dieser Herrschaft wurde *Robert's* Sohn, *Ludwig I.* († 22. Jan. 1341), Herzog von Bourbon genannt und der Name auf die Nachkommen vererbt. Das jederzeit kinderreiche, vielfach in grössern oder kleinern Abzweigungen emporwachsende Geschlecht theilte sich zunächst mit *Ludwig's* Söhnen, *Peter* und *Jakob*, in zwei Linien. *Peter I.* († 19. Sept. 1356) setzte als Herzog von Bourbon den Hauptstamm fort, welcher in gerader Linie mit Herzog *Peter II.* 1503 und in dem Nebenzweige Montpensier mit Herzog *Karl III.* 1527 zu Ende ging. *Karl III.* war mit *Peter's II.* Erbtochter, *Susanne* († 25. April 1521), vermählt, aber kindertot bei seinem Tode. Unechte Nachkommen dieser herzoglichen Linie dauerten theilweise bis ins 18. Jahrhundert fort oder sind noch jetzt vorhanden. Die von *Jakob* von Bourbon abstammende jüngste, jetzt noch fortdauernde Linie, bestimmt, später den Thron von Frankreich zu besteigen, war anfangs bei dem gleichzeitigen Bestehen der übrigen Linien, die nach dem Rechte der Erstgeburts ein näheres Anrecht auf die Krone haben mussten, darauf angewiesen, um sich und einer zahlreichen Nachkommenschaft ein fürstliches Ankommen zu sichern, den seit *Capet's* Zeiten geltenden Familienbranch, eheliche Verbindungen mit reichen Erbtochtern einzugehen, mit besonderer Vorliebe zu pflegen. Dies geschah mit gutem Erfolge und erst, als die Gelegenheit dazu immer seltener wurde, richtete sich der länderrigige Blick auf das Ausland, was die Ausbreitung der Bourbonen in Spanien und Italien zur Folge hatte. *Jakob* von Bourbon († 6. April 1362), dem 1327 die Gräfschaft de la Marche zugetheilt wurde, vermählte sich 1335 mit der Tochter *Hugo's* von Cbâtillon zu St.-Paul. *Johanna*, der Erbin der Baronie Coudé (im Hennegau) und Carency. Die Söhne *Johann de la Marche* († 11. Juni 1393) und *Jakob d'Argies* folgten dem Beispiele des Vaters und *Johann* wusste besonders mit kluger Berechnung die Anwartschaft auf die Güter seiner kinderlosen Schwester *Isabella* († 1371, zuerst mit *Ludwig* von Beaumont au Maine

und dann mit *Burhard VII.* von Vendôme vermählt) dadurch sicher zu stellen, dass er 1361 die Tochter des Grafen *Johann VI.* von Vendôme, *Katharina*, Schwester und Erbin ihres Bruders *Burhard VII.*, zur Gemahlin wählte. Hierdurch wurde es ihm möglich, jeden seiner drei Söhne mit Ländereien auszustatten. Der zweite Sohn *Ludwig* († 21. Dec. 1446) erblut die Grafschaft Vendôme. Sein einziger Sohn, *Johann II.* von Vendôme († 6. Jan. 1477), hatte von *Isabellen*, der Erbtöchter *Ludwig's* von Beauvais zu Champigny, zwei Söhne, *Franz* von Vendôme und *Ludwig* von Roche-sur-Yon († 1520), den Stifter der zweiten Nebenlinie Montpensier durch seine Gemahlin *Louise*, Erbtöchter *Gilbert's* von Montpensier (und Schwester des oben genannten *Karl III.*). *Franz* von Vendôme († 2. Oct. 1495) hatte die Erbin *Maria* von St.-Paul, die Tochter *Peter's II.* von Luxemburg-St.-Paul, zur Gemahlin. Ihr Sohn *Karl*, Herzog von Vendôme († 25. März 1537), erhob durch seine Gemahlin *Francisca*, Herzogin von Beaumont, die Erbtöchter des Herzogs *René* von Alençon aus dem Hause Valois — überhaupt die erste Vermählung, durch welche das Haus Bourbon in nähere Verwandtschaft mit dem Hause Valois trat — das Haus Bourbon zu höhern Ansprüchen, welche seine Söhne *Anton*, Herzog von Vendôme und Prinz *Ludwig* von Condé, um so mehr geltend machen konnten, als sie, wenn auch das Haus Valois erlöschen sollte, die einzigen waren, auf welchen der Fortbestand des Hauses Capet beruhte. *Anton* brachte durch seine Gemahlin *Johanna* von Albret, Erbkönigin von Navarra, eine der merkwürdigsten Frauen, die Krönungskrone von Navarra an das Haus Bourbon. Den genealogischen Zusammenhang der aragonischen Könige von Navarra mit den Häusern Valois und Bourbon wird folgende schematische Uebersicht anschaulich machen:



König *Anton* von Navarra starb am 17. Nov. 1562 und hinterliess den Thron seinem einzigen Sohne *Heinrich* von Bearn, welcher nach dem Erlöschen

der Valois 1589 König von Frankreich wurde und mit der Vereinigung beider Kronen die Abrundung Frankreichs als Einheitsstaat vorläufig abschloss. Zwar waren immer noch beträchtliche Ländereien als Vasallengebiete in den Händen verschiedener Herzoge, Grafen und Herren, aber ihre staatliche Macht war schon unter den Valois so vollständig gebrochen, dass die spätern aufrührerischen Bewegungen weniger der Wiedergewinnung früherer Unabhängigkeit galten, als vielmehr gegen die Regierungswalt der Reichsminister *Richelieu* und *Mazarin* gerichtet waren. Der Sieg über die Fronde unter *Ludwig XIV.* vollendete die absolute Herrschaft der Könige von Frankreich. Da im Innern die Erwerbungen nach Erbrecht jede Gelegenheit fehlte oder nicht gesucht wurde, so richtete *Ludwig XIV.* seine Blicke zunächst auf Spanien. Mit den Königen dieses Landes stand er in nächster Verwandtschaft. Durch seine Mutter *Anna* war er ein Enkel des Königs *Philipp III.*, und dessen Sohn *Philipp IV.*, gab ihm 1660 seine älteste Tochter *Maria Theresia*, zur Gemahlin. Trotz aller Verzichtleistung auf mögliche Erbfolge wusste *Ludwig XIV.* nicht allein seinen kinderlosen Schwager *Karl II.*, den letzten Habsburger in Spanien, dahin zu bestimmen, dass dieser den Enkel seiner Schwester, den Prinzen *Philipp* von Anjou zum Erben einsetzte, sondern auch nach einem blutigen Kriege die Ausführung des Testaments zu erzwingen. So ward sein Enkel als *Philipp V.* König von Spanien und Stifter der spanischen Königsfamilie Bourbon. Für weitere Erwerbungen hatte *Philipp V.* († 9. Juli 1746) durch seine zweite Gemahlin *Elisabeth*, Erbtöchter des Herzogs von Parma *Odoardo II. Farnese* gesorgt, die Mutter von drei Söhnen. *Karl*, der älteste, ward 1731 Herzog von Parma und 1734 König von Neapel und Sicilien, überliess 1759 seinem Bruder *Philipp* das Herzogthum Parma und Piacenza, und folgte 1759 seinem Halbbruder *Ferdinand VI.* als König *Karl III.* von Spanien (Taf. CIII). *Philipp*, Stifter der Linie Parma-Bourbon, starb 18. Juli 1765 (Taf. LXVII). Der dritte Bruder *Ludwig* († 7. Aug. 1785) ward der Stifter der gräflichen Nebenlinie Chinchon (Taf. CV). *Karl III.* († 13. Dec. 1788) hatte bei seiner Thronbesteigung von Spanien 1759 Neapel und Sicilien seinem zweiten Sohne *Ferdinand* überlassen, welcher sich seit 1816 König beider Sicilien nannte, am 4. Jan. 1825 starb und den Thron auf seine Nachkommen vererbte (Taf. CI und CII). In Spanien folgte der älteste Sohn *Karl IV.* (Taf. CIV). Der dritte Sohn *Gabriel* († 23. Nov. 1788) ward Stifter der Nebenlinie Infantado (Taf. CVI). In der königlichen Hauptlinie von Frankreich folgte auf *Ludwig XIV.* († 1. Sept. 1715) sein Urenkel *Ludwig XV.* († 10. Mai 1774) Taf. XVIII. *Ludwig's XIV.* Bruder *Philipp* († 6. Juni 1701) ist der Ahnherr des jüngern Hauses Orléans, unter dessen Nachkommen *Ludwig Philipp*

von 1830 bis zu seiner Entthronung 1848 König der Franzosen war (Taf. XX—XXII). — Die Familiengeschichte hat die Wahrnehmung zu machen, dass nachgeborene Stammreihen eines Geschlechts in Rücksicht auf ihre Werthstellung, wenn geistige Ueberlegenheit und persönliche Tüchtigkeit einzelner Glieder in Frage kommen, nicht selten den erstgeborenen Linien vorzuziehen sind. Auch die Bourbons haben ein Beispiel dieser Art. Während die königliche Linie arm ist an bedeutenden Männern, und unter ihren acht Königen nur einen einzigen *Heinrich IV.* zählt, welcher König zu sein verdiente und die erkämpfte Krone mit Ehren trug, hat das kleine Haus Condé mehrere Generationen hindurch eine Reihe merkwürdiger Persönlichkeiten hervorgebracht. Es genügt, den Stifter der Linie *Ludwig I.*, Prinz von Condé, das Haupt der Calvinisten († 13. März 1569), seinen Sohn *Heinrich I.* († 5. März 1588) mit seinen hochfliegenden Plänen, dessen Enkel *Ludwig II.*, den grossen Condé († 11. Dec. 1686), seine Schwester *Anno*, Herzogin von Longueville und seinen Bruder *Armand*, Stifter der Nebenlinie Conty, des letztern Sohn *Franz Louis*, Prinz von Conty († 22. Febr. 1709), und den Emigrantenführer *Ludwig Joseph*, Prinz von Condé († 13. Mai 1818) namhaft zu machen. Beide Nebenlinien der Herzoge von Bourbon sind 1830 und 1814 abgestorben (Taf. XIX). Da die französischen Bourbons 1792 und wieder 1830 abgesetzt wurden, König *Ludwig Philipp* von Orléans 1848 der dritten Revolution weichen musste, und die italienischen Bourbons bei der Bildung des Königreichs Italien 1859 in den beiden Sicilien und Parma zu regieren aufhörten, ist den Bourbons nur noch Spanien übriggeblieben. — Unter den unechten Sprösslingen des Hauses Bourbon sind genealogisch bemerkenswerth: *Katharina Henriette*, Tochter des Königs *Heinrich IV.*, als Gemahlin des Herzogs *Karl II.* von Lothringen-Elbeauf mit reicher Nachkommenschaft, *Louise Francisca*, Mademoiselle de Nantes († 1743), Tochter *Ludwig's XIV.* als Stammutter der letzten Herzoge von Bourbon (T. XIX), und *Louis Alexander*, Graf von Toulouise, einer der Stammväter des heutigen Hauses Orléans.

Das Haus Hessen.

Das Haus Hessen gehört zu den fürstlichen Familien, von welchen kein eigentlicher Stammbaum überliefert ist. Dieser Umstand ist bezeichnend für das hohe Alter der Familie, welche geschichtlich immer nur nach ihrem Länderbesitz genannt wurde. Ein Haus Hessen gibt es erst seit 1265, aber noch 400 Jahre zurück und von mütterlicher Seite über die Karolinger hinaus lassen sich die Ahnen des Geschlechts nachweisen. Der Stammvater des eigentlichen

Hauses Hessen ist **Heinrich I.**, genannt das Kind von Hessen (geb. 24. Jan. 1244, † 21. Dec. 1308), einziger Sohn des Herzogs *Heinrich II.* von Brabant († 1248) von seiner zweiten Gemahlin, der Landgräfin *Sophia* von Thüringen († 1284). Des Herzogs Grossvater *Gottfried III.* († 10. Aug. 1190) war der letzte Herzog von Niederlothringen, auf welchen Titel er 1183 verzichtete und seinem Sohne *Heinrich I.* Brabant als Herzogthum überlassen hatte. *Gottfried's III.* Grossvater *Gottfried I.* († 1140), seit 1106 Herzog von Niederlothringen, stammte von den Grafen von Löwen, einer Seitenlinie der Grafen von Hennegau. Der erste Graf von Löwen, *Lambert I.* († 12. Sept. 1015), Sohn des Grafen *Rainer III.* von Hennegau, war mit der Erbin von Brabant, *Gerberg* († 1008), einer Tochter *Karl's* von Lothringen aus karolingischem Stamme vermählt. *Lambert's I.* Urgrossvater *Rainer I.*, Graf von Hennegau († 916), war der Sohn des Grafen *Giselbert* im Wasgau und seiner Gemahlin *Ermgard*, einer Tochter des Kaisers *Lothar I.* Nach den Ergebnissen zeitlicher genealogischer Forschung ist diese in gerader Linie ungedeckte väterliche Vorfahrenreihe *Heinrich's* von Hessen bis zu dem Stammälternpaare *Giselbert* und *Ermgard* die zuverlässigste. *Giselbert's* weitere Vorfahren sind unsicher, aber unzweifelhaft die vornehme Abkunft, wie schon seine Vermählung mit *Ermgard*, der Kaiserstochter karolingischen Stammes beweist, wenn es auch vergebliches Bemühen sein würde, unter den historisch beglaubigten Merowingern des Frankenreichs den ältesten Ahnherrn des Hauses Hessen zu suchen. Die Stammgüter der Familie lagen wahrscheinlich im Hennegau, lassen sich aber nicht nachweisen. Der mütterliche Ahnherr *Heinrich's* von Hessen ist jener Graf *Ludwig* mit dem Barte, welcher ausser im Kauf erworbener Güter 1039, anscheinlich, aber angebauten Ländereien am Thüringer Walde vom Kaiser *Konrad II.* geschenkt erhielt und 1056 starb. Sein wirklicher Ursprung ist in Dunkel gehüllt und muss so lango als unbekannt gelten, als nicht für die eine oder andere Meinung der Genealogen unzweifelhafte Zeugnisse beigebracht werden. Französische Genealogen nennen den Grafen *Ludwig* mit dem Barte einen Sohn des Herzogs *Karl* von Niederlothringen, dessen Vater König *Ludwig IV.* von Frankreich im Jahre 954 starb. Diese Abstammung wäre möglich, allein sie ist schon aus dem Grunde nicht wahrscheinlich, weil Herzog *Karl*, wie bereits oben erwähnt wurde, sein Erbe Brabant kaum seiner an den Grafen *Lambert* von Löwen vermählten Tochter *Gerberg* hinterlassen konnte, wenn er ausser seinem Nachfolger *Otto* noch einen zweiten Sohn gehabt hätte. Um nun die karolingische Abkunft zu retten, scheint man eiaer andern Ueberlieferung gefolgt zu sein, indem behauptet wurde, Graf *Ludwig* sei ein Schwestersonn der *Gisela*, Gemahlin des Kaisers *Konrad II.*, ge-

wesen, zumal da ihn dieser selbst in einer Urkunde von 1039 seinen „Consanguineus“ nennt. Diese Behauptung in ihrem Für und Wider würde einer umständlichen Erörterung bedürfen, die dem Kenner dieser Dinge kaum mehr Ueberzeugung abgewinne, als es durch folgende schematische Uebersicht der fraglichen Genealogie nach der Ansicht des Verfassers geschehen könnte.

<p style="text-align: center;">LEOPOLD IV., König von Frankreich, † 15. Oct. 934. <i>Matilda, 927.</i></p>			
<p style="text-align: center;">Konrad, König von Burgund, † 920. Gerberga.</p>			
<p><i>Hermann II., Herzog von Alamannien, † 4. Mai 1013.</i></p>	<p><i>Matilda, † 1034.</i></p>	<p><i>Gertraud, † 14. Febr. 1043.</i></p>	<p><i>Konrad II., deutscher Kaiser, † 4. Juni 1056.</i></p>
<p><i>Konrad I., Herzog von Kärnten, † 1017.</i></p>			
<p><i>Konrad II., Herzog von Kärnten, † 1025.</i></p>	<p><i>Ludwig d. Bärtige, † 1056.</i></p>	<p><i>Heinrich III., deutscher Kaiser, † 3. Oct. 1056.</i></p>	

Die gewagte Vermuthung, welche hier den Grafen *Ludwig*, den Stammvater des Hauses Hessen, zu einem Sohne des Herzogs *Konrad* von Kärnten macht, erregt vielleicht Anstoss, sie ist aber nach Zeitverhältniss und in Rücksicht auf die unzweifelhafte kaiserliche Verwandtschaft wenigstens nicht unwahrscheinlich; vielleicht erhebt sie sich noch, wenn neue Forschungen gültige Zeugnisse bringen, zu voller Wahrheit. Ist übrigens nicht ansser Acht zu lassen, dass Herzog *Konrad I.* ein väterlicher Onkel des Kaisers *Konrad II.* war, so tritt der arkundliche Ausdruck „Consanguineus“ für den Grafen *Ludwig* vollends in seine Rechte. Durch seine Vermählung mit einer Gräfin *Cécile* erwarb Graf *Ludwig* die Herrschaft Sangerhausen. Der Ursprung dieser Ahnfrau des Hauses Hessen ist nicht weniger, als der ihres Gemahls, in Dunkel gehüllt, obwohl es an scheinbar zuverlässigen Angaben nicht fehlt. Da diese aber bei genauer Untersuchung zu blossen Wahrscheinlichkeiten herabsinken, so mag es an Stelle einer ausführlichen Darlegung genügen, wenigstens einige kurze Bemerkungen zur Klarstellung hier einschlägiger Fragen anzuschliessen.* *Ludwig's* mit dem Barte ältester Sohn und Nach-

folger, *Ludwig* der Springer, ist Erbaner der Wartharg und nebst seiner Gemahlin *Adelheid* Stifter des Klosters Rheinhardbrunn. Sein Sohn *Ludwig I.* († 1140), ward 1130 Landgraf von Thüringen und zum Reichsfürsten erhoben, erwarb auch durch seine Gemahlin *Hedwig*, die Tochter eines Grafen *Giso* als Heirathsgut verschiedene Erbgüter in Hessen. Den beträchtlichsten Länderzuwachs erhielt Landgraf *Ludwig III.* († 1190) durch die Pfalzgrafschaft Sachsen, womit er 1180 nach dem Erlöschen des Hauses Sommersburg belehen wurde. Er trat die Pfalzgrafschaft Sachsen an seinen Bruder *Hermann I.* ab, welcher ihm auch als Landgraf nachfolgte und am 25. April 1217 starb. Unter seinen Kindern sind merkwürdig: die Tochter *Jutta* aus der ersten Ehe († 6. Aug. 1235), als Gemahlin *Diethrich's*, Markgrafen von Meissen, ferner aus der zweiten Ehe (mit *Sophia*, Tochter des Herzogs Otto von Baiern, † 10. Juli 1258), seine beiden Nachfolger *Ludwig* der Heilige und *Heinrich Raspe* († 10. Febr. 1247 als deutscher König) und *Konrad*, Hochmeister des Deutschen Ritterordens. Landgraf *Ludwig IV.* (der Heilige) hinterliess bei seinem Tode 1227 von der angarischen

bei den Chronisten keiner Erwähnung. Es scheint zunächst darauf anzukommen, ob *Gerberga* wirklich zweimal vermählt war und zwei gleichnamige Töchter hatte. Die Möglichkeit zugestanden lost sich der Zweifelsknoten einfacher durch die Annahme, dass *Gerberga* überhaupt nur einmal vermählt war und zwar an den Grafen *Hermann* von Werla, welcher nach der Geburt seiner Tochter *Gertraud* (und wie es bei dem in damaliger Zeit häufigen Wechsel in der fürstlichen Stellung gar nicht befremden kann) zum Herzog von Alamannien erhoben wurde. So konnten die Chronisten, bei denen nicht immer vollständige Kunde der Zeitgeschichte vorausgesetzt ist, sowohl von einer *Gertraud* als Tochter des Grafen von Werla als von einer *Gertraud* als Tochter des Herzogs von Alamannien sprechen, ohne eine Unwahrheit zu sagen. Dabei konnten die drei Vermählungen der *Gertraud* mit Graf *Bruno*, dann mit Herzog *Ernst I.* von Schwaben († 1045) und endlich mit Kaiser *Konrad II.* unangefochten bestehen, nur mit der Bemerkung, dass ihr erster Gemahl *Bruno* nicht an zwei Schwertern *Gertraud*, sondern nur an eine *Gertraud* vermählt war. Wenn nun *Cécile* von Sangerhausen als Tochter der *Gertraud* nicht nachweisbar ist, so kann sie als *Bruno's* Tochter nur einer früheren Ehe desselben entstammen. Hierbei tritt aber eine chronologische Schwierigkeit ein. Schon als *Gertraud's* Tochter musste sie spätestens 1066 im Todesjahre ihres Vaters geboren sein und wenn sie einer früheren Ehe angehörte, wird ihre Geburtszeit noch weiter hinausergrückt, sodass *Cécile* als Mutter der Kinder des Grafen *Ludwig* sehr fraglich erscheint. Man bedenke, dass Graf *Ludwig* eine Vermählung mit *Cécile* kaum vor 1039 schliessen konnte und sein erster Sohn *Ludwig* nicht früher als 1050 ins Leben trat, wenn er bei seinem Tode 1123 ein Alter von 73 Jahren erreicht hatte. Wenn also *Cécile Bruno's* Tochter sicherlich nicht war, so konnte sie doch seine Enkelin sein von einer unbekannten, an einen Herrn von Sangerhausen vermählten Tochter — allerdings eine Vermuthung, die sich nur darauf stützt, dass *Cécile* Erbin von Sangerhausen war.

* Die Gräfin *Cécile* von Sangerhausen wird allgemein für eine Tochter des Grafen *Bruno* von Sachsen und Herrn von Braunschweig († 1066) aus einer zweiten Nebenlinie des sächsischen Kaiserhauses gehalten. Doch erheben sich darüber sowohl als über ihre Mutter sehr verschiedene Bedenken. Gewöhnlich gibt man dem Grafen *Bruno* zwei Gemahlinnen. Beide hieszen *Gertraud* und beide waren Töchter der bairischen Königstochter *Gerberga*, die Ältere aus ihrer ersten Ehe mit dem Grafen *Hermann* von Werla, die Jüngere aus der zweiten Ehe mit *Hermann II.*, Herzog von Alamannien oder Schwaben († 4. Mai 1013). Wenn es von der ersten *Gertraud* heisst, sie sei eine *prole* gestorben, so konnte nur die zweite *Gertraud* die Mutter *Cécile's*, folglich Schwiegermutter des Grafen *Ludwig* sein. Davon geschieht unseren Wissens

Königstochter, der heiligen *Elisabeth*, seinen Nachfolger *Hermann II.*, welcher außer der Vormundschaft seines Oheims *Heinrich Raspe* stand und bereits 1240 starb, und die Tochter *Sophia*, welche sich 1242 mit dem Herzog *Heinrich II.* von Brabant vermählte. Mit *Heinrich Raspe's* Tode erlosch der Mannstamm der Landgrafen von Thüringen. Zu der an Land und Leuten beträchtlichen Hinterlassenschaft fanden sich mehr oder weniger berechnigte Erben. Sowol *Sophia* von Brabant als einziger Sprössling der regierenden Linie als auch Markgraf *Heinrich* der Erlauchte von Meissen als Schwestersohn des letzten Landgrafen machten Anspruch auf das ganze Erbe. Da der 1250 getroffene Vergleich sich unwirksam zeigte, so kam es zu einem langwierigen Kriege, der endlich im Frieden von 1265 dahin entschieden wurde, dass *Heinrich* der Erlauchte ganz Thüringen mit der Pfalzgrafschaft Sachsen behielt und *Sophia* von Brabant sich mit den hessischen Erblanden begnügen musste. Sie hatte ihrem Gemahl, Herzog *Heinrich II.* von Brabant, zwei Kinder geboren. Die Tochter *Elisabeth*, geb. 1243, wurde 1258 die erste Gemahlin des Herzogs *Albert I.* von Braunschweig-Lüneburg, starb aber bereits 1261 ohne Kinder. Der einzige Sohn *Heinrich*, das Kind von Hessen, nahm der Mutter Erbe als Landgrafschaft 1292 vom Kaiser *Adolf* zu Lehen und wurde als Reichsfürst und erster Landgraf von Hessen der Stammvater des Hauses Hessen. In zwei Ehen, seit 1263 mit *Adelheid*, einer Schwester des Herzogs *Albert I.* von Braunschweig, gestorben im April 1274 und seit Ende 1274 mit *Mathilde*, einer Tochter des Grafen *Diethrich's VI.* von Kleve, gestorben 21. Dec. 1309, ward *Heinrich* Vater von neun Töchtern und vier Söhnen, aber nur die erste Gemahlin ist durch ihren Sohn *Otto I.* († 17. Jan. 1328) die eigentliche Stammutter der noch blühenden Nachkommenschaft. Bei dem beschränkten Gebietsumfange konnte Hessen, dazu noch mehrmals, wenn auch immer nur auf kurze Dauer getheilt, nicht zu jener staatlichen Machtenfaltung gelangen, welche nöthig war, gerechte Ansprüche auf Landerwerb mit Erfolg zu unterstützen. Als der letzte Herzog von Brabant, *Johann III.* der Triumpfirende, am 5. Dec. 1355 ohne männliche Erben starb, ging das Herzogthum Brabant (nebst Limburg) auf die älteste seit 1352 in zweiter Ehe mit dem Herzog *Wenzel* von Luxemburg, einem Bruder des Kaisers *Karl IV.*, vermählten Tochter *Johanna* über. Sie lebte bis zum 1. Dec. 1406 ohne Kinder und setzte, ohne an ihre hessischen Vettern zu denken, den Prinzen *Anton* von Burgund, einen jüngern Sohn des mächtigen Herzogs *Philipp* des Kühnen, zu ihrem Erben ein. Hessische Ohnmacht konnte hier gegen burgundische Uebermacht nichts ausrichten. Ueberhaupt scheinen zwischen Brabant und Hessen wenig freundschaftliche Beziehungen unterhalten worden zu sein und man mag es in Hessen nicht vergessen haben,

dass Herzog *Heinrich III.* von Brabant zu friedfertig gesinnt war, seinen Bruder, das Kind von Hessen, im thüringischen Erbfolgekampfe thatkräftig zu unterstützen. Indess gelang es dem Hause Hessen nach anderer Seite hin, die Machtstellung zu erweitern und Gebietserwerbungen zu machen. So wurde die Advocatie über Hersfeld erworben und 1453 zog Landgraf *Ludwig I.* († 17. Jan. 1458) die durch den Tod *Johann's*, Grafen von Ziegenhain (aus einer von Graf *Friedrich*, dem Bruder *Hermann's I.* Landgrafen von Thüringen gestifteten Nebenlinie) erledigte Grafschaft Ziegenhain und Nidda ein. Auch die Erbverbrüderungen mit Thüringen und Brandenburg verbürgten damals wenigstens ein erhöhteres Ansehen im deutschen Fürstenstaate. Im August 1458 vermählte sich Landgraf *Heinrich III.* zu Marburg († 13. Jan. 1483) mit *Anna*, der Erbtöchter des Grafen *Philipp* von Katzenellenbogen und Dietz und gewann auf diese Weise einen bedeutenden Länderszuwachs. Sein Neffe Landgraf *Wilhelm II.* († 11. Juli 1509), welchem der Pfälzische Krieg 1504 Homburg, Biekenbach und die Hälfte von Umbach einbrachte, vererbte alle hessischen Länder zum letzten male zu einem Ganzen und vererbte sie auf seinen einzigen Sohn *Philipp* den Grossmüthigen, den letzten allgemeinen Stammvater der noch blühenden Linien des Hauses Hessen. Ihre Stammutter ist seine erste Gemahlin *Christine*, Tochter des Herzogs *Georg* des Bärtigen zu Sachsen. Sie gebahr ihm fünf Söhne und fünf Töchter und starb am 15. April 1549. Seine gleichzeitige zweite Gemahlin seit 3. März 1540, war *Margaretha von der Sahl* († 6. Juli 1566), welche ihm sieben Söhne, die Grafen von Dietz (ohne Nachkommen verstorben) und eine Tochter *Margaretha*, vermählte Gräfin von Eberstein, gebahr. *Philipp* der Grossmüthige, der bedeutendste Fürst seines Hauses, starb 31. März 1567 und theilte sein Land testamentarisch unter seine vier Söhne. Der älteste *Wilhelm* erhielt die Hälfte der Verlassenschaft mit Kassel, der zweite *Ludwig* ein Viertel mit Marburg, der dritte *Philipp* ein Achtel mit Rheinfels und der jüngste *Georg* ein Achtel mit Darmstadt. So entstanden vier regierende Linien, von denen die dritte zu Rheinfels 1583 und die zweite zu Marburg 1607 mit ihres Stiftern ausstarben, sodass nur noch zwei Hauptlinien, die kasselsche (oder nach ihrem Stifter, *Wilhelmsche*), seit 1802 kurfürstliche und die jetzt grossherzoglich-darmstädtische (oder *Georgische*) übrigblieben und noch fortdauern. Diese Hauptlinien theilten sich besonders im Hause Hessen-Kassel in verschiedene Abzweigungen, welche nach den Bestimmungen von 1628 ohne Regierungsrechte sein sollten. Im Hause Hessen-Darmstadt bestand nur die Nebenlinie Hessen-Homburg.

Die durch die väterlichen Bestimmungen dem Ganzen zugefügten Theile bemühten sich die beiden übrigbleibenden Hauptlinien Kassel und

Darmstadt durch neue Erwerbungen möglichst auszugleichen. Kassel, mächtiger als Darmstadt, war freilich dabei immer im Vortheil. Was es durch Erbschaften, Lehnseinfälle, Austausch, Friedensverträge, Entschädigungen für abgetretene Gebiete und durch die Oberhoheit über den mediatisirten Adel bis in die neuere Zeit gewann, hat die Territorialgeschichte zu erzählen. Hier ist genealogisch nur noch der Nebenlinie zu gedenken. Landgraf *Moritz* († 15. März 1632), der Sohn *Wilhelm's IV.*, stiftete sie, indem er die Söhne seiner zweiten Gemahlin *Juliane* von Nassau-Siegen († 15. Febr. 1643), zum grossen Aerger seines Haupterben *Wilhelm V.* aus erster Ehe mit *Agnes* von Solms-Laubach († 23. Nov. 1602), mit Ländereien ausstattete. Dauernd war nur die Linie Hessen-Rheinfels, deren Stifter *Ernst* nach den Festsetzungen von 1648 als Paragium ein Viertel von Niederhessen erhielt, 1652 die katholische Confession annahm und am 12. Mai 1693 starb. Seine beiden Söhne *Wilhelm* und *Karl* theilten sich wieder ab in die Linien Rotenburg und Wanfried. *Karl* zu Wanfried († 3. März 1711) hatte aus zwei Ehen 16 Kinder, von denen der jüngste Sohn *Christian* am 21. Oct. 1755 diese Nebenlinie beschloss. Die Genealogie der Nebenlinie Hessen-Rotenburg siehe Tafel XXXIII. Der letzte Landgraf *Victor Amadeus* setzte die Neffen seiner zweiten Gemahlin, die Prinzen *Victor* und *Ludwig* von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, zu Fideicommissarben seiner Allodialbesitzungen ein. *Victor* erhielt das Herzogthum Ratibor in Schlesien und das Fürstenthum Corvey in Westfalen, *Ludwig* dagegen als zweites Majorat die Herrschaft Treffurt in Thüringen.

Von dem jüngsten Sohne des Landgrafen *Wilhelm VI.* († 26. Juli 1663), *Philipp* kam seit 1683 die zweite mit Krentzberg und andern Gütern ausgestattete Nebenlinie, welche nach dem Schlosse Philipppthal genannt wurde. *Philipp* starb 18. Juni 1721. Mit seinen Söhnen *Karl* und *Wilhelm* theilte sich die Linie in zwei Aeste; der ältere setzte Philipppthal fort, der jüngere gründete den Ast Hessen-Philipppthal-Barchfeld und besitzt Barchfeld in der Herrschaft Schmalkalden. (S. T. XXXIV. XXXV.)

Während nur einmal der Fall vorkam, dass ein bessischer Prinz eine auswärtige Krone trug, als der Erbprinz *Friedrich* von Hessen-Kassel am 4. April 1720 als Gemahl der Königin *Ulrike Eleonore* (Schwester *Karls XII.*) König von Schweden wurde, und während in einem andern Falle neuester Zeit Landgraf *Friedrich* durch anderweitige Staatsverträge sich von der dänischen Thronfolge ausgeschlossen sah, waren die Prinzessinnen aus Hessen schon seit langer Zeit sehr gesucht. Beispielsweise sind unter ihnen wegen noch blühender Nachkommenschaft folgende Fürstinnen auszuzeichnen: *Anna* († 10. Juli 1591), Tochter *Philipp's* des Grossmüthigen, Gemahlin des Pfalzgrafen *Helfgang* zu

Zweibrück, Abufrau des bairischen Königshauses (T. VII—IX); ihre Schwester *Barbara* († 8. Juni 1597), Gemahlin des Grafen *Georg* von Wartenberg zu Mömpelgard und Stammutter des königlichen Hauses Wartenberg; ihre Schwester *Christine* († 13. Mai 1604), Gemahlin des Herzogs von Holstein-Gottorp, von welchem unter andern die heutige russische Kaiserlinie abstammt. Ferner *Anna Maria* († 8. Nov. 1626), Tochter des Landgrafen *Wilhelm IV.*, Gemahlin des Grafen *Ludwig II.* zu Nassau-Weilburg; ihre Schwester *Agnes* († 28. Mai 1650), Gemahlin des Fürsten *Johann Kasimir* von Anhalt-Dessau; *Sophia* († 22. Nov. 1670), Tochter des Landgrafen *Moritz*, Gemahlin des Grafen *Philipp von der Lippe* zu Alverdisen und Schaumburg, Stammutter des Hauses Schaumburg-Lippe und endlich *Christine* († 18. März 1702), Tochter des Landgrafen *Friedrich zu Eschwege*, Gemahlin des Herzogs *Ferdinand Albrecht I.* von Braunschweig-Bevern.

Unter der unechten Nachkommenschaft des Hauses Hessen-Kassel ist noch die Familie von *Cornberg* zu nennen, welche von *Wilhelm*, einem natürlichen Sohne des Landgrafen *Wilhelm IV.* abstammt.

Die Hauptlinie Hessen-Darmstadt stiftete Landgraf *Georg, Philipp's* des Grossmüthigen jüngster Sohn († 7. Febr. 1596). Das Aelchel der Verlassenschaft seines Vaters konnte nur unter Mühen und vielem Streit vergrössert werden. Von der Rheinfelder Erbschaft erhielt Darmstadt ein Drittel und von der Marburger Erbschaft unter Entschädigung der Linie Kassel drei Viertel. Eine vorzügliche Erwerbung war 1736 die Grafschaft Hanau-Lichtenberg. Seit den französischen Revolutionskriegen wechselte der Besitzer stand verschiedentlich durch Abtretungen und Entschädigungen. 1806 ward der Landgraf von Darmstadt souveräner Grossherzog seines Landes und der mediatisirten Gebiete, musste sich aber nach dem Deutschen Kriege von 1866 in dem Vertrage mit Preussen einige Gebietsverkürzungen gefallen lassen, während Kurhessen ganz mit dem preussischen Staate vereinigt wurde. — Von Hessen-Darmstadt trennte sich 1596 die Nebenlinie Hesse-Homburg; der jüngste Sohn *Georg's I.*, Landgraf *Friedrich* († 9. Mai 1638), ihr Stifter, erhielt 1622 vertragsmässig die Landeshoheit über Homburg und die Reichsunmittelbarkeit. Seit 1765 etwas vergrössert wurde Homburg 1806 mediatisirt und der Hauptlinie anverworfen, aber 1815 wieder selbständig mit Souveränität. Das Haus starb 1866 aus, das Land kam zwar an Darmstadt, musste aber ebenfalls an Preussen abgetreten werden.

Is auch das übriggebliebene Grossherzogthum in seinem jetzigen Bestande auf ein kleineres Gebiet beschränkt, als *Philipp* der Grossmüthige seinen Söhnen

winterliens, so kann das Haus selbst immerhin vermöge seiner Familienverbindungen ein hohes Aussehen unter den deutschen Fürstenfamilien geltend

machen. Wie die Stammfolge vom letzten Ahnherrn des Hauses Hessen an die Tafeln XXXI—XXXVII anknüpft, lehrt nachstehendes genealogische Schema:

FOLGE II. der Grossmüthige, Landgraf zu Hessen, † 25. März 1607.					
Wilhelm IV., Landgraf zu Hessen-Kassel, † 25. Aug. (alten Stils) 1552.	Ludwig IV. zu Marburg, † 9. Oct. 1604.	Philipp IV. zu Rheinfels, † 20. Nov. 1585.	Georg I., Landgraf zu Hessen-Darmstadt, † 7. Febr. 1596.		
Moritz, Landgraf, † 12. März 1602.				Ludwig V., Landgraf zu Darmstadt, † 27. Juli 1626.	Friedrich I., Landgraf zu Homburg, † 9. Mai 1629.
Wilhelm V., Landgraf zu Kassel, † 21. Sept. 1627.	Friedrich zu Eschwege, † 24. Sept. 1631.	Ernst zu Rheinfels, † 12. Mai 1631.	Georg II., Landgraf, † 11. Juni 1661.		Friedrich II., Landgraf, † 24. Jan. 1706.
Wilhelm VI., Landgraf, † 26. Juli 1653.	Wilhelm zu Rotenburg, T. XXXIII.	Kurt zu Wundorf, † 2. März 1711.	Ludwig VI., Landgraf, † 24. April 1676.	Friedrich III., Jakob, Landgraf, † 1766.	Agnes von Weimar, † 9. Oct. 1726.
Wilhelm VII., † 1676.	Kurt, Landgraf zu Kassel, † 25. März 1730.	Philipp, zu Philippsbad, T. XXXIV.	Ernst Ludwig, Landgraf, † 12. Sept. 1726.	Ludwig VII., † 1676.	Friedrich Kurt, † 1731, T. XXXVII.
Friedrich, König von Schweden, † 1. April 1751.	Wilhelm VIII., Landgraf zu Kassel, † 2. Febr. 1758.	Wilhelm, zu Barchfeld, T. XXXV.	Ludwig VIII., Landgraf, † 15. Oct. 1769.		
	Friedrich II., † 31. Oct. 1763, T. XXXI, XXXII.		Ludwig IX., Landgraf, T. XXXVI.		

Das Haus Hohenzollern.

Der Ursprung des Hauses Hohenzollern ist immer noch sehr dunkel, obgleich die Herren von Stülfried, Märker, Riedel, Seefried und andere Forscher über die Ahnen des preussischen Königshauses vieles aufgeklärt und eine Menge Irrthümer für immer beseitigt haben. Die Zollern oder Hohenzollern sind ein schwäbisches Geschlecht und haben ihren Namen von der Burg Hohenzollern bei Hechingen, deren Erbanhung noch vor das J. 980 gesetzt wird. Wenn andere Nachrichten das J. 1195 angeben, so ist vielleicht ein Wiederaufbau zu verstehen. Ein Stamm paar, von welchem alle vorkommenden Hohenzollern abzuleiten wären, kennt man nicht. *Friedrich von Zollern*, jener um 1120 verstorbene Schirmvogt von Alpirsbrach (angeblich ein Sohn *Burkard's II.* und wahrscheinlich ein Enkel *Burkard's I.* von Zollern, welcher 1061 starb), ist der älteste für sicher gehaltene Ahnherr, aber seine namenlose Gemahlin als Tochter eines Grafen *Gottfried von Zimmern* sehr fraglich. Sein Sohn *Friedrich II.* von Zollern, genannt *Mante*, war mit *Udithild*, einer Tochter *Egeno's II. von Urach* vermählt. Beide haben für jetzt als das älteste bekannte Stamm paar des Hauses zu gelten. Alle vor 1190 vorkommenden Glieder des Namens *Zollern* sind genealogisch nicht zu verknüpfen und mügen verschiedenen Linien angehört haben. *Friedrich Mante's* Nachkommenschaft verläuft nun in geschlossener Stammlinie, aber wie uns scheint nicht ohne bedeutliche Einzelheiten. Ein derartiger Fall begegnet uns in dem Verhältnis *Friedrich Mante's* zu seinem Sohn und Enkel. *Friedrich Mante* lebte noch

1145; der Tod seiner Gemahlin *Udithild* erfolgte am 11. April um 1131 in einem Alter, welches die Geburtszeit ihres Sohnes *Friedrich* nicht gar zu weit zurückschob, da dieser Sohn am 14. Juni 1201 (d. i. 67 Jahre nach dem Tode seiner Mutter) starb. Nun erscheint *Friedrich von Zollern*, der Sohn, urkundlich seit 1171 (d. i. 26 Jahre nach seinem Vater) und wurde 1192 von Kaiser *Heinrich VI.* zum Burggrafen von Nürnberg erhoben, also in einer Zeit, wo er als vorangesetzter jüngster Sohn seiner Mutter über 60 Jahre alt sein musste. Da aber des Burggrafen Bruder *Adelbert* bereits 1123 Mönch war zu Zwifalten, diesem Kloster ferner ein anderer Bruder *Egeno* um 1131 Wohltathen erwies, beide also im Mannesalter standen, so musste auch der Burggraf viel früher als zur angenommenen Zeit geboren sein, folglich bei seinem Tode ein sehr hohes Alter erreicht haben. Dieser Möglichkeit stehen aber gleichfalls andere Verhältnisse entgegen. Burggraf *Friedrich* hatte sich mit *Sophia von Roaby* oder *Ragaza*, der Erbtöchter des Burggrafen *Konrad II.* und Enkelin *Konrad's I.* von Nürnberg vermählt. Diese Vermählung, welche *Friedrich's* Erhebung zum Burggrafen zur Folge hatte, ist kaum lange vor 1192 geschlossen worden, schon aus dem Grunde nicht, weil der jüngere Sohn Burggraf *Konrad III.* erst am 30. Juni 1261 starb und die Vermuthung nahe liegt, dass er und sein Bruder *Friedrich* beim Tode des Vaters 1201 noch minderjährig waren. Wenn es nun überhaupt nicht recht glaublich erscheint, Burggraf *Friedrich* habe sich erst dem Greisenalter nahe vermählt, so folgt weiter unbedenklich, dass er nicht ein Sohn *Friedrich Mante's* und dessen bereits 1134 verstorbener Gemahlin sein könne. Alle diese chronologischen Bedenken verschwinden, wenn

Burggraf *Friedrich* als der Enkel *Friedrich Mante's* aufgefasst wird. Wie die Lücke auszufüllen sein möchte, ob durch jenen bezweifelten *Hudolf* Grafen von Zollern um 1165, bleibt anderer Untersuchung überlassen, hier sollte es genügen, an einem Beispiele gezeigt zu haben, wie schwer es ist, Genealogien aus früherer Zeit vor Aufsehtungen sicher zu stellen.

Von den beiden Söhnen des ersten zollernischen Burggrafen, *Friedrich* und *Konrad*, kommen die beiden Hauptlinien des Hauses Hohenzollern. Die Brüder theilten um 1227 die väterliche Verlassenschaft. *Friedrich* erhielt als der älteste die schwäbischen Stammgüter und *Konrad* folgte als Burggraf von Nürnberg in den neuen fränkischen Erwerbungen. *Friedrich* Graf von Hohenzollern, bisweilen auch als Burggraf bezeichnet, Stifter der schwäbischen Linie, starb um 1251. Als seine Gemahlin gilt *Maria*, Tochter *Heinrich's von Ahrberg*. Bemerkenswerth ist, dass mehre Generationen hindurch bis ins 15. Jahrhundert alle männlichen Sprösslinge dieser Linie mit wenigen Ausnahmen *Friedrich* heissen und durch Beinamen unterschieden werden. Geschichtlich nehmen die schwäbischen Hohenzollern in den ersten Jahrhunderten keine besonders hervorragende Stellung ein. Bei Feinden und den sonstigen schwäbischen Händeln konnten sie schwerlich unbetheiligt bleiben, allein ihre geringe Hausmacht als Erbe unversucht zu behaupten, mag ihnen Mühe genug gekostet haben. Zu Erwerbungen fehlte die Gelegenheit; die Deutschbächer in Württemberg liessen keinen Nachbar mächtig werden und als sie in dem ungleichen Kampfe mit dem Grafen *Friedrich dem Oettinger* († 30. Sept. 1443) die Stammburg Hohenzollern zerstört hatten, machten sie sogar das Land von sich abhängig. Kein Hohenzollern trat, soviel sicher bekannt ist, jemals mit einem Deutschbächer in Schwägerschaft, aber mit den Häusern Baden, Habsburg, den Grafen von Hohenberg, von Zimmern u. a. bestanden Familienverbindungen, welche die Ehren des Hauses bezeugen. Seit Graf *Etzel Friedrich II.* von Hohenzollern († 18. Juni 1512) gelangte das Haus stetig zu Ansehen. Er wurde vom Kaiser *Maximilian I.* 1507 mit dem Reichskammeramt belichen, war mit *Magdalena von Brandenburg* (aus der fränkischen Linie der Hohenzollern), Tochter *Friedrich's* Markgrafen zu Targernünde vermählt und erwarbte Haigerloch gegen das durch seine Grossmutter *Ursula* aus *Razens* an das Haus gelangte Razens. Sein Sohn *Etzel Friedrich III.*, als Feldherr des Kaisers *Karl V.* rühmlichst bekannt, erhielt die Anwartschaft auf Sigmaringen und Vöhringen und starb 15. Jan. 1525, seinen Nachfolger *Karl I.* hinterlassend. Dieser Graf *Karl von Hohenzollern* († 8. März 1576) ist der letzte Stammvater der schwäbischen Linie. Seit 1537 mit *Anna*, Tochter des Markgrafen *Ernst von Baden-Durlach* vermählt ward er Vater von neun Töchtern und sieben Söhnen. Laut Erb-

einigung vom 24. Jan. 1575 gründete *Etzel Friedrich V.* († 16. Jan. 1605) die Linie Hechingen und *Karl II.* († 8. April 1606) die Linie Sigmaringen. Ein dritter Bruder, *Christoph*, erhielt Haigerloch, welches 1634 an Sigmaringen vererbt wurde. Beide Linien erhielten am 28. März 1623 für den Senior die Reichsfürstenthümer, welche 1691 vom Kaiser *Leopold* auf alle Familienglieder ausgedehnt wurde; beide Linien erlangten mit dem Beitritte zum Rheinbunde die Souveränität und beide Linien traten am 7. Dec. 1819 ihre Länder an den König von Preussen ab. Die Linie Hohenzollern-Hechingen ist erloschen und der Fürst der Linie Hohenzollern-Sigmaringen hat das Prädikat: nachgeborener Prinz des königlichen Hauses Preussen. Seit 1866 ist Fürst *Karl* von Hohenzollern-Sigmaringen durch Wahl zum Fürsten von Rumänien wieder in die Reihe der regierenden Häupter eingetreten.

Die Tafeln XXXVIII und XXXIX knüpfen an den gemeinschaftlichen Stammvater der Linien Hohenzollern-Hechingen und Sigmaringen schematisch in folgender Weise an:

Karl I., Graf von Hohenzollern, † 8. März 1576.			
<i>Etzel Friedrich I., Graf von Hohenzollern-Hechingen</i> , † 16. Jan. 1605. <i>Johann Georg, Fürst von Hohenzollern-Hechingen</i> , † 24. Sept. 1636.		<i>Karl II., Graf von Hohenzollern-Sigmaringen</i> , † 8. April 1606. <i>Johann, Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen</i> , † 21. März 1636.	
<i>Etzel Friedrich II., Fürst</i> , † 11. Juli 1551. <i>Friedrich Wilhelm, Fürst</i> bis 1530, † 14. Nov. 1573. <i>Friedrich Ludwig, Fürst</i> , † 4. Juni 1590.		<i>Philipp Christoph Friedrich, Fürst</i> , † 12. Jan. 1671. <i>Herzogen Friedrich, Fürst</i> , † 25. Jan. 1719. V. XXXVIII. <i>Maximilian, Fürst</i> , † 12. Aug. 1609. <i>Heinrich II., Fürst</i> , † 20. Oct. 1715. <i>Joseph Friedrich, Fürst</i> , † 8. Dec. 1769. <i>Karl Friedrich, Fürst</i> , † 1763. V. XXXIX.	

Die morganatischen Kinder des letzten Fürsten von Hohenzollern-Hechingen sind seit 1850 die Grafen und Gräfinnen von Rothenburg auf Polnisch-Nettkow, Kölmchen, Schlauphof und Peterwitz in der Provinz Schlesien. (S. „Gothaisches genealogisches Taschenbuch“. 1875. S. 728.)

Kräftiger als die schwäbische Linie entwickelten sich die fränkischen Hohenzollern nach und nach innerhalb 6—700 Jahren bis zu einer europäischen Grossmacht. Die Ausgangspunkte dieser Entwicklung liegen theils in dem fort und fort strebenden Geiste, welcher nach einem unverbrüchlichen Gesetze die Staatsweisheit der Hohenzollern von Geschlecht zu Geschlecht leitete, theils in der Genealogie, mit andern Worten in allen jenen Ereignissen, welche der Grund alles Familienlebens sind und ist die Familie zum Regieren bestimmt,

auch das Staatsleben irgendwie beeinflussen müssen; denn es ist in keiner Familie, sie sei hoch oder niedrig gestellt, gleichgültig, wie jene Ereignisse verlaufen, welche der genealogischen Wissenschaft den Stoff bieten. Nach beiden Seiten hin haben die preussischen Hohenzollern einen ungemeinen Reichtum von Thatfachen zu ihrer Charakterisirung zu verwerthen, sodass ohne den Gegenstand erschöpfen zu wollen die gebotene Beschränkung vom geschichtlichen und genealogischen Standpunkte aus hier nur eine kleine Auswahl charakterisirender Bemerkungen dem Leser vorzuführen gestattet. Die Hohenzollern dieser Linie sind ein durchaus deutsches Fürstengeschlecht, dem von Anfang an, bewusst oder unbewusst, der Beruf innewohnt, jede Thatkraft zum Besten des deutschen Vaterlandes zu verwenden. War dies ohne selbststüchtige Zwecke kaum möglich, so darf das Bestreben, eine eigene Hausmacht zu erlangen, nicht befremden. Frühzeitig ist der Blick auf Gebietserweiterungen gerichtet. Sie wählen ihre Gemahlinnen fast nur aus deutschen oder verwandten Fürstenhäusern; ohne nach Erbtochtern zu jagen, genügte ihnen die Möglichkeit, künftige Ansprüche zu erheben. Ihre Familienverbindungen mit Habsburg, mit den Askanern, den Wittelsbachern in Baiern, den Wettinern, den Welfen in Braunschweig, mit Baden u. a., Erbverbrüderungen und zeitweilige Erwerbungen von Bisthümern u. a. geistlichen Grosswürden für nachgeborene Söhne erhöhten des Hauses Macht und Ansehen und was ihrer klingen Berechnung oder den Wendungen eines günstigen Geschicks nicht gelang, ward ihnen durch Eroberungen im Waffenkampfe um ihr Recht zutheil. Ein glänzender Erfolg war die Frucht ihrer Anstrengungen, und selbst die schmerzliche Demüthigung der Hohenzollern durch Napoleon's Vergewaltigung war nur der Uebergang zu einer künftigen Machtstellung, wie sie kein anderes Fürstenhaus in Deutschland errungen hat. — Schon als Burggrafen von Nürnberg hatten die Hohenzollern ihre schwächlichen Vettern durch ihre Hausmacht überflügelt und bei einem entscheidenden Falle ihr Ansehen in die Wagschale gelegt. Burggraf *Konrad III.* von Nürnberg war mit *Clementia* einer Tochter des Grafen *Albert IV.* von Habsburg und Schwester des nachmaligen deutschen Königs *Rudolf* von Habsburg vermählt. Dieses Familienband gab unstreitig zunächst Veranlassung den Sohn Burggraf *Friedrich III.* († 14. Aug. 1297) zu bestimmen, für die deutsche Königswahl seines Oheims *Rudolf* mit aller Macht einzutreten. Lag es vielleicht in der Berechnung, 1273 die Erblichkeit der Burggrafenwürde zu erlangen, so ist doch gewiss, dass dem Burggrafen *Friedrich* die Habsburger ihre Erhöhung verdankten, was die Nachkommen freilich vergessen haben. Dem Kaiser *Heinrich VII.*, wie *Ludwig*, dem Baier, stand Burggraf *Friedrich's III.* Sohn *Friedrich IV.* († 19. Mai 1332) treu zur Seite. Sein Enkel Burggraf

Friedrich V. († 21. Jan. 1398), seit 1363 Reichsfürst, ist merkwürdig durch seine Gemahlin *Elisabeth* († 21. April 1375), eine Tochter des Markgrafen *Friedrich* des Ernsthaften von Meissen. Sie war die Urenkelin der *Margarethe* von Hohenstaufen, der Tochter des Kaisers *Friedrich II.*, deren Thron die unchristlichen Bannflüche Roms über ihr väterliches Geschlecht in unvergänglichen Segen für ihre zahlreiche Nachkommenschaft umgewandelt haben, denn in sicherer Stammlinie ist unser glorreicher Kaiser *Wilhelm* ein echter Sprössling der Hohenstaufen. *Elisabeth* von Meissen ist aber auch durch ihren Sohn Burggraf *Friedrich VI.* die Stammutter aller heutigen preussischen Hohenzollern. *Friedrich VI.* legte den Grund zur nachmaligen Grösse seines Hauses. Kaiser *Siegismund* war ihm zu Danke verpflichtet und so ernannte er den Retter aus manchen Nöthen am 30. April 1415 zum Markgrafen und Kurfürsten zu Brandenburg und belebte ihn als solchen am 18. April 1417 mit der Altmark, Mittelmark, einem Theile der Uckermark und Sternberg. Kaum zu verkennender Eigennutz leitete die Schritte *Friedrich's*, aber eine spätere Zeit knüpfte daran Folgen gleich heilsam für die Mark Brandenburg, wie für Deutschland. Kurfürst *Friedrich I.* starb 21. Sept. 1440. Seine vier Söhne theilten die Regierung, da aber *Johann* der Alchimist in Franken, Kurfürst *Friedrich II.* († 10. Febr. 1471) und *Friedrich* der Fette zu Tangermünde nur Töchter hinterliessen, so setzte der dritte Bruder *Albert Achilles*, seit 1470 Kurfürst, allein den Stamm fort. Er gab das erste Haus-erfolgesgesetz, wonach die Mark Brandenburg der älteste Sohn ungetheilt erben sollte, die fränkischen Besitzungen nur in das Oberland Baiern und das Unterland Ansbach getheilt werden konnten. *Albert Achilles* († 11. März 1486) war in zwei Ehen Vater von elf Töchtern und sieben Söhnen. Seine erste Gemahlin *Margarethe* († 21. Nov. 1457), Tochter des Markgrafen *Jacob I.* von Baden, gab ihm seinen Nachfolger Kurfürst *Johann Cicero* († 9. Jan. 1499), welcher die Herrschaft Zossen erwarb. Sein Nachfolger *Joachim I.*, Nestor († 11. Juli 1535) vergrösserte die Kurmark durch Krossen, Ruppin und die Neumark, stiftete 1507 die Universität Frankfurt, war aber (schon als Bruder des Cardinals und Erzbischofs *Albert* zu Mainz, † 24. Sept. 1545) ein Gegner der Reformation, die erst seine Söhne Kurfürst *Joachim II.* († 2. Jan. 1571) und Markgraf *Johann* zu Küstrin († 13. Jan. 1571) einführen konnten. Kurfürst *Johann Georg* († 8. Jan. 1598) hatte aus drei Ehen zwölf Töchter und zehn Söhne. Sein einziger Sohn aus erster Ehe, *Joachim Friedrich*, geb. 27. Jan. 1546 (dessen Mutter *Sophie*, Tochter des Herzogs *Friedrich II.* von Liegnitz, bereits am 6. Febr. 1546 starb), ward sein Nachfolger in der Kurwürde und starb 18. Juli 1608. Ihm folgte sein Sohn erster Ehe (mit *Katha-*

riem, einer Tochter des Markgrafen *Johann* zu Küstrin) *Johann Sigmund*, welcher seit 1594 mit *Anna*, der Erbtöchter des Herzogs *Albert Friedrich* in Preussen vermählt und 1614 zur reformirten Confession übergetreten war. Da seine Gemahlin durch ihre Mutter *Maria Elonore*, eine Schwester des letzten Herzogs *Johann Wilhelm* zu Jülich-Kleve-Berg († 25. März 1609) Ansprüche auf dessen Erblande erhob, so kam er durch den 1614 zu Xanten mit Pfalz-Neuburg geschlossenen Vergleich in den Besitz von Kleve, Mark, Ravenstein und Ravensberg, folgte seinem Schwiegervater 1618 als Herzog in Preussen und starb 23. Dec. 1619. Seinen Sohne, dem Kurfürsten *Georg Wilhelm* († 1. Dec. 1640), folgte *Friedrich Wilhelm*, der Grosse Kurfürst, seit 1657 erster souveräner Herzog von Preussen. Nicht sowohl die Gebietsvergrößerungen, die er 1648 im Westfälischen Frieden davon trug, oder seine sonstigen Unternehmungen für das Beste Deutschlands und seines Staats, sondern jener Friedensschluss von Wehlau (1657) ist es, der unser Urtheil über die erste fürstliche Grösse des damaligen Deutschlands bestimmen hilft. Damals setzte er für sein Herzogthum Preussen die Unabhängigkeit von Polen durch, damals verlegte er den Schwerpunkt seiner Machtstellung auf Preussen, ein ausserdeutsches Gebiet und seitdem erst gibt es einen preussischen Staat, zwar noch in einer Doppelgestalt, in welcher der souveräne Herzog nicht selten mit den Reichspflichten des Markgrafen in Widerstreit kommen mochte, aber diese Doppelgestalt war längst schon mit dem Gewande einer europäischen Grossmacht umkleidet, als das römisch-deutsche Reich aufhörte zu sein. Der Grosse Kurfürst starb am 29. April 1688. Sein Sohn und Nachfolger *Friedrich III.* setzte am 18. Jan. 1701 die preussische Königskrone auf sein Haupt. Wie sich der Staat seitdem weiter entwickelte und seine Grenzen bis auf den heutigen Tag mehr und mehr ausgedehnt hat, lehrt die Geschichte. Die Eroberung von Schlessen gründete sich auf Ansprüche, die *Friedrich* der Grosse als Nachkomme der obengenannten *Sophie* von Liegult, abgesehen von unerfüllten Versprechungen, erheben konnte, und wenn die Theilungen Polens nach Völkerrecht schwerlich zu billigen sind, so wäre es in Beziehung auf die erste Theilung von 1772 wenigstens begreiflich, dass er nur wiederum, was Polen früher dem deutschen Ordenlande abgenommen hatte. An obige Stammtreihe schliesst sich mit König *Friedrich* die Genealogie der preussischen Hohenzollern, wie sie in Tafel LXXI—LXXIII enthalten ist, womit die oben gegebenen genealogischen Erläuterungen zu Tafel XVII verglichen werden können. Hier ist nur noch der erloschenen Nebenlinien kurz zu gedenken.

Die gleiche Berechtigung nachgeborener Fürstensöhne zu fürstlichem Ansehen konnte auch bei den Hohenzollern den Grundsatz der Erbtheilungen

nicht ganz umgehen, nur dass er sich hier anwenden liess, ohne der staatlichen Entwicklung erheblich zu schaden. Es gab der Anstiften mancherlei Art. In jenen Zeiten ohne Civilisten, wo in Deutschland mit den hohen geistlichen Würden auch weltliche Landeshoheit verbunden war, musste es sehr verlockend sein, in den geistlichen Stand zu treten und dies noch weit mehr, als die Kirchenreformation möglichen Heimfall oder Einziehung geistlicher Lehen durch weltliche Administrationen in Aussicht stellte. Umsichtig benutzten die Hohenzollern diese Art der Versorgung. So waren Bischöfe: *Friedrich* zu Regensburg († 1364), *Berthold* zu Eichstädt († 1367), *Sigmund* zu Halberstadt († 1566); Erzbischöfe: *Albert*, Cardinal und Kurfürst zu Mainz († 1545), *Johann Albert* zu Magdeburg († 1550), *Friedrich* ebendasselbst († 1552), Administratoren daselbst *Joachim Friedrich*, 1567 (ehe er Kurfürst von Brandenburg wurde, auch Bischof zu Strassburg und Lebus) und *Christian Wilhelm* seit 1598 (auch Bischof zu Halberstadt 1624—27, † 1665); Erzbischof *Wilhelm* zu Riga († 1563); die Präpöte *Gumbert* zu Comburg († 1528), *Friedrich* zu Ilang in Würzburg († 1566). Aebtissinnen: *Anna* zu Schlüsselan, *Anna* zu Himmelskron († 1383) und *Anna* († nach 1392), *Elisabeth* von Nalven zu Nieder-Schönfeld († 1392), *Margarethe* zu St.-Clara in Hof († 1509), *Dorothea* zu Bamberg († 1529), *Anna Amalie* zu Quedlinburg († 1787) und *Friedrike* zu Herford († 1808). Ferner die Comthure des Deutschen Ritterordens *Friedrich* († 1303) und *Konrad* († 1304); die Heermeister der Johanniter zu Sonnenberg *Friedrich* († 1611), *Georg Albert* († 1615), *Joachim Sigmund* († 1625), *Karl Philipp* († 1695), *Albert* († 1731), der Ordenssenior *Christian Ludwig* († 1734), die Grossmeister *Ferdinand* († 1820) und *Heinrich* († 1846) u. a. m.

Als abgesonderte Landestheile waren nach dem Hauserbfolgesetze die fränkischen Erbländer für die nachgeborenen Prinzen bestimmt. Sie regierten diese Länder, getheilt und ungetheilt in zwei Nebenlinien, eine ältere und eine jüngere, deren genealogischer Zusammenhang durch umstehendes Schema, ohne eine eingehendere Darstellung geben zu dürfen, ersichtlich sein wird.

Nur in den Jahren 1415—40 und von 1470—85, in neuern Zeiten seit 1791 bis zur Einverleibung mit Italien ist das fränkische Hohenzollern mit Brandenburg unter einem Regenten verbunden gewesen. Der erste Kurfürst *Friedrich* von Brandenburg hatte vier Söhne, von denen der zweite *Friedrich* in der Kurwürde folgte und der erste und dritte Sohn, *Johann*, der Alchymist, und *Albert Achilles*, das Frankenland gemeinschaftlich erhielten und der vierte Sohn *Friedrich*, der Fette, mit Tangermünde abgefunden wurde. Nach dem Tode des Kurfürsten *Albert Achilles* folgten ihm in Franken seine Söhne aus

1. Generation.

FRIEDRICH, Burggraf von Nürnberg, seit 1415 Kurfürst von Brandenburg, † 21. Sept. 1440.			
2. Johann, in Franken 1403–1437, † 17. Nov. 1464.	Friedrich II., Kurfürst, † 1476.	Albert Achilles, Kurfürst, † 11. März 1486.	Friedrich, zu Tangermünde, † 6. Oct. 1465.
3. Johann Erzer, Kurfürst, † 9. Jan. 1495.	Friedrich, zu Ansbach u. Baireuth, † 6. April 1506.		Sigmund von Baireuth, † 26. Febr. 1495.
4. Joachim I., Kurfürst, † 11. Juli 1535.	Alexander, in Kulmbach, und von 1523 in Jägerndorf, † 21. Sept. 1537.	Georg, in Baireuth und Ansbach, † 21. Dec. 1543.	Albert, seit 1505 Herzog in Preussen, † 26. März 1569.
5. Joachim II., † 2. Jan. 1571.	Albert Alchibades, in Baireuth, † 8. Jan. 1557.	Georg Friedrich, in Ansbach u. Baireuth, † 26. April 1603.	Albert Friedrich, Herzog in Preussen, † 8. Aug. 1618.
6. Johann Georg, Kurfürst, † 8. Jan. 1594.			
7. Joachim Friedrich, Kurfürst, † 18. Juli 1607, seit 1600 Herzog zu Jägerndorf.	Christian, Markgraf zu Baireuth, † 30. Mai 1615.	Joachim Ernst, seit 1603 zu Ansbach, † 25. Febr. 1625.	
8. Johann Sigmund, Kurfürst, † 21. Dec. 1618.	Johann Georg, zu Jägerndorf, † 12. März 1624.	Georg Albert, zu Kulmbach, † 17. Sept. 1640.	Albert, zu Ansbach, † 22. Oct. 1667.
9. Georg Wilhelm, † 1. Dec. 1666.	Ernst, † 24. Sept. 1642.	Christian Heinrich, zu Kulmbach, † 25. März 1646.	Johann Friedrich, zu Ansbach, † 22. März 1646.
10. Friedrich Wilhelm, Kurfürst, † 29. April 1713.	Christian Ernst, zu Baireuth, † 30. Mai 1712.	Georg Friedrich, zu Kulmbach, † 11. Mai 1716.	Wilhelm Friedrich, zu Ansbach, † 7. Jan. 1725.
11. Friedrich I., König in Preussen, † 25. Febr. 1713. V. LXXXI.	Georg Wilhelm, zu Baireuth, † 15. Dec. 1726.	Friedrich Christian, zu Baireuth, † 20. Jan. 1726.	Carl, zu Ansbach, † 1. Aug. 1752.
12. Friedrich Wilhelm, zu Baireuth, † 4. März 1771.	Philipp, zu Schwedt, † 18. Dec. 1711.	Friedrich, zu Baireuth, † 25. Febr. 1764.	Alexander, zu Ansbach und Baireuth bis 1791, † 3. Jan. 1806.

zweiter Ehe, Friedrich im Fürstenthum Ansbach oder dem Unterlande und Sigmund in Baireuth oder dem Oberlande. Nach des Letztern Tode wurden beide Theile wieder vereinigt. Friedrich, mit *Sophien*, einer Tochter des Königs *Kasimir IV.* von Polen vermählt, war Vater von zehn Söhnen und sieben Töchtern. Von den Söhnen traten fünf in den geistlichen Stand und die beiden ältesten, *Kasimir* und *Georg* der Fromme, theilten wieder; *Kasimir* erhielt Kulmbach-Baireuth und *Georg* Ansbach. Letzterer verwaltete nach des Erstern Tode das Ganze. Beide hatten i. J. 1523 das Herzogthum Jägerndorf in Oberschlesien gekauft und 1541 fand eine neue Theilung statt. *Kasimir's* Sohn *Albert Alchibades* erhielt Baireuth, Kulmbach und Jägerndorf und *Georg* begnügte sich mit Ansbach. *Georg's* einziger Sohn, *Georg Friedrich*, beerbte seinen Vetter *Albert Alchibades* und starb 26. April 1603 als der Letzte der ältern fränkischen Linie. Hierauf theilten die Söhne des Kurfürsten *Johann Georg* das Erbe. Der älteste, Kurfürst *Joachim Friedrich*, wurde Herzog zu Jägerndorf, überließ dasselbe aber 1607 seinem zweiten Sohne *Johann Georg*, dem sein Sohn *Ernst* folgte. Später gelangte Jägerndorf durch Kauf an die Fürsten von Liechtenstein. *Joachim Friedrich's* Brüder aus der dritten Ehe des Vaters mit *Elisabeth*, der Tochter des Fürsten *Joachim Ernst* von Anhalt, stifteten die zweite fränkische Nebenlinie der Hohenzollern in zwei Aesten. *Christian* erhielt Baireuth und *Joachim Ernst* Ansbach. *Christian's* Söhne bildeten wieder zwei Nebenäste, *Erdmann* in Baireuth und *Georg Albert* in Kulmbach.

Da *Erdmann's* Enkel *Georg Wilhelm*, ohne männliche Erben starb, so kam Baireuth 1726 an *Georg Albert's* Enkel *Georg Friedrich* zu Kulmbach, mit dessen Sohne *Friedrich Christian* 1769 der ältere Ast zu Baireuth ausging, worauf Markgraf *Alexander* aus der Nachkommenschaft *Joachim Ernst's* zu Ansbach die fränkischen Besitzungen der Hohenzollern wieder vereinigte, aber dieselben 1791 an den König von Preussen abtrat und am 5. Jan. 1806 kinderlos starb.

Unter den Ahnfrauen, welche aus der zweiten Hauptlinie der Hohenzollern herorgegangen sind und noch in ihren Nachkommen blühen, mögen als Beispiele folgende genannt werden: *Elisabeth*, die älteste Tochter des Burggrafen *Friedrich I.* von Nürnberg (geb. 1358, † 26. Mai 1411), die Gemahlin des deutschen Königs *Rupert* von der Pfalz, des Stammvaters des heutigen bairischen Königs Hauses; ihre Schwester *Magdalena* († 28. Oct. 1454), Gemahlin des Herzogs *Friedrich* von Braunschweig-Lüneburg. *Dorothea*, Tochter des Markgrafen *Johann* von Franken († 25. Nov. 1495), Gemahlin des Königs *Christian I.* von Dänemark. *Magdalene*, Tochter des Kurfürsten *Johann Georg* († 4. Mai 1616), Gemahlin des Landgrafen *Ludwig V.* von Hessen-Darmstadt; *Hedwig Sophie*, Tochter des Kurfürsten *Georg Wilhelm* († 10. Juni 1683), Gemahlin des Landgrafen *Wilhelm VI.* von Hessen-Kassel. *Anna*, Tochter des Kurfürsten *Joachim I.*, Gemahlin des Herzogs *Albert II.* von Mecklenburg († 9. Juni 1567). *Wilhelmine*, Tochter des Prinzen *August Wilhelm*, Gemahlin des Fürsten *Wilhelm V.* von Nassau-Dietz, Erbstaththalters der Niederlande,

starb 9. Juni 1820. *Louise*, Tochter des Prinzen *Heinrich*, Gemahlin des Herzogs *Leopold Friedrich Franz* von Anhalt-Dessau, starb 21. Dec. 1811. *Christine Eberhardine*, Tochter des Markgrafen *Christian Ernst* von Brandenburg-Kulmbach, die gläubigstreue Gemahlin des Königs *August* des Starken von Polen, starb 5. Sept. 1727 als Stammutter des königlich sächsischen Hauses. *Eleonore Juliane*, Tochter des Markgrafen *Albert* von Brandenburg-Ansbach, Gemahlin des Herzogs *Friedrich Karl* von Württemberg, starb 4. März 1724 a. a. m.

Als nicht ebenbürtige Sprösslinge der Hohenzollern sind die Freiherren v. *Kotzau*, von *Georg Albert* († 1703), dem Sohne des Markgrafen *Georg Albert* von Kulmbach aus zweiter Ehe, und seiner morganatischen Gemahlin *Magdalcna Lutze*, genannt *Madame von Kotzau*, abstammend, und die Grafen von *Eulenburg* am bekanntesten.

Das Haus Liechtenstein.

Zum ältesten Adel in Oesterreich gehört das Haus Liechtenstein, dessen Ahnen man schon im 10. Jahrhundert finden will, obschon sie sich urkundlich erst seit dem Ende des 12. Jahrhunderts nachweisen lassen. Die vorgebliche Abstammung aus dem Hause *Este* ist kaum wahrscheinlich, da die Familie ursprünglich keineswegs zu den Dynastengeschlechtern gehörte und ihr erstes Auftreten kaum die hervorragende Stellung voraussetzen lässt, welche sie später nicht ohne Mühe zu erlangen wusste. Es wäre möglich, dass sie und die steirische Familie *Liechtenstein-Muran* einen gemeinschaftlichen Stammvater gehabt hätten, was aber zu erforschen bis jetzt noch nicht gelungen ist. Die ununterbrochene Stammlinie beginnt mit *Diethrich von Liechtenstein*, welcher urkundlich noch 1209 vorkommt. Sein Sohn *Heinrich I.* († 1266) legte den Grund zu dem nachmaligen reichen Güterbesitz, welchen er und seine Nachkommen in Mähren, Oesterreich, Böhmen, Steiermark und in Ungarn nach und nach theils durch Kauf theils durch Erbschaft zusammen brachten. So wurden bereits 1249 Nikolsburg, später Feldberg, ferner Steyeregg n. s. w., das ansehnliche Erbe der *Dorothea von Capellen* († um 1418), einer Tochter *Eberhard's II. von Capellen* welche mit *Hartnid V. von Liechtenstein* († 1427) vermählt war, um 1620 die Fürstenthümer Troppan und Jägerndorf in Schlesien (eine vormalige Besitzung der Markgrafen von Brandenburg und daher noch 1740 von König *Friedrich II.* von Preussen beansprucht), 1683 die Herrschaft Rumburg (mit der jetzigen Stadt Wamodorf), 1699 die Herrschaft Schellenberg und 1708 Vaduz, beide zu dem Fürstenthum Liechtenstein vereinigt, und viele andere Güter erworben, mit einem Flächenraume, in einem Umfange gedacht,

nach dem jetzigen Bestande von über 100 Quadratmeilen. Ein solcher Grundbesitz, fort und fort vermehrt, bei vorkommenden Veräußerungen immer wieder ergänzt und erweitert, durch Majorate in seinem Bestande erhalten, musste das Ansehen und den Einfluss der Familie bedeutend steigern, was auch die Familienverbindungen mit den Herren von Capellen, Liechtenstein-Muran, Pottendorf, Rosenberg, Starhemberg, den Grafen und Fürsten von Dietrichstein, Ortenburg, Salm und vielen andern zu erkennen geben. Bei der Zerstretheit des Grundbesitzes konnten die Herren von Liechtenstein kaum an Reichthumsmittelbarkeit denken, sie wussten sich aber als ministeriale Standesherren in Hof- und Staatsämtern entschiedene Verdienste um ihre Landesfürsten zu erwerben. *Johann I. von Liechtenstein* († 1397) war Hofmeister bei König *Wenzel* von Böhmen, sein Bruder *Georg II.* († 1392), Kammermeister, beider Neffe *Johann II.* († 1412) Landeshauptmann in Mähren. Der gelehrte *Hartmann von Liechtenstein*, eine Stütze seiner protestantischen Glaubensgenossen († 1585), vereinigte die Besitzungen des Hauses zu Majoraten für seine Söhne *Karl* († 1627) und *Gundaccar* († 1641), welche zwei Linien stifteten und 1620 von Kaiser *Ferdinand II.* in den Fürstenstand erhoben wurden. *Karl's* Linie erlosch 1712 mit seinem Enkel *Johann Adam Andreas*, dem Erwerber von Schellenberg und Vaduz. *Gundaccar's* Enkel, *Anton Florian* († 1721), folgte als Erbe des *Karl'schen* Majorats und wurde am 23. Jan. 1719 Reichsfürst von Liechtenstein, aber nur für seine Person. Erst sein Sohn *Joseph Johann Adam* erwarb 1723 die Reichsfürstwürde zugleich für seine Nachkommen. Da dessen Sohn, *Johann Karl*, am 22. Dec. 1748 ohne männliche Erben starb, so folgte ihm *Anton Florian's* Neffe, Fürst *Joseph Wenzel*, der älteste Sohn des Fürsten *Philipp Erasmus* († 1704) in der Regierung. Hochverdient um das österreichische Artilleriewesen starb er am 10. Febr. 1772 gleichfalls kinderlos und sein Erbe ging als erstes Majorat auf seinen Neffen über, den Fürsten *Franz Joseph*, den Ahnherrn der regierenden oder *Franzischen* Linie, während dessen Bruder *Karl Borromäus* im zweiten Majorat der Stifter der *Karl'schen* Linie wurde. Beider Vater, Fürst *Emanuel* († 15. Jan. 1771) ist also der letzte Ahnherr des heutigen Hauses Liechtenstein, dessen Genealogie die Tafeln XLIV und XLV bis auf den heutigen Tag enthalten. Zu bemerken ist noch, dass bei der angefragten Aufnahme in den Rhetobund der regierende Fürst 1806 die volle Souveränität für das Fürstenthum Liechtenstein erlangte. — Kinderreich waren die meisten Stammhalter des Hauses, überaus gross ist also auch die Zahl ihrer Töchter, welche grösstentheils in vornehme Familien vermählt wurden. Wenige unter ihnen wählten den geistlichen Stand und unter den Söhnen ist nur Einer, *Georg von Liechtenstein*, welcher 1411 Bischof zu Trient

und 1412 Cardinal wurde; er starb am 25. Aug. 1419 als kaiserlicher Geheimerrath. Als weibliche Sprösslinge des Hauses Liechtenstein haben unter andern auf das Andenken bei ihren noch blühenden Nachkommen folgende Ahnfrauen gerechten Anspruch zu erheben: *Rosine* († 21. Aug. 1517), Tochter *Heinrich's VII. von Liechtenstein*, Gemahlin *Wolfgang's* Freiherrn von Rogendorf; *Anna Maria* († 1640), Tochter des Fürsten *Karl*, die erste Gemahlin des Fürsten *Maximilian von Dietrichstein*; *Maria Maximiliana* († 23. Sept. 1687), *Anton Florian's* Schwester, die zweite Gemahlin des Grafen *Maximilian von Thun* zu Tetschen; ihre Schwester *Maria Theresia* († 1712), Gemahlin des Grafen *Michael Johann II. von Althan*; *Domenica* († 3. Juni 1724), die Tochter des Fürsten *Johann Adam Andreas*, die erste Gemahlin des Fürsten *Heinrich*

Joseph von Auersberg; *Marianna Carolina* († 16. Juli 1735), des Fürsten *Anton Florian's* Tochter und zweite Gemahlin des Altgrafen *Franz Wilhelm von Salm-Reiferscheid*; ihre Schwester *Eleonore* († 18. Juli 1757), die Gemahlin des Grafen *Friedrich Gerasius von Harrach* zu Bruck an der Leitha, und Urgrossmutter der Fürstin *Augusta* von Liegnitz, der morganatischen Gemahlin des Königs *Friedrich Wilhelm III.* von Preussen; endlich *Maria Theresia* († 19. Jan. 1753), Tochter des Fürsten *Joseph Johann Adam*, Gemahlin des Fürsten *Joseph von Schwarzenberg*, Herzogs von Kramau. Die genealogische Verbindung dieser acht Ahnfrauen zeigt, um einmal ein anderes Beispiel zu geben, folgendes Schema.



Das Haus Lippe.

Die Edlen Herren von der Lippe konnten stolz sein auf ihre Abkunft. Soweit die Familienüberlieferung reicht, waren sie unabhängige Leute, keinem ihresgleichen lehnspflichtig, standen sie mit ihren reichsunmittelbaren Stammgütern allein unter Kaiser und Reich, nach dem Andrucke der Urkunden aus der Zeit ihres ersten Vorkommens wirkliche *Viri egregiae libertatis*. Edle Herren zu heissen zogen sie alten Titeln vor; eine Erhebung in den Grafenstand ist nicht bekannt, und längst schon mit Grafen und Fürsten verschwägert, mögen sie sich früher als im 16. Jahrhundert bereits auch Grafen zur Lippe genannt haben. Als die regierende Linie 1720 vom Kaiser *Karl VI.* in den Reichsfürstenstand erhoben wurde, machte sie erst seit dem 16. Dec. 1789

öffentlichen Gebrauch davon. Ihre Stammgüter, wozu Lippestadt gehörte, lagen unzweifelhaft an dem Flusse Lippe, wovon das Geschlecht den Namen führt und ebenso sicher lässt sich aus dem Familienwappen folgern, dass der gegenwärtige Besitzstand des Hauses durch Abgang und Zuwachs im Laufe der Zeit manchen hier nicht ohne Umständlichkeit nachweisbaren Wechsel erfahren hat. Die zuerst vorkommenden Familienglieder, drei Brüder *Haold*, *Bruno* und *Friedrich*, gründeten mit ihrer Schwester *Wigburg* zwischen 946 bis 948 zu Geske, doch wol auf ihrem Eigennamen, ein Nonnenkloster, welches dem Hause Lippe längst schon abhanden gekommen sein mag. Jener *Haold* gilt als Ahnherr des Geschlechts, aber die Stammlinie ist bis ins 12. Jahrhundert weder sicher, noch wie uns scheint lückenlos. Die Brüder *Hernhard I. de Lippe* bis 1158 und *Hermann I.* († 1167), Söhne eines sehr fraglichen *Hermann*, werden

als Enkel *Bernhard's*, welcher 1024 urkundlich als Vogt zu Geseke vorkommt, bezeichnet, können aber nach Zeitverhältniss nur dessen Urenkel gewesen sein, wonach in der Stammliste, wenn überhaupt die Genealogie richtig ist, Vater und Grossvater als unbekannt fehlen würden. Mit *Bernhard I.* beginnt die ununterbrochene Stammfolge des Hauses Lippe. Sein Sohn *Bernhard II.* ist merkwürdig. Nachdem er 1194 die Regierung niedergelegt hatte, trat er als Vater von sechs Töchtern und fünf Söhnen, die ihm seine Gemahlin *Heilwig*, Tochter *Gerhard's* von Nurburg und Are, geboren hatte, in den geistlichen Stand, ward 1196 Mönch zu Maricfeld, 1210 Abt zu Dönnmünde, 1218 Bischof zu Samgallen und starb über 80 Jahre alt am 30. April 1224. Vier Töchter und vier Söhne wählten gleichfalls einen geistlichen Beruf; die Töchter, welche urkundlich bis 1244 erwähnt werden, wurden Aebtissinnen, *Heilichind* zu Blassum, *Gertrud* zu Herford, *Kunigunde* zu Freckenhorst und *Adelheid* zu Ellen; von den Söhnen starb *Otto I.* Aug. 1227 als Bischof zu Utrecht, der Propst *Bernhard* ward 1227 Bischof zu Paderborn, starb 14. April 1247, *Diutrich*, Propst zu Deventer, starb 8. Aug. 1227 und *Gerhard* seit 1219 Erzbischof zu Bremen, starb 28. Juli 1258. Diese Vorliebe für den geistlichen Stand, welche schon bei den Stiftern des Klosters Geseke so stark hervortrat, dass *Wiburg* als Aebtissin ihrer Stiftung vorstand und in dieser Würde ihre Nichte *Wigwid* und ihre Grossnichte *Hildegunde* zu Nachfolgerinnen hatte, dauerte in der Familie noch mehrere Generationen hindurch fort, sodass immer nur ein Stammhalter des Hauses übrigblieb. * Hatten die Eltern Herren der Lippe, welche von Kirchenfürsten und andern mächtigen Nachbarn umgeben nicht in der Lage waren, ihren Grundbesitz kaum erheblich zu vergrössern, zunächst dafür zu sorgen, Erbtheilungen möglichst zu vermeiden, so fanden sie in hierarchischen Einrichtungen die nöthigen Mittel, nachgeborene Söhne und Töchter nicht allein standesmässig zu versorgen, sondern auch mit dem Ruhme eines heiligen gottgefälligen Berufes auszustatten. Diese Lage der Dinge änderte sich mit der kirchlichen Reformation, und schon des Grafen *Bernhard's VIII.* († 15. April 1561) Sohn *Simon VI.*, Graf und Edler Herr zur Lippe († 17. Dec. 1613), sah sich genöthigt, sein Land testamentarisch unter seine vier Söhne zu vertheilen. *Simon VII.* erhielt Detmold, *Otto* das Amt Bracke, *Hermann* das Amt Schwalenberg und *Philipp* das Amt Alverdisen. Die Linie zu Schwalenberg erlosch mit ihrem Stifter am 23. Aug. 1620 und die Linie Bracke starb mit *Otto's* Enkel *Ludwig Ferdinand* am 21. Febr. 1709 aus. Obwol Graf *Simon VII.* Untheilbarkeit seines Landes verfügte und ihm also nach seinem Tode, 26. März 1627, von seinen acht Söhnen nach und nach *Simon Ludwig*, *Johann Bernhard* und *Hermann Adolf* in der Regierung folgten, so wollte doch auch der

achte Sohn *Jodocus Hermann*, aus der zweiten Ehe seines Vaters, berücksichtigt sein. Sein Neffe *Simon Heinrich* (*Hermann Adolf's* einziger Sohn) überliess ihm als Paragium die Ämter Sternberg und Schwalenberg (oder Schwalenberg, Oldenburg und Stoppelburg), welche aber von Lippe-Detmold 1762 nach langen Streitigkeiten gegen jährliche Geldrenten eingezogen wurden. Wie sich diese Nebenlinie Lippe-Sternberg-Schwalenberg mit *Jodocus Hermann's* Enkeln in die Linie Lippe-Biesterfeld und Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld spaltete und mit überaus reicher Nachkommenschaft in ihren zerstreuten Besitzungen ausbreitete, ist in den Tafeln XLVIII—LIII genealogisch nachgewiesen. Seit dem Biesterfeld am Rhein und Weissenfeld verkauft worden sind, dienen diese Namen den Nebenlinien nur noch zur Bezeichnung der Abstammung. Während Lippe-Detmold nach möglichster Ausdehnung seines kleinen Staatsgebietes strebte, selbst wenn es auf Kosten der Stammvettern zu geschehen hätte, vermochte die jüngere Linie Schaumburg-Lippe kaum das Errungene zu behaupten. Graf *Philipp* zur Lippe, der jüngste Bruder des Grafen *Simon VII.* zu Detmold, ist der Stifter dieser Linie; er hatte testamentarisch das Amt Alverdisen erhalten und war von seiner Schwester *Elisabeth* († 19. Juni 1646), der Gemahlin des Grafen *Georg Hermann* von Holstein-Schaumburg zu Gehmen zum Erben der Herrschaft Schaumburg oder Schaumburg eingesetzt worden. Diese Herrschaft lag in der Nähe des Lippe'schen Gebietes und gehörte seit Jahrhunderten einer Linie der alten Grafen von Holstein zu Schaumburg und Pinneberg. Der einzige Sohn der *Elisabeth*, Graf *Otto* von Holstein-Schaumburg und Pinneberg starb infolge eines Trinkgelags kinderlos am 15. Nov. 1640. Pinneberg, im Holsteinischen gelegen, fiel naturgemäss an den König von Dänemark, Schaumburg aber an die Mutter, deren Erbrecht um so weniger sich bezweifeln liess, da sie nicht nur durch ihren Gemahl, sondern auch durch ihre Mutter und sonst mit dem erloschenen Hause in Verwandtschaft stand; denn ihr verstorbenen Gemahl (ein Sohn des Grafen *Jodocus* zu Holstein-Schaumburg-Gehmen) war ein Neffe ihres mütterlichen Grossvaters. Die Verwandtschaft des Hauses Lippe mit Schaumburg ergibt sich im Anschluss an Tafel XLVII—LIII und XCV aus umstehendem genealogischen Schema.

Das Erbe war keineswegs unansäglich und es erhoben sich von mehreren Seiten Ansprüche. Sowol Braunschweig-Lüneburg wegen Verwandtschaft als auch Hessen-Kassel wegen der Lehnsherrlichkeit begehrt das Ganze. Hier war kluge Nachgiebigkeit geboten. Nachdem sich Graf *Philipp* zu einigen Abtretungen an Braunschweig-Lüneburg verstanden hatte, glaubte er Hessen-Kassel um so eher zu beschwichtigen, als er sich am 18. Oct. 1644 mit *Sophien*, einer Tochter des Landgrafen *Moritz* zu Hessen-Kassel vermählte; allein der Lehnstreit dauerte

Otto II., Graf zu Schaumburg und Plessenberg, † 1441.			
Johann, Graf zu Schaumburg und Plessenberg, † 1427.		Jens, Gräfin zu Schaumburg, Erbin von Harnburg, † 138. Sept. 1493.	
Johanna, † 1. Juni 1535.		Bernhard VII., Graf zur Lippe, † 2. April 1501.	
Otto IV., Graf zu Schaumburg und Plessenberg, † 1576.		Simon V., Graf zur Lippe, † 11. Sept. 1536.	
Eilabeth, Gräfin von Holslein-Schaumburg, † 7. Sept. 1628.		Bernhard VIII., Graf zur Lippe, † 15. April 1623.	
		Simon VI., Graf zur Lippe, † 11. Dec. 1612.	
Simon VII., Graf zur Lippe-Detmold, † 26. März 1627.		Eilabeth, Gräfin zur Lippe, † 19. Juni 1646. * 1612: Georg Hermann v. Schaumburg, † 1616.	
Hermann Adolf, † 10. Oct. 1666.		Philipp, Graf zur Lippe-Alverdissen, † 10. April 1601. Erbe von Schaumburg.	
Johannes Hermann, † 1659. T. XLVIII-LIII.		Friedrich Christian, zu Schaumburg-Bückeburg, † 12. Juni 1728.	
Simon Heinrich, † 12. Mai 1677.		Albrecht Welfgang, † 24. Sept. 1749.	
Friedrich Adolf, † 16. Juli 1718.		Wilhelm, † 10. Sept. 1771.	
Simon Heinrich Adolf, † 12. Oct. 1734.		Philip Ernst, zu Alverdissen, † 21. Nov. 1722.	
Simon August, Graf zur Lippe-Detmold, † 1. Mai 1752. T. XLVII.		Friedrich Ernst, † 27. Aug. 1777.	
		Philip Ernst, † 13. Febr. 1787. T. XCV.	

fort und Philipp musste schliesslich 1647 die Hälfte des Erbes, Schaumburg mit Rinteln und Obernkirchen, Rodenberg und einen Theil von Stadthagen an Hessen-Kassel abtreten, worauf ihm 1652 die andere Hälfte, die Ämter Stadthagen, Bückeburg, Arensburg und Hagenburg von Kassel in Lehn gereicht wurde. Seitdem nannte er sich Graf von Schaumburg-Lippe; aber auch das, was ihm übriggeblieben war, kam nicht ungeschmälert auf seine Nachkommen. Philipp theilte sein Land 1668 unter seine Söhne. Friedrich Christian erhielt das Schaumburgische mit Bückeburg und das Amt Lipperode, sein Bruder Philipp Ernst das Amt Alverdissen. Bei dem Erlöschen der Brackeschen Hauptlinie 1709 fielen zwar Blomberg und Schieder an Bückeburg, es musste aber dagegen 1748 das Amt Lipperode an Lippe-Detmold abgetreten werden, und als die Linie zu Bückeburg mit dem portugiesischen Feldmarschall Wilhelm am 10. Sept. 1777 erlosch, kam es zu neuen Streitigkeiten und die Linie zu Alverdissen konnte nicht anders zum ruhigen Besitze des Schaumburgischen Erbes gelangen, als das 1789 das Amt Schieder und 1812 das Amt Alverdissen an Lippe-Detmold überlassen wurde.

Das Haus Lippe, von jeher reich mit Kindern gesegnet, hat sich bei allen häufigen frühzeitigen Todesfällen und obgleich ein namhafter Theil der Nachkommenschaft unvermählt blieb, dennoch besonders seit Graf Simon VI., dem letzten Stammvater, neun Generationen hindurch in eine ansehnliche Reihe von Familien vertheilt, wovon einen statistischen Nachweis als ein Beispiel anderer Art genealogischer Betrachtung anzuschliessen nicht unendlich sein wird. Graf Simon VI. hatte 5 Söhne und 5 Töchter und von 3 Stammhaltern in dieser ersten Generation 36 Enkel. In dieser Enkelreihe befanden sich acht Stamm-

halter mit 57 Kindern als dritte Generation, während das vierte Geschlecht von 5 Vätern 37 Kinder zählte. In fünfter Reihe entsprossen von 7 Vätern 47 Kinder, worunter 8 Stammhalter waren, welche 45 Kinder als sechstes Geschlecht erzeugten. Das siebente Geschlecht umfasste 67 Kinder von 12 Vätern und das achte Geschlecht wieder 48 Kinder von 9 Vätern. Das neunte Geschlecht bilden die neun Kinder des Fürsten Leopold II. von Lippe-Detmold († 1. Jan. 1851) und 5 Kinder des Grafen Ernst von Lippe-Biesterfeld. Von dieser Nachkommenschaft, 361 Personen an der Zahl, welche Graf Simon VI. von 55 Stammhaltern erzielte, leben gegenwärtig 89 Sprösslinge (51 männlichen und 38 weiblichen Geschlechts), darunter 11 Fürsten und Grafen und 16 Gräfinnen vermählt sind und nach den Generationen 6 zur sechsten, 38 zur siebenten, 34 zur achten und 11 zur neunten Geschlechtsreihe gehören. Dieses merkwürdige Verhältniss erklärt sich dadurch, dass der Beginn einer neuen Generation erst durch die Vermählung möglich wird und diese je nach Alter und Umständen früher oder später einzutreten pflegt, so z. B. wenn der Neffe früher sich vermählt als der Obel und in einer Stammlinie die Eben früher geschlossen werden als in der andern. So ist es geschehen, dass das Haus Schaumburg-Lippe in der sechsten und siebenten Generation, das Haus Lippe-Detmold dagegen in der achten und neunten Geschlechtsreihe gleichzeitige Nachkommen des gemeinschaftlichen Stammvaters enthält. — Bei den weiblichen Nachkommen des Hauses Lippe wurden seit Simon VI. nur 44 Ehen geschlossen und es ist, da die Untersuchungen noch nicht zu den nöthigen Ergebnissen gelangt sind, zu vermuthen, dass die Zahl der weiblichen Nachkommen niedriger sein mag, als bei der männlichen Nachkommenschaft. So ist bekannt, dass einige Ehen

kinderlos waren oder nur kurzdauernde Nachkommenschaft erzielten, und es ist nicht zu übersehen, dass seit etwa 150 Jahren, wie schon früher, die Aebtissinnen der Stifter Cappel und Lomgo immer aus den Prinzessinnen des Hauses Lippe-Deimold gewählt wurden. Als Stammütter verdienen Erwähnung aus neuerer Zeit die Gräfin *Johanna Elisabeth*, Tochter des Grafen *Hermann Adolf* von Lippe-Deimold, als zweite Gemahlin des Grafen *Christoph Friedrich* von Dohna-Lauck und Reichertswalde seit 4. Juni 1677, starb 18. März 1690, und aus älterer Zeit Gräfin *Magdalena*, Schwester des Grafen *Simon VI.* von der Lippe, seit 17. Aug. 1572 erste Gemahlin des Landgrafen *Georg I.* von Hessen-Darmstadt, starb 26. Febr. 1587, beide mit ansehnlicher Nachkommenschaft.

Das Haus Lothringen.

Das österreichische Kaiserhaus stammt männlicherseits von den uralten Herzogen von Lothringen, nach den mütterlichen Vorfahren aber aus dem 1740 erloschenen Hause Habsburg und heisst wegen der geschichtlichen Erinnerung gewöhnlich das Haus Habsburg-Lothringen. Da aber durch die Vermählung der Erzherzogin *Maria Theresia*, der einzigen Tochter des letzten Habsburgers, des Kaisers *Karl VI.*, mit dem Herzog *Franz Joseph* von Lothringen, dem nachmaligen Kaiser *Franz I.* in der That ein neues Geschlecht aufgeblüht ist, auch von Hause Lothringen seit dem kinderlosen Tode des Bruders des Kaisers *Franz I.*, des Herzogs *Karl* († 4. Juli 1780 als Hoch- und Deutschmeister) kein männlicher Spross mehr übrig ist, überdem sowol Lothringen als die habsburgischen Stammbesitzungen für die Familie längst schon verloren gegangen sind, so wäre die Benennung: Haus Oesterreich in historischer Beziehung und genealogisch betrachtet als die Vereinigung der beiden Hauptstämme Lothringen und Habsburg die richtige. Die Genealogie dieses neuen Stammes ist auf Tafel LVI. LXI—LXV. LXVIII und XVII enthalten, womit auch das zur Erläuterung von Tafel XVII oben S. X—XII Gesagte zu vergleichen.

Die hervorragende Bedeutung, welche das an sich schon ansehnliche Haus Lothringen durch die Verbindung mit Habsburg ungleichmächtig erlangt hat, dürfte es, obgleich letzteres nach Massgabe der Beschränkung als erloschen hier auszuschliessen war, doch zweckdienlich erscheinen lassen, das nachweisbar Sichere über den Ursprung beider Häuser in aller Kürze zu wiederholen, zumal von genealogischen Forschern versucht worden ist, Lothringen sowol als Habsburg von einem gemeinschaftlichen Stammvater abzuleiten. Gälte es, von beiden Häusern Ascendententafeln aufzustellen, so würden sich unschwer gemeinschaftliche Stammväter finden lassen, allein im genealogischen Sinne wird zur Stammes-

gleichheit unbedingt erfordert, dass die äussersten, letzten Stammväter Brüder seien, folglich Söhne eines Vaters. Ein solches Brüderpaar glaubte man in den Söhnen des um 940 verstorbenen Grafen *Hugo* von *Hohenburg*, *Eberhard*, und *Gunttram* gefunden zu haben. *Eberhard*, als Stammvater des Hauses Lothringen wol nicht zu bezweifeln, war im Elsass begütert, Graf im Nordgau und starb 18. Dec. 967. Sein, wie angegeben wird, als Mönch verstorbener Bruder *Gunttram* soll nun jener Graf Gunttram der Reiche gewesen sein, welcher 952 vom Kaiser *Otto I.* seiner Lehen entsetzt wurde, arkenklich noch bis 972 genannt, nach 973 starb als derjenige, auf welchen das Haus Habsburg zurückgeführt wird. Vorausgesetzt nun, dass *Gunttram* der Reiche als Stammvater des Hauses Habsburg genügend beglaubigt ist, so lässt sich doch nicht erweisen, dass er eben jener *Gunttram* sei, welcher den Grafen *Eberhard* zum Bruder hatte. Ohne die Beweise für und wider nochmals zu prüfen, dürfte die angebliche Abstammung nicht einmal wahrscheinlich sein, denn es fällt der Umstand doch wol in einiges Gewicht, dass beide Familien von Anfang an unabhängig nebeneinander bestanden, nirgends eine Spur von Verwandtschaft zu erkennen ist und in den ersten Jahrhunderten, wo die Familienerinnerungen noch lebendig sein konnten, nur einmal der Fall vorkam, dass eine Habsburgerin, *Elisabeth*, eine Tochter des deutschen Königs *Albrecht I.*, 1304 eine Vermählung mit Herzog *Friedrich IV.* von Lothringen einging; es müsste denn die frühzeitig hervortretende Hinneigung der Lothringer zu Frankreich eine gänzliche Entfremdung ihrer deutschen habsburgischen Stammvettern zur Folge gehabt haben. Ist auch nach diesen Andeutungen die Urgeschichte der Familien Lothringen und Habsburg in undurchdringliches Dunkel gehüllt und was Habsburg anlangt nicht einmal festgestellt, welche der vier Burgen, Habsburg geheißen, wovon die eine an Lothringens Grenze im Elsass, die andere bei Altbreisach, die dritte in Baden und die vierte in der Schweiz im Aargau lagen, als Stammburg der österreichischen Habsburger zu gelten habe, so kann doch über die uralte Abkunft beider Stämme aus ansehnlichen Gaugrafengeschlechtern kein Zweifel obwalten. Ihre historische wie genealogische Bedeutung, gehoben durch die vornehmsten Familienverbindungen, wuchs mit der Zeit, besonders als Graf *Gerhard* 1048 zum Herzog von Oberlothringen ernannt, das Land auf seine Nachkommen vererbte und Graf *Rudolf* von Habsburg 1273 als König von Deutschland auf den ersten europäischen Fürstenthron erhoben wurde. Eine vollständige Uebersicht aller nachweisbaren Vorfahren, wie sie durch Ascendententafeln möglich ist, würde dieser genealogischen Bedeutung eine Grundlage geben, welche der Genealogie allein würdig ist; sie würde das Alterthum der Abstammung mit Sicherheit nachweisen, ohne jener genealogischen Hirn-

gepinste zu bedürfen, wie wenn z. B. noch Kaiser *Karl V.* mit Vorliebe der italienischen Perleoni, der römischen Anicier und Julier als der Vorfahren seines Hauses gedachte und den mythischen Aeneas, jenen Helden aus Troja, gern an die Spitze seines Geschlechts stellte. Der sachkundige Genealog wird eine solche Adscendenten-Aufstellung nicht schwierig finden, aber sie ist zeitraubend, und erfordert die strengste historische Kritik, wenn sie gelingen soll. Man versuche es!

Lothar II., des Kaisers *Lothar I.* zweiter Sohn, seit 855 König von Austrasien, nannte dieses sein Erbtheil nach seinem Namen Lothar's Reich oder Lothringen. Unter manchem Besitzwechsel dauerte dieses Königreich selbständig fort, bis Kaiser *Arnulf* 895 die Regierung über Lothringen unter Oberhoheit des Deutschen Reichs seinem natürlichen Sohne König (oder wol nur Herzog) *Zwentibold* übertrug. Nach dessen Tode, im August 900, wurde das Land von besondern Herzogen regiert und zwar in der Weise, dass der an der Maass gelegene Theil Niederlothringen und das Land an der Mosel Oberlothringen genannt wurde.

Von diesen alten Herzogen von Lothringen müssen die spätern Herzoge als Stammväter des österreichischen Kaiserhauses streng unterschieden werden, denn diese gehören jener Familie an, welche wie erwähnt, von *Hugo von Hohenburg* und dessen Sohn *Eberhard*, Grafen im Nordgau abstammten. *Eberhard's* Sohn Graf *Albert II.* im Elsass († 5. Oct. 1038) war durch seine Gemahlin *Judith*, eine Schwester des Grafen *Siegfried I.* von Luxemburg, Vater des Grafen *Gerhard II.* († 1050), welcher sich mit *Gisela*, der Tochter seines väterlichen Onkels des Grafen *Gerhard I.* an der Mosel zu Metz, vermählte und ausser andern Kindern zwei Söhne hatte. Der ältere, *Albert III.*, ward im Jahre 1017 Herzog von Oberlothringen, starb aber bereits im Herbst 1018, worauf ihm sein Bruder *Gerhard III.* in der Regierung folgte († 6. März 1070). Dieser *Gerhard* ist in ununterbrochener Geschlechtsfolge der Stammvater des Hauses Lothringen. Durch seine Gemahlin *Heidwig* († 28. Jan. 1068), Tochter des Grafen *Albert I.* von Namur, trat er mit den ältesten Vorfahren des Hauses Hesse in Verwandtschaft, denn ihr Vater war ein Urenkel des Grafen *Ragner I.* von Hennegau, dessen Tochter *Symphorione* (mit *Berngar* von Namur vermählt) den Grafen *Ragner II.*, den Grossvater des Grafen *Lambert I.* von Lothren (siehe Haus Hessen) zum Bruder hatte. Graf *Giselbert* im Maasgau, Schwiegersohn des Kaisers *Lothar I.*, ist also der gemeinschaftliche Stammvater der Häuser Hessen und Lothringen, und schon von dieser Seite würde eine Adscendenten-tafel des österreichischen Kaiserhauses auf die Karolinger zurückführen. Mit den Söhnen *Gerhard's III.* theilte sich das Haus

Lothringen in zwei Linien. *Diehtich* setzte das herzogliche Haus fort und sein Bruder *Gerhard IV.* († 1107) stiftete die Linie der Grafen von Vandemont, welche mit dem Grafen *Heinrich IV.* am 26. Aug. 1346 im Mannesstamme erloschen. *Margaretha*, die einzige Schwester *Heinrich's IV.*, war mit Ancean von Joinville vermählt und vererbte Vandemont auf ihren Sohn *Heinrich V.* († 1374), dem Stifter der jüngern Grafen von Vandemont, dessen Tochter und Erbin *Margarethe* († 1416) sich in dritter Ehe 1394 mit *Friedrich V.* von Lothringen († 25. Oct. 1415) vermählte. So kam Vandemont an die herzogliche Linie, welche aber damals gleichfalls dem Erlöschen nahe war; denn als Herzog *Karl I.* am 25. Jan. 1431 ohne männliche Erben starb, kannte unter den Erbberechtigten nur *Friedrich's* Sohn *Anton I.* von Lothringen, Graf von Vandemont gegründete Ansprüche auf die Nachfolge im Herzogthum Lothringen erben. Allein *René I.* von Anjou, Herzog von Bar, Gemahl der *Isabella*, der Tochter des Herzogs *Karl I.*, bemächtigte sich Lothringens und obwohl er als es zum Kriege kam, von *Anton* am 2. Juli 1431 bei Bulgnéville entscheidend geschlagen wurde und in Gefangenschaft gerieth, so blieb er nach dem Friedensschlusse vom 13. Febr. 1433 dennoch Herzog von Lothringen und bewilligte nur, dass seine Tochter *Jolanta* mit *Anton's* Sohn, *Friedrich VI.*, vermählt werden sollte. Dies geschah 1444, aber den möglichen Heinfall erlebten weder *Anton I.* († 1447), noch sein Sohn *Friedrich VI.* († 31. Aug. 1470), erst dessen Sohn *René II.* von Lothringen und Vandemont konnte nach *Nikolaus'* Tode († 24. Juli 1473) von dem erledigten Herzogthume Besitz nehmen. Die genealogische Verbindung des Hauses Lothringen mit Vandemont und dem Hause Anjou zeigt nebenstehende schematische Übersicht.

Diese Zwischenregierung von Anjou, für die Zukunft Lothringens nicht ohne Bedeutung, indem sie zunächst das regierende Haus, ohne Abgang des männlichen Stammes, in eine ältere und jüngere Herzogsreihe theilte, lässt sich füglich als einen ersten Schritt bezeichnen, den die Staatsweisheit das Haus Capet dem Versuche zufuhrte, Lothringen dauernd mit Frankreich zu verbinden. War auch dieser Versuch, da das Haus Lothringen seit 1473 in seine Rechte wieder eintrat und von neuem anflühte, vorläufig ohne weitere Folgen, so blieb er doch für Frankreich unvergessen, um in späterer Zeit um so sicherer zum Ziele zu führen, als das Haus Lothringen seinem Niedergange zueilte. Es ist hierbei vorzüglich daran zu erinnern, dass eine Eigenthümlichkeit des Hauses Lothringen, wenn auch sicherlich wider Willen, den ländlergerigen Absichten Frankreichs nicht entgegen wirkte. Diese Eigenthümlichkeit kennzeichnet sich in einer früh bemerkbaren Vorliebe für Frankreich und seine Sitten. Lothringen, obgleich der Oberhoheit des Deutschen Reichs unterworfen, wurde von seinen

Friedrich III., Herzog von Lothringen, † 20. Dec. 1366		Heinrich III. von Vandemont, † 1312.	
Isabella von Lothringen, † 10. Mai 1333.		Margaretha von Vandemont.	
		Arrou von Anseville, † um 1331.	
Johann I., Herzog von Lothringen, † 27. Sept. 1390.		Blanche F. von Vandemont, † 1374.	
Karl I., Herzog von Lothringen, † 1115.		Margaretha von Joinville, † 1416.	
Isabella, Erbin von Lothringen, † 26. Febr. 1453.		Johann VII. von Harcourt.	
Ferdinand I. von Anjou, Herzog von Lothringen bis 1453.		Maria von Harcourt, † 19. April 1456	
Johann II., Herzog von Lothringen, † 13. Dec. 1510.		Friedrich VI. von Vandemont, † 21. Aug. 1470.	
Isabella, Herzogin von Lothringen, † 21. Juli 1513.		Karl II., Herzog von Lothringen, † 10. Dec. 1566.	

Herzogen von Jech ziemlich unabhängig regiert. Unangefochten von Deutschland, wussten sie auch Frankreich gegenüber ihre Selbständigkeit zu wahren, denn das Haus Lothringen zierte sowohl in der ältern als jüngern Abstammung eine Reihe thatkräftiger und hervorragender Fürsten, welche in Rücksicht auf persönliche Tüchtigkeit unter den regierenden Fürstenfamilien ihrer Zeit ein so großes Ansehen mit Recht fordern konnten. Unbekümmert um Deutschland, zu Zeiten der Gefahr selten zur Hülfe bereit, neigten sie dagegen stets zu Frankreich hin; mit Frankreichs Königen verkehrten sie als rücksichtsvolle Nachbarn, an den königlichen Hof schickten sie ihre Prinzen zur Erziehung, gern gingen sie mit französischen Fürstentöchtern Familienverbindungen ein, die ihnen freilich auch mancher beneidete Erbschaft (z. B. Rumigny, Boves, Fleurin, Guise, Joinville, Elburf, Mercur u. a.) eintrugen, für Frankreichs Könige endlich verspritzten sie reichlich ihr Blut (so Herzog Theobald II. bei Courtrai am 11. Juli 1302, Herzog Rudolf bei Cressy 26. Aug. 1346, Herzog Friedrich V. bei Azincourt 25. Oct. 1415, Herzog Anton II. bei Agnadel 14. Mai 1510 und sonst). Frankreichs Verhalten Lothringen gegenüber schien dafür nur eine schwache Erinnerung zu haben. — Herzog René II. († 10. Dec. 1508), Stammvater der jüngern Herzogreihe, verlor seine Herrschaften auf seine Nichte, von denen Anton II. († 14. Juni 1544) die herzogliche Hauptlinie fortsetzte, und Claudius als Herzog von Guise die Linie der französischen Lothringen stiftete. Die Hauptlinie, von welcher die Herzoge von Mercur und die Grafen von Vandemont und von Chaligny als Nebenlinien sich abzweigten, endete bereits mit Herzog Heinrich, Anton's II. Urenkel, welcher am 31. Juli 1624 starb und nur zwei Töchter hinterließ. Ihm folgte sein Bruder Franz II., Graf von Vandemont, resignirte aber bereits am 26. Nov. 1625 und hinterließ das Fürstenthum seinem ältesten Sohne Karl III. Da dieser, übrigens als Kriegsheid kein unwürdiger Sprössling seines Hauses, keine erbfähigen Nachkommen hatte, er starb 18. Sept. 1675, so war sein Neffe Karl, Sohn

seines Bruders Nikolaus Franz (des Cardinals von Lothringen, † 27. Jan. 1670), als einziger noch übriger Stamthalter des Hauses sein natürlicher Nachfolger. Beide aber, Oheim und Neffe, gerieten in ärgerliche Zerwürfisse, welche ausser andern hervorgezogenen Gründen den König Ludwig XIV. bestimmten, den schon seit 1552 mit der Eroberung von Metz, Toul und Verdun durch König Heinrich II. eingeleiteten Staatsstreich 1669 zu vollenden und nach seiner Absicht Lothringen für immer mit Frankreich zu vereinigen. Jetzt erst suchten die Vertriebenen Annäherung an das Haus Habsburg, weil dadurch allein die Wiedererlangung des verlorenen Erbes möglich schien. Herzog Karl IV. trat in kaiserliche Militärdienste, vermählte sich am 6. Febr. 1678 mit der Habsburgerin Eleonore, der polnischen Königswitwe und Tochter Kaisers Ferdinand III., erhielt zwar durch den Nimweger Friedensschluss 1679 einen Theil Lothringens zurück, blieb aber in Oesterreich und starb 18. April 1690. Sein Sohn Leopold Joseph, nach den Beschlüssen von Ryswick 1697 als Herzog von Lothringen wieder eingesetzt, konnte in das Land seiner Vater zurückkehren. War es alte Anhänglichkeit an Frankreich seinerseits oder andererseits seine Schritte leitende französische Staatsklugheit, die Verwirklichung allerhand Möglichkeiten immer im Auge zu behalten, kurz, Leopold vermählte sich am 22. Oct. 1698 mit Ludwig's XIV. Nichte Elisabeth, einer Tochter des Herzogs Philipp von Orléans, ward Vater von 14 Kindern und starb 27. März 1729. Nur zwei Töchter und zwei Söhne überlebten den Vater und unter ihnen war es dem ältern Sohne, Herzog Franz Stephan (geb. 8. Dec. 1708) beschieden, das gesunkene Ansehen des Hauses Lothringen wieder herzustellen und zu ungeahntem Glanze zu erheben. Seine Vermählung am 12. Febr. 1736 mit der letzten Habsburgerin, Maria Theresia, Erbin der österreichischen Monarchie, war in jeder Beziehung bedeutungsvoll. Sie mochte wol dem glücklichen Bräutigam manchen Neider erwecken, aber für das sogenannte europäische Gleichgewicht konnte sie kaum Gefahr bringen, denn sie gab dem Umfange der österreichischen

Monarchie vorläufig keinen Zuwachs. Man hatte dafür gesorgt, dem Herzog Franz sein Erbland Lothringen von neuem zu entreissen. Er musste nach den Wiener Friedenspräliminarien von 1735 die Herzogthümer Lothringen und Bar (mit Ausschluss der Grafschaft Falkenstein) an den König Stanislaus Leszcynski als Entschädigung für Polen abtreten (damit es nach dessen Tode an Frankreich fallen könne) und sich mit der Anwartschaft auf das Grossherzogthum Toskana begnügen. Da diese Anwartschaft sich erst mit dem Tode des Grossherzogs Johann Gaston am 9. Juli 1737 in wirklichen Besitz vollzog, so war Franz Stephan bei seiner Vermählung mit Maria Theresia eigentlich ohne Land, aber nicht ohne Bürgschaft für eine glückliche Ehe, welche die Charakterübereinstimmung der Vermählten hoffen liess. Ueber seine Nachkommenschaft ist schon das Nöthige gesagt worden. — Das Haus Guise, dessen Hauptlinie mit der Herzogin Maria von Guise am 3. März 1668 erlosch und dessen Nebenlinien Elbeauf, Harcourt, Amulue, Mayenne, Harcourt-Armagnac u. s. w. gleichfalls ihr Ende erreicht haben (zuletzt die Fürsten von Lambesc mit Karl Eugen, † 21. Nov. 1825), steht nur noch durch weibliche Nachkommen in Beziehung zur Gegenwart. Sie lassen sich auf zwei Ahafräuen zurückführen. Die eine ist die Herzogin Maria von Guise († 10. Juni 1560), des Herzogs Claudius von Guise älteste Tochter, mit König Jakob V. von Schottland vermählt, von welcher durch ihre Tochter, die Königin Maria Stuart von Schottland das heutige grossbritannische Königshaus abstammt. Die andere, Gräfin Maria von Harcourt-Armagnac († 30. Oct. 1724) ist die Stammutter des Hauses Monaco (vergl. Tafel LVII). — Za den weiblichen Nachkommen aus dem Hause Lothringen zählen die Häuser Hohenlohe und Croy und unter den Ahafräuen mag ausser andern minder wichtigen als Beispiel Katharina von Lothringen († 1. März 1493), die Tochter des Herzogs Karl I., als Gemahlin des Markgrafen Jakob I. von Baden genannt werden.

Die genealogische Geschichte des Hauses Habsburg liegt ausserhalb der Grenzen, welche diese Einleitung einzuhalten hat; indess sie ganz unangenehm zu sehen, dürfte den Freunden der Genealogie als ein Mangel erscheinen und dies um so auffälliger, je mehr die Geschichte der Ausbildung des vielgliederten österreichischen Staats mit der Genealogie seines Herrscherstammes zusammenhängt. Es ist bekannt, dass das Haus Habsburg auf verschiedenem Wege zum Besitze seiner Kronländer gelangt ist, sowohl durch Heimfall der Lehen, wie durch Vertrag und Tausch, durch Kampf und Eroberung wie durch Aechterklärung, vorzüglich aber durch Heirath und Erbrecht. In alledem hat man das Glück des Hauses häufig gepriesen und namentlich in letzterer Beziehung ist der oft angewendete Deukvers: „*Bella ducant alii, tu felix Austria nubo*“

wol einer Erläuterung werth. Das Haus Habsburg verdankt sechs Vermählungen die Erwerbung seiner wichtigsten Kronländer und ihre genealogische Bedeutung fällt besonders noch dadurch in die Augen, dass sämtliche Erblinien zu den Ahafräuen gehören, auf welche, nicht in unterbrochener, sondern in fortlaufender Stammlinie die Vorfahren des heutigen österreichischen Kaiserhauses zurückzuführen sind. Den genealogischen Zusammenhang macht nebenstehendes Schema anschaulich.

Die erste dieser glücklichen Vermählungen zwischen dem nachmaligen deutschen Könige Albrecht I., dem ältesten Sohne Rudolfs von Habsburg, und der Elisabeth, Tochter des Herzogs Meinhard V. von Kärnten (beiläufig bemerkt einer Mutter von 21 Kindern), brachte die Anwartschaft auf das Herzogthum Kärnten und die Grafschaften Tirol und Görz. Kärnten und Tirol gelangten zunächst an Herzog Heinrich, den Bruder der Elisabeth, nach dessen Tode Tirol an seine Tochter Margaretha Maultasche († 3. Oct. 1369) und sein Neffe Herzog Albrecht II., Sohn der Elisabeth, 1335 mit Kärnten besetzt wurde. Die Grafschaft Tirol überliess Margarethe Maultasche nach dem frühzeitigen Tode ihres einzigen mit Markgraf Ludwig dem Brandenburger aus Baiern erzeugten Sohnes Meinhard III. von Tirol bereits 1363 an das Haus Habsburg. Der Anfall von Görz geschah erst, als Leonhard, der letzte Graf zu Görz, 1500 ohne männliche Erben starb. — Durch die zweite Vermählung erwarb das Haus Habsburg die Grafschaft Ffirt im Ober-Elsass, welche Herzog Albert II. von Oesterreich 1324 mit Johanna, der Erbtöchter des Grafen Ulrich II. von Ffirt erheirathete. Sie musste im münsterischen Friedenschlusse 1648 an Frankreich abgetreten werden. — Die Kronländer Ungarn und Böhmen mit Mähren, der Ober- und Niederlausitz und Schlesien kamen infolge der dritten Vermählung zum ersten male an das Haus Oesterreich. Herzog Albrecht V. von Oesterreich, seit 1422 Gemahl der Elisabeth, einzigen Tochter des Kaisers Sigmund, erwarb zunächst die Markgrafschaft Mähren, folgte seinem Schwiegervater in Böhmen und Ungarn, wurde 1438 deutscher König und starb 27. Oct. 1439. Nicht ohne Schwierigkeiten gelangte sein nachgeborener Sohn Ladislaus in den Besitz dieser Erbländer, welche durch seinen frühzeitigen Tod am 23. Nov. 1457 für das Haus Habsburg vorläufig wieder verloren gingen. Während aber Oesterreich seine Ansprüche auf Ungarn und Böhmen sowohl auf friedlichem Wege als durch Waffengewalt vergebens zur Geltung zu bringen suchte, hatte es gelegentlich einer vierten und fünften merkwürdigen Vermählung das Glück, andere Erwerbungen zu machen. Es war nämlich dem Erzhertoge Maximilian, dem nachmaligen Kaiser gelangen, am 20. Aug. 1477 die Erbtöchter aus Herzogs Karl des Kühnen von Burgund, Maria, als Gemahlin beizutreten und

<i>Merobard V. von Kärnten, Tirol und Görz.</i>		<i>Rudolf von Habsburg, deutscher König, † 15. Juli 1291.</i>	
<i>Albrecht, Herzog von Kärnten, † 28. Oct. 1313.</i>	<i>Albrecht I., deutscher König, † 1. Mai 1308.</i>	<i>Erich II., Graf von Föhl.</i>	
<i>Margaretha, Erbin von Tirol, † 2. Oct. 1362.</i>	<i>Albrecht, Herzog von Kärnten, † 30. Juli 1358.</i>		<i>Johann, Graf von Föhl, † 16. Nov. 1351.</i>
	<i>Albrecht, Herzog von Österreich, † 29. Aug. 1358.</i>	<i>Ludwig von Stiermark etc., † 9. Juli 1396.</i>	
<i>Riphard, Kaiser, † 8. Dec. 1427.</i>	<i>Albrecht, Herzog von Österreich, † 11. Sept. 1404.</i>	<i>Ernst, Herzog von Stiermark, † 19. Juni 1421.</i>	
<i>Elisabeth, Erbin von Ungarn u. Böhmen, † 13. Dec. 1442.</i>	<i>Albrecht II., deutscher König, † 27. Oct. 1439.</i>	<i>Friedrich III., Kaiser, † 23. Aug. 1493.</i>	<i>Karl, Herzog von Burgund</i>
<i>Anastasi IV., König von Polen, † 7. Juni 1492.</i>	<i>Elisabeth, † 30. Aug. 1495.</i>	<i>Ladislav, König von Böhmen u. Ungarn, † 22. Nov. 1417.</i>	<i>Maximilian I., Kaiser, † 12. Jan. 1519.</i>
<i>Wladislaw, König von Ungarn u. Böhmen, † 15. März 1446.</i>		<i>Philipp, König von Castilien, † 21. Sept. 1506.</i>	<i>Maria, † 27. März 1482.</i>
<i>Ludwig, König von Ungarn u. Böhmen, † 1596.</i>	<i>Anna, Erbin von Ungarn u. Böhmen, † 27. Jan. 1547.</i>	<i>Ferdinand I., deutscher Kaiser, † 23. Juli 1564.</i>	<i>Ferdinand, König von Aragonien, † 1546.</i>
		<i>Karl I., deutscher Kaiser, † 21. Sept. 1558. (spanische Linie.)</i>	<i>Isabella, Königin von Castilien, † 1304.</i>
		<i>Karl, Herzog von Steiermark, † 10. Juli 1559.</i>	
		<i>Ferdinand II., deutscher Kaiser, † 15. Febr. 1637.</i>	
		<i>Ferdinand III., deutscher Kaiser, † 2. April 1657.</i>	
		<i>Leopold I., deutscher Kaiser, † 5. Mai 1705.</i>	
		<i>Karl VI., deutscher Kaiser, † 30. Oct. 1740.</i>	
		<i>Maria Theresia, Erbin der österreichischen Monarchie, † 29. Nov. 1780.</i>	<i>Franz I., deutscher Kaiser, † 19. Aug. 1793.</i>
			<i>Herzog von Lothringen, Großherzog von Toscana.</i>

T. LXX—LXXV.

das burgundische Erbe grösstentheils nach einem harten Kampfe mit König *Ludwig XI.* von Frankreich in Besitz zu nehmen. Ingleichen vermählte sich sein einziger Sohn *Erzherzog Philipp*, am 21. Oct. 1496 mit der Erbin *Johanna* von Spanien und ward 1504 König von Castilien, starb aber am 25. Sept. 1506, zwei Söhne, *Karl* und *Ferdinand*, hinterlassend, welche als Erben ihrer beiderseitigen Grossältern das Haus Habsburg in die spanische und deutsche Linie theilten. Wenn diese beiden Vermählungen, wovon der Sohn *Philipp* die seinige mit der sichern Hoffnung auf ein unbestreitbares Erbe in dem Augenblicke vollzog, wo sein Vater *Maximilian* die sämtlichen habsburgischen Besitzungen in Deutschland unter seine alleinige Herrschaft gebracht sah, die Machtstellung des Hauses Habsburg bedeutend stärkte, so war dies, wie die Geschichte nachzuweisen hat, weit weniger gefährlich als von den Gegnern gefürchtet wurde, und zwar darum nicht, weil die vereinigten habsburgischen Länder keinen Einheitsstaat bildeten, und dieser Umstand änderte sich auch dann nicht, als die sechste Vermählung die Wiedergewinnung von Ungarn und Böhmen einleitete und endlich verwirklichte. Das Haus Habsburg hatte unangesehen seinen Blick auf Ungarn und Böhmen gerichtet, war aber nach vergeblichen Verhand-

lungen und selbst durch Waffengewalt unterstützten Schritten erst dann seinem Ziele etwas näher gerückt als *Wladislaw*, Sohn des Königs *Kasimir IV.* von Polen und Neffe des Habsburgers *Ladislav*, also ein habsburgischer Sprössling, 1470 zum König von Böhmen gewählt wurde und 1490 auch die ungarische Krone erlangte. Weitere Verhandlungen vom Jahre 1515 bestimmten für den Prinz *Ludwig*, einzigen Sohn des Königs *Wladislaw*, die Thronfolge in Ungarn und Böhmen und starbe er kinderlos, sollte seine Schwester *Anna* als Erbin anerkannt werden. Eine Doppelhochzeit krönte das Werk der Vereinigung. *Maximilian's* Enkel, *Erzherzog Ferdinand*, wurde am 27. Mai 1521 mit der Prinzessin *Anna* und ihr Bruder König *Ludwig* am 13. Jan. 1522 mit *Ferdinand's* Schwester *Maria* vermählt. Das Glück sannte nicht, Habsburgs Wünsche zu erfüllen. König *Ludwig* verlor in der unglücklichen Schlacht bei *Molacz* am 29. Aug. 1526 sein Leben, und so konnte *Ferdinand* mit Zustimmung der Bevölkerung das Erbe antreten, wenn er auch dem *Johann* von *Zapolya* gegenüber in Ungarn sein Recht mit den Waffen erkämpfen musste. Schon am 21. Febr. 1527 als König von Böhmen gekrönt, erfolgte die Krönung von Ungarn erst am 6. Nov. desselben Jahrs; am 6. Jan. 1531 ward er zum

römischen König erwählt und nach seines Bruders *Karl V.* Thronentsagung am 14. März 1568 deutscher Kaiser. Seine Gemahlin *Anna*, eine durch Frömmigkeit und wissenschaftliche Bildung bemerkenswerthe Fürstin, gebar ihm 11 Töchter und 4 Söhne, von denen Erzherzog *Karl* von Steiermark den Stamm fortsetzte bis zum Erlöschen. Wie seit *Ferdinand I.* der österreichische Staat sich weiter entwickelte und um seine Erhaltung die wechselvollsten Kriege zu führen hatte, in deren Gefolge Verlust und Gewinn an Land und Leuten sich immer möglichst ausglich, wie der Staat wol erschüttert und entkräftet aber niemals zu Grunde gerichtet werden konnte, wie durch die Pragmatische Sanction wol Untheilbarkeit des Staats festgesetzt wurde, aber weder dadurch, noch durch *Joseph's II.* Reformen ein Einheitsstaat hervorging, wie endlich in der neuesten Zeit die Zweithelligkeit der Verfassung den verschiedenen Völkereigenthümlichkeiten gerecht zu werden suchte, das alles ist Gegenstand einer hier nicht zu gebenden Staatsgeschichte; nur in genealogischer Beziehung wäre noch darauf aufmerksam zu machen, wie die engen Familienverbindungen zwischen den spanischen und deutschen Habsburgern, welche die gegenseitigen Ansprüche auf möglichen Länderanfall sicher stellen sollten, nur die Erhaltungskraft schwächten und den Anfang der spanischen Habsburger in einer Weise beschleunigten, wie sie in fürstlichen Kreisen nicht oft vorkommen. Dies nachzuweisen sei den Anthropologen überlassen, indessen man vergleiche den König *Karl II.*, den letzten spanischen Habsburger, in seiner Januervererscheinung mit der ehrwürdigen GröÙe der letzten deutschen Habsburgerin *Maria Theresia*!

Die Fürstinnen aus dem Hause Habsburg, welche als Ahnfrauen in andere Familien übergingen, sind gelegentlich an anderer Stelle zu nennen.

Das Haus Mecklenburg.

Das Haus Mecklenburg ist unter den christlichen Regentenfamilien (die Halb-Soaveräne in Serbien und Montenegro ausgenommen) das einzige Herrschergeschlecht slawischen Ursprungs. Die Piasten in Polen und Schlesien, die Přemisliden in Böhmen, die Herzoge in Pommern, die Jagellonen in Litauen und Polen, die alten Großfürsten und das Haus Romanow in Russland, alle, die mit ihm gleichzeitig aufblühten, sind im Mannstamme längst erloschen und selbst das Haus Mecklenburg hat seit Annahme des Christenthums längst aufgehört slawisch zu sein. Frühzeitig germanisirt, hat es in deutscher Art und Sitte den deutschen Herrschergeschlechtern immer ebenbürtig zur Seite gestanden. Der obotritische Fürst *Nicola*, mit dem die ununterbrochene Stamm-

reihe beginnt, ist der sichere Ahnherr des Hauses, welcher im Kampfe mit Herzog *Heinrich* dem Löwen seines Landes beraubt und 1160 vor Werle erschlagen wurde. Seine Gemahlin, angeblich *Amedia* geheißen, soll aus Schweden gewesen sein. Was die Geschichte von seinen Vorfahren zu wissen glaubt, reicht bei der Lückenhaftigkeit im einzelnen und den Verschiedenheiten der Ableitung nicht hin, seine Ahnenreihe genealogisch festzustellen, weshalb hier nur soviel bemerkt werden soll, dass nach den neuesten Forschungen die frühere Ableitung des Hauses vom Obotritenfürsten *Gottschalk* († 7. Juni 1066) als *Nicola's* Großvater, und von *Mistivoi Billing* seit 960 König der Obotriten, weniger begründet erscheint als die Annahme, *Nicola* sei ein Sohn des Königs *Burisdaw* und Enkel des Königs *Kruto* von Rügen gewesen. *Kruto* mag, wie *Nicola* dem Herzog *Heinrich* dem Löwen gegenüber noch ein sehr entschiedener Heide war, sich berufen gefühlt haben, den Glauben seiner Väter aufrecht zu erhalten; darum bemächtigte er sich nach *Gottschalk's* Tode, dessen minderjährige Söhne verdrängend, des Landes der Obotriten und regierte als König bis 1105. Ihm folgte *Gottschalk's* Sohn *Heinrich* († 22. März 1127), von *Kruto's* Sohne, König *Burisdaw* von Rügen vergeblich bekämpft. Nach einer dänischen Zwischenregierung wurde *Nicola* Fürst der Obotriten. Sein Sohn *Pribisdaw*, zu Guden angenommen, erhielt 1166 einen Theil der väterlichen Lande zurück und Herzog *Heinrich* der Löwe gab in derselben Zeit seine natürliche Tochter *Mathilde* *Pribisdaw's* Sohne *Heinrich Burwin I.* zur Gemahlin. *Pribisdaw* wurde 1170 deutscher Reichsfürst und starb 30. Dec. 1178. Mit ihm beginnt das Haus Mecklenburg, welches *Heinrich Burwin I.* und seine Gemahlin *Mathilde* als nächstes Stammälterpaar fortsetzten. Nach dem gewöhnlichen Verlaufe fürstlicher Familiengeschichte zerfiel auch das Haus Mecklenburg durch Erbtheilung in verschiedene Linien. *Heinrich Burwin's II.* († 4. Juni 1226) Söhne *Johann Nicola*, *Heinrich Burwin III.* und *Pribisdaw III.* stifteten die Linien zu Mecklenburg, Werle, Rostock und Parchim. *Pribisdaw III.* († 1272) verzichtete auf Parchim, welches an die Linie zu Werle gelangte. Sein gleichnamiger Sohn war Herr zu Belgard und lebte noch 1315 als Fürst der Wenden. Mit seinem Sohne *Medwin* starb seine Linie aus. Die Linie zu Rostock erlosch am 25. Nov. 1314 mit *Nicola*, dem Enkel *Heinrich Burwin's III.* Länger erhielt sich wieder mit verschiedenen Nebenzweigen (Parchim, Güstrow, Goldberg, Waren) die Linie zu Werle. Da aber die Einzelheiten für den spätern Bestand des Hauses Mecklenburg von geringerer Bedeutung sind, so sei nur noch bemerkt, dass diese Linie mit Fürst *Wilhelm* von Mecklenburg-Güstrow am 7. Sept. 1436 im Mannstamme ausging. Seine einzige Tochter *Katharina* von Werle war an den Herzog *Ulrich II.* von Mecklenburg-Stargard

vermählt. Die Linie zu Mecklenburg hat sich als Hauptlinie bis auf die Gegenwart erhalten. Ihr Stifter *Johann I.*, der Theolog, starb 1. Aug. 1264. Seine Gemahlin *Luithgard*, eine Tochter des Grafen *Poppo VII.* von Henneberg, war Mutter von 6 Söhnen und 1 Tochter. Der älteste Sohn und Nachfolger *Heinrich I.*, „der Pilger“, musste von 1273—97 in Aegypten als Gefangener zubringen und starb 2. Jan. 1302. Sein Sohn *Heinrich II.* der Löwe († 21. Jan. 1329) erwarb von seinem Schwiegervater Markgraf *Albert III.* von Brandenburg 1299 das Land Stargard. Seine erste Gemahlin, die Brandenburgerin *Beatriz* († 22. Sept. 1314), gebär ihm die Tochter *Mathilde*, durch ihren Gemahl *Otto III.* von Braunschweig eine der Ahnfrauen des Hauses Waldeck. Von der zweiten Gemahlin *Anna* († 22. Nov. 1327), einer Tochter des Herzogs *Albert II.* von Sachsen und *Eckelin Rudolf's* von Habsburg, stammen die beiden Söhne *Albert I.* († 18. Febr. 1379), welcher 1358 die Grafschaft Schwerin kaufte, und *Johann* († 1392) der Stifter der Nebenlinie zu Stargard. Beide Brüder wurden 1348 vom Kaiser *Karl IV.* zu Herzogen von Mecklenburg erhoben. Der letzte dieser Nebenlinie Herzog *Ulrich II.* (Gemahl der genannten *Katharina* von Werle) starb 13. Juli 1471 und vererbte Stargard und Werle an Herzog *Heinrich II.* den Fetten, den Urenkel des Herzogs *Albert I.* aus der Hauptlinie Mecklenburg. Dieser Herzog *Albert I.* hatte von seiner Gemahlin *Euphemia* († 1370) aus schwedischem Königsstamme, Schwester des Königs *Magnus Smek*, drei Söhne: *Heinrich I.* zu Schwerin (dessen einziger Sohn *Albert III.* 1387 als Erbe der Krone Dänemark starb), *Albert II.*, seit 1363 König von Schweden, aber nach der Schlacht bei Falköping von der skandinavischen Königin *Margaretha* zur Thronentsagung genöthigt. Er starb 1. April 1412 und mit seinem gleichnamigen Sohne ging dieser Nebenweig bereits 1423 zu Ende. Der dritte Sohn Herzog *Magnus I.* († 1. Sept. 1384) ist durch seinen Sohn *Johann II.* († 16. Oct. 1422) der Grossvater *Heinrich's* des Fetten, und Erhalter eines Geschlechts. Durch Herzog *Heinrich II.* den Fetten († 9. März 1477, beiläufig bemerkt mit *Dorothea*, einer Tochter des Kurfürsten *Friedrich I.* von Brandenburg vermählt) wurden die mecklenburgischen Besitzungen unter einem Herrscher vereinigt, länger als ein Jahrhundert hindurch kamen keine Erbtheilungen vor, für nachgeborene Prinzen dienten die Landesverwaltungen der Besitztümer Schwerin und Ratzeburg als einträgliche Apanagen und alle diese Umstände, wie der Uebertritt zum Protestantismus und Familienverblutungen mit den ersten deutschen Fürstenhäusern waren geeignet, das steigende Ansehen, wozu sich das Haus Mecklenburg in dieser Zeit erhob, zu begründen. *Heinrich* der Fette hatte acht Kinder, darunter seine Nachfolger *Albert I.* († 16. Febr. 1485) und *Magnus II.* († 20. Nov. 1503). *Balthasar*

von 1474—79 der erste Administrator von Schwerin starb 1507. Die Tochter *Elisabeth* war von 1467—93 Aebtissin zu Ribnitz und starb 1503. *Magnus II.* als Stammhalter hinterliess 3 Söhne und 4 Töchter. Unter den letztern sind *Sophia* und *Katharina* als wettlinische Ahnfrauen Ernestinischer und Albertinischer Linie auszuzeichnen. *Sophia* († 1503) war mit dem nachmaligen Kurfürst *Johann* dem Beständigen von Sachsen, *Katharina* († 1561) dagegen mit Herzog *Heinrich* dem Frommen vermählt. Die dritte Schwester *Anna* († 1525) ist als Gemahlin des Landgrafen *Wilhelm II.* von Hessen die Stammutter des Hauses Hessen. *Dorothea* war seit 1499 gleichfalls Aebtissin zu Ribnitz und starb 1538. *Heinrich III.* der Friedfertige, der älteste Bruder, führte die Reformation ein und starb 6. Febr. 1552. Unter seinen Kindern ist die älteste Tochter *Sophia* († 17. Juni 1541) als Gemahlin des Herzogs *Ernst I.* von Braunschweig, Celle und Lüneburg die Ahnfrau des gesammten braunschweigischen Hauses. Ihr Bruder *Magnus*, seit 1516 Administrator des Bisthums Schwerin, starb 1550 ohne Kinder. Herzog *Albert VI.*, *Heinrich's III.* Bruder, durch seine Gemahlin *Anna*, eine Tochter des Kurfürsten *Joachim I.* von Brandenburg, Vater von acht Kindern, hinterliess bei seinem Tode († 7. Jan. 1547) eine Tochter (Gemahlin des Herzogs *Gotthard Kettler* von Kurland) und fünf Söhne und unter ihnen den Stammhalter *Johann Albert I.* († 12. Febr. 1576), mit dessen Nachfolger *Johann V.* die Kraft des Hauses gebrochen zu sein schien. Schwerinmüthig starb er bereits am 22. März 1592; zwei Söhne und eine Tochter standen noch im ersten Kindesalter. Damals lebten ausser seinem Bruder *Sigmund August* zu Ivenack († 5. Sept. 1603) nur noch seine väterlichen Oheime *Ulrich*, Bisthumsverweser von Schwerin († 14. März 1603, dessen Tochter *Sophia*, Gemahlin des Königs *Friedrich II.* von Dänemark, als Ahnfrau des dänischen Königshauses denkwürdig ist) und *Karl I.* zu Mirow, Administrator des Bisthums zu Ratzeburg († 22. Juli 1610). Es wäre begreiflich, dass unter den damaligen Verhältnissen *Adolf Friedrich I.* und *Johann Albert II.* als zarte Sprösslinge unter einer Vormundschaft nicht so gekräftigt heranreifen, um den erhebenden Stürmen gewachsen zu sein. Nicht allein, dass man staatsunklug wieder eine Landestheilung in die Linien zu Schwerin und Güstrow vornahm, worin die Keime zu allen kommenden Zerwürfissen und heillosen Verwickelungen gelegt wurden, so sollte auch ein Bündniss mit dem vielseitig verwandten Dänemark dem Hause Mecklenburg verderblich werden. Kaiser *Ferdinand II.* nahm die Lage der Dinge in Mecklenburg zum Vorwande, 1627 die Brüder als Reichsfeinde zu ächten, ihrer Länder zu entsetzen und deren Erben *Ernst Waldstein*, Herzog von Friedland, als Herzog von Mecklenburg zu belohnen. Zwar hatte diese widerrechtliche Herrschaft keine lange Dauer, indem

König *Gustav Adolf* von Schweden bereits 1631 die geächteten Herzoge von Mecklenburg in ihre Stammlande zurückführte, allein die Drangsale des Dreissigjährigen Kriegs lasteten wie auf Deutschland, so auch auf Mecklenburg verderblich genug, am das staatliche Aufblühen des Landes auf lange Zeit hin unmöglich zu machen. Zunächst blieb der Besitzstand in beiden Linien unverändert; *Adolf Friedrich I.* zu Schwerin fand seit 1634 in der Verwaltung des Bisthums Schwerin die Quelle vermehrter Einkünfte, und als sein Bruder *Johann Albert II.* zu Güstrow am 23. April 1636 starb, so war der Oheim für seinen erst dreijährigen Neffen *Gustav Adolf* natürlicher Vormund, dem auch die Stiftsverwaltung zu Ratzeburg zustand, und also für eine lange Zeit Herr des größten Theils von Mecklenburg. Dass übrigens im Frieden von Osnabrück 1648 die Verwaltung der Stifter Schwerin und Ratzeburg und die Johannitercommenden *Mirow* und *Nemerow* in den erblichen Besitz Mecklenburgs übergingen, war allerdings ein Gewinn, der aber auch ein Opfer erbeischte. Mecklenburg musste damals an Schweden die Stadt Wismar und die Aemter Pöl und Neukloster abtreten. Diese, wie es schien, leidlich geordneten Staatsverhältnisse änderten sich, als Herzog *Adolf Friedrich I.* am 27. Febr. 1658 starb. In zwei Ehen war er Vater von 19 Kindern und bei seinem Tode lebten noch

6 Töchter und 5 Söhne, denen als sechster Sohn der am 19. Oct. 1658 nachgeborene *Adolf Friedrich II.* beizufügen ist. Dem Vater folgte zu Schwerin der älteste Sohn *Christian Ludwig I.* und zum fürstlichen Unterhalte seiner Brüder bildeten die zahlreichen Domänen bequeme Apanagen an Land und Leuten. Der zweite Sohn *Karl II.* (in schwedischen Kriegsdiensten) erhielt *Mirow*, welches nach seinem Tode 1670 an den Bruder *Johann Georg* († 1675) fiel. Der vierte Sohn *Gustav Rudolf* bedurfte als Domherr zu Strassburg keiner besondern Ausstattung und der fünfte Sohn *Friedrich* ward mit *Grabow* abgefunden. Als der jüngste Bruder *Adolf Friedrich* heranwuchs, verlangte auch er ausgestattet zu werden. Man bestimmte für ihn (ausser *Mirow*?) das Land *Stargard* (Strelitz). Aus diesen Apanagen entwickelte sich stillschweigend, da ein desfallsiger Theilungsvertrag nicht bekannt ist, eine wirkliche Erbtheilung, die besonders nach dem Uebertritte des ältesten Bruders zum Katholicismus sich von selbst empfahl, wenn ein protestantisches Land auch einen protestantischen Herrn verlangte. Es bestanden also in der That in den Linien *Güstrow*, *Schwerin*, *Grabow* und *Strelitz* bereits vier mecklenburgische Landestheile, als Herzog *Christian Ludwig I.* zu Schwerin am 21. Juni 1692 ohne Kinder starb. Es entstand die Frage, wer soll erben?

Kuno III., Graf zu Ostfriesland.

Anna Maria, seit 1623, † 15. Febr. 1638.

Adolf Friedrich I., Herzog zu Mecklenburg-Schwerin, † 27. Febr. 1658.

Johann Ernst, Herzog zu Braunschweig-Dannenberg.

Maria Katharina seit 1625, † 1. Juli 1663.

Christian Ludwig I.,
† 21. Juni 1679.

Karl II. an Mirow,
† 1670.

Johann Georg,
† 1675.

Gustav Rudolf,
† 1670.

Friedrich zu Grabow,
† 1670.

Adolf Friedrich II. an Strelitz,
† 13. Mai 1705.

Friedrich Wilhelm, † 24. Juli 1713.

Karl Leopold, Herzog bis 1725,
† 28. Nov. 1747.

Christian Ludwig II., † 30. Mai 1754.

Gustav Karoline, † 13. April 1746.

Adolf Friedrich III., Herzog,
† 11. Dec. 1732.

Karl, Prinz von Strelitz,
† 3. Juni 1752.

Friedrich, Herzog von Schwerin, † 24. April 1763.

Ludwig, Prinz von Schwerin, † 12. Sept. 1775.
v. L.V.

Karl, Grossherzog von Strelitz,
† 1816. v. L.V.

Die Linien *Grabow* und *Strelitz* waren als Erben (insofern in Mecklenburg überhaupt noch kein fürstliches Erbfolgerecht bestand) gleichberechtigt. *Grabow* aber (jetzt nach dem Tode des Herzogs *Friedrich* am 28. April 1688, durch dessen Söhne *Friedrich Wilhelm*, *Karl Leopold* und *Christian Ludwig II.* vertreten) begehrte das Ganze und wollte *Strelitz* von der Theilnahme ausschliessen; es kam daher zu einem heftigen Streite, welcher durch den Erbfall von *Güstrow*, als Herzog *Gustav Adolf* am 5. Nov. 1695 gleichfalls ohne männliche Erben starb, nur noch verwickelter wurde. Diesen Streit geschichtlich zu verfolgen, ist hier nicht der Ort, es sei daher nur bemerkt, dass der stärkere Wille des Herzogs *Friedrich Wilhelm* zu *Grabow* über den nachgiebigeren Oheim zu *Strelitz* den Sieg davontrug. Es kam nämlich durch den hamburgischen Hauptvergleich von 1701 eine neue Landestheilung zu Stande, nach welcher die Linie *Grabow* das

Erbe Schwerin und *Güstrow*, *Strelitz* aber das Fürstenthum *Ratzeburg*, die Herrschaften *Stargard*, *Mirow*, *Nemerow* und einen Theil aus den boltzenburger Elbzollinkünften erhielt. Das einzige Gatte an dem Vergleiche war, dass das Recht der Erstgeburt eingeführt wurde, ausserdem dürfte er, vorurtheillos betrachtet, eine ungerechte Verkürzung der Linie *Strelitz* zu Gunsten der Linie *Schwerin* enthalten haben. Es erblühte aber auch zunächst der Linie *Schwerin* kein Segen daraus. Die schon unter Herzog *Friedrich Wilhelm* († 31. Juli 1713) begonnenen und von seinem Nachfolger *Karl Leopold* hartnäckig fortgesetzten Streitigkeiten mit *Rostock* und den ritterschaftlichen Ständen (auch mit *Strelitz* wegen der gemeinschaftlichen Landstände) führten die bekannten, hier nicht zu besprechenden mecklenburgischen Wirren herbei, welche so bedenklicher Art wurden, dass sich Kaiser *Karl VI.* genöthigt sah, den wider-

spenstigen, allen Vorstellungen unzugänglichen Herzog 1728 zu einsetzen und die Landesverwaltung dem Herzog *Christian Ludwig II.* (zu Grabow) zu übertragen, aber völlige Ruhe kehrte erst in das Land zurück als *Karl Leopold* am 28. Nov. 1747 starb, und seitdem ist in den mecklenburgischen Verhältnissen trotz der wohlwollenden Regierung manches zurückgeblieben, was ein gesundes Staatsleben nicht ankommen lässt. Indess hat sich in der neuern und neuesten Zeit das fürstliche Familienleben des Hauses Mecklenburg in desto erfreulicher Weise entwickelt, und die hohe Achtung, die es innerhalb und ausserhalb der fürstlichen Kreise geniesst, vollkommen verdient. Nebstehendes Schema zum Anschluss an die Genealogie der Tafeln LIV und LV wird ohne alle weitere Bemerkungen deutlich sein.

Das Haus Nassau.

Bei der in undurchdringliches Dunkel gehüllten Urgeschichte des Hauses Nassau ist als wahrscheinlich nur soviel anzunehmen, dass die Anherren des Geschlechts Grafen von Laurenburg im Gan Königssundra gewesen sind. Von einer zweifellosen Stammreihe dieser bis ins 10. Jahrhundert zurückreichenden Grafen kann aber nicht die Rede sein und es wäre an dieser Stelle rein überflüssig, die neuesten Forschungen einer neuen Prüfung zu unterwerfen. Hoffentlich wird niemand zu den vermeintlichen alten Grafen von Nassau, welche schon seit 682 geblüht haben sollen, zurückkehren, um des Hauses Alterthum zu beweisen, seitdem man weiss, dass *Rupert II.*, ein Sohn *Arnolds* von Laurenburg, zuerst 1160 „von Nassau“ genannt wurde. Die Burg dieses Namens war nicht lange vorher vom Stift Worms eingetauscht worden. *Arnold's* Bruder *Ruprecht I.* von Laurenburg, welcher in zweiter Ehe mit *Beatriz*, einer Tochter *Walrams II.* von Limburg, verheiratet war, ist der wahrscheinliche Vater des Grafen *Walram* von Nassau († 1. Febr. 1198), mit welchem die ununterbrochene sichere Stammreihe des Hauses beginnt. In seiner Gemahlin, Gräfin *Kniginde*, wird eine Erbtöchter der Stiftsvogte zu Weilburg vermutet. Beider Sohn, Graf *Heinrich* von Nassau († vor 25. Jan. 1251), Gemahl der *Mathilde*, Tochter des Grafen *Otto* von Geldern, liess nach seinem anschaulichen Grundbesitz „der Reiche“. Seine Ländereien, allmähliche Erwerbungen, bestanden aus verschiedenen grössern und kleinern Gebieten, bildeten aber kein Ganzes und liessen sich daher bequem theilen. Schon *Heinrich's* Söhne, *Walram* und *Otto*, folgten dem Herkommen; sie theilten das väterliche Erb. *Walram* nahm Idstein, Wiesbaden, Weilburg als die sollichen Erbgüter, *Otto* aber die nördlich gelegenen Dillenburg, Beilstein und Siegen. Von ihnen

stammen die beiden Hauptlinien des Hauses Nassau, die *Walramische* oder herzogliche in Nassau, den neuern Staatsveränderungen zum Opfer verfallen, und die *Ottomische*, königliche, in den Niederlanden oder Holland noch fortdauernd. Da diese Erbtheilungen sich, so oft es Gelegenheit gab, wiederholten, so liegt in diesem gleichgültig scheinenden Umstande ein Hauptgrund, warum das Haus Nassau, dem es doch ebenso wenig wie andern Fürstenhäusern an dem angemessenen Vergrösserungstribe gefehlt hat, niemals, auch zur Zeit seiner grössten Blüte nicht, zu staatlicher Bedeutung gelangen konnte. Graf *Adolf* von Nassau, *Walram's* Sohn und 1292 König von Deutschland, sowie die Erbstatthalter der Niederlande, die Prinzen von Oranien, dürften hinlängliche Beispiele dafür abgeben. Während Erbstatthalter *Wilhelm III.*, König von England († 19. März 1702), der letzte Oranier, den Ruhm seiner Ahnen erneuerte, regierten gleichzeitig neun Fürsten, Grafen und Herren von Nassau-Oranien, jeder selbständig ein Stück nassauisches Erbland. Dass eine solche staatliche Zersplitterung die Kraft des Hauses fortwährend schwächte und dass auch die Erbstatthalterwürde bei den lockern Beziehungen zu den Generalstaaten eher hinderlich wirkte als geeignet erschien, eine Machtentwicklung zu fördern, zeigte sich in der Folge, wo eine starke Hand über den Geschicken der Niederlande hätte walten sollen. Die Blüthezeit der vielgepriesenen Republik war vorüber und das durch Misserfolge mancherlei Art erschöpfte Land hatte, wie die Träger seines Ruhmes, nur noch ein Mass vollendeter Erniedrigung zu erfüllen; das Land ward eine Beute der Franzosen und das Haus Oranien verlor alle seine Besitzungen, sowohl die deutschen Erbländer Dietz, Siegen, Dillingen u. s. w., welche mit dem Grossherzogthum Berg vereinigt wurden, als auch die 1802 als Entschädigung erworbenen Fürstenthümer Fulda und Corvey, welche 1807 an das Königreich Westfalen abgetreten werden mussten. Währendem gestalten sich die Verhältnisse der Walramischen Hauptlinie günstiger. Hier bestanden nach Absterben aller Nebenzweige zu Anfang des 19. Jahrhunderts nur noch die Linien Nassau-Usingen und Nassau-Weilburg. Beide wurden für die Verluste der übrighelmschen Besitzungen überreich entschädigt, vereinigten ihre Länder zu einem Gesamtstaate, wurden 1806 Rheinbundfürsten und souveräne Herzoge, erwarben die Oberhoheit über mediatisirte Gebiete und erhielten nach dem Haussvertrage von 1814 von der Ottomischen Hauptlinie die wiedererlangten Besitzungen Dietz u. s. w. abgetreten. So bildete das Herzogthum Nassau in seiner Abrundung ein wohlgelegenes Ganzes, welches seit dem Erlöschen der Linie Nassau-Usingen 1816 von der allein übriggeliebenen Linie Weilburg regiert wurde. Der Verlust des Landes an Preussen im Deutschen

Kriege von 1866 sollte leider das verhängnissvolle Ergebniss einer Staatsweisheit sein, welche den Herzog von Nassau übel beriebt, als er sich zu den Gegnern Preussens schlug. — Dass die Niederländer, als sie 1813 das französische Joch abschüttelten, den Sohn des letzten Erbstathalters, den Prinzen *Wilhelm Friedrich* von Oranien, zu ihren souveränen Fürsten erhoben, war nur ein Act der Gerechtigkeit, welchen die ultierten Sieger über Napoleon durch die Erhebung des Fürsten zum Könige der mit Belgien vereinigten Niederlande zu vollenden meinten. Allein eine voransiehende Staatsweisheit bewährte sich hier nicht. Zwei seit Jahrhunderten voneinander getrennte, nach ganz verschiedenen Bedürfnissen erzogene Völker, wie die Belgier und Niederländer, liessen sich nicht dauernd vereinigen; die Belgier verlangten ein eigener Staat zu sein; sie setzten 1830 ihren Willen durch und die Grossmächte er-

lebten die Demüthigung, ihr eigenes Werk zerstören und die Lostrennung Belgiens von den Niederlanden gutheissen zu müssen, abgesehen von der Rechtskränkung, die für den König der Niederlande darin lag und so tief empfunden wurde, dass König *Wilhelm* sich erst 1839 zur Anerkennung Belgiens entschliessen konnte. — Wenn auch nach diesen Andeutungen das Haus Nassau immer nur eine bescheidene Machtstellung unter den europäischen Fürsten in Anspruch zu nehmen hatte, so fehlte es ihm keineswegs an berühmten Namen, welche als Lichtpunkte in seinem fürstlichen Leben zur Erscheinung gekommen sind und in biographischer Hinsicht hervorgehoben zu werden verdienen. Es wird in nachstehender Uebersicht der genealogischen Gliederung des Hauses nach seinen Hauptverzweigungen nicht an Gelegenheit fehlen, beispielsweise dergleichen hervorragende Persönlichkeiten namhaft zu machen.

Haussatz der Räte, Graf zu Nassau, † 1821.

<i>Herman I. zu Wiesbaden, Walburg, Idstein seit 1255.</i>		<i>Otto I., Graf von Nassau zu Idsteinburg, Beilstein u. Siegen, † 1290.</i>	
<i>Adolf, deutscher König 1292, † 2. Juli 1298.</i>		<i>Heinrich von Nassau-Siegen, † 1343. Friedrich von Nassau-Hadamar, 1360–1394.</i>	
<i>Gerlach, Graf von Nassau, † 1361.</i>		<i>Otto II. von Nassau-Dillenburg, † 1331. Heinrich von Nassau-Beilstein, 1364–1365.</i>	
<i>Adolf zu Idstein u. Wiesbaden, 1361–1365.</i>	<i>Johann zu Weiburg u. Saarbrück, † 1373.</i>	<i>Johann, Graf von Nassau, † 1416.</i>	
	<i>Philipp I., Graf von Nassau, † 1429.</i>	<i>Adolf von Nassau (zu Dietz), † 1429.</i>	<i>Erzherzog I. von Nassau zu Marburg, † 1422.</i>
<i>Johann, † 1472, Nassau-Saarbrück, 1472–1474.</i>	<i>Philipp II., Graf zu Nassau-Weiburg, † 1493.</i>	<i>Erzherzog II. in den Niederlanden, † 1504.</i>	<i>Johann, Graf von Nassau in Deutschland, † 1516.</i>
	<i>Johann von Weiburg, † 1490.</i>	<i>Heinrich von Nassau-Niederland, † 1538.</i>	<i>Wilhelm, Graf von Nassau-Dillenburg u. s. w., † 1539.</i>
	<i>Lothar I. von Weiburg, † 1523.</i>	<i>Rudolf von Oranien, † 1544.</i>	<i>Wilhelm I., Prinz von Oranien, † 1584. Johann, Graf von Nassau-Dillenburg, † 1578. Oranien 1584–1592.</i>
	<i>Philipp III. von Weiburg, † 1538.</i>		
	<i>Albert von Weiburg u. Saarbrück, † 1592.</i>	<i>Johann v. Siegen, 1607–1743. Georg v. Dillenburg, 1607–1725.</i>	<i>Ernst Kasimir v. Nassau-Dietz, † 1632. Johann Ludwig Hadamar, 1664–1711.</i>
	<i>Ludwig II. von Nassau-Weiburg, † 1607.</i>	<i>Ernst Kasimir zu Nassau-Weiburg, † 1633.</i>	<i>Heinrich Kasimir, Fürst zu Nassau, † 1694.</i>
<i>Wilhelm Ludwig zu Nassau-Saarbrück, † 1640.</i>	<i>Johann zu Nassau-Idstein, 1645–1721.</i>	<i>Friedrich, † 1678.</i>	<i>Johann Wilhelm Prinz, Prinz von Oranien, † 1731.</i>
<i>Johann Ludwig, † 1690. Osterode 1640–1720.</i>	<i>Günther Adolf, † 1677. Saarbrück 1640–1722.</i>	<i>Johann Ernst, † 1719.</i>	<i>Wilhelm II., Erbstathalter, † 1737.</i>
	<i>Friedrich, Fürst zu Kempten, † 1702.</i>	<i>Karl August, Fürst zu Weiburg, † 1753. T. LX.</i>	<i>Wilhelm F. Osterode, † 1806. T. LX.</i>
	<i>Wilhelm Heinrich, † 1719. T. LVIII.</i>		

Jede dieser Hauptlinien zerfiel in verschiedene Nebenlinien, welche nach ihrem Besitzstande unterschieden wurden und in der Hauptlinie dergestalt aufgingen, dass bei ihrer Gleichberechtigung historisch diejenige Nebenlinie zur Hauptlinie wird, welche alle übrigen Nebenlinien überdauerte. Dies ist im Walramischen Stamme die Linie Nassau-Weiburg, im Ottonischen Stamme die Linie Nassau-Dietz (nach Nassau-Oranien genannt). Die erste Theilung in der Walramischen Hauptlinie vollzogen 1361 die Enkel des Königs *Adolf* von

Nassau und Söhne des Grafen *Gerlach* (von seiner ersten Gemahlin *Agnes*, einer Tochter des Landgrafen *Heinrich* des Kindes von Hessen) *Adolf* und *Johann*. *Adolf* († 17. Jan. 1370) erhielt Idstein und Wiesbaden. Seine Nachkommen, unter welchen Bischof *Adolf* zu Speier († 5. Febr. 1390) und Erzbischof *Johann* zu Mainz († 23. Sept. 1419), in gleichem Graf *Philipp* von Nassau-Idstein († 16. Juni 1509) als Kriegsheld, sowie die Gräfin *Margaretha*, Gemahlin des Grafen *Heinrich VII.* von Waldeck als Ahnfrau des fürstlichen

Hausen Waldeck hervorzuheben sind, erloschen am 9. Juni 1605 mit dem Grafen *Johann Ludwig II.* Von des letztern Schwester *Anna Katharina* († 6. Jan. 1622), der ersten Gemahlin des Grafen *Simon VII.* von der Lippe stammt das heutige Haus Lippe-Deimold. *Adolf's* Bruder *Johann*, Stifter der Linie Nassau-Weilburg und von Kaiser *Karl IV.* am 25. Sept. 1366 zum gefürsteten Grafen erhoben, vorgrüßerte sein Land durch die Herrschaft Merenberg und Gleiberg und durch die Grafschaft Saarbrück. Beide hatten ihm zwei Erbtochter, seine Gemahlinnen *Gertrud*, Tochter *Hartrad's* von Merenberg (seit 1333, † 6. Oct. 1350), und *Johanna*, Tochter des Grafen *Johann II.* von Saarbrück (seit 1358, † 1390), als Heirathsgut zugebracht. Er starb am 20. Sept. 1371 und vererbte sein Land auf den einzigen Sohn seiner zweiten Gemahlin, Grafen *Philipp I.* Dieser heirathete 1385 durch seine erste Gemahlin *Anna*, Tochter des Grafen *Craft IV.* von Hohenlohe-Weikersheim, die Kirchheim-Boiandischen Lande und hinterliess bei seinem Tode, am 2. Juli 1429, zwei Söhne, die ihm die zweite Gemahlin *Elisabeth*, Tochter des Herzogs *Friedrich F.* von Lothringen geboren hatte. Diese, *Philipp II.* und *Johann II.*, theilten 1442 das väterliche Erbe. *Philipp* setzte die Linie Nassau-Weilburg fort; *Johann* ward Stifter der Nebenlinie Nassau-Saarbrück und starb 25. Juli 1472. Sein einziger Sohn *Johann Ludwig I.* ward ihm von seiner zweiten Gemahlin *Elisabeth*, Tochter des Grafen *Ludwig I.* von Württemberg, erst am 19. Oct. 1472 geboren. In zwei Ehen hatte er von seiner ersten Gemahlin 10 Töchter und die zweite Gemahlin *Katharina*, Tochter des Grafen *Johann* von Mörs und Saarwerden, Erbin von halb Saarwerden, gaben ihm gleichfalls 4 Söhne und 1 Tochter. Drei Söhne *Philipp* zu Saarbrück, *Johann IV.* zu Ottweiler und *Adolf* zu Kirchheim und Saarwerden bildeten zwar drei Nebenweige, starben aber sämmtlich ohne Kinder und als *Johann IV.* diese Nebenlinie am 23. Nov. 1574 beschloss, fiel sein sämmtliches Erbe an die Linie Nassau-Weilburg, und zwar an *Albert* zu Nassau-Weilburg, *Philipp's III.* Sohn zweiter Ehe (während *Philipp IV.* [† 1602] aus der dritten Ehe mit Usingen abgefunden, 1596 auch Wiesbaden erlangt hatte). Von seinen 14 Kindern bildeten 3 Söhne, *Ludwig II.* zu Ottweiler, *Wilhelm* († 1597) zu Weilburg und *Johann Kasimir* († 1602) zu Gleiberg, drei Weige, *Ludwig II.* hatte aber das Glück, nicht nur seine Brüder, sondern auch seinen Onkel und 1605 die Idsteinische Linie zu beerben und die nassauischen Besitzungen in einer Hand zu vereinigen. Durch seine Gemahlin *Anna Maria* († 1626) aus dem Hause Hessen-Kassel war er unter 14 Kindern Vater von 3 Söhnen, die es nach seinem Tode († 8. Nov. 1627), statt der damaligen Kriegsnoth durch eine starke Hand zu begreifen, angemessen fanden, 1629 zu einer abermaligen Theilung des Landes zu verschreiten. *Wilhelm Ludwig* er-

hielt Saarbrück; Idstein fiel an *Johann* (in zwei Ehen Vater von 27 Kindern, darunter aber 9 Todtgeborene), mit dessen Sohne *Georg August* (seit 1688 Reichsfürst) sein Mannsstamm bei 12 Kindern am 26. Oct. 1721 erlosch. Der jüngste Sohn *Ernst Kasimir* († 16. April 1655) bekam Weilburg und ist Stammvater des heutigen herzoglichen Hauses Nassau. Der gänzliche Anfall aller Besitzungen der saarbrückischen Nebenweige an die Linie Weilburg ist schon berührt worden.

Die frühern Theilungen in dem Ottonischen Hauptstamme sind als einflusslos ausser Betracht zu lassen; wichtiger werden die spätern Theilungen, seitdem Graf *Adolf* († 1420) mit seiner ersten Gemahlin *Jutta*, Tochter *Gerhard's* von Dietz, die Grafschaft Dietz erheirathete, und sein Bruder *Engelbert I.* zu Herborn († 3. Mai 1442) durch seine Gemahlin *Johanna*, Tochter *Johann's III.* von Polen, beträchtliche Güter in den Niederlanden erwarb. Diese Güter gingen auf seinen ältesten Sohn *Engelbert II.* († 1504) über und dann auf seinen Bruder *Johann F.* in den deutschen Besitzungen († 30. Juli 1516). Von seinen Söhnen folgte *Heinrich III.* († 10. Sept. 1538) in den Niederlanden und *Wilhelm I.* († 6. Oct. 1559) in Deutschland. Jener vermählte sich in zweiter Ehe im Mai 1515 mit *Claudia* von Chalon, einer Tochter des Fürsten *Johann II.* von Oranien, die ihm am 5. Febr. 1519 den einzigen Sohn *René* gebar, den Erben seines mütterlichen Obelms *Philibert* in Oranien 1530 und seines Vaters *Heinrich III.* 1538 in den niederländischen Besitzungen. Da er 1544 ohne Kinder starb, so folgte ihm als Erbe *Wilhelm's* zu Nassau ältester Sohn *Wilhelm*, der berühmte Stifter der Linie Nassau-Oranien. Wenn genealogisch betrachtet das Wort „Art lässt nicht von Art“ sich irgend einmal bewährte, so war schon in *Wilhelm's* Vermählungen die Möglichkeit ein starkes Geschlecht zu erzeugen gegeben. *Wilhelm* von Oranien ward in vier Ehen Vater von 13 Kindern, von denen nur 1 Sohn aus zweiter Ehe als Kind starb. Die erste Gemahlin *Anna* († 24. März 1558), Erbtochter des Grafen *Maximilian* von Eymont zu Baren, gebar ihm einen Sohn *Philipp Wilhelm* und eine Tochter *Maria*, mit dem Grafen *Philipp* von Hohenlohe-Nenzenstein vermählt. *Philipp Wilhelm* wurde von 1567—95 gefangen in Spanien zurückgehalten, erhielt bei der Theilung der väterlichen Güter 1609 das Fürstenthum Oranien und starb am 20. Febr. 1618, obwohl vermählt mit *Eleonore*, der Tochter des Prinzen *Heinrich* von Condé, ohne Kinder. Die zweite Gemahlin *Anna*, Tochter des Kurfürsten *Moritz* von Sachsen, aber 1571 geschieden († 1588), ward Mutter von zwei Töchtern *Anna* und *Emilie* und dem als Feldherrn ausgezeichneten *Moritz*, seit 1587 Gouverneur der Niederlande, welcher in der Theilung 1609 Voere und Vlissingen erhielt, 1618 Oranien erbe und unvermählt 23. April 1625 starb, zwei natür-

liche Söhne hinterlassend. Die Herren von Loek, Odyk und Ouwerkerk, nachmalige Grafen von Nassau sind seine Nachkommen. Die älteste Schwester *Anna* († 1588 ohne Kinder) ward die Gemahlin ihres Veters des Grafen *Wilhelm Ludwig* von Nassau-Dillenburg (bis 1609 Statthalter in Friesland, † 9. Juni 1620). Die jüngste Schwester *Emilie* starb 1629 als die Gemahlin des Prinzen *Emanuel* von Portugal. Von der dritten Gemahlin, *Charlotte von Bourbon* († 6. Mai 1582), der Tochter des Herzogs *Ludwig III.* von Montpensier, hatte *Wilhelm* von Oranien 6 Töchter und darunter *Luise Juliane* († 15. März 1644), die Gemahlin *Friedrich's II.* von der Pfalz, die Mutter des unglücklichen *Friedrich* von der Pfalz, Königs von Böhmen, und ihre Schwester *Elisabeth* († 3. Sept. 1642), Gemahlin *Heinrich's de la Tour*, als Mutter des berühmten Marschalls *Turenne* denkwürdig. Die vierte Gemahlin war *Luise* († 9. Oct. 1620), die Tochter des Admirals *Caspar von Coligny*, und Mutter des nicht minder ausgezeichneten *Friedrich Heinrich* von Oranien, welcher als Statthalter der Niederlande am 14. März 1647 starb und unter andern Kindern seinen Nachfolger *Wilhelm II.* († 6. Nov. 1650), den Vater des Königs *Wilhelm* von England, hinterlies. Die Tochter *Luise* († 8. Juni 1667) wurde die Gemahlin des Grossen Kurfürsten, *Friedrich Wilhelm* von Brandenburg. — Wie *Wilhelm* von Oranien so war auch sein Bruder *Johann I.* Graf von Nassau-Dillenburg ein kinderreicher Vater. Drei Ehen entsprossen 25 Kinder, 14 aus erster, 4 aus zweiter und 7 aus dritter Ehe. 4 Todtgeborne (aus erster und zweiter Ehe) und 7 andere zum grössten Theil im Kindesalter starben vor dem Vater. 9 Töchter wurden sämtlich vermählt und 5 Söhne bildeten durch die Erbtheilung von 1607 die Nebenlinie Dillenburg,

Siegen, Beilstein, Dietz und Hadamar. Dillenburg fiel nach *Wilhelm Ludwig's* Tode 1620 an Beilstein. Die Linie Siegen, von *Johann II.* († 27. Sept. 1697) gestiftet, blühte bis 1743. Unter seinen Nachkommen (er hatte, zweimal vermählt, 23 Kinder) ist sein Sohn *Johann Moritz* von Nassau, holländischer Gouverneur in Brasilien, ein Gründer- und Ausrüstungstalent obnegleichen († 15. Juni 1652 als Heermeister zu Sonnenburg unvermählt), nicht angenommen zu lassen. Ein Enkel *Johann Franz Desideratus* († 1699 als Vater von 13 Kindern) wurde 1652 Reichsfürst und ein anderer Enkel *Wilhelm Moritz* 1679 gleichfalls zum Fürsten erhoben, starb 1691. *Georg's* nicht minder kinderreiche Nebenlinie zu Beilstein und Dillenburg, aus welcher sein Sohn *Ludwig Wilhelm* 1652 zur Reichsfürstenwürde gelangte, erlosch mit Fürst *Christian* unter 16 Geschwistern am 28. Aug. 1739. Die Besitzungen dieser Nebenlinie fielen an die vierte Linie Nassau-Dietz, deren Stifter Graf *Ernst Kasimir* († 4. Juni 1632) der Stammvater des niederländischen Königshauses ist. Sein Sohn *Wilhelm Friedrich* (seit 1652 Reichsfürst, † 1664) und der Enkel *Heinrich Kasimir* († 1696) traten mit dem Hause Oranien in doppelte Verwandtschaft. Des Statthalters *Friedrich Heinrich's* Tochter *Albertine* († 14. Mai 1696) wurde die Gemahlin des Fürsten *Wilhelm Friedrich* zu Nassau-Dietz und ihre Schwester *Henriette Katharina* († 4. Nov. 1708), mit dem Fürsten *Johann Georg II.* von Anhalt-Dessau vermählt, wurde durch ihre Tochter *Awalie* († 18. April 1726), die Gemahlin des Fürsten *Heinrich Kasimir*, die Grossmutter des Statthalter-Fürsten *Johann Wilhelm Friso*. Diese genealogischen Verhältnisse geben folgendes Verwandtschaftsbild.

Friedrich Heinrich von Oranien, † 14. März 1647.

Amalie, Gräfin zu Solms-Bräunfels, † 6. Sept. 1657.

Wilhelm II., Statthalter der Niederlande, † 6. Nov. 1650.

Albertine von Nassau-Oranien, † 14. Mai 1696.

† 1632: *Wilhelm Friedrich*, Fürst von Nassau-Dietz, † 31. Oct. 1664.

Henriette Katharina von Nassau-Oranien, † 4. Nov. 1708.

Johann Georg II., Fürst von Anhalt-Dessau, † 31. Aug. 1739.

Wilhelm III., König von England, † 19. März 1702.

Henrich Kasimir, Erbstatthalter in Friesland, † 31. März 1696.

Awalie, Prinzessin von Anhalt-Dessau u.s. 1658, † 18. April 1726.

Johann Wilhelm Friso, Erbstatthalter in Friesland, Prinz von Oranien, geb. 4. Aug. 1687, ertrank am 31. Juli 1711 im Mordey.

Johann Wilhelm Friso war ein würdiger Erbe des Namens und Ruhmes seines Hauses und sein unerwarteter Tod bereitete sowohl den Niederlanden als dem Hause Nassau einen lange Zeit hindurch unersetzlich gebliebenen Verlust. — Die fünfte Nebenlinie Hadamar, deren Stifter *Johann Ludwig*, seit 1650 Reichsfürst, die katholische Confession annahm und am 10. März 1653 starb, erlosch mit dem Enkel *Franz Alexander* am 27. Mai 1711.

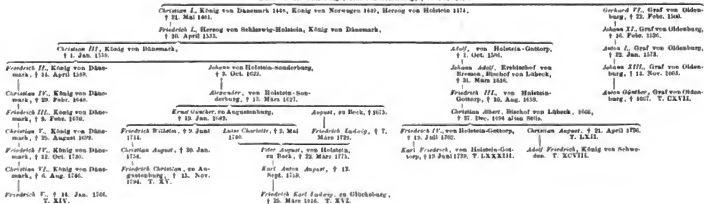
Das Haus Oldenburg.

Eine regierende Familie, welche wie die Oldenburger fast die Hälfte der europäischen Erde beherrscht und über weite ausseruropäische Länderstrecken gebietet, ist wol ohne Bedenken in die erste Reihe zu stellen. Historisch und staatlich nennt man die Familie das Haus Holstein, oder auch Schleswig-Holstein, genealogisch aber ist allein die Benennung Haus Oldenburg gerechtfertigt, weil die Vorfahren des grossen Hauses ihre Stammbesitzungen in Olden-

burg haben. Die Könige von Dänemark und Griechenland (sowie die Könige von Schweden aus dem Hause Holstein-Gottorp), die Kaiser von Rußland, die Grossherzöge von Oldenburg und die übrigen Herzöge von Holstein-Sonderburg sind sämtlich oldenburgischen Stammes und auf Tafel XIV—XVI. XXVII. LXXXIII. LXXXIV. XCIII und CVII verzeichnet. Die älteren Grafen von Holstein, welche das Herzogthum Schleswig erworben, und von welchen der Name auf das Haus Oldenburg übergegangen ist, blühen nur noch in weiblicher Nachkommenschaft nach zwei Seiten hin im Hause Oldenburg und im fürstlichen Hause Schaumburg-Lippe (vgl. oben Haus Lippe). — Das Haus Oldenburg gehört zu den ältesten sächsischen Dynastengeschlechtern und wird

mit Sicherheit zurückgeführt auf einen *Egilmar I.*, welcher als *Comes in con-fria Saxoniae et Frisiae* urkundlich von 1088—1108 vorkommt. Sein Enkel *Christian II.* erscheint zuerst 1148 als *Comes de Aldenburg*. Seine Gemahlin *Kunigunde*, angeblich eine Tochter *Richard's von Loccum*, lebte noch 1198. Von beiden stammen alle Oldenburger, welche von früher Zeit an in verschiedenen Linien getheilt waren. Von diesen sind der Kürze wegen nur diejenigen in Betracht zu ziehen, welche mit der Gegenwart noch im Zusammenhange stehen. Sie lassen sich in nachstehendes genealogische Schema bringen, sodass es zu dessen Erläuterung nur weniger Bemerkungen bedürfen wird.

DIE LINIE DER GLÜCKSEIGEN, GRAF VON OLDENBURG, † 22. JAN. 1440.



Obwol das Haus Oldenburg, wie seine Familienverbindungen anzeigen, von jeher in Ansehen stand, so gelangte es doch erst seit dem Grafen *Dierrick* von Oldenburg († 1440) zu hervorragender Bedeutung. Er heisst nicht mit Unrecht der Glückseilige, denn er erwarb durch seine erste Gemahlin *Adelheid* († vor 1424) die Grafschaft Delmenhorst und mit der zweiten, *Hedeig*, Tochter des Grafen *Gerhard VI.* von Holstein, Ansprüche auf Schleswig und Holstein. Von seinen drei Söhnen erhielt der Älteste *Moritz V.* die Grafschaft Delmenhorst und starb 9. Aug. 1464 mit Hinterlassung eines Sohnes *Jakob*, welcher

nach 1483 ohne Nachkommenschaft starb. Der jüngste Sohn *Gerhard VI.* († 22. Febr. 1500) ward Graf von Oldenburg. Seine echte Nachkommenschaft erlosch mit dem Grafen *Anton Günther* am 4. Juni 1667. Dieser letzte Graf von Oldenburg hinterliess aber von seiner angeblichen Braut *Elisabeth Ungnad*, einer Tochter des *Andreas Ungnad*, Herrn von Sonneck, einen natürlichen Sohn *Anton*, welcher als Graf von Oldenburg anerkannt wurde und die Herrschaften Varel und Kuiphausen als erb- und eigenthümliche Besitzung erhielt. Durch seine Enkelin *Charlotte*, Gräfin von Aldenburg, Gemahlin des Grafen

Wilhelm von Bentinck vererbten diese Herrschaften an die Grafen von Bentinck, bis sie 1854 durch Kauf an das Grossherzogthum Oldenburg gelangte. Die genealogische Ausföhrung dieser Nachkommenschaft siehe Tafel CXVII.

Didrich's des Glückseligen mittelster Sohn *Christian* (geb. Febr. 1426, † 21. Mai 1481) ist Stifter des dänischen Königshauses, oldenburgischen Stammes. Er wurde 1448 König von Dänemark, 1449 König von Norwegen, vereinigte 1450 beide Königreiche zu einem Reiche, erlangte 1457 die schwedische Königskrone, die er aber nicht behaupten konnte, obwohl sein Sohn *Johann* und sein Enkel *Christian II.* Könige von Schweden wurden, bis die Schweden den Letztern 1521 seiner Tyrannei wegen vertrieben. *Christian I.* war auch seit 1460 Graf und seit 1474 Herzog von Holstein. Sein jüngster Sohn *Friedrich*, geb. 3. Sept. 1471, seit 1490 Herzog von Schleswig und Holstein, wurde nach Absetzung seines Neffen *Christian II.* 1529 König von Dänemark, † 10. April 1531 und ist der nächste Stammvater aller heutigen Oldenburger. Von seiner ersten Gemahlin, der brandenburgischen *Anna*, seit 1502 (geb. 27. Aug. 1487, † 3. Mai 1514), stammt mit *Christian III.* die dänische Königsreihe. Die zweite Gemahlin, seit 1518, *Sophie* (geb. 1498, † 13. Mai 1568), Tochter des Herzogs *Bogislaw X.* von Pommern, gebar ihm drei Söhne, unter welchen als Stifter der Linie Holstein-Gottorp Herzog *Adolf* (geb. 25. Jan. 1526, † 1. Oct. 1586) der merkwürdigste ist. Auf ein ziemlich beschränktes Gebiet hingewiesen, wusste das Haus Holstein-Gottorp im Laufe der Zeit, zwar nicht ohne bedeutende Kämpfe, immer aber mehr oder minder mit Erfolg emporzustrahlen. Es ist nicht bekannt, welchen Einfluss die Stiefbruderschaft zwischen beiden Linien auf die ansehnbar feindliche Stimmung gehabt habe, die sich von Anfang an in der Geschichte des Hauses Gottorp bemerkbar machte, aber sichtlich war die Hinneigung der Gottorper zu Schweden (so lieblich sie den Dänen sein musste) nicht der einzige Grund, beide Linien dauernd zu entzweien.

Als Dänemark 1659 genöthigt wurde, die Souveränität über Holstein-Gottorp aufzugeben, trat zwischen beiden Linien kein freundlicheres Verhältniss ein; es kam vielmehr bei dem Erlöschen der Grafen von Oldenburg 1667 zu neuen Zerwürfnissen und einem hartnäckigen Erbstreite, welcher im Laufe der Zeit neue Nahrung erhielt, als Dänemark nach dem Tode *Karl's XII.*, Königs von Schweden, den gottorpischen Antheil von Schleswig und 1761 die Besitzungen der erloschenen Linie Holstein-Pfön einzog. Unterdeß war das Haus Holstein-Gottorp, schon durch den Besitz und die Verwaltung des Bisthums Lübeck seit 1586 in grösserer Unabhängigkeit, mit Erfolg zu erhöhterer Machtstellung gelangt. Die Söhne *Christian Albert's*, Bischofs von Lübeck († 27. Dec.

1694), *Friedrich IV.*, Herzog von Holstein-Gottorp und *Christian August*, Bischof von Lübeck, bildeten zwei Linien. Herzog *Friedrich IV.* († 19. Juli 1702) hatte von seiner Gemahlin *Hedwig Sophie* († 22. Dec. 1708) einen Sohn *Karl Friedrich* († 18. Juni 1739), welcher sich am 1. Juni 1725 mit *Anna*, der Tochter des Kaisers *Peter I.* von Russland vermählte. Sein einziger Sohn, Herzog *Peter*, bestieg am 5. Jan. 1762 als *Peter III.* den russischen Kaiserthron, ward aber bereits am 9. Juli 1762 entthront, am 14. Juli 1762 ermordet und hatte seine Gemahlin *Katharina* von Anhalt-Zerbst zur Nachfolgerin. Beider Sohn, Kaiser *Paul*, ist der Stammvater des heutigen russischen Kaiserhauses. Den Streit mit Dänemark schlichtete die Kaiserin *Katharina II.* dahin, dass Holstein an Dänemark abgetreten und dagegen die Grafschaft Oldenburg sammt Zubehör eingetauscht wurde. — *Christian August* von Holstein-Gottorp, Bischof von Lübeck († 21. April 1726), bildete durch seine Söhne drei Nebenzweige. Der älteste *Adolf Friedrich*, Bischof von Lübeck, bestieg am 5. April 1751 den schwedischen Königsthron und starb 12. Febr. 1771. Seine Nachkommen regierten in Schweden bis zur Entthronung *Gustav's IV.* 1809 und bis zum kinderlosen Tode seines Oheims *Karl XIII.*, 5. Febr. 1818. Ihm folgte als Adoptivnachkommenschaft das Haus Bernadotte. Mit *Gustav's IV.* Sohne, dem Prinzen *Gustav von Wasa* erlischt die männliche Nachkommenschaft dieses Nebenzweiges. Der zweite Sohn *Friedrich August* folgte 1750 seinem Bruder als Bischof von Lübeck, erhielt 1773 von seinem Vetter *Paul* von Russland die Grafschaft Oldenburg, wurde 1774 zum Herzog von Oldenburg erhoben und vom Kaiser *Joseph II.* in dieser Würde 1777 mit Sitz und Stimme im Reichstag bestätigt und starb 6. Juli 1785. Mit seinem Sohne *Peter Friedrich Wilhelm* erlosch am 2. Juli 1823 auch dieser Nebenzweig. Der dritte Sohn *Peter*, seit 1823 Herzog, ist der Stammvater des heutigen grossherzoglichen Hauses Oldenburg.

Aus der königlichen Hauptlinie Dänemark schied sich die ansehnliche Nebenlinie Schleswig-Holstein-Sonderburg. Ihr Stifter ist Herzog *Johann*, ein Bruder des Königs *Friedrich II.*, und jüngster Sohn des Königs *Christian III.* Durch Kinderreichthum ausgezeichnet, aber stets abhängig von der dänischen Krone, gelangte das Haus niemals zu staatlicher Bedeutung und erst in neuerer Zeit war es Gegenstand wichtiger Staatsverhandlungen, wie auf ihm allein der Fortbestand des dänischen Königshauses beruht. *Johann*, geb. 25. Jan. 1545, wurde von seinem Bruder 1564 mit Sonderburg, Nørborg, Pfön und andern Gütern ausgestattet und vermählte sich zweimal, zuerst 29. Aug. 1568 mit der Braunschweigerin *Elisabeth*, Tochter des Herzogs *Ernst II.* zu Grubenhagen, starb 12. Febr. 1586 und dann seit 14. Febr. 1588 mit *Agnes Hedwig*, Tochter

Joachim Ernst's von Anhalt, welche am 3. Nov. 1616 starb. Beide gebaren ihm 23 Kinder, die erste 6 Töchter und 8 Söhne, die zweite ebenfalls 6 Töchter und 3 Söhne. Von diesen starben 3 Töchter und 1 Sohn in Kinderjahren. Sieben Töchter wurden vermählt und 4 verheirathete Söhne stifteten die Nebenlinien Sonderburg, Norburg, Glücksburg und Plön. Die Norburger Linie, gestiftet von Herzog *Friedrich*, erlosch 1722 mit dessen Enkel. — Der älteste Sohn *Alexander*, geb. 20. Jan. 1573, starb 13. März 1627, setzte den Sonderburger Stamm bis zur Gegenwart fort, aber nur durch die Söhne *Ernst Günther* zu Augustenburg († 18. Jan. 1689) und *August* zu Beck († 1675), dessen Nachkomme *Friedrich Karl Ludwig* († 1816) 1779 Glücksburg (nach Erlöschen der von *Philipp* [† 27. Sept. 1663], einem Bruder *Alexander's*, gestifteten Glücksburger Linie) erwarb. Seitdem heisst die Beck'sche Linie Holstein-Sonderburg-Glücksburg. *Friedrich Karl Ludwig's* Sohn, Herzog *Wilhelm* († 1831), ist der Vater des jetzigen Königs von Dänemark *Christian IV.*, und der Grossvater des Königs *Georg* von Griechenland. Vorfahren und Verwandtschaft mit dem erlöschenen dänischen Königshause sind aus Tafel XVI und XXVII ersichtlich. — Weiter in das Einzelne der überreihen genealogischen Geschichte des Hauses Oldenburg einzugehen, dürfte für den Zweck dieser Einleitung kaum erforderlich sein, und so mag es genügen, hier noch einiger Stammväter aus dem Hause Oldenburg zu gedenken, deren Nachkommen jetzt noch blühen. Dahin gehören z. B. *Anna*, eine Tochter des Grafen *Anton I.* von Oldenburg († 25. Aug. 1579), als Gemahlin *Johann Günther's* von Schwarzburg-Sondershausen; *Anna*, Tochter des Königs *Christian III.*, gest. 1. Oct. 1585, die Gemahlin des Kurfürsten *August* von Sachsen; *Emilie*, Tochter des Grafen *Anton II.* zu Delmenhorst, gest. 4. Dec. 1670, Gemahlin *Ludwig Günther's* von Schwarzburg-Rudolstadt und *Anna Sophie*, König *Friedrich's III.* Tochter, starb 1. Juli 1717 als Gemahlin des Kurfürsten *Johann Georg III.* von Sachsen. — Sollte den Sonderburgern, welche lediglich auf ihre Privatbesitzungen gewiesen sind, da sie ihre Stammgüter an den Staat abtreten mussten, in einer Zeit, die der Bildung neuer Staaten nicht günstig ist, noch irgendwo ein Glück blühen, grösser als was dem Hause Sonderburg-Glücksburg in unsern Tagen zutheil wurde?

Das Haus Reuss-Plauen.

Das Haus Reuss-Plauen gehört zur Familie der alten Reichsvögte an der Pleisse, Elster und Saale, der Herren von Gleiberg, welche seit dem Anfange des 12. Jahrhunderts von dem neu erbauten Schlosse Weyda, Edle von Weyda

sich nannten und das ganze Vogtland und einem Theil des Pleisser Landes mit Ronneburg besaßen. Ein keineswegs unansehnliches Gebiet anschloss das eigene, wenn jener Besitz bereits den ersten Stammherren zugerechnet werden muss. Auf jeden Fall hatte das Geschlecht, dessen Ursprung auf *Erkenbert de Withaa*, Ministerial *Heinrich's* von Sachsen 1122 zurückgeführt wird, in seinen vornehmen Verbindungen bereits einen guten Grund gelegt, glänzende Hoffnungen auf künftige Fürstengrösse zu hegen. Allein die kommenden Geschicke des Hauses erwiesen sich als trügerisch und leider kaum nicht verschwiegen werden, dass die Nachkommen ohne ihren Willen reichlich dazu beitrugen. — Stammpaar des Hauses ist *Heinrich II.* der Reiche, Herr von Weida, und seine Gemahlin *Bertha*, angeblich eine Tirolerin, nach andern eine geborene Markgräfin von Oesterreich, auf jeden Fall mit den Hohenstaufen verwandt. *Heinrich*, Ministerial des Herzogs *Heinrich* des Löwen von Sachsen und der Kaiser *Friedrich I.* und *Heinrich VI.*, von ihnen auf alle Weise begünstigt, im freien eigenthümlichen Besitze des Vogtlandes, des Regnitzlandes mit Hof, von Ronneburg und andern Gebieten, ein angesehener, unabhängiger Herr seines Landes, und um 1200 gestorben. Seinem Gönner *Heinrich* dem Löwen zu Ehren nannte er seine drei Söhne nur *Heinrich*, und es ward für die Folge Gesetz, die männlichen Sprösslinge des Hauses nur mit dem Namen *Heinrich* zu belegen; sie wurden durch Beinamen oder nach ihrem Besitze und seit dem Ende des 16. Jahrhunderts durch Ordnungszahlen unterschieden. Die Söhne und Enkel *Heinrich's* des Reichen, welche von dem Vogtlande den Titel „Vogt“ ohne staatliche Bedeutung erhielten, theilten sich in die Linien der Vögte und Herren von Weyda, von Plauen, von Gera und von Greiz, letztere erlosch bereits 1236. Die Linie der Vögte und Herren von Weyda dauerte bis 1532 und die von Gera erlosch 1550. Die Linie der Vögte und Herren von Plauen theilte sich 1307 in zwei Stämme, den ältern oder plauenschen, und den jüngern, den Stamm der Reussen. Des Stüfters der ältern Linie, *Heinrich's* des Böhmern Urenkel *Heinrich* von Plauen († 1429) wurde 1426 Reichsfürst, Burggraf zu Meissen und Graf von Hartenstein. Diese Erwerbung veranlasste aber heftigen Streit mit Kursachsen, bereitete ihm und seinen Nachkommen vielfaches Ungemach und das Misgeschick wollte, dass nicht allein die Burggrafschaft Meissen, sondern auch 1569 die Herrschaften und Städte Voigtsberg, Plauen, Oelsnitz, Adorf, Neukirchen, Schönbeck und Pausa käuflich an Sachsen überlassen werden mussten, sodass bei dem Aussterben der Linie 1572 nur die bei dem Erlöschen von Gera 1550 geerbten Herrschaften an die jüngere Linie Reuss gelangen konnte. Diese jüngere Linie führt den Namen Reuss von dem Stammvater *Heinrich Reuss* von Plauen († um 1309), welcher

wegen seiner Grossmutter, einer russischen Fürstin, der Reuss, Rizzo, Ruthe genannt wurde. Als sein Nachkomme *Heinrich Reuss* von Plauen, genannt der Friedsame, Herr zu Greiz und Krannichfeld, am 7. Juli 1535 starb, bildeten seine drei Söhne die ältere, mittlere und jüngere Linie, wovon die mitt-

lere mit *Heinrich* dem Rollkopf am 7. Juli 1616 ausstarb. Die ältere und die jüngere Linie bestehen jetzt noch. Ihre Stammverbindung mit den gegenwärtigen Linien ist aus bestehendem Schema zu erkennen.

HEINRICHE, DER FRIEDSAME VON REUSS-GREIZ, † 7. Juli 1535.

<i>Heinrich</i> , in Untergreiz, † 22. März 1512.	<i>Heinrich</i> , in Obergreiz, † 23. Juli 1513, erloschen 1646.	<i>Heinrich I.</i> , von Reuss-Gera, † 6. April 1512.
<i>Heinrich F.</i> , in Untergreiz, † 2. Oct. 1604.		<i>Heinrich II.</i> , von Reuss-Gera, Posthumus, † 1. Dec. 1631.
<i>Heinrich II.</i> , in Obergreiz, † 25. Aug. 1629.	<i>Heinrich F.</i> , in Untergreiz, † 7. März 1601, erloschen 1768.	<i>Heinrich III.</i> , in Gera, † 23. Mai 1670, erloschen 1902.
<i>Heinrich I.</i> , † 21. März 1601.	<i>Heinrich III.</i> , zu Saalburg, † 12. Juli 1649.	<i>Heinrich IX.</i> , in Schleiz, † 15. März 1692. T. LXXXV.
<i>Heinrich VI.</i> , † 21. Oct. 1691.	<i>Heinrich f.</i> , in Schleiz, † 15. März 1692. T. LXXXV.	<i>Heinrich III.</i> , in Hirschberg, † 24. Mai 1711.
	<i>Heinrich XXIV.</i> , in Köstritz, † 24. Juli 1748. T. LXXXVI.	<i>Heinrich VII.</i> , in Reuss-Lobenstein, † 25. Jan. 1679. T. LXXX.
<i>Heinrich II.</i> , Graf Reuss-Obergreiz, † 11. November 1722.	<i>Heinrich IX.</i> , † 16. Sept. 1756. T. LXXXVII.	<i>Heinrich VIII.</i> , in Reuss-Hirschberg, † 11.11.
<i>Heinrich XI.</i> , Fürst Reuss-Greiz, † 26. Juni 1800. T. LXXXIX.	<i>Heinrich XXIV.</i> , † 2. Sept. 1767. T. LXXXIX.	<i>Heinrich X.</i> , in Reuss-Ebersdorf, † 10. Juni 1711. T. LXXXII.
	<i>Heinrich XXIV.</i> , Fürst Reuss-Köstritz zu Trebschen, † 3. Juli 1822. T. LXXXVIII.	<i>Heinrich XXV.</i> , in Lobenstein-Saale, † 21. Juni 1780. T. LXXXI.

Die ältere Linie Reuss-Greiz theilte sich 1625 in Obergreiz und Untergreiz. Dieses erlosch 1768 und die Besitzung fiel an Obergreiz, welches seitdem die ganze Herrschaft Greiz mit dem greizischen Antheil an der Pflege Reichenfels und der Herrschaft Burgk als Fürstenthum Reuss-Greiz oder älterer Linie besitzt und seit 1778 den fürstlichen Titel führt. — Die jüngere Linie Reuss-Schleiz zerfiel 1647 in vier Speciallinien Gera, Saalburg, Schleiz und Lobenstein. Davon erloschen zuerst Schleiz 1666, dessen Land auf Saalburg überging, während Saalburg von den übrigen Linien getheilt wurde; dann Gera 1802, dessen Land die beiden überlebenden Speciallinien gemeinschaftlich regierten und die Revenuen theilten, endlich Lobenstein 1853, dessen Land das neue Haus Schleiz schon 1848 erhielt und so alle Länder der jüngeren Linie Reuss-Plauen unter dem Namen Fürstenthum Reuss-Schleiz oder Reuss jüngerer Linie vereinigte. — Von Reuss-Schleiz trennte sich mit *Heinrich XXIV.* der paragirte Ast zu Köstritz 1683, erhielt nach väterlicher Verfügung die Pflege Reichenfels und das Rittergut Köstritz als Paragium, doch ohne landesherrliche Rechte und besitzt jetzt ausserdem bedeutende Fideicommiss-Renten aus Holstein und grosse Herrschaften und Rittergüter in Sachsen, Preussen und Oesterreich. Dieser Ast Köstritz theilte sich 1748 in drei Zweige, den Primogenialzweig, den mittleren und jüngeren. Die Glieder des regierenden Hauses sind die Chefs des Primogenialzweiges führen seit 1806 den Fürstentitel, sowie der mittlere Zweig seit 1817, die übrigen seit 1851 und 1853.

Als ob es der Erbtheilungen nicht schon genug wäre, gingen von der Speciallinie Lobenstein 1678 drei Aeste aus, wovon jeder eine Landesportion erhielt; der erste Lobenstein verblühte 1824, nachdem er sich in zwei Zweige getrennt hatte, in den älteren oder regierenden bis 1805 und den jüngeren oder Lobenstein-Schleitz, der 1805 jenem folgte und seitdem bis 1824 das regierende Haus Lobenstein bildete; der zweite Hirschberg erlosch 1711 und der dritte Ebersdorf, welcher alle überlebte und beerbte, führte seit 1824 den Namen Reuss-Lobenstein-Ebersdorf, trat 1848 seine Besitzungen an Reuss-Schleiz ab und erlosch im Mannstamme 1853. Die gräflich Hoyrn'schen Güter, die ihm 1839 zugefallen waren, gingen auf die beiden Erbtochter über. Seit 1790 führt Lobenstein und seit 1806 Ebersdorf den Fürstentitel. Als Mitglieder des Rheinbundes wurden Reuss-Greiz und Reuss-Schleiz souveräne Fürsten.

Dass diese vielfältigen Erbtheilungen irgendeine staatliche Macht nicht herstellen konnten, vielmehr die staatlichen Kräfte in bedenklicher Weise schwächen mussten, bedarf zum Verständnis keines besondern Scharfblicks. Jedenfalls lebt aber das Haus Reuss-Plauen jetzt viel glücklicher und fürstenthümlicher als während die Burggrafen zu Meissen und die Herren von Weyda in ihrem mannichfachen Elende, welche von habgierigen Nachbarn so hart bedrängt waren und sich ihren Gewaltthatigkeiten nicht entziehen konnten. Sie haben für das Haus viel gelitten, ohne ihren Nachkommen mehr als ein kleines Erbe zu hinterlassen.

Das Haus Savoyen.

Die Geschichte des Hauses Savoyen verläuft sehr einfach. Zu den sächsischen Dynastien gebörend, wurde ein *Beraold* um das Jahr 1000 kaiserlicher Vicar in Italien und Graf von Savoyen. Einer seiner Nachkommen, *Thomas II.*, Vicar der Lombardel und Piemont, gestorben 1. Febr. 1259, theilte das Land unter seine Söhne. *Thomas* bekam Piemont, *Amadeus* aber Savoyen. Als die piemontische Linie 1418 im Mannstamm ausging, erbte *Amadeus VIII.* von Savoyen, bemerkenswerth als Papst *Felix V.* (1439—49), Bischof von Genf und Cardinal, seit 1416 erster Herzog, das Land und starb am 7. Jan. 1451. Sein Enkel *Philipp I.* († 7. Nov. 1497) pflanzte unter mehreren Linien den Stamm dauernd fort. Mit den Söhnen des Herzogs *Karl Emanuel I.*, des letzten Stammvaters des heutigen Hauses († 26. Juli 1630 und seit 11. März 1580 vermählt mit *Katharina, Philipp's II.* von Spanien Tochter, † 6. Nov. 1597) *Victor Amadeus I.* († 7. Oct. 1636) und *Thomas Franz von Carignan* († 22. Jan. 1656) theilte sich das Haus in zwei Linien (vgl. das folgende genealogische Schema), in die ältere oder herzogliche, seit 1713 königliche

Karl Emanuel die Grasse, Herzog von Savoyen, † 26. Juli 1630.

<i>Victor Amadeus I.</i> , Herzog von Savoyen, † 1. Oct. 1636.	<i>Thomas</i> , Herzog von Savoyen-Carignan, † 22. Jan. 1656.	
<i>Karl Emanuel II.</i> , Herzog von Savoyen, † 12. Juli 1678.	<i>Emanuel Philibert</i> von Savoyen-Carignan, † 21. April 1709.	<i>Eugen Moritz</i> , Graf von Savoyen-Soissons, † 1. Juni 1673.
<i>Victor Amadeus II.</i> , König von Sardinien und dann von Neapel, † 21. Oct. 1732. T. XLIII.	<i>Victor Amadeus I.</i> von Carignan, † 4. April 1741.	<i>Eugen</i> , Prinz von Savoyen, der berühmte Kriegerheld, † 21. April 1746.
	<i>Leopold Victor</i> von Carignan, † 16. Dec. 1778. T. XLII.	

Linie, welche 1831 zu Ende ging, und in die jüngere Nebenlinie Savoyen-Carignan, welche mit des Gründers Söhnen *Emanuel Philipp* († 21. April 1709) und *Eugen Moritz* von Soissons († 1. Juni 1673) 1656 wieder in zwei Aeste sich theilte, wovon der ältere 1831 der königlichen Linie in der Regierung folgte, der jüngere aber schon 1736 mit dem berühmten österreichischen Feldmarschall *Eugen*, Prinzen von Savoyen, erlosch. — Im Länderewerb meist glücklich, verfolgte das bei Welthändeln gern sich betheiligende Haus eine Politik, die ihm mehr als einmal höchst nachtheilig wurde. Im französisch-spanischen Kriege verlor Herzog *Karl III.* († 17. Aug. 1553) nebst Genf auch sein Herzogthum Savoyen, welches erst sein Sohn *Emanuel Philibert* († 30. Aug. 1586) im Frieden von Chateau-Cambresis 1559 zurückbekam. Auf entfernte Verwandtschaft hin, und eigentlich ohne alle rechtliche Erbansprüche,

betheiligte sich *Victor Amadeus II.* († 31. Oct. 1732) am Spanischen Erbfolgekriege und erwarb im Frieden von Utrecht 1713 die Insel Sicilien und den Königstitel, dessen Besitz er durch seine selbst den Grossmächten unabweisungswürdige Staatsweisheit verscherte, aber doch dafür 1720 die Insel Sardinien als Königreich erhielt. Sein Enkel *Victor Emanuel III.* gewann im Wiener Frieden 1735 Tortonese und Novarese und nach dem Wormser Vertrage von 1743 die Grafschaften Vigevanaro, Aghiera und einen Theil von Pavese. In den Revolutionskriegen gingen alle Besitzungen auf dem Festlande an Frankreich verloren und der König *Karl Emanuel IV.* musste sich mit der Insel Sardinien begnügen. Nach der Besiegung Napoleon's kehrte König *Victor Emanuel I.* 1814 in seine Erbstaaten zurück und erwarb durch den Wiener Congress am 14. Dec. 1814 auch noch die vormalige Republik Genua, die Insel Capraja und andere Gebiete. Wie die Einheitsbestrebungen Italiens, besonders auch durch den Krieg mit Oesterreich 1859 zu Gunsten des Hauses Savoyen verließen, König *Victor Emanuel II.* durch das Gesetz vom 17. März 1861 den Titel „König von Italien“ annahm und durch die Einverleibung des Kirchenstaats 1870 den Einheitsstaat Italien vollzog, lehrt die Geschichte der letzten Jahrzehnte. So ist das Haus Savoyen nach manchen Wechselfällen im Besitzstande zu der Würde einer europäischen Grossmacht gelangt und darf bei weisser Mässigung in Verfolgung seiner Pläne und namentlich in dem Bestreben, die Zustände im Innern Italiens zu ordnen und zu befestigen, einer bedeutenden Zukunft entgegen sehen. Ueber mehrere genealogische Verbindungen geben die Tafeln hinlängliche Auskunft, und die sonst zerstreuten Bemerkungen aus alterer Zeit werden eine wiederholte Vorführung ähnlicher Beispiele kaum nöthig haben, den zugemessenen Raum weiter zu verkürzen. Doch ist hier wegen der savoyischen Adscendententafel (T. CXVIII) nochmals auf Seite X dieser Einleitung zu verweisen.

Das Haus Schwarzburg.

Von den zwölf Grafschaften, welche unter den alten Landgrafen von Thüringen bestanden, ist allein noch die Grafschaft Schwarzburg übriggeblieben. Alle sind der Macht der Zeit erlegen und nur allein Schwarzburg kann sich der alten Grafenzeit erinnern. Ungewiss ist die älteste Genealogie des Hauses, ungewisser noch die gemeinschaftliche Abstammung mit den Reussen von Plauen und mit den Grafen von Käfernberg. Der erste bekannte Ahnherr ist ein Graf *Sizzo*, gest. 19. Juni 1160, angeblich vermählt mit *Gisela*, Gräfin von der Mark und Altana. Die Stammlande bestanden ursprünglich aus Schwarzburg,

Blankenburg und Königsee. Weitere Erwerbungen geschahen durch Kauf, Erbrecht und Belehnung. Die erste Vergrößerung des Landes geschah 1306 und 1332 durch den Ankauf von Arnstadt und einigen Burgen. Später erhielt das Haus durch Belehnung Rudolstadt als böhmisches Lehn von Kaiser *Karl IV.*, Frankenhäusen 1340 von Kursachsen, Sondershausen und Strausberg 1356 von Kärnten, Kärnberg 1406, Heeringen und Kellera 1412 und 1420, Bodungen 1609 und ein Theil der Grafschaft Unterleichen 1639 (der 1819 an Sachsen-Gotha überlassen wurde). Ausserdem stand das Haus wegen Kärnberg mit Sachsen-Weimar, wegen Ilm und Paulinzelle mit Sachsen-Gotha und wegen anderer Lehen mit Fulda und Hessen-Kassel im Lehnverhältnis.

Nach verschiedenen Theilungen ist bleibend und wichtig die von 1583, wo *Johann Günther I.* († 28. Oct. 1586) die Arnstadtische Linie und sein Bruder *Albert VII.* († 10. April 1605) die Rudolstadtische Linie stiftete. Die Arnstadtische Linie theilte sich 1642 mit den Enkeln des Stifters in die Linie Arnstadt, Sondershausen und Ebeleben. Nachdem Arnstadt und Ebeleben im Mannstamme erloschen war, vererbte Sondershausen 1716 ihre Besitzungen mit den seinigen und besteht seitdem als die ältere Hauptlinie Schwarzburg-Sondershausen. Die reichsfürstliche Würde erlangte Sondershausen 1697, Rudolstadt aber 1710; beide konnten aber wegen hartnäckiger Streitigkeiten mit ihrem Lehnsherrn erst 1754 Sitz und Stimme im Reichstage erlangen. Untheilbarkeit und das Recht der Erstgeburt wurden in den Erbverträgen von 1771 festgesetzt. Als Mitglieder des Rheinbundes erlangten die Fürsten beider Linien 1807 die Souveränität. Wenn schon die Lehnabhängigkeit, früher für den Besitzstand ein Schutz, die staatliche Entwicklung kann fördern konnte, so stand das Haus Schwarzburg schon seit den ältesten Zeiten in hohem Ansehen und genoss fürstliche Ehren und Anzeichnungen. Sie nannten sich früher des Reichs Erbstallmeister und führten den Titel Reichsjägermeister. Im Jahre 1518 gab Kaiser *Maximilian I.* den Grafen von Schwarzburg die Ehrenbezeichnung der „Vize-Grafen des Reichs“, welche *Maximilian II.* im Jahre 1566 bestätigte und von den Stammhäuptern beider Linien geführt wurde. Ein Graf *Günther* von Schwarzburg, Sohn des Grafen *Heinrich VII.* zu Blankenburg, wurde 1349 zum deutschen König erwählt. Um dem mächtigen *Karl IV.* entgegengestellt zu werden, musste er eine ausgezeichnete Persönlichkeit sein, und das war er in der That; man wusste sich aber auch des gefürchteten Gegners durch Gift zu entledigen, er resignirte und starb bereits am 18. Juni 1349 erst 45 Jahr alt. — Unter den Frauen aus dem Hause Schwarzburg nennen wir beispielsweise *Anna Sophia* (geb. 9. Sept. 1700, † 11. Dec. 1780), eine Tochter des Fürsten *Ludwig Friedrich I.* von Schwarzburg-Rudolstadt, seit 2. Jan.

1723 die Gemahlin des Herzogs *Franz Josias* von Sachsen-Saalfeld, und Stammutter des Hauses Sachsen-Koburg-Gotha. Bemerkenswerth ist auch die Vorliebe der weiblichen Sprösslinge für den geistlichen Stand; bis in die neuern Zeiten haben Schwarzburgerinnen geistliche Stiftsstellen bekleidet. — Beliebiges genealogische Schema macht den Anschluss an Tafel XCVI und XCVII anscheinlich.

GENEALOGISCHES Schema der Grafen von Schwarzburg, † 30. Nov. 1582

<i>Johann Günther I.</i> von Sondershausen, in Arnstadt, † 28. Oct. 1586.		<i>Albert VII.</i> Graf von Schwarzburg-Rudolstadt, † 10. April 1605.	
<i>Christian Günther I.</i> von Sondershausen, † 28. Nov. 1642.		<i>Jörg Scholtz</i> , von Rudolstadt, † 15. Nov. 1612, † 22. Aug. 1623.	<i>Ludwig Günther I.</i> zu Rudolstadt, † 4. Nov. 1646.
<i>Christian Günther II.</i> zu Arnstadt, † 10. Sept. 1695.	<i>Anna Günther I.</i> zu Sondershausen, † 15. Aug. 1646.	<i>Ludwig Günther II.</i> zu Rudolstadt, † 20. Juli 1691.	<i>Albert Anton I.</i> zu Rudolstadt, † 1716.
<i>Christian Wilhelm</i> , 1697 Reichsfürst zu Sondershausen, † 10. Mai 1731.	<i>Anna Günther II.</i> von Arnstadt, Reichsfürst, † 26. Dec. 1716.		<i>Ludwig Friedrich I.</i> 1716 Fürst zu Rudolstadt, † 24. Juni 1716.
<i>Günther XIII.</i> von Sondershausen, † 2. Nov. 1740.	<i>August I.</i> von Rudolstadt, † 21. Oct. 1750. T. KCVL.		<i>Ludwig Günther</i> von Rudolstadt, † 29. Aug. 1780.
			<i>Friedrich Karl</i> , Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt, † 15. April 1793.

Das Haus Waldeck.

Der gewisse Stammvater dieses uralten Hauses, dessen Ahnen frühere Genealogen bis ins 8. Jahrhundert zurück verfolgt, aber ganz unzuverlässig begründet haben, ist *Widkind I.*, Graf im Thüri und Wettgau 1031, angeblich ein Sohn des *Hermann I.*, ebenfalls Graf im Thüri, Wettgau und noch 1017 im sächsischen Hessengau. *Widkind I.* lebte noch 1042. Sein Sohn *Hermann II.* besaß Güter im Almen- und im Ittergau. Sein Sohn *Heinrich* war Advocat des Stifts Paderborn und starb 1116. Sein Sohn *Widkind III.* erscheint urkundlich 1127 zuerst als Graf von Schwelkenberg und starb 11. Juni 1137. Seine Gemahlin *Luttrud*, eine Tochter der *Gepa* von Itter, Stifterin des Augustinernonnenklosters zu Arolsen, starb 22. März 1152. Beide sind die gewissen Stammältern des Hauses Waldeck. Von seinem Sohne *Widkind IV.* stammen die Grafen von Pyrmont, welche 1465 im Mannstamme ausgingen. Der älteste Sohn *Volkmar I.*, starb 1178, ererbte von seiner zweiten Gemahlin Waldeck, von welchem sein ältester Sohn, *Widkind I.*, Graf von Schwelkenberg, schon 1180 als Graf von Waldeck genannt wird, starb

1192. Seines Bruders *Heinrich II.* von Schwalenberg († 1213) Söhne stifteten die Linien Schwalenberg und Waldeck. *Volkwin III.* von Schwelenberg († um 1249), von dessen Sohn *Heinrich* die um 1405 erloschenen Grafen von Sternberg herkommen, setzte die Linie Schwalenberg in verschiedenen Zweigen fort, welche aber nach 1365 im Mannstamme ausging. *Adolf I.*, Graf von Waldeck († 3. Oct. 1270) ist der nächste Begründer des Hauses Waldeck, welches sich 1388 in die Linien Landau und Waldeck theilte, von denen jene bis 1495 dauerte. Beide Linien trugen ihren Landestheil dem Landgrafen von Hessen zu Lehn auf, jene 1431, diese 1438, woraus sich aber in der Folge so viele Streitigkeiten, besonders mit Kurhessen entwickelten, bis endlich 1847 gegen Hessen entschieden und das Lehnverhältnis als längst erloschen erklärt wurde. Auch sonst fehlte es nicht an Erbstreitigkeiten und Misverständnissen, wobei das Haus Waldeck manche frühern Erwerbungen verlor. — Graf *Josias* von Waldeck († 6. Aug. 1588) vereinigte alle Besitzungen des Hauses; seine Söhne aber, *Christian* und *Wolrad*, theilten wieder. *Christian* erhielt Eisenberg und *Wolrad IV.* († 6. Oct. 1640) Wildungen, dessen Linie schon mit seinem Sohne, dem niederländischen Feldmarschall und Reichsfürsten *Georg Friedrich* im Mannstamme umging, indem er bei seinem Tode am 19. Nov. 1692 von neun Kindern nur zwei Töchter hinterließ, darunter aber die Gemahlin des Herzogs *Ernst* von Sachsen-Hildburghausen († 17. Oct. 1715), *Sophie Henriette* († 15. Oct. 1702), die Stammutter des heutigen Hauses Sachsen-Altenburg. *Christian* zu Eisenberg wurde mit seinem Bruder 1630 Reichsgraf, kam 1631 wieder in den Besitz der Grafschaft Pyrmont und starb 31. Dec. 1637. Als letzter Ahnherr des heutigen Hauses hatte er durch seinen Enkel *Christian Ludwig* († 12. Dec. 1706) eine zahlreiche Nachkommenschaft. Aus zwei Ehen ward er Vater von 13 Söhnen und 12 Töchtern. Dieser Segen mag ihn veranlaßt haben, 1687 das Recht der Erstgeburt einzuführen. Aus erster Ehe mit *Anna Elisabeth*, Tochter *Georg Friedrich's* von Kappelnstein († 6. Dec. 1678) kam der Stammhalter des Hauses *Friedrich Anton Ulrich*, seit 1717 Reichsfürst, starb 1. Jan. 1728. Das Haus konnte aber erst 1803 eine Virilitime auf dem Reichstage erlangen. Als Rheinbundmitglied wurde Fürst *Georg* 1807 Souverain. — Aus der zweiten Ehe *Christian Ludwig's* mit *Johanna*, Tochter *Johann's* von Nassau-Idstein stammt Graf *Josias* von Berghelm († 2. Febr. 1763) als Stifter der Grafen von Waldeck-Pyrmont-Limpurg. — Durch beide Linien läßt sich der historische Zusammenhang mit ihren Vorfahren nach dem genealogischen Schema nachweisen.

<i>Adolf II.</i> , Graf von Nassau-Siegen, † 27. Sept. 1628.	<i>Josias</i> , Graf von Waldeck, † 6. Aug. 1588.	<i>John III.</i> , Markgraf von Baden-Hochberg, † 12. August 1590.
<i>Elisabeth</i> , von Nassau-Siegen, † 1005, † nach 1626.	<i>Christian</i> , Graf zu Waldeck u. Pyrmont, zu Eisenberg, Reichsgraf, † 31. Dec. 1637.	<i>Wolrad IV.</i> , Graf von Waldeck, zu Wildungen, † 6. Oct. 1640.
	<i>Philipp III.</i> , Graf zu Waldeck u. Pyrmont, zu Eisenberg, † 24. Febr. 1643.	<i>Georg Friedrich</i> , Fürst von Waldeck, zu Wildungen, † 19. Nov. 1692.
<i>Anna Elisabeth</i> von Kappelnstein, † 6. Dec. 1678.	<i>Christian Ludwig</i> , Graf zu Waldeck u. Pyrmont, zu Eisenberg und Wildungen, † 12. Dec. 1706.	<i>Johann</i> , von Nassau-Idstein, † 14. März 1733.
<i>Friedrich Anton Ulrich</i> , Fürst zu Waldeck und Pyrmont, † 1. Jan. 1728. T. CVIII.	<i>Josias</i> , Graf zu Waldeck u. Pyrmont, zu Berghelm, † 2. Febr. 1763. T. CIX.	

Die Welfen.

Die Tage des fürstlichen Glanzes und der mächtigen Großthaten des welfischen Hauses sind längst vorüber und es ist der Punkt des unaufhaltsamen Falles bereits überschritten, sodass der Untergang des Hauses nur noch als eine Frage der Zeit erscheint. Ausser Braunschweig nennen die Welfen keine Scholle Land mehr ihr Eigenthum und der Mannstamm in Braunschweig wird erlöschen, ohne dass für das schwache Haus Hannover die Möglichkeit der Erbfolge in Braunschweig die Wiedererneuerung des Hauses irgendwie gewährleisten könnte. Gleichwohl stehen die Welfen an genealogischer wie historischer Wichtigkeit und Bedeutung außer aller Frage. Ihre Vorfahren werden zurückgeführt bis auf die Markgrafen von Toscani (und nach Befinden selbst auf den König *Odonacer* von Italien); da aber diese ältere Genealogie keineswegs gegen alle Bedenken und Zweifel geschützt ist, so gilt als sicherer Ahnherr der Markgraf *Albert Azzo II.* (von Este, † 1097) mit seinen Söhnen *Welf* von Baiern und *Folco* von Este, durch welche das grosse Haus als deutscher und italienischer Stamm sich fortpflanzte. *Welf*, der Sohn *Azzo's*, von der ersten Gemahlin *Kunigunde*, Tochter *Welf's II.* von Altdorf, Erbin der welfischen Allode in Niederbairern, beerbte seine Mutter, wurde 1070 Herzog von Baiern und starb 9. Nov. 1101. Dessen zweite Gemahlin *Judith*, Tochter *Baldwin's I.* von Flandern († 5. März 1094), gebar ihm den Sohn Herzog *Heinrich* den Schwarzen († 13. Dec. 1126), den Vater *Heinrich's* des Stolzen (geb. 1102, † 20. Oct. 1139), welcher von seinem Schwiegervater Kaiser *Lothar II.* neben Baiern auch noch mit dem Herzogthum Sachsen belehnt wurde, aber geächtet 1138 beide wieder abtreten musste. *Heinrich* der Löwe, des „Stolzen“ einziger

Sohn (geb. 1129, † 6. Aug. 1195), erhielt zwar beide Herzogthümer zurück, zog sich aber gleichfalls die Ungnade der Hohenstaufen zu, dass er 1180 beider Herzogthümer für immer verlinstig erklärt wurde und nur sein Familienerbe Braunschweig behielt. Sein mittelster Sohn *Otto* von Braunschweig, geb. 1175, wurde 1198 deutscher König und am 4. Oct. 1209 zum römischen Kaiser gekrönt. Er starb am 19. Mai 1218 ohne Kinder. Als sein Bruder *Heinrich* von Braunschweig-Hannover und Pfalz am 28. April 1227 starb, lebte nur noch ein männlicher Spross, sein Neffe *Otto* „das Kind“, einziger Sohn des jüngsten Bruders *Wilhelm* von Lüneburg († 13. Dec. 1213). Dieser war bestimmt, das Haus der Welfen mit einer herrlichen Nachkommenschaft fortzusetzen. Geboren 1204, ward er am 21. Aug. 1235 zum ersten Herzog von Braunschweig erhoben und starb 9. Juni 1252. Von zehn Kindern, die ihm *Mathilde*, *Albert II.* von Brandenburg Tochter, geboren hatte, stifteten *Albert* der Grosse (geb. 1236, † 15. Aug. 1279) und *Johann I.* die beiden Linien Braunschweig und Lüneburg. Da aber *Johann's* Nachkommenschaft nicht ausdauerte, so sind alle Braunschweiger von *Albert* dem Grossen abzuleiten. Die Vorliebe, regierende Herren zu sein, begünstigte die Erbtheilungen, und die Leichtigkeit, mit welcher das Haus an allerlei Wegen Land und Leute zu erwerben wusste, gab immer Gelegenheit, nachgeborene Prinzen mit Gebieten, welche bequem lagen, auszustatten. Es würde zu umständlich sein, aller Theilungen zu gedenken, nur an eine, die bleibende und letzte, aber auch eigenthümlichste der Erbtheilungen ist noch kurz zu erinnern. Herzog *Ernst* der Bekenner, zu Celle, dann zu Lüneburg, starb 11. Jan. 1546, hinterliess das Land seinen Söhnen zu gemeinschaftlichem Besitze und nach 23 Jahren, 1569, wurde das Land dergestalt getheilt, dass der ältere Sohn *Heinrich*, geb. 4. Juni 1533, gest. 9. Jan. 1598, nur vier Aemter: Dannenberg, Lückow, Hiltzacker und Scharnebeck für sich nahm, also seine Linie, was Gebietsumfang betrifft, auch jetzt noch die mindermächtige ist, wenn sie auch seitdem viele und schöne Besitzungen erworben hat, namentlich die Grafschaft Wastrow 1625, das Fürstenthum Wolfenbüttel 1635, die Grafschaft Blankenburg 1651, die Stadt Braunschweig 1671, die Aemter Walkenried 1672, Campen 1702 und Thedinghausen, drei Viertel von den Harzforsten und drei Viertel vom Ertrage des Communion-Harzbergbau 1788. Kaiser Napoleon schlug 1807 das Herzogthum zum Königreich Westfalen und 1813 kehrte Herzog *Wilhelm* in sein Land zurück. — *Wilhelm*, *Ernst* des Bekenners jüngerer Sohn (geb. 4. Juli 1535, † 20. Aug. 1592), erhielt in der Theilung 1569 Lüneburg und Celle. In der Folge wurden diese Besitzungen noch bedeutend vermehrt durch Erwerbung von Hoya 1582, Diepholz 1585, Münden 1610, Grubenhagen 1619, Kalenberg und

Göttingen 1634, Harburg 1642 und Osnabrück 1648, bildeten aber kein Ganzes, indem sie durch Erbtheilungen verschiedenen Linien angehörten, bis endlich Herzog *Ernst August* (geb. 20. Nov. 1629, † 23. Jan. 1698) alle lüneburgischen Besitzungen wieder vereinsigte. Er wurde 1692, nicht ohne Widerspruch, besonders auch von seiten der älteren Linie Braunschweig, Kurfürst von Hannover, führte das Recht der Erstgeburts ein und war seit 9. Nov. 1658 vermählt mit *Sophie*, Tochter des Kurfürsten *Friedrich V.* von der Pfalz und Enkelin des Königs *Jakob I.* von England. Diese wurde 1701 zur Erbin von Grossbritannien erklärt, erlebte aber die Thronbesteigung ihres Sohnes nicht, da sie am 8. Juni 1714 starb. Ihr Sohn *Georg I.* wurde am 31. Oct. 1714 zum König von Grossbritannien gekrönt und zu einer Machtstellung erhoben, wie sie das Haus der Welfen seit den Zeiten *Heinrich's* des Löwen nicht wieder gehabt hatte. Unterdeß fand Kurhannover, mit Grossbritannien nur regentengemeinschaftlich verbunden, Gelegenheit zu neuen Erwerbungen. Seit 1689 im Besitz von Sachsen-Lauenburg (welches aber 1815 an Preussen abgetreten wurde), vergrösserte es sich 1715 durch Bremen und Verden, erwarb das Land Hadeln 1731, Hohenstein 1777, und 1803 das Bisthum Osnabrück als Erbfürstenthum. Zeitweilig preussisches Besitzthum ward es 1807 ein Hauptbestandtheil des Königreichs Westfalen, bis König *Georg III.* von Grossbritannien 1814 das Land wieder in Besitz nahm und durch den Prinzregent *Georg* zum Königreich Hannover erhoben wurde. Im Jahre 1815 erwarb es noch Goslar, Hildesheim, Ostfriesland, das Harlingerland, Bentheim, Meppen, Lingen und einen Theil des Münsterlandes und Eichsfeldes. Mit dem Tode des Königs *Wilhelm IV.* 1837 hörte die Verbindung mit Grossbritannien auf. Nach dort geltendem Erbrechte folgte in Grossbritannien Königin Victoria, die einzige Tochter des 1820 verstorbenen Herzogs *Eduard* von Kent. In Hannover wurde der bisherige Herzog von Cumberland, *Ernst August*, König, dessen Sohn und Nachfolger *Georg* sein Land im Deutschen Kriege von 1866 an Preussen verlor. — Wie in Oesterreich *Maria Theresia*, so ist in Grossbritannien die Königin Victoria die letzte Welfin, die Begründerin eines neuen dem Hause Wettin angehörenden Fürstengeschlechts. Soll noch etwas erwähnt werden, so ist es der ungemessene Stolz, die Unbegrenztheit des Willens, eine Ländergier, welche nicht immer durch gützuheissende Mittel Befriedigung fand, eine durch nichts zu erschütternde Hartnäckigkeit, welche das Haus der Welfen von Anfang bis zum Ende als charakteristische Eigenthümlichkeit durchzieht; harte Köpfe waren mehr oder minder alle Welfen und der letzte *Georg* hatte seinem keiner vernünftigen Vorstellung zugänglichen Starrsinn den Verlust von Land und Leuten beizumessen. Dass es, wo diese

Eigenschaften nicht in Ansatzung begriffen waren, nicht an ausgezeichneten Persönlichkeiten gefehlt hat, bedarf keiner Erinnerung. Den Anschluß an Tafel XII, XVII, XXVIII—XXX zeigt nachfolgendes genealogische Schema:

Kurz, der Bekannter, Herzog zu Braunschweig-Celle und Lüneburg. † 11. Jan. 1546.			
Herzog zu Braunschweig-Lüneburg, † 29. Jan. 1579.	Wilhelm, zu Braunschweig-Lüneburg, † 20. Aug. 1572.		
August zu Braunschweig, Hitzacker und Wolfenbüttel, † 17. Sept. 1606.	Georg, zu Kalenberg und Göttingen, † 12. April 1641.		
Anton Ulrich, zu Wolfenbüttel, † 27. März 1714.	Ferdinand Albert I., zu Bayern, † 21. April 1687.	Johann Friedrich, zu Hannover, † 29. Dec. 1679.	Ernst August, Kurfürst von Hannover, † 21. Jan. 1698. T. XXVIII.
Ludwig Rudolf, zu Braunschweig, † 1. März 1730. T. XVII.	Ferdinand Albert II., zu Wolfenbüttel, † 8. Sept. 1726.	Georg I., König von Großbritannien, † 22. Juni 1727.	Georg II., König von Großbritannien, † 25. Oct. 1760.
	Karl, Herzog von Braunschweig, † 26. März 1780. T. XII.	Friedrich Ludwig, Prinz von Wales, † 31. März 1751.	Georg III., König von Großbritannien, † 29. Jan. 1820. T. XXXI.
		Ernst August, König von Hannover, † 25. Nov. 1821. T. XXXI.	

Unter den merkwürdigen Frauen aus dem Hause Braunschweig, deren zu gedenken wäre, ist die berühmte Freundin des Philosophen Leibniz, die feingebildete *Sophie Charlotte* (Schwester des Königs *Georg I.* von Großbritannien), geb. 20. Oct. 1668, gest. 1. Febr. 1705, als zweite Gemahlin des Königs *Friedrich I.* von Preussen, die bekannteste und als eine Aulfräulein des preussischen Königshauses in verdientem Andenken. Aber auch an unglücklichen Fürstinnen ist in Braunschweig kein Mangel, und wenn unter andern *Sophia Dorothea*, die „Prinzessin von Ahlden“, Tochter des Herzogs *Georg Wilhelm* von Celle und von 1682—94 Gemahlin des Prinzen *Georg*, nachmaligen Königs von Großbritannien, die Königin *Mathilde*, Tochter des Prinzen *Friedrich Ludwig* von Wales und von 1766—72 mit *Christian VII.* von Dänemark vermählt, und *Karoline*, Tochter des Herzogs *Karl II.* von Braunschweig, seit 1795 Gemahlin des Königs *Georg IV.*, als Beispiele namhaft gemacht werden, so ist ihre Reihe gross genug, es als eine andere Eigenthümlichkeit erscheinen zu lassen, dass in keinem andern Fürstenhause in einem gleich grossen Zeitraum so viel Thänen fürstlichen Kummers geflossen sind, als im Hause der Welfen in dieser Zeit.

Den zweiten Hauptstamm der Welfen bildet das Haus *Este*, welches für die letzten Jahrhunderte wegen des Herzogthums Modena wichtig wird. Das Haus hatte seine Stammbesitzungen im Toscanischen, welche aber in den Partikampfen verloren gingen. Später wurde Ferrara erworben und 1336 Modena von *Obizzo III.* († 20. März 1352), dessen Sohn *Albert* (aus erster Ehe mit der Askanierin *Elisabeth*, Tochter *Albert's II.* von Sachsen, gest. 3. März 1341) den Stamm fortsetzte. Sein Enkel *Borso* wurde 1452 Herzog von Modena und 1471 Herzog von Ferrara. Jenes war kaiserliches, dieses päpstliches Lehn. Dem Herzog *Borso* folgte 1471 sein Bruder *Ercole I.* († 25. Jan. 1505) und in echter Stammreihe *Alfons I.* († 31. Oct. 1534), *Ercole II.* († 3. Oct. 1559) und *Alfons II.* († 27. Oct. 1597). Nun belehnte Kaiser *Rudolf II.* den Markgrafen *Cäsar* von Este, den Enkel des Herzogs *Alfons I.* durch den natürlichen Sohn *Alfons* von *Montecchio* († 1. Nov. 1587), als Herzog von Modena. Ferrara zog Papst *Clemens VIII.* ein. Die neue Linie erwarb Correggio 1633, Mirandola 1710, Novellara 1737 und Massa und Carrara 1743. Der letzte Herzog *Ercole III. Rinaldo* († 14. Oct. 1803) hinterliess nur eine Tochter *Maria Beatrice*, seit 1771 die Gemahlin des Erzherzogs *Ferdinand* von Oesterreich (Kaiser *Leopold's II.* Bruder). Von beiden stammt das Haus Oesterreich-Este. (S. Tafel LVI.) Im Jahre 1797 ein Opfer der Französischen Revolution, musste auch das 1815 wiederhergestellte Herzogthum Modena den neuen Staatsveränderungen, welche die Einheitsbestrebungen Italiens hervorriefen, sich fügen; durch Decret vom 18. März 1860 wurde Modena mit Sardinien vereinigt, und jetzt ist es ein Bestandtheil des Königreichs Italien.

Das Haus Wettin.

In mehr als einer Hinsicht ist das Haus Wettin eins der merkwürdigsten unter den Fürstenhäusern Deutschlands und Europas; namentlich ist hervorzuheben der stetige, sichere Gang seiner Entwicklung, welche schon seit Jahrhunderten ihren Höhepunkt erreicht und auf demselben sich bis auf den heutigen Tag in völliger Gleichmässigkeit erhalten hat. Das Geschlecht zeigte niemals Abnahme seiner Kraft, und die letzten Sprösslinge irgendeiner absterbenden Linie wurden nirgends bis zur Verkümmern ihres Daseins herabgedrückt. War auch die staatliche Bedeutung nicht immer dieselbe, und konnte der weltgeschichtliche Einfluss des Hauses nicht anders als abhängig sein von dem Wechsel der Dinge, so haben die Wettiner doch niemals aufgehört, ihre Stimmen im Fürstenrathe hier und da wirksam zur Geltung zu bringen. *Diethrich „de tribu Buzizi, vir germanie libertatis“* ist der Stammvater des

Haus († 15. Juli 1982); seine Gemahlin *Jutta*, Tochter und Erbin *Bion's* von Merseburg, die Stammutter; die Burg Wettin bei Halle der Stammsitz. Unter seinen Nachkommen ist *Konrad* der Grosse der bedeutendste Mann, als nächster Ahnherr seines Hauses; auf ihn sind alle Wettiner zurückzuführen. Seit 1127 erster erblicher Markgraf zu Meissen, erwarb er 1136 die Niederlausitz und einen Theil der Allodialbesitzungen der Grafen von Groitzsch. Kaiser *Konrad III.* schenkte ihm 1143 die Reichsdomäne Rochlitz. Dieser ansehnliche Grundbesitz war allerdings so bequem gelegen, dass sich die Erbtheilung unter *Konrads* († 5. Febr. 1157) fünf Söhne ohne Schwierigkeit vollziehen liess. *Otto*, der älteste Sohn, erhielt die Mark Meissen, der zweite, *Diétrich*, die Niederlausitz und Ellenburg, *Dedo*, der dritte, Rochlitz; der vierte, *Heinrich*, die Grafschaft Wettin und der fünfte Sohn, *Friedrich*, die Grafschaft Brena. Von diesen Besitzungen ging später Wettin an Magdeburg verloren, und Brena ward zeitweilig an die Askanier in Kursachsen vergeben. *Heinrich* der Erlauchte erwarb 1247 die Landgrafschaft Thüringen und die Pfalz Sachsen; die Besitzungen der erloschenen Linien fielen dem Stammlande wieder anheim, und unter *Friedrich* dem Streitbaren kam 1423 das Herzogthum Sachsen-Wittenberg mit der Kurwürde an das Haus Wettin. Unter den Erbtheilungen, welche auf die politische Machtstellung des Stammlandes, resp. Kurstaats, weit weniger als auf die innern Zustände nachtheilig einwirkten, da die Theilfürsten ihre Zerwürfnisse meist durch Kampf zum Austrage brachten und häufig genug die Blüte des Landes auf lange Zeit hin zerstörten, ist die von 1485 die einflussreichste, weil ihre Wirkung noch fortdauert und seitdem das Haus Wettin in zwei ansehnliche Stämme aufgetheilt ist. *Ernst* und *Albert*, die Söhne des Kurfürsten *Friedrich* des Sanftmüthigen, ein Brüderpaar, welches 1455 von räuberischen Händen aus dem Schlosse zu Altenburg entführt, aber gerettet bald zurückgeführt wurde, sind die Pflanzler dieser Stämme. Von *Ernst* kommt der Ernestinische, von *Albert* der Albertinische Stamm. Jener erhielt in der Theilung das Kurland, den grössten Theil von Thüringen, die fränkischen Besitzungen und andere Gebiete, nachdem *Albert* zum grossen Misvergnügen seines Bruders die Mark Meissen, das Fleissener Land und den Rest von Thüringen zu seinem Antheile gewählt hatte. Leider aber barg diese Theilung den Keim zu Zerwürfnissen zwischen beiden Linien, welche durch eine merkwürdige Verkettung der Ereignisse auf die staatlichen Verhältnisse der Ernestiner fast vernichtend einwirkten. Der unheilvolle Schmalkaldische Krieg rannte 1547 den Ernestinern nicht allein die sächsische Kurwürde, sondern auch den grössten Theil ihrer Besitzungen, und den Söhnen des unglücklichen *Johann Friedrich* († 3. März 1554) liess die Wittenberger Capitulation an Land

und Leuten kaum soviel, dass ihre Familien fürstlich anständig leben konnten. Der Naumburger Vertrag vom 24. Febr. 1554 musste noch andere Gebiete dazu anweisen. Die staatliche Stellung, welche in der Glanzzeit der Reformation die Ernestiner in die erste Reihe der deutschen Fürsten stellte, war vernichtet; der Gebietsumfang war so beschränkt, dass man eigentlich an Erbtheilungen nicht hätte denken sollen, allein die langgestreckte Lage des Ernestinischen Landes und die Getrenntheit einzelner Theile begünstigte dieselben, und als die Ernestiner fünf Achtel vom hennebergischen Erbe in Besitz nehmen konnten, diente diese Erwerbung wenigstens dazu, die Erbportionen grösser zu machen. Was die Ernestiner staatlich verloren hatten, ersetzten sie reichlich durch ihre genealogische Entwicklung. Der Stamm erwuchs zu einem sprossreichen Baume und gewährte neben den alten Erinnerungen in seiner Grösse und Kräftigkeit einen Ehrfurcht gebietenden Anblick. Es ist nicht nöthig, auf die verschiedenen Erbtheilungen und die erloschenen Nebenlinien zurückzugehen. Hier kommt zunächst diejenige in Frage, welche mit den gegenwärtigen Verhältnissen im Zusammenhange steht und an sie anknüpft. Der letzte Stammvater, auf welchen alle heutigen Ernestiner ihren Ursprung zurückführen, ist der Enkel des letzten Ernestinischen Kurfürsten, Herzog *Johann* zu Weimar (geb. 22. Mai 1570, † 31. Oct. 1605), seit 1593 vermählt mit *Dorothea*, Tochter *Joachim Ernst's* von Anhalt (geb. 2. Juli 1574, † 18. Juli 1617), der Mutter seiner 11 Kinder, von denen aber nur *Wilhelm* von Weimar und *Ernst* der Fromme von Gotha als Stifter der beiden noch blühenden Linien Weimar und Gotha in Betracht kommen. (*Albert* von Eisenach, der dritte Bruder, starb 20. Dec. 1644 ohne Kinder, und der vierte Bruder, *Bernhard* von Weimar, der berühmte schwedische Feldherr, starb 8. Juli 1639, ohne sich ein eigenes Heim gründen zu können.) Herzog *Wilhelm* von Weimar (geb. 21. April 1598, † 17. Mai 1662) war durch *Dorothea*, Tochter *Johann Georg's I.* von Anhalt- Dessau († 26. Dec. 1664), Vater von 9 Kindern, von welchen *Johann Ernst* von Weimar, *Adolf Wilhelm* von Eisenach, *Johann Georg* von Marksuhl und *Bernhard* von Jena wieder vier Nebenlinien bildeten, *Johann Ernst* aber allein den Stamm fortsetzte. Wie sich seine Nachkommen an das heutige grossherzogliche Haus Weimar anschliessen, lehrt untenstehendes genealogische Schema. — Stifter der gothaischen Linie ist seit 1640 Herzog *Ernst* der Fromme zu Sachsen-Gotha (geb. 25. Dec. 1601, gest. 26. März 1675), einer der ausgezeichnetesten Fürsten des Ernestinischen Stammes. Vermählt war er seit 24. Oct. 1636 mit der einzigen Tochter des Herzogs *Johann Philipp* von Altenburg, *Elisabeth Sophie* (geb. 10. Oct. 1619, gest. 20. Dec. 1680), einer Mutter von 11 Söhnen und 6 Töchtern. Von den letztern ver-

Johann. Herzog zu Sachsen Weimar, † 1605.

Johann, Herzog zu Weimar, † 1642.		Albrecht, zu Kitznach, † 1644.		Ernst des Frommen, zu Gotha, † 1673.		Bernhard, von Weimar, der schwedische Feldherr, † 1639	
Johann Ernst, zu Weimar, † 1652.	Adolf Wilhelm, zu Kitznach, † 1669, erloschen 1671.	Johann Georg, zu Kitznach, † 1646.	Bernhard, zu Kitznach, † 1673, erloschen 1690.	Friedrich I., zu Gotha, † 1691.	Albert, zu Kitznach, † 1679.	Bernhard, zu Kitznach, † 1667.	Heinrich, zu Kitznach, † 1710.
Johann Ernst, † 1707.			Friedrich II., † 1724.				Christian, zu Kitznach, † 1707.
Ernst August I., † 1729.			Friedrich III., † 1779 T. LXXXVI				Ernst, zu Kitznach, † 1710.
Ernst August Knechtel, † 1716. T. LXXXV.							Ernst, zu Kitznach, † 1710.

mählte sich nur die älteste, *Elisabeth Dorothea*, mit dem Landgrafen Ludwig VI. von Hessen-Darmstadt († 1709), eine Stammutter des grossherzoglich-hessischen Hauses.

Unter den elf Söhnen des Herzogs Ernst des Frommen zu Gotha vermählten sich sieben, und jeder stiftete eine besonders regierende Linie. Davon erloschen die Linien Kitznach, Eisenberg und Röhmschild bereits mit ihrem Stifter. Die Verlassenschaft rief unendliche Streitigkeiten hervor, welche eigentlich erst durch den Staatsvertrag von 1826 völlig gehoben wurden, nachdem der Ausgang der Linie Gotha-Altenburg zu einer neuen Ländertheilung führte. Das Fürstenthum Gotha kam an die jüngste Linie Koburg-Saalfeld, das Fürstenthum Altenburg erhielt der hiesige Herzog von Hildburghausen, und die Linie Sachsen-Meiningen bekam das Fürstenthum Hildburghausen und Saalfeld. Wenn die Ernestiner bei den Erwerbungen der hennebergischen Besitzungen aus Staatsrücksichten durch die Albtiner empfindlich verkürzt wurden, indem ihnen nur sieben Zwölftheile zufielen, so blieben in anderer Weise den Ernestinern die Segnungen nicht aus, welche dem Hause in neuester Zeit in Fülle beschieden waren. Als bevorzugt gilt die von *Johann Ernst* zu Saalfeld († 17. Dec. 1729) gestiftete jüngste Linie. Sein Sohn *Franz Josias* († 16. Sept. 1764) war durch seine Schwiegertochter *Augusta*, Prinzessin Reuss-Ebersdorf († 16. Nov. 1831), die Gemahlin des Herzogs *Franz* von Koburg-Saalfeld, der Ahnherr einer Reihe von Königen. Dessen jüngster Sohn *Leopold I.* starb am 10. Dec. 1865 als König der Belgier, und seine Schwester, Prinzessin *Victoria* († 16. März 1861), Gemahlin des grossbritannischen Prinzen *Edward*, Herzogs von Kent, war Mutter der Königin *Victoria*, welche durch ihre Vermählung mit Prinz *Albert*, Herzog zu Sachsen-Koburg-Gotha, neuen Glanz über das Haus der Ernestiner verbreitete; endlich ist noch zu erwähnen, dass die Königin von Portugal *Maria II. da Gloria* mit Herzog *Ferdinand* zu Sachsen-Koburg-Kohary vermählt war und ihre Krone auf ihre Kinder vererbte.

Ansehnlicher, nach äussern Verhältnissen und vom historischen Standpunkte betrachtet, entwickelte sich die Albtinerische Linie des Hauses Wettin, aber es lässt sich nicht sagen, dass den Albtinern durch die Fülle des Reichthums heilbringende Segnungen zuteil geworden wären. Hatten die Albtiner durch ihre Erwerbungen unter den deutschen Fürsten eine bedeutende Macht entfaltet, so waren namentlich die fremdländischen Besitzungen der Grund zu dem Verfall des Hauses. Polen, trotz seiner äusserst feinen französischen Bildung immer ein barbarischer Staat, und Sachsen, ein echt deutsches Land, hätten sich niemals zu einem nach wohlgeordneten Grundsätzen eingerichteten Staatswesen heranbilden können. Es ist einleuchtend, dass bei dieser Verbindung nur ein Staat Vortheile ziehen konnte, entweder Polen oder Sachsen; wir haben aber alle Ursache anzunehmen, dass Sachsen der verlierende Theil war und nebenbei in eine Politik hineingezogen wurde, welche auf alle kommenden Ereignisse von dem mächtigsten Einflusse werden sollte. Die Weisheit *Friedrich August* des Gerechten hatte dies alles sehr wohl erkannt, als er die polnische Krone an sich schlug, aber das Verhängnis wollte, dass die Erinnerungen an Polen nicht vergessen bleiben sollten. Die Verbindung mit dem Kaiser *Napoleon*, welche ursprünglich kaum den Zweck haben konnte, den unterdem König von Sachsen gewordenen *Friedrich August* in verhängnisvollster Weise zu verderben, gab die Veranlassung, den König von Sachsen bei den europäischen Mächten als Gegnern *Napoleon's* in Miscredit zu bringen und dieses Misverhältniss steigerte sich in dem Grade, dass die Staatsweisheit der Albtiner in König *Friedrich August* das einzige Hinderniss zu einem schnellen Siege erkannte. So ward, um Preussen für seine Ansprüche zu entschädigen, Sachsen zum Opfer bestimmt, und dies sogar in der Weise, dass der Abkömmling eines hochangesehenen Fürstenhauses aus seinen Erbländern gänzlich verdrängt und mit einer kleinen Entschädigung am Rheine abgefunden werden sollte. Dieses Verlangen Preussens führte auf dem Wiener Congress zu neuen Zerwürfissen, welche

Napoleon's Rückkehr nach Frankreich 1814 schnell genug zu beseitigen wusste, und so kam es endlich im Jahre 1815 zu der Theilung von Sachsen, mit welcher ein neuer Wendepunkt in der sächsischen Geschichte beginnt. Sachsen verlor die grössere Hälfte an Land und die kleinere Hälfte an Einwohnerzahl, und bei dieser Gestaltung der Dinge war das Königreich Sachsen auf ein Gebiet beschränkt, welches kaum grösser war, als zur Zeit, wo Kurfürst *Moritz* die sächsischen Kurwürde übernahm. Die Hauptgebiete gingen verloren, welche Herzog *Moritz* dem Kurfürsten *Johann Friedrich* dem Grossmüthigen abgenommen hatte. Einen solchen Stand der Erniedrigung haben die Ernestiner niemals erfahren; aber auch für das Königreich Sachsen kamen wieder bessere Zeiten. Die Blüte des Landes, die Höhe der Einwohnerzahl, welche das alte Kurfürstenthum und Königreich zu keiner Zeit erreichte, das hohe Ansehen, welches sowohl das Land, als sein Fürstenhaus unter den europäischen Staaten einnimmt, lässt sich wol als eine glückliche Fügung des Schicksals preisen, die sich auch seit den letzten grossen Ereignissen von 1866 bis jetzt wunderbar bewährt hat.

Dem genealogischen Anflügen der Albertiner legten alle diese Ereignisse keine Hindernisse in den Weg; auch die Albertiner sind ein mächtiger Stamm geworden. Nur einmal ist eine Ländertheilung vorgekommen, und zwar seit dem Tode des Kurfürsten *Johann Georg I.* Dieser bestimmte testamentarisch, dass der älteste Sohn, *Johann Georg II.*, die Kurlande erhalten, der Prinz *August* zu Weissenfels regieren, der Prinz *Christian* das vormalige Bisthum zu Merseburg verwalten und der jüngste Sohn *Moritz Zeitz* zu seinem Antheil erhalten sollte. Von diesen Nebenlinien erloschen 1718 die zu Zeitz, 1738 die zu Merseburg und 1746 die zu Weissenfels. Als eine Merkwürdigkeit ist anzuführen, dass im Jahre 1680 fünfzehn Wettiner, jeder in seinem eigenen Lande, als erbliche Fürsten regierten.

Das Haus Wittelsbach,

dessen erster Graf *Otto* im Jahre 1101 starb, wird abgeleitet in der sechsten Generation von *Arnulf* dem Bösen, Herzog von Baiern († 937). Aus diesem alten Hause Wittelsbach kam nach der Achterklärung *Heinrich's* des Löwen 1160 der Pfalzgraf *Otto* von Wittelsbach und Scheuern durch Verleihung des Kaisers *Friedrich I.* zum Besitz des Herzogthums Baiern, und dazu erhielt *Ludwig I.* 1215 vom Kaiser *Friedrich II.* die Pfalzgrafschaft am Rhein, deren Besitz durch *Otto* des Erlauchten Vermählung mit der Pfalzgräfin *Agnes* 1225 dem Hause gesichert wurde. *Otto* des Erlauchten Sohn, *Ludwig der Strenge*

und *Heinrich*, theilten 1253 die väterlichen Länder so, dass jener Oberbaiern und die Rhodanpalz und *Heinrich* Niederbaiern erhielt. *Ludwig* der Strenge, Kurfürst von Baiern, wurde 1253 Kurfürst von der Pfalz. Von ihm stammt die Kurlinie von der Pfalz als altes Kurhaus, welches mit dem Kurfürsten *Otto Heinrich* 1559 zu Ende ging. In der Kurwürde folgte ihm 1559 das Haus Simmern in der Person des Pfalzgrafen *Friedrich* von Simmern und Zweibrücken. Dieses Haus dauerte nur bis 1685, worauf Pfalzgraf *Philipp Wilhelm* von Neuburg 1685 Kurfürst wurde. Diese Linie Pfalz-Neuburg ging zu Ende 1742, worauf eine neuburger Nebenlinie, Salzbach, 1742 folgte. Diese erlosch mit Kurfürst *Karl Theodor* 1799, worauf das jetzige Kur- und Königshaus Baiern in ununterbrochenen Besitz der Krone gelangte. Mit diesen Nebenlinien ist die Reihe der Erbtheilungen keineswegs geschlossen. Die von *Heinrich* in Niederbaiern zu Ende gehende Linie hatte keine weiteren Folgen. Herzog *Ludwig III.* von Baiern, Bruder des ersten Kurfürsten von der Pfalz, wurde 1314 Gründer der Linie Baiern. Sie dehnte sich aus in den Linien von Brandenburg, von Ingolstadt, Landshut und München. Unter des Kaisers *Ludwig* des Baiern Nachkommen erlangte der thatkräftige Herzog *Maximilian* von Baiern, sowol durch Glück, als durch politische Entwürfe unterstützt, die dem Hause Kurpfalz einstweilen (1623) abgenommene Kurwürde von Baiern. Diese behielt auch das neue Kurfürstenthum Baiern bei der Wiederherstellung des alten Kurfürstenthums. Diese neue bairische Kurwürde, welche dem Deutschen Reiche auch unter *Karl VII.* 1742 einen deutschen Kaiser gab, erreichte in männlicher Linie bereits 1777 ihr Ende, worauf Kurbaiern unter *Karl Theodor* an die Neuburgische Linie Salzbach gelangte. Seit 1799 besteht also der jetzige genealogische Zusammenhang des bairischen Königshauses. In genealogischer Beziehung wäre von dem Hause Wittelsbach unendlich viel zu sagen. Es ist eine merkwürdige Eigenthümlichkeit der Wittelsbacher, dass sie gleich einem mächtigen, ausgebreiteten Stamme in den verheerendsten Zügen die Geschichte ihrer Zeit durchliefen. Streit und Zank in der mannichfaltigsten Gestalt, gesteigert bis zu greulichstem Mord und Tödschlag, setzte das Haus vielfach in Schrecken. Verheerende Kriege folgten in der Regel den Unthaten, und es dauerte in der That sehr lange, ehe sich die aufgeregten Gemüther beruhigten und gesitteteren Ansichten Platz zu machen sich gewöhnten. Da der genealogische Zusammenhang der Wittelsbacher mit der Gegenwart vorzüglich in der Tafel VIII gegeben ist, so bedarf es einer schematischen Uebersicht der vornehmsten Vorfahren des Hauses in der frühern abgeschlossenen Weise nicht.

Das Haus Württemberg.

In Absicht auf seine genealogische und vorzüglich seine politische Länderentwicklung ist das Haus Württemberg eins der merkwürdigsten in deutschen Ländern. Keines wußte so wie dies, geräuschlos und kühn, klag und berechnend, auch vor Mächtmitteln nicht zurückschreckend, alle seine Nachbarn, besonders die unglücklichen Hohenzollern in Furcht setzend und fortwährend erhaltend, ferner durch die vorthellhaftesten Käufe, Tauschungen, Erbschaften, und wie alle die Dinge heißen, welche in den Zeiten des Faustrechts Schiene von Erbrecht abgaben, in kürzester Zeit mit bewundernswerther Geschicklichkeit fast die Hauptmasse seines jetzigen Länderbestandes zusammenzubringen. Die Geschichte des Hauses Württemberg ist ebenfalls eine Kette von Verwickelungen, welche den Erzherrzog *Ferdinand*, Bruder Kaiser *Karl's V.*, nicht innerlich den Plan eingaben, das Herzogthum Württemberg als Reichslehn einzuziehen. Darans ward freilich nichts, denn Herzog *Ulrich*, welcher schon einmal sein Land mit Frankreich und Hessens Hölfe 1534 zurückerobern mußte, starb 1556 und ihm folgte sein Sohn *Christoph* von 1556—68. Mit seinem Sohne *Ludwig* starb die Grafenlinie aus: ihr folgte 1593 Herzog *Friedrich* von der Mömpelgarder Linie, welche aber ihre Länder durch seine drei Söhne, *Johann Friedrich*, *Ludwig Friedrich* und *Julius Friedrich*, in die Stuttgarter, in die Mömpelgarder (welche in den Grafen von Sponeck 1723 erloschen ist) und in die Württemberg-Bernstadt-Oels'sche Linie in Schlesien theilte. Nachdem Württemberg-Bernstadt-Oels 1792 in männlicher Linie ausgegangen war, vererbt das Land durch Verheirathung der Erbtochter an Braunschweig-Wolfenbüttel. — Von der Stuttgarter Linie stammt das heutige Haus Württemberg. Durch Vereinbarng nach dem Hausgesetz vom 3. Juni 1826 theilt sich das Haus Württemberg in die königliche Hauptlinie, die den ersten König *Friedrich I.* und seine Descendenz enthält, und die herzoglichen Nebenlinien, oder die Brüder und Schwestern derselben mit ihrer Descendenz. Durch die Vermählung des Herzogs *Wilhelm* mit der Burggräfin *Wilhelmine* von Tunderfeldt 23. Aug. 1800 entstand eine neue Linie, die der Grafen und Gräfinnen von Württemberg. Ueber die nennstehenden Linien der Herzöge von Urach u. s. w. sind die Tafeln der gegenwärtigen Zeit zu vergleichen.

Das Haus Zähringen.

So reich und mächtig die Herzöge von Zähringen in der Schweiz und Schwaben auftraten, erschienen sie in ihren Unternehmungen keineswegs glück-

lich. Das Haus starb nicht allein mit *Berthold V.* aus, sondern die Erbschaft kam auch nicht an die jüngern Erben. Als wirklicher Stammvater gilt Markgraf *Hermann II.* von Zähringen († 1130), Sohn der Gräfin *Judith* von *Cabe*, Erbtochter von *Hechberg*, und Gemahl der Gräfin und Erbtochter *Judith* von *Baden* im Ufgau; er trug den markgräflichen Titel seines Hauses auf diese ererbten und erbeiratheten Besitzungen über und nannte sich Markgraf *Hermann I.* von *Baden*. Es fehlte auch diesem Hause nicht an Erbtheilungen, welche zu keinerlei besondern Verwickelungen führten, da des Hauses eigentliche Bedeutung erst später beginnt, und zwar mit Markgraf *Christoph* († 1527), welcher den grössern Theil der ausgestorbenen Linie *Baden-Hochberg* erbte. Markgraf *Bernhard III.*, der älteste seiner Söhne, stiftete die Linie *Baden-Baden*, welche 1771 erloschen ist. Von dem zweiten Sohne, Markgraf *Ernst* († 1553), stammen die Markgrafen von *Baden-Durlach*. *Baden-Durlach* blieb nicht ohne Theilung und spaltete sich 1584 in die Aeste *Pforzheim*, *Hochberg* und *Sausenberg*. *Hochberg* erlosch schon 1591, *Pforzheim* dagegen 1604, worauf Markgraf *Georg Friedrich* alle Landestheile der *Durlacher* Linie vereinigte und 1615 Untheilbarkeit und Erstgeburts einfuhrte. Markgraf *Karl Friedrich* (geb. 1728) regierte seit 1738 73 Jahre, wurde 1803 Kurfürst und 1806 Grossherzog und als Rheinbundsmittglied souveräner Fürst. Er starb 1818. Die genealogischen Verhältnisse, in denen er lebte, waren keine glücklichen und lassen sich auch hier ohne weiteres nicht besprechen. Nach dem Tode seiner ersten Gemahlin, vermählte er sich mit *Luise Karoline*, Tochter des holländischen Oberstlieutenants *Freiherrn Geier* von *Geiersberg*, zur Frein von *Hechberg* und vom Kaiser *Franz II.* zur Reichsgräfin von *Hochberg* erhoben, und vom Grossherzog *Karl* 4. Oct. 1817 zur Prinzessin von *Baden* ernannt, wodurch die Nachkommen ebenbürtig wurden. Von dieser Abstammung ist das heutige Haus *Baden* in seinem Bestande abzuleiten.

Hieran wäre nun über die kleinern Häuser der Herzöge von *Arenberg*, das Haus *Beauharnais*, das Haus *Bernadotte*, *Grimaldi*, *Isenburg*, von und zu der *Leyen*, *Njegos*, *Obrenovitsch*, Solms in kurzer Erwähnung das Nöthige zu sagen, allein die Beschaffenheit dieser sämtlichen Genealogien ist von der Art, dass von Genealogien eigentlich gar keine Rede sein kann. Die dürftigen Nachrichten sind so ohne allen Zusammenhang, dass Stammreihen nur an die nächste Gegenwart sich knüpfen lassen. Es ist also ein besserer Zeitpunkt abzuwarten, wenn wir dahin kommen sollen, den genealogischen Bedürfnissen der Gegenwart auch dieser Häuser entsprechen zu können.

Tafel I. ANHALT.

Haus ASCANIEN, ältere Linie ANHALT-DESSAU.

LEOPOLD MAXIMILIAN, geb. 25. Dec. 1700, nach dem Tode seines Vaters Leopold regierender Fürst zu Anhalt-Dessau 9. April 1747, † 16. Dec. 1751.
 * 25. Mai 1737: GIESEL AOKES, Tochter des Fürsten Leopold zu Anhalt-Köthen, geb. 21. Sept. 1722, † 20. April 1751.

LEOPOLD FRIEDRICH FRANK, geb. 10. Aug. 1740, Nachfolger seines Vaters unter Vormundschaft 16. Dec. 1751 und Selbstregierung 20. Oct. 1754, Erbe eines Theils des Anhalt-Zerbstes Landes 20. Dec. 1797, souveräner Reichthumsherr und Herzog 18. April 1802, † 2. Aug. 1817.
 * 25. Juli 1767: Luise Henriette Wilhelmine, Tochter des Markgrafen Heinrich Friedrich zu Brandenburg-Schwedt, geb. 24. Sept. 1750, † 21. Dec. 1811.

FRIEDRICH, Erbprinz, geb. 27. Dec. 1769, † 27. Mai 1814.
 * 13. Juni 1795: Caroline Amalie, Tochter des Landgrafen Friedrich V. zu Hessen-Homburg, geb. 29. Juni 1774, † 2. Febr. 1860.

Henriette Katharina AOKES, geb. 5. Juni 1744, † 15. Dec. 1779.
 * 18. Oct. 1779: Johann Anton, Freiherr v. Loß und Cypella im Tecklenburgschen, geb. 1. Jan. 1731, † 17. Mai 1803.

Maria-LEOPOLDINE, geb. 18. Nov. 1746, † 15. April 1789.
 * 28. Sept. 1768: Simon August, Graf zur Lippe, † 1. Mai 1793.
 T. XLVII.

JOHANN GROSS, geb. 18. Jan. 1749, † 1. April 1801.

KARINIA, geb. 15. Jan. 1763, † 8. Nov. 1775.
 * 9. Nov. 1769: Simon August, Graf zur Lippe, † 1. Mai 1793.
 T. XLVII.

ALBERT, geb. 22. April 1750, † 21. Oct. 1811.
 * 25. Oct. 1774: Henriette Karoline Luise, Tochter des Grafen Ferdinand Ludwig zur Lippe-Weissenfeld, geb. 1. Febr. 1753, † 27. März 1793.

Amalie Auguste, geb. 10. Aug. 1723, † 12. Juni 1814.
 * 15. April 1815: Friedrich Günther, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, † 26. Juni 1847.
 T. XXVII.

LEOPOLD FRIEDRICH, geb. 1. Oct. 1794, Herzog von Anhalt-Dessau v. 5. Aug. 1817, † 22. Mai 1871.
 * 10. April 1818: Prinzessin, Tochter des Prinzen Ludwig Friedrich Karl von Preussen, † 1. Jan. 1830.

GROSS Bernhard, geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1865.
 * 11. Aug. 1821: Karoline Auguste Luise Amalie, Tochter des Prinzen Karl von Schwarzburg-Rudolstadt, † 14. Jan. 1870.
 * 20. März 1821: Theresia Emma von Erdmannsdorf, geb. v. Braun, geb. 12. Sept. 1807, † 25. Febr. 1845.

Luise Friederike, geb. 1. März 1798, † 11. Juni 1818.
 * 15. Febr. 1818: Georg Adolph Friedrich, Landgraf zu Hessen-Homburg, † 8. Sept. 1878.
 T. XXXVII.

FRIEDRICH August, geb. 23. Sept. 1779, † 4. Dec. 1864.
 * 11. Sept. 1803: Maria Louise Charlotte, Tochter des Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Kassel.

WILHELM Feldmar, geb. 20. Mai 1807, † 8. Oct. 1844.
 * 20. März 1807: Karoline EMILIE, Tochter d. Louiseniana Karl v. Clouster, geb. 20. Jan. 1813, Frau von Schenckberg.

Friederike Amalie Auguste, geb. 20. Nov. 1819, † 11. Dec. 1822.
 T. LXXXVIII.

LEOPOLD FRIEDRICH Franz Wilhelm, v. 21. Mai 1813 Herzog v. Anhalt, geb. 20. April 1831, † 22. April 1854.
 AUGUSTE, Tochter des Prinzen Eduard von Sachsen-Altenburg, geb. 17. April 1846.

Maria Anna, geb. 16. Sept. 1807, † 26. Nov. 1864.
 FRIEDRICH KASSEL, Prinz von Preussen, T. LXXXIII.

Luise, geb. 22. Juni 1824.

HELVIE, Gräfin von Reine, geb. 1. März 1825, vom Prinzen Wilhelm adoptirt, † 1. April 1863 v. Herzog Leopold zur Prinzessin an Anhalt erhoben, † 6. Juni 1866.
 * 7. Aug. 1866: Friedrich GÜNTHER, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt, † 29. Juni 1868.
 T. XXVII.

ADOLPH Marie, geb. 25. Dec. 1812.
 * 20. April 1831: ADOLF, Herzog von Nassau.
 T. LXI.

HATHELOUS Amalie Friede, geb. 29. Dec. 1837.
 * 20. Mai 1863: WILHELM, Prinz zu Schaumburg-Lippe.
 T. XXV.

HILDA Charlotte, geb. 13. Dec. 1829.

LEOPOLD Friedrich Franz Ernst, geb. 16. Juli 1815. Erbprinz.

LEOPOLD FRIEDRICH Edward Karl Alexander, geb. 19. Aug. 1856.

ELISABETH Marie Friederike Amalie Agnes, geb. 7. Sept. 1867.

EDWARD Georg Wilhelm Maximilian, geb. 15. April 1861.

ALBERT Joseph Alexander, geb. 18. Juni 1864.

ALEXANDRA Therese Marie, geb. 4. April 1868.

Auszeichnung: 1 Tochter eines preussischen Oberforstmeisters, Mutter von sieben Kindern, Grafen und Gräfinnen von Reine. S. Goth. Genealog. Taschenbuch des Graf. Wierse 1875, S. 604.

Tafel II. ANHALT.

Haus ASCANIEN, mittlere, im Mannsstamme erloschene Linie ANHALT-BERNBURG.

VICTOR AMADEUS, geb. 6. Oct. 1634, folgte seinem Vater Christian als Fürst zu Anhalt-Bernburg 22. Sept. 1656. † 14. Febr. 1718.

* 16. Oct. 1667: ELISABETH, Tochter des Pfalzgrafen Friedrich von Zweibrücken, geb. 1. April 1642, † 17. April 1677.

KARL FRIEDRICH, geb. 11. Juli 1668, seit 14. Aug. 1718
Fürst zu Anhalt-Bernburg, † 12. April 1721.
* 17. Juli 1693: SOPHIA ANTONIA, Tochter des Grafen Georg
Friedrich zu Solms, geb. 4. Oct. 1672, † 22. Juni 1708.
† 1710: WILHELMINE (Charlotte) FRIEDRICH, Gräfin von Hohenhausen,
geb. 1655, † 1705.

LEONHARD, geb. 29. Juni 1668, Stifter der Nebenlinie Anhalt-Bernburg zu Hoyen
und Zeitz, † 17. Mai 1727.
* 12. April 1699: CHARLOTTE, Tochter des Fürsten Adolf von Nassau-Schaumburg,
geb. 28. Sept. 1679, † 13. Jan. 1708. — 31. Juli 1707: KATHARINE
von Hohenhausen, geb. 9. April 1684, † 13. Febr. 1724.
† 14. Sept. 1725: SOPHIA v. Jägerndorf, † 21. März 1726.

ANNADEBTE Abtheilung geb. 21. März 1697, † 17. Juli 1712, * 2. Juli 1712, † 17. Juli 1712	CHARLOTTE geb. 11. Juli 1668, † 22. Juli 1702, * 19. Juli 1702	ADOLF geb. 29. Juni 1668, † 22. Juni 1707.	VICTOR FRIEDRICH geb. 20. Sept. 1700, seit 21. April 1721 Fürst zu Anhalt-Bernburg, † 14. Mai 1703, * 11.3. Nov. 1726: LUDWIG, Tochter des Fürsten Leopold von Anhalt- Dessau, † 29. Juli 1732. * 22. Mai 1723: AGATHA, Tochter d. Leopold von Anhalt- Dessau, geb. 21. April 1712, † 7. Sept. 1749. † 17. Nov. 1750: Constantine Friederike Schmidt, gen. von Hoff.	FRIEDRICH geb. 26. Jan. 1707, † 4. April 1703, * 10. Dec. 1725. * 10. Dec. 1731: Leopold, Fürst zu Anhalt-Kö- then, geb. 29. Nov. 1694, † 19. Nov. 1729. † 119.	VICTOR AMADEUS geb. 11. Juli 1668, † 2. Jan. 1720. * 11. Febr. 1720: Hedwig Bertha, Tochter des Grafen Ludwig v. Seydlitz, geb. 4. Mai 1717, † 22. Febr. 1739.	FRIEDRICH geb. 2. April 1695, † 1. Jan. 1712. * 1. Jan. 1712: 1713.	ELISABETH geb. 4. Dec. 1695, † 29. April 1709.	CHARLOTTE geb. 21. Nov. 1698, † 29. April 1709.	CHARLOTTE geb. 24. Nov. 1704, † 11. Nov. 1706. * 20. Dec. 1720: WILHELMINE, Landgräfin v. Hessen- Darmstadt, † 13. Mai 1741. † 13. Febr. 1749.	JULIUS geb. 24. Dec. 1704, † 6. Febr. 1707.	SOPHIA geb. 6. Febr. 1709, † 27. Oct. 1744. * 10. Nov. 1729: CHRISTIAN, Fürst von Schwarzburg- Rudolstadt, † 20. Sept. 1749.	VICTOR geb. 2. Mai 1710, † 1. Dec. 1737 an hiesi- gen Diensten
---	---	--	--	---	---	--	--	---	---	---	---	---

SOPHIA ANTONIA	FRIEDRICH	CHARLOTTE	FRIEDRICH	CHARLOTTE	VICTORIA	KARL LEONHARD	FRIEDRICH	SOPHIA ANTONIA	VICTOR AMADEUS
geb. 29. Juni 1723, † 6. Oct. 1740.	geb. 18. Mai 1719, † 15. Oct. 1740.	geb. 11. Juli 1668, † 2. Jan. 1720.	geb. 26. Jan. 1707, † 11. April 1721.	geb. 26. Jan. 1707, † 11. April 1721.	geb. 28. Sept. 1712, † 6. Febr. 1732.	geb. 11. Juli 1668, † 2. Jan. 1720.	geb. 21. Nov. 1698, † 29. April 1709.	geb. 6. Febr. 1709, † 27. Oct. 1744.	geb. 2. Mai 1710, an Friedrich v. Hohenhausen, † 1. Dec. 1737.
* 30. Mai 1719: FRIEDRICH LEONHARD, Graf zu Solms- Laubach, geb. 21. Juli 1712, † 20. Jan. 1747.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	* 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohen- hausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.

ALEXIUS FRIEDRICH	FRIEDRICH	CHARLOTTE	FRIEDRICH	CHARLOTTE	VICTORIA	KARL LEONHARD	FRIEDRICH	SOPHIA ANTONIA	VICTOR AMADEUS
geb. 12. Juni 1703, Fürst zu Anhalt-Bernburg v. 3. April 1750, Erbe eines Bruders des Anhalt- Zerster Landes v. Dec. 1727, Herzog v. 1. April 1761 an Rhein- land-Pfalz, Erbe des Fürstentums Hoyen v. 24. Dec. 1712, † 24. März 1741 * 1. Juni 1713: SOPHIA ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohenhausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733. * 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohenhausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733. * 1. Juni 1713: LUDWIG ANTONIA, Tochter des Herzogs Friedrich Karl zu Hohenhausen, geb. 21. Juli 1712, † 2. März 1733.	geb. 18. Mai 1719, † 15. Oct. 1740.	geb. 11. Juli 1668, † 2. Jan. 1720.	geb. 26. Jan. 1707, † 11. April 1721.	geb. 26. Jan. 1707, † 11. April 1721.	geb. 28. Sept. 1712, † 6. Febr. 1732.	geb. 11. Juli 1668, † 2. Jan. 1720.	geb. 21. Nov. 1698, † 29. April 1709.	geb. 6. Febr. 1709, † 27. Oct. 1744.	geb. 2. Mai 1710, an Friedrich v. Hohenhausen, † 1. Dec. 1737.

WILHELMINE	ALEXANDER	CHARLOTTE	FRIEDRICH	CHARLOTTE	VICTORIA	KARL LEONHARD	FRIEDRICH	SOPHIA ANTONIA	VICTOR AMADEUS
geb. 11. Juli 1703, † 23. Juli 1712.	geb. 2. März 1703, Herzog zu Anhalt-Bernburg seit 28. März 1741, † 9. Jan. 1823 * 30. Oct. 1751: FRIEDRICH KARL ANTONIA, Tochter d. Herzogs Wilhelm zu Hohenhausen-Sondershausen-Glauchberg, geb. 9. Oct. 1711, Herzogin-Maximiliane v. Oct. 1823.	geb. 11. Juli 1668, † 2. Jan. 1720.	geb. 26. Jan. 1707, † 11. April 1721.	geb. 26. Jan. 1707, † 11. April 1721.	geb. 28. Sept. 1712, † 6. Febr. 1732.	geb. 11. Juli 1668, † 2. Jan. 1720.	geb. 21. Nov. 1698, † 29. April 1709.	geb. 6. Febr. 1709, † 27. Oct. 1744.	geb. 2. Mai 1710, an Friedrich v. Hohenhausen, † 1. Dec. 1737.

Anmerkung. * Mutter von zwei zu Oct. 1811 an Fürsten v. Bührenfeldt erloschenen Söhnen: Friedrich, † 1758 zu Gerode v. Karl Leopold, hessen-darmstädtischer Generalleutnant, † 1796; beide unverheiratet.

Tafel III. ANHALT.

Haus ASCANIEN. jüngere im Mannstamme erloschene Linie ANHALT-KÖTHEN.

AUGUST, geb. 13. Juli 1575, seit 1586 Fürst zu Anhalt-Plötzkau, † 22. Aug. 1653.

* 1618: SIBILLA, Tochter des Grafen Johann Georg zu Solms. † 23. März 1659.

JANINA,
geb. 21. Nov. 1614,
† 3. Mai 1676.
Bischofin von
Quedlinburg.LEBERECHT, geb. 4. April 1617, Nachfolger
seiner Vaters in Plötzkau, seit 1653 Fürst zu
Anhalt-Köthen als Erbe seines Vaters
Wilhelm Ludwig, † 2. Nov. 1649.
* 1654: SOPHIA ELEONORA, Tochter des Grafen
Heinrich Vulliam zu Stolberg, † 13. Sept. 1672.ELISABETH,
geb. 21. März 1636,
† 13. April 1662.EMANUEL, geb. 6. Oct. 1631, Fürst zu An-
halt-Köthen 1659, † 8. Nov. 1676.
* 23. März 1676: ANNA ELEONORA, Tochter
des Grafen Hinrich zu Stolberg.
† 27. Jan. 1691.EMANUEL LEBERECHT, geb. 20. Mai 1671, Nachfolger seines Vaters, später
* 30. Sept. 1697: GABRIEL ANTON von Rastow, Reichsgraf zu Stenbock, geb.
8. Oct. 1679, † 12. März 1740.LEONOLD, geb. 26. Nov. 1664, Fürst zu Anhalt-Köthen seit
1704, † 10. Nov. 1726.* 11. Dec. 1727: VERONICA BOWEN, Tochter des Fürsten
Karl Friedrich zu Anhalt-Bernburg, geb. 26. Jan. 1702,
† 4. April 1785. † II.† 21. Jan. 1775: CHRISTINE FRIEDRICH WILHELMINE, Tochter
des Fürsten Friedrich Wilhelm Adolph zu Nassau-Siegen,
geb. 20. Nov. 1702, † als Witwe des Grafen Adolph
Wolfgang zu Lippe-Bückeburg.ELEONOR HILDEBRAND, geb. 1. Mai 1696,
† 30. Aug. 1726.* 11. Feb. 1714: FRIEDRICH FRIEDRICH, Herzog zu
Sachsen-Meiningen, † 2. Dez. 1764.
† 21. Jan. 1748: GUSTAV AUGUST, Herzog zu Sachsen-
Weimar, † 19. Jan. 1748.AUGUST LUDWIG, geb. 9. Juni 1697, preuss. Generalleutnant und seit
19. Nov. 1726 Fürst zu Anhalt-Köthen, † 6. Aug. 1755.* 19. Jan. 1729: WILHELMINE ANNE, Tochter des Grafen Christian Ludwig
von Wollheim, geb. 4. Dec. 1700, hat Nachkommen von Wermelsdorf
erhalten, † 15. Jan. 1755.† 14. Jan. 1726: CHRISTINE JOHANNA FRIDLE, Tochter des Reichsgrafen
Ernst von Promnitz, geb. 13. Sept. 1709, † 20. Febr. 1732.
* 26. Nov. 1741: ANNA FRIEDRICH, Schwester des zweiten Gemahls,
geb. 30. Mai 1711, † 24. März 1756.GROSS ANTON, geb. 21. Sept. 1722,
† 20. April 1741.
* 25. Mai 1737: LEOBOLDINE MARIANNE,
Fürst zu Anhalt-Bernburg, † 16. Dec. 1794
† I.ANTON
LEOPOLDINE
ANNE, geb. 1. Dec.
1726,
† 2. Oct. 1799.
* 12. Juli 1742:
HERMINE
Dorothea,
geb. 15. Nov. 1746,
† 23. Febr. 1793.
† 21. Oct. 1779.JOHANN
WILHELMINE,
geb. 4. Nov. 1729,
† 17. Jan. 1790.
* 12. Dec. 1749:
JOHANN KARL
Dorothea,
geb. 15. Nov. 1746,
† 23. Febr. 1793.
† 21. Oct. 1779.KARL GROSS
LEONARDINE,
geb. 15. Aug. 1726,
Fürst zu Anhalt-Köthen
6. Aug. 1755,
† 17. Oct. 1790.
* 25. Juli 1753: LUDWIG
Charlotte Friederike,
Tochter des Herzogs
Friedrich zu Holstein-
Sonderburg-Glücksburg,
geb. 3. März 1719,
† 30. März 1812.FRIEDRICH ERDMANN, geb. 26. Oct. 1731,
geb. 21. Sept. 1753 Reichsgraf zu Plötz-
kau Oberkämmerer, durch Heirat mit seiner
Grossmutter Grafen von Promnitz,
† 12. Dec. 1781.
* 12. Juni 1766: LUDWIG ERDMANN,
Tochter des Grafen Heinrich Ernst zu
Stollberg-Wernigerode, geb. 20. Sept. 1744,
† 2. Febr. 1784.CHARLOTTE FRIEDRICH
GROSS ANTON, geb.
23. Aug. 1732, † 2. Sept.
1770.MARIA JOSEPHINA RE-
NOLDINE, geb. 12. März
1739, Kaiserin zu
Gumbrecht 11. Juli
1769,
† 7. Nov. 1782.AUGUST CHRISTIAN
FRIEDRICH, geb. 15. Nov.
1769, Fürst zu Anhalt-Kö-
then 17. Oct. 1799, Erbe
seiner Vaters von Anhalt-
Zerbst 25. Dec. 1797, Ober-
hofmeister und Herzog
zu April 1807, † 3. Mai
1812.* 9. Febr. 1792: ANNELORE
FRIEDRICHINE, Tochter des
Herzogs Friedrich zu Sas-
sen-Weissenfels, geb. 30. Aug.
1777, geschieden 1. Oct.
1804.KARL WILHELM, geb.
15. Jan. 1771, † 8. Nov.
1793 an Verwundung
in dem Treffen bei
Maulberg.LUDWIG, geb. 29. Sept.
1775, † 16. Sept. 1807.
* 21. Juli 1801: LUDWIG
Prinzessin von Hessen-
Braunfels, Tochter
des Großherzogs
Leopold L.
† 14. April 1841.LUDWIG ANTON
KARL FRIEDRICH ERNST,
geb. 20. Sept. 1807,
Herzog zu Anhalt-
Köthen 8. Mai 1815, seit
Verwundung,
† 16. Dec. 1815.FRIEDRICH ERDMANN, geb. 23. Jan.
1809, Standesherr von
Platz 12. Dec. 1797, seit
16. Dec. 1815 Herzog zu
Anhalt-Köthen,
† 4. Juni
1809, regie-
rungs-
unfähig.
* 11. Aug. 1801: LUDWIG
Tochter des Herzogs
Ludwig zu Holstein-
Sonderburg-Rück,
† 21. Nov. 1801.
† 20. Mai 1801: JULIA
Wilhelmine, Gräfin von
Brandenburg, Tochter
des Königs Friedrich
Wilhelm II. v. Preussen
u. der Gräfin Julie von
Bopphol, geb. 4. Jan. 1793,
† 21. Jan. 1815, seit
ihrem Gemahl seit
26. Oct. 1775 kaiserlich.JOHN ERDMANN,
geb. 20. Mai 1776,
† 1. Nov. 1806.
* 20. Mai 1791:
JOHANN
HILDEBRAND VIL-
HELMINE, Gräfin von Hoch-
berg-Fürstentum,
geb. 22. April 1769,
† 2. Mai 1815.HILDEBRAND VIL-
HELMINE, geb. 20. Juli
1772,
† 16. Febr.
1801.
* 22. Aug.
1801: HERZOG
zu Anhalt-
Köthen,
† 22. Nov.
1815.HERZOG
ERDMANN,
geb. 15. Nov.
1793, seit
23. Aug. 1801
† 3. Nov.
1841.LUDWIG,
geb. 16. Juli
1793, seit
23. Aug. 1801
† 3. Nov.
1841.

Tafel IV. ARENBERG.
Haus LIGNE, jüngere Linie ARENBERG.

KARL, geb. 31. Juli 1721, regierender Herzog von Arenberg, † 17. Aug. 1778.
* 18. Juni 1748: LUISE Margarethe, Erbtochter des Grafen Ludwig Engelbert von der Mark, geb. 10. Juli 1720.

LUDWIG ENGELBERT, geb. 1. Aug. 1730, regierender Herzog von Arenberg seit 17. Aug. 1778, vorher sein Heirathen durch den Lüneburger Frieden 9. Febr. 1803, erhielt dafür das Amt Neppin und die Grafschaft Recklinghausen 6. März 1803, stiftete die Begruenung seines Schicks im September 1803, wurde Senator des französischen Kaiserreichs 20. Mai 1806, † 7. März 1820.

* 13. Jan. 1772: LUISE FRIEDRICH JOSEPHINE CAUDILLA FELICITA, Tochter des Grafen von Brancas-Lanquais, geb. 24. Okt. 1736, † 17. Aug. 1812.

FRANZ, Prinzessin v. Arenberg, geb. 21. Juni 1732.
* ELISABETH, Herzogin von Ursat.

ANSTET Maria
Raimund,
geb. 20. Aug. 1732, seit
1772 Graf v. der Mark.
* 21. Nov. 1771.

FRANCISCA, Marquise
v. Orléans,
† 12. Sept. 1806.

LUDWIG Maria, Herzog
von Arenberg, geb.
20. Febr. 1731, † 2. April
1803 als französischer Oberst.
* 10. Juni 1780: ANNA
ADELHEID v. Mailly, † 1779.
† 31. Okt. 1803, Porcia
Schukowsky, † in Russl.
† 15. Sept. 1808.

LUISE, Prinzessin,
geb. 29. Juni 1754.
* 21. Sept. 1791:
LUDWIG JOSEPH
MORIS, Fürst von
Stahnenberg,
geb. 15. März 1743,
† 15. Sept. 1808.

PAULINE
Charlotte, geb.
2. Sept. 1774,
† 1. Juli 1800.
* 25. Mai 1794:
Johann Johann,
Fürst zu
Schwarzenberg,
geb. 27. Juni
1769,
† 19. Dec. 1803.

PROSPER LUDWIG, geb. 26. März 1785,
regierender Herzog von Arenberg 18. Nov. 1803,
schwarzer Rutenbandführer 12. Juli 1806 bis 15. Dec. 1809,
medicinischer Standesherr unter preussischer und hannoverscher Oberherrschaft 1811,
† 27. Febr. 1861.

* 11. Febr. 1800: STEPHANIE Tochter d. de Papieris,
Nichte der Kaiserin Josephine, französische Prinzessin
2. Febr. 1801, gestorben 26. Aug. 1817, † 1822.
* 26. Jan. 1819: MARIA LUDWIG LIGNE, Tochter d. Fürsten
Anton Imder v. Lohkowitz,
geb. 13. März 1799, † 10. Jan. 1865.

Philomena
PAUL Maria,
geb.
10. Jan. 1794,
Kirchenbühnen
in Namur
28. Dec. 1809,
† 22. Jan. 1848.

PETER de Mediana Karl, geb.
2. Oct. 1790, französ. Pair 1807.
* 11. St. Jan. 1809: ANTONIUS
Maria Charlotte, Tochter des
Fürsten Karl v. Talleyrand,
Herzogs v. Plessford,
geb. 4. Nov. 1806, † 21. Sept. 1842.
† 19. Juni 1800: CAROLINE
Lopoldine Antonia, Tochter d.
Fürsten Alwyns von Kachiberg
Reich und Witwe des Grafen
Anton Gundacker v. Starheim-
berg, geb. 27. Mai 1801.

PHILIPP
Joseph,
geb.
2. Oct.
1794,
† 12. März
1843 in-
folge
eines
Sturzes
mit dem
Pferde
in Wien.

ERST ENKELBERT, geb.
20. Mai 1777, Herzog v.
Arenberg und Graf von
der Mark,
† 20. Nov. 1807.
* 11. Febr. 1799:
THERESA, Gräfin v. Wini-
dischgrätz, geb. 4. Mai
1774, † 23. Jan. 1841.
† 21. Dec. 1843.
SOPHIE, Tochter des
Fürsten Karl v. Aren-
berg, geb. 8. Jan. 1811.

ANNA Maria
Julie Adeline,
geb. 30. April
1799, † 4. April
1875.
* 26. Mai 1807:
FRANZ ANTON,
Herzog in Bayern,
† 1837. T. IX.

LUISE
Pauline,
geb. 13. Aug. 1801,
† 10. Dec. 1841.
* 11. Mai 1803:
RICHARD,
geb. 16. Nov. 1806.

MARIA Flora
Pauline, geb.
2. März 1803,
† 13. Aug. 1861.
* 9. Aug. 1841:
CAROLINE
Franz, Fürst
Rückersheim,
geb. 16. Nov. 1806.

ENKELBERT ANTON
ANTON, geb. 11. Mai
1806, Herzog v. Arenberg
1823, † 25. März
1873.
* 27. Mai 1806: ELISABETH
Tochter d. Prinzen Ernst
Engelbert v. Arenberg,
geb. 19. Febr. 1803.

ANTON Franz,
geb. 5. Febr.
1806,
Fürst v. Arenberg,
† 23. Aug. 1817.
* MARIA ANTONIA,
Tochter d. Grafen
Karl Franz Anton
von Linsingen,
geb. 18. Nov. 1809.

KARL
Joseph Leonhard
Balthasar, geb.
8. Aug. 1823,
* 16. Aug. 1843.
* FRANCISCA, Tochter
des Fürsten
Karl Franz Anton
von Linsingen,
geb. 30. Oct. 1835.

MARIA ANTONIA
Anastasia, geb.
15. Nov. 1830,
* 8. Oct. 1843.
* KARL ANTON
Gustav, Graf
von Mörns,
geb. 1. Aug. 1824.

LUDWIG
Karl
Maria,
geb.
11. Sept.
1807,
† 1. Mai
1879.
* GRAFIN LUISE
v. Greiffhals.

ANSTET Ludwig
Karl
Maria,
geb. 11. Sept. 1827.
* 18. Aug. 1801:
JOHANNA Maria
Anastasia, Tochter
des
Grafen Louis Karl
v. Greiffhals.

ELISABETH Maria Josephine
Franz, geb. 19. Febr. 1845.
* 27. Mai 1800: ENKELBERT
August Julius, Herzog v. Aren-
berg, † 28. März 1873.

Maria
LUD-
WIG
MILLA
Sophia
Anton
LUISE
parma,
geb.
27. Juni
1820.

BONNIE
Anton
Carola
Maria Anna
Wilhelmine
Stenora
Augustine
geb.
26. Juni
1817.

ENKELBERT
PROSPER
Ernst Maria
Joseph, geb.
10. Aug. 1819,
Herzog von
Arenberg seit
25. März 1873,
geb.
26. April
1821.

PHILIPP Maria
Prospere,
geb.
17. Juni 1843.

FRANZ von
Anton Ludwig
Maria,
geb.
29. Sept. 1849.

JOHANN
Baptist
Engelbert
Maria, geb.
14. Oct.
1821.

PAULINE
Maria
Josephine,
geb.
9. Mai 1852.

KARL Franz
Maria
Franz, geb.
21. Jan.
1858.

ALISE Johanna Maria,
geb. 15. April 1869.

PETER Karl Ludwig,
geb. 16. Aug. 1871.

LUISE Maria Charlotte,
geb. 20. Nov. 1873.

Tafel V. BADEN.

HAUS ZÄHRINGEN, jüngere Linie BADEN-DURLACH.

Ältere Grossherzogliche Linie: Nachkommen des Grossherzogs KARL FRIEDRICH von Baden und seiner ersten Gemahlin KAROLINE LUISE, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt.

KARL FRIEDRICH, geb. 22. Nov. 1728, als Markgraf von Baden-Durlach Nachfolger seines Grossvaters Karl Wilhelm s. 12. Mai 1738, selbstregierend seit 22. Nov. 1746, 21. Oct. 1771 Erbe des Markgrafen August Georg von Baden-Baden, Kurfürst seit 1. Mai 1803, Grossherzog und Rheinbundfürst seit 12. Juli 1806, † 10. Juni 1811.

KAROLINE LUISE, Tochter des Landgrafen Ludwig VIII. zu Hessen-Darmstadt, geb. 11. Juli 1723, verm. 28. Jan. 1751, † 8. April 1783.

KARL LUDWIG, Erbprinz, geb. 14. Febr. 1755, † an Arthrose im Schweden als russischer General d. 16. Dec. 1801.
* 15. Juli 1774: AMALIE FRIEDERIKE, Tochter des Landgrafen Ludwig IX. zu Hessen-Darmstadt, geb. 26. Juni 1754, † 20. Juli 1822.

FRANZISKA, Markgräfin zu Baden, geb. 20. Aug. 1756, † 29. Mai 1817 als holländischer Generalintendant.
* 9. Dec. 1771: CHRISTIANE LUISE, Tochter des Herzogs Friedrich zu Nassau-Orange, geb. 16. Aug. 1770, † 19. Febr. 1820.

LUDWIG I. WILHELM AUGUST, geb. 9. Febr. 1763, Grossherzog s. 8. Dec. 1818, † 20. März 1820.

Katharina Amalie
Christiane LUISE,
geb. 12. Juli
1756,
Duchessin zu
Sachsen-Weimar,
† 26. Oct. 1822.

Friedrich Wilhelm
KAROLINE, geb. 12. Juli 1756,
† 12. Nov. 1841.
* 9. März 1797: MAXIMILIAN I.
Joseph, König von Bayern,
† 13. Oct. 1805.
T. VIII.

LUISE MARIA AUGUSTE, geb.
24. Jan. 1773, griechisch-
katholisch.
Alexandra, 20. Mai 1793,
† 16. Mai 1816.
* 9. Oct. 1793: ALEXANDER I.
Pawlowitsch, Kaiser von
Russland, † 15. Dec. 1825.
T. LXXXIII.

FRANZISKA Dorothea
Wilhelmine, geb. 12. März
1761, † 25. Sept. 1826.
* 21. Oct. 1797:
GUSTAV IV. Adolf,
König von Schweden,
gest. 17. Febr. 1809,
† 2. Febr. 1827.
T. XCIII.

MARIA ELISABETH
Wilhelmine, geb. 1. Sept.
1762, † 20. April 1808.
* 1. Nov. 1802: Friedrich
WILHELM, Herzog zu
Braunschweig,
† 16. Juni 1813.
T. XII.

KARL LUDWIG FRIEDRICH, geb. 8. Juni 1766,
Mitregent seines Grossvaters
26. Nov. 1806 und Grossherzog von Baden 16. Juni
1811, † 8. Dec. 1820.
* 3. April 1808: STEPHANIE LUISE ADELHEID
Napoléone, Tochter des Vicomte Claude von
Bourbonnais, Adoptivtochter des Kaisers
Napoléon I.,
geb. 26. Aug. 1769, † 29. Jan. 1820, †

Wilhelmine LUISE,
geb. 10. Sept. 1766,
† 27. Jan. 1826.
* 19. Juni 1804:
LUISE II., Grös-
serherzog von Hessen-
Darmstadt,
† 16. Juni 1848.
T. XXXVI.

LUISE Amalie Stephane, geb. 3. Juni 1811, † 19. Juli 1864.
* 9. Nov. 1830: GUSTAV, Prinz von Wurm, gest. 14. Aug. 1844. T. XCIII.

JOSEPHINE FRIEDERIKE LUISE, geb. 21. Oct. 1817, trat zur katho-
lischen Kirche am 3. April 1848.
* 21. Oct. 1834: KARL ANTON, Fürst zu Hohenzollern-
Sigmaringen. T. XXXIX.

MARIA Amalie Elisabeth Karoline, geb. 11. Oct. 1817,
* 25. Febr. 1843: WILLIAM Alexander Arthur Archibald, Herzog v. Hamilton und
von Brandon, und Herzog von Châtelleraud, geb. 13. Febr. 1811, † 15. Juli 1861.

Anmerkung: † Ihre Hoheit starben als Kinder: ein Prinz, ungetauft, am 21. Oct. 1812 kaum sechs Wochen alt, und Prinz Alexander, geb. 1. Mai 1816, bereits am 6. Mai 1817.

Tafel VI. BADEN.

Jüngere Grossherzogliche Linie: Nachkommen des Grossherzogs KARL FRIEDRICH von Baden und seiner zweiten Gemahlin
 LUISE KAROLINE, Gräfin von Hochberg.

Früherr Geyer von Geyersberg, markgräf. baden'scher Oberkammerherr.

KARL FRIEDRICH, Grossherzog von
 Baden, † 10. Juni 1811.

LOUISE KAROLINE, Freiin GEYER VON GEYERSBERG, geb. 26. Mai 1768, zur Freiin von
 Hochberg ernannt und vermählt 24. Nov. 1787, vom Kaiser Franz II. 1796 zur Reichs-
 gräfin von Hochberg erhoben und vom Grossherzog Karl am 4. Oct. 1817 in ihren Kindern
 als Markgrafen von Baden erbfähig erklärt, † 23. Juli 1820.

KARL LEOPOLD I. FRIEDRICH
 geb. 29. Aug. 1776.
 Grossherzog seit 30. März 1800,
 † 24. April 1802.
 * 27. Juli 1819: Sophie Wilhelmine,
 Tochter des Königs Gustav IV.
 von Schweden,
 geb. 24. Mai 1783,
 † 6. Juli 1805.

WILHELM Leopold
 August, Markgraf von
 Baden, geb. 8. April
 1792, † 11. Oct. 1853.
 * 14. Dec. 1820:
 ELISABETH, Tochter
 des Herzogs Ludwig
 von Württemberg,
 † 3. Dec. 1841.

ANNA Maria Christiane
 Erschler, Prinzessin v.
 Baden, geb. 26. Jan. 1793,
 † 14. Sept. 1862.
 * 10. April 1816: Karl
 Louis, Fürst zu Fürsten-
 berg, geb. 28. Oct. 1796,
 † 23. Oct. 1854.

MARILINDEN
 Friedr. v. Juchacz
 Erbst. Markgraf
 von Baden,
 geb. 4. Dec. 1796,
 preuss. Gener-
 al der
 Cavallerie.

ALBRECHTUS
 Louis August
 Friederich
 Elisabeth August,
 geb. 6. Dec. 1820.
 * 3. Mai 1842
 Ernst II. Herzog
 von Sachsen, Cob.
 Outh., geb. 21. Juni
 1818.
 T. LXXXXIX

LUDWIG II.,
 geb. 15. Aug.
 1814,
 a. 31. April 1805
 Grossherzog
 seiner Regent-
 schaft antrat
 Beider.
 † 22. Jan. 1858.

FRIEDRICH
 WILHELM LEOPOLD,
 geb. 7. Sept. 1826,
 seit 1805 Regent u.
 23 Jan. 1854
 Grossherzog
 * 20. Sept. 1854:
 LUISE, Tochter d.
 Königs Wilhelm I.
 von Preussen,
 geb. 3. Dec. 1838.

LEOPOLD WILHELM
 August,
 geb. 13. Dec. 1829,
 k. preuss. Generalleut-
 nant der Infanterie
 * 11. Febr. 1861: MARIA
 Maximiliane
 Romanovna,
 Prinzessin von
 Leuchtenberg, geb.
 31. Oct. 1841.

KARL Friedrich Gustav
 Wilhelm Maximilian,
 geb. 9. März 1831, königl.
 preuss. Generalleutnant,
 * 27. März 1871: MARIA
 Rosalie Isidor, Gräfin
 von Uffenau, geb. Freiin
 v. Bentz, geb. 10. Juni
 1813.

MARIA Anna,
 geb. 26. Nov.
 1834.
 * 11. Sept. 1856:
 ERNST Leopold
 Louis Karl,
 Fürst zu Leining-
 gen, geb.
 9. Nov. 1820.

CAROLINE Auguste
 (Duch. Friederichs),
 geb. 30. Sept. 1839,
 * 29. Aug. 1861:
 MICHAEL Nikola-
 lewitsch, Gross-
 fürst v. Russland,
 geb. 23. Oct. 1852.
 T. LXXXXIV.

SOPHIA Pauline
 Henriette Maria
 Auguste Louise, geb.
 7. Aug. 1831,
 * 9. Nov. 1854:
 GEORG Friedrich
 Wilhelm, Prinz
 zur Lippe,
 geb. 16. April 1824
 T. XLVII.

Pauline
 Sophia
 ELISABETH
 Maria,
 geb.
 15. Dec.
 1833.

LEOPOLDINE Wilhelmine
 Pauline Anna Maximiliane,
 geb. 22. Febr. 1837.
 * 24. Sept. 1862: HERMANN
 Ernst Franz Bernhard,
 Fürst zu Hohenlohe-
 Lauchenburg,
 geb. 24. Aug. 1832.

FRIEDRICH
 Wilhelmine
 August August,
 geb. 9. Juli 1832,
 Erbprinz

Sophia Maria
 Victoria, geb.
 3. Aug. 1862.

LEOPOLD WILHELM
 Adolf Friedrich
 Bernhard,
 geb. 12. Juni 1865.

SOPHIA MARIA Ernst Auguste
 Friederich Wilhelm,
 geb. 26. Juli 1863.

MARILINDEN Alexander
 Friederich Wilhelm,
 geb.
 10. Juli 1867.

Tafel VII. BAIERN.

Haus WITTELSBACH, ältere oder pfälzische Hauptlinie, jüngere Linie PFALZ-ZWEIBRÜCKEN.

WOLFGANG, Pfalzgraf in Zweibrücken, geb. 26. Sept. 1526, † 11. Juni 1569.

* 6. Sept. 1544: Anna, Tochter des Landgrafen Philipp zu Hessen, geb. 26. Oct. 1526, † 16. Juli 1591.

<p>Philipp Ludwig, Pfalzgraf von Neuburg, geb. 2. Oct. 1547, † 12. Aug. 1618.</p> <p>* 1514: Anna, Tochter des Herzogs Wilhelm zu Jülich, geb. 1. März 1512, † 1613.</p> <p>WOLFGANG WILHELM, Pfalzgraf von Neuburg, geb. 20. März 1553, † 20. März 1633.</p> <p>* 1512: MAGDALENA, Tochter J. Herzogs WILH. V. in Bayern, geb. 4. Juli 1547, † 1629.</p> <p>2) 1. Nov. 1630: KATHARINA Charlotte, Tochter des Pfalzgrafen Johann II. zu Zweibrücken, geb. 1615, † 21. März 1631.</p> <p>WILHELM FRIEDRICH, Tochter d. Grafen Heinrich zu Fürstentum, † 1512 als Witwe d. Markgrafen Leopold Wilhelm zu Baden.</p> <p>PHILIPP WILHELM, geb. 1. Nov. 1618, Pfalzgraf von Neuburg, Kurfürst von der Pfalz 1625, † 2. Sept. 1655.</p> <p>* 1511: ANNA Katharina Christiana, Tochter des Königs Sigismund III. in Polen, geb. 1. Aug. 1615, † 1. Oct. 1633.</p> <p>2) 24. Aug. 1633: ELISABETH Josepha, Tochter des Landgrafen Georg II. zu Hessen Darmstadt, geb. 19. März 1602.</p> <p>† kathol. Confection 5. Aug. 1709, Mutter von 17 Kindern.</p> <p>JOHANN WILHELM, geb. 19. April 1616, Kurfürst von der Pfalz 1655, Kurfürst von der Pfalz 1659, † 23. Dec. 1680, † 1702.</p> <p>* 1) 23. Oct. 1678: MARIA ANNA, Tochter des Kaisers Ferdinand III., geb. 20. Dec. 1654, † 14. April 1699.</p> <p>2) 17. April 1691: MARIA ANNA, Tochter d. Herzogs Peter Maximilian von Lothringen, geb. 16. Aug. 1661.</p> <p>KATHARINA Sophia Augusta, geb. 11. März 1671, † 20. Jan. 1722.</p> <p>* 2. Mai 1691: KATH. Kyrilline von Solms, † 1729.</p> <p>Maria ELISABETH Augusta, geb. 11. Jan. 1721, † 11. Aug. 1794.</p> <p>* 11. Jan. 1747: KATH. Theodor, Kurfürst von Lothringen, † 11. Febr. 1759.</p>	<p>August, Pfalzgraf zu Solmsbach, geb. 2. Oct. 1562, verheirat. Confection, † 11. Aug. 1632.</p> <p>* 20. Juli 1629: HEDWIG, Tochter des Herzogs Johann Adolf zu Holstein, geb. 11. Dec. 1603, † 12. März 1637.</p> <p>CHRISTIAN AUGUST, Pfalzgraf zu Solmsbach, geb. 26. Juli 1625, † 23. April 1704.</p> <p>* 2. April 1649: AMALIA, Tochter des Grafen Johann zu Neuenburg, † 24. Aug. 1673.</p> <p>THEODOR, Pfalzgraf zu Solmsbach, geb. 14. Febr. 1629, Nachfolger seines Vaters, † 11. Juli 1712.</p> <p>* 2. Juni 1709: MARIA Josepha Josefa, Tochter des Landgrafen Wilhelm zu Hessen Rhodung, geb. 25. Sept. 1672, † 26. Jan. 1729.</p> <p>MARIA ANNA, geb. 7. Juni 1692, Kurfürstin, † 18. Jan. 1727.</p> <p>JOSEPH KATH. Emanuel Joseph, geb. 2. Nov. 1719, † 14. Juli 1719.</p> <p>* 2. Mai 1717: ELISABETH Sophie Augusta, Tochter des Kurfürsten Karl Philipp von der Pfalz, † 1728.</p> <p>MARIA ANNA Charlotte Augusta, geb. 22. Juni 1723, † 12. April 1790.</p> <p>* 11. Jan. 1747: CLAUDIA Friederike, Prinzessin von Bayern, geb. 19. April 1729, † 6. Aug. 1770.</p>	<p>JOHANN II., Pfalzgraf in Zweibrücken, geb. 20. März 1554, † 20. Juli 1615.</p> <p>* 1) 1614: KATHARINA, Tochter des Grafen Konrad von Böhlen, † 1617.</p> <p>2) 4. Mai 1617: LOUIS Juliane, Tochter des Kurfürsten Friedrich IV. von der Pfalz, geb. 1594, † 1616.</p> <p>FRIEDRICH, Pfalzgraf in Zweibrücken, geb. 15. April 1616, † 9. Juli 1661.</p> <p>* 1616: ANNA Josepha, Tochter des Grafen Wilhelm Ludwig zu Nassau-Korfelden, † 29. März 1678.</p> <p>ELISABETH, geb. 1. April 1617, † 12. April 1677.</p> <p>* 26. Oct. 1671: VICTOR Amandus, Fürst zu Anhalt-Bernburg, † 1717.</p> <p>T. II.</p> <p>CHRISTIAN FRIEDRICH, geb. 26. März 1686, Fürst des kaiserlich-katholischen Reichs, † 1723.</p> <p>* 14. Juli 1716: ELISABETH, geb. 14. Febr. 1706, Fürstin zu Wied, † 1711.</p> <p>Maria FRANCESCA Dorothea Christiane Ernestine, geb. 15. Juni 1718, † 13. Nov. 1794.</p> <p>* 4. Febr. 1746: FRIEDRICH MICHAEL, Prinz v. Zweibrücken-Birkenfeld, † 11. Aug. 1747.</p> <p>T. VIII.</p>	<p>JOHANN KASIMIR, Pfalzgraf in Küssnacht, geb. 15. April 1598, † 17. Juni 1652.</p> <p>* 11. Juli 1615: KATHARINA, Tochter des Königs Karl IX. von Schweden, geb. 9. Nov. 1584, † 11. Juni 1652.</p> <p>ADOLF JOHANN, Pfalzgraf in Zweibrücken, geb. 11. Oct. 1629, † 14. Oct. 1699.</p> <p>* 11. Juni 1649: ELISA Dorothea, Gräfin Fräulein, † 7. Sept. 1652.</p> <p>2) 8. Febr. 1661: ELISABETH, Tochter d. Grafen Nikolaus Brühl, † 20. Febr. 1688.</p> <p>GUSTAV HANSEN, Pfalzgraf in Zweibrücken, geb. 2. April 1629, † katholisch 1711.</p> <p>ERNESTINE Elisabeth, geb. 12. Mai 1697, † 10. Mai 1722.</p> <p>* 19. Sept. 1719: WILHELM, Pfalzgraf in Hesse-Rudolstadt, † 1711.</p> <p>JOHANN CHRISTIAN August, geb. 25. Jan. 1709, Pfalzgraf zu Solmsbach, Nachfolger seines Vaters, † 11. Juli 1722, † 20. Juli 1723.</p> <p>* 1) 13. Febr. 1722: MARIA ANNA, Erbtochter des Herzogs Ernst Eugen d. in Lothringen, geb. 24. Oct. 1700, † 28. Juli 1720.</p> <p>2) 15. Jan. 1731: ELISABETH Philippine, Tochter d. Landgrafen Ernst Leopold zu Hessen Rhodung-Barnburg, geb. 19. Oct. 1712, † 28. Mai 1736.</p> <p>KARL THEODOR, geb. 11. Dec. 1724, Pfalzgraf zu Solmsbach 30. Juli 1723, Kurfürst von der Pfalz 21. Dec. 1743, † 10. Dec. 1777.</p> <p>* 14. Febr. 1747: LOUIS, Tochter d. Prinzessin von Lothringen, geb. 17. Jan. 1742.</p> <p>Maria ELISABETH Augusta, seine Gemalin, † 11. Aug. 1794.</p> <p>* 11. Febr. 1793: Maria LUCIENNE Anne Josephe Johanne, Tochter des Herzogs Friedrich von Modena, geb. 10. Dec. 1756, † 21. Jan. 1810.</p>	<p>CHRISTIAN I., Pfalzgraf zu Runkelstein, geb. 4. Aug. 1594, † 23. Dec. 1609.</p> <p>* 1) 1. Dec. 1615: DOROTHEA, Tochter des Grafen Otto zu Solms-Barthen, † 1625.</p> <p>2) JULIANA, Habsburgerin, geb. 1615, † 1625.</p> <p>3) 3. März 1669: ANNA Elisabeth, Tochter des Grafen Ludwig Kierbach zu Oettingen, geb. 1611.</p> <p>KARL OTTO, Pfalzgraf zu Runkelstein, geb. 20. Aug. 1621, † 28. März 1671.</p> <p>* 27. Sept. 1670: MAGDALENA Frieda, Tochter des Grafen Ulrich v. Heberstein, † 24. Dec. 1672.</p> <p>CHRISTIAN II., Pfalzgraf zu Runkelstein, geb. 27. Aug. 1621, † 1717.</p> <p>T. V III.</p> <p>JOHANN August, Pfalzgraf in Gelnhausen, † 1717.</p> <p>T. IX.</p> <p>ANNA Christiane Louise, geb. 1. Febr. 1704, † 12. März 1727.</p> <p>* 13. März 1723: KATH. Maria.</p> <p>STEFAN III., König von Bannstein, geb. 27. April 1724, † 20. Febr. 1752.</p>
--	--	--	--	---

Tafel VIII. BAIERN.

Haus WITTELSBACH, ältere oder pfälzische Hauptlinie, königliche Linie PFALZ-ZWEIBRÜCKEN-BIRKENFELD.

CHRISTIAN II., Pfalzgraf zu Birkenfeld, geb. 22. Juni 1637, † 1717.

* 1667: KATHARINA Agathe, Tochter des Grafen Johann Jakob von Rappoltstein, † 6. Juli 1683.

CHRISTIAN III., geb. 7. Nov. 1674, Pfalzgraf zu Birkenfeld 1717, Erbe des HERZOGTHUMS ZWEIFRÜCKEN 1733, französischer Generalleutnant, † 5. Febr. 1733. * 2. Sept. 1719: KAROLINE, Tochter d. Grafen Ludwig Crasé au Nassau-Saarbrück, geb. 12. Aug. 1704, † 23. März 1774.	MAGDALENA Gaudis, geb. 16. Sept. 1669, † 28. Nov. 1704. * 21. Febr. 1693: PHILIPP HEINRICH, Graf von Nassau, † 1712.	LUISA, geb. 18. Oct. 1679, † 3. Mai 1758. * 18. Oct. 1700: FERNAND AVON, Graf von Waldeck, † 1720.							
HERZOG CHRISTOPH KAROLUS Ludw., geb. 9. März 1721, † 30. März 1774. * 12. Aug. 1761: LUDWIG IX., Landgraf von Hessen-Darmstadt, † 6. April 1790. T. XXXVI.	CHRISTIAN IV., Herzog von Pfalz-Zweibrücken, geb. 4. Sept. 1722, † 4. Nov. 1771.	FERNAND MICHAEL, Prinz von Pfalz-Zweibrücken-Birkenfeld, geb. 27. Febr. 1726, kathed. Confession d. Dec. 1746, † 15. Aug. 1803. * 4. Febr. 1766: MARIA FRANCISCA JOSEPHINE CHRISTINE ERNESTINE, Tochter des Erbprinzen Joseph Karl von Pfalz-Sulzbach, † 15. Nov. 1794.	CHRISTIAN W., geb. 16. Nov. 1721, † 16. Febr. 1815. * 12. Aug. 1761: KARL AUGUST FRIEDRICH, Fürst zu Waldeck, † 29. Aug. 1861. T. CVIII.						
KARL AUGUST CHRISTIAN, geb. 29. Oct. 1746, Herzog von Pfalz-Zwei- brücken 5. April 1775, † 1. April 1793. * 12. Febr. 1774: MARIA AMALIA, Tochter des Kurfürsten Friedrich Christian von Sachsen, † 20. April 1831.	MARIA AMALIA Auguste, geb. 16. Mai 1759, † 43. Nov. 1826. * 29. Jan. 1799: FERNAND AVON I., Kurfürst und König von Sachsen, † 5. Mai 1827. T. XC.	MARIA ANNA Walpurgis, geb. 16. Juli 1753, † 4. Febr. 1824. * 30. Jan. 1797: WILHELM, Herzog zu Bayern, † 1827. T. IX.	MAXIMILIAN I. JOSEPH, geb. 27. Mai 1756, Herzog von Pfalz-Zweibrücken 1. April 1806, Kurfürst von Bayern 16. Febr. 1799, König von Bayern 26. Dec. 1805 und Rheinbundfürst, † 13. Oct. 1825. * 1) 30. Sept. 1798: MARIA WILHELMINE AUGUSTE, Tocht. d. Prinzen Georg von Hessen-Darmstadt, † 30. März 1796. 2) 9. März 1797: FRIEDRICH WILHELM, KANONIK, Tocht. d. Erbprinzen Karl von Baden, † 13. Nov. 1841.						
KARL LUDWIG I. AUGUST, geb. 25. Aug. 1766, König von Bayern 12. Oct. 1817, † 20. März 1848, † 22. Febr. 1868. * 12. Oct. 1816: THERESA Charlotte Luise Friederike Amalie, Tochter des Her- zogs Friedrich von Sach- sen-Hildburghausen (Alten- burg), † 26. Oct. 1854.	AUGUSTE Angèle, geb. 21. Jan. 1769, † 13. Mai 1831. * 16. Jan. 1801: EDUARD RICH- ARD von Bar- chinnon, Her- zog von Leuch- tenberg, † 21. Febr. 1858. T. XLII.	KARL THEODOR MARCELINUS AUGUST, geb. 7. Juli 1773, † 1) morgg. 1808 Maria Anna Surina, Tochter des französischen Obersten Bodley, Baron v. Baidorf, geb. 1795, † 22. Febr. 1838. 2) morgg. 30. April 1809: HERMINIE SCHLÖS- SER, witt. Holken, Frau v. Frank- enburg, † 20. April 1866.	ELISABETH AUGUSTE, geb. 15. Nov. 1801, † 14. Dec. 1873. * 23. Nov. 1823: FERNAND WIL- HELM IV., König von Preussen, † 2. Jan. 1861. T. LXXI.	AMALIA Auguste, geb. 15. Nov. 1801, † 21. Nov. 1823. * 21. Nov. 1823: JOHANN, König von Sachsen, † 29. Oct. 1872. T. XC.	FRIEDRICH BURGER BARON, geb. 27. Jan. 1805, † 28. Mai 1872. * 4. Nov. 1824: FRANK Karl Joseph, Erbprinz von Göttingen. T. LXXI.	MARIA LEOPOLDINE AUGUSTE, geb. 27. Jan. 1805, † 14. April 1883. * 14. April 1883: FRIEDRICH AUGUST II., König von Sachsen, † 9. Aug. 1834. T. XC.	LEONOVICA WILHELMINE, geb. 26. Aug. 1805, † 2. Sept. 1828. * 2. Sept. 1828: MAXIMILIAN JOSEPH, Herzog zu Bayern. T. IX.		
MAXIMILIAN II. JOSEPH, geb. 28. Nov. 1811, König von Bayern nach seines Vaters Thronbesteigung 20. März 1848, † 10. März 1864. * 12. Oct. 1842: FRIEDRICH FRANTZ AUGUSTE MARIA HERZOG, Tochter des Prinzen WILH. v. Preussch, † 12. Oct. 1874 kathed. Confession.	MATILDE CAROLINE FRIEDRICH WILHELMINE Charlotte, geb. 30. Aug. 1813, † 25. Mai 1862. * 26. Dec. 1831: LUDWIG III., Groß- herzog von Hes- sen. T. XXXVI.	OTTO FRIEDRICH LUDWIG, geb. 1. Juni 1815, † 13. Sept. 1864. * 13. Sept. 1864: AUGUSTE FERDINANDE Luise Maria Johanne, Tochter des Großherzogs FRIEDRICH v. Olden- burg. T. XXXVII.	LEUTPOLD KARL JOSEPH WILHELM LUDWIG, geb. 15. März 1815, † 15. April 1861. * 15. April 1861: AUGUSTE FERDINANDE Luise Maria Johanne, Tochter des Großherzogs FRIEDRICH v. Olden- burg. T. XXXVII.	ADOLPH AUGUST CHARLOTTE KATHARINE ELISABETH ANNE, geb. 13. März 1821, † 30. März 1861. * 30. März 1861: FRANK V., Herzog von Modena. T. LVI.	MILDEHARD LUISE CHARLOTTE FRANCES FREDERIKE, geb. 16. Juni 1825, † 2. April 1864. * 1. Mai 1844: ALBRECHT FRIEDRICH RUDOLPH, Erbkönig von Oesterreich, geb. 2. Aug. 1817. T. LXXI.	ALEXANDRA AMELIE, geb. 25. Aug. 1826. * 25. Aug. 1866: AMALIA FRANK FRIEDRICH, Tochter des Infanten FRANK de Paula von Spanien, geb. 12. Oct. 1824.	AGATHA WILHELM GERTIE LUDWIG, geb. 18. Juli 1826. * 18. Juli 1826: AMALIA FRANK FRIEDRICH, Tochter des Infanten FRANK de Paula von Spanien, geb. 12. Oct. 1824.		
LUDWIG III. OTTO FERDINAND WILHELM, geb. 29. Aug. 1848, seit 10. März 1864 König von Bayern.	OTTO WILHELM LEOPOLD daniel, geb. 27. April 1849.	LUDWIG LEOPOLD JOSEPH MARIA ALICE ALFRED, geb. 7. Jan. 1853. * 20. Febr. 1868: MARIA THERESA, Erbprinzessin von Göttingen-Ecke, geb. 2. Juli 1849.	LEOPOLD MAXIMILIAN JOSEPH MARIA ANNE, geb. 8. Febr. 1846. * 20. April 1873: GERMA, Tocht. d. Kurfürsten FRANK JOSEPH I. v. Oesterreich, geb. 12. Juli 1836.	THERESA CLAUDE MARIE ANNE ANGÈLE, geb. 13. Nov. 1850.	FRANK JOSEPH ANSELMO daniel FRANK FRANK ANGÈLE, geb. 1850.	LUDWIG FERDINAND MARIA KATHARINE ALBERT FRANK FRANK ANDREAS ANASTASIE, geb. 22. Oct. 1838.	ALFONSO MARIA FRANK von daniel CLEMENTE MAX EVANGELI, geb. 24. Jan. 1847.	MARIA ISABELLA LUIGIA BLANCA ELEONORE, geb. 21. Aug. 1863.	ELISABETH ALEXANDRA MARIA GERTIE CARRA EUGENIE, geb. 27. Nov. 1868.

HERZOG, geb. 13. Mai 1869.

ADOLPH, geb. 17. Oct. 1870.

MARIA LUDWIG, geb. 6. Juli 1872.

KARL, geb. 1. April 1874.

ELISABETH MARIA AUGUSTE, geb. 4. Jan. 1874.

PRINZESSIN, geb. 29. April 1873.

Tafel IX. BAIERN.

HAUS WITTELSBACH, ältere oder pfälzische Hauptlinie, herzogliche Linie PFALZ-ZWEIBRÜCKEN-BIRKENFELD.

JOHANN KARL, Pfalzgraf in Gelnhausen, geb. 17. Oct. 1637, † 20. Febr. 1704.

- * 1) 1685: SOPHIA Amalia, Tochter des Pfalzgrafen Friedrich von Zweibrücken, u. Witwe des Grafen Siegfried v. Hohenlohe, geb. 15. Dec. 1646, † 20. Nov. 1695.
 2) 26. Juli 1696: MARIA ESTHER von Witleben, geb. 1665, † 20. Febr. 1725.

MARIALISA Juliana, geb. 24. Febr. 1666, † 5. Nov. 1730.
 * 26. Nov. 1704: JOHANN Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp, † 1732.

FRANCISCH Bernhard, geb. 8. Mai 1697, † 5. Aug. 1779, brandenburgischer Oberst.
 * 30. März 1737: KATHARINA LUISA, Tochter des Fürsten Friedrich Anton Ulrich von Waldeck, geb. 6. Nov. 1705, † 30. Mai 1780.

JOHANN, geb. 24. Mai 1698, † 18. Febr. 1760, pfälzischer General und Gouverneur von Jülich.
 * 19. Aug. 1743: SOPHIA, Tochter des Rheingrafen Karl von Jhann, geb. 29. Aug. 1719, † 18. März 1770.

KAROLINE Katharina, geb. 19. Dec. 1699, † 11. Mai 1765.
 * 30. Dec. 1745: Friedrich Wilhelm, Fürst zu Solms, † 1841.

WILHELM, geb. 4. Jan. 1701, † 25. Dec. 1769, österreich. Feldmarschall, Gouverneur von Namur.

SOPHIA Maria, geb. 3. April 1702, † 13. Nov. 1754.
 * 24. Aug. 1737: HERMANN XXV, Graf Reuss-Gera, † 1749.

LUISA Karoline, geb. 22. Jan. 1723, † 14. Juni 1762.

KARL JOHANN LEONARD, geb. 18. Sept. 1745, † 26. März 1790 als österreichischer Generalmajor.

CHRISTIAN LEONARD, geb. 17. Aug. 1749, † 28. Oct. 1773: General XXX, Graf Reuss-Gera, † 1802.

WILHELM, geb. 10. Nov. 1752, katholischer Confession 15. Aug. 1809. Pfälzgraf zu Gelnhausen, seit 14. Febr. 1799 Herzog in Bayern, Herzog von Berg 30. Nov. 1803 bis 1. Febr. 1806, † 4. Jan. 1831.
 * 30. Jan. 1780: MARIA ADNA, Tochter des Pfälzgrafen Friedrich Michael von Zweibrücken, geb. 16. Juli 1755, † 4. Febr. 1824.

MARIA ELISABETH Amalia Francisca, geb. 3. Mai 1794, † 1. Juni 1849.

* 9. März 1800: ALEXANDER Berthier, Fürst von Neufchâtel 15. März 1806 Marschall von Frankreich, Herzog von Wagram 1809, geb. 26. Dec. 1781, † 1. Juni 1815.

PIUS AUGUST, Herzog in Bayern, geb. 1786, † 3. Aug. 1857.

* 26. Mai 1807: AMALIA Luise Joh. Adolph, Tochter des Herzogs Ludwig Maria von Arenberg, geb. 10. April 1779, † 4. April 1825.

NAPOLEON Alexander Ludwig Joseph Berthier, Herzog von Wagram, Fürst von Neufchâtel und Valengin, geb. 11. Sept. 1806.
 * 28. Juni 1807: KATHARINA Francisca, Gräfin von Clary.

KAROLINE Josephine Berthier, geb. 30. Aug. 1812.
 * 3. Oct. 1831: ALPHONSE Josephine, Graf d'Hautpoul.

Maria Anna Wilhelmine Alexandrine ELISABETH Berthier, geb. 18. Febr. 1816.
 * Karl Ludwig Alexander Julius, Herzog von Fünfenberg.

MAXIMILIAN Joseph, Herzog in Bayern, geb. 4. Dec. 1808 k. k. Major, General der Cavalierie.
 * 9. Sept. 1828: LEONORICA Wilhelmine, Tochter der Königin Maximilian I. Joseph von Bayern.

MARY Luise Karoline Berthier, geb. 22. Juni 1812.
 * 23. März 1814: KATHARINA Francisca, Gräfin von Clary.

ELISABETH Alexandrine Maria Berthier, geb. 7. Juni 1840.

LEONOR, Wilhelmine, Herzogin in Bayern, geb. 21. Juni 1811, verheiratet 1829 auf sich Succession.
 * 30. März 1814: HERMANN Rudolf aus Darmstadt, geb. 12. Juli 1813, seit 1. Juni 1839 Freiherr von Wallersee.

HELENE Karoline Theres, geb. 4. April 1814.
 * 24. Aug. 1820: MAXIMILIAN, Erbkönig von Thurn u. Taxis, geb. 25. Sept. 1801, † 26. Juni 1881.

ELISABETH Amalie Ernestine, geb. 24. Dec. 1827.
 * 24. April 1854: FRANK JOSEPH I., Kaiser von Oesterreich, T. LXI.

KARL THEODOR, Herzog in Bayern, geb. 8. Aug. 1829.
 * 11. Febr. 1843: SOPHIA, Tochter des Königs Johann v. Sachsen, † 2. März 1867.
 * 27. April 1874: MARIA JOSEPHIN, Herzogin v. Braganza, Tochter des Prinzen Miguel.
 Amalie Maria, geb. 24. Dec. 1865.

MARIA Sophia Amalie, geb. 6. Oct. 1841.
 * 1. Febr. 1859: LEONOR Maria, Gräfin von Trani, T. LI.

MATTHEUS Ludwig, geb. 30. Sept. 1843.
 * 3. Juni 1861: LEONOR Maria, Gräfin von Trani, T. LI.

SOPHIA Charlotte Auguste, geb. 27. Febr. 1847.
 * 20. Sept. 1869: FRIEDRICH v. Orleans, Herzog v. Athenen, T. LXI.

Tafel X. BELGIEN.

HAUS WETTIN, ernestinische Linie: SACHSEN-KOBURG-GOTHA.

LEOPOLD I. GEORG CHRISTIAN FRIEDRICH, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 16. Dec. 1790, seit 1816 britischer Herzog von Kendal, am 3. Febr. 1830 zum souveränen Fürst von Griechenland erwählt, verzichtete aber darauf 21. Mai 1830, seit 4. Juni 1831 König der Belgier unter Antritt der Regierung am 21. Juli 1831, † 10. Dec. 1865.

* 1) 2. Mai 1816: CHARLOTTE *Auguste Karoline*, Prinzessin von Wales, Erbtochter des Königs Georg IV. von Großbritannien, geb. 7. Jan. 1796, † 6. Nov. 1817.¹

2) 9. Aug. 1832: LUISE *Maria Theres Charlotte Isabella* von Orléans, Tochter des Königs der Franzosen Ludwig Philipp, geb. 3. April 1812, † 11. Oct. 1850.²

LEOPOLD II. LUDWIG PHILIPP MARIA VICTOR, Herzog zu Sachsen, geb. 9. April 1835, seit 16. Dec. 1849 Herzog von Lotharing, 18. Dec. 1861 König der Belgier.
* 22. Aug. 1853: MARIA HERBERTINE ANNA, des Erbherzogs Joseph, Palatinus von Ungarn Tochter, geb. 23. Aug. 1836.

PHILIPP Eugen Ferdinand Maria Clemens Baldov Leopold Georg, Herzog zu Sachsen, Graf zu Flandern, geb. 24. März 1837.
* 26. April 1867: MARIA LUISE ALEXANDRINE KAROLINE, Tochter des Fürsten Karl Anton von Hohenzollern-Sigmaringen.

Maria CHARLOTTE Anna Auguste Victoria Clementine Leopoldine, Herzogin zu Sachsen, geb. 7. Juni 1848.
* 25. Juli 1853: FRIEDRICH MAXIMILIAN JOSEPH, Erbherzog von Oesterreich, seit 10. April 1864 Kaiser von Mexiko, † 19. Juni 1867. T. LXI.

LUISE Maria Leopold Ferdinand Ernst August, Fürst Albert Maria, Graf v. Henneberg, geb. 15. Juni 1829, Sachsen, Herzog v. Prähall 30. Dec. 1863, † 22. Jan. 1868.
1858.

SIBIRIANE Gräfin Luise Hermann Maria Charlotte, geb. 21. Mai 1844.

CLEMENTINE Albertin Maria Leopoldine, geb. 20. Juli 1872.

BALDOVIN Leopold Philipp Maria Karl Anton Joseph Ludwig, geb. 2. Juni 1868.

HERMANN Maria Charlott Auguste, geb. 20. Nov. 1870.³

JOSEPHINE Carolin Maria Albertine, geb. 15. Oct. 1872.

ALBERT Leopold Clemens Karl Heinrich, geb. 7. April 1873.

Anmerkungen. ¹ Sie starb an den Folgen der Entbindung von einem toten Fötus.

² Ihr erstgeborener Prinz LEOPOLD † 16. Mai 1844 im selben Monat seines Alters.

³ Ihre Zwillingsschwester JOSEPHINE † bereits am 18. Jan. 1871.

Tafel XI. BRASILIEN.

Haus BRAGANZA, brasilianische Linie. Vergl. Portugal Taf. LXIX.

JOHANN VI. MARIA JOSEPH LUDWIG, geb. 13. Mai 1767, Prinz von Brasilien 11. Sept. 1788, seit 15. Juli 1799 Prinz-Regent seiner Mutter, schiffte sich mit seiner Familie am 25. Nov. 1807 nach Brasilien ein, erhob am 16. Dec. 1815 Brasilien zu einem Königreiche, folgte seiner Mutter 20. März 1816 als König von Portugal, wohin er 1821 zurückkehrte, † 10. März 1826.

CHARLOTTE *Joachim Theres*, Tochter des Königs Karl IV. von Spanien, geb. 25. April 1775, verm. 9. Jan. 1790, † 6. Jan. 1830.

PEDRO I. DE ALCANTARA ANTON JOSEPH, geb. 12. Oct. 1799, Vierzehnter und Prinz-Erbe von Brasilien 22. April 1821, constitutioneller Kaiser von Brasilien 12. Oct. 1822 bis 7. April 1831, vom 10. März bis 3. Mai 1826 als Pedro IV. König von Portugal, verheiratete mit Isabella Kronen zu Gunsten seiner ältesten Tochter und seiner Nichte und nahm den Titel Herzog von Braganza an, † 24. Sept. 1834.

* 1) 6. Nov. 1817: LEOPOLDINE *Karoline Joseph*, Tochter des Kaisers Franz I. von Oesterreich, † 11. Dec. 1826. 1

2) 17. Oct. 1829: ARAUJA *Auguste Eugenie* *Josephine*, Tochter des Herzogs Eugens von Leuchtenberg, † Jan. 1873.

2

MARIA RA GLORIA, Königin von Portugal, s. Portugal T. LXX.

Maria JAVIERA *Johnne Charlotte Leopoldine*, geb. 31. März 1822, eventuelle Thronerin. * 29. April 1846: LUDWIG Karl Maria Joseph, Graf von Aquila, T. CII.

FRANCISCA *Karoline Johanne*, geb. 2. Aug. 1824. * 1. Mai 1841: FRANK *Ferdinand* von Orléans, Prinz v. Joinville, T. XXI.

PEDRO II. DE ALCANTARA, *Johnne Karl Leopold Salvador*, geb. 2. Dec. 1825, Kaiser von Brasilien unter Regenschutts seit 7. April 1831 und Selbstregierung 21. Juli 1840. * 4. Sept. 1843: THERESE *Christine Maria*, Tochter des Königs Franz I. von Sachsen, geb. 16. März 1822. 9

MARIA ARAUJA *Auguste Eugenie Josephine*, geb. 1. Dec. 1831, seit 1842 brasilianische Prinzessin, † 6. Febr. 1855.

ISABELLA *Christiane Leopoldine Auguste*, geb. 26. Juli 1846, Kronprinzessin 1847. * 15. Oct. 1864: LEOPOLD *Frederick*, Graf v. Es, brasilianischer Marschall T. XXXI.

LEOPOLDINE *Theres Francisca Karoline*, geb. 13. Juli 1847, † 7. Febr. 1911. * 15. Dec. 1864: LORETTA *Auguste Maria Eugenie*, Herzogin von Sachsen, brasilian. Admiral, T. LXXXIX.

ANMERKUNGEN: 1 Zwei Prinzen MICHAEL und JOHANN und die Prinzessin PAULA starben im Kindesalter.

2 Ihr Sohn starb frühzeitig: Prinz PEDRO am 31. Juni 1847 im dritten Jahre und Prinz ALBERT am 10. Aug. 1848 im zweiten Jahre.

2*

Tafel XII. BRAUNSCHWEIG.
Haus BRAUNSCHWEIG, ältere Linie BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL.

KARL, geb. 1. Aug. 1713, als Herzog zu Braunschweig Nachfolger seines Vaters Ferdinand Albrecht 3. Sept. 1735, † 26. März 1780.
 * 2. Juli 1733: *Philippine Charlotte*, Tochter des Königs Friedrich Wilhelm 1. von Preussen, geb. 13. März 1716, † 16. Febr. 1801.¹

KARL WILHELM FERDINAND,
 geb. 2. Oct. 1733, Herzog zu
 Braunschweig-Wolfenbüttel seit
 26. März 1780, † 20. Nov. 1806 an
 den bei Auerstedt empfangenen
 Wunden.
 * 16. Jan. 1764: *Acutesse Friederike*
Lore, Tochter des Prinzen
 Friedrich von Wales,
 † 23. März 1812, †

Sophia Caroline Marie,
 geb. 2. Oct. 1737,
 † 23. Dec. 1817.
 * 20. Sept. 1779: *Friedrich*,
 Markgraf von Brandenburg-
 Halberstadt,
 geb. 10. Mai 1711,
 † 16. Febr. 1763.

Anna Amalia, geb.
 24. Oct. 1739, † 10. April
 1807.
 * 16. März 1756: *Kaiser*
August, Herzog an
 Sachsen-Weimar,
 † 28. Mai 1806.
 T. LXXXV.

Friedrich August, geb. 29. Oct.
 1740, als Erbe seines Schwieger-
 vaters seit 14. Dec. 1799 Herzog
 von Braunschweig-Öls,
 † 6. Oct. 1800.
 * 6. Sept. 1768: *Friederike*
Sophie Charlotte Auguste, Erb-
 tochter d. Herzogs Karl Christian
 Erdmann v. Wartenburg-Öls,
 geb. 1. Aug. 1731, † 6. Nov. 1789.

Elisabeth Christine Ulrike,
 geb. 8. Nov. 1765, † 15. Febr. 1808.
 * 14. Juli 1768: *Friedrich*
Wilhelm II., König v. Preussen,
 geschieden 21. April 1799,
 † 18. Nov. 1797.
 T. LXXXI.

Auguste Eleonore,
 geb. 2. Oct. 1749, seit
 2. Aug. 1818
 Fürstin-Katharina zu
 Gaderstein,
 1791 Propstin zu Qued-
 linburg,
 † 10. März 1810.

Martins Julius
Leopold, geb. 16. Oct.
 1732, k. preuss. General-
 major, † 27. April 1783
 bei der Celerachmen-
 sung in der Oker bei
 Frankfurt, als er Men-
 schen retten wollte.

Acutesse Caroline Friederike
Lore, geb. 3. Dec. 1764,
 † 27. Sept. 1780.
 * 15. Oct. 1789: *Friedrich*
Wilhelm Karl, Herzog-
 nachmalig König von
 Württemberg, † 20. Oct. 1816.
 T. CX.

Karl Georg August,
 geb. 6. Febr. 1766, Erbprinz seit
 24. März 1801,
 † 20. Sept. 1806.
 * 14. Oct. 1790: *Friedrich*
Lore Wilhelmine, Tochter des
 Fürsten Wilhelm V. von
 Nassau-Oranien, † 13. Oct. 1812.

Karoline Amalie
Elisabeth, geb. 17. Mai
 1805, † 7. Aug. 1822.
 * 2. Apr. 1795: *Oranien IV.*,
 König v. Griechenland,
 † 25. Juni 1830.
 T. XXXIX.

Georg Wilhelm
Christian, geb.
 27. Juni 1796, ver-
 storbene auf d. Erb-
 folge 27. Oct. 1808,
 † 16. Sept. 1811.

August, geb.
 15. Aug. 1770, ver-
 storbene gleich-
 falls auf d. Erb-
 folge.
 † 11. Dec. 1820.

FRIEDRICH WILHELM, geb. 9. Oct. 1771, seit 8. Oct. 1805 Erbe des Fürsten-
 thums Öls in Schleiz u. seit 10. Nov. 1806 Nachfolger seines Vaters im Herzog-
 thum Braunschweig, was Napoleon I. dem Königreiche Westfalen einver-
 leibte, weshalb der Herzog sein Land nicht früher als 1. Nov.
 1812 antreten konnte, † 10. Juni 1815 bei der Schlacht bei Gernau.
 * 1. Nov. 1802: *Maria Elisabeth Wilhelmine*, Tochter des Erbprinzen Karl
 von Baden, † 20. April 1808.

KARL FRIEDRICH AUGUST WILHELM, geb. 30. Oct. 1804, Nachfolger seines
 Vaters unter Vormundschaft 1815 und Selbstregierung 30. Oct. 1825, ward
 aber nach seiner Flucht am 1. Sept. 1830 infolge eines Aufstandes vom
 Deutschen Bund u. nach Agarten-Breslau für regierungsunfähig erklärt,
 † 15. Aug. 1872 zu Gief.

August LEOPOLD WILHELM MAXIMILIAN FRIEDRICH, geb. 21. April
 1806, seit 13. Jan. 1824 Besitzer des Fürstenthums Oels, und seit
 27. Sept. 1830 vorläufiger Regent und wirklicher Nachfolger seines
 Bruders 21. April 1831.

Anmerkungen. ¹ Mutter von 11 Kindern, von denen vier Prinzen und zwei Prinzessinnen in früher Jugend starben.
 † Ihre jüngste Tochter, Prinzessin Amalia † 2. April 1773 im fünften Monat ihres Alters.

Tafel XIII. CRNAGORA.
Haus PETROVIĆ NJEGOŠ.

STEPHAN Heraković Njegoš.

DANILO Petrović Njegoš, regierender Vladika von Crnagora durch Wahl in allgemeiner Nationalversammlung 1691, erblich berechtigt zur Ernennung des Nachfolgers aus seiner Familie 1111, † 11. Jan. 1751.

RAJKA Petrović Njegoš,
Vojvoda der Nobile Njegoš.

SAVA Petrović Njegoš,
Berzer der Nobile Njegoš.

K. Petrović Njegoš.

SAVA PETROVIĆ NJEGOŠ, von seinem Onkel zum Mitregenten angenommen und zum Vladika ernannt 1733, folgte ihm in der Regierung 11. Jan. 1735, ernannte seinen Neffen Wasilije zum Coadjutor 1744, † 1783.

WASILJE PETROVIĆ NJEGOŠ, geb. 1706, Coadjutor seines Onkels Sava 1744 und zum Erzbischof von Crnagora geweiht 1750, † vor seinem Onkel bei seiner dritten Gesandtschaftsreise in Petersburg 10. März 1765.

NIKOLA Petrović Njegoš.

IVAN Petrović Njegoš, Berzer der Nobile Njegoš,
Gesandter nach Petersburg 1765.

IVAN PETROVIĆ NJEGOŠ, bei der Gesandtschaft nach Petersburg 1776.

SAVA PETROVIĆ NJEGOŠ, geb. 1760, Bruder bei Spal 11. Juli 1796, † 1836.

PETAR I. PETROVIĆ NJEGOŠ, Archimandrit im Kloster Ostrož, zum regierenden Erzbischof von Crnagora ernannt 1793, † 18. Oct. 1830.

STAVRO PETROVIĆ NJEGOŠ,
Vojvoda, Führer von 500 nach
Rußland zuwandernden
Crnagorezen 1817.

MAKAR PETROVIĆ NJEGOŠ, geb. 1812, Mönch unter dem Namen Petar,
als PETAR II. von seinem Onkel zum regierenden Erzbischof
ernannt 1839, verheiratet mit seinem geistlichen Bräutigam die
Geschichte des Gubernators 1832, † 21. Oct. 1851.

PETAR PETROVIĆ NJEGOŠ, Aufseher
im Kampf 1842, Senatspräsident
und Bräutigam für den minderjährigen
Neffen 1851, † 29. Jan. 1854.

GEORGI PETROVIĆ NJEGOŠ, Staats-
Vizepräsident und Stellvertreter
seines Bruders Petar II. 1841 und
Senatspräsident im Febr. 1854.

MAKAR PETROVIĆ NJEGOŠ,
im Kampf gegen die
Türken schwer ver-
wundet 1852.

IVAN PETROVIĆ NJEGOŠ, Senats-
Vizepräsident 1854, nachher
Senatspräsident.

DANILO I. PETROVIĆ NJEGOŠ, geb. 20. Mai 1826, Nachfolger seines Onkels Petar II., unter
Vormundschaft 1854, Fürst v. Crnagora oder Montenegro 21. März 1852, † 12. Aug. 1860,
* Januar 1855. *Surina* Anskičev, war der serbischen Familie Krvčić.

NIKOLAUS I. PETROVIĆ NJEGOŠ, geb. 25. Sept. 1841,
Fürst von Montenegro 14. Aug. 1860.
* s. Nov 1860: *Milena Petrovna Vukobrat*, Tochter des
Senators, Woywoden und Chefs der Leibgarde Peter
Vukobrat, geb. 22. April 1841.

OLGA, Prinzessin, geb. 19. März
1839.

SONJA Petrovna Njegoš, geb. 1808.

MILICA, geb. 1801.

MAMA, geb. 1809.

DANILO Alexander Petrović Njegoš, geb. 30. Juni 1871.

Tafel XIV. DÄNEMARK.

Die Könige von Dänemark aus der im Mannsstamme erloschenen königlichen Linie HOLSTEIN-DÄNEMARK und aus den Herzogen von SCHLESWIG-HOLSTEIN-SONDERBURG-GLÜCKSBURG.

FRIEDRICH V., geb. 31. März 1723, folgte seinem Vater Christian VI. als König von Dänemark 6. Aug. 1746, † 14. Jan. 1766.

* 1) 11. Dec. 1743: **LUISE**, Tochter des Königs Georg II. von Großbritannien, geb. 18. Dec. 1724, † 19. Dec. 1751.

2) 8. Juli 1752: **JULIANE Maria**, Tochter des Herzogs Ferdinand Albrecht von Braunschweig, geb. 4. Sept. 1729, † 10. Oct. 1796.

Sophia Magdalena , geb. 3. Juli 1746, † 21. Aug. 1812. * 4. Nov. 1766: GUSTAV III. , König von Schweden, † 29. März 1792. T. XXVIII.	WILHELMINE Karoline , geb. 10. Juli 1745, † 14. Jan. 1820. * 1. Sept. 1766: WILHELM I. , Kaiser von Hessen-Kassel, † 25. Febr. 1811. T. XXXI.	CHRISTIAN VII. , König von Dänemark s. 14. Jan. 1766, geb. 29. Jan. 1749, † 13. März 1806. * 8. Nov. 1766: Karoline MATILDE , Tochter des Prinzen Friedrich von Wales, geschieden 6. April 1772, † 10. Mai 1773.	LEON , geb. 20. Jan. 1750, † 17. Jan. 1831. * 20. Aug. 1766: KARL , Landgraf an Hessen-Kassel, † 17. Aug. 1836. T. XXXII.	FRIEDRICH , Erbkönig von Dänemark, geb. 11. Oct. 1751, † 1. Dec. 1805. * 21. Oct. 1774: SOPHIA Frederike , Tochter des Prinzen Ludwig von Mecklenburg-Schwerin, † 29. Nov. 1794.	
FRIEDRICH VI. , geb. 24. Jan. 1764, Mit- regent 14. April 1794 und König von Dänemark s. 13. März 1806, † 3. Dec. 1839. * 21. Juli 1790: MARIA , Tochter des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel, † 21. März 1852.	LEON Auguste , geb. 1. Juli 1771, † 12. Jan. 1843. * 27. Mai 1796: FRIEDRICH Christian II. , Herzog an Holstein-Sonderburg-Augustenburg, † 11. Juni 1814. T. XV.	CHRISTIAN VIII. , FRIEDRICH , geb. 16. Sept. 1786, König von Norwegen, 19. Mai bis 16. Aug. 1814, König von Dänemark 3. Dec. 1839, † 20. Jan. 1848. * 1) 21. Juni 1806: CHARLOTTE Frederike , Tochter des Großherzogs Ernst von Mecklenburg-Schwerin, gesch. 1814, † katholisch 13. Juli 1845. 2) 22. Mai 1815: KAROLINE , Prinzessin von Holstein-Sonderburg-Augustenburg.	JULIANE Sophia , geb. 15. Febr. 1789, † 9. Mai 1830. * 22. Aug. 1811: WILHELM , Prinz von Hessen- Philippsthal- Barchfeld, † 20. Nov. 1834. T. XXXV.	LEON CHARLOTTE , geb. 20. Okt. 1790, † 28. März 1864. * 10. Nov. 1860: WILHELM , Landgraf an Hessen-Kassel, † 3. Sept. 1867.	
KAROLINE , geb. 29. Oct. 1793, † 1. Aug. 1829: Friedrich Friedrich , Erbkönig von Dänemark, † 29. Juni 1863.	WILHELMINE Marie , geb. 17. Jan. 1800. * 1) 1. Nov. 1820: FRIEDRICH , Kron- prinz und als FRIEDRICH VII. König von Dänemark, geschieden 6. Sept. 1871. 2) 19. Mai 1848: KARL , Herzog von Holstein-Sonderburg-Glücksburg.	FRIEDRICH VII. KARL CHRISTIAN , König v. Dänemark seit 20. Jan. 1848, geb. 5. Febr. 1805, † 15. Nov. 1863. * 1) 1. Nov. 1820: WILHELMINE , Tochter des Königs Friedrich VI. v. Dänemark, geschieden im Sept. 1851. 2) 16. Juni 1851: KAROLINE , Tochter des Großherzogs Georg von Mecklenburg-Strelitz, geschieden 20. Sept. 1848. 3) morgabst. 1. Aug. 1860: LEON Christiane Rasmussen , Lehrerin in Dänemark, geb. 21. April 1814.	LEON Wilhelmine Frederike Karoline Auguste Julie , Prinzessin von Hessen-Kassel, geb. 1. Sept. 1817. * 26. Mai 1842: CHRISTIAN , Herzog von Schleswig-Holstein Sonderburg-Glücksburg, Kraft des Londoner Vertrages vom 8. Mai 1852 und des dänischen Thronfolge-Gesetzes vom 21. Juli 1853 als CHRISTIAN IX. , seit 15. Nov. 1863 König von Dänemark, geb. 4. April 1818. * 1896		
Christian Friedrich Wilhelm Karl , Kronprinz, geb. 1. Juni 1843. * 16. Juli 1862: LEON , Tochter des Königs Karl IX. von Schweden. * 1876	ALEXANDRA Karoline Maria Charlotte Lea Julia , geb. 1. Dec. 1844. * 1875 * 10. März 1862: ALBERT Edvard , Prinz von Wales. T. XXXI. * 1890	Christian WILHELM Ferdinand Adolf Georg , geb. 24. Dec. 1843, seit 6. Juni 1861 als Georg I. , König von England. T. XXVII.	Maria Sophie Frederike DAHMEN , griech. Con- fession Maria Frederica , geb. 26. Nov. 1847. * 1878 * 8. Nov. 1866: ALEXANDER , Großfürst-Thron- folger von Russland. T. LXXXIII. * 1895	TATIANA Amalie Karoline Charlotte Anne , geb. 29. Sept. 1863.	WILHELM , geb. 27. Oct. 1856.
CHRISTIAN Karl Frederik Albert Alexander Wilhelm , geb. 26. Sept. 1870.	Christian Frederik KARL Georg Waldemar Arvid , geb. 2. Aug. 1879.				

Tafel XV. DÄNEMARK.

Die Herzoge zu SCHLESWIG-HOLSTEIN-SONDERBURG-AUGUSTENBURG.

FRIEDRICH CHRISTIAN I., folgte als Herzog seinem Vater Christian August im Besitz des Paragiums 20. Juni 1754; geb. 6. April 1721,

† 13. Nov. 1794.

* 26. Mai 1762: *CHARLOTTE Amalia Wilhelmine*, Tochter des letzten Herzogs Friedrich Karl zu Holstein-Plöen, geb. 23. April 1741, † 11. Oct. 1770.*Levin Christian Karoline*, geb. 17. Febr. 1764, † 17. Juli 1846.FRIEDRICH CHRISTIAN II., Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, folgte seinem Vater im Besitz des Paragiums 13. Nov. 1794, geb. 24. Sept. 1765, † 14. Juni 1844.
* 27. Mai 1806: *Levin Auguste*, Tochter des Königs Christian VII. von Dänemark, † 13. Jan. 1943.*Friedrich Karl Emil*, Prinz von Schleswig-Holstein, geb. 5. März 1827, † 14. Juni 1941.
* 20. Sept. 1861: *Sophia Luise Friederike*, Tochter des dänischen Statmentmeisters Jürgen Erich Baron von Schöel, geb. 26. Dec. 1719, † 19. Nov. 1826.*Christian August*, geb. 9. Juli 1764, vom Kneipenhaus von Schweden erzh. 28. Aug. 1800 und vom König Karl XIII. als *Karl August* adoptiert 18. Jan. 1770, † 28. Mai 1810.*Karoline Amalia*, geb. 20. Juni 1796.
* 22. Mai 1813: *Christian VIII.*, König von Dänemark, † 20. Jan. 1946.
T. XIV.CHRISTIAN KARL FRIEDRICH AUGUST, Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, im Besitz des Paragiums von 16. Juni 1814 bis 26. Oct. 1862, wurde die Union gegen Entschädigung an den Herzog abtreten lassen, geb. 19. Juli 1796, † 11. März 1867.
* 18. Sept. 1827: *Levin Auguste*, Tochter des Grafen Christian Konrad von Danneberg-Panitz, geb. 22. Sept. 1796, † 11. März 1867.*Friedrich Emil August*, seit 1864 Fürst von Norz, geb. 22. Aug. 1808, † 2. Juli 1863.
* 11. Sept. 1829: *Henriette*, Gräfin von Danneberg-Panitz, geb. 9. Mai 1806, † 10. Sept. 1868.
* 2. Nov. 1864: *Maria Esther*, Tochter des Rentier David Lee zu New York, geb. 3. Oct. 1836.*Friedrich, Charlotte*, geb. 3. Febr. 1807, † 11. Jan. 1843.*Paulen*, geb. 1. Febr. 1807.*Georg Woldemar*, geb. 12. Oct. 1807, † 10. Juli 1869.*Amalia*, geb. 1. Jan. 1813, † 20. Jan. 1843.*Sophia*, geb. 1. Jan. 1813, † 11. April 1861.*Friederike Maria Luise Augusta Karoline*, geb. 30. Aug. 1794, † 30. Mai 1872.*Karoline Amalia*, geb. 13. Jan. 1808.FRIEDRICH CHRISTIAN AUGUST, Herzog zu Schleswig-Holstein, Chef der Linie Sonderburg-Augustenburg, geb. 9. Juli 1809.
* 11. Sept. 1856: *Auguste Victoria Amalia Luise Maria Ernestine*, Tochter des Fürsten Ernst v. Hohen-Lohe-Landenburg, geb. 20. Juli 1823.*Friedr. Christian Karl August*, geb. 27. Jan. 1821, großherzoglich. Generalmajor.
* 3. Juli 1866: *Hildegard*, k. Prinzessin von Griechenland, Tochter des Königs Victoria.*Karoline Christiane Auguste Emilie*, geb. 2. Aug. 1833.
* 20. Febr. 1877: *Ida Johanna Friedr. August Johanna*, geb. 2. Jan. 1848.FRIEDRICH Christian Karl August, geb. 16. Nov. 1836, seit 1870 Graf von Rosen.
* 17. Mai 1870: *Carolina Ernestine*, Kaufmannstochter aus La Croyre in Venedig, geb. 21. Aug. 1846.*Levin Karoline Henriette Auguste*, geb. 29. Juli 1836, † im October 1866.
* 26. Oct. 1865: *Michael Hansen*, Fürst Handjery, aus der Meiden.*Augusta Victoria Friederike Ernst*, geb. 22. Dec. 1854.*Victoria Friederike Auguste*, geb. 25. Jan. 1860.*Ernst Karoline II. Aug. Matilda*, geb. 6. April 1866.*Frederik Ludvig Bernhard Adolph Gustav*, geb. 2. Juli 1874.*Christian Victor Albert Ludwig Ernst*, geb. 14. April 1867.*Albert Johann Karl Friedrich Alfred Georg*, geb. 25. Febr. 1869.*Victoria Luise Sophia Auguste Amalie Hilma*, geb. 1. Mai 1870.*Francisca Josepha Luise Auguste Maria Christiane Hilma*, geb. 17. Aug. 1872.

Tafel XVI. DÄNEMARK.

Die Herzoge zu SCHLESWIG-HOLSTEIN-SONDERBURG- (BECK) GLÜCKSBURG.

FRIEDRICH KARL LUDWIG, geb. 20. Aug. 1757, folgte als Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck seinem Grossvater Peter Friedrich August im Besitz der Güter 22. März 1775, † 25. März 1816.

* 9. März 1780: FRIEDRIKE *Antonia Amalia*, Tochter des Grafen Leopold von Schlieben, preussischen Kriegsministers und Oberstburggrafen in Preussen, geb. 28. Febr. 1757, † 17. Dec. 1727.

<i>Elisabeth FREDERIKKE Sophia Amalia Charlotte</i> , geb. 12. Dec. 1780, † 15. Jan. 1802. * 23. Febr. 1802: GOTTLOB SAMUEL, Freiherr von Richtshofen, † 25. Febr. 1805.	<i>Maria Dorothea Henriette Louise</i> , geb. 21. Sept. 1782, † 24. Nov. 1805. * 20. Aug. 1805: FRIEDRICH FRIEDRICH, Herzog zu Anhalt- Köthen, † 1835. T. III.	FRIEDRICH WILHELM PAUL LEOPOLD, geb. 4. Jan. 1785, Nachfolger seines Vaters 25. März 1816 und seit 4. Juli 1847 Herzog zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg, † 17. Febr. 1911. * 26. Jan. 1820: LUISE KATHARINE, Tochter des Landgrafen Karl zu Hessen-Kassel, geb. 27. Sept. 1780, † 12. März 1842.						
<i>Leise MARIA Friederike</i> , geb. 21. Oct. 1810, † 11. Mai 1829. * 2) 12. Mai 1727: FRIEDRICH ERST FRIEDRICH v. Lohberg, geb. 1. Dec. 1786, † 9. Mai 1843. † 2. Oct. 1847: FRIEDRICH ALFRED, Graf von Hohenbühl, geb. 2. Dec. 1808, † 16. Nov. 1868.	<i>FRIEDRICH KAROLINE JULIANE</i> , geb. 3. Oct. 1811. * 30. Oct. 1834: ALEXANDER KARL, Herzog zu Anhalt-Bern- burg, † 15. Aug. 1862 T. II.	KARL, Herzog zu Schleswig- Holstein-Sonderburg-Glücks- burg 17. Febr. 1831, geb. 30. Sept. 1812. <i>† 1898</i> * 15. Mai 1831: WILHELMINE MARIE, Tochter des Königs Friedrich VI. v. Dänemark, geb. 21. Jan. 1808. <i>† 1891</i>	FRIEDRICH, geb. 23. Oct. 1814, wohnte im Schloss Glücks- burg bei Kiel. <i>† 1892</i> * 15. Oct. 1811: ALEXANDER CHRISTIAN JULIANE CHARLOTTE, Tochter des Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe, geb. 8. März 1821. <i>† 1899</i>	WILHELM, geb. 10. April 1818, k. k. Leutnant, Feld- marschall- Lieutenant.	CHRISTIAN IX., König v. Dänemark. T. XIV. <i>† 14. 6</i>	LOUISE, geb. 18. Nov. 1825, Achtzehnte zu Itzehoe seit 2. Aug. 1860.	JULIUS, geb. 14. Oct. 1824, dänis- cher Ge- neral.	JOHANN, NIKOLAUS, geb. 22. Dec. 1829, † 18. Aug. 1847.
<i>Maria Karoline AUGUSTE Ida Luise</i> , geb. 27. Febr. 1841.	<i>FRIEDRICH FERDINAND Georg Christian Kurt Wilhelm</i> , geb. 12. Oct. 1833.	<i>LUISE Karoline Juliane</i> , geb. 6. Jan. 1836.	<i>MARIA Wilhelmine Luise Ida Friederike Malteida Hermine</i> , geb. 21. Aug. 1829.	<i>ALBERT Christian Adolf Kurt Eugen</i> , geb. 15. März 1863.				

Tafel XVII. DEUTSCHLAND.

Die Deutschen Kaiser im achtzehnten u. neunzehnten Jahrhundert nach ihrer gemeinschaftlichen Abstammung von LUDWIG RUDOLF, Herzog von BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL.

LUDWIG RUDOLF, Herzog zu Braunschweig-Wolfen-
büttel 1731,
geb. 22. Juli 1671, † 1. März 1735.

CHRISTINA LUISE, Prinzessin von Oettingen, Tochter des Fürsten
Albrecht Ernst von Oettingen,
verm. 12. April 1690, geb. 20. März 1671, † 22. Nov. 1747.

KARL VI., römisch-deutscher Kaiser 1741,
geb. 1. Oct. 1685, † 30. Oct. 1740.

ELISABETH CHRISTINE, verm. 1. Aug. 1706,
geb. 26. Aug. 1691, † 21. Dec. 1730.

ANTONETTE AMALIA, verm. 15. Oct. 1713,
geb. 22. April 1696, † 6. März 1762.

FRIEDRICH ALBRECHT, Herzog zu Braunschweig-
Wolfenbüttel, geb. 12. Mai 1690, † 2. Sept. 1731.

FRANZ I. von Lothringen, römisch-deutscher
Kaiser 1745, geb. 8. Dec. 1707, † 18. Aug. 1765.

MARIA THERESIA, Erbin der österr. Monarchie,
verm. 12. Febr. 1738, geb. 13. Mai 1717, † 29. Nov. 1780.

LUISE JULIA, verm. 6. Jan. 1742,
geb. 27. Jan. 1722, † 13. Jan. 1746.

ALBERT WILHELM, Prinz v. Preussen, geb. 9. Aug. 1721,
† 12. Juni 1738. V. LXXI.

JOSEPH II., römisch-deutscher Kaiser
1765,
geb. 13. März 1741, † 20. Febr. 1790.

LEOPOLD II., römisch-deutscher Kaiser 1790, geb.
5. Mai 1747, † 3. März 1792.
* 3. Aug. 1763: MARIA LOUISE, Tochter des Königs Karl III.
von Spanien, geb. 24. Nov. 1743, † 16. Mai 1792.

FRIEDRICH WILHELM II., König von Preussen 1797, geb. 25. Sept. 1744,
† 16. Nov. 1807.

* 2) 14. Juli 1793: FRIEDRICH LUISE, Tochter des Landgrafen Ludwig IX
von Hessen-Darmstadt, geb. 16. Oct. 1754, † 25. Febr. 1805.

FRANZ II., römisch-deutscher
Kaiser 1792–1806, geb. 26. Febr.
1762, † 2. März 1835.
V. LXXI.

JOHANN, Erbkaiser von Österreich, Reichserbkaiser
von Deutschland 23. Juni 1806 bis 20. Dec. 1809,
geb. 26. Jan. 1782, † 11. Mai 1809. V. LXXIV.

FRIEDRICH WILHELM III., König von Preussen 1797, geb. 3. Aug. 1797,
† 7. Juni 1861.

* 24. Dec. 1799: LUISE, Tochter des Herzogs Karl II. von Mecklenburg-
Strelitz, geb. 10. März 1776, † 10. Juli 1810.

FRIEDRICH WILHELM IV., König von
Preussen 1840, zum erblichen deutschen
Kaiser erwählt 30. März 1849, behielt diesen
Würde ab 26. April 1849, † 2. Jan. 1861.

WILHELM, König von Preussen 1841, geb. 22. März 1797; kammt durch Proclamation an
das deutsche Volk am 18. Jan. 1871 zu Versailles die Würde eines deutschen Kaisers an.
* 11. Juni 1829: AUGUSTE, Tochter des Großherzogs Karl Friedrich von Sachsen-Weimar,
geb. 20. Sept. 1811.

FRIEDRICH WILHELM Kaiserin Carl, Kronprinz des deutschen Reichs und
Kronprinz von Preussen, geb. 18. Oct. 1861.
* 25. Jan. 1856: VICTORIA, königl. Prinzessin von Großbritannien und Her-
zogin von Sachsen, Tochter der Königin Victoria, geb. 21. Nov. 1840.

LUISE MARIA ELISABETH, geb. 2. Dec. 1858,
* 20. Sept. 1856: FRIEDRICH, Großherzog
von Baden.
V. VI.

FRIEDRICH WILHELM
Führer Albert,
geb. 27. Jan. 1859

Victoria Elisabeth Auguste
CHARLOTTE, geb. 24. Juli 1840.

Alfred Wilhelm Heinrich,
geb. 14. Aug. 1862.

Friedrich August
Hildegunde VICTORIA,
geb. 12. April 1868.

Joachim Friedrich Ernst
WALDEMAR,
geb. 16. Febr. 1890.

Sophia Dorothea Ulrike
Alex, geb. 14. Juni 1858.

MARGARETHA RUTHEN
Frederica,
geb. 22. April 1872.

Tafel XVIII. FRANKREICH.

Haus BOURBON, ältere oder königliche Hauptlinie.

LUDWIG XV. geb. 15. Febr. 1710, folgte seinem Urgroßvater Ludwig XIV. als König von Frankreich unter der Regentschaft

* des Herzogs Philipp II. von Orléans 1. Sept. 1715, und unter Selbstregierung 22. Febr. 1723, † 10. Mai 1774.

* h. Papst. 1725, Maria Katharina, Tochter des Königs von Polen und Herzogs zu Lothringen und Bar Stanislaus Leszcynski, geb. 23. Juni 1703, † 24. Juni 1768. Mutter von zehn Kindern.

Franz Anton, geb. 11. Aug.
1712, † 5. Dec. 1719
* 27. Oct. 1719. Kaiser, Herz.
von Parma geb. 24. März
1719
† 10. Juli 1765.

Anna Henriette,
geb. 11. Aug.
1717,
† 10. Febr. 1768

Louise, Josephine von Frankreich, geb. 4. Sept. 1729,
† 31. Dec. 1763.
* 11. Febr. 1745: Maria Theresia, Kaiserin von Spanien,
Tochter des Königs Philipp V. von Spanien,
geb. 11. Juni 1706, † 29. Juli 1764.
† 2. Febr. 1797: Maria Josephe, Tochter des Kaiserin
Friedrich August II. von Sachsen, geb. 4. Dec. 1731,
† 12. März 1807.

Maria Antonie,
geb. 21. März
1755,
† 25. Febr. 1805
an Triest.

Victoria Louise,
geb. 11. Mai 1773,
† 7. Juni 1792
an Triest.

Isabelle Philippine,
geb. 27. Juli 1734,
† 3. März 1792.

Léon Marie,
geb. 13. Juli 1777,
Kaiserin von
St.-Louis, † 23. Dec.
1817.

LUDWIG XVI. August, Herzog von Burg.,
geb. 27. Aug. 1745, Josephine de Bon. 1765 und
Herzog von Frankreich 20. Mai 1791, des
Thrones verlustig 21. Sept. 1792, geflüchtet
21. Jan. 1793.

* 10. Mai 1793: Marie Antoinette Josephe
Antoinette, Tochter des kaiserlich deutschen
Kaisers Franz I.,
geb. 2. Nov. 1755,
gef. 16. Oct. 1793.

LUDWIG XVIII. Stanislaus Xavier, Graf
von Provence, geb. 21. Nov. 1755, Monseigneur
20. Mai 1771, emigrierte 20. Juni 1791, Flucht-
fahrt von Frankreich, 2. Juni 1791, sich hier
durch Bonaparte'schen zum 6. April 1804,
† 16. Sept. 1821.

* 14. Mai 1811: Maria Josephine Louise
Bonaparte, Tochter des Königs Victor
Amédée III. von Savoyen, geb. 2. Sept. 1733,
† 12. Nov. 1810.

KARL X. Philippe, Graf von Artois,
geb. 8. Oct. 1745, emigrierte 12. Juli 1793,
Monseigneur 2. Juni 1795 und König von Frank-
reich 16. Sept. 1824 bis zur Thronbesteigung
2. Aug. 1830, für immer mit seiner ganzen
Familie verbannt 7. Aug. 1830, nannte sich
Graf von Fieschi, † 6. Nov. 1836 an Göttingen.
* 16. Nov. 1871: Maria Theresie, Tochter des
Königs Victor Amédée III. von Savoyen,
geb. 21. Jan. 1745, † 2. Juni 1805.

Maria Antoinette Charlotte Louise,
geb. 23. Sept. 1759, † 7. März 1802.
* 6. Sept. 1775: Maria Karoline IV.,
Königin von Neapel,
† 6. Oct. 1819. T. XXIII.

KAROLINE Philippine
Marie Reine, Madame
von Frankreich,
geb. 2. Mai 1754,
gef. 16. Mai 1793.

Maria Theresie Charlotte,
geb. 10. Dec. 1755, † 10. Dec. 1821.
* 20. Juni 1793: Kaiserin von
Sardinien, Herzogin von Angoulême,
† 6. Juni 1821.

Louise Marie, Herzogin von Nemours,
geb. 27. März 1803, Josephine
† Juni 1809, von den Emigranten als
LUDWIG XVIII. König von Frankreich
erklärt 21. Jan. 1814, † 6. Juni 1815.

Louise Marie von Bourbon, Herzogin von Angoulême, geb. 6. Aug. 1778,
Josephine 16. Sept. 1814 und von Frankreich verbannt 7. Aug. 1830,
nannte sich Graf von Harcourt
† 3. Juni 1811 an Göttingen.
* 10. Juni 1820: Maria Theresie Charlotte, Tochter des Königs
Ludwig XVI. von Frankreich, † 12. Oct. 1805.

Karl Ferdinand von Artois, Herzog von Berry,
geb. 21. Jan. 1778, † 14. Febr. 1820 an einer ihm am
Abend vorher beigebrachten Wunde.
* 17. Juni 1814: Karoline Ferdinande Louise, Tochter
des Königs Franz I. von Neapel, geb. 3. Nov. 1799,
† 16. April 1870.

Léon Marie Thérèse von Bourbon,
Madame de France, geb. 21. Sept. 1819, seit 1830 Gräfin von
Rome, † 1. Febr. 1861.
* 10. Nov. 1845: Karl III., Herzog von
Parma, † 27. März 1846.
T. LXVII.

Heinrich Karl Ferdinand Marie Bonaparte von Artois, Erbprinz von Frankreich, Herzog von
Bordeaux, geb. 20. Sept. 1820, von den Legitimisten als König HEINRICH V. von Frankreich
erklärt 2. Aug. 1820, aber am Frankreich verbannt 7. Aug. 1820, lebt als Graf von Chambord
in Anjou.
* 10. Nov. 1846: Maria Theresie Auguste Louise, Tochter des Herzogs Franz IV. von Modena,
geb. 14. Juli 1817.

Anmerkung: 1. Das gleichnamige Tochter, geb. 10. Juli 1801, † 27. April 1868

Tafel XIX. FRANKREICH.

Die letzten Herzoge von BOURBON in den im Mannsstamme erloschenen Häusern CONDE und CONTY.

LUDWIG XIV., König von Frankreich. *FRANÇOISE ALEXANDRA de Bourbonneourt, Marquise de Montespan*, † 10. Mai 1707,
† 1. Sept. 1715.

LUDWIG FRANÇOISE, Mademoiselle de Nantes, verm. 14. Juli 1665,
geb. 18. Dec. 1673, † 16. Juni 1711.

LUDWIG III., Prinz von Condé, Herzog von Bourbon
u. von Enghien, geb. 11. Oct. 1666, † 4. März 1710.

LUDWIG HENRICH, Herzog von Enghien, Herzog von Bourbon 1710,
geb. 18. Aug. 1692, † 27. Jan. 1740.

- * 1) 16. Juni 1713: MARIA ANNA de Conty, Schwester des Prinzen Ludwig Armand II. von Conty, geb. 18. April 1697, † 21. März 1720.
- 2) 22. Juli 1729: KAROLINE, Tochter des Landgrafen Ernst Leopold zu Hessen-Rheinfele-Rotenburg, geb. 18. Aug. 1714, † 16. Juni 1751.

LEONIE ELISABETH von Bourbon,
verm. 9. Juli 1711,
geb. 22. Nov. 1692,
† 28. Mai 1773.

LUDWIG ALEXANDER II., Graf de la Marche,
Prinz von Conty, geb. 30. Nov. 1665,
† 4. Mai 1721.

LUDWIG JOSEPH, Herzog von Bourbon, Prinz von Condé 1740. Emigrant seit 1793 kämpfte er an der Spitze des Emigrantenheeres gegen die französische Revolution seit 1797 in räumlichem, später in englischem Solde bis zum Frieden von Lunéville 1801, 1814 nach Frankreich zurückgekehrt, ward er verurteilt, geb. 9. Aug. 1736, † 12. Mai 1818.

- * 1) 2. Mai 1753: CHARLOTTE Godofredo Elisabeth, Tochter des Herzogs Karl v. Rohan-Rochelle, geb. 1. Oct. 1737, † 5. März 1760.
- 2) 24. Oct. 1794: MARIE KATHARINE Reynaud, gewesene Gemahlin des Fürsten Hohenlohe III. von Monaco, † 1815.

LUDWIG HENRICH JOSEPH, Herzog von Bourbon, geb. 11. April 1756, Prinz von Condé 1818, † 27. Aug. 1830.

- * 24. April 1779: MARIA LUISE Theresie Sophie, Tochter des Herzogs Ludwig Philipp von Orléans, † 30. Jan. 1822, seit 1790 geschieden.

LUISE ADELHEID, Prinzessin von Condé, geb. 1. Oct. 1759, d. 1796 Aebtissin zu Rembmünster, im Tölpelhofkloster zu Witten, Aebtissin in dem von ihr gestifteten Kloster Val de Grâce in Norfolklane 1801, Vortrakterin im Tölpelhofkloster zu Paris 1816, † 10. März 1821.

LUDWIG LOUIS HENRICH von Bourbon, Herzog von Enghien, geb. 2. Aug. 1772, lebte als Emigrant seit 1802 in Emsweiler in Baden, ward nach Frankreich verbannt und standrechtlich erschossen 22. März 1804.

- * CLEMENTINE ALEXANDRE ROBERTTE, Tochter des Fürsten Karl Julius Rohan-Rochefort, geb. 26. Oct. 1766, † 1836.

LUDWIG FRANZ von Bourbon, Graf de la Marche, geb. 11. Aug. 1717, Prinz von Conty seit 4. Mai 1727, Gouverneur des Maltheisordens in Frankreich 30. Juni 1749, † 2. Aug. 1776.

- * 22. Jan. 1752: LUISE JOSEPH, Mademoiselle de Chartrou, Tochter des Herzogs Philipp von Orléans, geb. 27. Juni 1716, † 26. Sept. 1736.

LUISE ELISABETH von Bourbon, geb. 20. Juni 1726,
† 9. Febr. 1750.

- * 21. Dec. 1743: LUDWIG PHILIPP von Orléans, † 9. Nov. 1793. T. XX.

LUDWIG FRANZ JOSEPH, Graf de la Marche und Herzog von Bourbon, geb. 1. Sept. 1734, Prinz von Conty 2. Aug. 1736, 1797 nach Spanien verbannt, † 12. März 1818.

- * 27. Febr. 1759: FORTUNATA Maria von Ev., Tochter des Herzogs Franz Maria von Modena, getraut 1775, † 21. Sept. 1803.

Tafel XX. FRANKREICH.
Haus ORLÉANS.

LUDWIG ALEXANDER, Graf von Toulouse, geb. 6. Juni 1678, † 1. Dec. 1737.

* 22. Febr. 1723: MARIA VICTORIA SOPHIA, Witwe des Marquis d'Epemont
Pardailhan Gondrin, geb. 1688, † 23. Sept. 1766.

LUDWIG JOHANN, Herzog v. Poitiers, geb. 16. Nov. 1723, † 4. März 1791.
* 20. Dec. 1764: MARIA THERESA FELICITAS, Tochter des Herzogs
Franz von Modena, geb. 6. Oct. 1726, † 26. April 1794.

LUDWIG ALEXANDER, Prinz von Lamballe,
geb. 6. Sept. 1747, † 6. Mai 1793.
* 28. Jan. 1767: MARIA THERESA LOISEL, Fürst
Ludwig's von Châtillon Tochter,
geb. 1742, † 2. Sept. 1792.

Maria LOISEL ADELINDE von Poitiers, geb.
18. März 1751, verm. 3. April 1768, geschieden
22. Juli 1792, nach Spanien deportiert 1797,
† 23. Juni 1821.

LUDWIG PHILIPP, Herzog von Chartres, geb. 12. Mai 1755, seit 1793 Herzog von Orléans, † 18. Nov. 1793.
* 11. Dec. 1741: LUCIE HENRIETTE, Tochter des Prinzen Ludwig ARMAND v. Bourbon-Condé, † 8. Febr. 1750,
† 29. Juli 1772: verm. GRISE von Clermont-Montreuil, geb. de la Haye, † 8. Febr. 1806.

LUDWIG PHILIPP JOSEPH, Herzog von Chartres,
geb. 11. April 1747, Herzog von Orléans 1793,
nannte sich seit 15. Sept. 1792 Philipp EUGENÉ,
geb. 1. Juli 1775, † 10. Nov. 1821.

MARIA LOISEL FLORENCE EUGENIE, geb. 9. Juli 1766,
† 10. Jan. 1829.
* 16. April 1770: LUDWIG HENRIETTE JOSEPH von
Bourbon, Prinz von Condé, geschieden 1790,
† 27. Aug. 1866. T. XIX.

LUDWIG PHILIPP I., Herzog von Chartres, geb. 6. Oct. 1712, seit 1793 Herzog von Orléans,
seit 1. Aug. 1830 König der Franzosen, bis er 26. Febr. 1835 zu Gunsten seines Sohles abdankte,
lebte als Graf von Neuchâtel in England, † 26. Aug. 1850.
* 25. Nov. 1699: MARIA AMALIA, Tochter des Königs FERDINAND I. von Sicilien, † 24. März 1666.

ANTON PHILIPP, Herzog
von Montpensier,
geb. 3. Juli 1775,
† 16. Mai 1807.

EUGENIE ADELINDE LOISEL, Mademoiselle
de Chartres, geb. 11. Aug. 1777, seit 1793
Mademoiselle d'Orléans, Prinzessin v.
Orléans, † 31. Dec. 1847.

ALFONSO LOUISANT, Graf von
Brazzaville, geb. 1. Oct. 1779,
† 16. Mai 1849.

FERDINAND PHILIPP LUDWIG KARL
HERRSCH V. Orléans, Herzog v. Chartres,
geb. 3. Sept. 1830, Herzog v. Orléans o.
Kronprinz 13. Aug. 1830, † 11. Juli 1882.
* 30. Mai 1832: HELENE LOISEL d'Angoulême,
Tochter des Erbprinzen Friedrich
Ludwig von Mecklenburg-Schwerin,
24. Febr. 1840 zur Regentin ernannt,
aber nicht anerkannt, † 16. Mai 1883.

LUISE MARIA THERESA
CHARLOTTE ISABELLE v. Or-
léans, geb. 3. April 1832,
† 11. Oct. 1906.
* 9. Aug. 1832: LEOPELDE I.,
König der Belgien,
† 10. Dec. 1909.
T. X.

MARIA CHRISTINE KAROLINE
ADELAIDE FRANÇOISE
LOUISE d'Orléans,
geb. 12. April 1832,
† 2. Jan. 1918.
* 11. Oct. 1832: FRIEDRICH
HUBERT ALEXANDER,
Herzog v. Württemberg-
T. LXVII.

LUDWIG
KARL PHILIPP
KARL von
Orléans,
Herzog von
Normandie
T. XXI.

MARIA CLEMENCE
KAROLINE LOUISE
CLOTILDE von Orléans,
Mademoiselle v. Beau-
jolais, geb. 2. Juli 1817,
* 26. April 1843: AUGUSTE
LOUISE, Tochter,
von Koblenz-Gotha.
T. LXXXIX.

FRANZ FERDINAND PHILIPP
LUDWIG MARIA
von Orléans,
Prinz von Joinville,
geb. 16. Aug. 1817,
* 1. Mai 1843: FRANCESCA
KAROLINE, Tochter des
Kaisers PEDRO I.
von Brasilien.

HENRIETTE FLORENCE PHILIPP
LUDWIG v. Orléans, Herzog
von Anjou, Erbe des
letzten Herzogs v. Bourbon,
geb. 16. Jan. 1820,
* 25. Nov. 1844: MARIA
KAROLINE AUGUSTE v. Bour-
bon, Tochter d. Prinzen Lou-
is-Philippe, † 16. Dec. 1869.

ANTON, Herzog
v. Montpensier,
Infant von
Spanien,
geb.
21. Feb. 1820
T. XXII.

LUDWIG PHILIPP II. ALBERT von Orléans, Graf von Paris,
geb. 24. Aug. 1817, Kronprinz 13. Juli 1832, König der Fran-
zosen 29. Mai 1848, aber nicht anerkannt.
* 30. Mai 1841: MARIA ISABELLA, Tochter des Herzogs von
Montpensier.

HENRIETTE PHILIPP LUDWIG KAPPE
FERDINAND von Orléans,
Herzog von Chartres,
geb. 9. Nov. 1846.

FRANCESCA MARIA
ANNE von Orléans,
geb. 16. Aug. 1846,
verm. 11. Juni 1861.

FRANZ PHILIPP JOHANN MARIA
von Orléans, Herzog v. Poitiers,
geb. 4. Nov. 1845.

LUDWIG, Prinz von
Condé,
geb. 15. Nov. 1845,
† 26. Mai 1906.

FRANZ, Herzog von
Guise, geb. 1. Jan.
1844,
† 25. Juli 1873.

MARIA AMALIA
LOUISE HELENE von
Orléans,
geb. 24. Sept. 1841.

LUDWIG PHILIPP
ERBERT v. Orléans,
geb. 6. Febr. 1869.

HELENE von Or-
léans,
geb. 16. Juni 1873.

MARIA AMALIA FRAN-
COISE HELENE v. Orléans,
geb. 13. Jan. 1863.

HENRIETTE FRANZ LUDWIG
PHILIPP FERDINAND
MARIA,
geb. 11. Jan. 1866.

HENRIETTE von Orléans,
geb. 26. Oct. 1867.

MARGARETHE von Or-
léans,
geb. 25. Jan. 1869.

JOHANN PETER CLEMENS
MARIA von Orléans,
geb. 5. Sept. 1874.

Tafel XXI. FRANKREICH.

Haus ORLÉANS: König LUDWIG PHILIPP'S I. Nachkommen von LUDWIG, Herzog von Nemours, seinem zweiten Sohne.

LUDWIG *Karl Philipp Raphael* von Orléans, Herzog von Nemours, geb. 25. Oct. 1814, z. Z. französischer Divisionsgeneral.

° 27. April 1840: VICTORIA *Auguste Antoinette*, Tochter des Prinzen Ferdinand von Sachsen-Koburg und Gotha, † 10. Nov. 1857.

LUDWIG *Philipp Maria Ferdinand Gaston* von Orléans, Graf von Eu,
z. Z. brasil. Marschall der Armee, geb. 29. April 1845.

° 12. Oct. 1864: ISABELLA *Christiana Leopoldina*, Kronprinzessin von
Brasilien, des Kaisers Pedro II. von Brasilien Tochter.

FERDINAND *Philipp Maria* von Orléans, Herzog von Alençon, z. Z.
Brasile, Artilleriekapitän, geb. 12. Juli 1844.

° 29. Sept. 1868: SOPHIA *Charlotte Auguste*, Herzogin in Bayern,
des Herzogs Maximilian in Bayern Tochter.

MARGARETHE *Adelaide Maria*
von Orléans, geb. 16. Febr. 1848.

° 15. Jan. 1872: LADISLAV, Fürst
Czartoryski, geb. 2. Juli 1834.

BLANCA *Maria Amalie*
Karoline Luise Victoria

von Orléans,
geb. 26. Oct. 1857.

LEONE *Victoria Maria Amalie Sophia* von Orléans, geb. 9. Juli 1869.

PHILIPP *EMANUEL Maximilian Maria Rudolf* v. Orléans, geb. 18. Jan. 1872.

Tafel XXII. FRANKREICH.

Haus ORLÉANS: König LUDWIG PHILIPPS I. Nachkommen von ANTON, Herzog von Montpensier, seinem jüngsten Sohne.

ANTON *Maria Philipp Ludwig* von Orléans, Herzog von Montpensier, geb. 31. Juli 1824, Infant von Spanien.

* 10. Oct. 1846: *Maria Luise Ferdinande*, Infantin von Spanien, Tochter des Königs Ferdinand VII. von Spanien,
geb. 30. Jan. 1832.

Maria ISABELLA Francisca de Assis etc.,
geb. 21. Sept. 1848.
* 10. Mai 1864: LUDWIG PHILIPP ALBERT von
Orléans, Graf von Paris, geb. 24. Aug. 1820
T. XX

*Maria CHRISTINA Francisca de
Paua Antonia*, geb. 26. Oct.
1852,
Infantin von Spanien.

FERDINAND *Maria Heinrich Karl*,
geb. 20. Mai 1850, Infant von Spanien,
† 4. Dec. 1875.

*MARIA DE LAS MERCEDES Isabella
Francisca de Assis etc.*, geb. 24. Juni
1860,
Infantin von Spanien.

ANTON *Ludwig Philipp Maria etc.*,
geb. 22. Febr. 1866,
Infant von Spanien.

Taf. XXIII. FRANKREICH.

Das Haus BONAPARTE in den Nachkommen der Madame mère MARIA LÄTITIA BONAPARTE, geb. RAMOLINO:

A. Ihre Söhne, die Kaiser und Könige.

SEBASTIAN BONAPARTE, Cittadino von Ajaccio, um 1720.

NAPOLEON BONAPARTE, † 1764 an Gicht auf Corsica.
* N. N. Grasse aus Ajaccio, Tochter eines Patriciers.

JOSEPH BONAPARTE.

LUCIAN BONAPARTE, geb. 1735, Archi-
diakon zu Ajaccio, † 15. Oct. 1791.

Karl Maria Bonaparte, geb. 28. März 1744 zu Ajaccio, Landeigenenthümer und von König Ludwig XV. den 20. Adelsfamilie auf Corsica beigegeben 13. Sept. 1771. königlicher Rath und Assessor der Stadt Ajaccio 1774. Mitglied des Raths der zwölf Edeln 1781, † 24. Febr. 1785 zu Montpellier.

MARIA LÄTITIA RAMOLINO, Tochter eines Patriciers zu Ajaccio,
geb. 24. Aug. 1730 und vermählt 1760, erhebt von Napoleon I. am 2. Dec.
1804 den Titel: Madame mère und † 2. Febr. 1836 in Rom.JOSEPH Bonaparte, geb.
1. Jan. 1764, Mitglied des
Senatsraths 1799, französisch.
Prinz u. erbensohnlicher Thron-
erbe 1804, seit 30. März 1806
König von Neapel, † 2. Juni
1806 von 11. Dec. 1801 König
von Spanien, als Emigrant
Graf von Surville
† 28. Juli 1844.* 1. Aug. 1791. Maria Julia
Clary aus Manteville, geb.
26. Dec. 1777, † 11. April 1843.NAPOLEON I. Bonaparte, geb. 15. Aug. 1769, erster Consul
der Republik Frankreich 1799, erblicher Kaiser der Fran-
zosen 16. Mai 1804, König von Italien 17. März 1805,
Protector des Rheinbundes 12. Juli 1806, nach Entlassung
einer Krone nachher Fürst von Rom 11. April 1814,
abermals Kaiser der Franzosen 20. März bis 22. Juni 1815,
Kaiserlich-Imperator auf St.-Helena 12. Oct. 1815, † 5. Mai 1821.* 1. v. März 1796: Maria Francesco JOSEPHINE, Tochter de
la Pagerie, Witwe Bonaparte's, gestorben 11. Dec. 1809,
† 29. Mai 1814.† 2. April 1810: Maria Luise, Tochter des Kaisers Franz I.
von Oesterreich, getrennt 11. April 1814,
† 17. Dec. 1847.LUCIAN
Bonaparte
†. XXIV.LUDWIG Bonaparte,
geb. 2. Sept. 1778, General-
gouverneur v. Pommern 1803,
König von Holland
5. Juni 1806 bis 1. Juli 1810,
† als Graf von St.-Leon
26. Juli 1846.* 2. Jan. 1807: HORTENSIA
Engestr., Vicomtesse
von Bonaparte,
seit 1810 getrennt
† als Herzogin v. St.-Leon
5. Oct. 1837.HIERONYMUS Bonaparte, geb. 15. Dec. 1784, Contradmiral
24. Sept. 1804, König von Westfalen vom 1. Dec. 1807 bis 26. Oct.
1813, Pair von Frankreich und Herzog von Montfort 1813, Gouver-
neur des Invalidenhause in Paris 22. Dec. 1841, Maréchal von
Frankreich 5. Jan. 1850 und kaiserlicher Prinz 18. Dec. 1852,
† 24. Juni 1846.* 11. Dec. 1803: ELISABETH, Tochter des Kaufmanns Wilhelm
Patterson in Baltimore, geb. Febr. 1783, getrennt durch kaiserlichen
Decret 21. März 1805.† 22. Aug. 1807: KATHARINA, Tochter des Königs Friedrich I. von
Westphalen,
† 26. Nov. 1833 in Lissabon.
† vermählt: Marquise Rastoul aus Florenz.Charlotte
Zwischen Juli-
geb. 1. Juli 1801,
† 8. Aug. 1814.
* 29. Juli 1802:
Karl
Bonaparte,
† 29. Juli 1857,
†. XXIV.CHARLOTTE
Napoleone,
geb. 31. Oct. 1802,
† 2. März 1879.
* Nov. 1815: LUDWIG
Napoleone,
† 11. März 1831.NAPOLEON II. FRANZ
JOSEPH KARL, König v.
Rom, geb. 26. März 1811,
durch Thronbesteigung
seines Vaters Kaiser
des Franzosen 22. Juni
1815, † 2. Juli 1815, später
Herzog von Reichstadt
22. Juli 1815,
† 21. Juli 1831.LUDWIG NAPOLEON,
geb. 15. Dec. 1804,
vom 3. März 1806 bis
1. Nov. 1813 Gouver-
neur von Belg.
† 17. März 1821.
* Nov. 1821:
CHARLOTTE
Napoleone, Tochter
Joseph's Grafen von
Savoyen,
† 2. März 1830.Karl Ludwig NAPOLEON III., geb. 20. April
1806, Präsident und Staatsregent in Rom
1. Oct. 1840 bis 25. Mai 1846, Präsident der
Republik Frankreich 20. Dec. 1848, erblicher
Kaiser der Franzosen 2. Dec. 1852 bis 2. Sept.
1870, entthronet † 9. Jan. 1873 zu Chislehurst
in England.
* 20. Jan. 1832: Marie Eugénie Eugénie de
Palatin v. Portocarrero, Gräfin von Tulu,
des Grafen Manuel von Montijo und Herzogin von
Paduana Tochter, geb. 5. Mai 1806.NAPOLEON Eugen Ludwig Johann Joseph, geb.
16. März 1826, bis 2. Sept. 1870 Kronprinz des
Franzosen.HERNOSTEUS
Napoleon
Bonaparte, geb.
7. Juli 1803,
Grundbesitzer
in Maryland,
† 1. Juni 1870.
* 2. Nov. 1829:
DENAFRA
Marie May zu
Baltimore.HERNOSTEUS
Napoleon
Bonaparte, geb.
7. Juli 1803,
Grundbesitzer
in Maryland,
† 1. Juni 1870.
* 2. Nov. 1829:
DENAFRA
Marie May zu
Baltimore.HERNOSTEUS
Napoleon
Bonaparte, geb.
7. Juli 1803,
Grundbesitzer
in Maryland,
† 1. Juni 1870.
* 2. Nov. 1829:
DENAFRA
Marie May zu
Baltimore.MATHIEU
Léon
Napoleone geb.
27. Mai 1820,
kaiserliche Prin-
cessin,
* 21. Oct. 1841:
ANATOLE Louis-
C. LUTHER, Prinzessin
v. Savoyen, Tochter
des Königs Victor
† 29. April 1916.NAPOLEON Joseph
Karl Paul, Prinz
von Montfort, geb.
8. Sept. 1822, kaiser-
licher Prinz, Frank-
reich v. 18. Dec. 1852,
* 20. Jan. 1859,
ANATOLE Louis-
C. LUTHER, Prinzessin
v. Savoyen, Tochter
des Königs Victor
† 29. April 1916.HERNOSTEUS
Napoleon
Bonaparte, geb.
7. Juli 1803,
Grundbesitzer
in Maryland,
† 1. Juni 1870.
* 2. Nov. 1829:
DENAFRA
Marie May zu
Baltimore.Napoleon Victor
Bonaparte, geb.
14. Juli 1802.Napoleon Louis
Joseph
Bonaparte, geb.
16. Juli 1804.Marie Louise
Eugénie Karoline
Adélaïde, geb.
20. Dec. 1802.

Tafel XXIV. FRANKREICH.

Haus BONAPARTE: B. Die Nachkommen des Prinzen LUCIAN BONAPARTE: a) LUCIAN BONAPARTE und seine Söhne.

LUCIAN BONAPARTE, geb. 21. März 1775, Mitglied des Rathes der Fünfhundert im März 1797 und Präsident desselben am 9. Nov. 1799 (18. Brumaire VIII.), Gesandter in Madrid im October 1800, Mitglied des Tribunats 9. März 1802 und des Instituts der politischen und moralischen Wissenschaften 3. Febr. 1803, lebte seit 1804 in Italien und England, vom Papst P'ius VII. zum Fürsten von Canino erhoben 18. Aug. 1814 und von Napoleon I. als französischer Prinz anerkannt 1. Juni 1815, † 20. Juni 1840.

* 1) 1795: Anna CHRISTINE Boyer aus St.-Maximin in der Provence, geb. 1776, geschieden 1801, † 1840.

2) Im December 1801: ALEXANDRINE Laurence de Bleschamp, Witwe des Bankiers Jauberton de Vambertie, geb. 10. April 1781 zu Calais, † 12. Juli 1855.

KARL JULIUS LORENZ LUCIAN BONAPARTE, geb. 26. Mai 1803, Fürst von Montebello 1827, und von Canino 29. Juni 1840, Präsident der Const. 1840 u. Prinz Bonaparte 1842, Mitglied der vorzüglichsten Akademien der Wissenschaften, † 29. Juli 1851
* 25. Juni 1822: Charlotte Zénaide Joly, Tochter Joseph's, k. v. Spanien, geb. 8. Juli 1801, 18. Aug. 1856, Mutter v. 12 Kindern, †

PAUL Maria Bonaparte, geb. 1805, † als Philiberte bei Spezia im December 1822.

LUDWIG LUCIAN BONAPARTE, geb. 4. Jan. 1812, Senator von Frankreich 31. Dec. 1822, herzogliche Chemiker und Mineralg.

FERN NARVAUX Bonaparte, geb. 12. Sept. 1811, Mitglied der französischen Nationalversammlung 1848.
* 1809: N. N.

ANNE Bonaparte, geb. 21. Dec. 1816, Mitglied der französischen Nationalversammlung 1848.
* 5. Juli 1837: Marie-Anne Karoline, Tochter des Admirals Carducci zu Lucca, geb. 24. Febr. 1821.

JOSEPH Louis Karl Napoleon, geb. 12. Febr. 1824, Fürst von Montebello, kaiserl. französischer Prinz Februar 1840, † 1863.

ALEXANDRINE Gertrude Françoise, geb. 6. Juli 1826, † ...

LUCIAN André Joseph Napoleon Prinz Bonaparte, geb. 15. Nov. 1828, geb. Kommandeur des Papstes und Cardinal-prieester seit 13. März 1860.

+ 15. 12.

JULIE Charlotte Françoise Pauline Lucille Jeanne Barthélemy, geb. 6. Juni 1820
* 26. Aug. 1847: ALEXANDRE DEL GALLI, Marquis v. Roccapignone.

CHARLOTTE Marianne Baptiste, geb. 4. März 1822
* 4. Oct. 1848: PRINZ, Graf von Primoli.

MARIA Friedr. Eugénie Josephine Philomène, geb. 18. März 1825,
* 2. März 1841: PAUL, Graf von Campello.

ANGUSTA Amalie Napoleone, geb. 8. Nov. 1826,
* 2. Febr. 1846: PLACIDE, Prinz Ughezzoli.

NAPOLEON-KARL Gregor Jakob François, Prinz, geb. 3. Febr. 1829,
* 26. Nov. 1829: Maria CHRISTINE, Tochter des Fürsten Johann Nepomuk Hapsburg, geb. 25. Juli 1842.

RAYMONDE Alcyon Lucien, geb. 26. Nov. 1840, † 8. Juni 1863,
* 14. Oct. 1856: EDMOND, Graf v. Combauche, Staatsrath-Beceker zu Paris.

MARIA, Prinzessin Bonaparte, geb. 10. Dec. 1828.

Maria Eugénie Eugénie Bathilde Karoline Johanna Joha Zénaide, geb. 10. Dec. 1831.

EDMOND Lucille Berthe Karoline Lucienne Maria Johanna, geb. 6. Sept. 1852.

Anmerkung: † Die Prinzen- und Prinzessinnen, wie Prinz KARL ALBERT † als Kinder.

Tafel XXV. FRANKREICH.

Haus BONAPARTE: B. Die Nachkommen des Prinzen LUCIAN BONAPARTE: b) LUCIAN BONAPARTE und seine Töchter.

Anna CHRISTINE Boyer, geb. 1776.
vermählt 1795, geschieden 1801, † 1840.

LUCIAN Bonaparte, Fürst von Canino,
geb. 22. März 1775, † 29. Juni 1840.

ALEXANDRINE Laurence de Bleschamp,
geb. 10. April 1781, vermählt 1801, † 12. Juli 1855.

CHARLOTTE Maria Bonaparte,
geb. 23. Febr. 1796,
† im Mai 1845.
* 27. Dec. 1815: MARIA, Fürst
GABRIELLA,
geb. 6. Dec. 1779,
† 17. Sept. 1841.

CHRISTINE Alexandrine Eugénie Bonaparte,
geb. 19. Oct. 1798, † 19. Mai 1847.
* 15 (1818): ANTON, Graf von Fosse,
schwedischer Gesandter in Amerika,
† 1826.
21 Juli 1826: Lord DUDLEY STUART,
geb. 1803, † 11. Nov. 1854.

LÉVITA Bonaparte,
geb. 1. Dec. 1804,
† 1824.
* 1821: Sir THOMAS
WYSE, griechischer
Gesandter in Athen,
† 15. April 1843.¹

JOHANNA Bonaparte,
geb. 22. Juli 1801,
† 1829.
* 1828: OSORATO,
Graf
von HONORÉ.

Alexandrine MARIA
Bonaparte,
geb. 12. Oct. 1818,
† 20. Aug. 1854.
* 1836: VICENT, Graf
Valentin v. Canino,
† Juli 1856.

CONSTANCE
Bonaparte, geb.
20. Jan. 1813,
† im J. 1845,
† in das
Kloster von
S. Maria in
Rom 1834.

CHRISTINE
Gabinelli,
* Margr.
DEBARON.
AVARIL,
v. Fer-
rière.

LAVINIA
Gabinelli,
* Graf.
Königs.
AVARIL,
v. Fer-
rière.

EMILIE
Gabinelli,
* Graf.
Königs.
AVARIL,
v. Fer-
rière.

FRANCISCA
Gabinelli,
* Graf.
Königs.
AVARIL,
v. Fer-
rière.

FRANCISCA
Gabinelli,
* Graf.
Königs.
AVARIL,
v. Fer-
rière.

FRANCISCA
Gabinelli,
* Graf.
Königs.
AVARIL,
v. Fer-
rière.

FRANK Stuart,
englischer
Officier im
Indian.

ALFRED
Napoleon
Wise,
geb. 1821.

WILHELM
Ant Wase,
geb. 1826.

CELESTE, Gräfin
v. HONORÉ,
geb. 1829.

VALENTIN,
Graf
Valentin.

ANTON,
Graf
Valentin.

LEONORE,
Gräfin
Valentin.

Anmerkung. ¹ Dieser Ein soll auch angehören eine vermählte KAYASI, ANIELIN BONAPARTE-WISE, die Gemahlin des ungarischen Generals TARR, und eine MARIA, die zeitweilige Gemahlin eines PRINZEN von SALON. Die Abstammung dieser Maria wurde vom Kaiser Napoleon III. nicht anerkannt. Adélie, vermählte TARR, wird auch als die Tochter dieser Maria angegeben. Folglich wäre sie eine Enkelin des Sir Thomas WYSE und der LÉVITA BONAPARTE. In Hinsicht auf sicherer Angaben konnte von der genealogischen Aufstellung abgesehen werden.

Tafel XXVI. FRANKREICH.

Haus BONAPARTE: C. Die Nachkommen der Töchter der Madame mère MARIA LÄTITIA BONAPARTE, geb. RAMOLINO.

MARIA LÄTITIA RAMOLINO, geb. 24. Aug. 1750 in Ajaccio, † 2. Febr. 1836 in Rom.

* 1766: KARL MARIA BONAPARTE, geb. 29. März 1744, † 24. Febr. 1785.

Maria Anna Elise Bonaparte, geb. 5. Jan. 1777, Prinzessin von Frankreich 1804, Fürstin von Fontenay seit 18. März und von Luze 21. Jan. 1805, seit 20. März 1806 Fürstin von Massa, Carrara und Garfagnana. Großherzogin von Toscana 6. März 1809, seit 1816 Gräfin von Compiègne, † 7. Aug. 1850.
* 3. Mai 1797: FELIX Fœlix Bacciotti, geb. 19. Mai 1782 Fürst von Fontenay etc. 1806, † 28. April 1841.

Maria FÄTILIE Bonaparte, geb. 26. Oct. 1780, souveräner Herzogin von Guastalla 30. März 1806 bis 21. Mai 1807, † 9. Juni 1825.
* 11. 1777: Victor EMANUEL, Comte d'Orléans, geb. 17. März 1772, Bischofsgeneral, 1801 Generalcapitain von Haiti, † 1. Nov. 1802.
21. 6. Nov. 1801: CARILLON Philipp Ludwig, Fürst von Bugehoire, geb. 19. Juli 1775, Herzog von Guastalla 1806, Generalgouverneur der transalpinischen Provinzen 1807, Prinz von Frankreich 15. April 1808 u. 1812 getrennt von seiner Gemahlin, † 9. Mai 1822.

Maria Antonette CAROLINE Bonaparte, geb. 23. März 1780, Großherzogin von Berg 1806, Königin von Neapel 1806–1815, † 18. Mai 1819 als Gräfin von Lipara.
* 20. Jan. 1800: JOACHIM Murat, geb. 23. März 1771, Reichmarschall 19. Mai 1804, Prinz und Großadmiral von Frankreich 1805, Herzog von Klerv und Berg 15. März 1807, Großherzog von Berg und Großadmiral 13. Juli 1808, als JOACHIM Napoleon König von Neapel 13. Juli 1801 bis 30. Mai 1815, standrechtlich erschossen am Fiesco 13. Oct. 1815.

Napoleone ELISABETH Bonaparte, Prinzessin von Fontenay, geb. 2. Juni 1805, † 3. Febr. 1868.
* Jan. 1825: N. Graf von Camerota, in der Mark Ancona, getrennt 1830.

FRANZISCH
Napoleone BACCIOCHI,
geb. Aug. 1814,
† 1. April 1853
in Rom durch
einen Sturz mit
dem Pferde.

LUDWIG Napoleon ARTHUR Murat, geb. 21. Jan. 1804, Rebellen von Berg 1807 Prinz von Frankreich und Kronprinz von Neapel 1809, lebte seit 1815 in Österreich und u. 1821 in Nordamerika, Grundbesitzer in Florida, † 15. April 1847.
* 30. Juli 1826: KAROLINE DEBILLY, Washington's Grossnichte, † 1867.

LÄTITIA Joseph Murat, geb. 21. April 1807, Prinzessin von Frankreich und Neapel, † 18. März 1850.
* 22. Oct. 1819: GUIDO TASSILO PEPOLI, Graf von Castiglione, † 7. März 1932.

Napoleon LUDWIG Franz Murat, geb. 16. Mai 1801, Prinz von Frankreich und Neapel, 1809, Prinz von Ponte-Corvo u. s. Dec. 1812, lebte seit 1815 in Österreich und Amerika, lebte 1848 nach Frankreich zurück, Mitglied der Nationalversammlung und 1. Dec. 1853 Senator von Frankreich.
* 18. Aug. 1813: KAROLINE Virginia Franz, geb. 13. April 1810.

LEONIE Julie Karolus Murat, geb. 21. März 1806, Prinzessin von Frankreich und Neapel 1806, † 25. Oct. 1825; JULES, Graf von Rasponi in der Mark Ancona.

NAPOLEON, Graf von Camerota-Bacciochi, geb. 1825, † 4. März 1814 in Paris als Staats-Typhusleider.

KAROLINE, Gräfin von Pepoli.

JOACHIM Napoleon, Marquis u. Pepoli, geb. 6. Nov. 1815, † 6. Dec. 1844; FRIEDRICH Hiltzheimer, Tochter d. Fürsten Karl v. Hohenhausen-Sigmaringen, T. XXXIX.

ELISABETH, Gräfin von Pepoli.

PAULINE, Gräfin von Pepoli.

KAROLINE LÄTITIA Murat, geb. 21. Dec. 1812, * 21. März 1854; * 21. März 1854: MALCY Louise de Karolus, Tochter des Herzogs von Wagram, Napoleon Erbthron, v. Neufchâtel.

Joseph JOACHIM Napoleon Murat, geb. 21. Juli 1814, * 21. März 1854; * 21. März 1854: ARON Justus von Maria, Herzog von Montebello, Fürst von Polk etc.

ANNA Murat, geb. 3. Febr. 1841, * 14. Dec. 1853; ANTON Justus von Maria, Herzog von Montebello, Fürst von Polk etc.

ACHILLE Napoleon Murat, Prinz, geb. 2. Jan. 1847, * 12. Mai 1850; * 12. Mai 1850: LÖWIS Napoleon Murat, Prinz, geb. 1811, * 12. Mai 1850; * 12. Mai 1850: LÖWIS Napoleon Murat, Prinz, geb. 1812.

JOACHIM, Graf von Rasponi.

PETER, Graf von Rasponi.

ACHILLE, Graf von Rasponi.

LÄTITIA, Gräfin von Rasponi.

ERICH von Lützow Karoline, Prinzessin, geb. 21. Jan. 1825.

JOACHIM Napoleon, Prinz, geb. 28. Febr. 1816.

ANNA Napoleone Karoline, Prinzessin, geb. 21. April 1814.

LEONIE, Prinz, geb. 1810.

LÖWIS Napoleon, Prinz, geb. 1812.

Tafel XXVII. GRIECHENLAND.

Gemeinschaftliche Abstammung der Könige OTTO und GEORG aus den Herzogen zu SCHLESWIG-HOLSTEIN-SONDERBURG.

LUDWIG FRIEDRICH, Herzog zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Beck, geb. 1634, † 7. März 1728 als königl. Gouverneur in Preussen.

LUISE CHARLOTTE, des Herzogs Ernst Günther zu Holstein-Sonderburg-Augustenburg Tochter, geb. 1658, vermählt 1. Jan. 1685, † 2. Mai 1740.

GODON FRIEDRICH KANT, Markgraf zu Brandenburg-Kulmbach, geb. 19. Juni 1648, † 17. Mai 1725.

DOROTHEA, Prinzessin von Holstein-Sonderburg-Beck, geb. 26. Nov. 1645, verm. 11. April 1669 bis 2. Dec. 1716, † 1724.

PETER AUGUST FRIEDRICH, Herzog zu Holstein-Sonderburg-Beck, geb. 1. Dec. 1646, russ. General-Feldmarschall, Gouverneur von Estland, † 22. März 1725.

SOPHIE, Landgraf Philipp's von Hessen-Philippsthal Tochter, geb. 6. April 1671, verm. 1722, † 9. Mai 1779.

ERNST AUGUST, Herzog zu Sachsen-Weimar, geb. 19. April 1648, † 19. Jan. 1718.

SOPHIA CHARLOTTE ALBERTINE, Prinzessin von Brandenburg-Culmbach, geb. 3. Aug. 1712, verm. 7. April 1734, † 2. März 1767.

KARL ANTON AUGUST, Prinz von Holstein-Sonderburg-Beck, geb. 10. Aug. 1727, † 12. Sept. 1739 als königl. preuss. Major.

FRIEDRICH ANTONIETTE ANNE, Graf Albert Christoph's v. Dohna Tochter, geb. 3. Juli 1739, verm. 26. Mai 1754, † (wiedervermählt) 1772 mit dem Grafen Friedrich Dimes Molke 21. April 1786.

ERNST FRIEDRICH KARL, Herzog zu Sachsen-Hildburghausen, geb. 30. Juni 1727, † 22. Sept. 1790.

KAROLINE AUGUSTE SOPHIE, Prinzessin von Sachsen-Weimar, geb. 1. Jan. 1730, verm. 1. Juli 1759, † 16. Juni 1786.

FRIEDRICH KURT LUDWIG, Herzog zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 20. Aug. 1737, † 25. März 1816.

FRANZISKA ANNE, Tochter des preuss. Kriegsministers Grafen Leopold von Hildburghausen, geb. 28. Febr. 1737, verm. 9. März 1760, † 17. Dec. 1807.

CHARLOTTE, Prinzessin v. Mecklenburg-Strelitz, geb. 17. Nov. 1740, verm. 3. Sept. 1763, † 14. Mai 1818.

FRIEDRICH, Herzog zu Sachsen-Hildburghausen, dann zu Altenburg, geb. 29. April 1763, † 29. Sept. 1834.

WILHELM, Herzog zu Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 4. Jan. 1783, † 17. Febr. 1831.

LUISE KAROLINE, Prinzessin von Hessen-Kassel, geb. 29. Sept. 1799, verm. 26. Jan. 1810, † 13. März 1867.

LUDWIG I., König von Bayern, geb. 21. Aug. 1786, † 29. Febr. 1848.

TERESA CHARLOTTE LUISE FRIEDERIKE ANNE, geb. 9. Juli 1799, verm. 13. Oct. 1810, † 26. Oct. 1864.

CHRISTIAN IX., König von Dänemark mit d. Kr. 1863, geb. 3. April 1848
* 26. Mai 1842. LUTHE, die Landgräfin Wilhelmine von Hessen-Kassel Tochter, geb. 7. Sept. 1841, † XIV.

OTTO FRIEDRICH LEONARD, geb. 1. Juni 1815, zum König von Griechenland am 1. Mai 1832 gewählt und 4. Aug. von der griechischen Nationalversammlung anerkannt, König 6. Febr. 1833 unter Regenschuttschiff und 1. Jan. 1833 unter Selbstbegleitung, durch Revolution am 26. Oct. 1862 entthront, † 26. Juli 1867.

* 23. Nov. 1836: ANASTASIA, des kaiserlichen August von Oldenburg Tochter, geb. 21. Dec. 1819, † 20. Mai 1878.

CHRISTOPH WILHELM FRIEDRICH ADOLF GEORG, Prinz von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, geb. 26. Dec. 1845, von der griechischen Nationalversammlung 1863 zum König gewählt, und 23. Juni für Königthum erklärt, übernimmt die Regierung 21. Oct. 1863 als GEORG II., König der Hellenen.
* 27. Oct. 1867: OLGA KONSTANTINOWNA, Tochter des kaiserlichen Konstantin Nikolajewitsch von Russland, geb. 3. Sept. 1844.

KONSTANTIN, Herzog von Sparta, geb. 2. Aug. 1861, Kronprinz.

PRINZ GEORG, geb. 23. Juni 1869.

PRINZESSIN ALEXANDRA, geb. 20. Aug. 1860.

PRINZ NIKOLAOS, geb. 21. Jan. 1862.

Tafel XXVIII. GROSSBRITANNIEN.

Haus BRAUNSCHWEIG, jüngere Linie BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG oder HANNOVER.

SOPHIA, Prinzessin von Kurpfalz, Enkelin des Königs Jakob I. v. Grossbritannien, geb. 13. Oct. 1630, vermählt 30. Sept. 1658, durch Parlamentsacte v. 1701 zur Erbin von Grossbritannien erklärt, † 8. Juni 1714.

ERNST AUGUST, jüngster Sohn des Herzogs Georg zu Braunschweig-Lüneburg, geb. 10. Nov. 1629, Bischof zu Osnabrück 1662, Erbe von Hannover 1679 und Kurfürst 1692, † 28. Jan. 1698.

GEORG I. LEOPOLD, geb. 28. Mai 1650, Kurfürst zu Hannover 1691, König in Grossbritannien 11. Oct. 1714, † 22. Juni 1727.
* 21. Nov. 1692: SOPHIA DOROTHEA, Tochter des Herzogs Georg Wilhelm zu Celle, geb. 13. Sept. 1666, geschieden 20. Dec. 1694, † 15. Nov. 1726.

FRANZISCH AUGUST, geb. 2. Oct. 1661, † 21. Dec. 1690 in der Türkei.

MAKIMILIAN WILHELM, geb. 14. Dec. 1661, † 1726.

SOPHIA CHARLOTTE, geb. 20. Oct. 1659, † 1. Febr. 1703.
* 20. Sept. 1694: FRIEDRICH I., König in Preussen, † 25. Febr. 1713, T. LXXXI.

KARL PHILIPP, geb. 13. Oct. 1689, † 1. Jan. 1699 in Albanien.

CHRISTIAN, geb. 29. Sept. 1671, † 21. Juli 1703 in der Dünne.

ERNST AUGUST, geb. 11. Sept. 1674, Bischof zu Osnabrück 4. Dec. 1711, † 14. Aug. 1729.

GEORG II. AUGUST, geb. 10. Nov. 1683, König in Grossbritannien 22. Juni 1727, † 23. Oct. 1760.
* 3. Sept. 1705: WILHELMINE KATHARINE, Tochter des Markgrafen Johann Friedrich zu Brandenburg-Ansbach, geb. 1. März 1683, † 1. Dec. 1731.

SOPHIA DOROTHEA, geb. 16. März 1687, † 29. Juni 1757.
* 29. Nov. 1706: FRIEDRICH WILHELM I., König in Preussen, † 31. Mai 1740, T. LXXXI.

FRANZISCH LEOPOLD, Prinz von Wales, geb. 21. Jan. 1707, † 21. März 1758.
* 8. Mai 1734: ANNE, Tochter d. Herzogs Friedrich II. zu Sachsen-Gotha, geb. 30. Nov. 1719, † 8. Febr. 1772.

ANNA, geb. 3. Nov. 1708, † 25. Juni 1770.
* 21. März 1734: WILHELM IV., Prinz von Oranien, † 22. Oct. 1751.

ANNA SOPHIE ELISABETH, geb. 30. Juni 1711, † 21. Oct. 1786.

KAROLINE ELISABETH, geb. 10. Juni 1712.

WILHELM AUGUST, Herzog von Cumberland, geb. 30. April 1725, † 31. Oct. 1763.

MARIA, geb. 3. März 1723, † 16. Jan. 1773.
* 27. Juni 1740: FRIEDRICH II., Landgraf zu Hessen-Kassel, † 21. Oct. 1763, T. XXXI.

LEOPOLD, geb. 18. Dec. 1724, † 18. Dec. 1751.
* 11. Dec. 1743: FRIEDRICH V., König von Dänemark, † 14. Jan. 1766, T. XLV.

ANNE SOPHIE FRIEDERIKE LUISE, geb. 11. Aug. 1737, † 22. März 1819.
* 16. Jan. 1754: KARL WILHELM FRIEDRICH, Herzog von Braunschweig, † 10. Nov. 1806, T. XLII.

GEORG III., Wilhelm Friedrich, T. XXXI.

EDUARD AUGUST, Herzog von York, geb. 25. März 1729, † 11. Sept. 1807.

ELISABETH KAROLINE, geb. 10. Jan. 1744, † 4. Sept. 1795.

WILHELM FRIEDRICH, Herzog von Gloucester, Graf von Connaught, geb. 25. Nov. 1743, † 23. Aug. 1805.
* 6. Sept. 1806: MARIA THERESA, 4. Nov. 1806 Maria Th., geb. 2. Juli 1780, † 25. Aug. 1867.

HERZOG FRIEDRICH, Herzog v. Cumberland, geb. 7. Nov. 1745, † 18. Sept. 1790.
* 11. Oct. 1771: ANNA LUISE, Tochter des Grafen Simon von Calkenberg, geb. 23. Mai 1756, † 21. Nov. 1771; ANNA LUISE, Tochter des Grafen Simon von Calkenberg, geb. 23. Mai 1756, † 21. Nov. 1771.

LEOPOLD, geb. 19. März 1749, † 13. Mai 1768.

FRIEDRICH WILHELM, geb. 24. Mai 1750, † 20. Dec. 1765.

KAROLINE MATHILDE, geb. 22. Juli 1751, † 16. Mai 1775.
* 8. Nov. 1761: CHRISTIAN VII., König von Dänemark, geschieden 4. April 1772, † 11. März 1808, T. XLV.

ANNE MATHILDE, geb. 25. Mai 1772, † 25. Nov. 1844.

WILHELM FRIEDRICH, geb. 15. Jan. 1774, seit 1803 Herzog von Gloucester, † 28. Nov. 1824.
* 22. Juli 1816: MARIA, Tochter des Königs Georg III. von Grossbritannien, geb. 20. April 1776, † 20. April 1861.

OLIVIA WILHELMINE, geb. 1779, führte den Namen Olivia Cumberland.

Tafel XXX. HANNOVER.

Haus BRAUNSCHWEIG, jüngere Linie BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG oder HANNOVER.

ERNST AUGUST, königlicher Prinz von Grossbritannien, geb. 5. Juni 1771, Herzog von Cumberland 23. April 1799, nach salischem Erbrechte als Nachfolger seines Bruders Wilhelm, König von Hannover seit 20. Juni 1837, † 18. Nov. 1851.

* 29. Mai 1815: FRIEDRIKE *Laise Karoline Sophie Alexandrine*, Tochter des Grossherzogs Karl II. von Mecklenburg-Strelitz, Witwe des Prinzen Ludwig von Preussen (T. LXXII) und des Prinzen Friedrich Wilhelm zu Solms-Braunfels, geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841.¹

GREGOR V. FRIEDRICH ALEXANDER KARL ERNST AUGUST, königlicher Prinz von Grossbritannien, geb. 27. Mai 1819, Kronprinz 20. Juni 1837 u. König von Hannover 18. Nov. 1851 bis 30. Sept. 1866, als Hannover nach preussischer Occupation durch Gesetz für immer mit dem preussischen Staate vereinigt wurde.

* 14. Febr. 1843: *Alexandrine Maria Eulensinn Katharine Charlotte Theres Henriette Laise* Tochter Elisabeth Friederike Geopline, Tochter des Herzogs Joseph von Sachsen-Altenburg, geb. 14. April 1818.

ERNST AUGUST Wilhelm Adolf Georg Friedrich, Erbprinz,
geb. 27. Sept. 1867.

FRIEDRIKE Sophie Maria Henriette Analise Therese,
geb. 2. Jan. 1818.

MARIA Ernestine Josephine Adolphine Henriette Theres Elisabeth Alexandrine,
geb. 2. Dec. 1849.

Anmerkung: ¹ Zur Ergänzung sei hier ihre Nachkommenschaft aus zweiter Ehe in folgender Uebersicht beigelegt:

FRIEDRIKE, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, als Witwe des Prinzen Ludwig von Preussen vermählt 20. Dec. 1798, † als Königin von Hannover 29. Juni 1841.

FRIEDRICH WILHELM, Prinz zu Solms-Braunfels,
geb. 22. Oct. 1779, † 11. April 1816.

FRIEDRICH WILHELM, Prinz zu Solms-Braunfels, geb. 20. Dec. 1801,
† 12. Sept. 1864.

* 2. Aug. 1831: MARIA JENN. Gräfin Rinsky, geb. 19. Juni 1809.

AUGUSTA *Laise Theres Mathilde*, Prinzessin
geb. 26. Juli 1804, † 4. Oct. 1863.

* 20. Juli 1837: ALBERT, Prinz von Schwarzburg-Rudolstadt, † 25. Nov. 1862.
T. XCIV.

ALEXANDER Friedrich Ludwig, Prinz zu Solms-Braunfels, geb. 12. März 1807, † 20. Febr. 1867,
preuss. Generalmajor.

* 20. Oct. 1865: LUCIE, Reichsgräfin von Landberg-Berthard.

FRIEDRICH WILHELM KARL, Prinz zu Solms-Braunfels, geb. 27. Juli 1817, h. k. Feldmarschall-Lieutenant.

* 2. Dec. 1841: SORINA, Prinzessin v. Löwenstein-Wertheim, geb. 2. Aug. 1814.

ERNST, Fürst zu Solms-Braunfels seit 1831,
geb. 12. März 1833.

GROSSE PRINZ,
geb. 19. März 1836.

KAROLINEN, Prinzessin,
geb. 12. Nov. 1837.

ALEXANDER,
Prinz,
geb. 10. Febr. 1841.

HERMANN, Prinz zu Solms-Braunfels, geb. 9. Oct. 1843.

* 30. April 1872: MARIA, Prinzessin zu Solms-Braunfels.

FRIEDRIKE, Prinzessin zu Solms-Braunfels,
geb. 29. März 1875.

FRIEDRICH, Prinz zu Solms-Braunfels,
geb. 22. Sept. 1846.

LUDWIG,
Prinz,
geb. 29. April 1847.

ERHALD, Prinzessin,
geb. 4. Febr. 1854.

* 12. März 1874: LOUISE, Prinzessin von Ligne,
geb. 1. Febr. 1879.

MARIA, Prinzessin,
geb. 30. Juni 1852.

* 20. April 1872: HERMANN, Prinz zu Solms-Braunfels.

ALEXANDER, Prinz,
geb. 4. Nov. 1855.

Tafel XXXI. HESSEN.

Haus HESSEN, ältere oder Wilhelmsche Hauptlinie HESSEN-KASSEL oder KURHESSEN.

FRIEDRICH II., Landgraf, geb. 14. Aug. 1720, katholischer Confession seit 1749, Nachfolger seines Vaters Wilhelms VIII. als Landgraf zu Hessen-Kassel 1. Febr. 1760, † 31. Oct. 1785.

* 1) 28. Juni 1740: MARIA, Tochter des Königs Georg II. von Großbritannien, geb. 5. März 1723, † 14. Jan. 1772.

2) 10. Jan. 1773: PHILIPPINE *Augustine Amalia*, Tochter des Markgrafen Friedrich Wilhelm zu Brandenburg-Schwedt, geb. 10. Oct. 1745, † 1. Mai 1800.

WILHELM IX., Landgraf, geb. 3. Juni 1741, seit 1. Febr. 1760 Graf von HANAU-Münzenberg, unter mütterlicher Vormundschaft und Selbstregierung 13. Oct. 1764, Landgraf zu Hessen-Kassel 31. Oct. 1765 und Kurfürst als WILHELM I. 13. Mai 1800, verlor seine Länder 1. Nov. 1806 an Napoleon, kam wieder zur Regierung 21. Nov. 1813, ward Grossherzog von Fuld 5. Febr. 1816, † 27. Febr. 1821.

* 1. Sept. 1764: WILHELMINE Karoline, Tochter des Königs Friedrich V. von Dänemark, geb. 16. Juli 1747, † 16. Jan. 1820.

KARL, Landgraf, † 17. Aug. 1806
T. XXXII.

FRIEDRICH, Landgraf, † 20. Mai 1827.
T. XXXIII.

Maria FRIEDERIKE, geb. 14. Sept. 1765, † 17. April 1829.
* 29. Nov. 1794: ALEXANDER Friedrich Christian, Herzog zu Anhalt-Bernburg, † 24. März 1834.
T. II.

KAROLINE Amalia, geb. 11. Juli 1811, † 21. Febr. 1848.
* 24. April 1822: Anna Leopoldine AUGUSTE, Herzogin zu Sachsen-Gotha, † 17. Mai 1922.
T. LXXXVI.

WILHELM II., geb. 26. Juli 1777, Kurprinz 15. Mai 1803 u. Kurfürst 27. Febr. 1821, † 30. Nov. 1841.
* 1) 13. Febr. 1792: FRIEDERIKE Christiane AUGUSTE, Tochter des Königs Friedrich Wilhelm II. von Preussen, geb. 1. Mai 1769, † 13. Febr. 1841.
2) morganat. 5. Juli 1841. Karoline Gräfin von Hertz, Gräfin von Reichenbach-Lettowitz seit 10. März 1821, geb. 13. März 1791, † 12. Febr. 1842.
3) morganat. 29. Aug. 1842: Karoline Christiane Albrechte Albertine von Berlepsch, Tochter des Commandanten zu Kassel, Frein. von Berge, geb. 9. Jan. 1820.

FRIEDRICH WILHELM I., geb. 20. Aug. 1809, Kurprinz 27. Febr. 1821.
Mitregent seines Vaters 30. Sept. 1821 und Kurfürst 20. Nov. 1841 bis 20. Sept. 1848 aus gesundheitlichen Rücksichten, wodurch Kurhessen für immer mit dem preussischen Staate vereinigt wurde, † zu Prag Jan. 1871.
* 20. Sept. 1831 morganatisch: Gertrude, geschiedl. Leineweber-Lehmann, Tochter des Weinbrennerei-Großhändlers Friedrich Lehmann, Gräfin von Schaumburg und seit 1851 Fürstin zu Hohen, geb. 16. Mai 1806 zu Bonn.

MARIA Friederike Wilhelmine Christiane, geb. 6. Sept. 1844.
* 23. März 1853: BENEDICT ERICH Freund, Herzog zu Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.
T. LXXXVII.

Anmerkung: 1 Ihre acht Kinder sind Prinzen und Prinzessinnen von HANAU und Grafen und Gräfinnen von Schaumburg, aber nie auf die Prinzessin MARIA, die geschiedene Gemahlin des Prinzen WILHELM von Hessen-Philippsthal-Barchfeld (T. XXXV) ehelich oder nachhergekommen. Vgl. Goth. Geogr. Anzeiger Heftkinder 1873. S. 26 ff.

Tafel XXXII. HESSEN.

HANS HESSEN, ältere Hauptlinie: Die Landgrafen zu HESSEN-KASSEL aus dem KURHAUSE.

FRIEDRICH II., Landgraf zu Hessen-Kassel seit 1. Febr. 1760, † 31. Oct. 1785. T. XXXI.

WILHELM I., Kurfürst
von Hessen,
† 27. Febr. 1627.

Kant. Landgraf zu Hessen-Kassel, geb. 19. Dec. 1744, seit
9. Nov. 1767 Statthalter der Herrschaftlicher Schellweg
und Holstein, † 17. Aug. 1808.
* 20. Aug. 1766: Luise, Tochter des Königs Friedrich V.
von Dänemark, † 25. Jan. 1834.

FRIEDRICH, Landgraf zu Hessen, geb. 11. Sept. 1747,
† 20. Mai 1827.
* 2. Dec. 1766: KAROLINE Polyxena, Tochter des
Fürsten Karl Wilhelm zu Nassau-Usingen,
† 17. Aug. 1822.

MAINE Sophie
Friederike,
geb. 26. Oct. 1767,
† 21. März 1832.
* 21. Juli 1791:
FRIEDRICH VI.,
König von Däne-
mark, † 3. Dec. 1839.
T. XIV.

FRIEDRICH, Land-
graf von Hessen,
geb. 24. Mai 1771,
† 24. Febr. 1845.
* Morgan. 21. Mai
1813
Klara, Gräfin von
Brockdorf,
† 21. Aug. 1836.

JULIANE Luise
Amalie, geb.
19. Jan. 1773,
seit 1810 Adelsheim
zu Hirsch,
† 11. März 1805.

CHRISTIAN, Prinz
von Hessen,
geb. 14. Aug. 1775,
† 14. Nov. 1816
als dänischer
Generallieuten-
ant.

LUISE Karoline,
geb. 21. Sept. 1780,
† 12. März 1867.
* 26. Jan. 1810:
WILHELM, Her-
zog zu Holstein-
Sonderburg-
Glücksburg,
† 17. Febr. 1831.
T. XVI.

WILHELM, Landgraf
zu Hessen, geb.
24. Dec. 1787, Gouver-
neur v. Kopenhagen,
† 3. Sept. 1867.
* 10. Nov. 1810: Luise
Charlotte, d. Erb-
prinzeßin Friedrich v.
Dänemark Tochter,
† 29. März 1864.

FRIEDRICH, Prinz
von Hessen, geb.
26. April
1790, Gouver-
neur d. Bundes-
festung Luxem-
burg.

GEORG Karl,
Prinz von
Hessen, geb.
14. Jan.
1791,
Gouverneur
von
Magdeburg.

LUISE Karoline Marie
Friederike,
geb. 9. April 1794,
* 4. April 1822: Hanna,
Freih. von der Decken,
hannoverscher General,
geb. 25. Nov. 1787,
† 6. Sept. 1860.
† 19. Aug. 1829.

MARIA Wilhelmine
Friederike,
geb. 21. Jan. 1798,
* 12. Aug. 1817:
Georg, Gräfinher-
zog von Mecklen-
burg-Strelitz,
† 6. Sept. 1860.
T. LV.

AUGUSTE
Wilhelmine Luise,
geb. 25. Juli 1797,
* 1. Jan. 1818:
Adolf, Herzog v.
Cambridge,
† 2. Juli 1866.
T. XLIX.

KAROLINE
Friederike Marie
Wilhelmine Luise,
geb. 15. Aug. 1811,
† 10. Mai 1829.

MARIA Luise Charlotte,
geb. 9. Mai 1814,
† 11. Sept. 1823.
FRIEDRICH August, Prinz
von Anhalt-Dessau,
† 4. Dec. 1864.
T. I.

LUISE Wilhelmine Friederike
Karoline Auguste Luise,
geb. 1. Sept. 1817.
* 20. Mai 1847: CHRISTIAN,
Prinz von Holstein-Sonder-
burg-Glücksburg, jetziger
König Christian IX. von
Dänemark. T. XIV.

FRIEDRICH Wilhelm Georg Adolf, Landgraf zu Hessen,
geb. 26. Nov. 1820, prince, General der Cavalerie,
präsumptiver Thronerbe in Dänemark bis 3. Aug. 1841.
* 1) 20. Jan. 1844: ALEXANDRA Nikolajevna, Toch-
ter des Kaisers Nikolaus v. Russland,
† 10. Aug. 1844.
2) 26. Mai 1851: ANNA Maria Friederike, Tochter
des Fürsten Friedrich Karl Alexander v. Prussen.

AUGUSTE Friederike Marie Karo-
line Luise, geb. 26. Oct. 1823.
* 26. Mai 1854: KARL Friedrich,
Baron von Reins-Pianka, Frei-
her von Knechtsholm, Stabschef zu
Dalland, geb. 15. Aug. 1822,
† 4. Jan. 1873.

FRIEDRICH WILHELM EUGEN
Karl, geb. 13. Oct. 1844.

ELISABETH Charlotte
Alexandrine Maria Luise,
geb. 12. Jan. 1861.

ALEXANDER Friedrich Wilhelm
Adolf Georg,
geb. 23. Jan. 1863.

FRIEDRICH KARL Ludwig
Augustin, geb. 1. Mai 1908

MARIA POLYXENA Olga Victoria Dagmar
Anna, geb. 29. April 1912

Tafel XXXIII. HESSEN.

Haus HESSEN, ältere Hauptlinie, ältere im Mannsstamme erloschene katholische Nebenlinie HESSEN-ROTEBURG.

WILHELM, Landgraf zu Hessen-Rotenburg seit 1693, geb. 5. Mai 1648, † 20. Nov. 1725.

* 1669: MARIA ANNA, Tochter des Grafen Ferdinand Karl von Löwenstein-Wertheim, geb. 1652, † 26. Oct. 1688.

ANNA Eleonore Anna, geb. 25. Sept. 1675, † 27. Jan. 1726. * 9 Juni 1692: Ysacomb, Pfalzgraf von Sulzbach, † 11. Juli 1723. T. VII.	ELISABETH Katharina Fürstin, geb. 16. Oct. 1678, † 11. Juli 1722. * 1) 18. Oct. 1693: Franz Alexander, Fürst zu Nassau-Hodenz, † 27. Mai 1711. 2) 1727: Ferdinand Anton, Graf von Attems.	ANNA Johanna, geb. 13. Sept. 1680, † 1766.	ERNESTINE Luise, geb. 1. Oct. 1691, † 1873. * 1771: Joseph Roesner, Graf de la Courde de Villa Longa.	ERST Leopold, geb. 21. Juni 1694, Landgraf zu Hessen-Rotenburg 20. Nov. 1725, † 29. Nov. 1745. * 12. Nov. 1704: Elisabeth Maria Jose. Tochter des Fürsten Maximilian Karl von Löwenstein-Wertheim, geb. 3. April 1688, † 23. Febr. 1743.
JOSEPH, geb. 22. Sept. 1705, † 24. Juni 1748. * 9. März 1726: Christiane Luise Jose. Tochter des Fürsten Ludwig v. Salm, geb. 79. April 1702, † 18. Aug. 1775.	POLEKHA Christine, geb. 21. Sept. 1706, † 13. Juli 1757. * 23. Juli 1727: Karl Emanuel, König von Sardinien, † 1772. T. XIII.	ALEXANDER, geb. 3. Dec. 1710, † 23. Juli 1759. In der Schlacht bei Krefeld in Berlin. * 23. Juli 1731: JOHANN Christian, Pfälzgraf von Sulzbach, † 1732. T. VII.	KARLIER, geb. 16. Aug. 1714, † 16. Juni 1741. * 22. Juli 1739: Ludwig Heinrich, Herzog von Bourbon-Condé, † 1740. T. XII.	CONSTANTIN, geb. 24. Mai 1716, Landgraf zu Hessen-Rotenburg 29. Nov. 1745, † 20. Dec. 1778. * 1) 25. Aug. 1743: Maria Jose Maria, Tochter des Grafen Konrad Sigismund Anton von Starhemberg, geb. 28. Oct. 1723, † 12. Sept. 1773. 2) Morgens. 28. Mai 1773: Maria Johanna HERRMANN von Bontgüter, zur Gräfin von Reichenberg erhoben.
ANNA Maria Victoria Christine, geb. 25. Febr. 1729, † 1. Juli 1792. * 11. Dec. 1743: Karl v. Rohan, Prinz v. Saxe, † 1767.	MARIA Louise Eleonore, geb. 14. April 1729, † 1. Febr. 1800. * 16. März 1757: MATTHIAS Franz Ernst, Fürst Salm-Salm, † 14. Sept. 1773.	KARL EMANUEL, geb. 3. Juni 1746, Landgraf zu Hessen-Rotenburg 30. Juni 1779, † 21. März 1812. * 1. Sept. 1771: Maria Leopoldine Adele, Tochter des Fürsten Franz zu Liechtenstein, † 16. Oct. 1820.	CLEWENTINE Franzine, geb. 3. Juni 1747, † 1767. * 1. Sept. 1771: Maria Leopoldine Adele, Tochter des Fürsten Franz zu Liechtenstein, † 16. Oct. 1820.	Maria Hedwig Eleonore Christine, geb. 20. Juni 1748, † 27. Mai 1801. * 12. Juli 1756: Jakob Leopold Carl Gottfried de la Tour d'Auvergne, Prinz v. Bouillon, geb. 15. Jan. 1746, † 7. Febr. 1807.
CHRISTIAN, geb. 20. Nov. 1750, Domherr zu Köln und Straburg, † 16. Juli 1802.	KARL Christian, geb. 10. Jan. 1755, Franz. Generalleutnant, zur Zeit des Revolutions Charles Hesse genannt, kehrte nach Preussland zurück 1803, † 13. Mai 1821.	Maria Antonia Friderike Auguste, geb. 31. März 1753, Königin zu Thurn, † 13. Sept. 1822.	WILHELMINE Maria, geb. 16. Febr. 1753, Fürstin zu Salm, geb. 20. Febr. 1792, † 19. Dec. 1856.	ERST, geb. 28. Sept. 1754, russischer Oberst, † 27. Oct. 1794 zu Tilsit an einer im Kampfe gegen die Längier erhaltenen Wunde. * Morgens 22. Nov. 1792: CHRISTIANE Wilhelmine Eleonore Maria, Tochter des hess. Generals Christian v. Bardenheuer, und nachher Gemahlin des Generals v. Lützow, geb. 20. April 1760, † am 1800.
VICTOR ADAM, geb. 2. Sept. 1779, Landgraf zu Hessen-Rotenburg 21. März 1812, durch Vertrag mit Preussen Herzog von Ratibor und Fürst v. Gersoy 16. Oct. 1813, † 12. Nov. 1904, der vierte Letzte. * 1) 20. Oct. 1790: Leopoldine Philippine Caroline Maria Joseph, Tochter des Fürsten Philipp zu Fürstenberg, geb. 10. April 1761, † 1. Juni 1800. 2) 16. Sept. 1812: ELISABETH Eleonore Charlotte, Tochter des Fürsten Karl Ludwig zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1790, † 6. Oct. 1820. 3) 29. Nov. 1831: ELISABETH Maria Walpurgis, Tochter des Fürsten Franz Joseph zu Salm Reiferscheid-Kirchtholm, geb. 11. Juli 1790, † 10. Nov. 1841.	LEOPOLDINE Maria KLOTILDE, geb. 12. Sept. 1817, † 4. Jan. 1860. * 9. Sept. 1811: KARL ANTON FRIEDRICH, Fürst zu Hohenlohe-Bartenstein, geb. 9. Juni 1797, † 12. Aug. 1844.			

Tafel XXXIV. HESSEN.

Haus HESSEN, ältere Hauptlinie, jüngere Nebenlinie HESSEN-PHILIPPSTHAL.

PHILIPP, jüngster Sohn des Landgrafen Wilhelms VI., geb. 14. Dec. 1655, erhielt zur Apanage Krentzberg, baute Schloss Philippsthal.
† 18. Juni 1721.

* 1680: KATHARINA *Amalia*, Tochter des Grafen Karl Otto zu Solms, geb. 26. Sept. 1654, † 26. April 1736.

WILHELMUS <i>Heinrich</i> , geb. 9. Oct. 1681, † 6. Juni 1699.	KARL, Landgraf zu Hessen-Philippsthal, geb. 23. Sept. 1642, † 1. Mai 1720 als österreich. General; Feldmarschall-Lieutenant. * 34. Nov. 1720: KATHARINA <i>Christina</i> , Tochter des Herzogs Johann Wilhelm zu Sachsen-Eisenach, geb. 15. April 1699, † 20. Juli 1743.	AMALIA, geb. 21. Sept. 1683, † 16. März. 1724.	FRIEDRICH, geb. 21. Juli 1656, † 12. Mai 1717. * 27. Aug. 1716: MARIA, Tochter des Grafen Georg Albrecht von Limburg-Süring, geb. 14. Oct. 1695, † 13. Dec. 1725.	FREDERICK <i>Erzherzog</i> , geb. 16. Juni 1688, † 21. Dec. 1693.	WILHELM, Landgraf, † XXXV.	SOPHIA, geb. 4. April 1668, † 3. Mai 1728. * 1729: ARTHUR, Herzog zu Holstein-Rock, † 1775.
WILHELM, geb. 20. Aug. 1726, Landgraf zu Hessen-Philippsthal 6. Mai 1750. holländischer General, † 6. Aug. 1810. * 26. Mai 1755: ULRIKE <i>Eleonore</i> , Tochter des Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld, † 2. Febr. 1793.	KAROLINE <i>Amalia</i> , geb. 16. Febr. 1728, † 14. Sept. 1766.	FRIEDRICH, geb. 12. Febr. 1729, † 20. Mai 1731.	CHARLOTTE <i>Amalia</i> , geb. 10. Aug. 1730, † 2. Sept. 1809. * 26. Sept. 1730: ARTHUR <i>Ulrich</i> , Herzog zu Sachsen-Meiningen, † 1803. T. XXXVII.	ULRIKE <i>Philippine</i> <i>Magdalena</i> , geb. 11. Oct. 1778, † 21. Jan. 1792.		
KARL, geb. 6. Nov. 1757, hessisch. Oberst, † 2. Jan. 1792 an den bei Frankfurt erhaltenen Wunden. * 24. Juni 1771: VICTORIA <i>Amalia</i> <i>Ernestine</i> , Tochter des Prinzen Franz Adolph von Anhalt-Bernburg-Schaumburg, † 17. Oct. 1847.	JULIANA <i>Wilhelmine</i> <i>Luise</i> , geb. 6. Juni 1761, † 5. Nov. 1795. * 10. Oct. 1790: PHILIPP ERNST, Grafen-Schaumburg-Lippe, † 12. Febr. 1867. T. XCV.	FRIEDRICH, geb. 4. Sept. 1764, holländ. Oberst, † 16. Juli 1814 an den bei Warschau erhaltenen Wunden.	LUDWIG, geb. 8. Oct. 1766, österreichischer Feldmarschall. Gouverneur von Galizien, Landgraf zu Hessen-Philippsthal, † 15. Febr. 1848. * 22. Jan. 1791: MARIA <i>Francisca</i> , Tochter des Prinzen Franz Adolph Bergg genannt v. Trips, Reichsgraf 27. März 1798, geb. 8. Aug. 1771, † 1808.	ERNST KONSTANTIN, geb. 9. Aug. 1771, Landgraf zu Hessen-Philippsthal 15. Febr. 1848, † 23. Dec. 1849. * 1) 10. April 1795: CECILIA <i>Luise</i> , Tochter des Fürsten Friedrich an Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 3. Nov. 1773, † 25. Dec. 1804. 2) 17. Febr. 1810: KAROLINE, Tochter des Prinzen Karl von Hessen-Philippsthal, † 2. Febr. 1868.		
KAROLINE <i>Wilhelmine</i> <i>Ulrike</i> <i>Eleonore</i> , geb. 10. Febr. 1793, † 9. Febr. 1869. * 17. Febr. 1813: ERNST KONSTANTIN, Landgraf zu Hessen-Philippsthal, † 23. Dec. 1849.		MARIA <i>Karoline</i> , geb. 14. Jan. 1793, † 1879. * 19. Dec. 1810: FRANKFURT <i>comte de la Ville sur Illes</i> , gezeichnet 1814.	FRIEDRICH, geb. 15. Oct. 1795, † 12. Mai 1827 infolge eines Sturzes mit dem Pferde.	KARL, geb. 21. Mai 1803, Landgraf zu Hessen-Philippsthal 23. Dec. 1849. † 12. Febr. 1868. * 3. Oct. 1848: MARIA <i>Alexandrine</i> , Tochter des Herzogs Eugen von Württemberg, geb. 29. März 1819.	FRANZ <i>August</i> , geb. 26. Jan. 1808, † 23. Juni 1861. * Morgens 19. Oct. 1841: MARIA <i>Katharina</i> <i>Luise</i> , geb. 3. Febr. 1819.	VICTORIA <i>Emilie</i> <i>Alexandrine</i> , geb. 26. Dec. 1812, † 12. Aug. 1867.
			ERNST <i>Eugen Karl August Bernhard Paul</i> , geb. 20. Dec. 1846, Landgraf zu Hessen-Philippsthal 13. Febr. 1868.	KARL <i>Alexander</i> , geb. 3. Febr. 1818.		

Tafel XXXV. HESSEN.

Haus HESSEN, ältere Hauptlinie, jüngerer Nebenlinie Nebenzweig HESSEN-PHILIPPSTHAL-BARCHFELD.

WILHELM, jüngster Sohn des Landgrafen Philipp zu Hessen-Philippsthal, Stifter des Nebenzweiges Barchfeld, geb. 2. April 1692, holländischer General, † 13. Mai 1761.

* 31. Oct. 1724: CHARLOTTE Wilhelmine, Tochter des Fürsten Lebrecht zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. 24. Nov. 1704, † 11. Nov. 1766, Mutter von 15 Kindern.¹

KATHARINA Friederike Charlotte, geb. 26. April 1770, † 9. Jan. 1799. * 16. Juni 1793: AUGUST August, Graf zu Leiningen-Budingen, geb. 13. Aug. 1717, † 26. Nov. 1782.	FRIEDRICH, geb. 13. Febr. 1727, Landgraf zu Hessen-Philippsthal-Barchfeld 13. Mai 1761, † 13. Nov. 1777. * 15. Jan. 1772: SOPHIA Charlotte, Tochter des Grafen Wolfart zu Solms-Graunbach, geb. 14. Mai 1760, † 26. Febr. 1800.	JOHANNEA Charlotte, geb. 22. Jan. 1739, † 1800.	ANTOINETTE Karoline, geb. 19. Jan. 1751, † 28. Juni 1800.	ULRICH Eleonore, geb. 27. April 1722, † 2. Febr. 1790. * 26. Juni 1750: WILHELM Landgraf zu Hessen-Philippsthal, † 1810.	KARL Wilhelm, geb. 1. Febr. 1724, † 13. Febr. 1764. * 21. Sept. 1767: LEONWIG Heinrich Adolf, Graf zu Lippe-Deimold 9, † 31. Aug. 1805.	ANNA Friederike Wilhelmine, geb. 14. Dec. 1726, † 20. April 1743. * 21. Sept. 1767: LEONWIG Heinrich Adolf, Graf zu Lippe-Deimold 9, † 31. Aug. 1805.	DOROTHEA Maria, geb. 20. Sept. 1724, † 26. Sept. 1779. * 4. Juli 1768: JOHANNES Karl Ludwig, Fürst zu Löwenstein-Wertheim-Friedenberg, geb. 15. Jan. 1740, † 14. Febr. 1810.	ADOLF, geb. 20. Juni 1761, Landgraf zu Hessen-Philippsthal Barchfeld 13. Nov. 1777, † 17. Juli 1803. * 15. Oct. 1781: WILHELMINE Luise Christiane, Tochter des Herzogs Anton Ulrich zu Sachsen-Meiningen, † 9. Juni 1800.
KARL AUGUST PHILIPP LEONWIG, geb. 27. Juni 1764, Landgraf zu Hessen-Philippsthal Barchfeld 13. Juli 1803, † 11. Juli 1814. * 11. Jan. 1814: ANTONIE Charlotte Friederike Sophia Amalia, Tochter des Fürsten Friedrich Ludwig zu Hohenlohe-Ingelfingen, geb. 16. Nov. 1791, † 4. Juli 1871. * 10. Sept. 1817: SOPHIA Karoline, Tochter des Fürsten Ludwig zu Bentheim-Bentheim, geb. 14. Jan. 1794, † 6. Mai 1873.								
SOPHIA Wilhelmine Karoline Luise Maria, geb. 26. Oct. 1814. * 27. Juni 1839: LEONWIG Heinrich, Fürst von Bentheim-Bentheim, geb. 1. Aug. 1812.	EMILIE Elise Auguste, geb. 8. Juni 1821, † 2. Dec. 1826.	YVONNE, geb. 3. Dec. 1824, † 10. April 1848.	ALEXANDER Nikolaus Wilhelm Ernst, geb. 1. Nov. 1826, † 19. Nov. 1843.	ALEXIS WILHELM ERNST, geb. 12. Sept. 1829, Landgraf zu Hessen-Philippsthal Barchfeld 27. Juli 1854, vormals kurhessischer Oberst. * 27. Juni 1864: MARIA Luise Anna, Tochter des Fürsten Friedrich Karl Alexander von Preussen, geb. 1. März 1829, geschieden 6. März 1861.	WILHELM Friedrich Ernst, geb. 1. Oct. 1831, preuss. Contr.-Admiral a. D. * 1) 27. Dec. 1857: MARIA Auguste, Prinzessin von Hessen, Gräfin v. Solmsburg, Tochter des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Hessen, geb. 21. Aug. 1839, geschieden 18. März 1872. 2) 14. Aug. 1873: JULIANA Auguste Henriette Annie Charlotte, Tochter des Fürsten Ludwig von Bentheim-Bentheim, geb. 1. Jan. 1842.	FRIEDRICH WILHELM Karl Ludwig, geb. 10. Aug. 1766, † 20. Nov. 1824. * 22. Aug. 1812: JULIANE Sophie, Tochter des Kriegermarschall von Dänemark, † 9. Mai 1836.	ERNST Friedrich Wilhelm Karl Ferdinand Philipp Ludwig, geb. 20. Jan. 1810, † 18. April 1866.	
FRIEDRICH WILHELM, geb. 3. Nov. 1851.	KARL Wilhelm, geb. 16. Mai 1851.	SOPHIA Auguste Elisabeth, geb. 8. Juni 1864.	KAROLINE Luise, geb. 12. Dec. 1864.					

¹ Die FÜRSTIN WILHELMINE PHILIPP, GROSSE, CHAPTIAN, LEONWIG FRIEDRICH und AUGUST starben in früher Jugend.² Bruder des regierenden Grafen HENRICH AUGUST zu Lippe-Deimold (T. XLVII).

Tafel XXXVI. HESSEN.

Haus HESSEN, jüngere oder georgische Hauptlinie HESSEN-DARMSTADT.

LUDWIG IX., geb. 15. Dec. 1719, als Landgraf zu Hessen-Darmstadt Nachfolger seines Vaters Ludwig VIII. 17. Oct. 1768, † 6. April 1790.
 * 12. Aug. 1741: *Henriette Christiane KAROLINE Luise*, Tochter des Pfalzgrafen Christian III. zu Zweibrücken-Birkenfeld, geb. 9. März 1721,
 † 30. März 1774.

KAROLINE, geb. 3. März 1742, † 18. Sept. 1811. * 27. Sept. 1769: FRIEDRICH V. Landgraf zu Hessen-Kassel, † 28. Jan. 1806. T. LXXXVII.	FRIEDRICH Luise, geb. 16. Oct. 1751, † 15. Febr. 1805. * 14. Juli 1769: FRIEDRICH WILHELM II., König von Preussen, † 16. Nov. 1797. T. LXXXI.	LUDWIG X., geb. 14. Juni 1752, seit 6. April 1780 Landgraf zu Hessen-Darmstadt, 12. Juli 1806 Kronprinz und als Großherzog Ludwig I., † 6. April 1830. * 19. Febr. 1777: Luise Henriette Karoline, Tochter des Prinzen Georg Wilhelm von Hessen-Darmstadt, mitre Caroline, geb. 13. Febr. 1761, † 24. Oct. 1829.	AMALIE Friederike, geb. 30. Juni 1754, † 25. Juli 1829. * 13. Juli 1774: KARL Ludwig, Erbprinz von Baden, † 16. Dec. 1801. T. V.	WILHELMINE, geb. 25. Juni 1755, † 6. Sept. 1773 griech. Confession. Natalie Albrechts, † 26. April 1776. * 10. Oct. 1773: PAUL FRIEDRICH, Großfürst-Nachfolger von Russland, † als Kaiser 21. März 1801. T. LXXXIII.	LUKE Auguste, geb. 30. Jan. 1757, † 16. Febr. 1805. * 2. Oct. 1775: KARL AUGUST, Großherzog v. Sachsen-Weimar, † 14. Juni 1828. T. LXXXV.	FRIEDRICH Ludwig, Landgraf, geb. 10. Juni 1769, † 11. März 1802, kgl. Preussischer Oberstfeldmarschall.	CHRISTIAN Ludwig, Landgraf, geb. 23. Nov. 1765, † 17. April 1820, vormals Reichsfeldmarschall.
LUDWIG II., geb. 28. Dec. 1777, seit 12. Juli 1806 Großherzog, seit 6. April 1830 Großherzog von Hessen, † 16. Juni 1849. * 13. Juni 1804: WILHELMINE Luise, Tochter des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden, † 21. Jan. 1836.	KARL Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, General der Infanterie. * 22. Oct. 1836: ELISABETH, Tochter des Prinzen Wilhelm von Preussen, geb. 16. Juni 1815.	LIESE Karoline Theodora Amalie, geb. 16. Jan. 1779, † 18. April 1813. * 27. Juli 1800: LUDWIG, Prinz von Anhalt-Köthen, † 16. Sept. 1862. T. III.	GUNDAC Ludwig Karl Friedrich Ernst, Prinz, geb. 21. Aug. 1791, † 17. Apr. 1854. * 29. Jan. 1804: KAROLINE Ottilie, Gräfin Turk v. Reudorf, Gräfin v. Nidda, seit 14. Juli 1822 Prinzessin von Nidda, geb. 23. April 1796, † 29. Oct. 1862.	FRIEDRICH August Karl, geb. 16. Mai 1735, katholisch seit 1806. * 14. März 1802.	FRIEDRICH August Karl, geb. 16. Mai 1735, katholisch seit 1806. * 14. März 1802.	ERICH Maximilian Leopold, geb. 2. Sept. 1795, † 20. Jan. 1866.	GUSTAV Ferdinand Wilhelm, geb. 16. Dec. 1791, † 20. Jan. 1866.
LUDWIG III., geb. 2. Juni 1805, Erb-großherzog, seit 3. März 1848 Mitregent u. 16. Juni 1848 Großherzog von Hessen. * 26. Dec. 1832: MATTHEA Karoline Friederike Wilhelmine Charlotte, Tochter des Königs Ludwig I. von Baden, † 29. Mai 1862.	KARL Wilhelm Ludwig, geb. 23. April 1809, General der Infanterie. * 22. Oct. 1836: ELISABETH, Tochter des Prinzen Wilhelm von Preussen, geb. 16. Juni 1815.	ALEXANDER Ludwig Georg, Friedrich Ernst, geb. 15. Juli 1825, österreich. General der Cavalerie. * 28. Oct. 1851: JULIE, Tochter des georgischen Kronprinzen Grafen Moritz von Hauke, Gräfin von Battenberg, 1854 Prinzessin, geb. 12. Nov. 1825.	MARIA Maximiliane Wilhelmine Auguste Sophie, geb. 8. Aug. 1834, griech. Confession 17. Dec. 1840. * 26. April 1841: ALEXANDER Nikolaewitsch, Kaiser von Russland. T. LXXXIII.	LUKE Charlotte Georgine Wilhelmine, geb. 31. Nov. 1814, 1822 Prinzessin v. Nidda, † im März 1823. * 11. Aug. 1829: LUCAS Moritz Baron de Mont v. Flersheim.	LUKE Charlotte Georgine Wilhelmine, geb. 31. Nov. 1814, 1822 Prinzessin v. Nidda, † im März 1823. * 11. Aug. 1829: LUCAS Moritz Baron de Mont v. Flersheim.		
LUDWIG Friedrich Wilhelm Karl, geb. 13. Sept. 1832, persönl. General-Lieutenant. * 1. Juli 1862: ALICE Mariette Marie, Prinzessin von Großbritannien, Herzogin zu Sachsen, Tochter der Königin Victoria.	HEINRICH Ludwig Wilhelm, geb. 27. Nov. 1832, General-Major.	WILHELM Ludwig Friedrich Georg Ernst Philipp Gustav Ferdinand, geb. 16. Nov. 1843, kaiserlicher Oberst.	MARIA Karoline, Prinzessin von Battenberg, geb. 15. Juli 1849. * 20. April 1871: GUSTAV Ernst, Graf zu Erbsachsenberg, geb. 17. Aug. 1849.	LUDWIG Alexander, Prinz von Battenberg, geb. 24. Mai 1854, großbritannischer Unter-Lieutenant zur See.	ALFRED Joseph, Prinz v. Battenberg, geb. 5. April 1855.	HEINRICH Moritz, Prinz v. Battenberg, geb. 5. Oct. 1858.	FRANZ JOSEPH, Prinz v. Battenberg, geb. 24. Sept. 1861.
VICTORIA Elisabeth Mathilde Maria Marie, geb. 3. April 1862.	ELISABETH Alexandra Louise Alex., geb. 1. Nov. 1864.	ERICH Louis Moritz Anne, geb. 21. Juli 1865.	ERICH Ludwig Karl Albert Wilhelm, geb. 25. Nov. 1865.	ALEX Edmond Ursprung Luise Sophie, geb. 6. Juni 1872.	MARIA Victoria Frederica Leopoldine, geb. 24. Mai 1874.		

Tafel XXXVII. HESSEN.

Haus HESSEN, der jüngern Hauptlinie im Mannsstamme erloschene Nebenlinie HESSEN-HOMBURG.

FRIEDRICH KARL LUDWIG WILHELM, geb. 15. April 1722, Nachfolger seines Oheims Friedrich Jakob als Landgraf zu Hessen-Homburg
8. Juni 1746, † 7. Febr. 1751.

* 3. Oct. 1720: ULRIKE LUISE, Tochter des Fürsten Friedrich Wilhelm von Solms-Braunfels, geb. 30. April 1731, † 12. Oct. 1792.

FRIEDRICH V. LUDWIG WILHELM CHRISTIAN, geb. 30. Jan. 1749, Landgraf zu Hessen-Homburg 1. Febr. 1751 unter Vormundschaft und 20. Jan. 1766 unter Selbstregierung, durch die Rheinbundacte vom 12. Juli 1806 mediatisirt, durch den Deutschen Bund souveräner Landgraf 8. Juli 1815, † 20. Jan. 1820.
* 27. Sept. 1766: KAROLINE, Tochter des Landgrafen Ludwig IX. zu Hessen-Darmstadt, geb. 2. März 1746, † 18. Sept. 1821, Mutter von 16 Kindern. 1

FRIEDRICH VI. JOSEPH LUDWIG KARL AUGUST, geb. 20 Juli 1769, Land- graf zu Hessen- Homburg 20. Jan. 1820. † 2. April 1829. * 7. April 1818: KAROLINEN, Toch- ter des Königs Georg III. v. Gross- britannien, geb. 23. Mai 1770, † 10. Jan. 1820.	LUDWIG WILHELM FRIEDRICH, geb. 20. Aug. 1776, Nachfolger seines Bruders 2. April 1829, † 19. Jan. 1829. * 2. Aug. 1808: ACQUATE ANNE, Tochter des Herzogs Friedrich zu Nassau- Udgen, geschieden 17. Juni 1805, † 16. Juli 1846.	KAROLINE LUISE, geb. 26. Aug. 1773, † 20. Juni 1854. * 22. Juli 1791: LUDWIG FRIEDRICH, Fürst zu Schwarzburg- Rudolstadt, † 20. April 1807. T. XCIII.	ULRIKE LUISE, geb. 26. Oct. 1772, † 16. Sept. 1854. * 19. Juni 1792: KARL AUGUST, Fürst v. Schwarz- burg-Rudolstadt, † 4. Febr. 1825. T. XCIII.	CHRISTIANE ANNE, geb. 20. Juni 1774, † 3. Febr. 1806. * 19. Juni 1792: FRIEDRICH, Erb- prinz v. Anhalt- Dessau, † 27. Mai 1814. T. I.	ACQUATE FRIEDRICH, geb. 20. Nov. 1776, † 1. April 1871. * 2. April 1819: FRIEDRICH LUDWIG, Erb- großherzog von Mecklenburg- Schwerin, † 20. Nov. 1919. T. LIV.	PHILIPP AUGUST FRIEDRICH, geb. 11. März 1779, Landgraf zu Hessen- Homburg 19. Nov. 1829, † 12. Dec. 1845. * 20. Jan. 1820: ANNE ANNE FRIEDRICH, verw. Ba- ronin v. Schimmel- shausen, seit 21. Mai 1820 Gräfin von Nassau- burg, geb. 26. Nov. 1809, † 21. Febr. 1865.	GUSTAV ADOLF FRIEDRICH, geb. 17. Febr. 1781, Landgraf zu Hessen- Homburg 13. Dec. 1845. † 2. Sept. 1849. * 12. Febr. 1819: LUISE FRIEDRICH, Tochter des Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau, † 11. Juli 1910.	FRIEDRICH FRIEDRICH, geb. 26. April 1783, Landgraf zu Hessen-Homburg 8. Sept. 1849, † 24. März 1866 als der Letzte seiner Linie.	ANNE MARIA ANNE, geb. 16. Oct. 1783, † 16. April 1866. * 12. Jan. 1808: WILHELM, Prinz von Preussen, † 28. Sept. 1881 T. LXXII	LUDWIG FRIEDRICH FRIEDRICH, geb. 10. Febr. 1785, fiel in der Schlacht bei Lützen am 2. Mai 1813.
---	--	--	---	--	---	---	--	--	--	--

KAROLINE ANNE ERNSTINE,
geb. 10. März 1819,
† 10. Jan. 1872.
* 1. Oct. 1820: HERZOGIN XX,
Fürst zu Reuss Greiz, † 1830.
T. LXXIV.

ELISABETH LUISE
FRIEDRICH,
geb. 30. Sept. 1823,
† 20. Jan. 1864

FRIEDRICH LUDWIG
HERZOG LUISE, geb.
6. April 1830, Erbprinz
1846, † 4. Jan. 1846

Anmerkung. 1 Die Prinzen Carl und Victor starben 1776 und 1780 als Kinder und eine angestammte Prinzessin am Tage ihrer Geburt 11. März 1742.

Tafel XXXVIII. HOFENZOLLERN.

Haus HOFENZOLLERN, ältere oder schwäbische Linie: Die im Mannstamme erloschenen Fürsten zu HOFENZOLLERN-HECHINGEN.

HERMANN FRIEDRICH, Graf zu Hohenzollern-Arzberg, Bruder des Fürsten Friedrich Wilhelm zu Hohenzollern-Hechingen († 1735), geb. 11. Jan. 1665,

† 23. Jan. 1733.

* 1) 8. Sept. 1704: *Eleonore Sophia* MAGDALENZ, Tochter des Markgrafen Christian Ernst zu Brandenburg-Baireuth, geb. 14. Jan. 1673, † 23. Dec. 1711.2) 28. Mai 1714: *Maria Josephe* THERESIA, Tochter des Grafen Franz Albert zu Ottingen-Spielberg, geb. 19. Sept. 1694, † 20. Aug. 1738.

<i>Maria Klara</i> , geb. 21. Jan. 1706, † 30. März 1762, Suffraganein zu Hall in Tirol.	<i>Maria CHARITTE</i> , geb. 28. März 1713, † 6. Aug. 1749. * 1723. <i>Joseph Johann Anton</i> , Graf von Thun, geb. 2. Juli 1711, † 24. Mai 1799.	<i>JOSEPH WILHELM Franz</i> , geb. 12. Nov. 1710, seit 4. Juni 1730 Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, Nachfolger seines Vaters Friedrich Ludwig, † 9. April 1738. * 1) 23. Juli 1730: <i>Maria THERESA</i> , Tochter des Fürsten Franz Felix v. Coburg, geb. 17. Sept. 1710. 2) 7. Jan. 1734: <i>Maria Theresia</i> , Tochter des Grafen Ernst von Waldburg, geb. 28. Jan. 1712, † 11. Jan. 1802.	<i>Franz XAVIER</i> , Prinz von Hohenzollern, geb. 18. Juli 1719, † 16. März 1762. * 21. Jan. 1748: <i>Anna Maria Philippine</i> , Gräfin v. Hohenlohe, geb. 2. Mai 1729, † 26. Sept. 1780.	<i>Maria ANNA Elisabeth</i> , geb. 15. Aug. 1712, † 1794. * 17. Jan. 1748: <i>Katharina Elisabeth</i> , geb. 16. April 1713.	<i>AMANDUS</i> , geb. 24. Sept. 1714, † 24. Febr. 1812. * 17. Mai 1744: <i>Eleonore Josephine</i> , Tochter d. Grafen Felix von Solms, geb. 21. Jan. 1713, † 5. Oct. 1810.	<i>FRIEDRICH Anton</i> , geb. 26. Febr. 1716, † 20. Jan. 1724. * 17. Mai 1744: <i>Eleonore Josephine</i> , Tochter d. Grafen Felix von Solms, geb. 21. Jan. 1713, † 5. Oct. 1810.	<i>Maria Francisca Magdalena Josephine</i> , geb. 20. Jan. 1724, † 2. Dec. 1805. * 14. Febr. 1747: <i>Franz Ernst</i> , Fürst v. Clary, geb. 8. März 1706, † 23. Juni 1799.	<i>Maria Sibylla Bernhards</i> , geb. 24. Febr. 1729, † 28. April 1815. * 16. Sept. 1749: <i>Veas Ulrich</i> , Fürst v. Kinsky, geb. 22. April 1724, † 15. Dec. 1772.	<i>Neuwad Joseph</i> , geb. 1. Juni 1793, † 1793, an Coll.	<i>JOHANN Karl Leopold</i> , geb. 21. Juli 1712, † 1793, an Coll.
--	--	--	---	--	--	---	---	---	--	---

<i>Maria Antonia Anna Eleonore</i> , geb. 10. Nov. 1720, † 28. Juli 1797. * 16. Jan. 1739: <i>Josephine</i> , Gräfin von Münchhausen, geb. 9. Jan. 1719, † 24. Juni 1796.	<i>HERMANN FRIEDRICH Otto</i> , geb. 21. Juli 1711, v. 9. April 1730 Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, † 13. Juli 1806. * 1) 15. Nov. 1733: <i>Louise Juliane Konstanze</i> , Gräfin von Münchhausen, geb. 23. Sept. 1717, † 14. Nov. 1774. 2) 15. Febr. 1733: <i>Maximiliane Albertine</i> , Tochter des Fürsten Karl Emanuel v. Savoye d'Ayas, geb. 20. März 1713, † 6. Aug. 1774. 3) 24. Juli 1733: <i>Maria Antonia Maria</i> , Tochter des Grafen Franz Ernst v. Waldburg-Neuwach, geb. 6. Juni 1713, † 25. Oct. 1814.	<i>Felix Friedrich Lazar</i> , Prinz von Hohenzollern, geb. 21. Mai 1712, v. 8. General-Feldmarschall (Held bei Aspern), † 6. April 1804. * 12. Juni 1743: <i>Maria Theresia</i> , Tochter des Grafen Johann Christoph von Sud zu Wittenstein und Kahlstedt, geb. 25. Juni 1743, † 16. Nov. 1810.	<i>FRANZISKA Theresia</i> , geb. 13. Dec. 1713, † 10. Juni 1814. * MAXIMILIAN Maximilian Ludwig, Graf v. Hohenzollern, geb. 23. Febr. 1713, † 23. Febr. 1812.	<i>Joseph Wilhelm Friedrich</i> , geb. 20. Mai 1716, 1800 Abt zu Glött, 12. Juli 1818 Bischof zu Emsland, † 26. Sept. 1836.	<i>HERMANN</i> , Fürst von Hohenzollern, geb. 2. Juli 1711, † 7. Nov. 1802. * 29. Juli 1806: <i>Katharine</i> , Tochter des Friedrich Ludwig von Weich und Altona, † 12. Dec. 1814, † 15. Febr. 1808.	<i>JOHANN KARL</i> , Prinz von Hohenzollern, geb. 24. März 1714, † 9. Febr. 1827.
---	--	---	---	---	---	---

<i>Louise Juliane Konstanze</i> , geb. 9. Febr. 1716, 3. Mai 1719 Fürstin zu Hohenzollern, geb. 1718, † 1. Mai 1804. * 12. Sept. 1808: <i>N. Friedr. Herr</i> , von der Berg, geb. 13. Febr. 1752, † 6. Jan. 1843.	<i>FRIEDRICH HERMANN Otto</i> , geb. 22. Juli 1716, 3. Mai 1719 Fürst zu Hohenzollern, geb. 1718, † 1. Mai 1804. * 12. Sept. 1808: <i>N. Friedr. Herr</i> , von der Berg, geb. 13. Febr. 1752, † 6. Jan. 1843.	<i>Maria ANTONIA Charlotte</i> , geb. 23. Dec. 1710, † 1801. * 12. Sept. 1808: <i>Louise</i> , Gräfin von Waldburg-Neuwach, geb. 25. Oct. 1716, † 19. Aug. 1844.	<i>MAXIMILIAN Antonette</i> , geb. 30. Nov. 1741, † 1. April 1803. * 1) 23. Febr. 1801: <i>Katharina</i> , Gräfin v. Waldburg-Neuwach, geb. 16. Juni 1729, † 15. Jan. 1814. 2) 11. Mai 1817: <i>Theresia Josephine</i> , Gräfin von Ludon-Latzen, geb. 28. Sept. 1780, † 2. Sept. 1843.	<i>JOHANNES Maria</i> , geb. 14. Mai 1790, † 23. März 1806. * 21. Aug. 1811: <i>Katharina</i> , Gräfin von Tübingen, geb. 1796, † 12. Mai 1841.	<i>FRIEDRICH Franz Anton</i> , geb. 3. Nov. 1790, † 13. Dec. 1847. * 7. Jan. 1820: <i>Antonette</i> , Gräfin des Fürsten Karl zu Hohenzollern-Sigmaringen.	<i>Friedrich Julius</i> , geb. 19. März 1792, † 1. Juli 1844. * 10. Oct. 1819.	<i>Friedrich ADALBERT</i> , geb. 10. Oct. 1819. * 10. Febr. 1843.	<i>Friedrich Julius</i> , geb. 1. Juli 1791, † 2. Jan. 1820. * 10. Febr. 1843.	<i>Maria Anna Karoline Wilhelmine Antonette Ernestine</i> , geb. 29. Juni 1808, Fürstin von Hohenzollern.
--	--	--	---	---	--	--	---	--	---

FRIEDRICH WILHELM Konstanze Hermann, geb. 16. Febr. 1801, seit 13. Sept. 1818 Fürst zu Hohenzollern-Hechingen, entzog am 7. Dec. 1849 der Regierung des Fürstenthums zu Gunsten des Königs von Preussen, † 3. Sept. 1869.
 * 1) 12. M^{ärz} 1800: *Amalia Sophie Karoline Adolphine*, Tochter des Herzogs Eugen von Leuchtenberg, † 3. Sept. 1847.
 2) 12. M^{ärz} 1800: *Amalia Sophie Karoline Adolphine*, Gräfin von Reichenburg, Tochter des Fürst. Karl Ludwig Ernst Robert von Geyers zu Hyburg, geb. 15. Juli 1812, geschieden 12. Febr. 1863.

Tafel XXXIX. HOHENZOLLERN.

Haus HOHENZOLLERN, ältere oder schwäbische Linie: Die vormaligen Fürsten zu HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, nunmehr nachgehorene Prinzen des königl. preussischen Hauses.

KARL FRIEDRICH, geb. 9. Jan. 1724, folgte seinem Vater Joseph Friedrich am 8. Dec. 1769 als regierender Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen und Reichs-Erbkämmerer, erbte am 15. Mai 1781 von seinem Schwager, dem Grafen Johann Baptista Joseph von Berg, die gräflich bergischen Besitzungen in Geldern, † 20. Dec. 1785.

* 24. Febr. 1749: Maria JOHANNE Josephine Antonia, Tochter des Grafen Franz Wilhelm von Berg, geb. 14. April 1727, † 22. Febr. 1787.

ANTON ALOYS MEHRAD FRANK, geb. 30. Juni 1762, seit 20. Dec. 1793 Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen, 12. Juli 1806 Rheinbunds-fürst, † 17. Oct. 1831.

* 17. Aug. 1793: AMALIA Zephirine, Tochter des Fürsten Philipp Joseph zu Salm-Kyrburg, geb. 6. März 1766, † 11. Oct. 1841.

JOHANNA FRANCESCA Eudora Antonia Meusel, geb. 3. Mai 1763, † 23. Aug. 1790.

* 29. Nov. 1781: FRIEDRICH III., Fürst zu Salm-Kyrburg, quillm. 24. Juli 1794.

Maria CECILIA Anna Johanna Franciska Christian, geb. 24. Juli 1766, † 3. Mai 1844.

* 1807: FRANK Lorenz, Graf Fischer v. Treuburg, Kurburgischer Geh. Rath, geb. 21. Mai 1770, † 4. Oct. 1833.

KARL ANTON FRIEDRICH MEHRAD FÜRST, geb. 20. Febr. 1763, regierender Fürst zu Hohenzollern-Sigmaringen 17. Oct. 1831 bis 27. Aug. 1846, † 11. März 1853.

* 1) 4. Febr. 1800: ANTONETTE Maria Maria, Prinzessin, Nichte des Königs Joachim Murat v. Neapel, geb. 3. Jan. 1793, † 19. Jan. 1847.

2) 14. März 1846: KATHARINA Wilhelmine Maria Augusta, Tochter des Fürsten Karl Albrecht zu Hohenzollern-Waldenburg-Schillingen, geb. 19. Jan. 1817.

ANNELOISE KATHARINE Josephine Amalia Antonia, geb. 6. Juni 1790.

* 1) 7. Jan. 1829: FERDINAND Franz Anton, Prinz v. Hohenzollern-Neuburg, † 13. Dec. 1847.

T. XXXVIII.

2) 3. Febr. 1850: JOHANN Eugen von Waldburg, k. u. Oberlieutenant.

KARL ANTON JOACHIM EUSEBIUS FRIEDRICH MEUSEL, geb. 7. Sept. 1811, Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen

27. Aug. 1846, austragt der Regierung zu Gunsten des Königs von Preussen 7. Dec. 1849.

* 21. Oct. 1834: JOSEPHINE Friederike Luise, Tochter des Greichenbergs Karl von Baden, geb. 21. Oct. 1813 und seit 9. April 1846 kaiserl. Consuevin.

AMALIA Antonia Karoline Adeline, geb. 20. April 1813, † 16. Jan. 1841.

* 25. Juli 1820: KARL Anton, Prinz von Sachsen-Altenburg, † 16. Mai 1852.

T. LXXXVIII.

FRIEDRICH Wilhelmine, geb. 24. März 1820.

* 5. Dec. 1841: JOACHIM Napoleon, Marquis von Papoll, geb. 6. Nov. 1825, † XXVI.

LORENZ Stephan Karl Anton Gustav Eduard Theodor, Erbprinz, geb. 22. Sept. 1833, preuss. Generalmajor.

* 12. Sept. 1861: ANTONIA Maria Ferdinanda etc., Infantin von Portugal, Herzogin von Sachsen, Tochter des Königs Maria II. da Gloria von Portugal, geb. 17. Febr. 1844.

STEPHAN FRIEDRICH Wilhelmine Antonia, geb. 13. Juli 1817, † 11. Juli 1853.

* 14. Mai 1850: FERNANDEZ v. ALCAZAR Maria, Königin von Portugal, † 11. Nov. 1861, T. LXX.

KARL EUGEN FRIEDRICH ZEPHYRIN Ludwig, geb. 20. April 1820, Fürst von Rumänien

seit 20. April 1866.

* 13. Nov. 1869: FRIEDRICH EUGENIE Louise, Tochter des Fürsten Hermann von Wied, geb. 25. Dec. 1842.

ANTON Eugen Karl Joseph, geb. 7. Oct. 1841,

† Infanter der Wachen von Königsberg 3. Aug. 1906.

FRIEDRICH Eugen Johann, geb. 25. Juni 1843.

MARIA Louise Alexandrine Karoline, geb. 17. Nov. 1843.

* 31. April 1867: FRANK Lorenz, Graf von Plandern, Herzog von Sachsen, T. 5.

WILHELM August Karl Joseph Ferdinand Fritz Ludwig, geb. 2. März 1864.

FERDINAND Victor Albert Meusel, geb. 24. Aug. 1863.

KARL ANTON FRIEDRICH Wilhelm Ludwig, geb. 1. Sept. 1864.

MARIA, Prinzessin von Rumänien, geb. 6. Sept. 1878,

† 9. April 1914.

Tafel XL. ISENBURG-BIRSTEIN.

Haus ISENBURG, ältere fürstliche Linie ISENBURG-BIRSTEIN.

WOLFGANG ERNST II., geb. 17. Nov. 1735, seit 15. April 1754 Fürst zu Isenburg-Birstein, Nachfolger seines Grossvaters Wolfgang Ernst I., hob die Leibeigenschaft auf 26. März 1794, † 3. Febr. 1803.

* 1) 20. Sept. 1760: *SOPHIA Charlotte Ernestine*, Tochter des Fürsten Victor zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, † 5. Oct. 1781.

2) 20. Aug. 1783: *Ernestine Espérance VICTORIA*, Tochter des Fürsten Heinrich XI. Reuss zu Greiz, † 2. Dec. 1819.

KARL FRIEDRICH LUDWIG MORITZ, geb. 29. Juni 1766, seit 3. Febr. 1803 Fürst zu Isenburg-Birstein, französischer Brigade-General 1803 und sachsenweimarer Rheinbundes-Ritt 12. Juli 1806, aber durch den Wiener Congress annulliert 1815, † 21. März 1820.
* 17. Sept. 1795: CHARLOTTE AUGUSTE WILHELMINE, Tochter des Grafen Franz zu Erbach-Erbach, geb. 5. Juni 1772, † 21. Mai 1846.

WOLFGANG ERNST, Prinz von Isenburg, geb. 1. Oct. 1774, † 1. März 1837.
k. k. Obermillitairarzt.

VICTOR, Prinz von Isenburg, geb. 16. Sept. 1776, † 25. Sept. 1860.
k. k. Obermillitairarzt.

VICTORIA Charlotte Francine
Laut, geb. 16. Juni 1796,
† 2. Juli 1827.

ANALIA Augusta, geb.
30. Juli 1797,
† 1. Dec. 1804.

WOLFGANG ERNST III., geb. 23. Juli 1791, seit 21. März 1820 Fürst zu Isenburg-Birstein unter Vormundschaft und 1823 unter Selbstregierung, † 29. Oct. 1866.
* 20. Jan. 1827: ADELHEID, Tochter des Grafen Christian Karl zu Erbach-Fürstentum, geb. 22. März 1799, † 5. Dec. 1858.

FRANZ WILHELM,
geb. 1. Nov. 1799,
† 21. Mai 1836.

VICTOR ALEXANDER, Prinz von Isenburg, geb. 16. Sept. 1802, † 15. Febr. 1842.
* 4. Oct. 1826: MARIA FRANCESCA GRAZIA, Tochter des Fürsten Karl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 2. Aug. 1815.

SOPHIA Charlotte
Adolph Victoria Anna,
geb. 30. Juli 1837.

KARL VICTOR AMARUS WOLFGANG KATHARIN-ADOLF BOBO,
geb. 22. Juli 1836, kath.-deutscher Confession seit 2. Mai 1861,
Fürst zu Isenburg-Birstein 29. Oct. 1866.
* 21. Mai 1865: MARIA LUISE, Erbprinzessin von Österreich,
Tochter des Grossherzogs Leopold II. von Toscana,
geb. 21. Oct. 1845.

ADELHEID Leopoldine Elisabeth Sophia
Maria, geb. 20. Febr. 1841, † 2. März 1911.
* 18. Oct. 1869: KARL ROBERT ERNST
FRANZ, Fürst zu Löwenstein-Wertheim-
Rosenberg, geb. 21. Mai 1848.

LEOPOLD WOLFGANG ERNST MORITZ
Friedrich, Erbprinz von Isenburg-
Birstein, geb. 26. März 1866.

MARIA ANTOINETTE Charlotte
Anna Sophia, geb. 16. Febr. 1867.

MARIA MICHAELA JOHANNES ANTONIA,
geb. 24. Juni 1868.

FRANZ JOSEPH Maria Leopold
Anton, geb. 1. Juni 1869.

KARL JOSEPH Maria Anton
Leopold, geb. 16. Febr. 1871.

VICTOR KARL HEINRICH MORITZ
Leopold, geb. 26. Febr. 1872.

Tafel XLI. ITALIEN.

Haus SAVOYEN, jüngere Linie SAVOYEN-CARIGNAN.

VICTOR EMANUEL II. MARIA ALBERT EUGEN FERDINAND THOMAS, geb. 14. März 1820, Prinz von Piemont 27. April 1831, Herzog von Savoyen 14. März 1844, infolge der Thronentsagung seines Vaters Karl Albert König von Sardinien 23. März 1849 und durch das Gesetz vom 17. März 1861 „König von Italien“.

- * 1) 12. April 1842: *Maria ADELHEID Francisca Rainera Elisabeth Clotilde*, Tochter d. Erzherzogs Rainer v. Oesterreich, geb. 3. Juni 1822, † 20. Jan. 1855.
2) morganatisch: *ROBINA*, Gräfin von Miraflore.

CLOTHILDE Maria Theresia Louise,
geb. 2. März 1803.
* 20. Jan. 1839: Prinz
Napoleon Bonaparte.
T. XXXII.

HENRIETTE Kaiserin Karl Emanuel Johann Maria
Ferdinand Eugen, geb. 14. März 1844, Prinz
von Piemont und Kronprinz von Italien.
* 23. April 1848: Maria MANHATTINA, Prin-
zessin von Savoyen, Tochter des Herzogs
Ferdinand von Genua.

VICTOR EMANUEL Ferdinand Maria Isidor,
Prinz von Neapel, geb. 11. Nov. 1863.

AMADEUS Ferdinand Maria, geb. 20. Mai 1845, Herzog von Aosta,
durch Volkswahl König von Spanien 4. Dec. 1870 bis 11. Febr. 1873,
kehrt nach freiwilliger Niederlegung der Krone nach Italien zurück.
* 20. Mai 1867: Maria Victoria Charlotte Eleonore Johanna, Tochter
des Fürsten Karl Emanuel del Pozzo della Cisterna.
geb. 9. Aug. 1867.

EMANUEL Philibert Victor
Eugen Albert Gräfin Joseph
Maria, Herzog von Apulien,
geb. 13. Jan. 1869.

VICTOR Emanuel Turin
Johanna Maria, Graf von
Turin geb. 24. Nov. 1870.

LEONWIG Amadeus Joseph
Maria Ferdinand Franz,
geb. 23. Jan. 1875.

OTTO Eugen Maria,
geb. 11. Juli 1846,
Herzog von Montferrat,
† 22. Jan. 1865.

Maria Pia, geb. 16. Oct. 1842.
* 6. Oct. 1863: Ludwig,
König von Portugal.
T. LXX.

Tafel XLII. LEUCHTENBERG.

HAUS BEAUHARNAIS in den Nachkommen der Kaiserin der Franzosen MARIA FRANCISCA JOSEPHINE.

MARIA FRANCISCA JOSEPHINE, Tochter des königl. Hafenkaptäns Tascher de la Pagerie auf der Insel Martinique, geb. 23. Juni 1763, † 29. Mai 1814.

- * 1) 13. Dec. 1779: ALEXANDER, Vicomte von Beauharnais, geb. 28. Mai 1760, Obergeneral der Rheinarmee 1793, guillotiniert 23. Juli 1794.
 2) 8. März 1796: NAPOLEON BONAPARTE, geb. 15. Aug. 1769, Kaiser der Franzosen 18. Mai 1804, geschied. 15. Dec. 1809, † 5. Mai 1821 auf St.-Helena.

EUGEN ROTH, Vicomte von Beauharnais, geb. 2. Sept. 1781, französischer Prinz und Kronratskanzler von Frankreich 1. Febr. 1803, Vizekönig von Italien 1. Juni 1805, Erzherzog von Frankfurt 1. März 1810–1814, Herzog von Leuchtenberg und Fürst von Richemont 13. Oct. 1817, † 21. Febr. 1824.

* 14. Jan. 1806: AUGUSTA ANNA, Tochter des Königs Maximilian I. von Bayern, geb. 21. Juni 1785, † 11. Mai 1861.

HORTENSIA Eugenia, Vicomtesse von Beauharnais, geb. 10. April 1781, † 3. Oct. 1857 als Herzogin von St.-Leu.

* 1) 2. Jan. 1803: LUDWIG BONAPARTE, König von Holland, getraut 1809, † 26. Juli 1806, T. XXIII.

2) AUGUST Karl Joseph, Graf v. Flahault, geb. 21. April 1785.

JOSEPHINE Maximiliane
Augusta Eugenia Napoleone,
geb. 14. März 1807, Prinzessin
von Bologna 20. Dec. 1807.
* 19. Juni 1821: GERARD I.,
König v. Schweden,
† 9. Juli 1859, T. XXIX.

EUGENIE Hortensie
Augusta Napoleone,
geb. 21. Dec. 1806,
† 1. Sept. 1847.
* 22. Mai 1808: FRIEDRICH
HUBER, Fürst zu
Hohenallers-Hochingen,
† 1. Sept. 1869,
T. XXXVIII.

AUGUST KARL RUDOLPH
NAPOLEON, Herzog v. Leuch-
tenberg und Fürst von Rich-
emont, geb. 9. Dec. 1810, Herzog
von Santa Cruz 1829,
† 25. März 1855.
* 26. Jan. 1853: MARIA II. de
Gloria, Königin von Portugal,
† 15. Nov. 1853.

ANNA Augusta Eugenia
Napoleone,
geb. 21. Juli 1812,
Herzogin von Braganza,
† 26. Jan. 1873.
* 11. Oct. 1829: PEDRO I.,
Kaiser von Brasilien,
† 24. Sept. 1834,
T. XL.

THERESIENDE Luise
Eugenia Augusta
Napoleone,
geb. 12. April 1814,
† 1. April 1857.
* 8. Febr. 1841: WILHELM,
Graf von Württemberg,
† 17. Juli 1869,
T. CXIII.

MAXIMILIAN JOSEPH
RUDOLPH AUGUST
KARLOVICH, geb. 2. Oct.
1817, Herzog v. Leuch-
tenberg 1835, 11. Nov. 1852.
* 14. Juli 1869: MARIA
JULIANOVNA, Tochter
des Kaisers Nikolaus v.
Russland,
geb. 18. Aug. 1819.

KARL August Ludwig Joseph, Graf von
Morzy, geb. 25. Oct. 1811, Präsident d.
günstigsten Corps in Frankreich
1834 und Herzog 4. Juli 1854,
† 10. März 1865.
* 19. Jan. 1857: SERGEI, Fürst von
Tschekow, geb. 6. April 1825.

MARIA Maximilianovna
Konstantinovna, Prin-
zessin v. Leuchtenberg,
geb. 16. Oct. 1841.
* 11. Febr. 1863: WILHELM,
Prinz von Baden,
geb. 15. Dec. 1879,
T. VI.

NIKOLAUS
Maximilianovitch von
Leuchtenberg, Fürst
Romanoffskij,
16. Dec. 1842, geb.
4. Aug. 1845.

FRANZISCA Maximilianovna
Konstantinovna, Prinzessin
von Leuchtenberg,
geb. 1. April 1845.
* 19. Jan. 1868: ALEXANDER,
Prinz von Oldenburg,
geb. 2. Juni 1848, T. LXVI.

EUGENIE Maximilianovitch
Romanoffskij, Herzog v. Leuch-
tenberg, geb. 8. Febr. 1841.
* 20. Jan. 1869: DARIA
Konstantinovna v. Opotschkin,
Gräfin v. Beauharnais,
† 19. März 1859.

FRANZISCA Maximilianovitch
Konstantinovna, Herzogin von
Leuchtenberg,
geb. 20. Dec. 1849.

GLAUB Maximilianovitch
Konstantinovskij, Herzog von
Leuchtenberg,
geb. 25. Febr. 1852.

Tafel XLIII. LEYEN.
Haus von und zu der LEYEN.

FRANZ KARL, Graf von und zu der Leyen und Hohengeroldseck, geb. 26. Aug. 1736, Nachfolger seines Vaters Friedrich Ferdinand und Erbtruchsess von Kur-Trier 26. Aug. 1762, k. k. Geh. Rath und Kämmerer, † 26. Sept. 1775.

* 16. Sept. 1765: MARIA Anna Josephe, Tochter des Freiherrn Franz Heinrich von Dalberg, geb. 21. März 1745, † 10. Juli 1804.

PHILIPP FRANZ, geb. 1. Aug. 1766, Nachfolger seines Vaters unter mütterlicher Vormundschaft 26. Sept. 1775 und unter Selbstregierung 1. Aug. 1780, österreichischer Rheinbundsfürst 12. Juli 1806, aber durch den Wiener Congress 1805 mediatisirt. † 21. Nov. 1829.
* 15. Mai 1789: SOPHIA Therese, Tochter des Grafen Damian von Schönborn-Wieseneck, geb. 17. Aug. 1779, † 2. Juli 1818.

CHARLOTTE Maria Anna Sophia Walpurgis, geb. 4. April 1769, † 1828.
* 2. Febr. 1779: HENRICH Johann Philipp, Graf von Stadoun, geb. 18. Dec. 1764, † 11. Jan. 1817.

MARIA SOPHIA Antonia Charlotte Clara Elisabeth, geb. 23. Juli 1769, † 18. Jan. 1824.
* 20. Oct. 1769: FRANZ PHILIPP Joseph, Graf von Schönborn-Fuchsbium, geb. 15. Sept. 1759, † 25. Aug. 1841.

ANALISA Maria Antoinette Charlotte Frederike Sophia Walpurgis, geb. 1. Sept. 1769.
* 27. Juli 1769: LEONIE Robert, Graf von Tachen de la Pagerie, Neffe der Kaiserin Josephine, geb. 1. April 1767, k. k. bair. Kämmerer und Generalleutnant, Senator von Frankreich 21. Dec. 1853 und Obersthofmeister der Kaiserin Eugenie, † 4. März 1861.

ERWIN SAMUEL DANIEL EUGEN, Fürst v. der Leyen u. Hohen-Geroldseck 21. Nov. 1829, k. bairischer Generalmajor, geb. 2. April 1799.

SOPHIA Therese Johanna, Gräfin v. Schönborn-Buchheim, geb. 24. Nov. 1796, vermählt 18. Aug. 1818.

PHILIPP Franz Erwin Theodor, Erbprinz, geb. 14. Juni 1818.
* 4. Juni 1832: ANASTASIE Erwinne, Tochter des Fürsten Karl Theodor von Thurn und Taxis, geb. 31. Oct. 1829.

FRANZ Ludwig Erwin Damian, geb. 17. Febr. 1821, k. bairisch. Major.

ANALISA Sophie Maria Erwin Karoline Antoinette, geb. 17. Dec. 1834, † 9. April 1851.

SOPHIA Julie Adolphine Maria, geb. 15. Juli 1835.

MARIA Anna Louise Antonia Sophia Adolphine, geb. 3. Jan. 1837.

JULIA Louise Sophia Adolphine, geb. 20. Febr. 1860.

ERWIN Theodor Philipp Damian, geb. 31. März 1865.

EUGENIE Antonia Adolphine Henriette, geb. 15. Mai 1867.

Tafel XLIV. LIECHTENSTEIN.

Die regierenden Fürsten von und zu LIECHTENSTEIN oder die FRANZISCHE LINIE.

EMANUEL, Fürst von Liechtenstein, Stammvater des heutigen Fürstlich-Liechtenstein'schen Gesamtthanses, geb. 3. Febr. 1700, † 15. Jan. 1771.

* 14. Jan. 1726: MARIA ANTONIA, Tochter des Grafen Karl Ludwig v. Dietrichstein-Weichselstätt, geb. 10. Sept. 1706, † 7. Jan. 1777.

FRANZ JOSEPH, Stifter der regierenden Franzischen Linie, geb. 29. Nov. 1726, seit 10. Febr. 1779 als Nachfolger seines Onkels Joseph Wenzeslaus Lorenz, regierender Fürst von und zu Liechtenstein, Herzog von Troppau und Jägerndorf u. s. w., † 16. Aug. 1791.

KARL HORN-WACH, Stifter der Karthäuser Linie. T. XLVII.

* 6. Juli 1750: LEOPOLDINE, Tochter des Grafen Franz Philipp von Starberg, geb. 11. Dec. 1713, † 3. April 1800.

MARIA LEOPOLDINE
Austriaca, geb. 20. Jan.
1754, † 13. Oct. 1821.
* 1. Sept. 1771: KARL
EMANUEL, Landgraf zu
Hessen-Rosenberg, † 1812.
T. XXXIII.MARIA ANTONIA, geb.
14. März 1756, Stifte-
dame zu Emsen und
Präpositin zu
Balingenhausen,
†ALOYS JOSEPH, regierender Fürst von und zu
Liechtenstein 18. Aug. 1791, geb. 14. Mai 1750,
† 21. März 1805.
* 16. Nov. 1752: KATHARINE ELISABETH FOLLETA,
Tochter des Grafen Johann Wilhelm zu Man-
derscheid-Blankenheim, geb. 13. Nov. 1705,
† 1. März 1801.JOHANN I. JOSEPH, regierender Fürst von u. zu Liechten-
stein 21. März 1805, geb. 26. Juni 1700, Erbschutzherr
12. Juli 1805, österreichischer General-Feldmarschall,
† 20. April 1836. Vgl. T. XLV.
* 12. April 1792: JOSEPHINE SOPHIE, Tochter des Land-
grafen Joachim Eugen zu Fürstenberg-Wehra,
geb. 20. Juni 1774, † 23. Febr. 1846, Mutter von 16 Kindern. 1PHILIPP
Joseph, geb.
2. Juli 1762,
† 18. Mai
1802.MARIA JOSEPHINE
Horn-Wach, geb.
11. April 1764, † 8. Aug. 1805.
* 15. Sept. 1761: NIKOLAUS
FRIEDRICH, Fürst von Salza-
tha, geb. 12. Dec. 1743,
† 24. Nov. 1823.ALOYS JOSEPH MARIA JOSEPH BAPTISTA JOACHIM PHILIPP NERUS, regierender
Fürst von und zu Liechtenstein seit 20. April 1806, geb. 26. Mai 1766,
† 12. Nov. 1825.* 1. Aug. 1811: FRANCISCA DE PAULA, Tochter des Grafen Franz Joseph von
Kinsky-Chinitz und Tetten, geb. 8. Aug. 1812, Mutter von 11 Kindern.MARIA SOPHIE JOHANN, geb.
3. Sept. 1799, † 21. Juni 1809.
* 4. Aug. 1817: VIKTORIA, Graf
Kinsky, geb. 1781,
† 12. Oct. 1833.MARIA
Josephine,
geb. 11. Jan.
1800.HERMINIE, geb. 1. April 1806.
* 1. Oct. 1875: JOSEPH, Graf
Hemslé von Kersch, geb.
1802, † 9. März 1862.IDA LEOPOLDINE SIGISMA MARIA JOSEPH FRANCISCA,
geb. 12. Sept. 1811.
* 20. Juli 1822: KARL, Fürst von Fürst
geb. 6. Jan. 1808.MARIA FRANCISCA DE
PAULA THERESA, geb.
20. Sept. 1824.
* 29. Oct. 1860:
FRIEDRICH, Graf von
Trenthausen, geb.
27. Juni 1825.KATHARINE JOSEPHINE,
geb. 27. Febr. 1836,
* 3. Juni 1855:
JOSEPH ALEXANDER,
Fürst von Salza-
tha-Hertmannstein,
geb. 8. März 1836.SOPHIE MARIE
GEBRUECKEN, geb.
11. Juli 1837.
* 4. Mai 1853:
KARL, Fürst von
Löwenstein-Wei-
senberg-Rosenberg,
geb. 31. Mai 1836.ALEXANDER, geb.
12. Aug. 1838.
* 22. Mai 1864:
HEINRICH, Graf
von Fürst-
kirchen, geb.
21. Juni 1836.IDA ROBERTA MARIA,
geb. 12. Sept. 1849.
* 4. Juni 1851: ADOLF
JOSEPH, Erbprinz zu
Schwarzenberg,
geb. 18. März 1852.JOHANN II.
MARIA FRANK
PLACIDUS,
geb. 3. Oct. 1848,
Nachfolger seines
Vaters
12. Nov. 1853.FRANCISCA
KATHERINE
MARIA,
geb. 26. Dec.
1849,
† 13. Mai
1918.MARTIN HERMINIE
KATHERINE, geb.
6. Juni 1843.
* 26. April 1863:
ALFRED,
Prinz von
Liechtenstein,
T. XLV.ANNA, geb.
26. Febr. 1846,
* 22. Mai 1864:
GEMMA EMILIE
PRINZ, Fürst von
Lobkowitz, Herzog
von Raudnitz,
geb. 14. Mai 1843.THEODOR
MARIA
JOSEPH,
geb.
26. Juli 1846.FRANZ DE PAULA
MARIA KARL
ANASTAS, Fürst
v. Liechtenstein,
geb. 28. Aug. 1847.FRANCISCA MARIA
JOHANN, Prinzessin,
geb. 21. Aug. 1866.FRANZ, Prinz von
Liechtenstein,
geb. 23. Jan. 1868.ALOYS MARIA ADOLF,
Prinz, geb. 17. Juni 1863.THEODOR, Prin-
zessin,
geb. 9. Oct. 1871.JOHANNA,
Prinzessin,
geb. 6. Jan. 1872.

Tafel XLV. LIECHTENSTEIN.

Die nichtregierenden Fürsten von und zu LIECHTENSTEIN, Franzischer Linie, Nachkommen des Fürsten JOHANN I. JOSEPH.

JOHANN I. JOSEPH, Fürst und Regierer von und zu Liechtenstein, † 20. April 1836. T. XLIV.

* 12. April 1792: JOSEPHINE *Sophia*, Landgräfin zu Fürstenberg-Weitra, † 23. Febr. 1848.

FRANZ DE PAUL JOSEPH JOSEPH,
Fürst von Liechtenstein,
geb. 27. Febr. 1805, k. k. General-
major der Cavallerie a. R.
* 3. Juni 1841 JULIE, Gräfin
Potocka, geb. 5. Dec. 1818.

KARL ALOYS NEPOMUCK ALOIS, Fürst von
Liechtenstein, geb. 14. Juni 1803,
† 12. Okt. 1871.
* 10. Sept. 1833 ROSALIE, Tochter des Grafen
Philipp von Grünne, verm. Gräfin von Schön-
feld, geb. k. März 1805, † 26. April 1841.

FRIEDRICH, Fürst von Liechten-
stein, k. k. Geh. Rath, General-
major der Cavallerie, geb. 21. Sept. 1807,
* 15. Sept. 1847: BORRHA LÖWE,
geb. 24. März 1815, † 19. Nov. 1866

EDUARD FRANZ LUDWIG, k. k.
Feldmarschalllieutenant,
geb. 22. Febr. 1809, † 27. Juni 1864.
* 15. Oct. 1839: HENRIETTA, Gräfin
von Chreniewski,
geb. 1. Aug. 1813, † 1. Sept. 1869.

ALBERT
JOSEF, Fürst
k. k. Major
a. D.,
geb. 22. April
1818.

RECHT, Fürst v.
Liechtenstein,
geb. 1. Oct. 1814,
† im Juni 1846 in-
folge der Wunden
des Victoria.

ALBERT ALOIS EDUARD, Fürst
von Liechtenstein,
geb. 11. Juni 1812.
* 26. April 1863: MARIE
HENRIETTA BORRHA, Prin-
cessin v. Liechtenstein
T. XLIV.

ALOTS, Fürst v. Liech-
tenstein, geb. 18. Nov.
1846.
* 27. Juni 1873: MIKE
MARY FAN, Adoptie-
rtochter des Lord Hel-
land, geb. 21. Dec. 1840

HEINRICH
KARL
AUGUST,
geb. 16. Nov.
1853.

RECHT, Fürst von Liechtenstein,
geb. 28. Dec. 1833.
* 21. Mai 1859: KATHA, Tochter des
Grafen Karl Peter Hermann,
geb. 13. Sept. 1836.

PHILIPP KARL,
Fürst von
Liechtenstein,
geb. 17. Juli 1797.
* MARIANNE, Gräfin
Marcelini,
† 4. Juni 1864.

MARIA JOHANN ALOYS, Fürst v. Liech-
tenstein, geb. 25. Juni 1840, k. k. k.
Ulrichs-Rittmeister.
* 26. Nov. 1870: ANNA FRANCESCA
AUGUSTA, Tochter des Grafen Adolf v.
Degenfeld-Scheuberg,
geb. 13. Mai 1849.

BORRHA, Prinzessin von
Liechtenstein,
geb. 27. März 1813.

JULIA, Prinzessin v. Liech-
tenstein, geb. 21. Juli 1817.

KARL, Fürst von
Liechtenstein,
geb. 27. Sept. 1862.

FRANZ ALOIS JOSEPH MARIE,
Fürst von Liechtenstein,
geb. 12. Sept. 1871.

EDUARD VIKTOR MARIE,
Fürst v. Liechtenstein,
geb. 1. Sept. 1872.

Tafel XLVI. LIECHTENSTEIN.

Die Fürsten von und zu LIECHTENSTEIN, jüngere oder KARLISCHE LINIE.

KARL BORROMÄUS, Fürst von und zu Liechtenstein, Stifter der Karlischen Linie und 1772 Erbe des zweiten Majorats in Mähren,
geb. 29. Sept. 1730, † 21. Febr. 1789.

* 30. März 1761: MARIA Eleonore, Tochter des Fürsten Johann Aloysius von Oettingen-Spielberg, geb. 7. Juli 1745, †

JOSEPH, Prinzessin von
Liechtenstein,
geb. 6. Dec. 1703.
* 25. Jun. 1742: JOHANN
Nepomuk, Graf von Harrach.

KARL BORROMÄUS JOHANN NEPOMUK, Fürst von und
zu Liechtenstein, Majoratsbesitzer St. Febr. 1798,
geb. 1. März 1745, † 24. Dec. 1798.
* 29. Sept. 1749: MARIA ANNA Josephine, Tochter des Grafen
Franz v. Khevenhüller-Metsch, geb. 19. Nov. 1750 †

JOSEPH HEINRICH, Prinz von
Liechtenstein,
geb. 31. Aug. 1767,
k. k. Generalmajor, †

MARIA ANNA ANNA BECKHOF, Prinzessin von Liechtenstein
geb. 21. Juli 1773, k. k. General-Feldmarschallin-
tentant, † 24. März 1819.
* 15. April 1805: LEOPOLDINE, Tochter des Fürsten
Nikolaus Esterházy von Galantha, geb. 21. Jan. 1785.

KARL FRANZ ANTON, Fürst von und zu Liechtenstein und
Majoratsbesitzer 1799, geb. 23. Oct. 1780, † 1. April 1863 als
k. k. General der Cavallerie.
* 21. Aug. 1819: FRANCESCA, Tochter des Grafen Rudolf von
Wrbna-Freudenthal,
geb. 2. Dec. 1799, † 6. Juli 1863.

MARIA, Prinzessin von Liech-
tenstein, geb. 31. Dec. 1800,
* 9. Sept. 1856: FRANTISKA,
Fürst von Lobkowitz,
† 19. Dec. 1866.

ELIZABETH, Prinzessin v. Liechten-
stein, geb. 25. Dec. 1812,
† 31. Juli 1878.
* 25. Mai 1830: JOHANN ANTON
Fürst von Schwarzenberg,
geb. 22. Mai 1799.

LEOPOLDINE, Prinzessin von Liechten-
stein, geb. 4. Nov. 1815, Beaterin von
Gros-Mauritach etc.
* 2. Mai 1832: LAURENCE, Prinzessin von
Lobkowitz, geb. 20. Nov. 1805.

MARIA ANNA, Prinzessin von
Liechtenstein, geb. 25. Aug. 1820,
† 12. Juli 1841. FRANTISKA,
Fürst von Trauttmansdorff-
Wronberg, † 21. März 1829.

KARL RUDOLF, Fürst v.
und zu Liechtenstein,
geb. 19. April 1877,
Erzherzog von Krainau,
Ellerndorf und Blöding
in Mähren.

* ELIZABETH, Prinzessin von
Liechtenstein, geb. 13. Nov. 1825,
* 12. Juni 1858: HEINRICH, Altgraf
von Baden-Baden, geb. 9. Nov. 1822.

FRANCESCA, Prinzessin von
Liechtenstein, geb. 20. Oct.
1832.
* 16. Aug. 1862: JOSEPH,
Prinz von Arenberg,
geb. 6. Aug. 1832. T. IV.

MARIA, Prinzessin v. Liechten-
stein, geb. 19. Sept. 1835.
* 5. April 1856: FRANTISKA,
Fürst von Kinsky zu Weichitz
u. Tettau, geb. 22. Oct. 1834.

RUDOLF, Prinz
v. Liechtenstein,
geb. 15. April 1830.

Tafel XLVII. LIPPE.
Haus LIPPE, ältere Linie LIPPE-DETMOLD.

SIMON AUGUST, Graf zur Lippe-Detmold geb. 12. Juni 1727, folgte seinem Vater Simon Heinrich Adolf in der Regierung 12. Oct. 1734, † 1. Mai 1782.

- * 1) 24. Aug. 1750: *Polyxena LUTHE*, Tochter des Fürsten Karl August zu Nassau-Weilburg, geb. 27. Jan. 1733, † 27. Sept. 1764.
- 2) 28. Sept. 1765: *Maria LEOPOLDINE*, Tochter des Fürsten Leopold Maximilian zu Anhalt-Dessau, geb. 18. Nov. 1746, † 15. April 1769.
- 3) 6. Nov. 1769: *KASIMIR*, Schwester der zweiten Gemahlin, geb. 19. Jan. 1749, † 8. Nov. 1778.
- 4) 26. März 1780: *CHRISTINE Charlotte Friederike*, Tochter des Fürsten Friedrich Wilhelm zu Solms-Brannfels, geb. 30. Aug. 1744, † 16. Dec. 1823.

FRIEDRICH WILHELM LEOPOLD, geb. 2. Dec. 1767, Nachfolger seines Vaters unter Vormundschaft 1. Mai 1792 und Selbstregierung 4. Sept. 1799, Reichsfürst 16. Dec. 1799, † 4. April 1807.

Kasimir AUGUST, Graf zur Lippe, geb. 9. Oct. 1772, † 27. Mai 1800.

- * 2. Jan. 1796: *PAULINE Christine Woldemar*, Tochter des Fürsten Friedrich Albert zu Anhalt-Bernburg, geb. 23. Febr. 1769, † 22. Dec. 1800.

PAUL ALEXANDER LEOPOLD, geb. 6. Nov. 1796, † 4. April 1808 regierender Fürst zur Lippe unter militärischer Vormundschaft, Rheinwölffert v. 16. April 1807 bis 2. Nov. 1811, übernahm die Selbstregierung 4. Juli 1820, † 1. Jan. 1831.
* 22. April 1820: *ERIKEN Friederike Karoline*, Tochter des Fürsten Günther zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. 22. April 1800, † 2. April 1867.

FRIEDRICH Adolph August, Prinz zur Lippe, geb. 5. Dec. 1797, † 20. Oct. 1811, k. k. österreichischer Oberst etc.

PAUL FRIEDRICH ERH. LEOPOLD, Fürst zur Lippe-Detmold seit 1. Jan. 1834, geb. 1. Sept. 1821, † 8. Dec. 1833, preussischer Generalleutnant.
* 17. April 1835: *ELISABETH*, Tochter des Fürsten Albert zu Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 1. Oct. 1822.

Christine LIEBE Auguste, geb. 9. Nov. 1827, Astituten zu Kappel und Lengo.

Günther Friedrich WOLDEMAR, geb. 18. April 1824, Prinz.
* 9. Nov. 1831: *SOPHIA*, Tochter des Markgrafen Wilhelm von Baden, geb. 7. Aug. 1834.

MARIA Karoline Friederike, geb. 1. Dec. 1821.

PAUL Alexander Friedrich, geb. 16. Oct. 1822, † 21. Aug. 1854.

ERIK Hermann, Prinz, geb. 4. Juli 1829.

KARL Alexander, Prinz zur Lippe, geb. 16. Jan. 1831, ehemals brandenburger Garde-Regimentier.

KAROLINE PAULINE, geb. 2. Oct. 1831.

Tafel XLVIII. LIPPE.

Hans LIPPE, erberrliche Nebenlinie LIPPE-STERNBURG-SCHWALENBERG aus dem Hause LIPPE-DETMOLD:

1) Ältere oder LIPPE-BIESTERFELDISCHE Linie.

JODOCUS HERMANN, der achte Sohn des Grafen Simon VII. zur Lippe-Detmold, Stifter der erberrlichen Nebenlinie Lippe-Sternberg-Schwalenberg, † 1678.

RUDOLF FRIEDRICH, Graf und Edler Herr zur Lippe-Sternberg-Schwalenberg, geb. 3. April 1671, † 12. Juli 1736.
* 21. Febr. 1703: JULIANA LUISE, Tochter des Grafen Johann Theodor v. Künzow, geb. 21. Aug. 1673, † 21. Oct. 1734.FRIEDRICH KARL AUGUST, Graf und Edler Herr zur Lippe-Sternberg-Schwalenberg, geb. 20. Jan. 1706, seit 1763
* 7. Mai 1739: BARBARA Eleonore, Tochter des Grafen Christian I. zu Solms-Baruth und Tecklenburg.
geb. 26. Oct. 1702, † 16. Juni 1744.
FRIEDRICH LUDWIG, Stifter der jüngeren Linie Lippe-Biesterfeld-Walsenfeld.
T. XLIX.

WILHELMINE Louise Christiane, geb. 13. Juli 1739, † 18. Febr. 1768. * 11. Aug. 1754: HEINRICH, Graf v. Peppeln, geb. 22. Mai 1734, † 21. Febr. 1760. 2) 20. Jan. 1764: JOHANN Christian, Graf zu Solms-Baruth, geb. 29. Juni 1723, † 7. Oct. 1800.	KARL ERNST KASIMIR, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 21. Juli 1751, geb. 2. Nov. 1723, † 19. Nov. 1816. * 16. Oct. 1766: FRIEDRICH BARBARA Eleonore, Tochter des Grafen Kasimir zu Beichlingen-Tecklenburg, geb. 24. Aug. 1721, † 21. April 1779.	FRIEDRICH Wilhelm, geb. 25. Jan. 1757, † 21. Juli 1803. * 18. April 1770: JOHANNA Eleonore, Tochter des Kammerherren Abraham v. Meibersleben, geb. 20. Aug. 1752, † 21. Juli 1803.	LUDWIG Friedrich, geb. 21. April 1747, † 8. Hagenmann, † 13. Sept. 1794. * 30. März 1786: EDUARDE Christiane Wilhelmine, geb. 27. Juni 1752, Reichsgräfin v. Falkenhayn, geb. 27. März 1763, † 27. Nov. 1794.	MARIA Eleonore, geb. 16. Juni 1744, † 16. Juni 1776. * 12. Nov. 1765: WILHELM, Graf zu Schwalenberg-Lippe, geb. 9. Jan. 1723, † 16. Sept. 1777.	FRIEDRICH Johann Benjamin, geb. 26. Juni 1744, portugies. Oberstlieutenant, † 22. April 1772. * 31. Jan. 1769: WILHELMINE Henriette, Tochter des Grafen Wilhelm Heinrich v. Schwalenberg-Lichtenstein, geb. 16. Juni 1749, † im Juli 1819.
--	---	---	--	--	---

WILHELM ERNST, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, geb. 15. April 1777, † 4. Jan. 1845. * 26. Juli 1803: MARIANA Christiana Dorothea, Tochter des Freiherrn Philipp v. Cursch, geb. 10. April 1769, † 9. Sept. 1844.	JOHANN Karl, geb. 1. Sept. 1778, † 22. Dec. 1844. * 3. Juni 1806: BRUNHILDE, Braut-Pension-Freie von Solms, geb. 25. Juli 1784, † 6. Febr. 1843.	FRIEDRICH Wilhelm, geb. 2. Dec. 1799, † 25. Nov. 1799.	ALBRECHT Hedwig Eleonore, geb. 12. Febr. 1771, † 17. Jan. 1862.	WILHELM Karl Ferdinand, geb. 15. Dec. 1773, † 4. März 1809 in der Schlacht bei Aspern.
--	---	--	---	--

PAUL Karl Adolph Friedrich, geb. 20. März 1806, † 14. Dec. 1836. 12. März 1802, † 19. Mai 1838	ANNA Juliane Henriette Eleonore, geb. 30. April 1810. * 1) 26. Febr. 1833: KARL Friedrich Wilhelm, Prinz v. Bismarck-Schönhausen, geb. 13. Dec. 1813, † 21. März 1840. 2) 5. Juli 1840: Geh. Reg.-Rath LEOPOLD Karl, Graf v. Stolte, geb. 22. März 1802, † 19. Mai 1838	JULIUS FRIEDRICH HENRIK AUGUST, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld, auf Schloss Neudorf bei Bielefeld, in der Prov. Posen, geb. 2. April 1812. * 20. April 1839: ADELHEID Charlotte Auguste, Tochter des Grafen Friedrich zu Castell-Castell, geb. 19. Juni 1814, † 19. 00	MATHIAS Maria, geb. 17. Aug. 1815, † 5. Juni 1819. 10. Jan. 1843.	ERNA Louise, geb. 17. Aug. 1815, † 5. Juni 1819. 10. Jan. 1843.	HENRIK Friedrich Wilhelm, geb. 17. Aug. 1815, † 5. Juni 1819. 10. Jan. 1843.	LEOPOLD Karl Heinrich, geb. 19. Jan. 1819, † 10. Jan. 1873.	JOHANNA Eleonore Agnes, geb. 5. Juni 1807, † 23. Nov. 1830. * 6. Jan. 1829: HEINRICH Maximilian v. Bider, geb. 17. Mai 1809 in Kiew.	KONSTANTIN Christian Wilhelm, geb. 14. März 1811, † 8. Oct. 1844 als preuss. Hauptmann, † 2. Dec. 1837.	ANNA Henriette Julie, geb. 4. April 1816, † 11. März 1841. * 11. März 1841: KARL Christian, Prinz v. Waldeck, † 12. Juli 1866. T. CLIII.	Karl Friedrich, geb. 28. Sept. 1816 in Kiew.
---	---	--	--	--	---	---	---	---	--	--

ERNEST ANNA Hedwig Eleonore Bernhardine, geb. 1. Febr. 1841. * 19. Juni 1864: OTTO Friedrich Karl, Fürst v. Rostock, geb. 9. Febr. 1832	ERNST KASIMIR Friedrich Karl, geb. 1. Febr. 1841. * 15. Sept. 1869: KAROLINE Frederike Catharine, Tochter des Grafen Leopold von Wartenburg, geb. 4. April 1844.	ANNALENE Richard Leopold Karl Heinrich, geb. 15. Oct. 1843.	Agnes Ida Mathilde Friederike, geb. 7. Dec. 1841.	LEOPOLD Karl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 12. Mai 1846, geb. 7. Dec. 1841.	JOHN KARLINA Karl Ernst Philipp Adolf, geb. 4. Oct. 1841.	FRIEDRICH Karl Gustav Heinrich, geb. 10. Mai 1842.	RUDOLF Wolfgang Ludwig Ernst Leopold, geb. 27. April 1846.	FRIEDRICH Wilhelm Franz Julius Ludwig, geb. 15. Juli 1848.	FRIEDRICH Wilhelm Leopold Heinrich, geb. 12. Juni 1861.
--	---	---	---	---	---	--	--	--	---

ANNELENE Karoline Mathilde Agnes Agnes Ida Sophia, geb. 22. Juni 1876	LEOPOLD Julius Bernhard Adolph Otto Karl Gustav, geb. 30. Mai 1871.	BERNHARD EUGEN Friedrich Gustav Heinrich Wilhelm Eduard, geb. 26. Aug. 1872.	JULIUS Ernst Rudolph Friedrich Franz Viktor, geb. 2. Sept. 1873.	CAROLA Eleonore Alwine Auguste Agnes Louise Anne, geb. 2. Sept. 1873.
---	---	--	--	---

Tafel XLIX. LIPPE.

Haus LIPPE, erbherliche Nebenlinie LIPPE-STERNBURG-SCHWALENBERG, aus dem Hause LIPPE-DETMOLD: 2) Jüngere Linie oder LIPPE-BIESTERFELD-WEISSENFELDISCHE-LINIE: a) die Familienhäupter der Linie WEISSENFELD.

FERDINAND LUDWIG, Graf und Edler Herr zur Lippe-Sternberg-Schwalenberg, Stifter der jüngeren Linie Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld 1762, geb. 22. Aug. 1709, † 18. Juni 1781.

* 2. Nov. 1736: ERNESTINE *Henriette*, Tochter des Grafen Johann Christian L. zu Solms-Baruth und Tecklenburg, geb. 23. Mai 1712, † 17. Nov. 1769.

FRIEDRICH <i>Johann Ludwig</i> , Graf und Edler Herr zur Lippe, geb. 2. Sept. 1731, † 14. Mai 1791. * 1) 21. Febr. 1772: MARIA <i>Eleonore</i> , Tochter des Grafen Nikolaus Wilhelm von Gersdorf zu Baruth, geb. 1. Sept. 1732, † 1. Dec. 1772. 2) 28. Aug. 1775: Christiane <i>Sarah</i> WILHELMINE, Erbtochter des Grafen Peter von Hohenkhal, auf Corva, geb. 15. Febr. 1745, † 6. Dec. 1779.	LEON <i>Constantin</i> , Gräfin zur Lippe, geb. 16. April 1739, † 17. Febr. 1812.	KARL <i>Christian</i> , Graf zur Lippe. T. L. L.	WILHELMINE <i>Eleonore Christiane</i> , geb. 6. Nov. 1745, † 3. März 1792.	LUDWIG <i>Ernst August</i> , Graf zur Lippe-Weissenfeld, geb. 21. Mai 1747, † 15. Mai 1771.	HENRIETTE <i>Karoline Emma</i> , geb. 2. Febr. 1753, † 27. März 1793. * 25. Oct. 1774: ALBERT, Prinz von Anhalt-Dessau, † 1811. T. L.
---	---	--	--	---	---

FERDINAND, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld, geb. 28. Nov. 1775, folgte seinem Großvater als Familienhaupt der Linie Weissenfeld 18. Juni 1791, † 25. Juni 1846. * 27. Nov. 1804: Eleonore <i>Gustave</i> , Tochter des Landrathen des Niederlande Baron Gustav von Thorne, geb. 13. Oct. 1780, † 28. Febr. 1865.	CHRISTIAN, Graf u. Edler Herr zur Lippe-Weissenfeld. T. L.	HENRIETTE, Gräfin zur Lippe, geb. 8. Jan. 1779, † 8. Juni 1838.	LUDWIG, Graf und Edler Herr zur Lippe-Weissenfeld. T. L.
---	--	---	--

GUSTAV, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld, geb. 11. Aug. 1803, Familienhaupt der Linie Weissenfeld 21. Juni 1846, Herr auf Barch in der Oberlausitz. * 21. Aug. 1847: Ida, Tochter des Grafen Christian zur Lippe, geb. 16. Jan. 1823, † 1878.	ANNE, Gräfin zur Lippe-Weissenfeld, geb. 1. Oct. 1806, † 24. Jan. 1875. * 6. Jan. 1840: Hermann <i>Thomas</i> , Graf von Hachmann, geb. 1. Sept. 1802.	FRANZISKA, Gräfin zur Lippe, geb. 1. Juni 1808 * 1. Juni 1831: Alexander <i>Hermann</i> , Freiherr v. Falow, geb. 27. März 1801.	HUGO, Graf zur Lippe-Weissenfeld auf Ransleben in der Niederlausitz, geb. 13. Dec. 1807, † 8. April 1888. * 27. Oct. 1837: WILHELMINE, Tochter des Freiherrn Ernst Schenk v. Geyers zu Niburg, geb. 1. Juli 1820.	BERTHA, Gräfin zur Lippe, geb. 21. Juni 1812.	GAUCHER, Gräfin zur Lippe-Weissenfeld, geb. 24. März 1821, † 24. Dec. 1863. * 3. Juni 1852: OCTAVIO von Bohn, preuss. Lieutenant, geb. 25. Jan. 1828.
---	---	---	--	---	--

FERDINAND, Graf zur Lippe-Weissenfeld, geb. 8. Dec. 1844, sechs. Lieutenant u. D., Ritterschaftsrat zu Braunsb. in der preuss. Oberlausitz.	GUANO, Graf zur Lippe-Weissenfeld, geb. 27. Mai 1850, z. Z. Referendar zu Hirschb.	EMIL, Graf zur Lippe-Weissenfeld, geb. 9. Dec. 1853, preuss. Kronsir-Brigadier zu Halberstadt.	* CAROLINE <i>Anna</i> , Gräfin zur Lippe-Weissenfeld, geb. 29. März 1864.	IDA, Gräfin zur Lippe-Weissenfeld, geb. 13. Nov. 1861.
---	--	--	--	--

Tafel L. LIPPE.

Haus LIPPE, erberrliche Nebenlinie LIPPE-STERBERG-SCHWALENBERG: 2) Jüngere oder LIPPE-BIESTERFELD-WEISSENFELDISCHE
 1) LINIE: b) Graf CHRISTIAN auf Oelssa und seine Nachkommen.

CHRISTIAN, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld, Herr auf Teichnitz und Oelssa, geb. 21. Febr. 1777, † 21. Oct. 1859.

* 1) 25. Juli 1809: *Dorothea* FRIEDRIKE, Tochter des Grafen Peter von Hohenthal auf Königsbrück, geb. 25. Juli 1790, † 27. Nov. 1827.

2) 23. Mai 1836: WILHELMINE, Tochter des Christoph Hans v. Egidy auf Krainitz, geb. 9. April 1808.

MARIA, Gräfin zur Lippe, geb. 10. Juni 1810. * 26. Aug. 1804 ALBRECHT, Graf v. Lohde, geb. 29. April 1800.	OSCAR, Graf zur Lippe- Weissenfeld, geb. 2 ^o Aug. 1811. † 22. Nov. 1864. 1. preuss. Major.	CHRISTIAN, Gräfin zur Lippe, geb. 10. Febr. 1815. * 20. Sept. 1836: Johann Waldemar v. Zeschwitz auf Ruditz, geb. 3. Oct. 1811, † 28. April 1869.	FRIEDRICH, Graf zur Lippe- Weissenfeld, geb. 12. Jan. 1817, sachs. Regie- rungs Rath a. D. auf Teichnitz, † 26. März 1873.	IDA, Gräfin zur Lippe, geb. 16. Jan. 1819. * 21. Aug. 1842: GUSTAV, Graf zur Lippe, † 7. XLIX.	FRANK, Graf zur Lippe- Weissenfeld, k. k. Genl. a. D., Cavalier-General a. D., geb. 17. Sept. 1820. * 13. Mai 1857: MARIA Sophie Friederike, Freiin von Bechtow aus Arnshof, geb. 26. Aug. 1836.	THEODOR, Graf zur Lippe- Weissenfeld, geb. 3. Febr. 1832, Reichsadvocat zu Barchinien, Herr auf Teichnitz und ober- lausitzischer Landbesitzer. * 21. Oct. 1867: LUDWIG v. Arnim, geb. 12. Aug. 1844.	LYDIA, Gräfin zur Lippe, geb. 24. Febr. 1834. * 1. April 1867: Albrecht, Freiherr v. Lippe-Hulden- berg auf Neukirch, geb. 21. Febr. 1810.	WILHELMINE, Gräfin zur Lippe, geb. 7. März 1837. * 9. Juli 1862: Wolff, Knecht/ v. Ziegler, Kloppe- hausen, auf Nieder- Kunewalde, geb. 9. Juli 1820.	JULIANA, Gräfin zur Lippe, geb. 14. März 1846. † 21. Juli 1892.
		CLAUDE, Graf zur Lippe, geb. 15. Juli 1869.	MARGARETE, Gräfin zur Lippe, geb. 16. Juni 1867.	ALFRED, Graf zur Lippe, geb. 22. Juli 1865.	EMANUEL, Gräfin zur Lippe, geb. 1. Juli 1869.	EMILIE, Graf zur Lippe, geb. 1. Jan. 1870.			

Tafel LL. LIPPE.

Haus LIPPE, erbherrliche Nebenlinie LIPPE-STERNBURG-SCHWALENBERG: 2) Jüngere oder LIPPE-BIESTERFELD-WEISSENFELDISCHE LINIE:
c) Graf LUDWIG auf SPROITZ und seine Nachkommen.

LUDWIG, Graf und Edler Herr[†] zur Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld, auf Sproitz, geb. 14. Juli 1781, † 8. Juli 1860.

* 24. Juli 1811: *Eleonore AUGUSTE*, Erbtöchter des Grafen Peter von Hohenthal, auf Königsbrück, See u. a.,
geb. 16. Aug. 1795, † 31. Oct. 1856. Mutter von 11 Kindern.

ADOLF, Graf zur Lippe, geb. 11. Mai 1812, Herr auf Sproitz.	PATRICIA, Gräfin zur Lippe, geb. 24. Aug. 1813. * 12. April 1837; Herrn v. Klengel, k. k. k. steh. Hauptmann, geb. 7. Nov. 1798, † 29. Febr. 1866	LUDWIG, Graf zur Lippe, geb. 19. März 1815, Herr auf See bei Göttingen, preuss. Justiz- minister a. D.	THEODOR, Gräfin zur Lippe, geb. 22. Juli 1816, † 7. Jan. 1837.	ELISABETH OTTO, Graf zur Lippe, geb. 3. Mai 1818, Herr auf Köpper bei Göttingen.	ANTON, Graf zur Lippe, geb. 29. Dec. 1819, † 2. Nov. 1841.	MATHILDE, Gräfin zur Lippe, geb. 24. Juli 1821, † 24. Juli 1826.	HANZ, Graf zur Lippe, geb. 31. Febr. 1823, preuss. Kön- iglicher a. D.	BENNY, Graf zur Lippe, geb. 20. März 1825, † 11. Dec. 1869	SOEMMA, Gräfin zur Lippe, geb. 31. Sept. 1827, Erbinnein auf Kuthen- dorf. * 10. Nov. 1859- DROBAT J. v. d. Loh- de-Schleiss, Graf von Ortle auf Laxenlof geb. 14. Juni 1799, † 1. März 1873.	JOSAPPA, Gräfin zur Lippe, geb. 6. Dec. 1828, † 7. April 1863. * 30. Mai 1856; Gustav Friedrich, Freiherr v. Zedlitz-Leipe, auf Kautzen bei Schwed- nitz, geb. 18. Jan. 1824
--	---	--	--	--	--	---	--	--	--	---

Tafel LII. LIPPE.

Haus LIPPE, erberrliche Nebenlinie LIPPE-STERMBERG-SCHWALENBERG: 2) Jüngere Linie LIPPE-BIESTERFELD-WEISSENFELD:
d) Graf KARL CHRISTIAN und seine Nachkommen.

KARL Christian, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld, geb. 15. Aug. 1740, † 3. April 1808, k. k. wirkl. Geheimer Rath.

- * 1) 24. Juni 1774: *Henricette* LUISE, Tochter des Grafen Johann Alexander von Callenberg auf Muskau, geb. 11. Febr. 1745, † 17. Febr. 1799.
- 2) 29. Juni 1800: *Isabella Luise* CONSTANCE, Tochter des Grafen Johann Christian II. von Solms-Baruth, geb. 15. Mai 1774, † 16. Sept. 1856.

Ludwig ALEXANDER Bernhard,
Graf zur Lippe, geb. 30. Nov. 1776,
† 5. Febr. 1829.

Bernhard Heinrich Ferdinand, Graf zur Lippe, geb.
23. Febr. 1779, † 7. Aug. 1857.
* 21. Mai 1820: *Emilie Auguste Mariette* von Klengel,
geb. 12. Nov. 1783, † 26. März 1863.

Karl Friedrich Hermann, Graf
zur Lippe, T. LIII.

Henricette Luise Hermann, Gräfin
zur Lippe, geb. 30. Sept. 1801.

Karoline Isabella Hermann,
Gräfin zur Lippe, geb. 23. April 1805.

Isolde Berchardine Emilie Clementine, Gräfin zur Lippe,
geb. 16. Juni 1831.

* 8. Sept. 1847: *Georg von Arnim*, auf
Pannitz, Voigtgraben und Jochenstein, geb. 19. Juli 1800,
† 9. Oct. 1853.

Alexandrine Augusta Henriette
COLSTIER, Gräfin zur Lippe,
geb. 30. Oct. 1832, Wittibsdame zu
Lippstadt.

Karl Ernst ARNIM Emil Ferdinand,
Graf zur Lippe, geb. 13. Oct. 1875.

* 4. Nov. 1851: *Sardine Louise Esda*,
Freiin von Emminghaus,
geb. 29. Sept. 1804.

+ 1877

+ 1882

Frieda, Gräfin zur Lippe,
geb. 14. Nov. 1932.

Arminius Hugo Bernhard Friedrich Hermann
Kest, Graf zur Lippe, geb. 3. März 1933.

Alexa Clara Elisabeth, Gräfin
zur Lippe, geb. 15. Juni 1961.

Hermann, Graf zur Lippe,
geb. 26. Mai 1963.

3 2. f. L. v. v. d. L. 1847

Tafel LIII. LIPPE.

Haus LIPPE, erbherrliche Nebenlinie LIPPE-STERNBURG-SCHWALENBERG: 2) Jüngere Linie LIPPE-BIESTERFELD-WEISSENFELD:
e) Katholischer Zweig in Oesterreich in den Nachkommen des Grafen Hermann.

Karl Friedrich HERMANN, Graf und Edler Herr zur Lippe-Biesterfeld-Weissenfeld, geb. 20. März 1783; † 21. Febr. 1841.

* 1) 5. Jan. 1808: KAROLINE, Baronin von Lang, auf Mutenau, geb. 10. Jan. 1782, † 7. Jan. 1815.

2) 4. Sept. 1815: DOROTHEA, Schwester der ersten Gemahlin, geb. 2. Juli 1779, geschieden 13. Jan. 1831. † 12. Dec. 1835.

3) 24. März 1831: MATHILDE von Hartitzsch, geb. 24. Nov. 1800.

Karl OCTAVIO, Graf und Edler Herr zur Lippe-Weissenfeld,
geb. 6. Nov. 1805.

* 24. Oct. 1831: MARIA Theresia, Tochter des Grafen Friedrich
Wilhelm Bruno von Mengeszen, geb. 4. Aug. 1809, † 26. Febr. 1862.

Karl RICHARD, Graf und Edler Herr zur Lippe-Weissenfeld, k. k.
Kammerer zu Gratz, geb. 29. Jan. 1812.

* 25. Aug. 1847: JOSEPHINE, Tochter des Baronets Karl Anton
und der Gräfin Zoe d'Albon.
+ 1891

Georg WILHELM
Hermann Friedrich,
Graf zur Lippe,
geb. 3. Sept. 1815,
v. Z. Oesterreich,
Legationssecre-
tar in Lissabon.

HELENE Ida
Maria Josephine
Ferdinandine
Victoria, Gräfin
zur Lippe,
geb. 4. Sept. 1829.

ERNEST Axel Bernhard
Philipp Hermann Victor,
Graf zur Lippe, k. k.
Hofrath-Rittmeister,
geb. 10. Mai 1841.

+ 1896

Carola v. Rölling

ARNOLD Armin
Karl Maria
Hilstein, Graf
zur Lippe,
geb. 21. Aug. 1842.

GABRIELA
Pauline
Luise Flora
Günth, Gräfin zur
Lippe,
geb. 8. Mai
1844.

ALFRED Emma Maria
Therese Octavia,
Graf zur Lippe,
geb. 16. Aug. 1849,
k. k. Leutnant.

+ 1910

Anaëta Palladini

Maria HERMANN Anton
Franz Friedrich
Ludwig, Graf zur Lippe,
geb. 25. März 1861,
k. k. Leutnant.

Helene de Rhonde

KONSTANTIN
Johann Bernhard
Karl, Graf zur
Lippe,
geb. 21. Sept. 1868.

OCTAVIA Laurette
Karoline Hermine,
Gräfin zur Lippe,
geb. 22. Febr.
1863.

ERNST
Karl Hermann,
Graf zur Lippe,
geb. 21. Oct. 1864.

Maria de Remy

Hermann 189 -

1880 - 1880

1881 -

1891 -

Tafel LIV. MECKLENBURG.
Haus MECKLENBURG, ältere Linie MECKLENBURG-SCHWERIN.

LUDWIG, Prinz von Mecklenburg, Sohn Christian Ludwig's II., Herzogs zu Mecklenburg-Schwerin, geb. 6. Aug. 1725, † 12. Sept. 1778.
 * 14. Mai 1755: *CHARLOTTE Sophia*, Tochter des Herzogs Franz Josias zu Sachsen-Koburg-Saalfeld, geb. 24. Sept. 1734, † 2. Aug. 1810.

FRIEDRICH FRANKL, geb. 30. Dec. 1735, folgte seinem Onkel, dem Herzog Friedrich in der Regierung 26. April 1763, wurde souverän 6. Aug. 1763, Hochzeitsinfant vom 18. Febr. 1765 bis 23. März 1764, Großherzog 14. Juni 1764, † 1. Febr. 1792.

* 1. Juni 1773: *LENA*, Tochter des Prinzen Johann August von Sachsen-Gotha, geb. 9. März 1754, † 1. Jan. 1809.

SOPHIA Friederike, geb. 21. Aug. 1758, † 29. Nov. 1794.
 * 21. Oct. 1774: **FRIEDRICH**, Erbprinz von Dänemark, geb. 11. Oct. 1755, † 7. Dec. 1805.
 T. XIV.

FRIEDRICH LEONARD, geb. 12. Juni 1774, seit 14. Juni 1813 Kriegsgroßherzog.
 † 20. Nov. 1843.
 * 1) 23. Oct. 1799: *HELENA Paulowna*, Tochter des Kaisers Paul v. Russland, † 24. Sept. 1801.
 2) 1. Juli 1800: *KAROLINE Luise*, Tochter des Großherzogs Karl August von Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 18. Juli 1776, † 20. Jan. 1816.
 3) 2. April 1810: *ARZETTA Friederike*, Tochter des Landgrafen Friedrich v. zu Hessen-Homburg, geb. 25. Nov. 1776.

LENA Charlotte, geb. 19. Nov. 1773, † 4. Jan. 1801.
 * 21. Oct. 1797: **ALBERT**, Herzog zu Sachsen-Gotha-Altenburg, † 12. Mai 1828.
 T. LXXXVI.

GUSTAV Wilhelm, geb. 21. Jan. 1791, Domkapitular zu Magdeburg.
 † 20. Jan. 1851.

KARL August Christian, geb. 2. Juli 1793, Domherr zu Lüneburg.
 † 22. Mai 1832.

CHARLOTTE Friederike, geb. 4. Dec. 1791, kathol. Conventualin.
 seit Juni 1820, † 13. Juli 1840.
 * 1. Jan. 1818, † 1. Dec. 1840.

ADOLF Friedrich, geb. 10. Dec. 1795, kathol. Conventualin.
 Nov. 1811, † 8. Mai 1821.

PAUL FRIEDRICH, geb. 15. Sept. 1800, folgte seinem Großvater 2. Febr. 1832, † 3. März 1842.
 * 25. Mai 1822: *Friederike Wilhelmine ALEXANDRINE Maria Helene*, Tochter des Kaisers Friedrich Wilhelm III. von Preussen, geb. 22. Febr. 1805.

MARIA Luise Friederike Alexandrine Elisabeth Charlotte Katharine, geb. 31. März 1803, † 26. Oct. 1882.
 * 7. Oct. 1821: *GROUSE Karl Friedrich*, Herzog zu Sachsen-Altenburg, geb. 21. Juli 1780, † 2. Aug. 1852.
 T. LXXXVIII.

ALBRECHT, geb. 11. Febr. 1812, † 10. Oct. 1834.

HELENE Luise Elisabeth, geb. 24. Jan. 1814, † 20. Mai 1891.
 * 20. Mai 1827: **FRIEDRICH Philipp Ludwig Karl Heinrich Joseph**, Herzog von Oranien und Kronprinz von Preussen, geb. 2. Sept. 1810, † 12. Juli 1882. T. XX.

FRIEDRICH FRANZ II., geb. 26. Febr. 1823, seit 1. März 1842 Nachfolger seines Vaters.
 * 1) 2. Nov. 1842: *ALEXANDER Wilhelm*, Tochter des Fürsten Heinrich LXIII. von Kärnten, geb. 26. Mai 1822, † 3. März 1882.
 2) 13. Mai 1864: *ANNA Wilhelmine Elisabeth Mathilde*, Tochter des Prinzen Karl v. Hessen, geb. 25. Mai 1843, † 14. April 1915.
 3) 4. Juli 1868: *MARIA Karoline Auguste*, Tochter des Prinzen Adolph v. Schwarzburg-Rudolstadt, geb. 29. Jan. 1839.

LENA Maria Helene, geb. 17. Mai 1824, † 9. März 1873.
 * 20. Oct. 1849: *OTTO Alfred Adolf Philipp*, Prinz zu Wendenburg, geb. 26. Mai 1822.

Friedrich Wilhelm Nikolaus, Herzog von Mecklenburg, geb. 5. März 1847.
 * 9. Dec. 1865: *Friederike Wilhelmine Luise Elisabeth ALEXANDRINE*, Tochter des Prinzen Albrecht v. Preussen, geb. 1. Febr. 1842.

FRIEDRICH FRANK Paul Adolph Ernst Heinrich, geb. 10. März 1823, Kriegsgroßherzog.

PAUL FRIEDRICH Wilhelm Heinrich, geb. 29. Sept. 1823, Herzog.

MARIA Alexandrine Elisabeth Eleonore, geb. 14. Mai 1864.

JOHANN ALBRECHT Ernst Konrad Friedrich Heinrich, geb. 9. Dec. 1837.

ANNA Elisabeth Auguste Alexandrine, geb. 1. April 1853.

ELISABETH Alexandrine Maria Auguste, geb. 10. Aug. 1860.

FRIEDRICH Wilhelm Adolf Gustav, geb. 2. April 1871.

ADOLF FRIEDRICH Albrecht Heinrich, geb. 20. Oct. 1873.

Friedrich Wilhelm Alexander, geb. 7. Nov. 1909.

Tafel LV. MECKLENBURG.

Haus MECKLENBURG, jüngere Linie MECKLENBURG-STRELITZ.

KARL LUDWIG FRIEDRICH, geb. 10. Oct. 1741, als Herzog zu Mecklenburg-Strelitz Nachfolger seines Bruders Adolf Friedrich IV. 2. Juni 1704, Rheinbundsfürst seit 18. Febr. 1808 bis 25 März 1813 und Grossherzog s. 28. Juni 1815, † 6. Nov. 1816.

- * 1) 8. Sept. 1768: FRIEDRIKE *Karoline Luise*, Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, geb. 20. Aug. 1752, † 22. Mai 1782.
 2) 28. Sept. 1784: CHARLOTTE *Wilhelmine Christiane Maria*, Schwester der ersten Gemahlin, geb. 5. Nov. 1755, † 12. Dec. 1785.

CHARLOTTE *Georgine Luise Friederike*, geb. 17. Nov. 1769, † 16. Mai 1818.
 * 3. Sept. 1785: FRIEDRICH, Herzog zu Sachsen-Meiningen, geb. 20. April 1763, † 29. Sept. 1834 T. LXXXVIII.

THEODORE *Mathilde Amalie*, geb. 3. April 1774, † 12. Febr. 1839.
 * 23. Mai 1820: KARL ALEXANDER, Fürst v. Thurn und Taxis, geb. 22. Febr. 1770, † 13. Juli 1827.

LEOPOLD *August Wilhelmine Amalie*, geb. 10. März 1756, † 19. Juli 1805.
 † 24. Dec. 1791: FRIEDRICH WILHELM III., König von Preussen, geb. 3. Aug. 1770, † 1. Juni 1840. T. LXXXI.

FRIEDRICH *Luise Karoline Sophie Alexandrine*, geb. 2. März 1778, † 29. Juni 1841. T. LXXXII. XXX.
 * 17. Dec. 1791: FRIEDRICH LUDWIG ERST, Prinz von Preussen, geb. 3. Nov. 1773, † 28. Dec. 1826.
 † 10. Dec. 1795: FRIEDRICH WILHELM, Prinz ab Holstein-Beckum, geb. 22. Oct. 1750, † 12. April 1814.
 † 29. Mai 1811: ERNST AUGUST, Herzog von Cumberland, König von Hannover, geb. 5. Juni 1771, † 18. Nov. 1811.

GEORG FRIEDRICH KARL JOSEPH, geb. 12. Aug. 1779, Grossherzog seit 6. Nov. 1856, † 6. Sept. 1860.
 * 12. Aug. 1817: MARIA WILHELMINE FRIEDERIKE, Tochter des Landgrafen Friedrich von Hessen-Kassel, geb. 21. Jan. 1796.

KARL FRIEDRICH AUGUST, geb. 20. Nov. 1763, Herzog v. Mecklenburg, † 21. Sept. 1837.

KAROLINE *Luise Friederike Maria Theresia Charlotte Wilhelmine Auguste*, geb. 31. Mai 1818, † 1. Febr. 1842.

FRIEDRICH WILHELM KARL GROSS ERST ADOLF OTTAVIUS, geb. 17. Oct. 1845, seit 6. Sept. 1860 Grossherzog, regiert.
 * 28. Juni 1843: AUGUSTA KATHARINE CHARLOTTE EUGENIE MARIA SOPHIE LUISE, Tochter des Herzogs Ad.-H. von Cambridge, geb. 15. Juli 1822.

KAROLINE CHARLOTTE MARIANNE, geb. 10. Jan. 1821.
 * 20. Juni 1841: FRIEDRICH VII., König von Dänemark, geb. 6. Oct. 1808, geschieden 20. Sept. 1848, † 15. Nov. 1864. T. XLV.

GROSS ADOLF FRANTZ ADOLF ERST LUDWIG, Herzog v. Mecklenburg, russischer General der Artillerie, geb. 11. Jan. 1824.
 * 16. Febr. 1851: KATHARINA WILHELMINE, Tochter des Grossfürsten Michael von Russland, geb. 28. Aug. 1827.

GEORG ADOLF FRIEDRICH AUGUST VIKTOR ERST LUDWIG OTTAVIUS WILHELM WILHELM, geb. 21. Juli 1846, Erbgrössherzog.

HENRIETTE MARIA ALEXANDRA ERNEST AUGUST KATHARINE, geb. 16. Jan. 1837.

GEORG ALEXANDER MICHAEL FRIEDRICH WILHELM FRANTZ KARL, geb. 6. Juni 1839.

KARL MICHAEL WILHELM AUGUST ALEXANDER, geb. 17. Juli 1863.

Tafel LVI. MODENA.

Haus ESTE, seit 1803 OESTERREICH-ESTE.

HERCULES III. RAINALD VON ESTE, geb. 22. Nov. 1727, folgte seinem Vater Franz Maria als Herzog von Modena 22. Febr. 1780 bis 1796, erhält als Entschädigung 1801 den Breisgau und 1803 die Ortenau, übertrug die Verwaltung beider Länder am 2. März 1803 seinem Schwigersohne,
† 14. Oct. 1803.

* 16. April 1741: *Maria Theresia Cibo-Malaspina*, Erbtöchter des Herzogs Alderan Cibo von Massa und Carrara, geb. 29. Juni 1725, † 25. Dec. 1790.

Maria Richarda Beatrice v. Este, geb. 6. April 1750, als Erbin ihrer Mutter Herzogin in Massa u. Carrara 25. Dec. 1790 bis 1797, durch den Wiener Congress restituirt 1815, † 14. Nov. 1829.

* 15. Oct. 1779: *Ferdinand Karl Anton Joseph Johann Stadilach*, Erzbischof von Oesterreich, Sohn des römischen Kaisers Franz I., Erbfolger in Modena, geb. 1. Juni 1734, übernahm die Verwaltung von Breisgau und Ortenau als Herzog von Modena-Breisgau 2. März 1803, verlor beide Länder durch das Feilschurges Frieden 26. Dec. 1803, † 21. Dec. 1806.

Maria Theresia Johanna Joseph, geb. 1. Nov. 1773, † 29. März 1832.
* 26. April 1809: *Victron Krausch*, I. König von Sardinien, geb. 24. Juli 1739, † 10. Jan. 1876. T. XIII.

Maria Leopoldine Anna Joseph, geb. 10. Dec. 1776, † 21. Juni 1845.
* 11. Febr. 1793: *Karl Theodor*, Kurfürst von Pfalz-Rhein, geb. 11. Dec. 1724, † 16. Febr. 1799, T. VII.
† 14. Nov. 1804: *Ludwig*, Graf von Arco, Ober-Oberster Reichsrath, geb. 20. Jan. 1773, † 20. Aug. 1804.

Franz IV. Joseph Karl Anton, geb. 6. Oct. 1779, als Herzog v. Modena am 14. Juli 1814 restituirt, folgte 14. Nov. 1809 seiner Mutter in Massa und Carrara, † 21. Jan. 1845.
* 20. Juni 1812: *Maria Beatrix Victoria Josephine*, Tochter des Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. 6. Dec. 1792, † 15. Sept. 1840.

Ferdinand Karl Joseph, Erzbischof von Oesterreich-Este, geb. 21. April 1831, † 5. Nov. 1920.

Maximilian Joseph Johann Antonius Karl, Erzbischof von Oesterreich-Este, geb. 14. Juli 1761, † 22. April 1835. Hoch- und Deutschmeister in Oesterreich, † 1. Juni 1863.

Karl Antonius Joseph Johann Baptista, Erzbischof von Oesterreich-Este, geb. 2. Nov. 1753, † 2. Sept. 1809 als Priester von Ungarn und Erzbischof in Gran.

Maria Leopoldine Beatrix Antonia Josephine Juliana, geb. 14. Dec. 1787, † 1. April 1856.
* 4. Jan. 1807: *Franz I.*, Kaiser von Oesterreich, † 2. März 1835. T. I.

Maria Theresia Beatrix, geb. 14. Juli 1817.
* 16. Nov. 1846: *Hermann von Arco*, Herzog von Brodezza, Graf von Chambray, geb. 29. Sept. 1800. T. XVIII.

Franz V. Ferdinand, geb. 1. Juni 1819, Herzog von Modena seit 21. Jan. 1846, verlor die Regierung an Sardinien am 18. März 1860, † 20. Nov. 1873.
* 20. März 1842: *Antonette Auguste Karoline Elisabeth*, Amalia Sophia Maria Louise, Tochter des Königs Ludwig I. von Bayern, geb. 10. März 1823.

Ferdinand Karl Victor, Erzbischof von Oesterreich-Este, geb. 20. Juli 1821, † 13. Dec. 1849.
* 4. Oct. 1847: *Elisabeth Franziska Maria*, Tochter des Erzbischofs Joseph, Palatinus von Ungarn, geb. 17. Jan. 1831.

Maria Beatrix Anna Francisca, Erzbischofin von Oesterreich-Este, geb. 13. Febr. 1824.
* 6. Febr. 1847: *Johann Karl Maria Isidor*, Infant von Spanien. T. CIV.

Maria Theresia Eleonore Dorothea, Erzbischofin von Oesterreich-Este, geb. 2. Juli 1807.
* 29. Febr. 1865: *Ludwig Leopold Joseph Maria Alois Alfred*, Prinz von Bayern, geb. 2. Jan. 1843. T. VIII.

Tafel LVII. MONACO.

LUDWIG *Grimaldi*, Herzog von Valentinois,
Pair von Frankreich, Fürst von Monaco,
† 2. Jan. 1701.

ANTON *Grimaldi*, Herzog von Valentinois und Pair, Fürst von
Monaco seit 1701, geb. 27. Jan. 1664, † 24. Febr. 1721.

LUISE *Hippolyte Grimaldi*, Fürstin v. Monaco
1721, geb. 20. Nov. 1695, verheiratet 20. Oct. 1713,
† 29. Dec. 1728.

HONORÉ III. *Comte Louis Grimaldi*, geb. 20. Sept. 1728, Fürst von Monaco unter Vormundschaft
des Vaters seit 29. Dec. 1731 und unter Selbstregierung seit 10. Sept. 1734, Herzog von Valentinois und
Pair seit 23. April 1734, muss Monaco 14. Febr. 1793 an Frankreich abtreten, † 11. März 1793.
* 5. Juli 1727: MARIA KATHARINE *Reynolds* aus Genua, des Patriciers Joseph Maria Brignole Tochter,
verheiratet Dec. 1770, † 1813.

HONORÉ IV. *Karl Moritz Grimaldi*, geb. 17. Mai 1750, seit 1777 durch Resig-
nation des Vaters Herzog von Valentinois und Pair, im ersten Pariser Frieden
30. Mai 1764 in Monaco verheiratet und am 20. Nov. 1813 unter Sardiniens Schutz
gesetzt, † 16. Febr. 1819.
* 15. Juli 1777: LUISE FELICITAS *Festina*, Tochter des Herzogs Ludwig Maria
Guido von Anjou und Navarra, geb. 22. Oct. 1759, † 12. Dec. 1826.

LUDWIG, Graf von Harcourt-Armagnac,
aus dem Hause Lothringen,
† 13. Juni 1718.

MARIA v. Armagnac, verm. 12. Juni 1668,
geb. 12. Aug. 1674, † 26. Oct. 1729

JAKOB *Frans Louis Gope de Rutiques*, Graf v. Thourgy, durch
Ehe sein Schwägeren seit 1715 Herzog von Valentinois
u. Pair, u. 1731 Fürst Grimaldi von Monaco, † 23. April 1754.

JOSEPH *Grimaldi*, Prinz von Monaco und Herzog von
Valentinois,
geb. 10. Sept. 1765, † 28. Juni 1816.
* 1792: FRANCISCA *Ferris*, Tochter des Herzogs von
Chalais-Blainville,
geb. 1767, verheiratet 1793.

HONORÉ V. *Grimaldi*, geb. 27. Mai
1774, seit 20. Mai 1814 Herzog von
Valentinois, seit 14. Febr. 1815 Fürst
von Monaco, † 2. Oct. 1841.

Jeanne FLORENTINE v. *Roger Ludovic Grimaldi*, geb.
10. Oct. 1745, Fürst von Monaco seit 2. Oct. 1841,
† 20. Juni 1856.
* 27. Nov. 1816: MARIE LOUISE KATHARINE *Gilbert de
Lamoignon*, geb. 19. Juli 1791.

HONORÉ Comte d'Alais, Prinzessin von
Monaco, geb. 22. April 1794.
* 20. Juli 1803: ANNE LUDWIG *Festina*, Mar-
quise de la Tour du Pin, geb. Aug. 1779,
† 4. Juni 1822.

ANTHONY *Euphrasie Louise Philippine*, Prinzessin von
Monaco, geb. 22. Juni 1796, † 31. Sept. 1860.
* 4. Aug. 1804: ALEXANDRE *Richard Felsa de Talley de Sancy*,
Marquis de Louvois, Pair von Frankreich, geb. 7. Dec. 1790,
† 3. April 1841.

KARL III. *Henriette Grimaldi*, geb. 6. Dec. 1816, u. 1841
Herzog von Valentinois, u. 20. Juni 1856 Fürst
von Monaco.
* 28. Sept. 1846: ANTONETTE *Gislaine*, Gräfin v. Mérode,
geb. 25. Sept. 1824, † 10. Febr. 1864.

FLORENTINE *Gertrude Antoinette Grimaldi*, Prinzessin von
Monaco, geb. 22. Oct. 1823.
* 15. Febr. 1863: FRIEDRICH *Wilhelm Alexander Ferdinand*,
Herzog von Urach, Graf von Württemberg, † 16. Juli 1867
v. CXIII

ALBERT *Henriette Karl*, Erbpriester, Herzog v. Valentinois,
Grand von Spanien I. Kl., geb. 12. Nov. 1848.
* 21. Sept. 1869: MARIE *Festina*, Tochter des Herzogs
Wilhelm von Hamilton und der Prinzessin Marie von
Baden, geb. 11. Dec. 1850.

LUDWIG *Henriette Karl Anton*, geb. 12. Juli 1870.

Tafel LVIII. NASSAU.

Haus NASSAU, ältere oder walranische Hauptlinie, ältere im Mannestamme erloschene Linie NASSAU-USINGEN.

WILHELM HEINRICH, Fürst von Nassau-Usingen, geb. 2. März 1684, seit 17. Oct. 1702 Nachfolger seines Vaters Volrad, † 14. Febr. 1714.
 * 16. April 1706: CHARLOTTE AMALIA, Tochter des Fürsten Heinrich von Nassau-Dillenburg, geb. 13. Juni 1680, † 11. Oct. 1738.

FRANCISCA Dorothea,
geb. 1. April 1707,
† 4. Oct. 1726.

KARL, geb. 1. Jan. 1719 folgt seinem Vater in Usingen 14. Febr. 1719
und seinem Vater Friedrich Ludwig in der ersten Hälfte des
Ottweiler-Idsteinen Landes 23. Mai 1719, Fürst von Nassau-Saarbrück-
Usingen 1734, † 21. Juni 1771.

* 26. Dec. 1754: CHRISTIANE WILHELMINE, Tochter des Herzogs
Johann Wilhelm zu Sachsen-Koburg, geb. 2. Sept. 1711,
† 27. Nov. 1749.

HEINRICH Henriette,
geb. 21. April 1714,
† 17. Nov. 1744.

WILHELM HEINRICH, geb. 6. März 1715, Erbe der andern
Hälfte der Ottweiler-Idsteinen Landes, Fürst von Nassau-
Saarbrück-Saarbrücken, französischer Generalleutnant,
† 26. Juli 1769.

* 28. Febr. 1742: SOPHIA CHRISTINE, Charlotte Friederike,
Tochter des Grafen Friedrich Wilhelm von Erbach,
geb. 12. Juli 1725, † 16. Juni 1775.

KARL WILHELM, geb. 9. Nov. 1725,
Fürst von Nassau-Usingen
21. Juni 1775 und 1797 Erbe von
Saarbrück, † 17. Mai 1805.
* 16. April 1740: KAROLINE
Friederike, Tochter des Grafen
Christian Karl zu Leiningen-
Falkenburg, geb. 22. Mai 1724,
† 8. Mai 1790.

FRIEDRICH ADOLF, geb. 21. April 1728, Nachfolger
seiner Brüder 17. Mai 1800, vereinigte am 28. Juni 1806
seiner Lande mit Nassau-Weilburg zu einem Gesamt-
staate, Rheinbundsfürst und Herzog 12. Juli 1806,
† 28. März 1816 als der Letzte im Mannestamme der
Linie Nassau-Usingen.
* 23. April 1775: LUDWIG, Tochter des Fürsten Karl zu
Waldern,
geb. 29. Jan. 1754, † 11. Nov. 1816.

JONATHAN Adolf,
geb. 19. Juli 1749,
† 10. Dec. 1799.

LUDWIG, geb. 2. Jan. 1743, Fürst
von Nassau-Saarbrück,
† 1. März 1794 als preuss. General-
Major.
* 20. Oct. 1764: WILHELMINE SOPHIE
Eleonore, Tochter des Fürsten
Johann Friedrich zu Schwarburg-
Rudolstadt, geb. 22. Jan. 1741,
† 17. Juli 1790.

ANNA KAROLINE, geb.
21. Dec. 1731, † 12. April 1824.
* 11. 9. Aug. 1767: FRIEDRICH
HEINRICH WILHELM, Herrzog zu
Holstein-Glücksburg,
† 15. März 1779.
* 26. Oct. 1780: FRIEDRICH KARL
FRIEDRICH, Herrzog zu Braun-
schweig-Bevern, † 27. April 1819.

WILHELMINE
HENRIETTE,
geb. 27. Oct. 1752,
† im Aug. 1796
* 9. Juli 1793
LUDWIG
Armand, Marquis
de Broglie,
† 2. Sept. 1796.

KAROLINE Polyxena,
geb. 4. April 1762,
† 17. Aug. 1811.
* 2. Dec. 1761:
FRIEDRICH, Land-
graf zu Hessen-Kas-
sel, geb. 11. Sept. 1741,
† 28. Mai 1817.
T. XXXII

LUDWIG
Henricus
Karl,
geb.
14. Juni
1763,
† 20. Mai
1815.

CHRISTIANE
LUDWIG, geb.
14. Aug. 1776,
† 19. Febr. 1799.
* 9. Dec. 1799:
FRIEDRICH
Markgraf von
Baden, † 25. Mai
1817. T. V

KAROLINE
FRIEDRICH,
geb. 20. Aug. 1771,
† 28. Aug. 1799.
* 9. Febr. 1799:
ARNDT, Herrzog
zu Anhalt-
Köthen, geschid.
1. Oct. 1803
T. III.

ANNE ANNE, geb. 26. Dec. 1775,
† 16. Juli 1846.
* 13. 2. Aug. 1804: LUDWIG,
Landgraf zu Hessen-Runsburg,
geschid. 12. Juni 1800,
† 7. Sept. 1807: FRIEDRICH
Wilhelm, Freiherr v. Bismarck,
a. 3. April 1801 Graf, württemberg.
Genandter, geb. 26. Juli 1851,
† 15. Juni 1869.

HEINRICH LUDWIG KARL
ALBRECHT, geb. 9. März 1764,
Fürst zu Nassau-Saarbrück,
preuss. Oberst,
† 27. April 1797.
* 2. Sept. 1765: ANNA
FRIEDRICH MARIE,
Tochter des Fürsten
Alexander von Montbary,
geb. 2. Nov. 1763.

Anmerkung: Seine zweite morganatische Gemahlin seit 28. Febr. 1779 (7) KATHARINA MARGARETE, seit 1793 Reichgräfin von Ottweiler und seit 1799 Herzogin von Dillingen, war Mutter von 6 Kindern, welche als Herzoge von Dillingen und Reichgrafen von Ottweiler als nicht successionsfähig erklärt wurden.

Tafel LIX. NASSAU.

Haus NASSAU, ältere oder walramische Hauptlinie, jüngere Linie NASSAU-WEILBURG.

KARL AUGUST, Graf von Nassau-Weilburg, geb. 17. Sept. 1685, Nachfolger seines Vaters Johann Ernst seit 1719, Reichsfürst 1737, † 9. Nov. 1753.
 * 18. Aug. 1723: AUGUSTE Friederike Wilhelmine, Tochter des Fürsten Georg August von Nassau-Idstein, geb. 17. August 1699, † 8. Juni 1780.

HERANNETTE, geb. 13. Oct. 1795,
 † 15. Sept. 1824.

Folgerne LINA, geb. 27. Juni 1755,
 † 27. Sept. 1804.
 * 14. Aug. 1780: RUDOLF AUGUST, Graf zur
 Lippe-Idstein, † 1. X. 1811.

KARL CHRISTIAN, Fürst zu Nassau-Weilburg seit 9. Nov. 1753, geb. 16. Jan. 1726,
 † 20. Nov. 1805.
 * 1) 5. März 1769: KATHARINE, Tochter des Prinzen Wilhelm IV. von Oranien,
 geb. 21. Febr. 1745, † 6. Mai 1827.
 2) Morgens. im Oct. 1780: die Tochter eines Bistums v. Kirchheim-Bolanden.

ANNE Marie
 Barthelemy, geb.
 6. Febr. 1741,
 Beckandin
 zu Herford,
 † 25. Jan. 1802.

WILHELMINE LINA,
 geb. 26. Sept. 1763,
 † 10. Oct. 1827.
 * 3. Jan. 1792:
 HERMANN KILH,
 Fürst Bischof zu Orléans,
 † 29. Jan. 1811.
 T. LXXXIV.

FRIEDRICH WILHELM, geb. 25. Oct. 1769, folgte seinem
 Vater 24. Nov. 1795, Mitregent im Gesamtlande Nassau
 26. Juni 1806, Rheinbundfürst vom 22. Juli 1806 bis 1813,
 † 9. Jan. 1816.
 * 21. Juli 1795: LINA Johanna Alexandrine, Tochter des
 Grafen Wilhelm Georg zu Sayn-Hausenburg,
 21. April 1799 Erbin der Grafschaft Sayn-Hausenburg,
 geb. 13. April 1772, † 6. Jan. 1827.

KATHARINE Friederike
 Lina, geb. 14. Febr. 1770,
 † 8. Juli 1825.
 * 4. Sept. 1797:
 KATH. LUDWIG, Fürst zu
 Wied-Runkel,
 geb. 27. Sept. 1763,
 † 2. März 1824.

KATH. WILHELM
 Friedrick, geb.
 1. Mai 1775,
 † 11. Mai 1807.

AMALIA Charlotte
 Wilhelmine Lina,
 geb. 6. Aug. 1776,
 † 19. Febr. 1841.
 * 27. Oct. 1795: VICTORIA II.,
 Fürst zu Anhalt-Bern-
 burg-Schaumburg,
 † 1912. T. II.

HERANNETTE,
 geb. 23. April 1795,
 † 2. Jan. 1852.
 * 29. Jan. 1797:
 LUDWIG FRIEDRICH
 Alexander, Herzog von
 Württemberg,
 † 20. Sept. 1811. T. CXI.

GROSSE WILHELM ALEXANDER HERMANN BELGOTTE, geb. 14. Juni 1792,
 Mitregent und seit 24. März 1806 alleiniger Herzog zu Nassau,
 † 20. Aug. 1869.
 * 11. Juli 1813: CHARLOTTE LINA Friederike Amalie Alexandrine,
 Tochter des Herzogs Friedrich zu Sachsen-Altenburg, † 6. April 1825.
 2) 23. April 1829: FRIEDRICH Maria, Tochter des Prinzen
 Paul von Württemberg, † 7. Juli 1856.

HERANNETTE Alexandrine Friederike
 Belkotte, geb. 20. Oct. 1791,
 † 29. Dec. 1829.
 * 17. Sept. 1813: KATH. Erbin Herzog
 von Gontersheim, † 20. April 1847.
 T. LXXII.

FRIEDRICH Wilhelm, geb. 15. Dec. 1799,
 † 4. Jan. 1845.
 * Morgens. 18. Mai 1840: ANNA, Tochter
 des Pommerellenburger Joseph, Ritter von
 Vellgum, zur Gräfin v. Tiedemann
 gehörig, geb. 21. Juni 1800.

THEODOR Wilhelmine
 Friederike Isabella Charlotte,
 geb. 17. April 1813, † 8. Dec. 1871.
 * 21. April 1837: ANNELORE
 Friedrich Peter, Herzog
 von Oldenburg, best. erbg.
 General der Infanterie.
 T. LXXV.

ADOLF WILHELM KARL AUGUST FRIEDRICH,
 geb. 24. Juli 1817, regierender Herzog von
 Nassau 30. Aug. 1837 bis 30. Sept. 1846.
 * 1. 31. Jan. 1844: KATHARINE Nikolaus,
 Tochter des Großherzogs Michael von
 Russland, † 29. Jan. 1845.
 2) 23. April 1851: ANNELORE Marie, Tochter
 des Prinzen Friedrich v. Anhalt-Desse.

MORITZ Wilhelm
 August Karl
 Hermann,
 geb. 21. Nov. 1839,
 † 25. März 1920.

MARIA Wilhelmine
 Friederike Isabella,
 geb. 25. Jan. 1821,
 † 20. Juni 1872.
 FRIEDRICH HERMANN
 Karl, Fürst zu Wied,
 geb. 27. Mai 1814,
 † 5. März 1864.

WILHELM Wilhelmine
 Hermine Fanny
 Hermann,
 geb. 19. Aug. 1831.
 * 28. Sept. 1851: GROSSE
 Fanny, Fürst zu Wal-
 deck und Fermat.
 T. CVIII.

NIKOLAUS Wilhelm,
 geb. 28. Sept. 1832, jetziger
 Gesamtregent zu Nassau.
 * Morgens. 1. Juli 1857:
 KATHARINE von Fürstb.,
 verw. von Stiebel, Gräfin
 von Metternich,
 geb. 4. Juni 1836.

ROSINE Wilhelmine Marianne
 Hermann, geb. 2. Juli 1836,
 † 6. Juni 1851: Oskar
 Friedrich, Herzog von
 Mecklenburg, seit
 18. Sept. 1872 König
 von Schweden.
 T. CXIX.

WILHELM Alexander
 (Erbsprinz),
 geb. 22. April 1852.

FRANZ Joseph Wilhelm,
 geb. 30. Jan. 1859.

HELMGABE Charlotte
 Wilhelmine,
 geb. 3. Nov. 1864.

FRIEDRICH KATHARINE Otilie Lina,
 Prinzessin von Wied,
 geb. 22. Dec. 1842.
 * 13. Nov. 1869: KATH. Fürst
 von Bismarck, † XXXIX.

WILHELM Adolph Maximilian Karl,
 Fürst von Wied 3. März 1864,
 geb. 27. Aug. 1845.
 * 10. Juli 1871: MARIA, Prinzessin
 der Niederlande, geb. 3. Juli 1841.

WILHELM FRIEDRICH Hermann Otto Karl,
 Erbprinz von Wied, geb. 27. Juni 1872.

WILHELM Alexander Friedrich Karl HERMANN,
 Prinz, geb. 28. Mai 1873.

Tafel LX. NIEDERLANDE.

Haus NASSAU, jüngere oder Ottonische Hauptlinie NASSAU-ORANJEN.

WILHELM V. BATAVUS, geb. 8. März 1748, folgte seinem Vater Wilhelm IV. als Fürst von Nassau-Dietz und als Erbstatthalter der Vereinigten Niederlande unter Vormundschaft 22. Oct. 1751, trat die Regierung an 8. März 1766, nach Entsagung der Erbstatthalterwürde Fürst von Fuld und Corvey 23. Mai 1802, überliess aber diese Fürstenthümer am 29. Aug. 1802 seinem ältesten Sohne und † 9. April 1806.

* 4. Oct. 1767: *Friederike Sophia* WILHELMINE, Tochter des Prinzen August Wilhelm von Preussen, geb. 7. Aug. 1751, † 9. Juni 1820.

Friedrich Louis
WILHELM, geb. 24. Nov. 1770,
† 13. Oct. 1878.
* 14. Oct. 1790: KARL
Georg August, Erbprinz v.
Braunschweig,
† 29. Sept. 1806. T. XII

WILHELM I. FRIEDRICH, geb. 24. Aug. 1773, regierender Fürst von Fuld und Corvey
29. Aug. 1802. Fürst von Nassau-Dietz 9. April 1806, verlor alle Länder durch Napoleon's
Decret 1806, lebte nach Holland zurück 30. Nov. 1813, wurde erblicher souveräner Fürst der
Vereinigten Niederlande 6. Dec. 1813 und König der Niederlande 29. Febr. 1815, trat das
nassau-oranienische Stammland gegen Luxemburg u. einen Theil von Lüttich an Preussen ab
21. Mai 1815, verlor Belgien durch Aufstand 21. Nov. 1830, legte die Regierung nieder und
erhielt sich Graf von Nassau 1. Jan. 1848, † 12. Dec. 1849.
* 11. Oct. 1791: *Friederike Luise* WILHELMINE, Tochter des Königs Friedrich Wilhelm II.
von Preussen, geb. 18. Nov. 1774, † 12. Oct. 1831,
† Morgens 17. Febr. 1841: *Hermette Adrienne Luise* Prinz. Tochter des Grafen Franz
v. Galtzenheim de Vagmont, geb. 29. Febr. 1792, † 26. Oct. 1864.

Wilhelm Georg
FRIEDRICH, Prinz von
Nassau,
geb. 15. Febr. 1774,
† 6. Jan. 1799.

WILHELM II. FRIEDRICH GEORG LUDWIG, Prinz von Oranien,
geb. 6. Dec. 1792, König der Niederlande 1. Oct. 1840, † 17. März 1849.
* 21. Febr. 1818: *Anna* Frederica, Tochter des Kaisers
Paul I. von Russland,
geb. 19. Jan. 1799, † 1. März 1862.

Wilhelm FRIEDRICH Karl, Prinz d. Niederlande,
geb. 25. Febr. 1797, Admiral der Flotte.
* 21. Mai 1820: *Luise* *Josephine* WILHELMINE *Josephine*,
Tochter des Königs Friedrich Wilhelm III.
v. Preussen, geb. 1. Febr. 1800, † 6. Dec. 1870.

WILHELMINE *Friederike Luise* Charlotte
MARIA, geb. 9. Mai 1810
* 14. Sept. 1830: *Friedrich* *Herzog*
ALBRECHT, Prinz v. Preussen,
geb. 29. März 1809, T. LXIXII.

WILHELM III. ALEXANDER PAUL
FRIEDRICH LUDWIG, Prinz von
Oranien, geb. 19. Febr. 1817,
König d. Niederlande 17. März 1849.
* 15. Juni 1839: *Sophia* *Friederike*
MARIA, Tochter des Königs
Wilhelm I. von Württemberg,
geb. 17. Juni 1818.

Wilhelm ALEXANDER
Friedrich Konstantin
JULIUS, Michael,
geb. 2. Aug. 1819,
† 29. Febr. 1849.

Wilhelm *Friedrich* HERMANN, Prinz
der Niederlande, geb. 13. Juni 1820,
Admirallieutenant d. niederl. Flotte.
* 18. Mai 1853: *Amalia* *Marie* *de*
Gloria *Augusta*, Tochter des Herzogs
Bernhard von Sachsen-Weimar-
Eisenach, † 1. Mai 1872.

WILHELMINE *Marie* *Sophia*
LUISE, geb. 2. April 1828.
* 9. Oct. 1862: KARL
ALEXANDER, Grossherzog
von Sachsen-Weimar.
T. LXXIV.

WILHELMINE *Friederike* *Alexandrine*
JANNE LUISE, geb. 3. Aug. 1825,
† 30. März 1871.
* 19. Juni 1830: KARL XV., König v.
Schweden u. Norwegen, † 19. Sept. 1907.
T. XCIX.

WILHELMINE *Friederike* *Anna*
ELISABETH MARIA, geb. 3. Juli 1841
* 18. Juli 1871: *Wilhelmina* regiert
Fürst zu Wied, geb. 22. Aug. 1845
T. LIX.

WILHELM *Nikolaus Alexander* *Friedrich* *Karl*
HERZOG, Prinz von Oranien, geb. 1. Sept. 1849

Wilhelm ALEXANDER *Karl* *Heinrich* *Friedrich*,
geb. 25. Aug. 1861

Tafel LXI. OESTERREICH.

Haus HABSBURG-LOTHRINGEN: Die kaiserliche Linie.

MARIA THERESIA *Walpurgis*, Tochter des Kaisers Karl VI., geb. 13. Mai 1717, verm. 12. Febr. 1736 und 20. Oct. 1740, Erbin der österreichischen Monarchie, † 29. Nov. 1780.

FRANZ Stephan, geb. 8. Dec. 1708, Herzog von Lothringen und Bar 27. März 1729, musste beide Länder gegen Anwartschaft auf Toscana an den frühern König Stanislaus Leszcynski von Polen abtreten, seit 9. Juli 1737 Grossherzog von Toscana, römisch-deutscher Kaiser 13. Sept. 1745, † 18. Aug. 1765.

Maria Anna Josepha Antonia Johanna, geb. 4. Oct. 1718, † 19. Nov. 1749	JOSEPH II. <i>Beatus Augustus</i> , Sohn des Anton Michael Adm., geb. 13. März 1741, römisch-deutscher Kaiser 18. Aug. 1765, Mitverwalter seiner Mutter 26. Nachfolger, † 20. Febr. 1790. * 1) 6. Oct. 1760: ISABELLA, Prinzessin v. Parma, † 27. Nov. 1763. 2) 22. Jan. 1765: MARIA JOSEPH, von Bairen, † 26. Mai 1767.	Maria CHRISTINA, Erbin von Toscanen, geb. 13. Mai 1742, † 24. Juni 1794. * 8. April 1764: ALOISIIUS, Herzog zu Saccon, † 22. Febr. 1822. T. XC.	Maria ELISABETH, geb. 13. Aug. 1742, † 18. Jan. 1818.	Karl Joseph, geb. 1. Febr. 1745, † 18. Jan. 1818.	Maria ANNA, geb. 26. Febr. 1746, † 19. Juni 1804. * 19. Juli 1762: FERDINAND I., Herzog v. Parma. T. LXVII.	Prinz LEOPOLD II. V. Toscanen, geb. 5. Mai 1747, Grossherzog von Toscanen, Nachfolger seines Bruders, † 1. März 1792. * 3. Aug. 1765: Maria LEONORINA von Spanien, † 15. März 1792.	Maria KATHARINA, geb. 13. März 1747, † 13. Okt. 1765. Braut König v. Neapel, † 4. Jan. 1823. T. CI.	Ferdinand, Erbprinz von Österreich-Este, Herzog von Modena, König v. Neapel, † 4. Jan. 1823. T. CI.	Maria ANTONIETTE, geb. 26. Febr. 1747, guillot. 16. Oct. 1793. * 16. Mai 1770: Ludwig XVI., König von Frankreich, guillot. 21. Jan. 1793. T. XVIII.	Maria ANNE, geb. 8. Dec. 1746, Hoch- und Deutschmeisterin und seit 15. April 1764 Kurfürstin zu Köln, † 27. Juli 1801.
FRANZ I. Joseph Karl, geb. 12. Febr. 1765, folgte seinem Vater in der österreichischen Monarchie 1. März 1792, römisch-deutscher Kaiser 7. Juli 1792 bis 6. Aug. 1806, seit 11. Aug. 1804 Erbkaiser von Österreich, † 3. März 1835. * 1) 6. Jan. 1795: ELISABETH, Tochter d. Herzogs Friedrich von Württemberg, † 10. Febr. 1798. 2) 18. Sept. 1799: MARIA THERESA, Tochter des Königs Ferdinand I. von Neapel, † 15. April 1807. 3) 6. Jan. 1807: Maria LEONORINA, Tochter des Herzogs Ferdinand von Modena, † 3. April 1816. 4) 10. Nov. 1816: KATHARINA, Tochter des Königs Maximilian I. von Bairen, † 9. Febr. 1818.	Ferdinand, Grossherzog von Toscanen, T. CVII.	Karl, Herzog v. Toscanen, T. LXII.	Leopold Johann Joseph, Fürstbischof v. Ungarn, geb. 14. Aug. 1775, † 12. Juli 1795.	Joseph Anton Anton, Fürstbischof von Ungarn, T. LXIII.	Anton Viktor Joseph Johann, geb. 18. Aug. 1779, Hoch- und Deutschmeister, bis Juni 1804 bis 14. Oct. 1808, † 3. April 1835 als Grossmeister des deutschen Ordens in Österreich.	Johann Baptist Joseph, Reichs-erzherzog v. Lothringen, geb. 14. Oct. 1808, † 7. LXIV.	Karl, Thronkling der Loth. bair. T. LXV.	Leopold Joseph Anton, geb. 11. Dec. 1784, † im Dec. 1844 als General-Director der Artillerie.	Hendrik Anton Joseph, geb. 8. Jan. 1780, seit 16. März 1819 First-Technik-Offizier v. Wien, † 23. Juli 1851 als Cardinal-primas 30. Febr. in Monte Averno.	
Maria LEONORINA, geb. 12. Dec. 1761, † 11. Dec. 1847. * 2. April 1815: KAROLINEN I. Kaiserin der Franzosen, gelebt 11. April 1814, † 5. Mai 1817. T. XXIII.	FERDINAND I. Karl Leopold Franz Joseph Maximilian, Erbprinz v. Österreich, 2. März 1835, legte als Kaiser seinen Neffen die Regierung nieder 1. Dec. 1848, geb. 19. April 1794, † 29. Juni 1875. * 27. Febr. 1817: Maria ANNA Karoline, Tochter des Königs Viktor Emanuel I. von Sardinien.	Leopoldine Karoline Joseph, geb. 21. Jan. 1817, † 11. Dec. 1878. * 6. Nov. 1817: FERDINAND I., Kaiser von Brasilien, † 22. Sept. 1894. T. XI.	Maria CHRISTINE, geb. 11. März 1799, † 18. Juli 1816. Leopold, Prinz von Bairen, † 10. März 1834. T. LI.	KAROLINE Ferdinande Theresia Josephine, geb. 6. April 1801, † 22. Mai 1883. * 1. Oct. 1819: FERDINAND ANTON II., König von Sachsen, † 9. Aug. 1854. T. XC.	FRANZ Karl Joseph, Erbkaiser v. Österreich, verheiratet auf sein Thronfolgerschick Dec. 1868, geb. 7. Dec. 1807. * 6. Nov. 1854: FERNANDEZ, Königin der Königin Maximilian I. von Bairen, † 24. Mai 1872.	Maria ANNA Theresia Josephe, geb. 8. Jan. 1808, † 28. Dec. 1916.				
GIUSEPPE Maria, geb. 12. Juli 1856, Erbprinzessin von Österreich, † 20. April 1915: LEOPOLD Maximilian, Prinz von Bairen. T. VIII.	FRANZ JOSEPH I. Karl, seit 2. Dec. 1848 Erbkaiser v. Österreich, als König von Ungarn gekrönt 8. Juni 1867, geb. 18. Aug. 1830. * 21. April 1867: KATHARINA Antonia, Tochter des Herzogs Maximilian Joseph von Bairen, als Königin v. Ungarn gekrönt 8. Juni 1867, geb. 24. Febr. 1832.	FERDINAND MAXIMILIAN Joseph, † 16. April 1901 Kaiser von Mexico, geb. 6. Juli 1852, † 19. Juni 1878. * 21. Juli 1867: CHARLOTTE Marie Antoinette, Tochter des Königs Leopold I. von Belgien, geb. 7. Juni 1840.	Maria VALERIA, geb. 22. April 1865, Erbkaiserin, geb. 22. April 1865.	FRANZ Ferdinand Karl Anton Joseph Maria, Erbprinz, geb. 18. Dec. 1863.	OTTO Franz Joseph Karl Ludwig Maria, Erbprinz, geb. 21. April 1863.	FERDINAND Karl Ludwig Joseph Anton Maria, geb. 27. Dec. 1864.	MARIA ANTONIETTE Sophie, geb. 13. Mai 1868.			

Tafel LXII. OESTERREICH.

Haus HABSBURG-LOTHRINGEN: Die erherzoglichen Linien.

A. Die Nachkommen des Erzherzogs KARL, Herzogs zu Teschen, des dritten Sohnes Kaiser Leopold's II.

KARL *Ludwig Johann Joseph Laurentius*, Erzherzog von Oesterreich, geb. 5. Sept. 1771.
Hoch- und Deutschmeister 27. Juli 1801 bis 30. Juni 1804, folgte seinem Oheim,
dem Herzog Albert zu Sachsen im Besitz des Herzogthums Teschen 10. Febr. 1822,
† 30. April 1847, Generalfeldmarschall.

* 17. Sept. 1815: HENRIETTE *Alexandrine Friederike Wilhelmine*, Tochter des
Fürsten Friedrich Wilhelm zu Nassau-Weilburg, geb. 30. Oct. 1797, † 29. Dec. 1829.

<i>Maria THERESIA Isabella</i> , geb. 21. Juli 1816, Erbkönigin von Oesterreich, † 8. Aug. 1867. * 2. Jan. 1837: FRIEDRICH II., König beider Sicilien, † 22. Mai 1909. T. CL.	<i>ALBERT Friedrich Rudolf</i> , Erbkönig von Oesterreich, geb. 30. April 1841 Herzog zu Teschen, geb. 3. Aug. 1847. * 1. Mai 1911: HELENE Marie Charlotte Theresie Friederike, Tochter des Königs Ludwig I. von Bayern, geb. 30. Juni 1825.	<i>Karl FERDINAND</i> , Erbkönig von Oesterreich, geb. 29. Juli 1818. * 18. April 1904: ELISABETH Franziska Maria, Tochter des Kaisers Joseph, Palatina von Ungarn, geb. 12. Jan. 1851.	<i>FERDINAND Ferdinand</i> <i>Leopold</i> , Erbkönig. geb. 18. Mai 1818, Vicomte d'Al, † 5. Oct. 1837.	<i>Maria KASIMIR Ludovica Christine</i> , geb. 10. Sept. 1825. * 21. Febr. 1852: KARL FERDINAND Maria, Erbkönig von Oesterreich, geb. 11. Jan. 1821. T. LXXV.	<i>WILHELM Franz Karl</i> , Erbkönig von Oesterreich, geb. 21. April 1847, Großherzog des Deutschen Ordens in Oesterreich 26. Juni 1902.
<i>MARIA THERESIA Jovita</i> , Erbkönigin, geb. 13. Juli 1845. * 14. Jan. 1903: FRANK Alexander, Herzog von Württemberg, geb. 20. Juli 1838. T. CLIV.	<i>MATHILDE Maria Adelaide</i> <i>Alexandra</i> , geb. 25. Jan. 1843, † 6. Juni 1867.	<i>FRIEDRICH Maria Albert</i> <i>Hubert Karl</i> , Erbkönig, geb. 4. Juni 1856.	<i>MARIA Christine Brigidia</i> <i>Henriette Ernestine Emma</i> , Erbkönigin, geb. 21. Juli 1856.	<i>KARL Stephan Eugen Victor</i> <i>Felix Maria</i> , Erbkönig, geb. 1. Sept. 1860.	<i>FRANK Ferdinand Paul</i> <i>Ernest d'Al Maria</i> , Erbkönig, geb. 21. Mai 1902.

Tafel LXIII. OESTERREICH.

Haus HABSBURG-LOTHRINGEN: Die erzherzoglichen Linien.

B. Die Nachkommen des Erzherzogs JOSEPH, Palatinus von Ungarn, Kaiser Leopold's II. siebenten Sohnes.

JOSEPH Anton Johann, Erzherzog von Oesterreich, geb. 9. März 1776, seit 21. Sept. 1795
Statthalter von Ungarn und seit 12. Sept. 1796 Palatinus, † 13. Jan. 1847.

- * 1) 30. Oct. 1799: ALEXANDRA Paulowna, Tochter des Kaisers Paul von Russland,
geb. 9. Aug. 1783, † 16. März 1801.
- 2) 30. Aug. 1815: HERMINE, Tochter des Fürsten Victor II. zu Anhalt-Bernburg-
Schaumburg, geb. 2. Dec. 1797, † 14. Sept. 1817.
- 3) 24. Aug. 1819: MARIA DOROTHEA Karoline, Tochter des Herzogs Ludwig von
Württemberg, geb. 1. Nov. 1797, † 30. März 1855.

HERMINE Anna Maria,
geb. 14. Sept. 1811,
† 11. Febr. 1842;
Achtung des theoreti-
schen Damenstils
in Prag.

STEPHAN Franz Victor, Erzherrzog
und Erbe der kaiserlichen
Herrschaften Schaumburg und
Holzappel, geb. 14. Sept. 1817,
vom 12. Nov. 1847 bis 26. Sept. 1848
Palatinus von Ungarn,
† 15. Febr. 1867.

ALEXANDER Leopold
Ferdinand,
geb. 6. Juni 1823,
† 12. Nov. 1857.

ELISABETH Francisca Maria,
geb. 11. Jan. 1831.
* 1) 4. Oct. 1847: ERZHERZOG FERDINAND,
Prinz v. Modena, † 13. Dec. 1861.
† 15. April 1854: KARL Ferdinand,
Erzherrzog von Oesterreich.
† 1841.

MARIA Dorothea Anna, Er-
herzogin, geb. 14. Juni 1867.

JOSEPH Karl Ludwig, Erzherrzog von
Oesterreich, geb. 2. März 1833,
Feldmarschall-Lieutenant.
* 12. Mai 1864: MARIE Adolphine
Anna, Tochter des Prinzen August
von Sachsen-Koburg und Gotha,
geb. 4. Juli 1846.

MARIASTERN CLEMENTINE,
Erzherrzogin, geb. 6. Juli 1870.

MARIA HERMINIE Anna, Er-
herzogin, geb. 23. Aug. 1856.
* 27. Aug. 1855: LAURENCE, Kron-
prinz, jetz. König der Belgier
† 1. X.

JOSEPH August Victor Coloman
Maria, Erzherrzog,
geb. 9. Aug. 1872.

Tafel LXIV. OESTERREICH.

Haus HABSBURG-LOTHRINGEN: Die erzherzoglichen Linien.

C. Nachkommen des Erzherzogs JOHANN, Reichsverwesers von Deutschland, des neunten Sohnes Kaiser Leopold's II.

JOHANN *Baptist Joseph Fabian Sebastian*, Erzherzog von Oesterreich, geb. 20. Jan. 1782, Reichsverweser von Deutschland 20. Juni 1848 bis 20. Dec. 1849, † 11. Mai 1859.

° morgan. 18. Febr. 1827: ANNA *Maria Flochl*, Postmeisters Tochter in Brandhof, geb. 6. Jan. 1804, seit 4. Juli 1834 Freiin von Brandhof.

FRANZ *Ludwig Johann Baptist*, Freiherr von Brandhofen, geb. 11. März 1839, seit 26. Dec. 1845 Graf von Hecan,
s. Z. Cavaliermajor der kaiserlich-königlichen Landwehr, Adjutant- und Fideicommissarius-Besitzer in Tirol u. Steiermark.
* s. Juli 1851. THERESIA, Tochter des Grafen Franz Philipp von Lamberg auf Ottenstein, geb. 16. Aug. 1835.

ANNA *Maria Johanna Theresia*,
geb. 13. April 1864.

MARIA *Johanna Anna*,
geb. 8. Aug. 1865.

JOHANN *Stephan Joseph Franz*,
geb. 26. Jan. 1867.

FRANZ *Peter Johann*,
geb. 1. Oct. 1869.

KAROLINE *Johanna Anna*,
geb. 22. Sept. 1876.

ERNOST *Johann Franz*,
geb. 9. Dec. 1872.

Tafel LXV. OESTERREICH.

Haus HABSBURG-LOTHRINGEN: Die erzherzoglichen Linien.

D. Nachkommen des Erzherzogs Rainer, Vicekönigs der Lombardei, zehnten Sohnes Kaiser Leopold's II.

RAINER *Joseph Johann Michael Franz Hieronymus*, Erzherzog von Oesterreich,
geb. 30. Sept. 1783, Vicekönig des lombardisch-venetianischen Königreichs 1817
bis 1848, † 16. Jan. 1853.

* 28. Mai 1820: *Maria ELISABETH Francisca*, Tochter des Prinzen Karl von
Savoyen-Carignan, † 23. Dec. 1856.

Maria Caroline Auguste
Elisabeth Margaretha
Baronin, Erbkammererin von
Oesterreich,
geb. 6. Febr. 1821,
† 13. Jan. 1844 als Beauf.
des Prinzen Eugen von
Savoyen-Carignan.

Maria ADELHEID Francisca
Rainera Elisabeth Kleotide,
Erbkammerin v. Oesterreich,
geb. 3. Juni 1823,
† 20. Jan. 1855.
* 11. April 1842: *VICTOR*
ERASME, H., König von
Sardinien, T. XLI.

Leopold Ludwig Maria
Franz Julius Eusebius
Graf, Erbkammerin von
Oesterreich, geb. 6. Juni 1823,
General der Cavalerie etc.

Ernst Karl Felix
Maria Rainer Gottfried
Graf, Erbkammerin
von Oesterreich,
geb. 5. Aug. 1824,
General der Cavalerie.

Stemwurm Leopold
Maria Rainer Andreas
Feldmarschall,
geb. 7. Jan. 1826,
Feldmarschall-
lieutenant.

Rainer Ferdinand Maria
Johann Leopold Franz
Feldmarschall,
geb. 11. Jan. 1827,
Feldmarschall-
lieutenant.
* 11. Febr. 1852: *Maria*
Katharina, Tochter des Erz-
herzogs Karl, geb. 10. Sept. 1825.

HERMANN Anton Maria Rainer
Karl Siepp, Erbkammerin von
Oesterreich, geb. 9. Mai 1828,
Feldmarschall-
lieutenant.
* 10. März 4. Nov. 1864:
Leopoldine Helene, seit
1. Nov. 1853 Frau von Warden,
geb. 29. Nov. 1842.

Tafel LXVI. OLDENBURG.

Haus HOLSTEIN-GOTTORP, jüngere Linie, mittlerer und jüngerer Ast OLDENBURG.

CHRISTIAN AUGUST, Herzog von Holstein-Gottorp, geb. 11. Jan. 1673, Coadjutor von Lübeck 12. Mai 1701, Administrator der gottorpschen Länder 19. Juli 1702, Fürst-Bischof von Lübeck 1705, † 24. April 1726.

* 3. Sept. 1704: ALBERTINE Friederike, Tochter des Markgrafen Friedrich von Baden-Durlach, geb. 3. Juli 1682, † 22. Dec. 1755.

Hedwig Sophia Augusta, geb. 9. Oct. 1703, Abstinenz in Herford 31. März 1730, † 4. Oct. 1764.	KARL, geb. 26. Nov. 1705, Fürst-Bischof v. Lübeck 24. April 1726, † 31. Mai 1727.	FRIEDRICH ANNOB, geb. 12. Jan. 1705, † 19. Jan. 1727.	ANNA, geb. 1. Febr. 1705, † 5. Febr. 1758. * 6. Nov. 1742: WILHELM, Prinz von Sachsen-Gotha, geb. 13. März 1701, † 31. Mai 1771.	ADOLF FRIEDRICH, König von Schweden. T. XCVIII.	FRIEDRICH AUGUST, geb. 20. Sept. 1711, Fürst-Bischof von Lübeck 15. Dec. 1726, Graf von Oldenburg v. Delmenhorst 16. Dec. 1728, Herzog von Oldenburg 29. März 1777, † 4. Juli 1753. * 21. Nov. 1732: Christ. Friederich Wilhelm, Tochter des Landgrafen Maximilian zu Hessen-Kassel, geb. 21. Oct. 1722.	Johanna Elisabeth, geb. 24. Oct. 1712, † 20. Mai 1760. * 8. Nov. 1717: Christian August, Fürst von Ansbach, Erbpr. geb. 29. Nov. 1730, † 16. März 1747.	Georg Ludwig, Herzog von Holstein-Gottorp, geb. 16. März 1719, † 7. Sept. 1763. * 1. Jan. 1730: Sophia Charlotte, Tochter des Kurfürsten Friedrich zu Holstein-Gottorp, geb. 21. Dec. 1722, † 7. Aug. 1763.
---	---	---	--	---	--	---	---

PETER FRIEDRICH WILHELM, geb. 1. Jan. 1734, Herzog von Oldenburg unter Cäsar 6. Jan. 1785, † 2. Juli 1823.

Herwin Elisabeth Charlotte, geb. 23. März 1739, † 20. Juni 1819. * 7. Juli 1774: KARL XIII., König von Schweden, † 3. Febr. 1818. T. XCVIII.

WILHELM August, geb. 14. Jan. 1733, † 14. Juli 1774.

PETER I. FRIEDRICH LUDWIG, geb. 17. Jan. 1733, Fürst-Bischof v. Lübeck und regierender Administrator von Oldenburg 4. Juli 1753, Herzog von Oldenburg 3. Juli 1825, † 31. Mai 1829. * 26. Juni 1761: FRIEDRICH EUGEN ANNA, Tochter des Herzogs Friedrich von Württemberg, geb. 27. Juli 1763, † 31. Nov. 1765.

PAUL ERMENICH AUGUST, geb. 15. Juli 1738, Nachfolger seines Vaters und Großherzog von Oldenburg 29. Mai 1829, † 27. Febr. 1832. * 11. Juli 1741: ALEXANDER, Tochter des Fürsten Viktor II. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, geb. 23. Febr. 1809, † 12. Sept. 1826. * 24. Juni 1825: Ida, die jüngste Schwester des ersten Großprinzen, geb. 19. März 1804, † 21. März 1828. * 23. Mai 1831: CATHARINE, Tochter des Königs Gustav IV. von Schweden, geb. 22. Juni 1807, † 21. Jan. 1844.

Peter Friedrich Georg, Prinz von Oldenburg, geb. 9. Mai 1744, † 27. Dec. 1812. * 3. Aug. 1800: KATHARINE, Tochter des Kaisers Paul I. von Russland, geb. 31. Mai 1759, † 9. Jan. 1819.

Maria Friederike ANNA, geb. 19. Dec. 1748, † 20. Mai 1775. * 29. Nov. 1836: OTTO, König von Griechenland, † 26. Juli 1867. T. XXXVII

Elisabeth Maria FRIEDRICH, geb. 6. Juni 1800. * 15. Aug. 1833: MAXIMILIAN, Freiherr von Washington.

NICOLAUS FRIEDRICH PETER II., geb. 8. Juli 1827, Großherzog von Oldenburg seit 27. Febr. 1852. * 10. Febr. 1837: KATHARINE PAULINE, Prinzessin, Tochter des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg, geb. 26. März 1805.

Anst. Gustav Friedrich ALEXANDER, Herzog von Oldenburg, geb. 23. Jan. 1844.

Friedrich Paul ALEXANDER, geb. 20. Aug. 1870, † 16. Nov. 1929.

Konstantin Friedrich PETER, Herzog von Oldenburg, geb. 20. Aug. 1912, kais. russ. General der Infanterie etc. * 23. April 1931: THEODOR WILHELM FRIEDRICH, Tochter des Herzogs Wilhelm von Nassau, † 8. Dec. 1937.

Friedrich August, Großherzog, geb. 16. Nov. 1852.

Georg Ludwig, Herzog, geb. 27. Juni 1856, Herr von Holteggel-Schaumburg.

ALEXANDRA Friederike Richelmin, geb. 7. Juni 1854, griech. Konstantin: ALEXANDRA Prinzessin. * 6. Febr. 1858: NICOLAUS, Großfürst v. Russland, T. LXXXIV.

ALEXANDER Friedrich August, geb. 5. Mai 1840, Herzog. * 20. Sept. 1901: MARIA v. Buland, Gräfin v. Osternburg, geb. 8. Juli 1843.

ALEXANDRA, Gräfin v. Osternburg, geb. 1. Juni 1863.

WILHELM, Gräfin von Osternburg, geb. 4. Juni 1871.

ALEXANDER Friedrich Konstantin, Herzog, geb. 7. Juni 1844, General. * 19. Jan. 1868: EUGENIE, Maximilian, Tochter des Herzogs Maximilian von Leuchtenberg, geb. 1. April 1843.

Peter Friedrich Georg, Prinz von Oldenburg, geb. 17. Nov. 1868.

Georg Friedrich Alexander, geb. 9. Mai 1846, Herzog. * 12. April 1845, † 17. März 1871.

KONSTANTIN Friedrich, geb. 9. Mai 1846, Herzog. * 30. März 1852.

Tafel LXVII. PARMA.

Haus BOURBON, jüngere oder spanische Hauptlinie, jüngere Nebenlinie PARMA.

FERDINAND I. MARIA LUDWIG PHILIPP JOSEPH, Infant von Spanien, geb. 20. Jan. 1751, Nachfolger seines Vaters Philipp als Herzog von Parma, Piacenza und Guastalla 1765 bis zur Abtretung seiner Herzogthümer an Frankreich durch den Vertrag zu Madrid 21. März 1801, † 9. Oct. 1802.

* 19. Juli 1769: Maria AMALIA Josephe Johanna Antonia, Tochter des römisch-deutschen Kaisers Franz I., geb. 26. Febr. 1746, † 18. Juni 1804.

KARLOTTA Maria Theresia Josephe, geb. 22. Nov. 1770, † 1. März 1804.
* 9. Mai 1792: MAXIMILIAN Maria Josephe, Prinz von Kurbayern, † 2. Jan. 1805.
T. XC.

LUDWIG I., Infant von Spanien, Erbprinz von Parma, geb. 5. Juli 1772, Großherzog von Toscana durch den Vertrag von St. Ildefonso 1. Oct. 1800, König von Etrurien 21. März 1801, † 21. Mai 1805.
* 15. Aug. 1791: MARIA LUISE JOSEPHS ANTONIA, Tochter des Königs Karl IV. von Spanien, geb. 4. Juli 1782, seit 4. Juni 1803 souveräne Herzogin von Lothar, † 12. März 1804.

Maria ANTONIA Josephe, geb. 28. Nov. 1774, Äbtissin der Ursulinen in Parma, † 20. Febr. 1841.

CHARLOTTA Maria Ferdinande, geb. 7. Sept. 1777, † 1825.

KARL II. LUDWIG von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 22. Dec. 1799, Nachfolger seines Vaters als König von Etrurien unter Vormundschaft seiner Mutter 27. Mai 1803 bis zur Abtretung Etruriens an Frankreich 10. Dec. 1803, Herzog von Lucca als Nachfolger seiner Mutter 13. März 1804 bis zur Abtretung an Toscana 5. Oct. 1804, Graf von Pontremoli und seit 11. Sept. 1804 Herzog von Parma, Piacenza u. Guastalla als Erbe der Kaiserin-Herzogin Maria Luise, erst Guastalla an Modena ab 1. Jan. 1808 und resignierte 14. März 1809.
* 1. Sept. 1800: Maria Theresia Ferdinande Felicitas Gaudens Pia, Tochter des Königs Victor Emanuel I. von Sardinien, geb. 16. Sept. 1803.

Maria LUISE Charlotte, Infantin von Spanien, geb. 2. Oct. 1802, † 18. März 1857. T. XC.
* 1) 7. Nov. 1805: MAXIMILIAN Maria Josephe, Königl. Prinz von Sachsen, † 2. Jan. 1808.
2) 22. Juli 1820: FRANK, Comte de Roux, † 20. Sept. 1854.
3) 19. Febr. 1853: JOSEPH, Graf von Vimercati, Senator d. Kirchenstaats, geb. 21. Dec. 1768.

FERDINAND KARL III. MARIA BALTHASAR JOSEPH VICTOR, Infant von Spanien, geb. 14. Jan. 1805, Herzog von Parma 16. März 1809 als Nachfolger seines Vaters, † 27. März 1834 an der tags vorher erkrankten Wunde.
* 10. Nov. 1845: LUISE Maria Theresia von Bourbon, Tochter des Herzogs Ferdinand von Berry, und seit 1830 Gräfin von Botsy, geb. 21. Sept. 1819, † 1. Febr. 1904.

MARIA ANTONIA Maria Theresia Henriette, geb. 1. Jan. 1847.
* 4. Febr. 1851: KARL Maria, Infant von Spanien, geb. 26. März 1848.
T. CV.

ROBERT KARL LUDWIG MARIA von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 9. Juli 1848, Nachfolger seines Vaters unter mütterlicher Vormundschaft 21. März 1864 als Herzog v. Parma bis zur Einverleibung mit Sardinien durch Decret v. 16. März 1860.
* 5. April 1869: MARIA Pia della Gloria, Tochter des Königs Ferdinand II. beider Sicilien.

ALIX Maria Karoline Ferdinande Rachel Johanna Philomena, geb. 21. Dec. 1849.
* 11. Jan. 1869: FERDINAND IV., Großherzog von Toscana, Erbprinz von Oesterreich. T. CVII.

HEINRICH Karl Ludwig Georg Abraham Paul Maria, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851.
* 25. Nov. 1875: LUISE, Prinzessin beider Sicilien, geb. 21. Jan. 1853. T. CI.

MARIA LUISE Pia Theresia Anna Ferdinande Francisca etc., geb. 17. Jan. 1870

LUISE MARIA ANTONIETTA Henriette Theresia, geb. 21. März 1872.

HEINRICH Maria Alois Ferdinand Karl Pia Louis Antonia, geb. 11. Juni 1873.

MARIA IMMACULATA Luise Francisca Francisca etc., geb. 21. Juli 1874.

Tafel LXVIII. PARMA.

Haus LOTHRINGEN oder HABSBURG-LOTHRINGEN, weibliche Nebenlinie PARMA.

MARIA LUISE LEOPOLDINE FRANCISCA THERESA JOSEPH LUCIA, älteste Tochter des Kaisers Franz I. von Oesterreich, geb. 12. Dec. 1791, Herzogin von Parma, Piacenza und Guastalla durch den Pariser Tractat 11. April 1814, trat die Regierung an 17. März 1816, † 17. Dec. 1847. T. LXI.

- * 1) 2. April 1810: *NAPOLEON I. Bonaparte*, Kaiser der Franzosen, geb. 15. Aug. 1769, getrennt 11. April 1814, † 5. Mai 1821. T. XXIII.
 2) morganat. 1821: *ADAM Adalbert*, Graf von Neipperg, k. k. General-Feldmarschalllieutenant, geb. 8. April 1775, † 22. Febr. 1829.
 3) morganat. 1830: *KARL Rene*, Graf de Bombelles, k. k. Kämmerer und Geh. Rath, geb. 6. Nov. 1785, † 30. Mai 1856.

NAPOLEON Franz Joseph Karl. König v. Rom,
 geb. 20. März 1811, Erbprinz von Parma und
 Herzog von Reichstadt, † 22. Juli 1822.

WILHELM Albrecht, Graf von Montenuovo, geb. 3. Aug. 1821 und am 20. Juli 1864 in den Fürsten-
 stand erhoben, k. k. Kämmerer und Geh. Rath, General der Cavalerie etc.
 * 13. Mai 1836: *JULIANE Johanna Maria Stephanie*, Tochter des Grafen Johann Rathsma-
 stramm, geb. 10. Juni 1871, † 19. Nov. 1871.

ALEXANDRE Leopoldine Wilhelmine Joha. Maria, Prinzessin von Montenuovo, geb. 20. Juni 1823.
 * 1. Aug. 1873: *GRAF SIEKISTEN Wladislawski, Marquis von Mirów*
Gonzagus Myszkowski, Hofkammerer und Kämmerer des Kaisers
von Russland.

ALEXIS Adon Hubert Johann Maria,
Prinz von Montenuovo,
 geb. 16. Sept. 1854.

MARIA Sophie Wilhelmine Hyacinthe,
Prinzessin von Montenuovo,
 geb. 16. Sept. 1859.

Tafel LXIX. PORTUGAL.

Haus BRAGANZA, ältere oder portugiesische Linie. Vgl. Brasilien. T. XI.

MARIA I. FRANCISCA ISABELLA JOSEPHINE, geb. 17. Dec. 1734, folgte ihrem Vater Joseph I. als Königin von Portugal und Algarbien 24. Febr. 1777,

† 20. März 1816.

* 6. Juni 1760: PEDRO III. CLEMENS, ihr Oheim, geb. 5. Juli 1717, Titularkönig von Portugal 24. Febr. 1777, † 25. Mai 1786.

JOSEPH Franz Xaver, Prinz von Brasilien,
geb. 21. Aug. 1791, Übersetzer des Maltheer-
ordens 1786, † 11. Sept. 1796.
* 21. April 1771: MARIA FRANCISCA BEARDITA,
seine Tante, geb. 25. Juli 1746, † 18. Aug. 1829.

JOHANN VI. MARIE JOSEPH LEONARDO, geb. 13. Mai 1761, übernahm die Regierung für
seine geisteskränke Mutter 16. Febr. 1779, Prinzregent 13. Juli 1779 und König von
Portugal 20. März 1816, † 30. März 1826.
* 9. Jan. 1780: CHARLOTTE AUSTRIAN THERESA, Tochter des Königs Karl IV. von
Spanien, geb. 25. April 1774, † 6. Jan. 1830.

MARIA ANNA Victoria Josephine, Prinzessin
von Braganza, geb. 15. Dec. 1766, † 1. Nov. 1798.
* 21. Mai 1783: GABRIEL ANTON FRANZ XAVIER,
Infant von Spanien, † 23. Nov. 1789.
T. CIV.

Maria TERESA Pyri-
scassin von Braganza,
geb. 29. April 1739.
* 11. Mai 1810: FERNA
Karl Anton, Infant von
Spanien, † 4. Juli 1812.
27. Dec. 1813: KARL
Maria Joseph Isidor,
Infant von Spanien,
† 10. März 1853.
T. CIV. CIV.

Maria ISABELLA
Francisca,
geb. 19. Mai 1797.
† 26. Dec. 1818.
* 3. Oct. 1805:
FERNAND VII.
König v. Spanien,
† 1833 T. CIV.

PEDRO IV. od. ALCÁNTARA ANTON
JOSEPH, geb. 12. Oct. 1779, König von
Portugal und Kaiser von Brasilien,
seit 13. Juni 1810 Herrscher von Braganza,
† 14. Sept. 1834.
* 11. C. Nov. 1812: LEOPOLDINE, Tochter
d. Kaisers Franz I. v. Österreich,
† 1826.
21. Oct. 1829: ADELIA, Tochter des
Herzogs Eugen von Leuchtenberg,
geb. 31. Juli 1812, † 26. Jan. 1813.

Maria FRANCISCA
de Assis,
geb. 22. April 1808.
† 4. Sept. 1834.
* 27. Sept. 1841:
Karl Maria Joseph
Isidor, Infant von
Spanien,
† 10. März 1855.
T. CIV.

Isabella MARIA
de Conceicao,
geb. 4. Juli 1801,
Regentin des
Reichs
30. März 1826
bis 26. Febr. 1829.

MICHEL Maria de Patrocinio FERREI,
geb. 26. Oct. 1807, Reichsregent
26. Febr. 1829 und König-Präsident
von Portugal 30. Juni 1835 bis zu
seiner Verbannung am 26. Mai 1834,
† 14. Nov. 1846.
* 24. Sept. 1821: ANSELMO Sophia
Anabela Luiza Joachina Le-poldina,
Tochter des Erbprinzen Konstantin
von Löwenstein-Wertheim-Rosenberg,
geb. 3. April 1804.

Maria da
Assumpcao
JOHANNA
Josephine,
geb. 25. Juli
1802,
† 1. Jan.
1834

ANNA da Joana Maria
Josephine, geb. 23. Dec. 1806,
† 21. Juni 1857.
* 1. Dec. 1827: KRISTEN
Joseph Berthe de
Neudon, Margarete von
Londre, Staatsminister.

MARIA II. DA GLORIA,
Königin v. Portugal. T. LXX

MARIA DAS NEVES
Isabella,
geb. 5. Aug. 1802.
* 30. April 1871:
ALFONSO, Infant v.
Spanien,
geb. 12. Sept. 1849.
T. CIV.

MICHEL
Maria Karl
Epifanio,
geb. 19. Sept.
1853.
* 22. Juli 1873

MARIA TERESA da
Joaquina Luiza,
geb. 18. Aug. 1855.
* 22. Juli 1873
Karl Isidor, Erb-
prinz von Öster-
reich, geb. 30. Juli
1833 T. LXX

MARIA JOSEPHA
Sophia,
geb. 19. März 1817,
* 29. April 1841:
Theodor, Herrscher in
Rußland,
geb. 9. Aug. 1829.
T. LX

ADOLPHUS
de Braganza
Maria,
geb. 16. Nov.
1816

MARIA
ANNA
a Curado,
geb. 13. Juli
1841

MARIA
ANTONIA
Adelina,
geb.
31. Nov.
1842

Tafel LXX. PORTUGAL.

Haus BRAGANZA, weibliche Linie BRAGANZA-SACHSEN-KOBURG.

MARIA II. DA GLORIA JOHANNA CHARLOTTE LEOPOLDINE ISIDORE DA CRUZ FRANCISCA XAVIERIA DA PAULA MICHAEL GABRIELE RAFAELE LUISE GONZAGA, Prinzessin von Beira, geb. 4. April 1819, nach ihres Vaters Thronentsagung Königin von Portugal 2. Mai 1826 unter Regentschaft ihrer Tante Maria und ihres Oheims Don Miguel, selbstregierend seit 18. Sept. 1834, † 15. Nov. 1853.

* 1) 26. Jan. 1835: AUGUST *Karl Eugen Napoleon*, Herzog von Leuchtenberg, geb. 9. Dec. 1810, Herzog von Santa-Cruz, † 28. März 1835.

2) 9. April 1836: FERDINAND *August Franz Anton*, Herzog zu Sachsen, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 29. Oct. 1816, Prinz von Portugal und Herzog von Oporto seit seiner Vermählung, Titularkönig von Portugal 16. Sept. 1837 und Reichsregent 15. Nov. 1853 bis 16. Sept. 1855.

FERDINAND V. DE ALCÁNTARA MARIA
FERNAND etc., geb. 16. Sept. 1837, folgte
seiner Mutter als König von Portugal
15. Nov. 1853 unter Regentschaft des Vaters
u. selbständig 16. Sept. 1853, † 15. Nov. 1861.
* 16. Mai 1861. STAFFANUS, Tochter des
Fürsten Karl Anton von Hohenlohe-
Sigmaringen, † 17. Juli 1860.

LUDWIG PHILIPP etc.,
geb. 31. Oct. 1839, Herzog v.
Oporto und König von
Portugal 11. Nov. 1861.
* 6. Oct. 1862: MARIA FRA,
Tochter des Königs Victor
Emmanuel II. von Italien,
geb. 16. Oct. 1847.

JOHANN Maria
etc., Herzog von
Beira,
geb. 16. März 1842,
† 27. Dec. 1861.

MARIA ALEX. *Ferdinande*
Leopoldine etc., de Braganza-
Bourbon, Herzogin zu
Sachsen, geb. 21. Juli 1842.
* 15. Mai 1843: FRIEDRICH
August GABRIEL, Königl. Prinz
v. Sachsen, geb. 6. Aug. 1832.
† K.C.

ANTONIA Maria *Ferdinande*
etc., de Braganza-Bourbon,
Herzogin zu Sachsen,
geb. 17. Febr. 1845.
* 12. Sept. 1861: LEOPOLDA
Sophie etc., Erbprinz von
Hohenlohe, geb.
22. Sept. 1831. T. XXXIX.

FERNANDO Maria
Leopoldine etc., de Braganza-
Bourbon, Herzog zu
Sachsen,
geb. 23. Juli 1846,
† 6. Nov. 1861.

AUGUST Maria *Ferdinand*
Karl etc., de Braganza-
Bourbon, Herzog zu
Sachsen,
geb. 6. Nov. 1847, † 2
Brigadegeneral.

KARL *Ferdinand Ludwig Maria etc.*, Herzog von Braganza,
geb. 26. Sept. 1863, Kronprinz.

ALFONS *Henrich Napoleon etc.*, Herzog von Oporto,
geb. 21. Juli 1865.

Tafel LXXI. PREUSSEN.

Haus HOHENZOLLERN, jüngere oder fränkische Linie: Die Könige von Preussen im achtzehnten und neunzehnten Jahrhundert.

FRIEDRICH I., seit 18. Jan. 1701 König in Preussen, geb. 11. Juli 1657, folgte als Kurfürst von Brandenburg seinem Vater Friedrich Wilhelm dem Grossen 9. Mai 1688, † 25. Febr. 1713.

- * 1) 23. Aug. 1679: ELISABETH *Henriette*, Tochter des Landgrafen Wilhelm VI. zu Hessen-Cassel, geb. 18. Nov. 1661, † 7. Juli 1683.
 * 2) 8. Oct. 1684: SOPHIA CHARLOTTE, Tochter des Kurfürsten Ernst August von Braunschweig-Lüneburg, geb. 20. Oct. 1668, † 1. Febr. 1705.
 * 3) 28. Nov. 1708: SOPHIA LUISE, Tochter des Herzogs Friedrich von Mecklenburg-Grabow, geb. 6. Mai 1685, † 29. Juli 1735.

LEONIE Dorothea Sophia, geb. 20. Sept. 1680, † 23. Dec. 1705.
 * 21. Mai 1706: FERNANDEZ, Erbprinz von Hessen-Kassel, geb. 8. Mai 1676, † 3. April 1731.

FRIEDRICH WILHELM I., geb. 24. Aug. 1688, König in Preussen 25. Febr. 1713.
 * 23. Mai 1714:
 * 28. Nov. 1706: SOFIA Dorothea, Tochter des Königs Georg I. von Großbritannien, geb. 26. März 1687, † 28. Juni 1727, Mutter von 14 Kindern (7 Söhne, 7 Töchter).

FRIEDRICH
 Sophia Wilhelmine,
 geb. 3. Juli 1700,
 † 18. Oct. 1758.
 * 30. Nov. 1728:
 FRIEDRICH,
 Markgraf von
 Brandenburg-
 Bayreuth,
 geb. 10. Mai 1711,
 † 26. Febr. 1763.

FRIEDRICH II. der Grosse,
 König von Preussen
 31. Mai 1740, geb. 24. Jan. 1722,
 † 17. Aug. 1796.
 * 12. Juli 1733: ELISABETH
 Christiane, Tochter des
 Herzogs Ferdinand Albrecht
 von Braunschweig-Wolfen-
 büttel, geb. 8. Nov. 1713,
 † 11. Jan. 1791.

Friedrich LEOPOLD,
 geb. 20. Sept. 1714,
 † 6. Febr. 1794.
 * 30. Mai 1779:
 KARL, Markgraf
 a. Brandenburg-
 Ansbach, geb.
 12. Mai 1712,
 † 2. Aug. 1750.

PHILIPPINE
 Charlotte, geb.
 13. März 1715,
 † 16. Febr. 1801.
 * 2. Juli 1723:
 KARL, Herzog an
 Braunschweig-
 Wolfenbüttel,
 geb. 1. Aug. 1711,
 † 1790. † XII.

SOPHIA Dorothea
 Maria, geb.
 21. Jan. 1713,
 † 12. Nov. 1755.
 * 30. Nov. 1734:
 FRIEDRICH
 Karl, Mark-
 graf v. Branden-
 burg-Schwedt,
 geb. 27. Dec. 1700,
 † 4. März 1751.

LUISE
 Ulrike, geb.
 24. Juli 1720,
 † 24. Juli 1793.
 * 29. Aug.
 1744: ANNE
 Friedrick,
 König von
 Schweden,
 geb. 29. Jan. 1724,
 † 12. Jan. 1801.

ANNE
 Sophie, geb.
 9. Aug. 1722, seit 20. Juni
 1741 Prinz v. Preussen.
 * 13. Juni 1750:
 * 6. Jan. 1752: LUISE
 Anna, Tochter des
 Herzogs Ferdinand
 Albrecht von Braun-
 schweig-Wolfenbüttel,
 geb. 29. Jan. 1724,
 † 12. Jan. 1801.

ANNA,
 Sophie, geb.
 9. Nov. 1713,
 † 20. März
 1797.
 * 11. Juli
 1715:
 ANNE
 Sophie, Tochter
 des Prinzen Maximilian
 von Hessen-Kassel,
 geb. 25. Febr. 1709,
 † 8. Oct. 1808.

Friedrich HERMANN
 Ludwig, geb. 19. Jan. 1706,
 † 2. Aug. 1802.
 * 21. Jan. 1719:
 WILHELMINE, Tochter
 des Prinzen Maximilian
 von Hessen-Kassel,
 geb. 25. Febr. 1709,
 † 8. Oct. 1808.
 August FRIEDRICH, geb.
 23. Mai 1736, Herrmanns-
 des-Johannestodes an
 Sonnenburg,
 † 2. Mai 1812.
 * 27. Sept. 1735: ANNE
 Elisabeth LUISE, Tochter
 des Markgrafen Friedrich
 Wilhelm von Brandenburg-
 Schwedt, geb. 27. April 1718,
 † 10. Febr. 1820.

FRIEDRICH WILHELM II., geb. 25. Sept. 1744, Prinz von
 Preussen 12. Jan. 1759, Nachfolger seines Oheims Friedrich II.
 seit 17. Aug. 1796, Erbe des Fürstentums Ansbach und
 Bayreuth 1. Juni 1791, † 30. Nov. 1797.
 * 14. Juli 1763: ELISABETH Christiane Ulrike, Tochter des
 Herzogs Karl von Braunschweig, geb. 8. Nov. 1746,
 geschied. 21. April 1769, † 19. Febr. 1840.
 * 14. Juli 1769: Friederike LUISE, Tochter des Landgrafen
 Ludwig IX. zu Hessen-Darmstadt, geb. 16. Oct. 1751,
 † 25. Febr. 1808. T. LXXII.

FRIEDRICH
 Heinrich Karl,
 geb. 24. Dec. 1742,
 † 20. Mai 1807.

Friederike Sophia
 Wilhelmine,
 geb. 1. Aug. 1761,
 † 9. Juni 1800.
 * 6. Oct. 1761: WILHELM V
 Sauerer, Fürst von
 Nassau-Weilburg, Erbstatthalter
 der Vereinigten
 Niederlande,
 † 9. April 1806.

Friederike LUISE
 Charlotte Friederike,
 geb. 24. Mai 1760,
 † 1. Dec. 1836.
 * 17. März 1796: ANTON
 Heinrich, Fürst von
 Nassau-Weilburg,
 geb. 12. Juni 1775,
 † 1. April 1831.

Friedrich
 Christian
 Heinrich,
 geb. 11. Nov.
 1771,
 † 10. Oct. 1798.
 Friedrick
 Ludwig,
 geb. 19. Nov.
 1772,
 † 10. Oct. 1800.
 Friedrick
 Wilhelm
 August,
 geb.
 17. Sept.
 1773,
 † 10. Juli
 1843.

FERNANDEZ
 Charlotte
 Marie Barbara,
 geb. 1. Mai 1767,
 † 8. Aug. 1801.
 * 29. Sept. 1799:
 FRIEDRICH, Prinz
 von
 Braunschweig,
 Erbstatthalter
 v. York, † 1807. T. XXXIX.

FRIEDRICH WILHELM III., geb. 3. Aug. 1770, König von Preussen
 16. Nov. 1797, † 1. Juni 1840.
 * 41. Dec. 1792: LUISE Auguste Wilhelmine Anna, Tochter des
 Herzogs Karl II. von Mecklenburg-Strelitz, geb. 10. März 1776,
 † 19. Juli 1840.
 * 20. Sept. 1804: AUGUSTE, Tochter des Grafen Ferdinand von
 Harrach, Fürstin von Liechtenstein und Gräfin von Hohenallers,
 geb. 20. Aug. 1800, vermählt. Comblon 4. 23. Mai 1826, † 1. Juni 1873.

Friederike Luise,
 Wilhelmine,
 geb. 18. Nov. 1774,
 † 12. Oct. 1817.
 * 1. Oct. 1791: WILHELM I.
 Friedrich, König des
 Niederlande, † 1812.
 T. LX.

Friederike Christiane
 Auguste, geb. 1. Mai 1768,
 † 19. Febr. 1812.
 * 13. Febr. 1797:
 WILHELM II., Kurfürst
 von
 Hessen,
 † 30. Oct. 1847.
 T. XXXI.

FRIEDRICH WILHELM IV., seit 7. Juni 1840
 König von Preussen, geb. 15. 11. 1795, zum
 erbliehen Kaiser des Deutschen 29. März 1849
 ernannt, lebte diese Würde ab 20. April 1849,
 † 2. Jan. 1861.
 * 29. Nov. 1805: ELISABETH LUISE, Tochter des
 Königs Maximilian I. von Bayern,
 geb. 15. Nov. 1801, vermählt. Comblon 4. 23. Mai 1826, † 14. Dec. 1873.

FERNANDEZ WILHELM LUDWIG, geb. 22. März 1797,
 Prinz von Preussen 20. Juni 1840, Regent seit
 9. Oct. 1850, König von Preussen 2. Jan. 1861 und
 † 18. Jan. 1911.
 * 11. Juni 1829: Maria Louise AUGUSTA Elisabeth,
 Tochter des Großherzogs Karl Friedrich von
 Sachsen-Weimar-Eisenach, geb. 20. Sept. 1811.
 T. XXXII.

Friederike Luise Charlotte
 Wilhelmine, geb. 12. Juli 1798,
 geschied. Comblon Alexandrina
 Friederike, † Juli 1817.
 * 1. Nov. 1800:
 * 13. Juli 1817: NICKOLAS I.
 Paulowitsch, Kaiser von Russland,
 geb. 2. Juli 1796, † März 1855.
 T. XXXIII.

Friederike Wilhelmine
 ALEXANDRINE Marie Helene,
 geb. 22. Febr. 1802.
 * 25. Mai 1827: PAUL FRIEDRICH,
 Großherzog von Mecklenburg-
 Schwerin, geb. 13. Sept. 1800,
 † 1. März 1842. T. LXV.

LUISE Auguste Wilhelmine Anna, geb. 1. Febr. 1809, † 6. Dec. 1870.
 * 21. Mai 1829: WILHELM
 FRIEDRICH Karl, Prinz der
 Niederlande,
 geb. 28. Febr. 1797. T. LX.

+ 1894

Tafel LXXII. PREUSSEN.

Haus HOHENZOLLERN, jüngere oder fränkische Linie: Die Prinzen aus dem königlichen Hause PREUSSEN.

A. Die Nachkommen des Königs Friedrich Wilhelm II.

FRIEDRICH WILHELM II., König von Preussen,
† 16. Nov. 1797.Friederike LUISE, Königin von Preussen,
† 25. Febr. 1805.FRIEDRICH WILHELM III.,
König von Preussen,
† 7. Juni 1888. T. LXXXI.Friedrich LUDWIG Karl, geb. 5. Nov. 1773,
† 28. Dec. 1796.
* 26. Dec. 1793. *Prinzessin Karoline*
Sophia Alexandrine, Tochter des Herzogs
Karl II. von Mecklenburg-Strelitz,
geb. 2. März 1775, † 29. Juni 1841.Friedrich HEINRICH Karl, geb. 30. Dec. 1791,
Coadjutor des Johanner-Herrenstiftsrathes
zu Sonnenburg 3. Juli 1801 und 1813 Grossmeister
des preussischen Johannerordens,
† 12. Juli 1848.Friedrich WILHELM Karl, geb. 3. Juli 1793, Gouverneur
der Bundesfestung Mainz,
† 28. Sept. 1861.
* 12. Jan. 1804: *Maria Anna Josepha*, Tochter des
Landgrafen Friedrich V. zu Hessen-Homburg,
geb. 14. Oct. 1793, † 14. April 1846.FRIEDRICH Wilhelm Ludwig,
geb. 30. Oct. 1794, † 27. Juli 1863.
* 21. Nov. 1817: *Wilhelmine*
Luise, Tochter des Herzogs
Alexius zu Anhalt-Bernburg,
geb. 30. Oct. 1799,FRIEDERIKE Wilhelmine
Luise Anna, geb.
20. Sept. 1796, † 1. Jan. 1836.
* 18. April 1818: *Luise*
Friedrich, Herzog zu An-
halt, † 22. Mai 1871. T. I.Heinrich Wilhelm ALEXANDER,
geb. 29. Oct. 1811, † 4. Juni 1873.
Admiral der deutschen Flotte.
* morgab. 30. April 1855: *Tessara*,
Tochter des Reichsministers Eisler
in Wien, Freiin von Barnim.Maria ELISABETH Karoline
Victoria, geb. 18. Juni 1813.
* 21. Oct. 1835: *Karl Wilhelm*
Ludwig, Prinz von Hessen und
bei Rhein, geb. 23. April 1802.
T. XXXVI.Friedrich
Wilhelm
WALDEMAR,
geb. 2. Aug.
1817,
† 17. Febr. 1889.FRIEDRICH *Franciscus August*
Maria Hedwig, geb. 13. Oct. 1842,
kathol. Confession s. 1875.
* 12. Oct. 1843: *Maximilian II.*,
König von Bayern,
† 10. März 1909. T. VIII.Friedrich Wilhelm Ludwig ALEXANDER,
geb. 21. Juni 1820, General der Infanterie.Friedrich Wilhelm Genua ERNEST,
geb. 12. Febr. 1826, General der Cavalerie.

+

Tafel LXXIII. PREUSSEN.

Haus Hohenzollern, jüngere oder fränkische Linie: Die Prinzen aus dem königlichen Hause Preussen.

B. Die Nachkommen des Königs Friedrich Wilhelm III.

FRIEDRICH WILHELM III., König v. Preussen,

† 7. Juni 1840.

Luise Auguste Wilhelmine Amalia, Königin

von Preussen, † 19. Juli 1810.

FRIEDRICH WILHELM IV.,
König von Preussen, † 2. Jan. 1861.
T. LXXI

Friedrich WILHELM Ludwig,
König von Preussen,
Deutscher Kaiser.
T. XVII

Friedrich KARL Alexander, geb. 20. Juni 1800,
Herrnmeister der Balli Brandenburg des
St. Johannisordens, Generalleutnant,
von, Generaladjutant etc.
* 20. Mai 1827. MAMA Luise Alexandrine,
Tochter des Großherzogs Karl Friedrich von
Sachsen, geb. 3. Febr. 1800.

Friedrich Heinrich ALEXANDER, geb. 4. Oct. 1800, † 14. Oct. 1872,
Generaloberst von der Cavalerie, russ. Feldmarschall etc.
* 1) 16. Sept. 1820: MARIALEA, Tochter des Königs Wilhelm I.
der Niederlande,
geb. 9. Mai 1810, geschieden 28. März 1849. † 1785
†) 15. Juni 1852 morgan. ROHLEN Wilhelmine Johanna
v. Roon, Gräfin v. Hehenau, geb. 29. Aug. 1820.

FRIEDRICH KARL Nikolaus,
geb. 20. März 1820, General-
Feldmarschall etc.
* 20. Nov. 1854. MARIA ANNA,
Tochter des Herzogs Leopold
von Anhalt,
geb. 14. Sept. 1822.

Maria Luise ANNA, geb.
1. März 1829
* 27. Juni 1854: ALEXIS,
Landgraf von Hessen,
Philippthal-Barchfeld,
geschieden 6. März 1861.
T. XXXV.

Maria ANNA Friederike,
geb. 11. Mai 1836.
* 22. Mai 1852: FRIEDRICH
Wilhelm Georg Adolf, Land-
graf von Hessen.
T. XXXII.

Friederike Luise
Wilhelmine MARIE
CHARLOTTE, geb. 21. Juni
1821, † 30. März 1853.
* 18. Mai 1850: GROSSE,
Erbsprinz von Sachsen-
Meiningen. T. LXXXVII.

Friedrich Wilhelm Nikolaus
ALEXANDER, geb. 9. Mai 1827,
Generalleutnant etc. † 1866
* 18. April 1873: MARIA
Friederike, Tochter des Her-
zogs Ernst von Sachsen-
Altenburg, geb. 2. Aug. 1854. † 1895

Friederike Wilhelmine Luise
ERNESTINE ALEXANDERINE,
geb. 1. Febr. 1843
* 9. Dec. 1863: WILHELM
Herzog zu Mecklenburg-
Schwerin. T. LIV.

MARIA Elisabeth Luise
Friederike,
geb. 14. Sept. 1855.

ELISABETH ANNA,
geb. 5. Febr. 1857.

LUISE MARGARETHE Alexandra
Victoria ANNA, geb. 25. Juli 1860.

Joachim Karl Wilhelm FRIEDRICH
LEOPOLD, geb. 14. Nov. 1863.

WILHELM Ernst Alexander Friedrich
Heinrich ALBRECHT, geb. 15. Juli 1874

Tafel LXXIV. REUSS-PLAUN.

Haus REUSS-PLAUN, ältere Linie REUSS-GREIZ.

HEINRICH XI., Graf Reuss, geb. 18. März 1722, folgte seinem Vater Heinrich II. als Graf in Obergreiz am 17. Nov. 1722 unter Vormundschaft des Grafen Heinrich XXIV. zu Köstritz, trat am 18. März 1743 die Regierung an, erbte 17. März 1798 Untergreiz mit Burg von seinem Vetter Heinrich III., von Kaiser Joseph II. in den Reichsfürstenstand erhoben 15. Mai 1778, † 28. Juni 1800.

* 1) 4. April 1743: KONRADINE *Eleonore Isabella*, Tochter des Grafen Heinrich XXIV. Reuss-Köstritz, geb. 22. Dec. 1719, † 2. Febr. 1770.

2) 25. Oct. 1770: CHRISTINE *Alexandrine Katharina*, Tochter des Grafen Christian Karl Reinhard zu Leiningen-Falkenburg, geb. 25. Nov. 1732, † 4. Oct. 1809.

HEINRICH XIII., geb. 16. Febr. 1741, seit 20. Juni 1765 regierender Fürst v. Reuss-Greiz, Rheinbundfürst 25. April 1801, † 20. Jan. 1847.
* 9. Jan. 1766: WILHELMINE LÜCKE, Tochter des Fürsten Karl zu Nassau-Weilburg, † 28. Oct. 1827.

FRIEDRICH Maria Johanne, geb. 9. Juli 1749, † 14. Juni 1816.
* 1) 6. Juli 1767: FRIEDRICH Ludwig Graf zu Castell-Rudenhausen, geb. 2. Nov. 1769, † 7. Febr. 1801.
2) 7. Mai 1770: FRIEDRICH Wilhelm, Fürst zu Hohenlohe-Kirchberg, geb. 1. Dec. 1732, † 10. Aug. 1796.

HEINRICH XIV., geb. 6. Nov. 1769, † 12. April 1799.
* wogen. im Juni 1807: MARIE Anne von Berlin, als Witwe aus Fran von Eichenberg erhoben, † nach 1820.

HEINRICH XV., geb. 22. Febr. 1751, † 30. Aug. 1825.

ISABELLA Agathe, geb. 7. Aug. 1752, † 30. Oct. 1826.
* 1. Juni 1771: GROSS Wilhelm, Burggraf v. Kirchberg-Hechenberg, geb. 21. April 1751, † 7. Febr. 1777.

ERNESTINE *Ernestine Victoria*, geb. 20. Jan. 1756, † 2. Dec. 1819.
* 20. Aug. 1783: WOLFGANG KASPER II., Fürst zu Hohenburg-Birselm, † 1. Febr. 1843. T. XL.

HEINRICH XVII., geb. 25. Mai 1761, † 27. Febr. 1807.
* wogen. im Sept. 1807: BAPTISTE Benjamin, Tochter des Freiherrn Johann Joseph von Weiz von Labenstein, geb. 8. März 1777, † 21. Dec. 1826.

HEINRICH XIX., Fürst Reuss, Herr zu Greiz, geb. 1. März 1796, Nachfolger seines Vaters 29. Jan. 1817, † 21. Oct. 1856.
* 1. Jan. 1823: GASPARENE, Tochter des Fürsten Karl v. Rohan-Rochefort, geb. 27. Sept. 1799, † 27. Juli 1871.

LUCIE Karoline, geb. 1. Dec. 1822, † 20. Mai 1871.
* 1) 1. März 1849: EDUARD, Prinz v. Sachsen-Altenburg, † 16. Mai 1882.
2) 17. Dec. 1854: HEINRICH IV., Prinz von Reuss-Schleiz-Köstritz. T. LXXVII.

ERNESTINE Henriette, geb. 23. März 1824, † 7. Mai 1861.
* 4. Nov. 1844: KATH. KOUR, † 1854 Fürst zu Fürstberg, geb. 4. März 1820.

HEINRICH XX., Fürst Reuss, Herr zu Greiz, geb. 29. Juni 1794, folgte seinem Bruder 21. Oct. 1826, † 8. Nov. 1859.
* 1) 23. Nov. 1831: SOPHIA Maria Theres, Tochter des Fürsten Karl zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 18. Sept. 1809, † 21. Juli 1838.
2) 1. Oct. 1839: KAROLINE Amalie Elisabeth, Tochter des Landgrafen Gustav von Hessen-Homburg, † 18. Jan. 1872.

CHRISTIANE HERMINE Amalie Luise Henriette, geb. 25. Dec. 1840.
* 29. April 1862: HERB. Prinz von Schönberg-Waldenburg-Saarsitz, geb. 29. Aug. 1827.

HEINRICH XXII., Fürst Reuss, Herr zu Greiz, geb. 29. März 1846, folgte seinem Vater 8. Nov. 1859 unter Vormundschaft v. v. 20. März 1867 selbstregierend, preuss. Generalleutnant.
* 1. Oct. 1873: IIDA Mathilde Adolphine, Tochter des Fürsten Adolf zu Schaumburg-Lippe.

MARIA Henriette Agathe, geb. 18. März 1833.

Tafel LXXV. REUSS-PLAUE.

Haus REUSS-PLAUE, jüngere Linie: Speciallinie REUSS-SCHLEIZ. A. Das regierende Haus SCHLEIZ.

HEINRICH I. Reuss, Herr von Plauen, geb. 26. März 1639, Sohn Heinrich's III., Reuss zu Saalburg, Herr zu Saalburg 1647 und zu Schleiz 1666, Stifter des Hauses Reuss-Schleiz und nach kaiserl. Vergünstigung Graf Reuss 1673, † 18. März 1692. Vater von 12 Kindern.

- * 1) 9. Febr. 1662: ESTHER, Tochter des Grafen Julius von Hardeck, zu Glatz und Machland, † 21. Sept. 1676.
- 2) 22. Oct. 1677: MAXIMILIANE, Tochter des Grafen Philipp von Hardeck, † 27. Aug. 1678.
- 3) 22. Mai 1680: ANNA Elisabeth, Tochter des Grafen Rudolf von Sinzendorf, Burggrafen zu Reineck, † 8. Oct. 1683.

ERICH Aperi, geb. 11. Aug. 1667, † 15. Oct. 1729.
 * 1) 11. Aug. 1667: KATHARINA ERDMANN, Graf von Preussisch zu Bären, geb. 9. Jan. 1635, † 3. Mai 1708.
 2) 12. Febr. 1711: FRIEDRICH, Herzog von Sachsen-Weissenfels, geb. 20. Nov. 1673, † 16. April 1713.

HEINRICH XI., Graf Reuss-Schleiz, geb. 12. April 1669, Nachfolger seines Vaters 1692, † 26. Juli 1726.
 * 1) 1. Sept. 1692: JOHANNA DOROTHEA, Tochter des Grafen Sigismund Richard von Tattenbach zu Guldendorf, geb. 3. März 1672, † 28. Oct. 1713.
 2) 8. Mai 1718: AUGUSTA DOROTHEA, Tochter des Grafen Heinrich Friedrich von Hohenlohe-Langenburg, geb. 2. Jan. 1679, † 9. Mai 1760.

HEINRICH XXIV., Graf Reuss, Stifter des Fürstentums Schleiz, † 24. Juli 1749.
 T. LXXVI

HEINRICH I., Graf Reuss zu Schleiz, geb. 20. März 1696, Nachfolger seines Vaters 1726, † 2. Dec. 1744.
 * 1. März 1721: JULIANA DOROTHEA LAURE, Tochter des Grafen Eberhard Kasimir zu Löwenstein-Viersingen, geb. 8. Juni 1694, † 15. Febr. 1734.

HEINRICH XII., Graf Reuss zu Schleiz, geb. 13. Mai 1716, Nachfolger seines Bruders 1744, † 20. Juni 1744.
 * 1) 2. Oct. 1742: CHRISTINA, Tochter des Grafen Georg August von Erlich-Schönberg, geb. 3. Mai 1723, † 24. Nov. 1769.
 2) 15. Juli 1750: CHRISTIANE FRIEDRICH, Tochter des Grafen Wilhelm Moritz von Isenburg-Philippsteden, geb. 24. Aug. 1730, † 7. Dec. 1822.

LEONHARD, Graf Reuss-Schleiz, geb. 2. Juli 1726, † 30. Mai 1773.
 * 1) 28. Mai 1743: CHRISTIAN WILHELM, Prinz v. Sachsen-Gotha, geb. 20. Mai 1706, † 23. Juli 1746.
 2) 6. Jan. 1750: JOHANN ADOLF, Bruder des ersten Gemahls, geb. 21. Febr. 1704, † 6. Mai 1767.

HEINRICH XIII., Graf Reuss zu Schleiz, geb. 27. Febr. 1728, Nachfolger seines Vaters 25. Juni 1744, Erbe der einen Hälfte der Herrschaft Gera und der Pflegs Saalburg nach des Grafen Heinrich XXX. Reuss-Gera Tode 26. April 1803, Reichsfürst 9. April 1806 und vereinzelter Reichshofmarschall 15. April 1807, † 13. April 1818.
 * 10. Juni 1779: KAROLINE HENRIETTA, Tochter des Fürsten Christian Friedrich Karl von Hohenlohe-Kirchberg, geb. 11. Juni 1761, † 22. Dec. 1849.

CHRISTIANE PHILIPPINE LAURE, Gräfin Reuss, geb. 2. Sept. 1734, † 30. Sept. 1806.

HEINRICH LXVI., Fürst Reuss zu Schleiz, geb. 20. Mai 1791, Nachfolger seines Vaters 17. April 1818 und nach Resignation seines Vaters Heinrich LXXXII. in der Regierung von Lobenstein-Eberdorf mit der andern Hälfte von Gera und Saalburg 1. Oct. 1848, † 13. Juni 1854.

HEINRICH LXVII., geb. 20. Oct. 1789 als Nachfolger seines Bruders regierender Fürst aller Länder der jüngeren Linie Reuss 17. Juni 1824, † 11. Juli 1863.
 * 10. April 1820: SOPHIE ADRIANNE HERZOG, Tochter des Fürsten Heinrich L.I. Reuss zu Ebersdorf, geb. 20. Mai 1800.

ADOLF FRIEDRICH LOUIS ADOLF, Prinzessin Reuss, geb. 16. Dec. 1828.
 * 7. März 1842: ADOLF LUDWIG ADOLF FRIEDRICH, Prinz von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, geb. 1. Mai 1804, † 2. Sept. 1854.

HEINRICH XIV., geb. 28. Mai 1822, als Nachfolger seines Vaters regierender Fürst der jüngeren Linie Reuss 11. Juli 1867, k. preuss. Generalleutnant.
 * 6. Febr. 1856: FRIEDRICH LAURE, Herzogin von Württemberg, Tochter des Herzogs Eugen von Württemberg, geb. 13. Oct. 1825.

HEINRICH XXVII., Erbprinz von Reuss, geb. 10. Nov. 1858

ELISABETH ADOLFINE HELENE PHILIPPINE, Prinzessin Reuss, geb. 27. Oct. 1859

Tafel LXXVI. REUSS-PLAUN.

Haus REUSS-PLAUN, jüngere Linie: Speciallinie REUSS-SCHLEIZ. B. Das Paragiat SCHLEIZ-KÖSTRITZ: a) Primogenialzweig.

HEINRICH XXIV., Graf Reuss-Schleiz, Stifter der Paragiatlinie zu Köstritz, geb. 25. Juli 1681, † 24. Juli 1748.

* 6. Mai 1704: *Maria Eleonore* EMILIA, Tochter des Grafen Johann Christian von Promnitz-Dietersbach, geb. 7. Mai 1688, † 12. Mai 1776. Mutter von 12 Kindern.

HEINRICH VI., Graf Reuss zu Köstritz, geb. 1. Juli 1705, Stifter des Primogenialzweiges, † 17. Mai 1785.

* 16. Dec. 1740: *Henriette Johanna* FRIEDRICHINE, Tochter des spanischen Gesandten an Kopenhagen Anton de Caceres, Marquis von Montalmon, geb. 5. Mai 1720, † 6. Jan. 1761.

HEINRICH IX., Graf Reuss zu Köstritz, † 15. Sept. 1740.

T. LXXVII.

HEINRICH XXIII., Graf Reuss zu Köstritz, † 1. Sept. 1787.

T. LXXIX.

FRIEDRICH LUDWIG Sophie, Gräfin Reuss, geb. 18. Febr. 1745, † 5. Febr. 1776.

* 10. März 1747: *Johann Christian* II., Graf zu Solms-Baruth, geb. 20. Juni 1723, † 1. Oct. 1800.

HEINRICH XLIII., Graf Reuss zu Köstritz, geb. 12. April 1753, in den Reichsfürstentum erhoben 2. April 1806, † 23. Sept. 1814.

* 1. Juni 1781: *Ludwig Christian*, Tochter des Grafen Heinrich XXIV., Reuss zu Ebersdorf, geb. 2. Juni 1759, † 3. Dec. 1840.

HEINRICH XLV., Graf Reuss, geb. 8. Dec. 1751, † 22. Juni 1805.

HEINRICH XLVIII., Graf Reuss zu Köstritz, geb. 20. Jan. 1790, † 13. Juni 1835.

* 2. Nov. 1794: *Christiane* Henriette, Tochter des Grafen Karl Heinrich von Schönburg-Wachsenburg, geb. 12. Dec. 1766, † 13. April 1833.

KAROLINE Juliane, Friederike Auguste, geb. 18. April 1789, † 15. Juli 1854.

HEINRICH LXI., Graf Reuss, geb. 8. Dec. 1794, französ. Oberarmbrust, † 20. Aug. 1813 in der Schlacht bei Kalan.

HEINRICH LXIV., Fürst Reuss zu Köstritz, geb. 21. März 1797, † 13. Sept. 1864.

FRANZISKA, Gräfin Reuss, geb. 1. Dec. 1798, † 17. Juni 1843.

* 9. Mai 1811: *Prinz Reuss zu Leuchtenstein*, † 7. Mai 1834, T. LXXXI.

CONSTANCE Luise Henriette, geb. 3. Nov. 1793, † 20. Febr. 1808.

EMILIE Charlotte Wilhelmine Henriette, geb. 3. Jan. 1797, † 17. Juni 1804, † 12. April 1807.

* 12. April 1807: *Hermann Ernst*, Graf v. Reichenbach-Gonsleben auf Brunstow in Schlesien, geb. 17. Juli 1777, † 1. April 1856.

CLAUDIA Theresia Clementine, geb. 20. Febr. 1798, † 23. Mai 1811.

* 6. Nov. 1805: *George Rudolf* Ludwig von Haug auf Rülitz, geb. 3. Juli 1774, † 21. März 1839.

CLEMENTINE Francisca Auguste, geb. 3. Juli 1790, † 1. Mai 1810.

* 3. Juli 1811: *Abolr*, Graf v. Einsiedel-Wolkenburg, geb. 19. März 1776, † 20. Juni 1821.

THERESIA Adolphine Isabella, geb. 18. Sept. 1790, † 11. März 1815.

HEINRICH LXIX., Fürst Reuss seit 1811, geb. 18. Mai 1795, Thronfolger Heinrichs LXIV., † 13. Sept. 1914.

* 3. Nov. 1818: *Mathilde Harriet* Albinen, Tochter des großherz. Generalintendanten John Loche, geb. 22. Mai 1800.

ANSELME Ernestine Mathilde, geb. 25. Aug. 1796, † 22. Jan. 1808.

* 22. Jan. 1808: *Maximilian Philipp* v. Kienowen auf Studt, Reichsgraf in Reichen, geb. 27. Jan. 1791, † 12. Febr. 1808.

Tafel LXXXVII. REUSS-PLAUN.

Haus REUSS-PLAUN, jüngere Linie: Speciallinie REUSS-SCHLEIZ. B. Das Paragiat SCHLEIZ-KÖSTRITZ: b) mittlerer Zweig.

HEINRICH IX., Graf Reuss zu Köstritz, geb. 15. Sept. 1711, Stifter des mittleren Paragiatzweiges 1748, † 16. Sept. 1780.

* 7. Juni 1843: AMALIA *Esperance*, Erbtöchter des Grafen Karl Sophron Philipp von Flodrop-Wartensleben, geb. 14. März 1715, † 22. April 1787.HEINRICH XXXVII.,
Graf Reuss,
geb. 9. Aug. 1747,
† 12. Nov. 1774.HEINRICH XXXVIII., Graf Reuss zu Köstritz, Nachfolger seines Vaters 1780, geb. 9. Oct. 1744, † 10. April 1833.
* 1) 15. Juli 1746: *Henricus Friederich OTTELIK*, Erbsohn des Reichsgrafen Karl Leopold von Schmettau auf Staudorf, geb. 20. Juli 1733, † 19. Aug. 1780.
2) 11. Febr. 1797: *Johanna FRIEDRICH*, Tochter d. Freih. Maximilian Robert v. Fritsch auf Burkersdorf, und Erbwitw. Karst v. Schönberg auf Jankendorf, geb. 24. März 1760, † 20. Juni 1813.HEINRICH XXXIX., Graf Reuss, geb. 24. Jan. 1750, Oberamtmannsuratsh. in Brugg, † 15. Febr. 1815.
* 24. Jan. 1792: *Henricette Louise Margaretha Sophia*, Tochter des Freih. Wilhelm Gotthilf v. Knobelsdorf, auf Lieben. und Witwe des Baron Heinrich August de la Motte-Fouquet, geb. 24. Febr. 1740, † 28. Aug. 1806.HEINRICH XLIV., seit 1817 Fürst Reuss-Köstritz, geb. 20. April 1755, † 2. Juli 1812.
* 1) 15. Sept. 1780: *Wilhelmine Friederike Maria Auguste Esmeré*, Tochter des Freih. Friedrich Christian v. Ouders, genannt Kohnsteiner, geb. 19. Nov. 1745, † 11. Dec. 1790.
2) 12. Mai 1797: *Atoutta Amalia Leopoldine*, Tochter des Freih. Friedrich Adolf v. Kiedow auf Küssbach, geb. 9. Aug. 1771, † 21. Nov. 1805.
T. LXXXVIII.LIVIA *Esperance*, Gräfin Reuss, geb. 15. März 1756, † 19. Oct. 1805.
* 21. März 1799: *Karl Adolf Kraft*, Freiherr v. Knobelsdorf auf Ohlitz, geb. 24. Juni 1746, † 29. Juli 1824.HEINRICH LX., Prinz Reuss-Köstritz, geb. 4. Juli 1744, † 1. April 1833.
* 2. Mai 1819: *Dorothea Karoline*, Tochter des Fürsten Heinrich Karl Erdmann zu Carlsbach-Beroun, geb. 16. Nov. 1799, † 5. Oct. 1848.HEINRICH LXIII., Fürst Reuss-Köstritz u. Nachfolger seines Onkels Heinrich XXXVIII., geb. 10. Juni 1786, † 27. Sept. 1841.
* 1) 21. Febr. 1819: *Elisavete*, Tochter des Grafen Heinrich zu Stolberg-Wernigerode, geb. 26. Sept. 1801, † 14. März 1827.
2) 11. Mai 1829: *Karoline*, Schwester der ersten Gemahlin, geb. 16. Dec. 1805.KAROLINE
Henricette,
geb. 4. Dec.
1799.
* 6. Mai 1844:
Karl.
* 26. Mai
1842.
Alexander
Ludwig
Erdmann,
Graf zu
Wittberg,
Freih. v.
Groditz,
geb. 9. Juli
1815.MARIA
Esmeré
geb. 4. Dec.
1799.
* 26. Mai
1842.
Karl.
* 26. Mai
1842.JONATHAN
Esmeré
geb. 24. Juni
1799.
* 26. Mai
1842.
Karl.
* 26. Mai
1842.HEINRICH IV.,
Nachfolger seines
Vaters als Chef des
Zweiges,
geb. 20. April 1802,
† 27. Dec. 1847.
* 26. Juli
1848:
Livia *Esmeré*,
Tochter des Fürsten
Heinrich XIX.,
Herrn-Greif,
vereinigter Pfälzer
Erbschatz,
geb. 26. Juli
1818.ATOUTTA
Karl
geb. 26. Mai 1827,
† 2. März 1862.
* 2. März 1847:
Friedrich
Franz II.,
Großherzog v.
Mecklenburg-
Schwerin, geb.
20. Febr. 1823,
† 1. Liv.HEINRICH VII.,
Prinz Reuss,
geb. 14. Juli
1825, preuss.
Generalleutnant
und Besatzer
des Reichs an
St. Petersburg,
† 4. Febr. 1916.
* 4. Febr. 1916:
Maria
Alexander,
Tocht. d. Groß-
herzogs Karl
Alexander von
Sachsen-
Weimar, geb.
20. Jan. 1842.HEINRICH X.,
geb. 16. März
1807,
† 27. Oct.
1843.
* 27. Oct.
1843:
Atoutta
Karl,
geb. 21. Juli
1809.HEINRICH XII.,
geb. 16. März
1809,
† 12. Aug. 1868.
* 12. Aug. 1868:
Atoutta
Karl,
geb. 21. Juli
1809.HEINRICH XIII.,
geb. 16. Sept.
1820, preuss.
Oberst.
* 16. Sept. 1849:
Atoutta
Karl,
geb. 21. Juli
1809.LIVIA
Esmeré,
geb. 15. März
1802,
† 1. April
1862.LUTTWIG,
Tocht. des Grafen
Wilhelm zu Stol-
berg-Wernigerode,
geb. 30. Aug. 1820.ATOUTTA Maria
Livia,
geb. 7. Febr. 1804.GEOFFROY
Esmeré,
geb. 20. Juli 1801.ANNA Maria,
geb. 4. Nov.
1805.ANNA Maria,
geb. 4. Nov.
1805.ANNA Maria,
geb. 4. Nov.
1805.HEINRICH XLIV., Prinz
Reuss, geb. 9. Dec. 1813.ELISABETH Karoline
Gasperine Lutz,
geb. 22. Aug. 1860.KAROLINE Adolphine
Augusta Karoline,
geb. 2. Jan. 1865.

Tafel LXXVIII. REUSS-PLAUE.

Haus REUSS-PLAUE, jüngere Linie: Speciallinie REUSS-SCHLEIZ. B. Das Paragiat REUSS-KÖSTRITZ: b) mittlerer Zweig.
(Des Fürsten Heinrich's XLIV. Reuss-Köstritz Nachkommen von seiner zweiten Gemahlin Augusta Frein von Riedesel.)

HEINRICH XLIV., Fürst Reuss-Köstritz,
geb. 20 April 1753, † 3. Juli 1832.

AUGUSTA *Amalia Leopoldine*, Frein von Riedesel a. d. H. Eisenbach,
geb. 9. Aug. 1771, vermählt 12. Mai 1792, † 21. Nov. 1805. T. LXXVII.

HEINRICH LXX., Prinz
Reuss,
geb. 23. April 1790,
† 4. Aug. 1891.

AUGUSTA *Friederike Expediente*,
geb. 3. Aug. 1794, † 13. Juli 1805.
* 18. Mai 1819: HEINRICH, Herzog
zu Anhalt-Köthen, † 23. Nov. 1847.

KAROLINE *Elisabeth Adolphine Luise*, geb.
6. Nov. 1796, † 21. Dec. 1829.
* 25. Aug. 1817: FRIEDRICH *Woldemar Karl*,
Prinz zu Schönburg-Kriessau, auf Mühlendorf,
geb. 26. Oct. 1796, † 31. Nov. 1859.

HEINRICH LXXIV., Prinz Reuss-Köstritz, auf Neuhof in Schleien und Jänkendorf in der Ober-
lausitz, geb. 1. Nov. 1791.
* 1) 14. März 1825: CLEMENTINE *Sophia Amalia Ernestine*, Tochter des Grafen Leopold v. Reichen-
bach-Gersheim, geb. 30. Febr. 1803, † 10. Juni 1869.
2) 13. Sept. 1835: ELISABETH, Tochter des Erbgrafen Hermann zu Stolberg-Wernigerode,
geb. 20. Febr. 1805.

MARIA *Henriette Augusta*
Leopoldine, geb.
31. Jan. 1796, † 7. März 1842.

HEINRICH IX., Prinz Reuss, auf Neuhof,
geb. 3. März 1777.
* 12. Mai 1822: ANNA *Maria Woldemar Friede*,
Tochter des Freiherrn August von Eddin-
Lothe auf Zülendorf, geb. 12. Aug. 1806.

HEINRICH XXV., Prinz
Reuss auf Jänkendorf,
geb. 26. Aug. 1806.

Maria CLEMENTINE,
geb. 18. Mai 1829.

EMMA ELISABETH,
geb. 16. Juli 1860.

ANNA HELENE, geb.
14. Sept. 1864.

HEINRICH XXXI., Prinz
Reuss, geb. 10. Dec. 1890.

HEINRICH XXIII.,
Prinz Reuss,
geb. 12. Nov. 1855.

HEINRICH XXVI.,
Prinz Reuss,
geb. 15. Dec. 1857.

MARIA CLEMENTINE *Jeany*
Jana, geb. 7. Febr. 1866.

HEINRICH XXIX.,
Prinz Reuss,
geb. 26. Mai 1862.

HEINRICH XXX.,
Prinz Reuss,
geb. 25. Nov. 1864.

Tafel LXXIX. REUSS-PLAUEH.

Haus REUSS-PLAUEH, jüngere Linie: Speciallinie REUSS-SCHLEIZ. B. Das Paragiat REUSS-KÖSTRITZ: c) jüngster Zweig.

HEINRICH XXIII., Graf Reuss zu Köstritz, geb. 9. Dec. 1722, Stifter des jüngsten Paragiatzweiges 1748, † 3. Sept. 1787.

* 1) 13. Febr. 1754: *ERNESTINE Henriette Sophia*, Tochter des Grafen Franz Heinrich von Schönburg-Wechselburg, geb. 2. Dec. 1736, † 10. Dec. 1768.

2) 5. Febr. 1780: *Friederike Dorothea*, Tochter des Freiherrn Georg Wilhelm von Brandenstein, auf Wühlsdorf, geb. 7. Dec. 1737, † 6. Juli 1807.

HEINRICH FLEWERT EISENLEB, Gräfin Reuss,
geb. 26. März 1755, † 14. Sept. 1829.
* 9. Dec. 1779: Otto Karl Friedrich, Fürst
von Schönburg-Waldenburg,
geb. 2. Febr. 1751, † 29. Jan. 1809.

HEINRICH XLVII., Graf Reuss zu Köstritz,
geb. 27. Febr. 1736, Nachfolger seines Vaters als
Chef seiner Linie 1767, 8. preuss. Regierungs-
präsident zu Potsdam, Kalisch und in Borsdorf,
† 7. März 1832.

HEINRICH XLIX., Graf
Reuss-Köstritz,
geb. 16. Oct. 1759, Nachfolger
seiner Bräutigam 1825,
† 29. Febr. 1840.

HEINRICH LII., Graf Reuss-
Köstritz, geb. 21. Sept. 1763,
Nachfolger seiner Bräutigam
1840, † 25. Febr. 1851.

HEINRICH LV., Graf Reuss, geb. 1. Dec. 1776,
Friedrich zu Haverfordwest in Wales,
† 5. April 1846.
* 12. Juli 1797: Maria JUSTINA, Tochter des
Freiherrn Johann von Wattenwille,
geb. 15. Nov. 1763, † 11. Mai 1826.

HEINRICH LXXIII., Graf Reuss-Köstritz,
geb. 21. Juli 1799, Nachfolger seines Onkels
Heinrich LII. als Chef des Zweiges 1851,
† 16. Jan. 1913.

HEINRICH II., Graf Reuss, geb. 21. März 1803, nahm die Fürstwürde an 20. Jan. 1851,
† 20. Jan. 1903.
* 4. Aug. 1846: CLOTILDE Charlotte Sophie, Tochter des Grafen Friedrich Ludwig Heinrich
zu Castell, geb. 5. Febr. 1821, † 20. Jan. 1900.

HEINRICH XVIII., Fürst Reuss,
geb. 14. Mai 1847, Nachfolger seines Onkels
als Chef des Zweiges.

HEINRICH XIX., Prinz Reuss,
geb. 20. Aug. 1849.

HEINRICH XX., Prinz Reuss,
geb. 17. Juni 1912.

Tafel LXXX. REUSS-PLAUN.

Haus REUSS-PLAUN, jüngere Linie: Die im Mannstamme erloschene Speciallinie REUSS-LOBENSTEIN.

HEINRICH X., jüngere Linie Reuss, Herr von Plauen, geb. 9. Sept. 1621, durch die Erbtheilungen 1647 und 1666 Stifter des Hauses Reuss-Lobenstein, † 25. Jan. 1671.

* 24. Oct. 1647: MARIA SIBYLLA, Tochter Heinrich's IV. Reuss, Herren zu Ober-Greiz, geb. 4. Aug. 1625, † 21. Mai 1675, Mutter v. 12 Kindern.

HEINRICH III., Graf Reuss zu Lobenstein, geb. 16. Dec. 1648, † 30. Mai 1710.
* 22. Oct. 1673: MARIA CHRISTINE, Tochter des Grafen Georg Wilhelm von Leiningen-Westerburg, geb. 26. Jan. 1650, † 19. Nov. 1714, Mutter von 14 Kindern.

HEINRICH V., Reuss-Lobenstein, geb. 19. Mai 1650, † 30. Dec. 1672.

HEINRICH VIII., Graf Reuss zu Hirschberg, geb. 30. Mai 1652, † 29. Oct. 1711.
* 13. Sept. 1679: ELISABETH Sophia, Tochter des Freih. Franz Wilke v. Rodenhäusen zu Mühlthof, † 1691.
21. Dec. Juli 1698, Sophia Juliane, Gräfin Reuss zu Ober-Greiz, † 25. Aug. 1698.

Maria Anna, Dorothea, geb. 29. Aug. 1653, † 11. März 1703.

HEINRICH SCHLAF, geb. 30. Nov. 1654.
* 27. Oct. 1690: JOHANN ALBRECHT, Graf von Reuss u. Lobenstein.

ELISABETH, geb. 7. Sept. 1661, † 1696, * 15. April 1691: JOHANN GEORG, Graf von Solms-Baruth.

FRIEDRICH SIBYLLA, geb. 7. Sept. 1664, †

HEINRICH I., Graf Reuss zu Lobenstein, T. LXXXIX

HEINRICH XV., Graf Reuss zu Lobenstein, Nachfolger seines Vaters, geb. 24. Sept. 1674, erbte 1710 die Hälfte von Hirschberg, † 12. Mai 1729.
* 21. Juli 1701: KATHARINA ELISABETH, Tochter des Grafen Otto Ludwig von Schönburg-Waldenburg, geb. 2. Nov. 1677, † 2. Aug. 1711, Mutter von 12 Kindern.

HEINRICH XVII., Graf Reuss, geb. 12. Dec. 1674, besaß kaiserlicher Oberst, † 21. Sept. 1706.
* 17. Mai 1699: ELISABETH Sophia, Tochter des Grafen Christian Karl von Glöck zu Tannau, † 21. Dec. 1722.

HEINRICH XXI., Graf Reuss, geb. 12. März 1679, kaiserlicher Oberst, † 21. Juli 1702.

HEINRICH XXII., Graf Reuss, geb. 21. Oct. 1680, kaiserlicher Oberst, † 20. Oct. 1722.
* 23. Juli 1716: HEINRICH HEINRICH, Tochter des Freih. Rudolf Kaspar von Schönbach, geb. 12. Juli 1695, Lebknecht zu Wallau 1740, † 21. Aug. 1737.

HEINRICH XXVI., Graf Reuss-Lobenstein, T. LXXXI

HEINRICH II., Graf Reuss zu Lobenstein, geb. 19. Juli 1700, † 5. Mai 1747.
* 20. Nov. 1723: JULIANA JERONIMA Charlotte, Tochter des Grafen Konrad Ernst Maximilian zu Hohenberg-Fürstentum, geb. 10. Juli 1712, † 12. Mai 1751.

CHRISTIANA Sophia, geb. 1. Jan. 1704, † 12. Jan. 1722.

HEINRICH III., Graf Reuss, geb. 4. Dec. 1704, † 4. Mai 1731.

HEINRICH ELISABETH, geb. 1. Jan. 1706, † 1. April 1742.
* 21. Febr. 1731: KATHARINA, Graf v. Promnitz zu Surau, geb. 23. Aug. 1695, † 7. Sept. 1743.

LEOPOLD WILHELM, geb. 27. Febr. 1707, † 20. April 1732.

HEINRICH VII., Graf Reuss, geb. 26. April 1708, † 5. Dec. 1731.

CHRISTIANE Florine, geb. 16. Sept. 1709, † 2. Febr. 1777.

SOPHIA Magdalena, geb. 17. Aug. 1712, † 14. Nov. 1731.

MARIA ALBRECHT Auguste, geb. 7. Dec. 1712, † 30. April 1774.

HEINRICH FRIEDRICH, geb. 23. Nov. 1716, † 28. Sept. 1776.

HEINRICH XXV., Graf Reuss zu Lobenstein, geb. 19. Nov. 1734, Nachfolger seines Vaters, vom Kaiser Leopold II. zum Fürsten erhoben 9. Oct. 1770, Erbte eine Vierteltheil von Greiz und Hainburg 1690, † 30. März 1805 als der letzte seiner Speciallinie Reuss-Lobenstein.

ELISABETH KATHARINE Christiane, Gräfin Reuss, geb. 3. Dec. 1736, † 21. Jan. 1792.
* 3. Juni 1760: CHRISTIANE KARL, Prinz von Stolberg-Gedern, geb. 14. Juli 1725, † 21. Juli 1764.

Tafel LXXXI. REUSS-PLAUEH.

Haus REUSS-PLAUEH, jüngere Linie: Die im Mannsstamme erloschene Speciallinie REUSS-LOBENSTEIN: Nebenlinie* LOBENSTEIN-SELBITZ.

HEINRICH XXVI., Graf Reuss zu Lobenstein, geb. 23. Dec. 1681, begründet die Nebenlinie Reuss-Lobenstein-Selbitz, † 21. Juni 1730.

* 31. März 1715: JULIANE *Rebecka*, Erbtöchter des Grafen Gotthard Quintin v. Tattenbach auf Selbitz, geb. 30. Aug. 1692, † 10. Sept. 1739.

HEINRICH XI., Graf Reuss- Lobenstein, geb. 31. Dec. 1713, erbt Selbitz von seiner Mutter 1739, † 22. Aug. 1745.	HANNOVER XV., geb. 15. Oct. 1717, † 5. Mai 1736.	HEINRICH XII., Graf Reuss-Lobenstein-Selbitz, geb. 16. Oct. 1730, † 21. Dec. 1735.	HEINRICH XIII., Graf Reuss-Lobenstein-Selbitz, geb. 16. Oct. 1730, † 20. Nov. 1752.	HANNOVER XVI., geb. 12. Oct. 1731, verheiratet auf alle Regiments- nachfolge, † 16. Nov. 1807.	CHRISTIAN Maria Eleonora, geb. 17. Oct. 1732, † 25. Oct. 1764. * 21. Febr. 1737: Christine Heinrich von Meitzenstein, † 1762.	HEINRICH XXV., geb. 16. März 1724, Graf Reuss-Lobenstein- Selbitz 1752, † 30. März 1800. * 20. Juni 1763: Maria Friedrich, Tochter des Grafen Heinrich XXIX., Reuss-Ebersdorf, † 4. April 1796.	HANNOVER XXVII., geb. 15. Nov. 1725, † 11. Jan. 1746.	HANNOVER XXIX., geb. 2. Dec. 1726, † 11. März 1799.	WILHELMINE Rebecka Barbara, geb. 12. März 1729, † 9. Juni 1797.	SOPHIA Eleonora, geb. 3. April 1729, † 12. Juli 1756.	FRANZISKA Friedrich, geb. 26. April 1730, † 14. März 1798.
---	---	--	--	---	---	--	---	---	---	--	---

HEINRICH LIV., Graf Reuss zu Lobenstein, geb. 8. Oct. 1762, Nachfolger seines Vaters und seit 20. März 1766 nach Abgang der Speciallinie Lobenstein regierender Graf Reuss zu Lobenstein mit Antheil von Gera und Saalfeld, Reichsfürst 9. April 1806 und Rheinbundfürst 15. April 1807, † 1. Mai 1824. Mit ihm erlosch die Hauptlinie des Hauses Reuss-Lobenstein und seine Besitzungen gingen auf Reuss-Ebersdorf über.

* 1) 21. Juni 1800: MARIA, Tochter des Grafen Christian Friedrich zu Stolberg-Wernigerode, geb. 3. Mai 1778, † 16. Juni 1809.
2) 21. Mai 1811: FRANZISKA, Tochter des Fürsten Heinrich XLIII., Reuss zu Köstritz, geb. 7. Dec. 1768, † 11. Juni 1843.

Tafel LXXXII. REUSS-PLAUE.

Haus REUSS-PLAUE, jüngere Linie: Die im Mannstamme erloschene Speciallinie REUSS-LOBENSTEIN: Nebenlinie Haus REUSS-EBERSDORF.

HEINRICH X., Graf Reuss-Lobenstein, Begründer der Lobensteiner Unterlinie Reuss-Ebersdorf, 1678. geb. 29. Nov. 1662, † 10. Juni 1711.

* 29. Nov. 1694: ERDMUTHE *Benigna*, Tochter des Grafen Johann Friedrich von Solms-Laubach, geb. 13. April 1670, † 14. Sept. 1732.

Barbara Maria, Gräfin Reuss, geb. 13. Dec. 1680, † 31. Juli 1731.	HEINRICH XXX., Graf Reuss zu Ebersdorf, geb. 11. Juli 1699, Nachfolger seines Vaters und Erbe der Hälfte von Hirschberg 1711, † 21. Mai 1761. * 7. Sept. 1721: Sophia <i>Paulina</i> , des Grafen Wolfgang Dietrich zu Castell-Rudingen Tochter, geb. 12. Mai 1700, † 8. Juni 1777. Mutter von 12 Kindern.	Katharina Barbara, Gräfin Reuss, geb. 7. Nov. 1706, † 19. Juni 1756. * 7. Sept. 1729: Nikolaus LEUWIS, Graf von Ziegenstorf und Pottendorf.	Hanna Maria, Gräfin Reuss, geb. 16. Juni 1707, † 22. April 1761. * 13. Sept. 1761: Gerson Anstet, Freiherr v. Marschall.	Katharina Eleonore, Gräfin Reuss, geb. 20. Jan. 1706, † 22. Nov. 1766.
Hanna Maria, Gräfin Reuss zu Ebersdorf, geb. 22. Jan. 1724, † 12. Sept. 1729. * 29. Juni 1734: Katharina Eleonore, Tochter des Grafen Ernst August zu Erlichshausen, geb. 26. Aug. 1723, † 29. April 1796.	HEINRICH XXXIV., Graf Reuss zu Ebersdorf, geb. 24. Jan. 1726, † 20. April 1796. * 4. Nov. 1747: Anna Sophia, Tochter des Grafen Edmund v. Promnitz, † 2. Aug. 1791.	SOPHIA CHARLOTTE, geb. 11. Nov. 1731, † 16. Juni 1763. * 1. Oct. 1756. * 22. Aug. 1791.	HEINRICH XXXII., HEINRICH XXXIII., HEINRICH XXXIV., geb. 12. Juli 1737, † 1906 als Generalmajor zu Watzburg.	CHRISTIANA MARIA Elisabeth, geb. 9. Juli 1740, † 4. April 1764. * 20. Juni 1761: HEINRICH XXV., Graf Reuss zu Schleiz, T. LXXXI.
Anna Maria, Gräfin Reuss, geb. 19. Jan. 1731, † 16. Nov. 1801. * 11. Juni 1777: Franz Friedrich Anna, Major zu Rathenow, Koburg-Saalfeld, † 9. Dec. 1806, T. LXXXIX.	Leopold Christian, Gräfin Reuss, geb. 2. Juni 1739, † 3. Dec. 1766. * 1. Juni 1761: Hermann XLIII., Fürst Reuss-Köstritz, † 22. Sept. 1814. T. LXXXV.	HEINRICH LI., Graf Reuss zu Ebersdorf, geb. 16. Mai 1761, Nachfolger seines Vaters unter Vormundschaft 1779 und Reichsgraf 18. Mai 1782, Erbe eines Viertels von Gera und Saalfeld 26. April 1792, Reichsgraf 9. April 1800 und seit 15. April 1801 souveräner Rheinbundfürst, † 10. Juli 1822. * 16. Aug. 1791: Leona Brunette, Erbtochter des Reichsgrafen Gotthold Adolf von Hym, aus Droyatz, GutsMuths, Althaus, Thadewits & Co., geb. 30. März 1772, † 19. April 1848.	Sophia Brunette, Gräfin Reuss, geb. 3. Mai 1763, † 1. Sept. 1804. * 4. Juli 1797: Ernst Carl, Fürst zu Leiningen, geb. 27. Sept. 1765, † 4. Juli 1814.	CHRISTIANA MARIA Elisabeth, geb. 14. Juli 1741, † 10. Mai 1779. * 21. Mai 1779: Christian Friedrich, Leutnant, Freih. v. Trosch.
KAROLINE Auguste Luise, Prinzessin Reuss, geb. 27. Sept. 1792, † 27. Nov. 1857.	HEINRICH LXXII., Fürst Reuss zu Ebersdorf, geb. 27. März 1797, Nachfolger seines Vaters und seit 2. Mai 1824 als Erbe von Leopoldin Fürst Reuss-Lobenstein-Ebersdorf, erbte 1832 die gräflich Hymnischen Güter von seiner Mutter, legte am 1. Oct. 1848 zu Gunsten des Fürsten Hermann LXII. Reuss-Schleiz, seine legitimen Erben, die Regierung seiner Lande nieder und † 11. Febr. 1853.	Sophia Anna Maria Brunette, Prinzessin Reuss, geb. 26. Mai 1806. * 18. April 1820: Hermann LXVII., Fürst Reuss zu Schleiz, geb. 20. Oct. 1799, † 14. Juli 1867, T. LXXXV.		

Tafel LXXXIII. RUSSLAND.

Haus HOLSTEIN-GOTTORP, ältere oder russische Linie HOLSTEIN-ROMANOW.

PETER I., Czar 1682 und 1721 Kaiser v. Russland, geb. 11. Juni 1672, † 8. Febr. 1725.

* 1) 1689: EUDOXIA Lapuchin, ins Kloster verwiesen 1698, † 1731.

2) 1707: KATHARINA, geb. 24. Febr. 1684, als Kaiserin gekrönt 18. Mai 1724 und Nachfolgerin ihres Gemahls als Kaiserin KATHARINA I., † 27. Mai 1727.

ANNA PETROWNA, Großfürstin von Russland, geb. 9. März 1703, † 13. Mai 1730.
 * 1. Juni 1713: Kary, Fürstin, Herzogin von Holstein-Gottorp, geb. 20. April 1700.
 Nachfolgerin ihres Vaters Friedrich IV. 1702, † 10. Juni 1720.

KARL PETER URSUS, geb. 21. Febr. 1720, Herzog zu Holstein-Gottorp 18. Juni 1727, von der Kaiserin Elisabeth zum Großherzog und Thronfolger von Russland erklärt und als PETER III. Fürst von Holstein-Gottorp Nachfolger 1. Jan. 1742 aber bereits am 9. Juli 1742 entthront und ermordet 14. Juli 1742.

SOPHIA ANASTASIA FRIEDERIKE, Tochter des Fürsten Christian August von Anhalt-Zerbst, geb. 2. Mai 1720, verheiratet 1. Sept. 1745 und als KATHARINA II. ALEXANDRA Nachfolgerin ihres Gemahls, † 17. Nov. 1796.

PAUL I. PAVLOWITSCH, geb. 1. Oct. 1754, Herzog zu Holstein-Gottorp 14. Juli 1763 unter Vormundschaft u. 1. Oct. 1772 unter Selbstregierung, vertrieben das Land gegen Oldenburg u. Dänemark 16. Oct. u. überließ beide dem jüngeren Sohn Oldenburg 14. Dec. 1773, folgte seiner Mutter als Kaiser von Russland 17. Nov. 1796 u. ward ermordet 21. März 1801.

* 1) 10. Oct. 1773: NATALIA ALEXANDRA, vorher Wälsbarna, Tochter des Landgrafen Ludwig IX. von Hessen-Darmstadt, geb. 21. Juni 1753, † 20. April 1779.
 2) 7. Oct. 1778: MARIA FEDOROWNA, vorher Sophia Augusta Anstasie, Tochter des Herzogs Friedrich v. Württemberg, geb. 23. Oct. 1758, † 5. Nov. 1828.

ALEXANDER I. PAULOWITSCH, geb. 23. Dec. 1777, Kaiser von Russland 26. März 1801, † 1. Dec. 1825.
 * 9. Oct. 1793: ELISABETH ALEXANDRA, vorher Leica, Tochter des Erbprinzen Karl von Baden, geb. 24. Jan. 1779, † 16. Mai 1826.

ALEXANDRA Fjodorowna, geb. 9. Aug. 1763, † 16. März 1801.
 * 20. Oct. 1799: JOSEPH ALEXANDER, Fürst von Ungarn, † 12. Jan. 1847.
 T. LXXII.

HOLERA Fjodorowna, geb. 24. Dec. 1764, † 24. Sept. 1803.
 * 22. Aug. 1799: FRIEDRICH LUDWIG, Erbprinz von Mecklenburg-Schwerin, † 29. Nov. 1819. T. LXX.

MARIA Fjodorowna, geb. 13. Febr. 1762, † 25. Juni 1859.
 * 2. Aug. 1804: KARL FRIEDRICH v. Braunschweig von Sachsen-Weimar-Eisenach, † 1. Juli 1852.
 T. LXXXV.

KATHARINA Fjodorowna, geb. 21. Mai 1764, † 3. Jan. 1813.
 * 1) 3. Aug. 1809: GISELA, Prinz von Oldenburg, † 27. Dec. 1812.
 2) 24. Jan. 1815: WILHELM I., König von Württemberg, † 13. Juni 1864. T. CX.

ANNA Fjodorowna, geb. 16. Jan. 1791, † 1. März 1861.
 * 21. Febr. 1808: WILHELM II., König der Niederlande, † 17. März 1849. T. LX.

NIKOLAUS I. PAULOWITSCH, geb. 6. Juli 1796, Kaiser von Russland 1825, † 2. März 1855.
 * 11. Juli 1817: ALEXANDRA Fjodorowna, vorher CHARLOTTE, Tochter des Königs Friedrich Wilhelm III. von Preussen, geb. 12. Juli 1799, † 1. Nov. 1860.
 T. XXXII.

ALEXANDER II. NIKOLAEWITSCH, Kaiser von Russland 2. März 1855, geb. 29. April 1818.
 * 20. April 1841: MARIA ALEXANDROWNA, vorher Maximiliane Wilhelmine Josefine Sophie MARIA, Tochter des Großherzogs Ludwig II. von Hessen, geb. 9. Aug. 1824.

MARIA NIKOLAEWNA, geb. 20. Aug. 1819, † 21. Febr. 1878.
 * 1) 16. Juli 1842: MARIE-ANNE, Herzogin von Leuchtenberg, † 1. Nov. 1852. T. XLII.
 2) 16. Nov. 1854: GISELA ALEXANDROWNA, Graf Stroganow, geb. 18. Juni 1820.

OLGA NIKOLAEWNA, Großfürstin, geb. 11. Sept. 1822.
 * 13. Juli 1846: KARL I., König von Württemberg, geb. 6. März 1821. T. CX.

ALEXANDRA NIKOLAEWNA, Großfürstin, geb. 24. Juni 1825, † 10. Aug. 1844.
 * 24. Jan. 1844: FRIEDRICH, Prinz von Hessen-Kassel, geb. 26. Nov. 1820.
 T. XXXII.

NIKOLAUS ALEXANDROWITSCH, Großfürst, Chagewitsch, geb. 20. Sept. 1843, † 28. April 1905.

ALEXANDER ALEXANDROWITSCH, geb. 10. März 1843, Großfürst-Chagewitsch und Thronfolger.
 * 2. Nov. 1904: MARIA FEDOROWNA, vorher Maria Sophia Fjodorowna, Tochter des Königs Christian IX. von Dänemark, geb. 26. Nov. 1844.

WILHELM ALEXANDROWITSCH, Großfürst, geb. 22. April 1847.
 * 21. Aug. 1914: MARIA, Tochter des Großherzogs Friedrich Franz von Mecklenburg-Strelitz, geb. 16. Mai 1834, geb. 26. Nov. 1844.

ALEXIS ALEXANDROWITSCH, Großfürst, geb. 14. Jan. 1850.

MARIA ALEXANDROWNA, Großfürstin, geb. 17. Oct. 1853.
 * 22. Jan. 1914: ALFRED ERNST ALBERT, Herzog von Kohnsburg, Herzog zu Sachsen. T. XXXI.

FERDINAND ALEXANDROWITSCH, Großfürst, geb. 16. Mai 1857.

PAUL ALEXANDROWITSCH, Großfürst, geb. 2. Oct. 1860.

NIKOLAUS ALEXANDROWITSCH, Großfürst, geb. 17. Mai 1864.

GEORG ALEXANDROWITSCH, Großfürst, geb. 7. Mai 1871.

Tafel LXXXIV. RUSSLAND.

Haus HOLSTEIN-ROMANOW: Die Grossfürsten von Russland, Söhne der Kaiser Paul und Nikolaus und ihre Nachkommen.

PAUL I. *Petrovitch*, Kaiser von Russland 1796,
† 23. März 1801.

MARIA *Fedorowna*, Prinzessin von Württemberg,
vermählt 7. Oct. 1776, † 5. Nov. 1828.

KONSTANTIN *Pawlowitch*, Grossfürst, Czarowitzsch, geb. 8. Mai 1779, entsagt der Thronfolge 26. Jan. 1822 und 1823, erbt von Kaiser Alexander I. das Fürstenthum Nowgorod 16. Juli 1825, † 27. Juni 1831.

* 1) 26. Febr. 1796: ANNA *Fedorowna*, vorher *JELIENE Beauvilliers* Fürstin, Tochter des Herzogs Franz zu Sachsen-Koburg, geschied. 1. April 1820. — † 1. Jan. 1820. 24. Mai 1821: JOHANNA *Antonowna*, Tochter des Grafen *Grigory* und Witwens, Fürstin von Lewenz 28. Juli 1828, geb. 28. Sept. 1799, † 25. Nov. 1831.

NIKOLAUS I. *Pawlowitch*, Kaiser von Russland 1823,
† 2. März 1855.

* 11. Juli 1817: ALEXANDRA *Fedorowna*, königl. Prinzessin von Preussen, † 1. Nov. 1860.

MICHAEL *Pawlowitch*, Grossfürst, geb. 8. Febr. 1794,
† 2. Sept. 1842.

* 20. Febr. 1824: HELENA *Pawlowna*, vorher *Friederike Charlotte Maria*, Tochter des Prinzen Paul von Württemberg, geb. 2. Jan. 1802, † 2. Febr. 1872.

KONSTANTIN *Nikolajewitch*, Grossfürst,
Gross-Admiral, geb. 21. Sept. 1827.

* 11. Sept. 1848: ALEXANDRA *Josephowna*, vorher *ALEXANDRA Friederike Henriette Pauline Mariane Elisabeth*, Tochter des Herzogs Joseph zu Sachsen-Altenburg, geb. 7. Juli 1830.

NIKOLAUS *Nikolajewitch*, Grossfürst,
Ingenieurgeneral etc., geb. 8. Aug. 1831.

† 6. Febr. 1856: ALEXANDRA *Petrowna*, vorher *ALEXANDRA Friederike Wilhelmine*, Tochter des Prinzen Peter von Oldenburg, geb. 2. Juni 1830.

MICHAEL *Nikolajewitch*, Grossfürst,
General der Artillerie, geb. 25. Oct. 1822.

* 21. Aug. 1857: OLGA *Fedorowna*, vorher *Cécile Asperle*, Tochter des Grossherzogs Leopold von Baden, geb. 20. Sept. 1830.

MARIA *Nikolajewna*,
Grossfürstin, geb. 26. Mai 1828.

* 5. März 1828, † 19. Nov. 1848.

ELISABETH *Nikolajewna*,
Grossfürstin, geb. 26. Mai 1828.

* 21. Jan. 1844: ADOLF, Herzog von Nassau, geb. 28. Juli 1817, † 1. IX.

KATHARINA *Nikolajewna*,
Grossfürstin, geb. 20. Aug. 1827.

* 16. Febr. 1851: GEORGE, Herzog von Mecklenburg-Strelitz, geb. 11. Jan. 1828, † 1. IX.

NIKOLAUS *Konstantinowitch*, Grossfürst, geb. 14. Febr. 1856.

OLGA *Konstantinowna*, Grossfürstin, geb. 3. Sept. 1851.

WIRKA *Konstantinowna*, Grossfürstin, geb. 16. Febr. 1854.

KONSTANTIN *Konstantinowitch*, Grossfürst, geb. 22. Aug. 1854.

DIMITRI *Konstantinowitch*, Grossfürst, geb. 13. Juni 1856.

WIKTOR *Konstantinowitch*, Grossfürst, geb. 13. Juli 1862.

NIKOLAUS *Nikolajewitch*, Grossfürst, geb. 25. April 1858.

PETER *Nikolajewitch*, Grossfürst, geb. 22. Jan. 1864.

NIKOLAUS *Nikolajewitch*, Grossfürst, geb. 25. April 1858.

ANASTASIA *Nikolajewna*, Grossfürstin, geb. 29. Juli 1863.

MICHAEL *Nikolajewitch*, Grossfürst, geb. 16. Oct. 1861.

GEORGE *Nikolajewitch*, Grossfürst, geb. 21. Aug. 1863.

ALEXANDER *Nikolajewitch*, Grossfürst, geb. 13. April 1864.

FERDINAND *Nikolajewitch*, Grossfürst, geb. 7. Sept. 1865.

Tafel LXXXV. SACHSEN.

HAUS WETTIN: Ernestinischer Stamm. I. Weimarische Linie: Das großherzogliche Haus SACHSEN-WEIMAR-EISENACH.

ERNST AUGUST KONSTANTIN, geb. 2. Juni 1737, folgte seinem Vater Ernst August als Herzog zu Sachsen-Weimar-Eisenach 19. Jan. 1748 unter Vormundschaft und seit 1756 selbständiger Regent, † 28. Mai 1758.

* 16. März 1756: Anna Amalia, Tochter des Herzogs Karl von Braunschweig, geb. 24. Oct. 1739, † 10. April 1807.

KARL AUGUST, geb. 2. Sept. 1737, Nachfolger seines Vaters unter mütterlicher Vormundschaft 20. Mai 1756, übernahm die Regierung 3. Sept. 1773, souveräner Rheinbundfürst 15. Dec. 1806 bis 10. Oct. 1813 und seit 3. April 1815 Großherzog, † 16. Juni 1828.

* 1. Oct. 1773: Luise Auguste, Tochter des Landgrafen Ludwig IX. zu Hessen-Darmstadt, geb. 20. Jan. 1752, † 14. Febr. 1836.

Friedrich Ferdinand KONTZKE, Herzog zu Sachsen, geb. 8. Sept. 1718, † 6. Sept. 1793, kurtsächsischer Generalmajor.

KARL FRIEDRICH, geb. 2. Febr. 1753, Großherzog 14. Juni 1828, † 6. Juli 1833.

* 3. Aug. 1804: Maria Fawcetta, Tochter des Kaisers Paul I. von Russland, geb. 15. Febr. 1765, † 23. Juni 1809.

KARL LUDWIG, geb. 23. Juli 1766, † 20. Jan. 1815.

* 1. Juli 1810: FRIEDRICH LEONARD, Erbprinzenherzog zu Mecklenburg-Schwerin, † 29. Nov. 1819. T. LXV.

Karl EUGEN, Herzog zu Sachsen, geb. 30. Mai 1792, k. niederöstr. Generalleutnant, † 31. Juli 1862.
* 20. Mai 1816: Ida, Tochter des Herzogs Georg zu Sachsen-Meiningen, geb. 21. Juni 1794, † 4. April 1852.

MARIA LOUISE
Alexandrine, Herzogin
zu
geb. 2. Febr. 1805.
* 26. Mai 1827:
Friedrich KARL,
Alexander, Prinz von
Preußen.
T. LXXII.
† 47

Maria LOUISE ALEXANDRE
Katharina, Herzogin
zu Sachsen,
geb. 20. Sept. 1811.
* 11. Juni 1829:
WILHELM, König von
Preußen, deutscher
Kaiser. T. XLII.

KARL ALEXANDER
August JÜRGEN,
geb. 24. Juni 1819,
Erbprinzenherzog 1833.
* 4. Oct. 1842: Wilhelmine
Maria Sophia LOUISE,
Tochter des Königs
Wilhelm II. der Nieder-
lande, geb. 4. April 1828

LEON
Wilhelmine
Adelheid,
geb. 31. März
1817,
† 11. Juli
1829.

WILHELM
Karl,
geb.
25. Juni
1813,
† 22. Mai
1819.

Wilhelm August ERNST, Herzog
zu Sachsen, großherz. General-
major, geb. 11. Oct. 1823.
* morgen, 22. Nov. 1831: Luise
Alexandra Katharina GEDDE,
Lebende, Tochter des Herzogs
Karl von Richmond, 1834,
geb. 14. Jan. 1827.

Hermann Bernhard Georg,
Herzog zu Sachsen,
württemb. Generalleutnant,
geb. 4. Aug. 1825.
* 17. Juni 1851: ALEXANDRE
Wilhelmine ELISABETH,
Tochter des Königs
Wilhelm von Württemberg,
geb. 4. Oct. 1828.

Friedrich GUSTAV Karl,
Herzog zu Sachsen,
östr. Generalmajor
unter, Generalleutnant,
geb. 28. Juni 1827.
* morgen, 11. Febr. 1829:
FRIEDRICH, Fürstin von
Sachsen,
geb. 27. Juni 1827.

ANNA
Auguste
Marie,
geb.
9. Sept.
1818,
† 14. Juli
1864.

ANNA Maria de
Gloria Auguste
geb. 20. Mai 1819,
† 1. Mai 1872.
* 10. Mai 1833:
Wilhelm Friedrich
HERMANN, Prinz
der Niederlande,
T. LX.

KARL AUGUST Wilhelm Nikolaus
Alexander Michael Bernhard
Heinrich Friedrich Stephan,
geb. 31. Juli 1844, Erbprinzenherzog.
* 30. Aug. 1873: PATRIK, Tochter
des Prinzen Hermann, Herzog zu
Sachsen, geb. 25. Juli 1842

MARIA Alexandrine
Anna Sophia Auguste
Briene, Herzogin zu
Sachsen,
geb. 20. Jan. 1842.
* 6. Febr. 1856:
HARRIET V.H., Prinz
Rome Kunitz, geb.
16. Juli 1842. T. LXXVII

ELISABETH
Sophia Maria
Dorothea Louise
Herzogin zu
Sachsen,
geb. 28. Febr. 1844.

PAULINE Ida Maria Olga
Henriette Katharina,
Herzogin zu Sachsen,
geb. 25. Juli 1851.
* 21. Aug. 1873: KARL
August, Erbprinzen-
herzog zu Sachsen-
Weimar.

WILHELM Karl
Bernhard
Bernhard,
Herzog zu
Sachsen, geb.
21. Dec. 1852.

BERNHARD
Nikolaus Georg
Bernhard, Herzog
zu Sachsen,
geb. 10. Oct. 1855.

ALEXANDER
Wilhelm Bernhard
Karl Hermann,
Herzog zu
Sachsen, geb.
22. Juni 1857.

KONSTANTIN
Nikolaus, Herzog
zu Sachsen,
geb. 8. Aug. 1855.

OLGA Maria Ida
Sophia Pauline
Auguste,
Herzogin zu
Sachsen, geb.
8. Sept. 1859.

Tafel LXXXVI. SACHSEN.

Haus WETTIN: Ernestinischer Stamm. II. Gothaische Linie: A. Herzogl. im Mannstamme erloschenes Haus SACHSEN-GOTHA u. ALTENBURG.

FRIEDRICH III., geb. 14. April 1699, folgte als Herzog zu Gotha und Altenburg seinem Vater FRIEDRICH II. 23. März 1732,

† 10. März 1772.

* 17. Sept. 1729, *Luise Dorothea*, Tochter des Herzogs Ernst Ludwig I. zu Sachsen-Meiningen, geb. 10. Aug. 1710,

† 22. Oct. 1767.

FRIEDRICH, Erbprinz von Gotha,
geb. 20. Jan. 1735, † 9. Juni 1736.

FRIEDRICH *Leier*, geb. 30. Jan.
1741, † 3. Febr. 1776.

ERNST II. Ludwig, geb. 20. Jan. 1765, folgte seinem Vater in der Regierung 10. März 1772,
† 20. April 1804.

ATOTTE, geb. 14. Aug. 1741, † 29. Sept. 1800.

* 21. März 1769: *Maria Charlotte*, Tochter des Herzogs Anton Ulrich zu Sachsen-Meiningen, † 23. April 1827.

KARL, geb. 27. Febr. 1770, † 3. Dec. 1779
als Erbprinz.

Karl *Leopold AUGUST*, geb. 25. Nov. 1772, regierender Herzog 30. April 1804,
Rheinhundst 15. Dec. 1806, † 15. Mai 1829.

FRIEDRICH IV., geb. 24. Nov. 1774, Erb-
herr auf Fölsig und Ebneth, trat zur
katholischen Kirche über 1803, regierender
Herzog seit 17. Mai 1822, † 11. Febr. 1825,
der letzte männliche Spröss seiner Linie.

* 1) 28. Oct. 1791: *Luise Charlotte*, Tochter des Großherzogs Friedrich
Franz I. von Mecklenburg-Schwerin, † 4. Jan. 1803.

2) 24. April 1802: *Katharine Amalie*, Tochter des Kurfürsten Wilhelm I.
von Hessen-Kassel, † 22. Febr. 1845.

Dorothea Luise Pauline Charlotte Friederike Auguste, geb. 21. Dec. 1800,
† 20. Aug. 1831.

* 1) 31. Juli 1817: *Karl I.*, Herzog zu Sachsen-Koburg, geschieden
31. März 1826.

2) 14. Oct. 1826: *Alexander Eduard Maximilian*, Freiherr von
Rautenstein, a. 1827 Graf von Fölsig und Ebneth, geb. 3. Juni 1808.

Tafel LXXXVII. SACHSEN.

Haus WETTIN: Ernestinischer Stamm. II. Gothaische Linie: B. Herzogliches Haus SACHSEN-MEININGEN, seit 1826
SACHSEN-MEININGEN-HILDBURGHAUSEN.

ANTON ULRICH, geb. 22. Oct. 1687, folgte als Herzog zu Meiningen seinem Bruder Friedrich Wilhelm 10. März 1746, † 27. Jan. 1763.

- * 1)morganat. 1711: PHILIPPINE Elisabeth Cäsarea Schurmann, Tochter eines hessischen Hauptmanns, mit ihren Kindern ohne Erbfähigkeit in den Reichsfürstenstand erhoben 21. Febr. 1727, geb. 11. März 1686, † 14. Aug. 1744.
2) 26. Sept. 1750: CHARLOTTE AMALIA, Tochter des Landgrafen Karl zu Hessen-Philippsthal, geb. 10. Aug. 1730, vormund-schaftliche Regentin des Landes 27. Jan. 1763 bis 4. Febr. 1782, † 7. Sept. 1801.

Maria CHARLOTTE Amalia,
geb. 11. Sept. 1751,
† 15. April 1801.
* 21. März 1757: Ernst II.,
Herzog zu Sachsen-Gotha,
† 20. April 1804. T. LXXXVI.

WILHELMINE Luise Christiane,
geb. 6. Aug. 1752,
† 2. Juni 1805.
* 12. Oct. 1751: Adolf,
Landgraf zu Hessen-Philipp-
sthal-Barchfeld, † 17. Juli 1804.
T. XXXV.

AGOST FRIEDRICH KARL WILHELM, geb. 19. Nov. 1754,
mit seinem Bruder Georg den Vater unter mütterlicher
Vormundschaft 27. Jan. 1763, Mitregent seiner Mutter
19. Nov. 1773 und seines Bruders 1782, † 21. Juli 1792.
* 3. Juni 1769: Luise, Tochter des Fürsten Karl Heinrich
zu Stolberg-Geders, geb. 15. Oct. 1764, † 24. Mai 1834.

GEORG FRIEDRICH KARL, geb. 4. Febr. 1761, Mitrech-
folger seines Vaters unter Vormundschaft 1761, Mit-
regent seines Bruders 4. Febr. 1792 und dessen Nach-
folger 11. Juli 1792, † 26. Dec. 1801.
* 27. Nov. 1762: Luise Ziemer, Tochter des Fürsten
Christian zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 11. Aug. 1763,
† 20. April 1821.

AMALIA Auguste Karoline
Luise, geb. 4. März 1762,
† 26. Mai 1799.
* 10. Febr. 1763: Heinrich
Karl Karmann, Fürst zu
Carolin-Beuthen, geb.
2. Nov. 1739, † 1. Febr. 1817.

Amalia ADELHEID Luise Theres
Karoline, geb. 13. Aug. 1792,
† 2. Dec. 1809.
* 11. Juli 1795: WILHELM IV.,
König von Großbritannien,
† 20. Juni 1837. T. XXIX.

Ida, geb. 23. Juni 1794,
† 4. April 1822.
* 20. Mai 1816: Karl BERNHARD,
Herzog zu Sachsen-Weimar-
Eisenach, † 21. Juli 1862.
T. LXXXV.

BERNHARD Ernst FRIEDRICH, geb. 17. Dec. 1800, folgte seinem Vater unter mütterlicher
Vormundschaft 26. Dec. 1800, regierte als Reichsfürst 12. Dec. 1806 und Mitregent
17. Dec. 1821, erhielt bei der gothaischen Erbtheilung vom 12. Nov. 1820 das
Fürstenthum Hildburghausen u. a. und legte 20. Sept. 1865 die Regierung nieder.
* 22. März 1823: Maria Friederike Wilhelmine Christiane, Tochter des Kurfürsten
Wilhelm II. von Hessen-Kassel, geb. 6. Sept. 1804.

GEORG, geb. 2. April 1826, nach Regierungserbkürbis seinen Vaters 20. Sept. 1866 Herzog zu Sachsen-
Meiningen und Hildburghausen, kgl. preuss. General.
* 1) 15. Mai 1850: Friederike Luise Helene Marie Charlotte, Tochter des Fürsten Albrecht
von Preussen, geb. 21. Juni 1823, † 20. März 1855.
2) 21. Oct. 1856: FRIEDRICH Victoria Adolph Fudius Amalie Maria, Tochter des Fürsten Ernst zu
Hohenzollern-Langenburg, geb. 7. Juli 1823, † 40. Febr. 1872.
3)morganat. 11. März 1853: Helene Franz, geb. Friedric von Hildburg erhoben.

AGOSTA Luise Adelheid Karoline
Ida, geb. 6. Aug. 1843.
* 13. Oct. 1842: Heinrich Franz
Friedrich, Herzog zu Sachsen,
preuss. Generalmajor,
geb. 24. Oct. 1829.
T. LXXXVIII.

BERNHARD Friedrich Wilhelm Albrecht Georg,
Herzog zu Sachsen, Erbprinz, geb. 1. April 1853.

Maria Elisabeth, Herzogin zu Sachsen,
geb. 23. Sept. 1853.

ERNST Bernhard FRIEDRICH Georg, Herzog zu
Sachsen, geb. 21. Sept. 1859.

FRIEDRICH Johann Bernhard Hermann
Eduard Moritz, geb. 12. Oct. 1861.

Tafel LXXXVIII. SACHSEN.

Haus WETTIN: Ernestinischer Stamm. II. Gothaische Linie: C. Herzogl. Haus SACHSEN-ALTENBURG, vormalig SACHSEN-HILDBURGHAUSEN.

FRIEDRICH, Herzog zu Sachsen-Hildburghausen, geb. 29. April 1763, Nachfolger seines Vaters Ernst Friedrich Karl unter Vormundschaft seines Urgrossvaters des Prinzen Joseph Friedrich 23. Sept. 1780 und Selbstregierung 29. April 1784, souveräner Rheinbundfürst 15. Dec. 1806, trat sein Land an die gotha-altenburgische Erbmasse ab und erhielt bei der Erbtheilung 12. Nov. 1826 das Fürstenthum Altenburg, † 29. Sept. 1834.

* 3. Sept. 1785: CHARLOTTE Georgine Luise Friederike, Tochter des Grossherzogs Karl von Mecklenburg-Strelitz, geb. 17. Nov. 1769, † 14. Mai 1818. Mutter von 12 Kindern.

Katharina CHARLOTTE
Georgine Friederike,
geb. 17. Juni 1767,
† 12. Dec. 1847.
* 29. Sept. 1803:
PAUL, Prinz von
Württemberg,
† 16. April 1852 T. IX.

JOSEPH Georg FRIEDRICH
ERST KARL, geb. 27. Aug. 1789,
Herzog zu Sachsen-Altenburg
29. Sept. 1834, legte die Regie-
rung nieder 20. Nov. 1844,
† 15. Nov. 1866.
* 21. April 1817: LUISA ALEXANDRA
Hilfswirtin Philippine, Tochter
des Herzogs Ludwig von
Württemberg,
geb. 29. Juli 1779, † 28. Nov. 1849.

THEODOR Charlotte
Luise Friederike
Amalia,
geb. 8. Juli 1792,
† 26. Oct. 1844.
* 12. Oct. 1810:
LEONHARD I., König
von Baiern,
† 29. Febr. 1869.
T. VIII.

Charlotte LUISE
Friederike Amalia
Alexandrine, geb. 29. Jan.
1794, † 6. April 1875.
* 24. Juni 1813: GEORG
WILHELM, Herzog von
Sachsen, † 20. Aug. 1837.
T. LXIX.

GEORG KARL FRIEDRICH,
geb. 24. Juli 1796, Nach-
folger seines Bruders
20. Nov. 1844, † 3. Aug. 1853.
* 1. Oct. 1825: MARIA LUISE,
Tochter des
Erzherzogs
Friedrich Ludwig von
Mecklenburg-Schwerin,
geb. 21. März 1807,
† 26. Oct. 1863.

FRIEDRICH Wilhelm Karl
Joseph Ludwig Georg,
geb. 4. Oct. 1801,
† 1. Juli 1836.

EDGARD Karl Wilhelm Christian,
geb. 3. Juli 1804, Herzog zu Sachsen,
† 26. Mai 1853.
* 11. 25. Juli 1835: ALEXANDRA AUGUSTINE
Karinne Adeline, Tochter des
Fürsten Karl zu Hohenhausen-
Sigmaringen, geb. 20. April 1811,
† 14. Jan. 1841.
* 2. 8. März 1842: LUISE KAROLINE,
Tochter des Fürsten Heinrich XIX.
Braun-Weiss, geb. 1. Dec. 1822.

Alexandrine MARIA
Wilhelmine Karoline
Charlotte Theresen
Beate Luise Pauline
Eleonore Friederike
Georgine, Herzogin zu
Sachsen,
geb. 31. April 1818
* 14. Febr. 1843 GEORGE V.,
König von Hannover,
geb. 27. Mai 1819.
T. XXX.

Henriette
Friederike
Theresen
Philippine,
Herzogin zu
Sachsen,
geb. 9. Oct.
1823.

ELISABETH
Pauline
Alexandrine, Her-
zogin zu Sachsen,
geb. 26. März 1816.
* 10. Febr. 1842:
SILVIA FRIEDRICH
PETER, Gross-
herzog v. Olden-
burg,
geb. 8. Juli 1821.
T. LXVI.

ALEXANDRA Friederike
Henricke Pauline
Theresen Eleonore,
gräfin, Concession
Alexandrina Josephowna,
geb. 8. Juli 1826.
* 11. Sept. 1848:
KONSTANTIN Nikolaev-
itch, Grossfürst von
Russland,
geb. 21. Sept. 1827.
T. LXXXIV.

ERNST FRIEDRICH
PAUL GEORG
NIKOLAUS,
Herzog v. Sachsen-
Altenburg 1833,
geb. 16. Sept. 1836.
* 28. April 1855:
FRIEDRICH AMALIA
ADELE,
Tochter des
Herzogs Leopold
zu Anhalt,
geb. 24. Juni 1824.

HERZOG Franz Friedrich
KARL ALFRED
Alexander
Herzog August Karl
Alfred, Herzog zu
Sachsen,
geb. 24. Oct. 1829,
b. j. Generallieutenant,
* 15. Oct. 1862: ALEXANDRA
LUISE ADELENE KAROLINE
Jule, Tochter d. Herzogs
Bernhard v. Sachsen-
Meiningen,
geb. 6. Aug. 1843.

THEODOR Amalia
Karoline Josephine
Josephine
Herzogin zu
Sachsen,
geb. 21. Dec. 1836.
* 15. April 1864:
NIKOLAUS
August, Herzog
von Dalmatien,
† 4. März 1872.
T. XCVIII.

ALEXANDRE
Charlotte Maria
Josephine
Karinne Friede-
Herzogin zu
Sachsen,
geb. 17. April 1838.
* 27. April 1864:
LEOPOLD
Friedrich,
Herzog v. Anhalt,
geb. 27. April 1831.
T. I.

ALEXANDER
Henricke
Joseph Karl
Victor Georg
Friedrich,
Herzog zu
Sachsen,
geb. 14. April
1843.

MARIA Georgine
Amalia Auguste
Karinne Charlotte
Elisabeth Luise, Her-
zogin zu Sachsen,
geb. 28. Juni 1845.
* 12. Juni 1869: KARL
Günther, Erbprinz von
Schwarzburg-Sonders-
hausen,
geb. 7. Aug. 1839.
T. XCVI.

MARIA Friederike Leopoldine
Auguste Auguste, Alexandrine
Elisabeth Theresen Josephine
Blaise Sophie, Herzogin zu
Sachsen, geb. 8. Aug. 1844.
* 13. April 1873: ALEXANDER,
Prinz von Preussen, geb.
8. Mai 1852, T. LXXXIII.

MARIA ANNA
Herzogin zu
Sachsen,
geb. 11. März
1844.

ELISABETH
Maria Anna
Agnes, Herzogin
zu Sachsen,
geb. 23. Jan. 1865.

MARGARETHA
Maria Anna
Adelaide u. Ernest
Friederike,
Herzogin zu
Sachsen,
geb. 21. Mai 1867.

ERNST Bernhard
Georg Johann
Karl Friedrich
Peter Adolf,
Herzog zu
Sachsen,
geb. 21. Aug. 1871.

LUISE Charlotte
Maria Anna,
Herzogin zu
Sachsen,
geb. 21. Aug. 1875.

Tafel XC. SACHSEN.

Haus WETTIN: Albertinischer Stamm oder das königliche Haus SACHSEN.

FRIEDRICH AUGUST II., geb. 17. Oct. 1696, folgte als Kurfürst seinem Vater Friedrich August I. 1. Febr. 1733, wurde als AUGUST III. zum König von Polen erwählt 5. Oct. 1733 und zu Krakau gekrönt 17. Jan. 1734, † 5. Oct. 1763.

* 20. Aug. 1719: MARIA Josephe, Tochter des deutschen Kaisers Joseph I., geb. 8. Dec. 1699, † 17. Nov. 1757. Mutter von 14 Kindern.

FRIEDRICH CHRISTIAN Leopold, geb. 5. Sept. 1722. Kurfürst zu Sachsen 5. Oct. 1763, † 17. Dec. 1763. * 30. Juni 1747: MARIA Antonia, Tochter des Kaisers Karl VII., geb. 18. Juli 1724, † 21. April 1790.	MARIA AMALIA Christine, geb. 24. Nov. 1728, † 20. Sept. 1790. * 10. Juni 1729: Karl III., König von Spanien, † 12. Dec. 1788. † C. VII.	MARIA ANNA Sophie, geb. 29. Aug. 1728, † 17. Febr. 1790, * 9. Juli 1747: MAXIMILIAN Joseph, Kurfürst von Bayern, geb. 28. März 1727, † 20. Dec. 1777, ohne Kinder.	Franz XAVIER Joseph, geb. 21. Aug. 1730, Administrator d. Kär- nthens, 1761–1766, † 21. Juni 1767. * morgen 28. März 1767: Klara Maria Theresia, Tochter des Grafen Joseph von Sponholz, Grafen von der Lausitz, geb. 29. Aug. 1741, † 22. Nov. 1792.	MARIA JOSEPHA, geb. 4. Nov. 1731, † 13. März 1767, * 9. Febr. 1747: LUDWIG Joseph von Frankreich, † 29. Dec. 1765, † XVIII.	KARL Christian Joseph, geb. 11. Juli 1734, Herzog von Kurland 1759–1765, † 16. Juli 1769. * morgen 25. März 1769: KATHARINA von Czechen- Kamisch, zur Gräfin erhöhet, geb. 9. März 1742, † 30. April 1796.	Maria CHRISTINE Johanna, geb. 12. Febr. 1735, † 24. Dec. 1816. Archiduchin Reichsgräfin 1773, † 19. Nov. 1792.	Maria KATHARINE Josephine, geb. 9. Febr. 1736, † 24. Dec. 1816.	ALBRECHT Kaiser August, geb. 11. Juli 1739, Herzog zu Tesschen 1766, † 18. Febr. 1722. * 4. April 1846: Maria CHRISTINE, Tochter des Kaisers Franz I., † 24. Juni 1799.	CLARENZ Ernst, geb. 25. Sept. 1739, Fürst bischof zu Freising 1763, Kurfürst zu Trier 18. Febr. 1768–1803, † 27. Juli 1842.	Maria KATHARINE Josephine, geb. 15. Nov. 1740, Fürstin-Arch- iduchin von Kassel und Thurn, 16. Juli 1776, 1768–1803, † 4. April 1795.
--	--	--	--	---	--	---	---	---	---	--

FRIEDRICH AUGUST III. JOSEPH MARIA ANTON, geb. 23. Dec. 1756, Nachfolger seines Vaters unter Für- stenthum des Kurfürsten Kater 17. Dec. 1803 und Kaiserregierung 15. Sept. 1805, König von Sachsen 11. Dec. 1806 und Rheinland-Pfalz 11. Dec. 1806, Her- zog von Württemberg 9. Juli 1807–1815, musste die Hälfte seines Königreichs an Preussen abgeben 1815 und † 3. Mai 1837. * 29. Jan. 1807: MARIA AMALIA Josephe, Tochter des Herzogs Friedrich von Mecklenburg, geb. 10. Mai 1732, † 15. Nov. 1828.	KARL MARILIAN, geb. 24. Sept. 1752, † 8. Sept. 1811.	ANTON CLEMENS THEODOR, geb. 27. Dec. 1755, König von Sachsen 3. Mai 1827, † 6. Juni 1828. * 11. Oct. 1774: MARIA Karoline, Tochter des Königs Victor Am- adeus III. von Sardinien, † 28. Dec. 1807. † 19. Oct. 1777: Maria THEODOR, Tochter des Kaisers Leopold II., † 7. Nov. 1807.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.	MARIA AMALIA Jose Joseph, geb. 28. Sept. 1757, † 20. April 1831. * 12. Febr. 1774: KARL August Christian, Her- zog von Mecklen- burg, † 2. April 1833.
---	--	---	--	--	--	--	--	--	--	--

MARIA Josephe, geb. 28. Juni 1752, † 18. März 1802.	Maria AMALIA Friedrich, geb. 27. April 1794, † 24. Sept. 1850.	MARIA Ferdinande Augusta, geb. 27. April 1795, † 2. Jan. 1845, * 6. Mai 1822: FRIEDRICH III., Großherzog von Toskana, † 14. Juli 1844, † C. VII.	FRIEDRICH AUGUST II. ALBERT, geb. 18. Mai 1797, Mitregent 13. Sept. 1830 und König v. Sachsen 1. Juni 1836, † 9. Aug. 1844. * 1. Oct. 1819: KARLILIE, To- chter des Königs Franz I. von Österreich, † 22. Mai 1832. † 29. April 1812: MARIA ANNA Leopoldine, Tochter des Königs Maximilian I. von Baden, geb. 27. Jan. 1800.	CLEMENS Joseph, geb. 1. Mai 1798, † 4. Jan. 1822.	MARIA ANNA Karoline, geb. 13. Nov. 1799, † 24. März 1852, * 16. Nov. 1817: LEOPOLD II., Großherzog von Toskana, † 29. Jan. 1870, † C. XVII.	JOHANN NEUFOMER Maria, geb. 12. Dec. 1801, König v. Sachsen 10. Aug. 1854, † 29. Oct. 1873. * 11. Nov. 1802: AMALIA Josephe, Tochter des Königs Maximilian I. von Baden, geb. 13. Nov. 1802.	MARIA JOSEPHA Augusta, geb. 6. Dec. 1807, † 12. Mai 1878. * 20. Oct. 1819: FRIEDRICH III., König v. Preussen, † 1881.
---	---	---	--	---	--	--	--

MARIA Josephe, geb. 27. Jan. 1827, † 8. Oct. 1857.	FRIEDRICH AUGUST ALBERT, geb. 23. April 1829, König von Sachsen und † 27. Oct. 1873, * 15. Juni 1853: KAROLINEN Friedrich, Tochter des Fürsten Gustav von Wark, geb. 3. Aug. 1823.	Maria KATHARINE, geb. 1. Febr. 1830, * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853. * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Friedrich August Ernst, geb. 5. April 1831, † 12. Mai 1867. * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Friedrich August Ernst, geb. 5. April 1831, † 12. Mai 1867. * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Maria Josephe, geb. 1. Febr. 1830, * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Maria Josephe, geb. 1. Febr. 1830, * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Maria Josephe, geb. 1. Febr. 1830, * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Maria Josephe, geb. 1. Febr. 1830, * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Maria Josephe, geb. 1. Febr. 1830, * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.	Maria Josephe, geb. 1. Febr. 1830, * 11. Dec. 1847: ANTON Friedrich, Herzog von Mecklen- burg, geb. 20. Febr. 1833, † 20. Febr. 1853.
--	--	---	--	--	---	---	---	---	---	---

MARILIE Maria Josephe,
geb. 15. März 1803.

FRIEDRICH AUGUST JOHANN,
geb. 21. Mai 1801.

Maria Josephe, geb.
11. Mai 1807.

JOHANN GEORG FRIEDRICH,
geb. 10. Juli 1803.

Maria Josephe, geb.
10. Juli 1803.

ALBERT,
geb. 25. Febr. 1823.

Tafel XCI. SALM.
Haus SALM, ältere Linie SALM-SALM.

KONSTANTIN ALEXANDER JOSEPH, geb. 22. Nov. 1762, folgte seinem Oheim Ludwig als Reichsfürst zu Salm-Salm 29. Juli 1778, souveränes Mitglied des Rheinbundes 12. Juli 1806, aber bereits am 13. Dec. 1810 vom Kaiser Napoleon I. ohne Ständesherrlichkeit mediatisirt, und durch den Wiener Congress 1815 als Standesherr unter preussischer Hoheit wieder hergestellt, † 25. Febr. 1828.

- * 1) 31. Dec. 1782: VICTORIA *Felicitas*, Tochter des Prinzen Theodor zu Löwenstein-Wertheim-Rosenberg, geb. 2. Jan. 1769, † 20. Nov. 1790.
 2) 4. Febr. 1788: MARIA *Walpurgis*, Tochter des Grafen Christian von Sternberg-Manderscheid, geb. 11. Mai 1770, † 16. Juni 1806.
 3) 12. Juni 1810: KATHARINA *Bender*, zur Gräfin von Salm-Hochstratten erhoben, geb. 19. Jan. 1791, † 13. März 1831.

WILHELM FLORENTIN LEONWIG KANT, geb. 17. März 1796, regierender Fürst zu Salm-Salm 15. Febr. 1828, † 2. Aug. 1846.
 * 21. Juli 1810: FLAMINIA, Prinzessin von Ruess, Nichte des Fürsten Felix Pascal Baciocchi von Lucca und Piombino, geb. 21. Juli 1795, † 20. Dec. 1840.

ALFRED KONSTANTIN ALEXANDER ADELGUT MARIA, geb. 26. Dec. 1814,
 regierender Fürst zu Salm-Salm 2. Aug. 1846.
 * 18. Juni 1836: ANTONIA *Adelheid Konstanze*, Tochter des
 Prinzen Ferdinand von Croÿ-Dulmen,
 geb. 1. Aug. 1815.

EMIL *Maximilian Georg*
 Joseph, Prinz Salm, geb.
 6. April 1820, † 27. Juni 1858.
 * 9. Jan. 1831: ALEXA
 WILHELMINE *Elisabeth*
 Friederike v. Irwig,
 geb. 3. Juli 1822.

FELIX KONSTANTIN ALEXANDER
 Adolph *Nepomuk*, Prinz
 Salm, meissen General,
 geb. 23. Dec. 1827,
 † 18. Aug. 1870 als Major.
 * 20. Aug. 1827: AUREL
 Le Clerg, geb. 25. Dec. 1805.

MAXIMILIAN Hedwigine Marie Konstanze, geb. 19. April 1827.	SIBILLA Ludwigine Joseph Marie, geb. 19. April 1827.	FRANZISKA Adelheid Maria Caroline <i>Alex</i> , geb. 21. Jan. 1840. * 30. Nov. 1871: ADOLPH Philipp, Prinz v. Croÿ, geb. 19. März 1840.	ANNA Elisavete Maximiliane Josephine, geb. 10. April 1841.	KARL Theodor Alfred Hedwig Paul August, geb. 6. März 1843.	ALFRED Ferdinand Stephan <i>Marin</i> , geb. 12. März 1840. * 14. Oct. 1869: ROSA, Reichs- gräfin v. Lütkeow, geb. 24. März 1850.	EMANUEL, geb. 6. Juli 1847, † 26. Juni 1866.	HILDEGARD FLORENTINE Felix Leopold Marie, geb. 30. Aug. 1848.	MATTHIAS, geb. 4. Nov. 1849, †	EUGENIE Maximiliane Marie Constantia, geb. 1. Juni 1851.	JOSEPHINE Marie FLORENTINE, geb. 16. Dec. 1853. * 9. Jan. 1872: FERDINAND, Reichsgraf Wolff- Meiternheim zur Grauch, geb. 2. Juli 1853.	FERDINAND, geb. 15. Jan. 1854.	ALEXANDER Prinz Emil Friedrich Hedwigine Marie, geb. 2. März 1855.	KLAUS Ernst Friedrich Florian <i>Otto</i> Marie, geb. 25. Sept. 1858.
--	--	--	--	--	---	--	---	---	---	---	--------------------------------------	--	---

EMANUEL Alfred Leopold Franz,
geb. 24. Nov. 1852.

MARIA Emma Henriette FLORENTINE,
geb. 20. Febr. 1854.

Tafel XCH. SALM.

Haus SALM, jüngere Linie SALM-KYRBURG.

FRIEDRICH III. JOHANN OTTO HEINRICH CHRISTIAN PHILIPP FRANZ, geb. 13. Mai 1745, folgte seinem Vater Philipp Joseph als regierender Fürst zu Salm-Kyrburg 7. Juni 1779, als französischer Brigadegeneral guillotiniert in Paris 24. Juli 1794.

* 29. Nov. 1781: JOHANNA *Francisca Fidelia Antonia Monika*, Tochter des Fürsten Karl Friedrich zu Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 5. Mai 1765, † 23. Aug. 1790.

FRIEDRICH IV. ERNST OTTO PHILIPP ARTHUR FÜRSTENBERG, geb. 14. Dec. 1799, folgte seinem Vater unter Vormundschaft in der Regierung, späteres Mitglied des Ehrenbundes 12. Juli 1806, aber bereits am 13. Dec. 1810 ohne Standesherrlichkeit mediatisiert und vom Wiener Congress 1815 als Standesherr unter preussischer Hoheit wiederhergestellt, † 14. Aug. 1820.

* 11. Jan. 1815: Cathé Rosalie, Frein von Bordsaux, † 30. Febr. 1866.

FRIEDRICH V. ERNST JOSEPH AUGUST, geb. 3. Nov. 1821, erst 14. Aug. 1829 regierender Fürst zu Salm-Kyrburg.
* 21. März 1846: Eleonora *Lucie Henriette Josephine Caroline*, Tochter des Fürsten Karl Maria Joseph von Tarnob.
Marquis de la Trémoille, geb. 17. Jan. 1827, † 26. Nov. 1866.

Friedrich Ernst Ludwig Karl Valentin Maria, Kristians, geb. 3. Aug. 1843, k. preuss. Lieutenant a. D.

Tafel XCIII. SARDINIEN.

Haus SAVOYEN, die im Mannsstamme erloschene ältere Linie der Könige von SARDINIEN.

VICTOR AMADEUS II., geb. 14. Mai 1666, Herzog von Savoyen 1675, König von Sicilien 1713—1718, König von Sardinien 1720, entsagte der Regierung 1730, † 31. Oct. 1732.

* 9. April 1684: ANNA MARIA, Tochter des Herzogs Philipp von Orléans, geb. 27. Aug. 1669, † 26. Aug. 1728.

Maria ANNELESE, geb.
6 Dec. 1685, † 12. Febr. 1732.
* 1. Dec. 1697. Ludwig,
Herzog v. Burgund,
Dauphin.Maria LOUIS GABRIELE, geb.
17. Sept. 1688, † 16. Febr.
1714.
* 11. Sept. 1701: PHILIPP V.,
König von Spanien,
† 3. Juli 1746.VICTOR AMADEUS, Prinz
von Turin,
geb. 6. Mai 1679,
† 22. März 1715.KARL EMANUEL III., geb. 27. April 1701, König von
Sardinien 1730, † 19. Febr. 1772.
* 1) 15. März 1722: ANNA CHRISTINA LOUISE, Tochter des
Pfalzgrafen Theodor von Pfalzheim, † 12. März 1729
2) 21. Juli 1734: POLYXENE CHRISTINE, Prinzessin
von Nassau-Weilburg, † 15. Jan. 1735.
3) 1. April 1736: KLEMPERER THERES, Prinzessin von
Lothringen, † 3. Juli 1771.VICTOR AMADEUS III., geb. 26. Juni 1726, König
von Sardinien 20. März 1773, † 16. Oct. 1796.
* 21. Mai 1750: MARIA ANTONIA FERDINANDA,
Tochter des Königs Philipp V. von Spanien,
geb. 17. Nov. 1729, † 18. Sept. 1783.ELEANORA MARIA THERES,
geb. 28. Febr. 1729,
† 14. Aug. 1791.MARIA LOUIS GABRIELE,
geb. 25. März 1729,
† 22. Aug. 1767.MARIA FRANCESCA, geb.
30. März 1730,
† 12. Mai 1801. *Benedict MONTM, Herzog von Chablais, geb.
21. Juni 1811, † 4. Jan. 1809.
* 19. März 1715: MARIA ANNA, Tochter des
Königs Victor Amadeus III. von Sardinien,
† 31. Oct. 1764.KARL EMANUEL IV., geb.
24. Mai 1731, König von Sar-
dinien 16. Oct. 1796, trat
9 Dec. 1796 seine Festung an
Frankreich ab, resignirte
4 Juni 1802, † 6. Dec. 1819.
* 6. Sept. 1775: MARIA
ANNELESE KLEMPERER
v. Burgund, Tochter des
Dauphins Ludwig, † 1. März 1800.Maria JOSEPHINE
LOUISA BRUNO, geb.
3 Sept. 1753,
† 13. Nov. 1819.
* 16. Mai 1771:
LUDWIG XVIII.,
König v. Frank-
reich, † 16. Sept.
1824. T. XVIII.Maria THERES,
geb. 29. Jan. 1756,
† 2. Juni 1805.
* 16. Nov. 1779:
KARL X., König
v. Frankreich,
† 6. Nov. 1830,
T. XVIII.Maria ANNA
ANNELESE GABRIELE,
geb. 17. Dec. 1757,
† 11. Oct. 1824.
* 19. März 1775:
MONTM, Herzog
v. Chablais,
† 4. Jan. 1809.VICTOR EMANUEL I.,
geb. 24. Juli 1763, Herzog
von Aosta, König von
Sardinien 4 Juni 1802,
erhielt Neapel wieder 1804,
resignirte 15. März 1807,
† 30. Jan. 1824.
* 25. April 1780: MARIA
THERES ANNELESE JOSEPH,
Tochter des Herzogs
Ferdinand von Modena,
† 28. März 1822.MONTM Joseph
MARIA, Herzog v.
Montferrat, geb.
11. Dec. 1769,
† 1. Sept. 1793.Maria KATHARINE
ANNELESE,
geb. 17. Jan. 1764,
† 29. Dec. 1792.
* 24. Oct. 1761:
ANNA, Prinz v.
Sachsen, † als
König 6. Juni
1806. T. XG.KARL FELIX JOSEPH,
geb. 6. April 1765, Herzog
v. Genua, König v.
Sardinien 19. April 1821,
† 27. April 1831.
* 6. April 1807: MARIA
CHRISTINE THERES,
Tochter des Königs
Ferdinand I. beider
Sicilien, † 12. März 1829.FLAVIUS
Benedict, geb.
5 Oct. 1766,
Graf von
Mantua,
† 27. Oct. 1802.Maria BEATRICE VICTORIA JOSEPHINE,
geb. 6. Dec. 1792, † 15. Sept. 1840.
* 20. Juni 1819: FRANZ IV.,
Herzog von Modena,
† 21. Jan. 1846. T. LVI.Maria THERES FERDINANDA PETRILLA
SALICATA PRINZESSIN, geb. 19. Sept. 1803.
* 3. Sept. 1820: KARL II. LUDWIG,
Herzog von Parma,
geb. 22. Dec. 1799. T. LXVII.Maria ANNA KATHARINE PRINZESSIN, geb.
19. Sept. 1804.
* 27. Febr. 1811: PRINZESSIN I.,
Kaiserin von Oesterreich,
† 20. Juni 1872. T. LXXI.Maria CHRISTINE KATHARINE
JOSEPHINE GUSTAVA PRINZESSIN, geb.
14. Nov. 1811, † 21. Jan. 1836.
* 20. Nov. 1837: PRINZESSIN II.,
Königin beider Sicilien,
† 22. Mai 1893. T. CII.

Tafel XCIV. SARDINIEN.

Haus SAVOYEN, jüngere Linie SAVOYEN-CARIGNAN.

LUDWIG VICTOR JOSEPH, Prinz von Carignan, Sohn des Prinzen Victor Amadeus, geb. 24. Sept. 1721, sardinischer General, † 16. Dec. 1778.

* 4. Mai 1740: CHRISTINE Henriette, Tochter des Landgrafen Ernst Leopold zu Hessen-Rheinfels-Rotenburg, geb. 24. Nov. 1717, † 31. Aug. 1778.

KAROLINE Maria Luise,
geb. 17. Aug. 1742,
† 18. Febr. 1794.VICTOR AMADEUS LUDWIG
MARIA WOLFGANG,
geb. 31. Oct. 1743, Prinz von
Carignan, † 20. Sept. 1790.
* 18. Oct. 1764: Maria JOSEPH
Therese, Tochter des Prinzen
Ludwig Karl von Lothringen,
Fürsten von Lothringen und Grafen
von Brienne, geb. 28. Aug. 1733,
† 8. Febr. 1797.LEOPOLDINE Maria, geb.
21. Dec. 1744, † 18. März 1798.* 6. Mai 1767: JOHANN
ANNEAS, Fürst Doria,
geb. 28. März 1744,
† 29. März 1829.MARIA GABRIELLA, geb.
17. März 1748,
† 10. April 1829.* 10. Juli 1767: FERDINAND
Philipp Joseph, Fürst von
Lobkowitz, geb. 27. April
1738, † 15. Jan. 1794.MARIA THERESA Luise, geb.
P. Sept. 1750, geliebte
S. Sept. 1790, in Paris.* 21. Jan. 1767: LEONWIG
Alexander Joseph, Marquis
von Bourbon-Pensiliviere, Fürst
von Lamballe, † 6. Mai 1768,
T. XX.ECKST Maria
Luise, geb.
21. Oct. 1753,
Graf von Villh-
franco.* 20. Jan. 1764:
* im Dec. 1779:
LUDWIG Anna
de Melon
aus St. Malo. †KATHARINA Maria Luise
FRANCISCA, geb. 4. April 1762,
† 4. Sept. 1825.* im Dec. 1790: PHILIPP Joseph
Franz Colonna, Herzog von
Palliano, geb. 1. Sept. 1760,
† 28. Juni 1819.

KARL EMANUEL FERDINAND, geb. 24. Oct. 1756, Prinz v. Carignan, † 16. Aug. 1808.

* 23. Sept. 1797: MARIA CHRISTINE ALBERTINE KAROLINE, Tochter des Fürsten Karl
von Sachsen, Herzog von Kurland, geb. 1. Dec. 1779, † 24. Nov. 1844.KARL ALBERT AMADEUS EMANUEL, geb. 29. Oct. 1759, Herzog von Savoyen-
Carignan und nach Erröthen der Älteren königlichen Linie
seit 27. April 1828 König von Sardinien, verzichtete auf die Regierung
21. März 1800, † 26. Juli 1802.* 30. Sept. 1817: MARIA THERESA FRANCISCA JOSEPH JOHANN BENEDEKT, Tochter
des Großherzogs Ferdinand III. von Toskana, geb. 21. März 1760, † 12. Jan. 1845.MARIA ELISABETH FRANCISCA,
geb. 18. April 1800,
† 23. Dec. 1846.* 28. Mai 1820: RALPH,
Erzherzog von Österreich,
† 16. Jan. 1853.

MARIA GABRIELLA, geb. 18. Sept. 1811.

* 18. Sept. 1827.

* 11. Oct. 1827: CAMILLO FIORE,
Fürst von Massimo und Arnolf,
geb. 15. Aug. 1803.MARIA VICTORIA Luise
Philippine, geb. 29. Sept. 1814,
† 20. Jan. 1874.* 16. Juni 1827: LEOPOLD
Benjamin Joseph, Graf von
Syndona, † 1901. T. CII.ECKST Emanuel Joseph Maria
Paul Franz Anton,
geb. 18. April 1816, seit
29. April 1824 königlicher
Prinz von Savoyen-Carignan.VICTOR EMANUEL II., geb.
18. März 1830, seit 23. März 1849
König von Sardinien, und seit
12. März 1861 König von
Italien. T. XLII.FERDINAND Maria Albert Andreas Philipp Maria, geb. 13. Nov. 1823,
Herzog von Genua und durch die sardinischen Kammeren
am 11. Juli 1849 zum König von Sardinien berufen, wurde aber sein
Vater die Genua-Kammer verweigerte, † 16. Febr. 1853.* 22. April 1850: MARIA ELISABETH MAXIMILIANE, Tochter des
Königs Johann von Sachsen, geb. 4. Febr. 1820.MARIA MARGARETHA Theresia Johann, geb.
20. Nov. 1831.* 22. April 1864: HERBERT, Kronprinz von
Italien.THOMAS Albert Victor, geb. 6. Febr. 1854,
Herzog von Genua.

Tafel XCV. SCHAUMBURG-LIPPE.
Haus LIPPE, jüngere Linie SCHAUMBURG-LIPPE.

PHILIPP ERNST, geb. 5. Juli 1723, Graf zur Lippe, nach Resignation seines Vaters Friedrich Ernst 1749 regierender Graf zu Alverdisen und seit 10. Sept. 1777 als Graf zu Schaumburg-Lippe Nachfolger seines Veters Friedrich Wilhelm Ernst, † 13. Febr. 1787.

* 1) 6. Mai 1756: ERNESTINE *Albertine*, Tochter des Herzogs Ernst August zu Sachsen-Weimar, geb. 28. Dec. 1722, † 25. Nov. 1769.

2) 10. Oct. 1780: JULIANE *Wilhelmine Luise*, Tochter des Landgrafen Wilhelm zu Hessen-Philippsthal, geb. 8. Juni 1761, † 9. Nov. 1799.

<p>Karl Wilhelm Friedrich Ernst, geb. 15. Juli 1759, † 1. Sept. 1780.</p>	<p>Gaston Karl Friedrich Ludwig, geb. 31. Dec. 1769, † 12. Nov. 1776.</p>	<p>ERNESTINE Albertine Charlotte, geb. 31. Mai 1762, † 32. Juni 1777.</p>	<p>WILHELMINE Charlotte, geb. 18. Mai 1763, † 7. Aug. 1816. * 7. Nov. 1816: Kaiser Friedrich Heriot, Graf von Münster zu Leoburg, kaiserlicher Erblandmarschall, geb. 1. März 1766, † 29. Mai 1839.</p>	<p>GEORG WILHELM, geb. 20. Dec. 1764, am 15. Febr. 1767 Graf zu Schaumburg-Lippe unter Vormundschaft v. 3. Mai 1767 unter Selbstregierung, am 26. Aug. 1806 nach Rheinwiederkehr 15. April 1807 † 21. Nov. 1808. * 25. Juni 1816: Die Karoline Luise, Tochter des Fürsten Georg zu Waldeck, geb. 26. Sept. 1796, † 13. April 1869.</p>	<p>KAROLINE Luise, geb. 28. Nov. 1796, Capitalarin zu Schloßherke, † 1. Juli 1846.</p>					
<p>ADOLF Gernot, Fürst zu Schaumburg-Lippe seit 21. Nov. 1846, geb. 1. Aug. 1817. * 25. Nov. 1848: HENRIETTE, Tochter des Fürsten Georg zu Waldeck und Pyrmont, geb. 29. Sept. 1827.</p>	<p>MATHILDE Auguste Wilhelmine Karoline, geb. 31. Sept. 1818. * 15. Juli 1841: Kaiserin, Herzogin von Württemberg, geb. 25. Dec. 1802. T. CXII.</p>	<p>APRILIEP Christine Juliane Charlotte, geb. 9. März 1821. * 16. Dec. 1841: FRIEDRICH, Prinz von Hohenzollern-Sigmaringen, geb. 22. Oct. 1814. T. XVI.</p>	<p>Isa Marie Auguste Friederike, geb. 26. Mai 1824.</p>	<p>WILHELM Karl August, Besitzer der Standesherrschaft Mark- und Böhlen, geb. 12. Dec. 1834. * 30. Mai 1873: ERNESTINE Auguste, Tochter des Prinzen Friedrich August von Anhalt, geb. 19. Dec. 1851.</p>	<p>ERNESTINE Wilhelmine Auguste Marie, geb. 5. März 1841. * 20. Juni 1866: WILHELM, Prinz von Nassau und Graf von Schaumburg, geschieden am Juni 1869.</p>					
<p>HENRIETTE, geb. 5. Oct. 1843. Stephan Adrecht Adolph, geb. 10. Dec. 1846, kaiserl. Prinz.</p>	<p>Peter HENRIETTE, geb. 19. Mai 1848.</p>	<p>Isa Mathilde Adolphine, geb. 28. Juli 1853. * 8. Oct. 1877: HENRIETTE XXII., Fürstin von Hessen, T. LXXIV.</p>	<p>Otto Heinrich, geb. 15. Sept. 1858.</p>	<p>ADOLF Wilhelm Ernst, geb. 26. Juli 1859.</p>	<p>CHARLOTTE Marie Ida Luise Hedwig Mathilde, geb. 16. Sept. 1861.</p>	<p>Franz Joseph Leopold August Alexander August Wilhelm, geb. 4. Oct. 1863.</p>	<p>Friedrich Georg Wilhelm, geb. 26. Jan. 1869.</p>	<p>Christian ALBRECHT August Wilhelm, geb. 24. Oct. 1869.</p>	<p>MATHILDE Auguste Juliane Hedwig Bernadette, geb. 13. März 1872.</p>	<p>MATHILDE Marie Leopoldine Auguste Ida, geb. 21. Mai 1872.</p>

Tafel XCVI. SCHWARZBURG.

Haus SCHWARZBURG, ältere Linie SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN.

August, jüngster Sohn des Fürsten Christian August zu Schwarzburg-Sondershausen, geb. 27. April 1691, apanagierter Prinz zu Ebeleben, † 27. Oct. 1759.

* 19. Juli 1721: *Charlotte Sophia*, Tochter des Fürsten Karl Friedrich zu Anhalt-Bernburg, geb. 21. Mai 1696, † 22. Juli 1762.*Charlotte*, geb. 9. Febr. 1732,
† 11. Juni 1774.* 20. Jan. 1754 Heinrich II.,
Graf von Heiligenbach-Glauchau,
geb. 26. Nov. 1731, † 11. März 1790.*Christian Günther*, geb. 24. Juni 1736, Nachfolger seines
Onkels Heinrich als regierender Fürst zu Schwarzburg-
Sondershausen 6. Nov. 1759, † 14. Oct. 1799.* 4. Febr. 1769: *Charlotte Wilhelmine*, Tochter des Fürsten
Victor Friedrich zu Anhalt-Bernburg, geb. 21. Aug. 1732,
† 26. April 1777.August, geb. 5. Dec. 1736,
† 10. Febr. 1804.* 27. April 1807: *Quintine Elisabeth*
Albertine, Tochter des Fürsten Victor
Friedrich zu Anhalt-Bernburg,
geb. 24. Nov. 1766, † 18. Mai 1823.*Günther Friedrich Karl*,
geb. 5. Dec. 1766,
Nachfolger seines Vaters 11. Oct. 1794,
Reichsgraf 18. April 1807, † nach
Absetzung des Regiments
am 21. April 1817
* 21. Juni 1799: *Eleonore Friederike*
Katharina, Tochter des Fürsten
Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt,
geb. 21. Jan. 1774, † 11. Jan. 1856.*Katharina Charlotte*
Friederike
Albertine, geb.
2. Aug. 1769,
† 11. Jan. 1801.
* 11. April 1799:
Frederik,
Christian ihr Con-
sin, † 26. Oct. 1791.*Günther*
Albrecht
August
August, geb.
2. Sept. 1767,
† 21. Juni
1813.*Katharine*
Auguste
Albertine,
geb. 18. Febr.
1769,
Dachstein
zu Herford,
† 1. Aug.
1819.*Albertine*
Wilhelmine
Auguste,
geb. 5. April 1773,
† 25. April 1829.
* 25. März 1792:
Frederik, Her-
zog v. Württemberg,
geb. 2. Aug. 1801,
† C. K.*John Karl*
Günther, geb.
24. Juni 1772,
† 26. Nov. 1842.
* 5. Juli 1811:
Günther,
Tochter des
Fürsten Christian
v. Sondershausen,
geb. 21. Juli 1791.*Friedrich*
Christian Karl
Albertine, geb.
14. Mai 1765,
† 26. Oct. 1791.
* 16. April 1790:
Friedrich,
sinus
Cousin,
† 21. Jan. 1801.*Albertine*
Charlotte Auguste,
geb. 1. Febr. 1768,
† 26. Dec. 1809.
* 12. Sept. 1794:
Günther, Fürst
zu Waldeck,
† 9. Sept. 1813.
† C. VIII.*Wilhelm*
Ludwig
Günther,
geb.
30. Juli
1779,
† 18. Aug.
1807.*Friedrich Albertine*
Auguste, geb.
4. Oct. 1774, † 26. Juli 1806.
* 1. Juni 1796: *Friedrich*
Karl, Fürst zu Bay-
ern, Wittgenstein-Hohen-
hausen, geb. 23. Febr. 1764,
† 8. April 1837.*Emilie Friederike Auguste*,
geb. 21. April 1808,
† 2. April 1862.
* 21. April 1820: *Leopold*,
Fürst von Lippe,
† 4. Jan. 1861, † C. XLVII.*Günther Friedrich Karl*, geb. 16. Sept. 1801,
geb. 29. Aug. 1805, regierender Fürst zu
Schwarzburg-Sondershausen,
* 11. 12. März 1827: *Katharina Jean Mathie*,
Tochter des Fürsten Karl Albrecht
von Schwarzburg-Rudolstadt,
geb. 6. April 1800, † 27. März 1833.
21. Febr. 1843: *Friederike Alexandrine*
Maria Mathilde Katharina Charlotte Auguste
Liese, Tochter des Fürsten August zu
Hohenlohe-Schillingen, geb. 3. Juli 1816,
gestorben 3. Mai 1852.*Liese Friederike*
Albertine Pauline, geb.
12. März 1813,
† 20. Mai 1849.* 7. Aug. 1847: *Wilhelm*
Albertine,
Freiherr von Götz,
Regierungsrat zu
Zürich,
geb. 26. Aug. 1815,
† 5. Mai 1871.*Charlotte Friederike*
Amalie Albertine,
geb. 7. April 1816,
* 26. Febr. 1856: *Hans*
Johnas Heinrich, Frei-
herr v. Jüd. eidgehörig,
Hessingen,
geb. 20. Mai 1825,
† 12. Jan. 1894.*Günther Friederike*
Charlotte Albertine,
geb. 24. Juli 1791,
* 1. Juli 1811: *Johnas*
Karl Günther, Prinz
von Sondershausen, ihr
Vater, † 16. Nov. 1842.*Eleonore Auguste*
Liese, geb. 22. März 1824.*Karl Günther*, Erbprinz, geb. 7. Aug. 1836,
preuss. Generalmajor,
* 12. Juni 1879: *Maria Gasparine Amalie*
Antonia Karoline Charlotte Elisabeth Liese,
Tochter des Fürsten Richard von Sachsen-
Altenburg, geb. 26. Juni 1843.*Günther Leopold*, geb.
2. Juli 1832,
preuss. Oberst d. Cavalerie.*Maria Pauline Karoline*
Liese Viktorine Auguste,
geb. 14. Juni 1837.*Günther Friedrich Karl*
August Hans,
geb. 12. April 1839,
† 25. Nov. 1871.

Tafel XCVII. SCHWARZBURG.

Haus SCHWARZBURG, jüngere Linie SCHWARZBURG-RUDOLSTADT.

FRIEDRICH KARL, geb. 7. Juni 1736, seit 29. Aug. 1790 Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt als Nachfolger seines Vaters Ludwig Günther, † 13. April 1793.

* 1) 24. Oct. 1763: FRIEDRIKE *Sophia Auguste*, Tochter des Fürsten Johann Friedrich zu Schwarzburg-Rudolstadt, seines Veters, geb. 17. Aug. 1745, † 26. Jan. 1778.

2) 28. Nov. 1780: AUGUSTE *Luise Friederike*, Tochter des Prinzen Johann August zu Sachsen-Gotha, geb. 30. Nov. 1752, † 28. Mai 1805.

LUDWIG FRIEDRICH, geb. 8. Aug. 1767, folgte seinem Vater als regierender Fürst 13. April 1793, † 28. April 1807.
* 21. Juli 1791: KATHARINE *Luise*, Tochter des Landgrafen Friedrich V. zu Hessen-Homburg, geb. 26. Aug. 1771, † 20. Juni 1804.

KARL GÜNTHER, geb. 23. Aug. 1771, † 4. Febr. 1808.
* 19. Juni 1780: LAURENCE, Tochter des Landgrafen Friedrich V. zu Hessen-Homburg, geb. 26. Oct. 1772, † 15. Sept. 1804.

WILHELMINE FRIEDERIKE KATHARINE, geb. 21. Jan. 1774, † 11. Jan. 1804.
* 22. Juni 1790: GEFORNE, Friedrich Karl, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt.
T. XCVI.

CHRISTIANE *Luise*, geb. 2. Nov. 1773, † 23. Dec. 1808.
* 10. April 1796: EUSEBIE KATHARINE, Landgraf zu Hessen-Philippsthal, † 25. Dec. 1849.
T. XXXIV.

FRIEDRICH GÜNTHER, geb. 6. Nov. 1795, Nachfolger seines Vaters unter Vormundschaft 26. April 1807 und Selbstregierung 6. Nov. 1814, † 28. Juni 1867.
* 11. April 1816: JOSEPHINE ANNE, Tochter des Erbprinzen Friedrich von Anhalt-Dessau, geb. 18. Aug. 1793, † 12. Juni 1864.
† 7. Aug. 1833: HALSBE, Gräfin von Solms, Prinzessin zu Anhalt, Tochter des Prinzen Georg von Anhalt-Dessau, geb. 1. März 1805, † 6. Juni 1860.

THECLA, geb. 23. Febr. 1795, † 4. Jan. 1861.
* 31. April 1817: OTTO VICTOR, Fürst v. Schönburg-Waldenburg, geb. 15. Febr. 1809.

ALBERT, geb. 30. April 1799, regierender Fürst 28. Juni 1867, † 26. Nov. 1907.
* 26. Juli 1817: ADELE, Luise Theresie Melchior, Tochter des Prinzen Friedrich Wilhelm zu Solms-Braunfels, geb. 26. Juli 1804, † 8. Oct. 1863.

FRANZ FRIEDRICH KARL ANSEL, geb. 27. Sept. 1801, † 3. Oct. 1867, Feldmarschallleutnant.
* 27. Sept. 1847: MATILDE, Tochter des Prinzen Otto Victor v. Schönburg-Waldenburg, geb. 18. Nov. 1826.

KATHARINE AUGUSTE *Luise Amalie*, geb. 4. April 1804, † 14. Jan. 1829.
* 6. Aug. 1825: LUDWIG, Bernhard, Prinz v. Anhalt-Dessau, geb. 21. Febr. 1796, † 16. Oct. 1863. T. I.

MARIA WILHELMINE FRIEDRICH, geb. 21. Mai 1806, † 4. Mai 1869, † 2. Oct. 1869. Oberst.

KAROLINE BEATE MARIA, geb. 6. April 1809, † 29. März 1871.
* 12. März 1827: GEFORNE, Friedrich Karl, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt. T. XCVI.

FRIEDRICH GÜNTHER, Leopold, Erbprinz, geb. 1. Nov. 1841, † 11. Nov. 1943.

HALSBE, Prinzessin von Leutenberg, geb. 2. Juni 1805.

SIGIS GÜNTHER, Prinz von Leutenberg, geb. 3. Juni 1846.

ELISABETH, geb. 1. Oct. 1813, † 17. April 1832, Leopold, Prinz von Lippe, † 1873. T. XLVII.

GEORG ALBERT, Fürst zu Schwarzburg-Rudolstadt 26. Nov. 1897, geb. 21. Nov. 1838.

MARIA KAROLINE ANSEL, geb. 29. Jan. 1850, † 4. Juli 1868: FRIEDRICH FRANZ II., Großherzog von Mecklenburg-Schwerin, geb. 26. Febr. 1827. T. LIV.

GEORGE VICTOR, geb. 21. Aug. 1832.

THECLA, geb. 12. Aug. 1850.

Tafel XCVIII. SCHWEDEN.

Haus HOLSTEIN-GOTTORP, jüngere Linie, älterer Ast: Die Könige von SCHWEDEN.

ADOLF FRIEDRICH, geb. 14. Mai 1710, Fürst-Bischof von Lübeck 16. Sept. 1727 bis 15. Dec. 1750, zum Thronfolger in Schweden erwählt

4. Juli 1743, folgte dem König Friedrich aus dem Hause Hessen-Kassel auf den schwedischen Thron 5. April 1751, † 12. Febr. 1771.

* 29. Aug. 1744: *Luise Ulrike*, Tochter des Königs Friedrich Wilhelm I. von Preussen, geb. 24. Juli 1720, † 16. Juli 1782.

GUSTAV III., geb. 24. Jan. 1746 und seit 12. Febr. 1771 König von Schweden, † 29. März 1792 an den Folgen der ihm am 16. März schwedischen Revolution beigegebenen Verwundung.

* 6. Nov. 1766: *Sophia Magdalena*, Tochter des Königs Friedrich V. von Dänemark, geb. 3. Juli 1746, † 21. Aug. 1812.

GUSTAV IV. Adolf, geb. 1. Nov. 1778, folgte seinem Vater 29. März 1792 unter Vormundschaft und 1. Nov. 1796 unter Selbstregierung bis 13. März 1809, dem Tage seiner Absetzung, entging der Krone für sich und seine Nachkommen 29. März 1809, † zu St. Gallen in der Schweiz 7. Febr. 1837.

* 31. Oct. 1797: *Frederikke Luise Wilhelmine*, Tochter des Erbprinzen Karl Ludwig von Baden, geb. 12. März 1781, geschieden 17. Febr. 1813, † 25. Sept. 1904 zu Lonsanne.

GUSTAV, geb. 9. Nov. 1799, seit 3. Mai 1829 Prinz von Wismar, k. k. österreich. Feldmarschall-Leutnant.

* 9. Nov. 1820: *Luise Amalie Stephanie*, Tochter des Großherzogs Karl v. Baden, geb. 5. Juni 1812, geschieden 14. Aug. 1844, † 13. Juli 1854.

KAROLINE Friederike Francisca Stephanie Amalie Gräfin, Prinzessin von Wismar, geb. 3. Aug. 1823, seit 4. Nov. 1857 katholischer Confession.

* 10. Juni 1853: *Friedrich August Albert*, Kronprinz und a. 1853 König v. Sachsen, geb. 23. April 1825, † 20. T. 20.

KARL XIII., geb. 7. Oct. 1745, Herzog von Südermanland, Reichsgraf nach Gustav's III. Tode vom 29. März 1792 bis 1. Nov. 1796 und nach der am 13. März 1809 ausgebrochenen Revolution, König von Schweden 3. Juni 1809 und König von Norwegen 4. Nov. 1814, adoptierte den am 25. Aug. 1809 zum Thronfolger erwählten Prinzen Christian August von Holstein-Bondeburg-Angstenburg als Sohn Karl August 15. Jan. 1810 und nach dessen Tode (T. XV) den am 21. Aug. 1810 zum Thronfolger erwählten Marschall Johann Bernadotte, Prinzen von Pontecorvo als Sohn Karl Johan am 3. Nov. 1818 und 13. Febr. 1818.

* 7. Juli 1774: *Henriette Elisabeth Charlotte*, Tochter des Herzogs Friedrich August von Oldenburg, geb. 22. März 1759, † 20. Juni 1816.

FRIEDRICH ADOLF, Herzog v. Ungabland, geb. 16. Juli 1750, † 12. Dec. 1803.

SOPHIA ALBERTA, geb. 8. Oct. 1723, Fürstin-Admiral zu Quedlinburg 15. Oct. 1757 bis 1803, † 11. März 1828.

ANALIA Maria Charlotte, Prinzessin von Schweden, geb. 22. Febr. 1803, † 31. Aug. 1813.

CÄCILIE, geb. 22. Juni 1807, † 21. Jan. 1841.
* 5. Mai 1831: *Paul Friedrich August*, Großherzog v. Oldenburg, † 23. Febr. 1855. T. LXVI

Tafel XCIX. SCHWEDEN.

Haus BERNADOTTE.

JOHANN Baptista Julius BERNADOTTE, geb. 26. Jan. 1764 zu Pau in Béarn, Sohn eines Advocaten, seit 1774 französischer Soldat, Divisionsgeneral 1794, vom Kaiser Napoleon I. 1804 zum französischen Marschall ernannt und 5. Juni 1806 zum Fürsten von Pontecorvo erhoben, von den schwedischen Reichsständen am 21. Aug. 1810 zum Kronprinzen erwählt, trat 19. Oct. zur lutherischen Kirche über und ward 5. Nov. 1810 vom König Karl XIII. als Sohn KARL Johann adoptirt und folgte seinem Adoptivvater als König KARL XIV. JOHANN in der Regierung am 5. Febr. 1818 und † 8. März 1844.

* 16. Aug. 1798: *Eugenie Bernhardine DESIDERIA*, Tochter des Kaufmanns CLARY in Marseille, geb. 8. Nov. 1781, † 17. Dec. 1860.

JOSEPH FRANK OSKAR I., geb. 4. Juli 1799, königlicher Prinz von Schweden und Herzog von Pödermanland 1811, evangelisch-lutherisch ordnungsmäßig 15. April 1818, Kronprinz 3. Febr. 1818, König v. Schweden und Norwegen seit 3. März 1844, † 3. Juli 1859.
* 19. Juni 1823: JOSEPHINE Maximiliane Auguste Eugénie Napoleone, Tochter des Herzogs Eugen von Leuchtenberg, geb. 14. März 1807. † 1876

KARL XV. LUDWIG ERNST, geb. 3. Mai 1826, Herzog von Schonen, Kronprinz 3. März 1844, Vizekönig von Norwegen 1. Febr. 1856, Reichserbe 25. Sept. 1857 u. Nachfolger seines Vaters 6. Juli 1859, † 18. Sept. 1872.

* 19. Juni 1850: LUCIE, Tochter des Prinzen Friedrich der Niederlande, geb. 5. Aug. 1816, † 20. März 1871.

LISEN Josephine Eugénie, Prinzessin von Schweden, geb. 31. Oct. 1851. † 1916
* 20. Juli 1869: (Jr.) Prinz FRANKRICH Nikolaus Karl, Napoleon von Dänemark, geb. 3. Juni 1842. † 1912
König
J.

FRANZ GUSTAV Oskar, Herzog von Uppland, geb. 18. Juni 1827, † 24. Sept. 1853.

Oskar GUSTAV Adolf, Herzog von Westmanland, geb. 16. Juni 1856.

OSKAR II. FRANKRICH, geb. 21. Jan. 1829, Herzog von Ostergötland, seit 16. Sept. 1872 König von Schweden und Norwegen. † 1912
* 6. Juni 1857: SORINA Wilhelmine Marianna Henriette, Tochter des Herzogs Wilhelm von Nassau, geb. 9. Juli 1826. † 1915

OSKAR Karl August, Herzog von Gotthland, geb. 13. Nov. 1859.

CHARLOTTE EUGÉNIE Auguste Amalie Albertine, geb. 24. April 1850.

Oskar KARL Wilhelm, Herzog von Westgötthland, geb. 27. Febr. 1861.

NIKOLAUS ARNOLD, Herzog v. Dalekarlien, geb. 24. Aug. 1831, † 4. März 1871.

* 16. April 1864: TAMARA, Tochter des Herzogs Ednard von Sachsen-Altenburg, geb. 21. Dec. 1836.

KONSTANTIN NIKOLAUS, Herzog von Norika, geb. 1. Aug. 1865.

Tafel C. SERBIEN.
Haus OBRENOVITSCH.

N. OBREN, Bojar in Brusnica, †

* VIKSIJA, wieder vermählt mit Tešo zu Dobrinje.

MILAN I. OBRENOVITSCH OBRENOVITSCH, geb. 12. März 1790, Oberkne von Rudnik im Kov. 1817, Oberhaupt der Serben d. Kov. 1817, zum Erbkürsten erwählt 1817 aus dem Sultan erwählt 15. Aug. 1830, untern der Regierung 11. Juni 1818, oberhalb zum Erb-Prinzen erwählt 21. Dec. 1805, nach Absetzung des Fürsten Alexander Karagogejewitsch vom Sultan anerkannt 13. Jan. 1830, † 26. Sept. 1860.
* 1805: GOSPA Luchina, Tochter des Bojars Vukobran, geb. 1796.

Jovan Obrenovitch, geb. 1787, russischer Generalmajor, Anstifter des Aufstandes 1839, † im Jan. 1850.

JASTRA OBRENOVITSCH, geb. 1790, Gouverneur von Belgrad bis 1814, Präsident des Senats 1838, Mitglied der Regierung 1839, † im Sept. 1850.
* OTTOMAYEV oder TOMAYEV Obrenovitch.

PETRA Obrenovitch.
* Balce v. Vardbia.

SATKA Obrenovitch.
* N. N.

MILAN II. OBRENOVITSCH, geb. 12. Oct. 1819, Nachfolger seines Vaters unter Regimentschaft 18. Juni 1839, † 8. Juli 1839.

MICHAEL OBRENOVITSCH, geb. 16. Sept. 1823, Nachfolger seines Bruders Milan 8. Juli 1839, übernahm von dem Sultan für volljährige erklärt die Regierung 17. März 1840, verlor sie durch Bojarenbeschluss 21. Sept. 1842, folgte dem Vater 26. Sept. 1840 als Erbkürst, ermordet 10. Juni 1860.
* I. Aug. 1851: JULIA, Tochter des Grafen Franz Huniady v. Kéthely, geb. 26. Aug. 1831, gestorben 1863.

ANNA Obrenovitch.
* N. N.

JASTRA Obrenovitch.

MILAN Obrenovitch, geb. 1830.

FERDINAND, Freiherr.

MILAN Schultze v. Hodna, Freiherr.

MILAN IV. OBRENOVITSCH, geb. 22. Aug. 1852, zum regierenden Fürsten von Serbien ausgerufen 2. Juli 1868, selbstregierend s. 1872.
* 17. Oct. 1873: KATHARINE, Tochter des Obersten Koshitz, geb. 1859.

Tafel CI. SICILIEN.

Haus BOURBON, jüngere oder spanische Hauptlinie, ältere Nebenlinie SICILIEN: Die Könige beider Sicilien.

FERDINAND IV. ANTON PASCAL JOHANN NEPOMUK SERAPHIN JANUAR BENEDICT von Bourbon, Infant von Spanien, geb. 12. Jan. 1751, folgte seinem Vater Karl III. bei dessen Annahme der spanischen Krone am 6. Oct. 1759 unter Vormundschaft als König von Neapel und Sicilien und unter Selbstregierung am 12. Jan. 1767, blieb bei der französischen Occupation von Neapel 1799 und von 1806—1815 auf Sicilien beschränkt, kehrte 1815 nach Neapel zurück, vereinigte dasselbe am 12. Dec. 1816 mit Sicilien zu Einem Königreiche und führte seitdem als Ferdinand I. den Titel König beider Sicilien, † 4. Jan. 1825.

* 1) 4. April 1768: Maria KAROLINE Luise Johanna Josephe Antonia, Tochter des Kaisers Franz I., geb. 13. Aug. 1752, † 8. Sept. 1814,

Mutter von 16 Kindern (7 Söhne und 9 Töchter).

2) morganat. 27. Nov. 1814: Lucia Migliaccio, Prinzessin v. Castura, geb. 21. Mai 1781, 1815 zur Herzogin v. Florida erhoben, † 25. April 1826.

MARIA THERESA Karoline Josephine, geb. 6. Juni 1772, † 13. April 1807. * 19. Sept. 1790: Franz I. Joseph Karl, Kaiser von Österreich. † 3. März 1835. T. LXI	Maria LUISE Amalie Theresia, geb. 27. Juli 1773, † 15. Sept. 1802. * 18. Sept. 1790: FERDINAND III., Großherzog von Toscana, † 14. Juni 1821. T. CVII.	FRANZ I. JANUAR JOSEPH, geb. 19. Aug. 1752, führt 1805—1812 die Regierung von Sicilien für den Vater, Vizekönig von Sicilien 11. Dec. 1816, Herzog von Calabrien 4. Jan. 1817, König beider Sicilien seit 4. Jan. 1825, † 6. Nov. 1830. Vater von 7 Söhnen und 7 Töchtern. * 1) 25. Juni 1767: Maria VALENTINIA, Tochter des Kaisers Leopold II., geb. 24. April 1771, † 15. Nov. 1807. † 6. Oct. 1802: Maria ISABELLA, Tochter des Königs Karl IV. von Spanien, geb. 6. Juli 1780, † 12. Sept. 1808. Mutter von 12 Kindern.	Maria CHRISTINE Theresia, geb. 11. Jan. 1779, † 12. März 1848. * 6. April 1807: Karl FELIX Joseph, König von Sardinien, geb. 6. April 1793, † 27. April 1835. T. XCIII.	MARIA AMALIA, geb. 26. April 1793, † 24. März 1866. * 25. Nov. 1809: LUDWIG Philipp, Herzog von Orléans, König d. Franzosen, geb. 6. Oct. 1775, † 26. Aug. 1850. T. XX.	Maria ANTONIA Theresia, geb. 14. Dec. 1784, † 21. Mai 1865. * 6. Oct. 1807: FERDINAND VII., König v. Spanien, † 29. Sept. 1833. T. LIII.	LEOPOLD Johann Joseph, geb. 2. Juli 1790, Prinz v. Salerno, † 10. März 1831. * 25. Juli 1816: MARIA Clementine, Tochter des Kaisers Franz I., geb. 1. März 1799.
--	--	--	---	---	--	---

KAROLINE Ferdinande Luise, geb. 5. Nov. 1795, † 1. Juli im April. * 11. Juli 1810: Karl FERDINAND von Arco, Herzog v. Berry, † 18. Febr. 1820. † 1831: HILDEGARDIS, Margrav. v. Baden-Pfalz, Gräfin v. Pappenheim, Herzogin v. Sibirien 1846, † 2. April 1864.	LUISE Karoline Maria Isabella, geb. 24. Oct. 1804, † 29. Jan. 1844. * 31. Juni 1810: FRANZ ISIDOR PAULUS, Infant von Spanien, geb. 10. März 1794. T. CIV.	Maria CHRISTINE Ferdinande, geb. 27. April 1806. * 11. Dec. 1779: FERDINAND VII., König v. Spanien, † 29. Sept. 1833. † 25. Dec. 1833: Jean Ferdinand Kaiser, Herzog v. Romagne, geb. 6. Mai 1809, † 12. Sept. 1873. T. LIII.	FERDINAND II. KARL, geb. 12. Jan. 1810, Herzog v. Calabrien 1823, König beider Sicilien 8. Nov. 1830, † 22. Mai 1859. * 1) 22. Nov. 1832: Maria CHRISTINE, Tochter des Königs Viktor Emmanuel I. von Sardinien, geb. 14. Nov. 1812, † 11. Jan. 1836. † 2. Jan. 1837: Maria THERESA Isabella, Tochter des Erzherzogs Karl von Österreich, geb. 31. Juli 1816, † 8. Aug. 1847. Mutter von 12 Kindern.	Maria ANTONIA Anna, geb. 19. Dec. 1814. * 1. Juni 1815: LUDWIG II., Großherzog v. Toscana, geb. 1. Nov. 1797, † 29. Jan. 1859. T. CVII.	Maria AMALIA, geb. 25. Febr. 1818, † 6. Nov. 1857. * 25. Mai 1812: KARL LUDWIG, Infant v. Spanien, geb. 1. Nov. 1811. T. CVI.	Maria KAROLINE Ferdinande, geb. 20. Febr. 1820, † 15. Jan. 1861. * 10. Juli 1820: KARL LUDWIG, Infant v. Spanien, Graf von Montemollia, geb. 1. Jan. 1819. T. CIV.	THEODOR Christian Maria, geb. 14. März 1822. * 18. Nov. 1848: HANNAH v. Orlean, Herzogin von Anjou, geb. 11. Jan. 1827. T. X.	Maria KAROLINE Auguste, geb. 26. April 1822. * 25. Nov. 1848: HANNAH v. Orlean, Herzogin von Anjou, geb. 11. Jan. 1827. T. X.
--	---	--	--	---	---	--	---	---

FRANZ II. als Kaiser MARIA LEOPOLD, geb. 16. Jan. 1826, König beider Sicilien 22. Mai 1859, bis zur 1861 erfolgten Krönung bei Gründung der Königreiche Italien an den kaiserlichen König von Sardinien, Viktor Emmanuel, verlor * 3. Febr. 1859: Maria Sophie Amalie, Tochter d. Herzogs Maximilian in Lothrn, geb. 4. Oct. 1841.	LUDWIG Maria, Graf von Tross, geb. 1. Aug. 1803. * 8. Juni 1861: Maximilian Ludwig, Tochter des Herzogs Maximilian in Bayern, geb. 26. Sept. 1841.	ALFONS Maria Joseph Albert, Graf von Castella, geb. 27. März 1841. * 3. Juni 1846: Maria ANTONIA, Tochter des Prinzen Franz de Paula, Grafen von Trapani, geb. 16. März 1831.	Maria ANTONIETTA Isabella Felice, geb. 24. März 1841, † 4. Mai 1871. * 1. Oct. 1862: Karl LEOPOLD Joseph, Erzherzog v. Österreich, T. LVI.	Maria ISABELLA Theresia, geb. 14. April 1848, † 10. Sept. 1861. * 18. Mai 1869: Maria ISABELLA, Tochter des Königs Isabella II., geb. 20. Dec. 1847. T. CIV.	GAETAN Maria Frieda, geb. 12. Jan. 1846, † 30. März 1873. * 15. Mai 1869: Maria ISABELLA, Tochter des Königs Isabella II., geb. 20. Dec. 1847. T. CIV.	Maria FIA della Grazia, geb. 2. Aug. 1847. * 3. April 1869: ROBERT von Bourbon, Herzog von Parma, geb. 9. Juli 1847. T. LXVII.	PASCAL Maria Carlotta, geb. 15. März 1847. * 15. Sept. 1852: FERDINAND, Graf von Bari, geb. 15. Sept. 1852. geb. 12. Febr. 1851. T. LXVII.	Maria ISABELLA Luise, geb. 15. Jan. 1853, † 10. Aug. 1874. * 25. Nov. 1873: HANNAH, Graf von Bardi, geb. 12. Febr. 1851. T. LXVII.
---	---	--	---	--	--	--	---	--

Maria Theresia Magdalena, geb. 11. Jan. 1847.	FERDINAND Franz Maria, geb. 25. Juli 1849.	Karl Maria Franz von Anton Ferdinand, geb. 30. Nov. 1859.	FRANZ DE PAULA, geb. 11. Juli 1877.
---	--	---	-------------------------------------

Tafel CII. SICILIEN.

Haus BOURBON, jüngere oder spanische Hauptlinie, ältere Nebenlinie SICILIEN: Die königlichen Prinzen beider Sicilien, Nachkommen des Königs FRANZ I.

FRANZ I. *Januar Joseph*, König beider Sicilien,
† 8. Nov. 1830.

Maria ISABELLA, Königin beider Sicilien, Tochter des Königs Karl IV. v. Spanien,
† 13. Sept. 1848.

FERDINAND II. *Karl*,
König beider Sicilien,
† 22. Mai 1859. T. CI.

KARL *Friedrich*, geb. 10. Oct. 1811,
Prinz von Capua, † 25. April 1862.
* 23. Mai 1836: *Mine FERNANDA Karoline*,
Tochter des Grasen Smith, Reg.,
geb. 19. Juli 1815, antl. Oct. 1829 kathol.
Confession, 1847 Herzogin von Maseo.

LEOPOLD *Benjamin Joseph*, geb. 23. März 1813,
Graf von Syracuse, † 4. Dec. 1860.
* 16. Juni 1837: *Maria*, Fräulein von
Savoyen-Carignan, Tochter des Chevaliers
Joseph de Savoye, geb. 29. Sept. 1814,
† 20. Jan. 1874.

ANTON *Pascual*, geb.
23. Sept. 1818,
Graf von Lecce,
† 12. Jan. 1848.

LUDWIG *Karl Maria Joseph*, geb.
19. Juli 1824, Graf von Aquila,
kais. brasilianischer Admiral.
* 28. April 1844: *JAVIERA Maria*,
Tochter des Kaisers Pedro I. von
Brasilien, geb. 11. März 1823.

FRANZ DE PAULA *Leopold Emanuel*,
geb. 13. Aug. 1827, Graf v. Trapani.
* 10. April 1838: *MARIA ISABELLA*
Josephine, Tochter des Gross-
herzogs Leopold II. von Toscana,
geb. 21. Mai 1834.

FRANZ *Ferdinand Karl von*
Bourbon, geb. 24. März 1837,
Graf von Modica.

Victoria Auguste Luise,
Pauline, geb. 13. Mai 1838.

LUDWIG *Maria Ferdinand*
Friedr. de Alencara,
geb. 18. Juli 1843.
* 20. März 1868: *Maria*
Amalia Hanns von Newyork,
geb. 19. Juni 1847.

PHILIPP
Leopold
Maria,
geb. 13. Aug.
1847.

Maria ANTONIA
Josephine Leopoldine,
geb. 16. März 1851.
* 9. Juni 1868: *Adriana*,
Graf von Caserta, geb.
25. März 1841. T. CI.

Maria
KAROLINE
Josephine
Ferdinand,
geb. 20. März
1856.

Tafel III. SPANIEN.

Haus BOURBON, jüngere oder spanische Hauptlinie: Die Könige von Spanien.

KARL III., Infant von Spanien, geb. 20. Jan. 1716, Herzog von Parma und Piacenza 29. Dec. 1731, König von Neapel und Sicilien 15. Mai 1734, folgte seinem Bruder Ferdinand VI. als König von Spanien 10. Aug. 1759, † 13. Dec. 1788.

* 19. Juni 1738: MARIA AMALIA Christine, Tochter des Kurfürsten Friedrich August II. von Sachsen, geb. 24. Nov. 1724, † 27. Sept. 1760.

Maria Josepha, geb. 16. Juli 1744, † 6. Dec. 1764.	MARIA LEON, geb. 21. Nov. 1745, † 15. Mai 1792. * 3. Aug. 1765: Peter Leopold, Großherzog v. Toscana und romischer Kaiser, † 1. März 1793. T. XVII.	Philipp Anton, geb. 12. Juni 1741, † 19. Sept. 1771.	KARL IV. Anton Pascal, geb. 12. Nov. 1746, Prinz von Asturias 10. Aug. 1759 und seit 13. Dec. 1764 König von Spanien, erst seiner Krone 6. Mai 1808 an Napoleon ab, † 19. Jan. 1819 in Neapel. * 4. Sept. 1765: Maria LEON, Tochter des Herzogs Philipp von Parma, geb. 9. Dec. 1751, † 2. Jan. 1819 in Rom.	Ferdinand, geb. 12. Jan. 1781, König v. Neapel u. Sicilien. T. XI.	GABRIEL Anton Pascal, geb. 18. Mai 1812, Bischof des Casa de Infantado, † 23. Nov. 1768. T. XVI.	Anton Pascal, geb. 31. Dec. 1753, † 20. April 1847. * 20. Aug. 1780: Maria AMALIA, Tochter des Königs Karl IV. von Spanien, † 27. Juli 1799.	FRANZ Josef Anton, geb. 17. Febr. 1752, † 10. April 1771.
--	--	--	---	--	--	--	--

CHARLOTTE Josephe Theres, geb. 21. April 1778, † 6. Jan. 1800. * 2 Jan. 1790: JOHANN VI., König von Portugal, † 10. März 1826. T. LXIX.	Maria AMALIA, geb. 10. Jan. 1778, † 27. Juli 1799. * 23. Aug. 1793: ANTON Pascal, Herz. von Parma, † 20. April 1817.	Maria LEON Josephe Antonia, geb. 6. Juli 1792, † 12. März 1794. * 25. Aug. 1795: LEON, König von Kirichen, † 21. Mai 1800. T. LXVII.	FERDINAND VII. Maria Franz, geb. 14. Oct. 1784, Prinz von Asturias 13. Dec. 1788, übernahm die Regierung 19. März 1808, Gefangener in Frankreich Juni 1808 bis 12. März 1814, König von Spanien 1814, † 29. Sept. 1833. * 16. Oct. 1802: ANTONIA, Tochter des Königs Ferdinand I. von Sicilien, geb. 14. Dec. 1784, † 21. Mai 1806. * 3. Oct. 1806: ISABELLA, Tochter des Königs Johann VI. von Portugal, geb. 12. Mai 1792, † 26. Dec. 1818. * 29. Oct. 1819: MARIA JOSEPH, Tochter des Prinzen Maximilian von Sachsen, geb. 6. Dec. 1803, † 11. Mai 1829. * 11. Dec. 1829: Maria CHRISTINE Ferdinande, Tochter des Königs Franz I. von Sicilien, geb. 27. April 1806.	KARL Maria Joseph Isidor, geb. 28. März 1788, T. CIV.	Maria ISABELLA, geb. 6. Juli 1789, † 12. Sept. 1809. * 11. Oct. 1802: FRANZ I., König von Sicilien, † 8. Nov. 1830. T. CII * 15. Jan. 1829: Oberst Graf von BALBO.	FRANZ ED. PAULA Anton Maria, geb. 10. März 1794 T. CII
--	---	--	--	--	--	---

MARIA ISABELLA II. LEON, geb. 10. Oct. 1820, Prinzessin v. Asturias u. Königin v. Spanien 29. Sept. 1833
unter Regimentschaft und Vormundschaft und nach Volljährigkeitserklärung unter Selbstregierung
10. Nov. 1843 bis zur Revolution 1868, in deren Folge sie am 30. Sept. Spanien verlässt und für entthront
erklärt wird, entsetzt am 21. Juni 1870 ihren Anspruch auf Gunst ihres Sohnes, des Prinzen v. Asturias.
* 20. Oct. 1846: Franz ED. ANTON Maria Ferdinand, Infant v. Spanien und Trankkönig, geb. 12. Mai 1822.

Maria LEON Ferdinande, geb. 20. Jan. 1822
* 10. Oct. 1846: ANTON, Prinz von Orleães,
Herzog von Montpensier,
geb. 21. Juli 1824. T. XXXI.

Maria ISABELLA Franziska de Assisi Christina Franziska de Paula
Isidore, geb. 20. Dec. 1843,
* 12. Mai 1864: GABRIEL Maria Ferdinand, Graf von Gironde, Prinz
von Sicilien, geb. 12. Jan. 1840, † 26. Nov. 1870. T. CI

ALFONSO XII. Franz ED. ANTON FERDINAND FERN. JOSEPH
MARI ED. LA CONCEPCION Simon FERNANDEZ,
geb. 29. Nov. 1852, Prinz von Asturias, und seit
30. Dec. 1874 König von Spanien

Maria ED. PILAR
Borbonica etc.,
geb. 4. Juni 1861.

Maria ISABELLA FERN
Johanna etc.,
geb. 25. Juni 1862.

Maria EULALIA
Margaretha etc.,
geb. 12. Febr. 1864.

Tafel CIV. SPANIEN.

Haus BOURBON, jüngere oder spanische Hauptlinie: Die Infanten als Kronprätendenten von SPANIEN, Nachkommen des Königs KARL IV.

KARL IV., König von Spanien 1788—1808, † 19. Jan. 1819. Maria Luise Therese, Königin von Spanien, † 2. Jan. 1819.

KARL MARIA JOSEPH IRENO (*Don Carlos*), geb. 29. März 1794, Kronprätendent als König Karl V. 29. Sept. 1823, entsagt am 18. Mai 1843 zu Gunsten seines ältesten Sohnes dem Thronrecht, nachdem Graf von Melina, † 10. März 1853.

* 1) 29. Sept. 1819: Maria FRANCISCA, Tochter des Königs JOHANN VI. von Portugal, geb. 22. April 1800, † 4. Sept. 1851.

†) 20. Oct. 1824: Maria THERESA, Schwester der ersten Gemahlin, geb. 29. April 1791.

FRANZ DE PAULA JESU Maria, geb. 10. März 1794, Herrg. von Cadix 3. April 1818, † 12. Aug. 1853.

* 1) 11. Juni 1819: LEONOR CAROLINA Maria Isabella, Tochter des Königs FRANZ I. von Neapel, geb. 24. Oct. 1804, † 29. Jan. 1844.

†) 1821: LEONOR THERESA Arredondo, † 29. Dec. 1862.

KARL LUDWIG MARIA FERDINAND, als Kronprätendent KARL VI., Graf von Montemolín 18. Mai 1843, geb. 11. Jan. 1814, † 12. Jan. 1861.
* 10. Juli 1850: KAROLINE, Tochter Franz I. Königs beider Sicilien, † 13. Jan. 1861. Franz IV. v. Modena.

JOSEPH Karl Maria Isidor, geb. 15. Mai 1822, versichert auf seine Thronschw. * 6. Febr. 1867. BRATZKE, Tochter des Herzogs von Mecklenb.

FERDINAND Maria Joseph, geb. 19. Oct. 1824, † 2. Jan. 1861.

ISABELLA Ferdinanda Francisca Joseph, geb. 18. Mai 1801, * 26. Juni 1841. LUDWIG, Graf v. Gerolstein, geb. 1812.

FRANZ DE ANTONI Maria Ferdinand, geb. 18. Mai 1822, Herrg. v. Cadix, * 30. Oct. 1866. ISABELLA II., Königin von Spanien, geb. 1812.

HEINRICH Maria Ferdinand, geb. 17. April 1823, † 12. März 1870, Herrg. v. Sevilla, * 4. Mai 1867. ELISABETH de Castilien u. Badoja, Königin von Spanien, † 10. Dec. 1861.

LEONOR Therese Francisca Maria, geb. 11. Juni 1824, * 30. Febr. 1847: JOSEPH CARLOS de Noronha, Graf von Trastámara, Herrg. von Beana und Montemar, Graf von Almaraz.

JOSEPH FERDINAND Louis de Guadalupe, geb. 25. Mai 1827, * 4. Juni 1869, † 20. Juli 1854.

FERDINAND Maria Mariana, geb. 11. April 1827, † 20. Juli 1854.

Maria GUADALUPE Isabella, geb. 3. Juni 1832, * 19. Nov. 1860; SEBASTIAN, Infant von Spanien, T. CIVI.

ANSELMO Felipe Pilar, geb. 12. Oct. 1824, * 25. Aug. 1864. ADALBERT, Prinz v. Bayern, T. VIII.

KARL MARIA DE LOS DOLORES JOSEPH Isidor etc., geb. 30. März 1845 als Kronprätendent Karl VII., * 4. Febr. 1867. MARGARETHA Maria Theresia Henriette, Tochter des Herzogs Ferdinand Karl III. von Parma, geb. 1. Jan. 1847.

ALBERT Karl Ferdinand Joseph etc., Infant von Spanien, geb. 12. Sept. 1849, * 26. April 1871. MARIA ANNE, Tochter des Regenten Miguel von Portugal, geb. 3. Aug. 1852.

HEINRICH FERN Maria Franz de Paula Ludwig Anton, geb. 3. Oct. 1848, * JOSEPHINA Parada.

FRANZ Maria Trinidad Heinrich Gabriel Michael etc., geb. 23. März 1853.

ALBERT Heinrich Maria Vincenz Ferrier etc., geb. 22. Febr. 1854.

MARIA del Gordo Isabella Francisca Alphonse etc., geb. 28. Sept. 1854.

BLANCA VON CASTILIEN Maria de la Concepcion Teresa etc., Infantin von Spanien, geb. 1. Sept. 1860.

JAYNE Johann Karl Alfons Philipp, Infantin von Spanien, geb. 21. Juni 1870.

ELISABETH Maria Theresia Henriette, Infantin von Spanien, geb. 28. Juli 1871.

Tafel CV. SPANIEN.

Haus BOURBON, jüngere oder spanische Hauptlinie, gräflicher Nebenzweig CHINCHON.

PHILIPP V., König von Spanien seit 1713, geb. 19. Dec. 1683,
† 9. Juli 1746.

ELISABETH, Tochter des Herzogs Odoard von Parma, zweite Gemahlin seit
25. Dec. 1714, geb. 25. Oct. 1692, † 11. Juli 1766.

LUDWIG ANTON JACOB, Bruder des Königs Karl III., Infant von Spanien, geb. 26. Juli 1717, Cardinal, Erzbischof von Toledo und Sevilla, resignierte auf alle geistlichen Würden 17. Dec. 1754, Graf von Chinchon, Bodevilla und Villavieja, Gründer des gräflichen Nebenzweiges, † 7. Aug. 1763.

* 26. Jan. 1756: MARIA THERESIA, Tochter des spanischen Gardekapitäns Joseph Ignaz de Vallabriga y Drummond, am 25. März 1756 zur Herzogin von Chinchon erhoben, geb. 1718.

LUDWIG MARIA von Bourbon, Graf von Chinchon, geb.
22. Mai 1717, Erzbischof von Toledo, Administrator von
Sevilla und 20. Oct. 1760 Cardinal, † 19. März 1763.

KAROLUS Joseph Antonia von Bourbon, Gräfin von Chinchon, geb. 6. März 1719,
† 21. Nov. 1829 zu Paris.

* 2. Oct. 1797: MANUEL DE GUZMÁN, *Marqués de Farns*, geb. 12. Mai 1762, s. 1799
Herzog von Alsedra, 1795 Prioste de la Seo, 1829 Fürst von Posorran, auch
Herzog von Buena, getraut 1808, † 7. Oct. 1831.

MARIA LUCIA von Bourbon, Gräfin von Chinchon, geb.
21. März 1766, † 1. Dec. 1840.

* 1. Juni 1815: PEDRO JOSEPH FERNANDEZ MOLPÉJO, Herzog
von San-Fernando de Quiroga.

CHARLOTTE Emile Marquise, geb. 1806, Herzogin von Buena, Gräfin von Chinchon.

* 1820: DON CAMILLO RASPELI, Graf von Chinchon, Herzog von Buena, Grand
von Spanien 1. Klasse, geb. 26. März 1780, † 26. Juli 1864.

DON ADOLF RASPELI, Herzog von Alsedra, geb. 29. Dec. 1822.

* 11. Mai 1857: DOÑA ROSALBA ALCARAZ DE TOLEDO, Tochter
des Marquis von Villafraanca, † 11. Juni 1863.

DON LUDWIG RASPELI, Marquis v. Bodevilla, geb. 27. Aug. 1828.

* 11. 1857: MATHEUS, Marquis Castellini, † im Sept. 1855.
27. Febr. 1863: DOÑA EMILIA LONDI.

DON KARL Ludwig
Raspeli,
geb. 1. März 1856.

DON JOSEPH RASPELI,
geb. 26. Sept. 1859.

DON JOSEPH RASPELI,
geb. 21. Aug. 1861.

DOÑA MARIA THERESIA
Raspeli,
geb. 26. Nov. 1862.

DON CAMILLO RASPELI,
geb. 21. Jan. 1863.

DOÑA CHARLOTTE Camilla Thier
Raspeli, geb. 3. April 1864.
* 4. Sept. 1874: HEINRICH, Graf Castellini.

DON CAMILLO Karl Ludwig Raspeli,
geb. 16. Jan. 1865.

Tafel CVI. SPANIEN.

Haus BOURBON, jüngere oder spanische Hauptlinie, paragirt Nebenlinie CASA DE INFANTADO.

GABRIEL ANTON PASQUAL FRANZ XAVER, Infant von Spanien, geb. 11. Mai 1752, Stifter des Hauses Infantado durch ein von seinem Vater, König Karl III. 1784 für ihn und seine Nachkommen gebildetes Paragium, † 23. Nov. 1788.

* 21. Mai 1785: MARIA ANNA Victoria Joseph, Tochter des Titularkönigs Peter III. von Portugal, geb. 15. Dec. 1768, † 5. Nov. 1788.

PETER KARL ANTON, Infant von Spanien, geb. 15. Juni 1796, in das Paragium eingeweiht 8 Febr. 1799, † 4. Juli 1812 in Rio de Janeiro.
 * 16. Mai 1810: MARIA THERESA Francisca de Assis Antónia, Prinzessin von Beira, Tochter des Königs Johann VI. von Portugal, geb. 29. April 1791.

SEBASTIAN GABRIEL MARIA von Bourbon und Braganza, Infant von Spanien, geb. 4. Nov. 1811 und 4. Juli 1812 Paragium-nachfolger seines Vaters, Gruppentier von St. Jakob, am 15. Dec. 1817 mit seiner Heirathin von der Thronfolge ausgeschlossen, aber nach Anerkennung der Königin Isabella II. in seine Rechte wieder eingeweiht.

* 1) 25. Mai 1812: MARIA ARAULIA, Tochter des Königs Franz I. beider Sicilien, geb. 25. Febr. 1810, † 6. Nov. 1837.
 2) 15. Nov. 1800: MARIA CHRISTINA Isabella, Tochter des Infanten Franz de Assis von Spanien, geb. 1. Juni 1823.

FRANZ Maria Isabel Gabriel Peter Sebastian
 Alphonse de Bourbon y Bourbon, Infant,
 geb. 20. Aug. 1861.

PETER de Alcántara Maria de Guadalupe Theresa Isabel Franz
 de Assis Gabriel Sebastian Christian de Bourbon y Bourbon,
 geb. 12. Dec. 1902.

LEONWA Jean Maria Isabel Joseph Franz von
 Assis Sebastian de Bourbon y Bourbon,
 geb. 17. Jan. 1904.

ALFONSO Maria Isabel Franz Felipe de Bourbon
 y Bourbon, geb. 15. Nov. 1905.

Tafel CVII. TOSCANA.

Haus HABSBURG-LOTHRINGEN, die Seemndogenitur in Toscana.

FRANZ I. STEPHAN, geb. 8. Dec. 1708, Nachfolger seines Vaters Leopold Joseph Karl, als Herzog von Lothringen und Bar 27. März 1729, seit 9. Juli 1737 Grossherzog von Toscana, römisch-deutscher Kaiser 13. Sept. 1745, † 18. Aug. 1765.

* 12. Febr. 1736: MARIA THERESIA *Walpurgis*, Tochter des Kaisers Karl VI. und Erbin der österreichischen Monarchie, geb. 13. Mai 1717, † 29. Nov. 1780. Mutter von 16 Kindern (4 Söhne und 12 Töchter).

PETER LEOPOLD I. VALENTIN JOSEPH ANTON JOSEPH TITA, Erzherrzog von Österreich, geb. 3. Mai 1747, nach der Seemndogenitur-Akte vom 16. Juli 1765, Grossherzog von Toscana 18. Aug. 1765, Nachfolger seines Bruders Joseph II. in der österreichischen Monarchie 26. Febr. 1790, römisch-deutscher Kaiser als Leopold II. 26. Sept. 1790, † 1. März 1792.
* 3. Aug. 1765: MARIA ANNELE, Tochter des Königs Karl III. von Spanien, geb. 24. Nov. 1743, † 13. Mai 1793, Mutter von 16 Kindern (12 Söhne und 4 Töchter).

MARIA THERESIA *Josephine Karoline Johanna*, geb. 14. Jan. 1767, † 1. Nov. 1807
* 18. Oct. 1781: ANTON DOMINUS *Friedrich*, König von Sachsen, † 6. Juni 1806.
T. XC.

FERDINAND III. JOSEPH JOHANN BAPTISTA, geb. 6. Mai 1769, Grossherzog von Toscana 21. Juli 1790, seit 9. Febr. 1800 Kurfürst von Salzburg, souveräner Grossherzog von Würzburg 1. Febr. 1804, Bismarcksdorf 15. Sept. 1804 und wiederum Grossherzog von Toscana 20. Mai 1814, † 16. Juni 1821.
* 19. Sept. 1790: MARIA LUISE *Amalia Theresia*, Tochter des Königs Ferdinand I. von Neapel, geb. 27. Juli 1773, † 19. Sept. 1802.
* 6. Mai 1821: MARIA FERDINANDA, Tochter des Prinzen Maximilian von Sachsen, † 7. Jan. 1863.

MARIA ANNA FERDINANDA *Henricette*, geb. 21. April 1766, † 1. Oct. 1809, von 1791–1800 Archiduchin des rheinischen Kaiserthums in Prag.

MARIA CLEMENTINE *Josephine Johanna Felicitas*, geb. 24. April 1771, † 13. Nov. 1804.
* 25. Juni 1791: FRANCESCA, Königin von Sicilien, † 8. Nov. 1830.
T. CI.

MARIA ANASTASIA *Josephine Johanna Katharina Theresia*, geb. 13. Oct. 1790, † 25. Dec. 1799.

LEOPOLD II. JOHANN JOSEPH FRANZ FERDINAND KARL, geb. 3. Oct. 1795, Grossherzog von Toscana * 18. Jan. 1814, verheiratet auf die Regierung am 21. Juli 1815, † 29. Jan. 1870.
* 14. Nov. 1817: MARIA ANNA *Karoline*, Tochter des Prinzen Maximilian von Sachsen, geb. 15. Nov. 1799, † 34. März 1832.
* 7. Jan. 1832: MARIA ANTONIA *Anna*, Tochter des Königs Franz I. von Sicilien, geb. 19. Dec. 1814.

MARIA LUISE *Josephine Charlotte*, geb. 30. Aug. 1799, † 12. Juni 1815, Archiduchin des Rheinischsienens der Anna in Würzburg.

MARIA THERESIA *Francisca Josephine Johanna Rosalia*, geb. 21. März 1801, † 12. Jan. 1835.
* 30. Sept. 1817: KARL ALBERT, König von Sardinien, geb. 20. Oct. 1798, † 20. Juli 1849.
T. XCIV.

MARIA KATHARINE, Erbkönigin, geb. 19. Nov. 1802, † 3. Oct. 1841.

ANNELE FERDINANDA *Luisa Maria Johanna Josephine*, geb. 1. April 1823, † 20. April 1864.
* 15. April 1848: LUDWIG, Prinz von Bayern, geb. 12. März 1821.
T. VIII.

MARIA ISABELLA *Isabella Carolina Gabriella etc.*, geb. 21. Mai 1804, † 10. April 1860.
FRANZ PAUL, Prinz von Bayern, geb. 12. März 1821.
T. VIII.

FERDINAND IV. SALVATOR MARIA JOSEPH ANTON BAPTISTA FRANZ LUDWIG DOMINUS BASIL RUDOLF JANTHUS, geb. 30. Juni 1815, Grossherzog von Toscana seit 21. Juli 1860 bis zur Vereinigung Toscana mit Sardinien durch Vertrag vom 22. März 1860.
* 24. Nov. 1836: ANNA, Tochter des Königs Johann I. von Neapel, geb. 6. Jan. 1820, † 10. Febr. 1859.
* 11. Jan. 1860: ALBERT, Tochter des Herzogs Karl III. von Parma, geb. 27. Dec. 1848.

KARL SALVATOR *Philipp Jakob*, Erzherrzog von Österreich, geb. 30. April 1819.
* 18. Sept. 1841: MARIA IMMACULATA *Gemmaria*, Tochter des Königs Ferdinand II. beider Neapeln, geb. 14. April 1844.

MARIA LUISE ANTONIETTA *Anna Theresia Theresia etc.*, geb. 11. Oct. 1845.
* 31. Mai 1863: KARL, Prinz von Lothringen.
T. XL.

LUDWIG SALVATOR *Domino Antonia*, geb. 4. Aug. 1847.

JOHANN NEPOMUK *Rudolph Peter Alexander etc.*, geb. 23. Nov. 1852.

MARIA ANTONIETTA *Leopoldina Antonietta etc.*, geb. 10. Jan. 1846.

LEOPOLD FERDINAND *Salvator Maria Joseph Johanna Immacolata*, geb. 12. Dec. 1846.

LUISE ANTONIA *Maria*, geb. 2. Sept. 1850.

JOHANN FERDINAND *Salvator*, geb. 23. Mai 1852.

FRANZ FERDINAND *Salvator Anna etc.*, geb. 12. Mai 1854.

MARIA THERESIA *Antonietta Immacolata Ferdinanda etc.*, geb. 19. Sept. 1862.

LEOPOLD SALVATOR *Maria Joseph Ferdinanda etc.*, geb. 12. Oct. 1863.

FRANZ SALVATOR *Maria Karl Leopold Hermann etc.*, geb. 21. Aug. 1866.

KAROLINE *Maria Franziska Isabella etc.*, geb. 22. Nov. 1867.

ALBERT SALVATOR *Allego Karoline Franz etc.*, geb. 22. Nov. 1871.

MARIA ANTONIA *Immacolata Joseph etc.*, geb. 18. April 1874.

Tafel CVIII. WALDECK.

Haus WALDECK, fürstliche oder regierende Hauptlinie.

CHRISTIAN LUDWIG, Graf zu Waldeck-Eisenberg, geb. 29. Juni 1635, erbte 1692 die Wildunger Lande, † 12. Dec. 1706, Vater von 13 Söhnen und 12 Töchtern.

* 1) 2. Juli 1658: ANNA ELISABETH, Tochter Georg Friedrich's v. Rappoltstein, geb. 7. März 1644, † 6. Dec. 1678.

2) 6. Juni 1680: JOHANNA, Tochter des Grafen Johann v. Nassau-Idstein, geb. 14. Sept. 1657, † 14. März 1733.

FRIEDRICH ANTON ELISCH, Graf zu Waldeck und Pyrmont, geb. 27. Nov. 1696,

* 16. Oct. 1700: LEBER, Tochter Christian's II., Pfalzgrafen an Rheinb., geb. 19. Oct. 1679, † 3. Mai 1732.

HERMANN Georg, Graf von Waldeck, zu Berg-

heim, geb. 24. Mai 1664, † 3. Aug. 1726.
* 3. Dec. 1712: ELISABETH ANNE, Gräfin von Dohna-Carwinden, † 6. Oct. 1700.

JONAS, Graf zu Waldeck, † 2. Febr. 1701, Stifter der größten Farngattlinge. T. CXI.

CHRISTIAN PHILIPP, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, † 17. Mai 1726.

KARL AUGUST FRIEDRICH, geb. 24. Sept. 1704, Fürst zu Waldeck und Pyrmont 17. Mai 1726,

† 29. Aug. 1763.
* 20. Aug. 1741: CHRISTIAN, Tochter des Pfalzgrafen Christian III. von Zweibrücken-Rheinb., geb. 16. Nov. 1725, † 11. Febr. 1816.

KARL Ludwig Christian, geb. 17. Juli 1742, † 24. Nov. 1756.

FRIEDRICH, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 28. Oct. 1743, Nachfolger seines Vaters unter Vormundschaft 29. Aug. 1763 und Selbstregierung 21. Juli 1767, erblöte 1801 die Grafschaft Pyrmont an seinen Bruder, 18. April 1807 Rheinb.-Rhein, † 24. Sept. 1812.

CHRISTIAN August, Fürst zu Waldeck, geb. 6. Dec. 1744, † 24. Sept. 1799, an Unrein als portugiesischer Feldmarschall.

GEORG, geb. 6. Mai 1747, durch Cession 1803 regierender Graf von Pyrmont, 24. Sept. 1812 regierender Fürst zu Waldeck,

† 9. Sept. 1813.
* 12. Sept. 1794: ALEXANDER, Tochter des Fürsten August von Schwarzburg-Sondershausen, † 26. Dec. 1809.

KAROLINE Louise, geb. 14. Aug. 1749,

† 18. Aug. 1812.
* 18. Oct. 1763: PETER, Herrg. von Kallenberg, geb. 26. Aug. 1778, geb. 15. Febr. 1794, † 13. Jan. 1800.

LUDWIG, geb. 29. Jan. 1751, † 17. Nov. 1816.

* 27. April 1771: FRIEDRICH August, Herrg. zu Nassau-Weilburg, † 24. März 1816.
T. LXIII.

LUDWIG, Prinz zu Waldeck, geb. 16. Dec. 1752, † 14. Juni 1791 an Verwundung im Treffen bei Wietrich.

CHRISTIAN Friederich August, geb. 25. März 1751, seit 1774 Abkömmling des freiherrlichen Hohen Noll zu Schenken, † 16. März 1806.

GEORG FRIEDRICH HEINRICH, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 26. Sept. 1759, Nachfolger seines Vaters 8. Sept. 1813, † 13. Mai 1843.
* 20. Juni 1825: EMMA, Tochter der Fürstin Victor II. zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg, † 1. Aug. 1835.

FRIEDRICH Ludwig Robert, Prinz zu Waldeck, geb. 3. Nov. 1759, † 1. Febr. 1825, 3. sächs. Major der Cavalerie.
* 20. Sept. 21. Juli 1843: URSULA, Tochter des Kaufmanns Konrad Hölz in Bonn, geb. 19. Sept. 1780, als Witwe zur Gräfin u. Waldeck erhoben 11. Juli 1841.

JORANN Ludwig, geb. 23. Sept. 1754, † 5. Oct. 1811 an Verwundung in der Schlacht bei Hanoen.

IDA Karoline Luise, geb. 26. Sept. 1759, † 12. April 1809, † 25. Juni 1814: ELISABETH, Fürst zu Schaumburg-Lippe, † 11. Nov. 1800. T. XCV.

WOLFGANG Karl Georg, geb. 11. April 1759, † 24. Aug. 1821. in Summ.

KAROLINE Friederike Mathilde, geb. 10. April 1801, † 13. April 1873.
* 20. April 1817: FRIEDRICH EDUARD, Herrg. von Werraunberg, † 16. Sept. 1837. T. CXIII.

KARL Christian, Prinz zu Waldeck, geb. 12. April 1803, † 19. Juli 1846.
* 18. März 1841: AMALIA, Tochter des Grafen Johann Karl von Lippe-Biesterfeld.

HEINRICH Otto Christian, geb. 12. Oct. 1808, preuss. Generalleutnant.
* 2. Sept. 1831: AUGUST FRANCESCA, Tochter des Grafen Franz Tschik von Siedl, geb. 2. Oct. 1814.

ANASTASIA Amalie Ida, geb. 31. Juli 1774, Abkömmling des Bischofs Schenken.
* 17. Juni 1841: ALEXANDER, regierender Fürst zu Fischberg-Biethberg, geb. 25. Nov. 1806.

HEINRICH Georg, geb. 29. Sept. 1777.
* 23. Oct. 1844: AUGUST Georg, jetzt regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe.
T. XCV.

GEORG VIKTOR, Fürst zu Waldeck und Pyrmont, geb. 16. Jan. 1833, Nachfolger seines Vaters unter Vormundschaft 13. Mai 1843 und Selbstregierung 17. Aug. 1852.
* 26. Sept. 1853: HEINRICH Mathiasse Charlotte Pauline Maria, Tochter des Herrg. Wilhelm von Nassau.

WOLFGANG Michael, geb. 24. Jan. 1833, † 20. Jan. 1861 in Kairo.

ALEXANDER Georg Bernhard Karl, geb. 11. Dec. 1841.
* 20. Jan. 1864: DONA ELISABETH, Tochter des Freiherrn Robert Hugo von Bühlstein-Isny, Gräfin v. Breden, geb. 20. Jan. 1840.

ERICH Georg Hermann, geb. 20. Dec. 1843.

HEINRICH Karl August Hermann, geb. 20. Mai 1844.

SOPHIA Adolph, geb. 27. Juli 1844, † 13. Aug. 1893.

PAULINE Emma Auguste Hermann, geb. 19. Oct. 1856.

GIORGIA Hedwig Maria, geb. 25. Mai 1857.

ADOLF EDUARD Adolph, geb. 2. Aug. 1858.

HEINRICH Friederike August, geb. 11. Febr. 1861.

FRIEDRICH Adolf Friedrich, geb. 20. Jan. 1865.

LOUISE ELISABETH Hedwig, geb. 6. Sept. 1873.

Tafel CIX. WALDECK.

Haus WALDECK: Die Grafen zu Waldeck und Pyrmont auf Schloss BERGHEIM.

JOSIAS, Graf zu Waldeck und Pyrmont, folgte seinem Bruder Heinrich Georg im Paragium zu Bergheim, Melha und Königsbagen 3. Aug. 1736, geb. 20. Aug. 1696, † 2. Febr. 1763.

* 17. Jan. 1725: DOROTHEA *Sophia Wilhelmine*, mitregierende Gräfin von Limpurg-Gaildorf, Tochter des Grafen Ludwig Heinrich von Solms-Assenheim, geb. 27. Jan. 1698, † 6. Febr. 1774.

Georg Karl Christian, Graf zu Waldeck, geb. 1. Dec. 1726, † 11. Juli 1736.	KARL, Graf zu Waldeck, geb. 3. Aug. 1729, † 17. Aug. 1736.	KAROLINE Christiane Johanna Luise, Gräfin zu Waldeck, geb. 24. Juni 1729, † 3. Juli 1801.	FRIEDRICH Georg Ludwig, Graf zu Waldeck und Pyrmont seit 2. Febr. 1763, geb. 20. Juli 1729, † 9. April 1771. * 21. Aug. 1766: CHRISTINE Luise Charlotte, Tochter des Grafen Karl Friedrich zu Isenburg-Meerholz, geb. 22. Nov. 1747, † 20. März 1808.	JOSIAS WILHELM Leopold, Graf zu Waldeck und Pyrmont seit 2. April 1771, geb. 16. Oct. 1723, † 4. Juni 1768. * 3. März 1772: CHRISTINE S. Schleimer, Tochter des Grafen Gustav Friedrich zu Isenburg-Rüdingen, geb. 24. Juni 1756, † 13. Nov. 1796.
JOSIAS WILHELM FRIEDRICH CHRISTIAN KARL, Graf zu Waldeck und Pyrmont, Nachfolger seines Vaters unter militärischer Vorstands- schaft 4. Juni 1768, geb. 13. Mai 1714, † 3. Juni 1829.	KARL, Graf zu Waldeck und Pyrmont, Nachfolger seines Bruders 9. Juni 1771, geb. 17. Nov. 1774, † 21. Jan. 1849. * 15. April 1812: KAROLINE, Tochter des Oberforstmeisters Freiherrn Karl Ludwig Schilling von Canstatt, geb. 2. Febr. 1779, Gräfin seit 16. April 1812, † 1. Oct. 1866.	Georg Friedrich Karl, Graf zu Waldeck und Pyrmont, geb. 31. Mai 1783, Besitzer von 1/24 der Grafschaft Limpurg-Gaildorf, † 13. Juni 1826. * Morgens 11. Juni 1807: AMALIA Charlotte Auguste, Tochter des waldeck- schen Bergamanns Johann Reinhold Wartha, geb. 7. Sept. 1783, Erbin der Güter ihres Gemahls 1826, † 29. Sept. 1826.	KAROLINE Christiane Luise, Gräfin zu Waldeck, geb. 6. Oct. 1793, † 11. Juli 1820.	
MICHELLE Françoise Charlotte Christiane Louise, Gräfin zu Waldeck-Limpurg, geb. 22. Juni 1808. * 30. Jan. 1846: Karl Anton Ferdinand, Graf von Altenburg-Bautsch, geb. 4. März 1792, † 29. Oct. 1864 T. CXVII.	ANTON Ferdinand Frederik Louis Karoline, Gräfin zu Waldeck, geb. 21. Juli 1817, Arlestein des Stifts Schauen 1846, † 16. Juli 1876. * 29. Jan. 1853: Karl Karl Ludwig Friedrich, Arzt, Graf von Pückler-Limpurg, geb. 2. Oct. 1822.	ADALBERT WILHELM KARL, Graf zu Waldeck und Pyrmont, auch Limpurg-Gaildorf, geb. 19. Febr. 1818, Nachfolger seines Vaters. * 2. Aug. 1858: ANNA Karoline Therese, Tochter des Fürsten Alexander zu Sayn-Wittgenstein- Hohenstein, geb. 15. April 1834.	BERNARD Karl Alexander Karl Ludwig Julius, Graf zu Waldeck, geb. 26. Dec. 1835, erbte 1852 den Antheil seines Vaters Amalia an der Grafschaft Limpurg-Gaildorf, und 1863 die Bauherrschafft Limpurg an seine Schwester Michellide 46.	
HEINRICH Agnes Alexandrine Amalie Karoline, Gräfin zu Waldeck, geb. 12. Mai 1809	ANASTASIE Alexander Hedwig Marie Franz Ludwig, Graf zu Waldeck, geb. 6. Jan. 1862.	HEINRICH Franz Karl Ludwig, Graf zu Waldeck, geb. 16. Mai 1864.	ALEXANDER Albrecht Ludwig Franz Christian, Graf zu Waldeck, geb. 13. Oct. 1867.	FERNAND Karl Leopold, Graf zu Waldeck, geb. 29. Juni 1870.

Tafel CX. WÜRTEMBERG.

Haus WÜRTEMBERG: Die Könige und Herzoge von Württemberg.

FRIEDRICH EUGEN, Prinz von Württemberg, geb. 21. Jan. 1732, katholischer Confession, Statthalter der Grafschaft Mumpelgard und seit 1792 der Fürstenthümer Anspach und Bairenth, regierender Herzog von Württemberg 20. Mai 1795, † 22. Dec. 1797.

* 29. Nov. 1753: FRIEDERIKE *Dorothea Sophia*, Tochter des Markgrafen Friedrich Wilhelm von Brandenburg-Schwedt, geb. 18. Dec. 1736, † 9. März 1798.

FRIEDRICH I. WILHELM Karl, geb. 8. Nov. 1754, is- thorisch orange, Herzog seit 22. Dec. 1797, Karlst. 1. 25. Febr. 1803 und König v. Württemberg 26. Dec. 1805. Hofstaatsrath 17. Juli 1805, † 26. Oct. 1845. † 11. Dec. 1800. AUGUSTE, Tochter des Herzogs Karl Wilhelm Ferdinand v. Braun- schweig, † 27. Sept. 1805. 21. Mai 1797: CHARLOTTE, Tochter d. Königs Georg III. von Großbritannien, † 6. Oct. 1804.	LEO WIG Friedrich Alexander, T. CXI.	ELISE Friedrich Reinhold, T. CXII.	SOPHIA Dorothea Auguste Luise, geb. 25. Oct. 1799, gröschlicher Con- stitution: MARIA Frederica, 15. Nov. 1828, * 7. Oct. 1764; PAUL I. Petro- witsch, Kaiser v. Rußland, † 23. März 1801. T. LXXXIII.	WILHELM Friedrich Friedrich, T. CXIII.	FRIEDRICH Friedrich August, geb. 22. Oct. 1765, Herzog v. Württemberg, Ober- pächter von Mainz, † 20. Jan. 1834, † 19. März 1795: WILHELMINA, Prinzessin v. Schwarzburg- Sonderhausen, geschied. 2. Aug. 1801. 21. Febr. 1817: PAULINE, Tochter des Fürsten Franz Georg von Metternich, geb. 29. Nov. 1771, † 23. Juni 1835.	FRIEDRICH Friedrich Amalie, geb. 21. Juli 1768, † 26. Nov. 1845. * 26. Juni 1781: FAYE I., Herzog v. Oldenburg, † 21. Mai 1799. T. LXXV.	ELISABETH Hildegunde Luise, geb. 21. April 1767, † 18. Febr. 1790, katholisch seit 27. Dec. 1792. * 6. Jan. 1789: FRANZ, Erzherzog, nach- malig Kaiser von Österreich, † 7. März 1835. T. LXXI.	KARL Friedrich Reinhold, geb. 3. Mai 1770, † 22. Aug. 1791.	ALEXANDRA Friedrich Karl, T. CXIV.	Friedrich Heinrich Karl, geb. 2. Juli 1773, † 26. Juli 1839. * morgensitz 1794: Christiane Kapellin, Tochter des Gens- seers Alex. de Ludwigsdorf bei Stralsund in Schlesien, geb. 1741, zur Frau von Rottenburg und dann zur Gräfin von Urach erhoben, † 17. Aug. 1803.
--	---	---	--	---	---	--	--	---	---	---

FRIEDRICH WILHELM I. KARL, geb. 21. Sept. 1794, folgte seinem
Vater 30. Oct. 1816, † 25. Juni 1848.
* 19. Juni 1809: CHARLOTTE Augusta, Prinzessin von Bayern,
geschied. im Aug. 1814.
2) 21. Jan. 1816: KATHARINA Pavlovna, Tochter des Kaisers
Paul I., von Rußland, † 9. Jan. 1819.
3) 15. April 1820: PAULINE, Tochter des Herzogs Ludwig von
Württemberg, † 10. März 1872.

Friedrich KATHARINA Sophia Dorothea, geb. 21. Febr.
1791, † 26. Nov. 1833.
* 27. Aug. 1807: HERMANNUS Napoleon, König von
Westfalen, und seit 1811 Herzog von Montfort,
† 24. Jan. 1860.
T. XXXII.

PAUL Karl Friedrich August,
geb. 19. Jan. 1763, † 16. April 1809.
* 24. Sept. 1802: KATHARINA
FRANZISKA, Tochter des
Herzogs Friedrich von Sachsen-
Hildburghausen
(nachmalig Altenburg),
† 12. Dec. 1841.

MARIA, Gräfin von Urach,
geb. 15. Dec. 1801.
* 26. Mai 1821: KARL Friedrich
Ludwig Heinrich, Fürst von
Hohenberg, Kitzberg,
† 16. Dec. 1864.

ALEXANDER Gräfin
von Urach,
geb. 19. Dec. 1803.
* KARL, Graf Arzob.
geschied.

MARIA Friederike
Charlotte,
geb. 20. Oct. 1816.
* 19. März 1840:
ALFRED, Graf v.
Kleppburg,
† 16. Nov. 1863.

SOPHIE Friederike
Hildegunde,
geb. 11. Juni 1818,
† 16. Juni 1879:
WILHELM III.,
König des Nieder-
lands,
T. LX.

KATHARINE
Friederike
Vasilovna,
geb. 24. Aug. 1821,
* 26. Nov. 1845:
FRIEDRICH, Prinz
v. Württemberg,
† 9. Mai 1876.

KARL I. FRIEDRICH
ALEXANDER,
geb. 6. März 1828,
König seit 25. Juni 1864.
† 13. Juli 1890: OLGA
Nikolaevna, Tochter
des Kaisers Nikolaus I.,
von Rußland.
T. LXXXV.

AUGUSTE
Hildegunde
Henricette,
geb. 4. Oct. 1826,
* 17. Juni 1851:
HEINRICH
Bernhard Georg,
Prinz v. Sachsen-
Weimar,
T. LXXXV.

Friedrich CHARLOTTE
Marie, gröschlicher
Constitution: HEINRICH
Friedrich, geb. 9. Jan.
1862, † 3. Febr. 1911.
* 20. Febr. 1821:
MICHAEL, Fürstentum,
Großfürst v. Rußland,
† 9. Sept. 1889.
T. LXXXIV.

FRIEDRICH Karl
August,
geb. 21. Febr. 1828,
† 9. Mai 1840.
* 26. Nov. 1848:
KATHARINE,
Tochter d. Königs
Wilhelm I.
von Württemberg,
T. LIX.

PAULINE
Friederike Maria,
geb. 25. Febr. 1816,
† 7. Juli 1856.
* 21. April 1829:
WILHELM, Her-
zog von Kassa,
† 26. Aug. 1839,
T. LIX.

WILHELM Karl Paul
Heinrich Friedrich,
geb. 25. Febr. 1849.

Tafel CXL. WÜRTEMBERG.

Die Herzoge von Württemberg. A. Die Nachkommen des Herzogs LUDWIG von Württemberg.

LUDWIG *Friedrich Alexander*, geb. 30. Aug. 1756, Herzog von Württemberg seit 1806, † 20. Sept. 1817.

* 1) 28. Oct. 1784: MARIA ANNA, Tochter des Fürsten Adam Czartoryski, geb. 15. März 1768, geschieden 1792, † 21. Oct. 1854.

2) 28. Jan. 1797: HENRIETTE, Tochter des Fürsten Karl von Nassau-Weilburg, † 2. Jan. 1857.

ADAM KARL HUBOLD
Savoyens-Fürst Paul
Ludwig, geb. 10. Jan.
1792, † 26. Juli 1847.MARIA DOROTHEA Wilhelmine
Anstetter, geb. 1. Nov. 1797,
† 20. März 1855.* 24. Aug. 1819: JOSEPH, Erb-
herzog von Oesterreich und
Papstthron von Ungarn,
† 13. Jan. 1847.
T. LXXXIII.LEOPOLD ALEXANDER Wilhelmine Philippine,
geb. 28. Juni 1779, † 28. Nov. 1848.* 26. April 1811: JOSEPH, Prinz von
Sachsen-Hildburghausen, Herzog von
Sachsen-Altenburg, † 25. Nov. 1868.
T. LXXXVIII.PAULINE Therese Louis, geb.
4. Sept. 1808, † 10. März 1873.* 15. April 1820: WILHELM I.,
König von Württemberg,
† 25. Juni 1864.
T. CX.ELISABETH Alexandrine Constante,
geb. 27. Febr. 1807, † 5. Dec. 1864.* 16. Oct. 1820: WILHELM, Mark-
graf von Baden, † 11. Oct. 1859.
T. VI.ALEXANDER PAUL Ludwig Konstantin,
geb. 2. Sept. 1804.* 2. Mai 1855: CLAUDE, Gräfin von
Rohdey, von Kaiser Franz I. von Oester-
reich zur Gräfin v. Hohenstein ernannt,
† 1. Oct. 1941.CLAUDE HELENE Maria Agnes,
Fürstin von Teck,
geb. 11. Febr. 1828.FRANZ PAUL KARL Ludwig Alexander, Herzog
von Teck, geb. 27. Aug. 1837.* 12. Juni 1865: MARY ADELINA, königliche
Prinzessin von Großbritannien, Tochter des
Prinzen Adolf, Herzogs von Cambridge.AGNES Josephine Beatrice Agnes Barbara,
Fürstin von Teck, geb. 12. Nov. 1839.* 21. Oct. 1861: PAUL, Freiherr v. Hugel,
k. k. Rittmeister a. D.VICTORIA MARY Augusta Luise
Opas Pauline Claudine Agnes,
Fürstin von Teck,
geb. 26. Mai 1867.ADOLPHUS KARL Alexander
Edward Albert George Ludwig
Philipp Ludwig, Fürst v. Teck,
geb. 15. Aug. 1868.FRANZ JOSEPH Leopold Friedrich,
Fürst v. Teck, geb. 3. Jan. 1870.ALEXANDER August Friedrich
Hilbert Alfred Georg, Fürst
von Teck,
geb. 14. April 1874.

Tafel CXII. WÜRTEMBERG.

Die Herzoge von Württemberg. B. Die Nachkommen des Herzogs EUGEN von Württemberg.

EUGEN *Friedrich Heinrich*, geb. 21. Nov. 1758, seit 1806 Herzog von Württemberg, † 20. Juni 1822.

* 21. Jan. 1787: LUISE, Tochter des Fürsten Christian Karl von Stolberg-Gedern, geb. 13. Oct. 1764, † 24. Mai 1834.

Friedrich Eugen Karl Paul Ludwig, Herzog von Württemberg, geb. 8. Jan. 1798, † 16. Sept. 1937.

* 31. Dec. April 1937: MATILDE, des Fürsten Georg zu Waldeck Tochter, † 13. April 1937.

2) 11. Sept. 1823: HELENA, Tochter des Fürsten Karl zu Hohenlohe-Langenburg, geb. 22. Nov. 1805.

Friderike Sophia Dorothea Maria Luise, geb. 4. Juni 1799, † 26. Juni 1851.* 28. Sept. 1811: *Friedrich August Karl*, Fürst zu Hohenlohe-Öhringen, geb. 27. Nov. 1784, † 15. Febr. 1853.*Friedrich Karl*, Großes Fürstentum, geb. 15. Juni 1794, † 25. Dec. 1799.*Karl Friedrich*, geb. 15. Dec. 1792, † 20. Nov. 1797.*Friedrich Paul Wilhelm*, Herzog von Württemberg, geb. 26. Juni 1797, † 24. Nov. 1906 als württembergischer Generalmajor des Kaiserthums.* 17. April 1917: *Maria Sophia Dorothea Karoline*, Tochter des Fürsten Karl von Thurn und Taxis, geb. 4. März 1890, † 20. Dec. 1970.*MARIA Alexandrine Auguste Luise*, *Engelke Mathilde*, Herzogin, geb. 25. März 1818.

* 5. Oct. 1843: RAB, Landgraf zu Heusen-Philippsthal, † 12. Febr. 1908.

T. XXXIV.

Eugen Wilhelm Alexander, *Ernstsen*, Herzog zu Württemberg, geb. 25. Dec. 1920.

* 23. Juli 1943: MATILDE, Tochter des Fürsten Georg zu Schaumburg-Lippe.

WILHELM, *Nikolaus*, Herzog, geb. 20. Juli 1928.

k. k. Leutnant, Generalmajor.

Alexandrine, *Mathilde*, Herzogin, geb. 16. Dec. 1929.*NIKOLAUS*, Herzog, geb. 1. März 1931, k. k. Oberst bei den kaiserlichen Landesschießmann.* 5. Mai 1968: *WILHELMINE*, des Herzogs Eugen von Württemberg Tochter.*Fantine Luise Emma*, Herzogin, geb. 13. Oct. 1930.* 6. Febr. 1951: *HEINRICH XIV.*, Fürst von Reuss-Schleiz.

T. LXXV.

Wilhelm Friedrich MAXIMILIAN, Herzog, geb. 5. Sept. 1936.* 26. Febr. 1956: *HEINRICH*, Tochter des Fürsten Adolf v. Schaumburg-Lippe, geb. 3. Oct. 1943.*WILHELMINE Auguste Auguste*, *Ida Hilma*, Herzogin, geb. 11. Juli 1946.* 5. Mai 1968: *NIKOLAUS*, Herzog von Württemberg, ihr Sohn.*Wilhelm Eugen August Georg*, Herzog, geb. 26. Aug. 1946.* 5. Mai 1979: *WILHELM*, Konstantinowa, Tochter des Großfürsten Konstantin Nikolaewitsch von Russland.*Fantine Mathilde Ida*, Herzogin, geb. 11. April 1954.

Tafel CXIII. WÜRTEMBERG.

Die Herzoge von Württemberg. C. Die Grafen von Württemberg und Herzoge von Urach, Nachkommen des Herzogs WILHELM von Württemberg.

WILHELM Friedrich Philipp, geb. 27. Dec. 1761, Herzog von Württemberg 1806, † 10. Aug. 1830.

* 23. Aug. 1800: *Friederike Francisca* WILHELMINE, Freiin von Tunderfeldt, geb. 18. Jan. 1777, bei ihrer Vermählung zur „Burggräfin Rhodis“ erhoben, † 6. Febr. 1822.

Christian Friedrich Alexander, Graf von Württemberg, geb. 3. Nov. 1761, † 7. Juli 1844.

* 2. Juli 1822: *Josephine Antonia* MAIERA, Tochter des Grafen Ludovico Festino von Tenna, geb. 1. Juni 1812, wiederum, 29. Dec. 1842, an den Fruchern du Bourget.

Friedrich Wilhelm Alexander Ferdinand, Graf von Württemberg, geb. 6. Juli 1810, seit 1863 kathol. Confession und Herzog von Urach, † 17. Juli 1869.

* 1) 6. Febr. 1841: *Therese* des Herzogs Eugen von Leuchtenberg, geb. 15. April 1814, † 1. April 1857.
2) 16. Febr. 1863: *Florentine*, Tochter des Fürsten Florentin v. Massou, geb. 22. Oct. 1837.

Maria Friederike Alexandrine Charlotte Karoline, Gräfin von Württemberg, geb. 29. Mai 1813, † 21. Dec. 1866.

* 17. Sept. 1843: WILHELM August, Freiherr von Tschudi, Oberstallmeister a. d. 8. April 1849 Graf, geb. 16. April 1807.

Hilfen Paul
Alexander
Ferdinand
Friedrich
Heinrich Joseph
Ludwig
Friedrich, Graf
von Württemberg,
geb. 23. Mai 1833.WILHELMINE
Pauline Josephine
Henricke Maria
Helena Sophia
Augustine,
Gräfin,
geb. 24. Juli 1833.FLORENZ Wilhelmine
Francine Auguste
Josephine Maria, Gräfin,
geb. 6. Aug. 1836,
* 23. April 1857;
Maximilian Heinrich
Anton von Württemberg auf
Gleichen,
geb. 21. Juni 1834,
k. k. Major.KARL
Alexander,
von Württemberg,
geb. 18. März
1839, † 1873.ANNELE ERNEST
Wilhelmine Maria
Pauline Friederike,
Fürstin von Urach,
geb. 22. Dec. 1842,
* 4. Oct. 1863: *Ferdinand*
Rudolf, Reichsgraf
von Euseuberg,
geb. 25. Aug. 1835,
† 6. Jan. 1874.Gräfin
MARIA
Josephine,
geb. 10. Oct. 1844,
† 13. Jan. 1864.Gräfin ERNEST
Annie,
geb. 11. Sept. 1845,
† 26. Nov. 1863.MATHILDE Auguste
Pauline Wilhelmine
Therese, Fürstin
von Urach, geb. 14. Jan. 1854,
* 2. Febr. 1874: *Leo*
Friedrich, Joseph, Baron
von Vasson,
geb. 17. Nov. 1848.Graf WILHELM
Karl Florentin
Gere, Fürst von
Urach, geb. 2. März 1863.KARL Joseph
Heinrich, Graf von
Württemberg,
Fürst von Urach,
geb. 11. Febr. 1863.

Tafel CXIV. WÜRTEMBERG.

Die Herzoge von Württemberg. D. Die Nachkommen des Herzogs ALEXANDER von Württemberg.

ALEXANDER *Friedrich Karl*, geb. 24. April 1771, Herzog von Württemberg 1806, kais. russischer General en chef etc., † 4. Juli 1833.* 17. Nov. 1798: ANTOINETTE *Ernestine Amalia*, Tochter d. Herzogs Franz zu Sachsen-Koburg-Saalfeld, geb. 28. Aug. 1779, † 14. März 1824.

Antoinette Friedrike Auguste MARIA Anna,
Herzogin von Württemberg, geb. 17. Sept. 1799,
† 24. Sept. 1860.

* 20. Dec. 1823: KARL L. Herzog zu Sachsen-
Koburg-Gotha, geb. 2. Jan. 1794, † 20. Jan. 1864.
T. LXXXIX.

Friedrich Wilhelm ALEXANDER, Herzog von
Württemberg, geb. 26. Dec. 1804, kais. russ.
Generalmajor.

* 17. Oct. 1827: MARIA *Christine Karoline*
Adelheid Francine Leopoldine, Tochter
Ludwig Philipp's, Königs der Franzosen,
geb. 12. April 1813, † 2. Jan. 1859.

Ernst Alexander Konstantin Friedrich, Herzog von
Württemberg, geb. 11. Aug. 1807, k. russ. Generalmajor,
† 24. Oct. 1868.

* morgen. 18. Aug. 1809: ANNA *Katharina NATALIE*
Kochborn, gestorb. Fräulein, Frau von Grünhof,
Tochter des Kapellmeisters Kochborn.

Philipp Alexander Maria Ernst, Herzog von Württemberg, geb. 26. Juli 1836, k. württembergischer und k. k.
österreichischer Oberst.

* 19. Jan. 1865: MARIA *Theresia Anna*, Tochter des Erzherrzogs Albrecht Friedrich Rudolf von Österreich,
geb. 12. Juli 1843.

ALBRECHT Maria Alexander Philipp Joseph, Herzog
von Württemberg, geb. 22. Dec. 1863.

MARIA *Amalia Wilhelmine Philippine Theresia Josephine*,
Zwilling, geb. 24. Dec. 1865, Herzogin.

Maria *ISABELLA Philippine Theresia Mathilde Joseph*,
Herzogin, geb. 21. Aug. 1871.

ROBERT Maria Clemens Philipp Joseph, Herzog,
geb. 14. Jan. 1873.

Tafel CXV.

Die Päpste in Rom seit hundert Jahren.

- CLEMENS XIV., *Johann Vincenz Anton Ganganelli*, geb. 31. Oct. 1705 zu S.-Arcangelo bei Rimini, Franciscaner-Minorit unter dem Mönchsnamen Laurentius und Consultor der Inquisition, Cardinal-Priester 24. Sept. 1759, zum Papst erwählt 19. Mai 1769, gest. 22. Sept. 1774.
- PIUS VI., *Joseph Angelus Graf von Braschi*, geb. 27. Dec. 1717 zu Cesena in der Romagna, Dr. juris und Geheimschreiber des Papstes Benedict XIV. 1753, Cardinal-Priester 26. April 1773, zum Papst erwählt 15. Febr. und zum Bischof geweiht und gekrönt 22. Febr. 1775, als Gefangener abgeführt nach Siena bei Florenz 20. Febr. 1798, gest. 29. Aug. 1799 zu Valence in Frankreich.
- PIUS VII., *Gregor Barnabas Graf von Chiaramonti*, geb. 14. Aug. 1742 zu Cesena, Benedictinermönch, Abt, Bischof von Tivoli, Cardinal und Bischof von Imola 14. Febr. 1785, im Conclave zu Venedig zum Papst erwählt 14. März und gekrönt 21. März 1800, verlor alle weltliche Macht durch Napoleon's Decret aus Schönbrunn vom 17. Mai 1809, als Gefangener nach Frankreich abgeführt 6. Juli desselben Jahres, kehrte nach Rom zurück 24. Mai 1814, gest. 20. Aug. 1823.
- LEO XII., *Hannibal Graf della Genga*, geb. 2. Aug. 1760 auf dem Schlosse Genga bei Spoleto, päpstlicher Nuntius in der Schweiz, in Deutschland und in Frankreich, Cardinal 8. März 1816, zum Papst erwählt 28. Sept. und gekrönt 5. Oct. 1823, gest. 10. Febr. 1829.
- PIUS VIII., *Franz Xaver Graf von Castiglione*, geb. 20. Nov. 1764 zu Cingoli in der Mark Ancona, Bischof von Mentalto 1800, Cardinal-Bischof 8. März 1816, Bischof von Frascati und Grosspenitentiarus 1821, zum Papst erwählt 31. März und gekrönt 5. April 1829, gest. 30. Nov. 1830.
- GREGOR XVI., *Bertholomäus Albert Capellari*, geb. 18. Sept. 1765 zu Belluno in der Lombardei, Camaldulenser unter dem Mönchsnamen Mauro im Kloster S.-Michael zu Venedig 1783, Generalvicar des Ordens der Camaldulenser 1800, Praefectus der Congregatio de propaganda fide 13. März und Cardinal-Priester 21. März 1825, zum Papst erwählt 2. Febr., zum Bischof geweiht 3. Febr. und gekrönt 6. Febr. 1831, gest. 1. Juni 1846.
- PIUS IX., *Johann Maria Johannes Baptista Peter Pellegrinus Didor Graf von Mastal-Ferretti*, geb. 13. Mai 1792 in Sinigaglia, Missionar in Chile 1823, Director des grossen Hospiz von S.-Michael in Rom, Erzbischof von Spoleto 1827, Bischof von Imola 17. Dec. 1832, Cardinal-Priester 14. Dec. 1840, zum Papst erwählt 16. Juni und gekrönt 21. Juni 1846, verlor alle weltliche Macht durch Plebisit vom 2. Oct. 1870.

Tafel CXVI.

Die Präsidenten der Vereinigten Staaten von NORD-AMERIKA.

Wahl auf vier Jahre.

Regierungsantritt:

- 1789 4. März: **GEORGE WASHINGTON**, geb. 22. Febr. 1732 zu Bridge-Creek in der Grafschaft Westmoreland in Virginien, Major in der Colonialmiliz 1751, Deputierter bei dem Generalcongress zu Philadelphia 1774, Generalissimus des Heeres der vereinigten Provinzen 14. Juni 1775—83, Congresspräsident 1787, Präsident der Vereinigten Staaten seit 4. März 1789, nach Ablauf der Periode wiedergewählt auf die Zeit von 1793—97, gest. 14. Dec. 1799 auf seinem Gute Mount-Vernon in Virginien.
- 1797 * **JOHN ADAMS**, geb. 19. Oct. 1735 zu Braintree in Massachusetts, Rechtsgelehrter, Deputierter bei dem Generalcongress zu Philadelphia 1774, Gesandter am französischen, holländischen und englischen Hofe 1777—87, Vicepräsident 1789 und Präsident der Vereinigten Staaten 1797—1801, gest. 4. Juli 1826 zu Newyork.
- 1801 * **THOMAS JEFFERSON**, geb. 2. April 1743 zu Shadwell in Virginien, Rechtsgelehrter, Deputierter bei dem Generalcongress 1775 und Verfasser der Unabhängigkeits-Erklärung vom 4. Juli 1776, Gouverneur von Virginien 1779, Gesandter am französischen Hofe 1784—89, Staatssecretär der auswärtigen Angelegenheiten 1789—93, Vicepräsident 1797 und Präsident der Vereinigten Staaten 1801 und wieder gewählt auf die Zeit von 1805—9, gest. 4. Juli 1826.
- 1809 * **JAMES MADISON**, geboren um 1758 in Virginien, Rechtsanwalt und Diplomat, Staatssecretär 1805, Präsident der Vereinigten Staaten 1809 und nach Ablauf der Regierungsperiode wieder gewählt auf die Zeit von 1813—17, starb als Friedensrichter am 28. Juni 1836 in Virginien.
- 1817 * **JAMES MONROE**, geb. 28. April 1758 in der Grafschaft Westmoreland in Virginien, Deputierter im Nationalcongress 1790—94, Gouverneur von Virginien 1799—1802, Gesandter am französischen, englischen und spanischen Hofe seit 1803, Staatssecretär 1811, Präsident der Vereinigten Staaten 1817—21 und wiedergewählt auf die Zeit von 1821—25, gest. zu Newyork am 4. Juli 1830.
- 1825 * **JOHN QUINCY ADAMS**, ältester Sohn des früheren Präsidenten Adams, geb. 11. Juli 1767 in Massachusetts, Gesandter am preussischen Hofe 1801, Professor am Harvard-Collegium zu Cambridge in Massachusetts 1806, Gesandter am russischen und englischen Hofe 1813—17, Präsident der Vereinigten Staaten 1825—29, gest. 23. Febr. 1818 zu Washington bei einer Congresssitzung.
- 1829 * **ANDREW JACKSON**, geb. 15. März 1767 zu Wataw bei Camden in Södcarolina, Sachwalter im Staate Nordcarolina und Tennessee 1786—96, Senator im Nationalcongress 1797, Generalissimus der Milizen 1812, General des Bundesheeres gegen England 1814—15 und gegen die Seminolen-Indianer 1817—18, Präsident der Vereinigten Staaten 1829 und nach Ablauf der Regierung wiedergewählt 1833—37, gest. 8. Juni 1845 auf seinem Landsitze Hermitage bei Nashville.
- 1837 * **MARTIN VAN BUREN**, geb. 5. Dec. 1782 zu Kinderhook in der Grafschaft Columbia im Staate Newyork, Sachwalter 1803, Senator im Nationalcongress 1821, Staatssecretär 1829, Gesandter in London 1831, Vicepräsident 1833, Präsident der Vereinigten Staaten 1837—41, gest. 24. Juli 1862 zu Liodenwald im Staate Newyork.
- 1841 * **WILLIAM HENRY HARRISON**, geb. 9. Febr. 1773 im Staate Virginien, Offizier im Heere 1792—97, Vicegouverneur von Indiana 1797, Repräsentant im Nationalcongress und Gouverneur von Indiana 1797—1813, glücklicher Oberbefehlshaber im Kriege gegen die Indianer und Engländer 1811—14, Gesandter in Columbia, Sachwalter in Ohio, Präsident der Vereinigten Staaten vom 4. März 1841 bis zum 4. April desselben Jahres, wo er zu Washington starb.
- 1841 4. April: **JOHN TYLER**, geb. 1790 im Staate Virginien, Sachwalter, Repräsentant im Nationalcongress 1810, Senator 1828—36, Vicepräsident 4. März 1841 und durch den Tod Harrison's am 4. April 1841 Präsident der Vereinigten Staaten für die noch übrige Zeit der laufenden Präsidentschafts-Periode bis zum 4. März 1845, gest. im Januar 1862.
- 1845 4. März: **JAMES KNOX POLK**, geb. 2. Nov. 1795 in der Grafschaft Mecklenburg in Nordcarolina, Rechtsanwalt in Tennessee 1820, Repräsentant im Nationalcongress 1830, Sprecher desselben 1835—39, seitdem zweimal Gouverneur von Tennessee, Präsident der Vereinigten Staaten von 1845—49, gest. 15. Juni 1849 in Nashville.
- 1849 * **ZACHARY TAYLOR**, geb. 21. Sept. 1784 in der Grafschaft Orange im Staate Virginien, Infanterieoffizientenant 1808, Brigadier in Florida gegen die Seminolen-Indianer 1835—40, General der Occupationarmee in Texas 1845, Generalissimus des Landheeres gegen Mexico 1846—48 und Präsident der Vereinigten Staaten 1. März 1849, gest. 9. Juli 1850 zu Washington.

Wahl auf vier Jahre
Regierungseintritt:

- 1850 9. Juli: **MILLARD FILLMORE**, geb. 7. Jan. 1800 zu Cayuga im Staate Newyork, Sachwalter am höchsten Gerichtshof zu Newyork 1823, Abgeordneter seiner Grafschaft im Hause der Repräsentanten von Newyork 1829, Repräsentant im Nationalcongress 1832—42, Vicepräsident 1849 und durch den Tod Taylor's am 9. Juli 1850 für die noch übrige Zeit der laufenden Präsidentschafts-Periode Präsident der Vereinigten Staaten.
- 1853 4. März: **FRANKLIN PIERCE**, geb. 23. Nov. 1804 zu Hillsborough im Staate New-Hampshire, Rechtsanwalt 1827, Repräsentant im Nationalcongress 1831—37, Senator 1837—42, Brigadegeneral im Heere gegen Mexico 1847—49, Präsident der Vereinigten Staaten 1853—57.
- 1857 * **JAMES BUCHANAN**, geb. 23. April 1795 zu Story-Batter in der Grafschaft Franklin des Staates Pennsylvania, Advocat in Lancaster 1812, Repräsentant seines Staates im Nationalcongress 1821, Gesandter in Petersburg 1831, Senator 1833, Staatssecretar 1845—49, Gesandter in London 1853—56, Präsident der Vereinigten Staaten von 1857—61, gest. 1. Juni 1868 zu Wheatland bei Lancaster in Pennsylvania.
- 1861 * **ABRAHAM LINCOLN**, geb. 12. Febr. 1809 in der Grafschaft Hardem im Staate Kentucky, Feldarbeiter, Kapitän gegen die Indianer 1830, Advocat in Springfield und Mitglied der Legislatur von Illinois 1833—37, Repräsentant im Nationalcongress 1816—49, Präsident der Vereinigten Staaten 1861—65 und wieder gewählt auf die Zeit vom 4. März 1865 bis 4. März 1869, ward aber von einem fanatischen Secessionisten¹, dem Schauspieler Booth 14. April 1865 im Theater zu Washington ermordet.
- 1865 15. April: **ANDREW JOHNSON**, Vicepräsident am 4. März 1865 und nach Ermordung des Präsidenten Lincoln für die übrige Zeit der laufenden Präsidentschafts-Periode Präsident der Vereinigten Staaten 1865 bis 4. März 1869.
- 1869 4. März: **ULYSSES SIDNEY GRANT**, geb. 27. April 1822 in Mount-Pleasant in der Grafschaft Clermont im Staate Ohio; trat früh in Militärdienste, dann Ingenieur und längere Zeit bei dem Gerbergeschäft seines Vaters betheiligt, zuletzt General im Bürgerkriege gegen die Südstaaten und seit 1865 Bundes-Oberfeldherr; Präsident der Vereinigten Staaten 1869—73 und wieder gewählt auf die Zeit der nächsten Präsidentschafts-Periode vom 4. März 1873 bis 4. März 1877.

Anmerkung: ¹ Als die Südstaaten Südcarolina, Georgia, Alabama, Florida, Mississippi, Louisiana, Texas und Virginien und die Territorien Neu-Mexico und Arizona 1861 sich vom Bunde lösten und die südliche Confederation bildeten, wählten sie den vorerwähnten Jefferson DAVIS zu ihrem Präsidenten. Besetzt und am 12. Mai 1862 gefangen genommen, ward er erst in Anklagestand versetzt, man gab aber dem eingeschickten Prozesse keine Folge und ihm selbst die Freiheit. Seit 1870 ist er Director der Eisenbahn von Texas nach dem Großen Ocean.

Tafel CXVII.

Die Grafen von Bentinck (Aldenburg-Bentinck), aus dem Hause OLDENBURG, weiblicher Abstammung.

AKTON OBERVIER, Graf von Oldenburg, geb. 1. Nov. 1593,
† 9. Juni 1661 als der Letzte seiner Linie, echter Abstammung.

ELISABETH Capod, des Andreas U'ngnad, Herrn von Sonnenb. Tochter,
angehlich seine verlobte Braut 1623.

CHARLOTTE EMILIE von Tremouille, Tochter des Fürsten Heinrich
Karl von Tarent, geb. 1652, zweite Gemahlin seit 1660 3. —

AKTON I., legitimiert und Reichsgraf von Aldenburg seit 1614, erhielt 1647
Varel und Kniphausen geb. 1. Febr. 1639, † 27. Okt. 1698.

AKTON II., Graf von Aldenburg, Herr von Kniphausen, Varel und Doornward,
geb. 26. Juni 1661, † 8. Juni 1729.

* 1) ANNA, Baroness von Kniphausen, geb. 1710.

2) 26. April 1711: Wilhelmine Maria, Tochter des Landgrafen Friedrich II. von
Hessen-Homburg, geb. 8. Jan. 1674, † 4. Juni 1729.

CHARLOTTE SOPHIA Hedwig Eleonore, Gräfin von Aldenburg, geb. 3. Aug. 1715,
Erbin der Herrschaften Kniphausen, Varel u. Doornward 1729, † 4. Febr. 1800.

WILHELM, Graf von Bentinck, Reichsgraf seit 29. Dec. 1732,
geb. 17. Nov. 1704, verheiratet 1. Juni 1733, † 18. Oct. 1774.

CHRISTIAN FRIEDRICH AKTON, Graf von Bentinck, seit 1759 Herr von Kniphausen, Varel

* 1. Oct. 1760: MARIA Katharina, Tochter des Freiherrn Johann van Teyl zu Serooskerken,
geb. 1. April 1743, † 21. Oct. 1791.

Johann Albrecht, Graf Bentinck, geb. 29. Dec. 1731, † 28. Sept. 1775.

* 17. Juli 1765: KATHARINA, Tochter des Barons Johann van
Teyl zu Serooskerken, geb. 29. März 1744, † 1792.

KARA Margaretha GEDDES,
eines freien Häufigen Tochter,
geb. 31. Oct. 1710 an Bock
born, seit 26. Aug. 1760 in
Hessensheim, getraut 4. Sept.
1765, † 11. Febr. 1806.

WILHELM,
Graf von Bentinck,
Herr von Varel, Knip-
hausen etc., geb. 21. Juli
1763, † 22. Oct. 1833.

Johann Karl, Graf Bentinck, geb.
2. Juli 1763, † 23. Nov. 1835.
* 20. März 1793: JOHANN
Friedrich, Tochter des Grafen
Friedrich von Benda-Abbiad,
geb. 21. Dec. 1767, † 1829.

Evam Ferdinand,
geb. 20. Aug. 1764,
† 1829 in Berlin.

Hermann
Walther,
geb. 15. Nov. 1765,
† 1821 in Berlin.
* 20. März 1767,
† 4. Mai 1826.

Maria Katharina
Friederike,
geb. 29. März 1767,
† 4. Mai 1826.

WILHELM, Graf Bentinck,
britischer Vizeadmiral,
geb. 17. Juni 1764, † 21. Febr. 1813.
* 20. Oct. 1802: Lady FRANCESCA
Gräfin Maxwell, geb. 15. Juni
1781, † —

SOPHIA, Herzogin, Gräfin
Bentinck, geb. 21. Juni 1743,
† —.
* 19. Dec. 1791: Baroness
Katharina Wittenberg, brit.
Admiral, † —.

GUSTAV ADOLF, Graf von
Bentinck, Nachfolger seines
Vaters, geb. 21. Nov. 1809,
verheiratet Kniphausen u. Varel
† Aug. 1814 an Oldenburg,
seit 1816 Herr von Frieden
in Ostpreußen.
* 4. Juni 1816: KARA, Tochter
des ostpreussischen Majors
Grafen von Weden.

APPROPRIAT
Gräfin
Bentinck,
geb. 15. Dec.
1763,
† 21. Jan.
1810.

WILHELM Friedrich Christian,
Graf von Bentinck,
geb. 15. Nov. 1767, † 8. Juni 1835.
* 15. April 1841: PAULINE
Albrecht, des ostpreussischen
Oberkammerherrn Friedrich
Fritz Grafen von MÜNCHEN
Tochter, geb. 27. Mai 1817.

JOHANNES CHRISTIAN ANNA
ADOLPH, Gräfin Bentinck,
geb. 4. Jan. 1833.

KARL AKTON FRIEDRICH,
Graf Bentinck, geb. 4. März
1793, † 28. Oct. 1864.
* 20. Jan. 1841: MARGARETE
Gräfin von Aldenburg,
Tochter des Grafen Karl
von Walden und Pyrmont,
geb. 22. Juni 1795.

HEINRICH JOHANN
WILHELM, Graf Bentinck,
britischer General, geb.
8. Sept. 1795.
* 10. März 1827: KENNEDY
ANTHONY, Tochter des
Admirals Hawkins, Baron
v. Wiltsholm, geb. 11. Mai 1799.

HEINRICH KARL
ADOLF FRIEDRICH
WILHELM, Nachfolger
seines Vaters, geb. 30.
Oct. 1846, brit. Garde-
Oberlieutenant, ver-
heiratet auf des Königs-
befehl mit der Gräfin
von Weden.
* 5. Nov. 1874: KATHARINA
Elise Catharina,
Tochter des Robert
Mackerrill, geb. 20.
Juli 1846.

WILHELM KARL
ADOLF, geb.
28. Nov. 1846,
brit. General-
leutnant, geb. 18.
Febr. 1873.

GODARD
Johann
Georg
geb. 3. Aug.
1857.

Victoria Mary
Friederike
Maximiliane, Gräfin
Bentinck, geb.
6. Sept. 1863.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

KATHARINA
Herzogin
Aldenburg,
Gräfin,
geb. 16. März
1811, † —.

Hermann Aldenburg, Graf,
geb. 1. Jan. 1812.

KARL Aldenburg, Graf,
geb. 22. März 1816.
* 11. Mai 1845: Miss FLEMMING
of Tullford Hall, † 11. März
1845, geb. 16. März
1811, † —.

Tafel CXVIII. Die Vorfahren des Prinzen VICTOR EMANUEL von Neapel, des Enkels des Königs Victor Emanuel von Italien.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

BERICHTIGUNGEN UND ZUSÄTZE.

- Tafel III. ANHALT. Unter AUGUST CHRISTIAN FRIEDRICH, nach: geschieden 1. Oct. 1803, Page hinten 9. 20. Aug. 1871.
- IV. ARNHEIM. Bei PETER de Alcantara Kert, 9. 20. Jan. 1809, statt: ARNHEIM, lies: ALIX.
 - Unter KERN, Maria Joseph, geb. 6. Sept. 1831, statt hinten: 16. Jan. 1836. Joseph, Tochter des Grafen Franz Hapsburg, geb. 28. Aug. 1801.
 - Neben Maria Salazar, geb. 26. April 1814, statt: Karl Franz Maria Hübner Engelbert Oskar Gregor Welfang Joseph, geb. 12. März 1873.
 - VI. BADEN. Statt: Freiherr GUYON von GUYENNE, lies: LOUWIS HENRIQUE PHILIPP. Freiherr GUYON von GUYENNE, nachgräflich badischer Oberstlieutenant, geb. 29. Febr. 1736, 7. 11. Jan. 1771. 3. Sept. 1756 Maria-Wilhelmine Christiane, Tochter des Grafen Johann Rudolf von Sponneck, geb. 18. Mai 1730. 9.
 - Bei FRIEDRICH WILHELM LEWY, geb. 9. Sept. 1806, statt: 21. Jan. 1835, lies: 3. Sept. 1806.
 - VIII. BAIERN. Bei RALF Th-der Maximilian August, geb. 1. Juli 1785, Page hinten 16. Aug. 1872, statt: mortuus, lies: mortuus. 1. Oct. 1872, statt: Bolley, Marquis v. Bayreuth, ihm: Peter, Baron v. Bayreuth, abend, letzte Zeile: statt: Frankenberg, lies: Frankenburg.
 - Unter LUTHERUS Karl Joseph Wilhelm Ludwig, ein Schluss, nach: geb. 1. April 1805, Page hinten: 1. 26. April 1805.
 - Unter ALEXANDRA Amelia, geb. 26. Aug. 1804, Page hinten: 1. 1875.
 - Bei ADALBERT Wilhelm Georg Ludwig, geb. 19. Juli 1820, Page hinten: 7. 21. Sept. 1816.
 - Neben ELVIRA Alexander, geb. 29. Nov. 1809, statt: KARLA, geb. 12. Oct. 1814.
 - Bei: BEFFRACHT, geb. 13. Mai 1809, Page die Namen hinten: Maria Leopold Ferdinand.
 - Bei: ADELGUNDIS, geb. 17. Oct. 1870, Page die Namen hinten: Maria Auguste Theres.
 - Bei: KARL, geb. 1. April 1874, Page die Namen hinten: Maria Leopold.
 - Neben KARL, geb. 1. April 1874, statt: FRANK Maria Leopold, geb. 10. Oct. 1873.
 - Statt: Prinzessin, geb. 28. April 1873, lies: AUGUSTA Maria Louise.
 - IX. Neben Amelia Maria, geb. 26. Dec. 1805, statt: Sophia Antoinette Antoinette Maria, geb. 26. Febr. 1873.
 - Unter MAXIMILIAN Emanuel, geb. 2. Dec. 1807, statt: 20. Sept. 1813 Anstalt, Tochter des Prinzen August von Sachsen-Koburg-Gotha, geb. 25. Oct. 1848. T. LXXXIX.
 - X. BEZIGEN. Unter LUDWIG Maria Amelia, geb. 18. Febr. 1833, Page am Schluss hinten: 4. Febr. 1853 Philipp, Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha. T. LXXXIX.
 - XI. BRASILIEN. Bei PIEDRO L., unter 31 statt: 7. Jan. 1872, lies: 7. 20. Jan. 1872.
 - XIV. DAHEIM. Bei FRIEDRICH VII., unter 33 Page am Schluss hinten: 1. 6. März 1874 in Genoa.
 - Neben Christian Frederik Rasm, geb. 3. Aug. 1812, statt: Louis Caroline Josephine Sophia Olga Thyra, geb. 11. Febr. 1873, end.
 - Maximilian Christian Frederik, geb. 6. Oct. 1874.
 - XXI. FRANKREICH. Unter LUDWIG Philipp Maria Ferdinand GUYON etc., statt als dessen Kind: Prinz, geb. 15. Oct. 1875.
 - XXII. Neben Aloys Ludwig, Infant von Spanien, geb. 23. Febr. 1868, statt: Ludwig Maria Philipp Anton, geb. 20. April 1873, Infant von Spanien, 7. im Mai 1874.
 - XXV. Unter Constantine Rosette, geb. 20. Jan. 1871, Page am Schluss hinten: 1. vom 3. März 6. Sept. 1876.

- Taf. XXV. FRANKREICH. Anmerkung 1. statt: Gemahlin eines Fürsten von Salina, lies: Herrn Salina.
- XXVI. Unter Louis Napoleon Moral, geb. 22. Dec. 1813, Page am Schluss hinten: 3. 11. Nov. 1873 Endst. Tochter des Michael von Romme und Witwe des Fürsten Alexander Orbelian, geb. 1851.
 - XXVII. GRIECHENLAND. Statt: Prinz Gouza, geb. 25. Juni 1809, lies: 24. Juni.
 - Neben Prinz Nikolaus, geb. 11. Jan. 1873, statt: Maria, geb. 3. März 1876.
 - XXIX. LÖBENBRITANNIEN. Neben Prinzessin, geb. 29. Oct. 1873, statt: Prinzessin Victoria Maria, geb. 23. Nov. 1876.
 - XXX. HANNOVER. Bei Friedrich Wilhelm Rasm, geb. 27. Juli 1819, Page hinten: 7. 13. Nov. 1871.
 - XXXI. HESSEN. Bei WILHELM II., Page am Schluss, unter 33 hinten: 2. Oct. 1891 mit dem Grafen Adolf von Hohenhausen auf Knauthaus.
 - Bei FRIEDRICH WILHELM I., 1. 2. Prag Jan. 1875, lies: 7. 20. Prag 6. Jan. 1825.
 - Anmerkung. wenn hinten: Ihre zwei Kinder sind Prinzessin und Prinzessin von Hessen und Gräfin von Schomberg. Vgl. Goth. Genealog. Hofkalender 1877, S. 20-25.
 - XXXII. Unter FRIEDRICH Wilhelm, geb. 21. April 1799, Page hinten: 1. 26. Aug. 1874.
 - XXXIII. Bei CHRISTIAN, statt: 16. Juli 1872, lies: 1872.
 - Bei KARL, geb. 26. Sept. 1876, statt: 1. CHRISTIAN Wilhelm Heinrich, Maria 1. vom 1840, lies: 1843.
 - XXXIV. Bei FRANK August, geb. 26. Jan. 1803, nach: 3. MARIA Christiane Luise, Page hinten: Marietta Elisabeth.
 - XXXV. Neben Caroline Luise, geb. 12. Dec. 1804, statt: MARIA Louise Gräfin Auguste Adolph Maria, geb. 25. Oct. 1874 und:
 - Clowitz Adolf Ernst, geb. 20. Juli 1876 (die Kinder aus erster Ehe) werden mit ihrer Mutter durch preussische allerböchste Cabinetordre vom 26. Juli 1876 den Namen -Prinzess-, resp. Prinzessinnen von Ardeck mit dem Prädikat „Durchlaucht“ verliehen.
 - XXXVI. Bei LUDWIG Charlotte Georgine Wilhelmine, Prinzessin von Nidda, statt: 7. im März 1813, lies: 4. 13. März 1813.
 - Unter ALEXANDER Joseph, geb. 6. April 1871, Page hinten: hiesiger Leutnant.
 - XXXVII. Unter LUDWIG Nikolaus Friedrich, geb. 29. Aug. 1870, nach: AUGUSTINE Auguste, 16. Juli 1871, Page hinten: wiederum an den Grafen Friedrich Wilhelm von Bismarck, württembergischen General des Cavaliers.
 - Bei PHILIPP August Friedrich, geb. 11. März 1873, nach: ALEXANDER August Friedrich, statt: geb. 26. Nov. 1802, lies: geb. 26. Nov. 1806.
 - Bei GUYON Adolf Friedrich, geb. 12. Febr. 1871, nach: Louis Friedrich, statt: 11. Juli 1875, lies: 11. Jan. 1875.
 - XXXVIII. HÖRNEZELLE. Bei FRIEDRICH WILHELM, geb. 16. Febr. 1809, Page am Schluss, unter 33 hinten: wiederum 3. Juni 1861 mit Gustav von Mecke, preuss. Rittmeister a. D.
 - XXXIX. Bei FRIEDRICH Eugen Johann, geb. 25. Juni 1863, Page hinten: preuss. Major.
 - XL. ISENBURG-HÜNSTADT. Neben Victor Karl Kaiser Maria Leopold, geb. 20. Febr. 1872, unten: ALPHONSE, geb. 6. Febr. 1872.
 - XLI. ITALIEN. Unter AMALDI Ferdinand Maria, geb. 30. Mai 1843, nach: MARIA Victoria Carolina Theresia Johanna, geb. 6. Aug. 1877, statt hinten: 7. 8. Nov. 1876.
 - XLII. LEUCHTENBERG. Bei JOSEPHINE Maximiliane Augusta Eugenie Kaputze, geb. 18. März 1807, statt hinten: 7. 1. Juni 1876.

- Taf. XLII. LEUCHTENBERG. Unter MAXIMILIAN Joseph Brown August Napoleon, geb. 5. Oct. 1871, nach: MARIA Adelaide, geb. 18. Aug. 1873, statt hinten: 7. 21. Febr. 1876.
- XLIII. LEYEN. Bei FRANK Ludwig Erwin Duran, geb. 17. Febr. 1871, statt hinten: 18. Dec. 1873.
 - XLIV. LICHTENSTEIN. Bei Maria Arzenta, geb. 14. März 1876, Page am Schluss hinten: 1. 1872.
 - Statt JOSEPHINA, Prinzessin, geb. 6. Jan. 1873, lies: JOSEPH, Prinz, geb. 6. Jan. 1873, und: darüber statt: ALPHONSE, geb. 4. April 1873.
 - Bei Maria Johanna Luise, geb. 25. Juni 1868, statt: h. k. Clausen, Rittmeister, lies: h. k. Major und Militär-Bevollmächtigter zu Berlin.
 - XLV. Neben JULIA, geb. 24. Juli 1814, statt: HERMINIA, geb. 4. Juli 1872.
 - XLVI. Unter KARL, Hochadel, 29. Sept. 1870, nach: MARIA Flory, Page am Schluss hinten: 7. 26. Nov. 1872.
 - Statt JOSEPHINA, Prinzessin von Liechtenstein bei dem Schloss, lies: Maria JOSEPHINE Elisabeth, Prinzessin von Liechtenstein, geb. 6. Dec. 1873, 11. Sept. 1873, 7. 29. Jan. 1874. JOSEPHINE Auguste, Graf von Harrach, 7. 11. April 1879.
 - Unter KARL BOCKMANN JOHANN NEUBER, geb. 1. März 1871, nach: MARIA Antonia Josephine, geb. 18. Nov. 1870, lies: 1. 26. Aug. 1874.
 - Bei JOSEPH Rosell, geb. 21. Aug. 1877, Page hinten: 7. 26. Juli 1872.
 - Bei MORITZ August Johann Baptist, geb. 21. Juni 1873, nach: LEOPOLDINE, geb. 21. Jan. 1874, statt: 4. 6. Sept. 1874.
 - XLVII. LEIPZIG. Bei Günther Friedrich WOLFGANG, geb. 16. April 1874, statt hinten: Pfort vom 6. Dec. 1874.
 - Bei KARL Alexander, geb. 16. Jan. 1871, statt: ehemals hannoverscher Garde-Rittmeister, lies: ehemals hannoverscher Capitän des Garde-Infanterie-Regiments.
 - XLVIII. Bei PAULINE Louise Modeste, geb. 22. Mai 1809, stielich: in Kiew.
 - Bei KARL Friedrich, geb. 29. Sept. 1871, stielich: in Kiew.
 - Bei LEOPOLD Karl Heinrich Georg Friedrich Gustav, geb. 19. Mai 1847, statt hinten: preuss. Hauptmann der Garde-Artillerie.
 - Bei SIMON KARL Otto Ferdinand Philipp Adolf Ewald, geb. 5. Oct. 1817, statt hinten: preuss. Premier-Lieutenant der Garde-Jäger.
 - Bei FRIEDRICH Karl Eduard Heinrich, geb. 16. Mai 1823, statt hinten: preuss. Leutn. im 1. Garde-Regiment a. F.
 - Bei FRIEDRICH, Graf von Lippe-Waldefeld, geb. 6. Oct. 1814, Page hinten: 1. 1. Mai 1876 Margarete von Waldeck mit dem Herrn Karoline, geb. 11. Sept. 1854.
 - Bei GUYON, geb. 24. März 1877, nach: OCTAVIO von Bismarck, statt: preuss. Leutnant, ihm: preuss. Oberst 1. 1.
 - L. Bei CHRISTIAN, geb. 21. Febr. 1877, unter 37, statt: geb. 9. April 1808, lies: 1831.
 - Bei MARIA, geb. 20. Juni 1870, nach: Albrecht, geb. 23. April 1860, Page hinten: 1. 2. April 1873.
 - Neben KARL, geb. 2. Jan. 1875, statt: SOPHIA, Gräfin von Lippe, geb. 21. Febr. 1876.
 - LIII. Bei Karl Friedrich HERMANN, geb. 20. März 1873, unter 33, Page am Schluss hinten: wiederum 1841 mit dem hannoverschen Kammerpräsidenten von Ular.
 - Bei Karl Ottavio, geb. 6. Nov. 1806, nach: 7. 1873, 13. Dec. 1873. MARIA Theresia u. s. w. 21. 21. Jan. 1876. LEONIE des Grafen Anton Militschew von Militschew Tochter, geb. 8. Nov. 1846.

Druck von F. A. Brockhaus in Leipzig



